



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Register zu 1600-1835

D
nicht
verleihbar

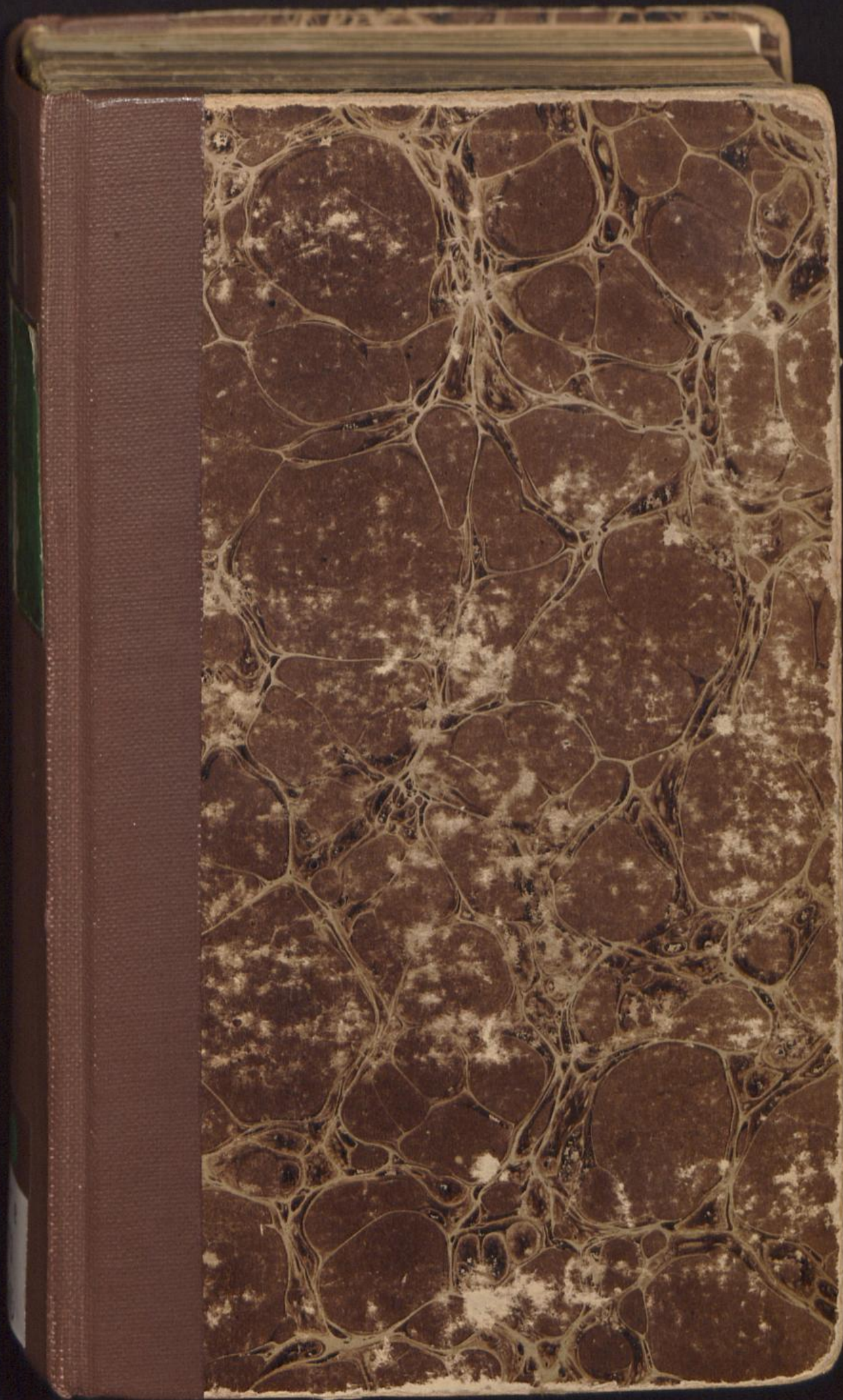
71

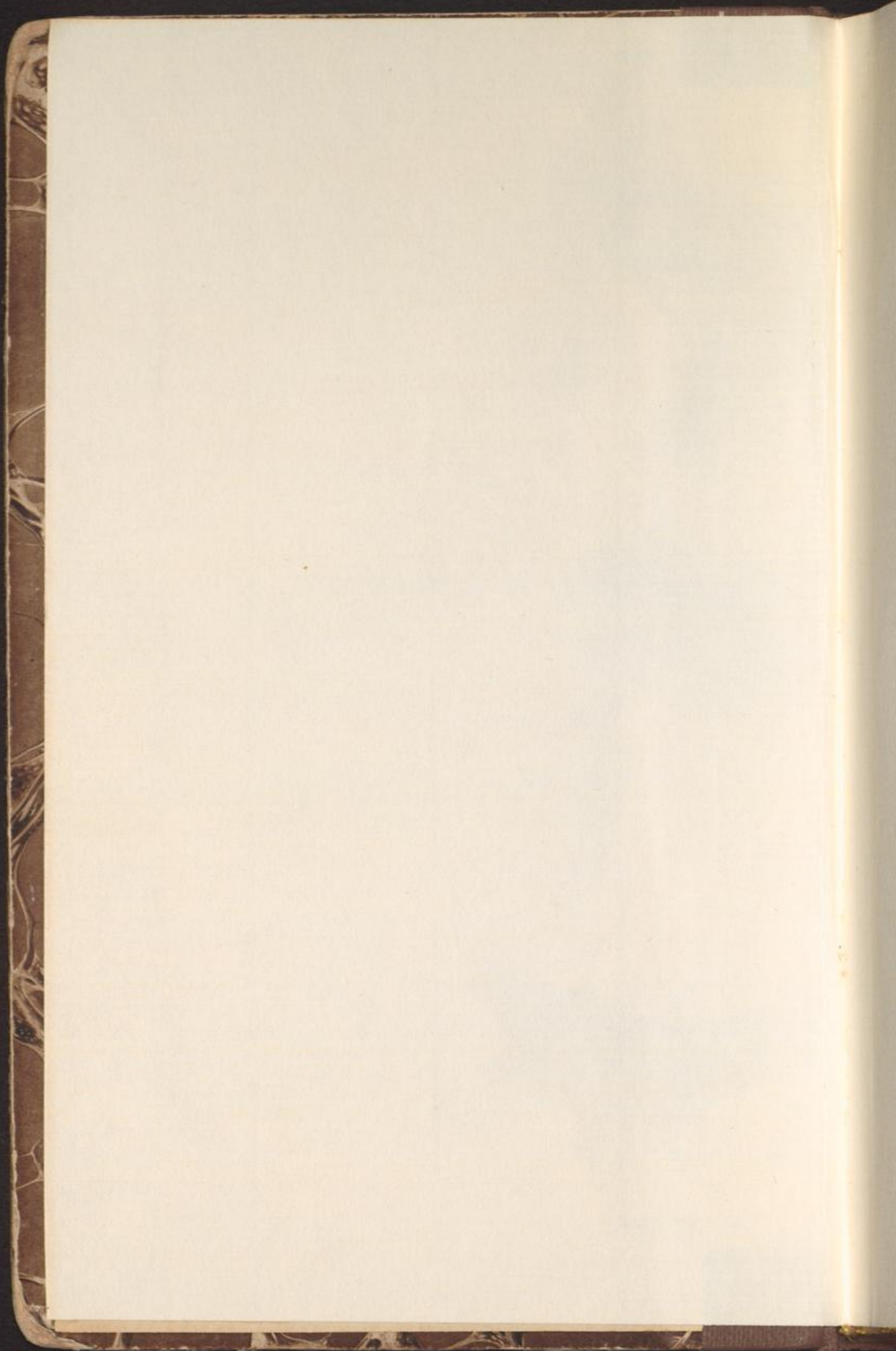
Realregister
über die
Verordnungen
und Proklame
1600 - 1830.

b r e

173

690b





Realregister

über die

Verordnungen und Proclame

des

Senats der freyen Hansestadt Bremen

von

1600 bis 1830.

Neu h. Auflegung: 1831-35.



Bremen 1832.

Gedruckt bey Henrich Meier.

A 7 0692

V o r w o r t.

Seit den letzten Jahrhunderten hat sich die Thätigkeit der Gesetzgebung unseres Staates nur durch einzelne Bestimmungen über diesen oder jenen Gegenstand, je nachdem es das Bedürfniß des Augenblickes oder die Richtung des Zeitgeistes, zu erfordern schien, geäußert, ein Charakter, welchen die Gesetzgebung der meisten Staaten an sich trägt und der im Laufe der Zeit einen, mit der geringen Anzahl der wirklichen erheblichen Neuerungen, wenig in Verhältniß stehenden Reichthum von Verordnungen zur Folge hat. Diese, von Jahr zu Jahr sich mehr aufhäufende Masse gesetzlicher Bestimmungen macht die Uebersicht und Benutzung derselben stets schwerer, ja, es ereignet sich nicht selten, daß einzelne Gesetze nicht nur veralten, sondern auch gänzlich verloren gehen. So sehr es sich nun auch zu empfehlen scheint, dem Volke, welches zur Befolgung der Gesetze verbunden ist, die Kenntniß und Benutzung derselben zu erleichtern, so haben doch bisher unsere Gesetzgeber, dasjenige abgerechnet, welches eine nothwendige Folge ihrer Sorge für die Erhaltung der ge-

seßlichen Vorschriften war, keinesweges diesem Bedürfnisse abgeholfen.

In früherer Zeit hat man es sogar vernachlässigt, auf irgend eine Art für die Aufbewahrung der Verordnungen zu sorgen, in Folge dessen sehr vieles, worauf in anderen, noch vorhandenen Gesetzen Rücksicht genommen wurde, völlig unter gegangen, und der bey Weitem größere Theil der uns bekannten Verordnungen nur noch in dem, dem Publicum schwer zugänglichen Archive zu finden ist. Ob dadurch etwas Gutes verloren ging, wird jetzt nicht leicht ermittelt werden können; gewiß ist aber, daß unser Recht dadurch eine Unsicherheit erlangt hat, welche nie ganz gehoben werden kann, und die vorzugsweise erst dann sich zeigt, wenn dasselbe wissenschaftlich bearbeitet werden soll. Daher darf man wohl sagen, daß für die Cultur des Bremischen Rechtes, so wenig zur Zeit auch darin beschafft werden kann, es wünschenswerth sey, schon jetzt alle möglichen Materialien zu sammeln, um dadurch eine künftige Bearbeitung desselben zu erleichtern. Von Zeit zu Zeit ist zwar immer einiges, doch nie etwas einigermaßen Vollständiges dafür geschehen, und hat namentlich die neuere Zeit, theils dadurch, daß man seit 1813 angefangen, die jährlich erlassenen Verordnungen und Proclame des Senats in einem Bande zusammen zu stellen, theils durch einige gediegene wif-

senschaftliche Bearbeitungen einzelner Rechtsmaterien einen bedeutenden Schritt vorwärts gethan, was der Hoffnung Raum giebt, daß bey dem allgemeinen Streben nach Ausbildung und Aufklärung der dunklen Rechtsverhältnisse bald ein vollständiges Bremisches Recht vorliegen werde.

Hiezu hätte ich gerne durch eine weitere Ausarbeitung des vorliegenden Realregisters einen, wenn gleich auch nur sehr geringen Beitrag geliefert, wenn theils die ursprüngliche, durch die Schwierigkeit des Gebrauchs der Verordnungen veranlaßte Idee der Abfassung eines Registers nicht allein auf die sofortige Benutzung gerichtet gewesen, theils eine Bearbeitung, durch welche die Auffuchung der Verordnungen selbst überflüssig würde, nicht zu schwierig und weitläufig wäre, als daß sie durch die Thätigkeit eines Menschen beendet werden könnte. Es war daher, wenn man dem oben angedeuteten Mangel abhelfen wollte, zur Zeit am passendsten, bey dem Einfachsten stehen zu bleiben, und den Zweck des Registers nur darin zu setzen, die Auffuchung und Benutzung der vorhandenen Verordnungen zu erleichtern.

Bevor eine solche Arbeit begonnen werden konnte, war es nothwendig, womöglich alles zusammen zustel-

len, was an Verordnungen in unserem Staate publicirt ist, um darnach für den jetzigen Gebrauch die Zeit zu bestimmen, über welche sich das Realregister erstrecken müsse. So entstand das dem Realregister angehängte chronologische Register, welches ich auf den Wunsch mehrerer achtungswerthen Männer, und in der Ueberzeugung, daß eine möglichst vollständige Uebersicht aller uns bekannten Verordnungen jedem Benutzer des Realregisters erwünscht seyn werde, hinzugefügt habe.

Aus der daselbst angegebenen geringen Anzahl von Verordnungen, welche vor 1600 erlassen worden, läßt sich nun wohl mit Sicherheit auf den Untergang der mehrsten Gesetze aus jener Periode schließen, da kein Grund vorhanden ist, anzunehmen, daß die damaligen Verhältnisse eine geringere Thätigkeit der Gesetzgeber erfordert hätten. Hierzu kommt, daß in die Zeit vor 1600 die Publicirung der Bremischen Statuten von 1303, 1428 und 1433, der Ordinantie, Kessinghe unde Schickinge des Rades von 1398, *) der Tafel oder Schedinge der Heren unde Stede von 1433, der Kundigen Kulle von 1489, der Neuen Eintracht von 1534 und des Edicts von der Reformation der 5 Ordelle sunder Gnade von 1592 fällt.

*) Note. Siehe die Druckfehler.

welche theilweise in dem Realregister hätten berücksichtigt werden müssen. Durch Hinzuziehung dieser Gesetze würde aber nicht nur der ursprüngliche Zweck, ein Register zu den Verordnungen zu geben, verfehlt, sondern auch die Arbeit einer Ausdehnung unterworfen sein, welche schon oben als zur Zeit unthunlich dargestellt ist. Es war deshalb am geeignetsten, den bezeichneten Zeitpunkt auf das Jahr 1600 zu setzen, und dies um so mehr, da von dieser Periode an uns theils mehr Verordnungen aufbewahrt sind, theils auch die von Friedrich Meier im Jahre 1750 in Aro veranstaltete, jetzt noch leicht zu erhaltene Sammlung der früheren bremischen Verordnungen beginnt.

Ebenso konnten die unter der Französischen Herrschaft vom Jahre 1811 — 1813 erlassenen Gesetze nicht beachtet werden, weil sie einerseits von Französischen Behörden erlassen, mithin keine bremischen Verordnungen sind, andererseits es bei einer Berücksichtigung derselben Pflicht gewesen wäre, auch das damals bei uns geltende Französische Recht, worauf viele der von diesen Behörden erlassenen Bekanntmachungen sich beziehen, aufzunehmen. Von dem chronologischen Register glaubte ich aber dieselben nicht ausschließen zu dürfen, weil mehrere der unter Französischer Herrschaft getroffenen Einrichtungen, wie z. B. die des Civilstandes, der Beerdigung, der neuen Kirch-

höfe etc. durch spätere Proclame des Senats bestätigt sind, jene fremden Gesetze mithin den Ursprung, den historischen Grund, worauf es in der Rechtswissenschaft oft so sehr ankommt, nachweisen. Hieraus erklärt sich zugleich die Eintheilung des chronologischen Register in fünf Perioden, von denen die sub B., C. und E., vom Jahre 1600 bis 1830 unter Ausschluß der Zeit der Französischen Occupation, das Realregister umfassen, wobei hier noch zu bemerken, daß die Trennung des 2ten und 3ten Abschnittes der Verordnungen von 1600 bis 1810 in

B) Verzeichniß der von 1600 — 1750
und

C) Verzeichniß der von 1751 — 1810
erlassenen Verordnungen

nur durch die, auf jene Zeiträume sich beziehenden Sammlungen veranlaßt ist.

Die Abfassung eines Registers, so einfach sie an sich ist, bietet doch in ihrer Ausführung viele Schwierigkeiten dar. Die verschiedenen Benennungen, welche oft ein und derselbe Gegenstand hat, der Begriff, den man sich von dieser oder jener Sache macht, und der sich bey Jedem anders gestalten kann, jenachdem ihm dies oder jenes als Hauptsache erscheint und endlich die Schreibart homonymer Worte lassen eine so große

Vielseitigkeit zu, daß es für den Einzelnen immer schwer sein wird, allen den Anforderungen, welche man an ein Register zu machen berechtigt ist, zu genügen. Bey dem Gebrauche verlangt man nur das Wort, welches zunächst der Sache entspricht, die man nachzusehen hat, während der Verfasser dieselbe vielleicht unter einem homogenen Artikel aufgeführt hat. So z. B. bezeichnen die Worte, Schiffszug, Linienszug, Pferdezug, Leinenzug; — Glücksspiel, Hasardspiel, Hazardspiel, Würfelspiel; — Begräbniß, Beerdigung, Leichenbegängniß, Leichenbegräbniß u. d. d. denselben Gegenstand, ohne daß man grade behaupten könnte, dieses oder jenes sey allgemeiner oder liege unserem Sprachgebrauche näher. Und doch mußten so viel als möglich alle Bezeichnungen eines Gegenstandes berücksichtigt werden, wenn das Register seinem Zwecke entsprechen sollte. Es würde aber unpassend gewesen sein, wenn man bey jeder Benennung alles das wieder hätte ausführen wollen, was unter der gleichlautenden schon genannt war, und mußte man daher, wenn das Register nicht um das Vierfache oder Fünffache verstärkt werden sollte, zu Verweisungen seine Zuflucht nehmen.

In den einzelnen Artikeln sind, wenn nicht besondere Umstände eine Veränderung nöthig machten, die älteren Verordnungen immer zuerst genannt, und

ist diesem sodann das angeschlossen, was über denselben Gegenstand in späterer Zeit publicirt worden. Eben so findet man unter einem Artikel die einzelnen Theile durch Zahlen getrennt, theils um dadurch eine schärfere Scheidung hervorzurufen, theils um die Uebersicht, so wie die Verweisungen von einem Artikel auf den andern zu erleichtern, was auch den Vortheil gewährt, daß spätere Nachträge *) leichter eingefügt werden können.

Der Inhalt des Gesetzes ist möglichst kurz angedeutet, weil die Durchsicht der Verordnung nicht durch das Register unnöthig gemacht werden sollte. Aus diesem Grunde ist der Inhalt, sobald das Gesetz sich über diesen oder jenen Gegenstand umfassender ausspricht, und sich deshalb kein kurzer treffender Ausdruck für seine Bestimmungen finden ließ, oft nur mit den Worten „allgemeine Verordnung“ bezeichnet.

Um klar hervorzuheben, was in den Sammlungen der Verordnungen von 1600 — 1750, von 1751 — 1810 und in den einzelnen Jahrgängen von 1813 — 1830 zu finden ist, wurde eine Verschiedenheit des Druckes veranlaßt. Bei denjenigen Verord-

*) Note. Der etwa einzufügenden Nachträge wegen ist die Einrichtung getroffen, daß am Ende eines jeden Buchstaben einiger Raum übrig gelassen ist, welchen man durch Einklappung einzelner Bogen leicht vergrößern kann.

nungen nemlich, welche in jenen Sammlungen nicht enthalten, ist das Jahr und der Tag mit kleiner Schrift ohne Angabe der Seitenzahl gedruckt, welche letztere sich bey diesen, meistentheils nur auf einzelnen Blättern vorhandenen Verordnungen natürlich nicht angeben ließ.

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Registers und der dadurch hervorgerufenen längeren Beschäftigung mit unseren Verordnungen ist mir manches als nothwendig und wünschenswerth erschienen, was ich kein Bedenken trage hier kurz auszusprechen.

Seit 1813 sind zwar die in einem Jahre erlassenen Verordnungen immer in einem Bande zusammengestellt, und ist auf diese Weise jedem Verluste vorgebeugt; es sind aber nicht durchweg alle, seit jener Zeit publicirten Gesetze, namentlich wenn sie von größerem Umfange waren, darin aufgenommen worden. Dieß hat schon jetzt zur Folge gehabt, daß die, nicht in dem jedesmaligen Jahrgange wieder abgedruckten Verordnungen, wenn auch nicht verloren gegangen, doch schon vergriffen und schwer zu erhalten sind, wie dies z. B. bey den Transitorischen Verordnungen vom 13. Aug. 1814, dem Dienstreglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818, der Brandordnung vom 17. Sept. 1818 u. m. a. der Fall ist. Es möchte sich deßhalb, um dem etwanigen

Untergange vorzubeugen, empfehlen, wenn alle in einem Jahre promulgirten obrigkeitlichen Verordnungen in demselben Bande gesammelt würden. —

So viel mir bekannt ist, haben wir keine Bestimmung, durch welche jenen Sammlungen eine solche Gültigkeit beigelegt wäre, daß man sich gesetzmäßig auf den Wiederabdruck einer in ihnen sich befindenden Verordnung berufen könnte. Durch den Gebrauch ist dies zwar so gut als gesetzlich anerkannt; doch läßt es sich wohl nicht verkennen, daß, so lange die Sammlung oder der Abdruck einer Verordnung nicht von Seiten der Regierung veranstaltet wird, es derselben an der nöthigen Sanction fehle, um eine gültige Berufung auf dieselbe unzweifelhaft zu machen, und glaube ich deßhalb es als paßlich bezeichnen zu dürfen, wenn die Herausgabe der Jahressammlungen officiell von der Regierung geleitet würde.

In Betreff der Abfassung der Verordnungen möchte ich auf eine Pflicht des Gesetzgebers aufmerksam machen, welche trotz vielfacher Rüge großer Rechtsgelahrten selten von ihm berücksichtigt wird und die auch bey unseren Gesetzen nicht immer beachtet ist. Dem Gesetzgeber genügt es, einfach das hinzustellen, was er als Gesetz anerkannt wissen will, ohne Rücksicht auf das, was er in früherer Zeit über denselben Gegenstand gesagt hat. In dem Augenblick, in wel-

chem er durch die obwaltende Nothwendigkeit gezwungen, jene Bestimmung abfaßte, war ihm und mehrstentheils auch wohl dem Volke der Grund bekannt, weshalb das Gesetz jetzt so lauten müsse und was dadurch von den bestehenden Gesetzen aufgehoben oder abgeändert werden solle. Im Verlaufe der Zeit verwischt sich aber das Andenken an die Umstände, welche bei der Abfassung vorlagen, und muß sich dann das Gesetz aus sich selbst erklären. Dieses ist aber, wenn über dieselbe Sache mehrere Bestimmungen erfolgt sind und oft in diesen nur eine geringe Abweichung herrscht, nicht immer klar und deutlich, wenn nicht das jüngere Gesetz bestimmt ausspricht, was in dem älteren aufgehoben oder abgeändert werden solle. Deswegen wird es für eine Pflicht des Gesetzgebers gehalten, daß er nicht allein das Gesetz rogire, sondern auch dasselbe abrogire, derogire oder subrogire. In unseren Verordnungen ist dieses sehr selten geschehen, und erinnere ich mich nur einiger Gesetze, in denen bestimmt gesagt ist, daß dadurch das Aeltere abrogirt, oder ihm in soweit derogirt sein solle. Wie nothwendig dieses, so wie überhaupt eine größere Berücksichtigung der älteren Verordnungen in den neueren sey, hat sich mir bei den vielfachen Vergleichen, die ich anzustellen genöthigt war, mehrfach gezeigt, und spreche ich daher hier, in der festen Ueberzeugung, daß es zum Besten

unseres bremischen Rechtes gereichen werde, den Wunsch aus, daß der Gesetzgeber bey gänzlicher oder theilweiser Aufhebung eines Gesetzes oder bey der Entgegensetzung und Abänderung einer älteren widerstreitenden Bestimmung sich klarer und bestimmter ausdrücken möge.

Schließlich bleibt mir die angenehme Pflicht zu erfüllen übrig, mehreren hoch verehrten Mitgliedern eines Hohen Senats, so wie einigen anderen hochgeschätzten Männern meinen aufrichtigen Dank für die Güte und Theilnahme auszusprechen, mit welcher sie mein Bestreben unterstützt haben, und kann ich ebenfalls nicht unterlassen, öffentlich dankend die zuvorkommende Bereitwilligkeit anzuerkennen, mit welcher mir der Zutritt zum Archive verstattet worden.

Bremen, im October 1832.

Dr. Karl Th. Delrichs.

Abalienation.

- 1) S. Alienation.

Abdecke.

- 1) Herstellung ihrer Ehre. B. v. 2. Sept. 1772 pag. 110.

Abendmahl.

- 1) Wider die Verächter des heiligen Abendmahls. B. v. 15. Nov. 1705 pag. 393; 4. Dec. 1720 pag. 396; 1725; 1741; 23. Aug. 1750 pag. 399.

- 2) S. Religion, Gottesdienst.

- 3) Austheilung in der Neustadtskirche. B. v. 24. Juli 1803.

Abendschule.

- 1) Aufhebung. B. v. 15. Oct. 1823 pag. 61.

Abfahrt.

- 1) Vom Schauspielhause. B. v. 15. Oct. 1792 pag. 176.

Abfindung.

- 1) Der Abfindungs-Contract muß dem Gwgräfen und Gutsherrn zur Bestätigung vorgelegt werden, damit der Stelle nicht mehr entzogen werde, als sie tragen kann. B. v. 28. May 1682 pag. 370; Juny 1707 pag. 375; 27. Jan. 1730 pag. 366.

- 2) Die Bestätigung der Verträge über Abfindung und Aussteuer geschieht von der Verwaltungsbehörde für das Gebiet. Gerichtsordnung v. 9. Nov. 1820.

3) Wer ohne Erlaubniß des Gowgräfen das Stadtgebiet verläßt, geht seiner Anforderung an der Stelle verlustig. B. v. Juny 1707 pag. 374; 27. Jan. 1730 pag. 367.

4) Den faulen Kindern eines Hausmannes soll eine geringere Aussteuer gegeben werden, als die Stelle tragen kann. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 367.

5) Entfagungen auf noch nicht angefallene Erbschaften sind nicht ipso jure nach der Vorschrift des 1130 Art. des Code Napoleon nichtig. S. transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 19.

6) Anrecht der in den letzten Kriegen verschollenen Militair-Personen, und überhaupt der Verschollenen, an ihrer Meyerstelle. B. v. 20. März 1820 pag. 14; 3. July 1826 pag. 90; 92.

7) Allgemein. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1; 16.

Abgabe.

1) S. Auflage, Steuer, Zoll, Accise.

2) Deffentliche, deren Präferenz. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 97.

3) Gildeabgaben. B. v. 23. Dec. 1805 pag. 350.

4) Mißbräuche bey öffentlichen Abgaben in Betreff des Handels und der Schifffahrt. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 354.

5) S. Schifffahrt N^o 7; 25; 26; 27; 54; 67; 70.

6) Seeschifffahrt. B. v. 12. Juny 1826 pag. 68.

7) Mäflerordnung vom 11. Dec. 1795 pag. 195; 224; B. v. 5. Jan. 1801 pag. 260.

8) Von fremdem Bier und Eidereffig. B. v. 29. May 1739 pag. 13.

9) Von passirendem Korn und Holz. B. v. 29. Jan. 1725 pag. 51; 8. Jan. 1814 pag. 27.

10) Von dem die Stadt passirenden oberländischen Getraide. B. v. 14. Apr. 1817 pag. 56; 28. Decbr. 1818 pag. 148; 17. Apr. 1820 pag. 18; 1. Jan. 1821 pag. 1.

11) Von einkommenden Ladungen, welche für mehre Empfänger bestimmt sind. B. v. 3. Nov. 1823 pag. 67.

12) Der Wirth, Caffeeschenker, Weinschenker, Conditoren, Branntweinbrenner, Distillateurs. B. v. 27. Dec. 1821 pag. 93; 31. Dec. 1821 pag. 96.

13) Einkommende Rechte, vor der Entladung der Waare zu bezahlen. B. v. 24. März 1814 pag. 72.

14) Die Verwalter fremder Güter haben die auf selbigen ruhenden Onera publica zu entrichten. B. v. 4. Sept. 1750 pag. 425.

15) Beytreibung derselben, Vorrecht im Concurse. B. v. 24. July 1815 pag. 89.

16) Ueber die Bezahlung der Abgabe in leichtem Golde, s. Auflagen und Steuern № 11.

Abgebrannte.

1) Sammlung für dieselben. B. v. 16. Juny 1820 pag. 75.

2) In der Lehe und Syke, Sammlung. B. v. 2. Oct. 1801; 11. July 1803; 10. Apr. 1808.

Abgraben.

1) S. Contrescarpe.

Abkündigung.

1) Von der Kanzel. B. v. 1. Apr. 1810 pag. 415.

2) Gerichtsordnung, Bekanntmachung.

Abmeyerung.

1) S. Gutsherr, Meyerrecht.

(1 *)

Abschoß.

- 1) Verträge mit Bundesstaaten. B. v. 18. Juny 1817 pag. 92.

Absehen.

- 1) S. Ladung.

Abtheilung.

- 1) In den gesetzlichen Fällen, bey Eingehung der Mutter zur anderweitigen Ehe, haben die Vormünder für die Abtheilung mit den Kindern zu sorgen. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 174; 7. Aug. 1826 pag. 106; 128.
- 2) Ueber die unter der Französischen Herrschaft abgetheilten Kinder, s. die Transitorischen Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 14.

Abwässerungsgraben.

- 1) S. Graben.

Abwerfen.

- 1) Der Waaren. B. v. 6. Apr. 1757; 25. Dec. 1765 pag. 32; 4. Aug. 1800.
- 2) Der Waaren bey der Stadtwaage. B. v. 4. Dec. 1728; 2. März 1744 pag. 156.

Abwesende.

- 1) S. Vormundschaft, Gerichtsordnung.
- 2) Curatel für Abwesende während der Zeit der Französischen Herrschaft betreffend, s. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 7.

Abzugsrecht.

- 1) Verträge mit Bundesstaaten. B. v. 18. Juny 1817 pag. 92.
- 2) In den Deutschen Bundesstaaten. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 138.
- 3) S. Freyzügigkeit, Nachsteuer.

Accise.

- 1) Allg. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 256.
- 2) Wiederherstellung der Accise = Abgabe. B. v. 5. Dec. 1813 pag. 40.
- 3) Convoe-, Tonnen-, Hafen- und Schlacht-Geld. B. v. 24. März 1814 pag. 72.
- 4) Verminderung der Abgabe. B. v. 29. Dec. 1817 pag. 184; 28. Dec. 1818 pag. 148; 31. Aug. 1820 pag. 79; 1. Juny 1820 pag. 48; 1. Jan. 1821 pag. 1; 31. Dec. 1821 pag. 99.
- 5) Aufhebung der ein- und ausgehenden Rechte, Eintritt der Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.
- 6) Nur Bürger mit Handlungsfreyheit können für Kaufmannsgüter den Accisezetteln erhalten. B. v. 5. Dec. 1813 pag. 41.
- 7) Der Versender haftet für die Accise des versandten Kornes. Passirzettel. B. v. 4. Nov. 1693; renov. 9. Febr. 1725 pag. 134; 26. Jan. 1793 pag. 178; 4. Febr. 1725 pag. 133; 8. Febr. 1730 pag. 131.
- 8) Defraudation der Schiffer. B. v. 4. Sept. 1661 pag. 125; 127; 8. Nov. 1704 pag. 48; 6. Jan. 1717 pag. 114; 26. Oct. 1723 pag. 130; 14. Apr. 1733 pag. 118; 20. Jan. 1744 pag. 123; 26. Oct. 1723 pag. 130.
- 9) Defraudation, Mißbrauch mit den Pässen. B. v. 26. Jan. 1793 pag. 178.
- 10) S. Schifffahrt № 25; 44; 54.
- 11) Befreyt davon sind Schiffsbaumaterialien und Victualien der hiesigen Schiffer. B. v. 15. Nov. 1781 pag. 128.
- 12) Pflichten der Mäkler, s. Mäklerordnung vom 11. Dec. 1795 pag. 195; 224; 5. Jan. 1801 pag. 260.

13) Branntweinbrenner, Distillateur und Krüger. B. v. 30. März 1771 pag. 99. S. № 1—5.

Accisekammer.

1) Münzsorte. B. v. 5. Dec. 1813 pag. 40; 27. Dec. 1819 pag. 95.

2) Erhebt die Zollabgaben. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

Accisemeister.

1) Pflichten desselben. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 257.

2) In Betreff des Heringshandels. B. v. 7. Dec. 1763 pag. 5.

3) Auf der Wichelnburg, Gildeabgabe. B. v. 25. Dec. 1805 pag. 353.

4) An der Wichelnburg, soll keinen Schiffer ohne Loszettel auspassiren lassen. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 355.

5) (Die Geschäfte desselben werden jetzt durch die Consumtions-Einnehmer an den sieben Stadthoren, am Werder und der Wichelnburg besorgt.)

Acciseschreiber.

1) Gebühr von Branntweinbrennern etc. B. v. 30. März 1771 pag. 99.

Accord.

1) S. Banquerot, Concurſ.

Achtmann.

1) Pflichten desselben. B. vom 1. July 1814 pag. 129, 131. S. Schiffszug.

Actenversendung.

1) Recht der Partheien in Gemäßheit der Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 112.

2) Gemeiner Bescheid. B. v. 16. Jan. 1775. Transſmission der Acten. B. v. 28. Febr. 1724.

3) Wenn der Senat, als solcher, bey einer Sache interessirt ist. B. v. 9. Nov. 1820 pag. 96.

4) S. Gerichtsordnung.

Adel.

1) Aufhebung. B. v. 29. Aug. 1806 pag. 366.

2) Rechte desselben in Deutschland nach der Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 112.

Adjudications: Commission.

1) Der Hauskaufsgelder, Errichtung derselben. B. v. 25. März 1816 pag. 52.

Administrator.

1) Fremder Güter, besonders von Immobilien, hat davon Anzeige zu machen und die Abgaben zu entrichten. B. v. 4. Sept. 1750 pag. 425.

Advokatur.

1) Befugniß dazu. B. v. 12. März 1764 pag. 62.

2) Examen. B. v. 4. Juny 1821 pag. 34.

3) Winkel-Advocaten. B. v. 14. May 1804 pag. 317; 30. Oct. 1819 pag. 82.

4) Vollmacht und Schriften bey dem Ober-Appellationsgericht. B. v. 16. July 1821 pag. 39.

5) Ober-Appellationsgericht, Vollmacht, Rubricirung und Paginirung. B. v. 18. Dec. 1820 pag. 103.

6) Zahlung der Canzley-Gebühren. B. v. 16. März 1818 pag. 23.

7) Alle schriftliche Vorträge an die hiesigen Gerichte müssen mit dem Namen des wahren Verfassers unterschrieben seyn. B. v. 12. März 1764 pag. 62; 14. May 1804 pag. 319; 30. Oct. 1819 pag. 82.

8) Kosten, Beytreibung für Hiesige und Auswärtige. B. v. 14. Apr. 1817 pag. 57.

9) S. Avoués, Procurator, Gerichtsordnung.

Aemter und Würden.

1) Fremde, deren Vorrechte. B. v. 29. Aug. 1806 pag. 366.

Aemter und Zünfte.

1) Allg. B. v. 22. Juny 1731 pag. 243.

2) Wiedereintritt der Gerechtsame derselben. B. v. 26. Febr. 1814 pag. 59.

3) Aufnahme der unter der Französischen Regierung sich hier niedergelassenen, nur mit Patenten versehen gewesenen Personen in die Aemter und Societäten. B. v. 21. März 1814 pag. 67.

4) Verbot der Zusammenkünfte ohne des Rath's Wissen. B. v. 22. Juny 1731 pag. 244.

5) Haltung mehrerer Gesellen und Burschen. B. v. 2. Sept 1772 pag. 109.

6) Die Meister müssen sich bey der Aufnahme von Lehrlingen die Zeugnisse über den Schulunterricht vorlegen lassen. B. v. 23. May 1825 pag. 20.

7) Aufhebung einer gesetzwidrigen Vereinbarung des Goldschmiede = Amts, die Lehrburschen betreffend. B. v. 5. Jan. 1825 pag. 1.

8) Mißbräuche bey den Meister- und Gesellenstücken. B. v. 16. Dec. 1809 pag. 411; 22. Jan. 1816 pag. 33.

9) Abstellung des mißbräuchlichen Unterschiedes mancher Handwerke zwischen Seestädtern, Oberländern und Landstädtern. B. v. 4. März 1805 pag. 325.

10) Mißbräuche der Schuhmacher = Gesellen. B. v. 29. Juny 1829 pag. 51.

11) Arbeitszeit der Maurer- und Zimmer = Gesellen. B. v. 7. Oct. 1825 pag. 48.

12) Lohntaxe der Maurer- und Zimmer = Gesellen. B. v. 7. Oct. 1825 pag. 47.

13) Blauer Montag. B. v. 2. May 1783 pag. 131;
2. Sept. 1772 pag. 107.

14) Sollen bey Begräbnissen keinen Wein geben.
B. v. 20. Dec. 1715 pag. 290.

15) Verbot des Hereinbringens fremder Arbeit.
B. v. 1. Sept. 1730 pag. 268; 26. Febr. 1738 pag. 270;
18. Sept. 1737 pag. 271; 30. April 1738 pag. 272;
26. Febr. 1810 pag. 413.

16) S. Mauerleute, Zimmerleute, Handwerker,
Gerichtsordnung, Morgensprache.

17) Pflichten der Handwerker bey Bauten am Wall.
B. v. 24. Juny 1804 pag. 322.

Afterarzt.

1) Verbot der Praxis. B. v. 24. März 1817
pag. 49.

Agent.

1) S. Consul, Waaren-Agent.

2) Während der Zeit der Französischen Herrschaft
bestellte Agenten setzen ohne neue Bestätigung ihre Func-
tionen fort. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug.
1814 §. 57.

Agio.

1) Münze.

2) Verbot des Agiotirens mit kleinem Bremer Gelde.
B. v. 16. Oct. 1797 pag. 243.

3) Wucher mit Scheidemünze. B. v. 21. Novbr.
1803 pag. 313.

Alienation.

1) Vormünder bedürfen zur Veräußerung von Im-
mobilien eines decreti de alienando. B. v. 7. Aug.
1826 pag. 125.

2) Die milden Stiftungen bedürfen bey Veräußerung von Meyergütern eines decreti de alienando. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 2.

Alimenten = Forderung.

1) S. Kind, Gerichtsordnung.

Allodium.

1) S. Bauergut.

Almosengeben.

1) Verbot des leichtsinnigen Almosengebens. B. v. 12. Oct. 1800 pag. 250; 28. Oct. 1814 pag. 167.

2) S. Betteley.

Altentheils = Contract.

1) S. Abfindung. № 5.

Altona.

1) Pässe, dahin. B. v. 20. Dec. 1813 pag. 48.

Amerika.

1) Spanisches, Insurgenten. B. v. 1. July 1818 pag. 59.

2) Nordamerika, Handels = Tractat. B. v. 6. Oct. 1828 pag. 22.

3) Brasilien, Handels = Tractat. B. v. 6. Octob. 1828 pag. 22.

4) Montevideo, Verbot des Handels dahin. B. v. 23. Oct. 1815 pag. 117.

Amtmann.

1) Zu Vegesack, Ernennung und Einsetzung. B. v. 30. Jan. 1816 pag. 36.

2) S. Vegesack, Bremerhaven.

Anbau.

1) S. Bau № 3.

Angabe.

- 1) Der Weine und Brantweine auf der Consumtionskammer. B. v. 15. Aug. 1760 pag. 38.
- 2) Bey einer Edictalladung. S. Gerichtsordnung.

St. Ansgariithor.

- 1) Thorsperre. B. v. 28. May 1827 pag. 35.

Anfern.

- 1) S. Weser.

Anlagen.

- 1) Deffentliche, Schonung derselben. B. v. 21. Nov. 1803 pag. 315; 13. Juny 1804 pag. 320; 12. Aug. 1805 pag. 346; 26. Febr. 1815 pag. 37.
- 2) Der Kirchhöfe, Beschädigung. B. v. 31. März 1821 pag. 29.
- 3) In denselben keine Hunde laufen zu lassen. B. v. 8. May 1809.
- 4) Bey Prozeßschriften. S. Gerichtsordnung.

Anleihe.

- 1) Erhebung einer gezwungenen Anleihe zum Behufe der Ausrüstung des Contingents, zur Hanseatischen Legion. B. v. 14. Febr. 1814 pag. 47.
- 2) Von 1814, Zahlungstage für unabgeforderte Zinsen. B. v. 14. Apr. 1823 pag. 31.
- 3) Deffentliche. B. v. 5. April 1798.
- 4) Von 50,000 Rthl . B. v. 26. May 1800.
- 5) Nach drey Planen. B. v. 26. Juny 1807; 6. July 1807; 27. July 1807; 10. Aug. 1807; 24. Aug. 1807; 19. Oct. 1807.
- 6) Contributionsmäßige, nebst eidlichen Revers. B. v. 3. Oct. 1807; 9. Oct. 1807.
- 7) Neue gezwungene. B. v. 18. Juny 1809; 24. July 1809; 12. Nov. 1810; 24. Dec. 1810.

- 8) Für das Stadtgebiet. B. v. 19. April 1808.
- 9) Gezwungene, von $\frac{1}{2}$ Procent. B. v. 10. Oct. 1808.
- 10) Geldnegotiation zum Abtrag von Stadtschulden. B. v. 20. July 1767.

Anpflanzungen.

- 1) Schonung derselben. B. v. 13. Juny 1804 pag. 320.

Anschlag.

- 1) Verbot des Abreißens. B. v. 3. Oct. 1814 pag. 159; 6. Dec. 1818 pag. 132.
- 2) Pasterschriften, an Häusern. B. v. 29. Juny 1789 pag. 166.
- 3) Proclam wegen verübten Frevels an einem angeschlagenen Französischen Tagsbefehl. B. v. 2. May 1809.
- 4) Zu verkaufender Immobilien. S. Gerichtsordnung.

Anwald.

- 1) S. Advocatur, Staatsanwalt.

Anzeigen.

- 1) S. transitorische Verfügungen.
- 2) Falsche Anzeigen in den Wöchentlichen Nachrichten. B. v. 19. Dec. 1798 pag. 245.

Anzüglichkeiten.

- 1) In gerichtlichen und anderen Schriften. B. v. 12. März 1764 pag. 62.

Apotheker.

- 1) Verbot des heimlichen Verkaufs von Arzeneymitteln. B. v. 24. März 1817 pag. 49.
- 2) Detail-Verkauf starkwirkender Arzeneymittel und Gifte. B. v. 24. März 1817 pag. 51.

- 3) Apotheker-Ordnung nebst Taxe v. 25 Jan. 1644;
9. Sept. 1664, (gedr. 1665).

Appellation.

- 1) Interpositionstermin. B. v. 2. Decbr. 1813
pag. 33.
2) S. Gerichtsordnung, Ober-Appellationsgericht,
Prozeß.

Arme.

- 1) S. Armenhaus, Armen-Institut, Armenpflege,
Armenvogt, Armenwesen.
2) Ordnung v. 1658.

Armenhaus.

- 1) Beyträge für die Reparatur. B. v. 7. Sept.
1817 pag. 141.
2) S. Stiftung.
3) Zum Besten desselben angeordnete Lotterien.
S. Lotterie.

Armen-Institut.

- 1) Entwurf der Einrichtung von 1790; bessere Ein-
richtung. B. v. 9. Sept. 1791.
2) Neue Gesetze (sind nicht in der Sammlung ent-
halten). B. v. 23. April 1829 pag. 36.
3) Subscriptions-Sammlung u. Fortdauer. B. v.
9. Sept. 1791; 15. Sept. 1792; 11. Sept. 1796; 2. Sept. 1799;
15. Sept. 1805; 26. Nov. 1813 pag. 27; 9. Juny 1814
pag. 121; 25. Decbr. 1814 pag. 207; 18. Nov. 1815
pag. 118; 16. Novbr. 1816 pag. 90; 9. Novbr. 1817
pag. 174; 22. Novbr. 1818 pag. 127; 25. Novbr. 1819
pag. 85; 8. Jan. 1820 pag. 3; 19. Nov. 1820 pag. 97;
15. Novbr. 1821 pag. 56; 1. Decbr. 1822 pag. 22;
23. Novbr. 1823 pag. 69; 5. Decbr. 1824 pag. 57;
27. Novbr. 1825 pag. 50; 3. Decbr. 1826 pag. 153;

25. Novbr. 1827 pag. 90; 23. Novbr. 1828 pag. 26;
29. Octbr. 1829 pag. 94; 7. Novbr. 1830 pag. 82.

4) Wöchentliche Sammlung. B. v. 6. Febr. 1815
pag. 36.

5) Wider das Almosengeben. B. v. 12. Oct. 1800
pag. 250; 28. Oct. 1814 pag. 167.

6) Verkauf und Versatz von Armen-Institutskleidung
und Geräthschaften. B. v. 23. Dec. 1793 pag. 181.

7) Die aufzunehmenden Kinder müssen geimpft
seyn. B. v. 3. Aug. 1818 pag. 99.

8) Begräbniß der Instituts-Armen. B. v. 11. Aug.
1783 pag. 133.

9) Neuenland und Steinweg. B. v. 1. May 1829
pag. 37.

10) Verloosung von Linnen und Drell. B. vom
17. May 1824 pag. 21.

11) Erhöhung der Beyträge. B. v. 4. Nov. 1781.

12) Erhöhung der Thorsperre zum Besten des Ar-
men-Instituts. B. v. 17. April 1809.

13) S. Stiftung.

Armenpflege.

1) In den Dörfern Neuenland und Steinweg; In-
struction. B. v. 1. May 1829 pag. 38.

Armenvogt.

1) Pflicht gegen die Bettler. B. v. 16. Oct. 1718
pag. 344; 22. Dec. 1721 pag. 346.

2) Dürfen bey der Erfüllung ihrer Pflicht nicht ge-
hindert werden. B. v. 12. Oct. 1800 pag. 250; 16. Oct.
1809 pag. 407.

3) Anstellung. B. v. 25. May 1829 pag. 47.

4) S. Armeninstitut, Betteley.

5) Bey der Erfüllung ihrer Pflicht nicht zu hindern. B. v. 6. Dec. 1790; 11. Febr. 1792.

Armenwesen.

1) S. Armen-Institut.

2) Frühere Verordnung v. 3. Oct. 1779 pag. 117.

Arrack.

1) S. Consumption, № 1; 3; 4; 5; 15; 16; 19.

Arrest.

1) Aufhebung der Compactaten mit Minden. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 92.

2) Compactaten mit Minden über Arrest-Anlage und forum generale concursus. B. v. 12. März 1821 pag. 5.

3) Compactaten mit Minden de non arrestando. B. v. 12. März 1821 pag. 5.

4) Compactaten mit Hamburg. B. v. 12. März 1821 pag. 6.

5) Compactaten mit Churhessen bey eingetretenem Concurse. B. v. 12. März 1821 pag. 7.

6) S. Gerichtsordnung.

Arzeneymittel.

1) Verbot des heimlichen Verkaufs. B. v. 24. März 1817 pag. 49.

2) Detail-Verkauf starkwirkender Arzeneymittel. B. v. 24. März 1817 pag. 51.

3) Apotheker-Ordnung nebst Taxe. B. v. 25. Jan. 1644; 9. Sept. 1664, (gedr. 1665).

Arzt.

1) Taxe. B. v. 1. July 1830 pag. 39; 9. Dec. 1814.

2) Dessen Functionen im Krankenhaus. B. v. 31. Aug. 1740 pag. 406.

3) Aſterarzt. B. v. 24. März 1817 pag. 49.

4) S. Hebamme, Apotheker.

5) Deſſnung der Thore bey Nacht. B. v. 16. April 1809.

6) Pflicht, verdächtige Kranke anzugeben, und Pflicht der Physicorum, auf die Apotheken zu achten. B. v. 23. Nov. 1710; 27. July 1712.

Asche.

1) Vorſicht damit. B. v. 28. July 1751 pag. 12.

2) S. Gaſſenreinigung.

3) Darf am Deiche in der Neuſtadt nicht ausge-
worfen werden. B. v. 5. Juny 1809 pag. 399.

Aſſecuranz.

1) Pflichten der Mäkler. B. v. 4. Febr. 1750
pag. 183; 184; 29. Dec. 1828 pag. 89.

2) Pflicht des Mäklers, ſich genau nach den Um-
ſtänden des Schiffs zu erkundigen. B. v. 11. Dec. 1795
pag. 205.

3) Verkauf von Waaren für Aſſecuradeurs Rech-
nung ſoll nicht am Montage geſchehen. B. v. 11. Dec.
1795 pag. 202.

4) Police, Stempelabgabe. B. v. 30. Dec. 1830
pag. 111.

5) S. Brandverſicherungsanſtalt.

Aſſignation.

1) Stempel-Abgabe, auf Bürgereid, vor der Na-
mensunterſchrift. B. vom 10. Decbr. 1821 pag. 90;
30. Dec. 1830 pag. 111; (oft wiederholt, in den
jährlichen Steuerverordnungen).

2) Protest, Stempel: Abgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 13; 30. Dec. 1830 pag. 116; (oft wiederholt, in den jährlichen Steuerverordnungen).

3) Stempel, Gebrauch der Blanquet: Assignationen bis zum 31. Dec. 1827, wegen Erhöhung der Stempel: Abgabe. B. v. 12. Nov. 1827 pag. 80.

Attestat.

1) Der Mäkler, s. Mäklerordnung vom 11. Dec. 1795 pag. 195.

2) S. Schlußzettel.

Auction.

1) Pflichten der Mäkler. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 202; 18. Nov. 1796 pag. 215; 224.

2) Mäklerordnung vom 29. Dec. 1828 pag. 68; 88 ff.

3) Bücher. B. v. 28. Febr. 1738 pag. 212.

4) Ziehen der Tabacksporen durch die Küper. B. v. 29. April 1822 pag. 1.

5) S. Taback № 4.

6) S. Ausmiener, Mobilien.

Audienzliste.

1) Rubricirung der Rechtsfachen. B. v. 15. Febr. 1819 pag. 3.

2) S. Gerichtsordnung.

Aufreisen.

1) Der Straßen. B. v. 9. Febr. 1814 pag. 46; 23. März 1814 pag. 70.

2) S. Eis, Schnee.

Aufsahrt.

1) Zum Schauspielhaus. B. vom 15. Oct. 1792 pag. 176.

Aufhauen.

- 1) Des Eises, s. Aufeisen.

Aufkauf.

- 1) S. Vorkauf.
- 2) Des Goldes und Silbers von verdächtigen Leuten. B. v. 14. Jan. 1633; 27. Sept. 1743 pag. 196.

Auflagen und Steuern.

- 1) Frühere allgemeine Verordnungen v. 29. Decbr. 1799; 17. Sept. 1808; 29. Jan. 1810.
- 2) Auf See-Assicuranz-Policen, Wechsel, Assignationen, Proteste u. Connoissemments. B. v. 8. Nov. 1807.
- 3) Beytrag der unbelegten Dörfer zu den Kriegslasten der besetzten Dörfer. B. v. 23. Jan. 1809.
- 4) S. Accise, Abgabe.
- 5) S. Consumption.
- 6) S. Baken-, Convoe- und Tonnen-Geld.
- 7) Sämmtliche directe Steuern, wie sie unter der Französischen Herrschaft auferlegt sind, dauern bis zum 31. December 1813 fort. B. v. 15. Nov. 1813 pag. 13.
- 8) Zahlung der Rückstände aus der Zeit der Französischen Herrschaft. B. v. 7. Nov. 1813 pag. 4; 5; 13. Nov. 1813 pag. 11; 15. Nov. 1813 pag. 15.
- 9) Steuer-Verordnung, allgemein. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 1; 2. Jan. 1815 pag. 1; 1. Jan. 1816 pag. 1; 1. Jan. 1817 pag. 1; 13. März 1817 pag. 41; 1. Jan. 1818 pag. 1; 30. Dec. 1818 pag. 162; 30. Decbr. 1819 pag. 98; 18. Decbr. 1820 pag. 108; 10. Decbr. 1821 pag. 58; 2. Decbr. 1822 pag. 23; 29. Decbr. 1823 pag. 72; 27. Decbr. 1824 pag. 73; 5. Decbr. 1825 pag. 51; 11. Decbr. 1826 pag. 155; 3. Decbr. 1827 pag. 91; 1. Decbr. 1828 pag. 28; 31. Decbr. 1829 pag. 102; 30. Dec. 1830 pag. 87.

(Darin ist enthalten: die Grund- und Erbesteuer, Personensteuer, Auflage auf Equipage, Pferde, Lustfuhrwerke, Stempel auf Spielkarten, Clubs und geschlossene Gesellschaften in öffentlichen Häusern, Billarde und Kegelbahnen, auf öffentliche Bälle, Abgabe von Erbschaften, Kauf und Verkauf von Immobilien, von öffentlichem Verkauf von Waaren, Schiffen und Schiffsparten, Stempel, Wechsel- und Assignationen-Proteste, der Krüger, Schenkwirthe, Branntweinbrenner und Distillateurs, wöchentlichen Nachrichten und Zeitung, Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer, Auflage auf Hunde und Nachtigallen, s. die einzelnen Artikel.)

10) Verpflichtung der Zahlung auf Bürgereid. B. v. 2. Jan. 1815 pag. 9.

11) Münzsorte, in welcher die Steuern zu entrichten sind. B. v. 31. Aug. 1815 pag. 100; 1. Jan. 1816 pag. 25; 27. Dec. 1819 pag. 95; 30. Dec. 1830 pag. 117.

12) Verlängerung des Termins, in Betreff des Verkaufs von Immobilien u. Mobilien. B. v. 5. Febr. 1814 pag. 45.

13) Stempelfreyheit alter Acten und Urkunden. B. v. 1. März 1814 pag. 63; 30. Dec. 1830 pag. 111.

14) Die Zahlung der Auflagen auf Equipagen, Pferde und Lustfuhrwerke wird halbjährig entrichtet. B. v. 2. Jan. 1815 pag. 2; 30. Dec. 1830 pag. 104.

15) Anfertigung der Listen derer, welche die Auflagen auf Equipagen, Pferde etc. entrichten müssen. B. v. 13. Febr. 1815 pag. 36.

16) Abgabe von öffentlichen Vergnügungen, Schauspielen, Concerten etc. zum Besten der milden Stiftungen. B. v. 28. März 1814 pag. 76.

17) Beytreibung der Steuerrückstände, mittelst Einlegung militairischer Execution. B. vom 7. März 1814 pag. 65; 7. Nov. 1814 pag. 172.

18) Einforderung der rückständigen Steuern. B. v. 3. July 1815 pag. 85.

19) Steuerrückstände; die Frist der Einlösung der Pfänder ist auf 8 Tage beschränkt; Platz im Concourse. B. v. 24. July 1815 pag. 89.

20) Aufforderung an die Krüger, Schenkwirthe, Branntweinbrenner u. zur Zahlung der rückständigen Abgaben. B. v. 2. Febr. 1818 pag. 21; 25. Nov. 1819 pag. 84; 2. April 1821 pag. 30.

21) Hebung der Grundsteuer und Gassenreinigungs-Beyträge. B. v. 12. April 1827 pag. 18.

Auslauf.

1) Maaßregeln zur Herstellung der Ruhe. B. v. 13. July 1827 pag. 46.

2) Aufhebung dieser Maaßregeln. B. v. 18. July 1827 pag. 50.

3) Warnung. B. v. 11. Sept. 1757.

4) Der Maurergesellen. B. v. 11. Aug.; 12. Aug.; 13. Aug. 1796.

5) Ordre des Prinzen von Pontecorvo. B. v. 30. April 1808.

6) Zusammenrottiren. B. v. 10. July 1809.

Aufruf.

1) S. Ausmiener N^o 1.

Aufruhr.

1) S. Auslauf.

Aufsehen.

1) S. Ladung.

Aufstand.

- 1) S. Auflauf, Maurergeselle, Handwerksgefelle.

Augsburg.

- 1) Confession, Feyer. B. v. 7. Juny 1830 pag. 17.

Ausfuhr.

- 1) Verbot der Ausfuhr des Goldes und Silbers. B. v. 14. Jan. 1633; 27. Sept. 1743 pag. 195.
- 2) Des Getraides. S. Getraide № 1.

Ausfuhrschein.

- 1) Wird auf der Accisekammer ausgefüllt. B. v. 5. Dec. 1813 pag. 40.
- 2) Abgabe des Scheins an den Consumtions-Einnehmer. B. v. 5. Dec. 1813 pag. 40.

Ausgangsoll.

- 1) Einführung, allg. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 46.
- 2) Nachtrag zur B. v. 1824 enthält einige Abänderungen. B. v. 12. Juny 1826 pag. 78.
- 3) Casseler Vertrag. B. v. 2. März 1829 pag. 17.
- 4) S. Besersschiffahrt.

Ausladung.

- 1) S. Ladung.

Auslucht.

- 1) Errichtung derselben. B. v. 15. Sept. 1724 pag. 301.

Ausmiener.

- 1) Allg. B. v. 17. Nov. 1638; 22. Juny 1721 pag. 199; 21. Jan. 1750 pag. 206.
- 2) Gerechtsame. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 196.
- 3) Recht gegen den Mätkler. B. v. 6. Dec. 1741 pag. 192; 29. Dec. 1828 pag. 69.

4) Pflichten bey'm Verkauf von Waaren. B. v. 18. Nov. 1796 pag. 218.

5) Deponirung des Geldes der von ihnen realisirten Gegenstände einer Concurssmasse. B. v. 22. Febr. 1830 pag. 5.

6) Parata executio contra emtores. B. v. 22. Juny 1721 pag. 199; 21. Jan. 1750 pag. 210.

7) S. Notar, Auction.

Ausquartierung.

1) Aufhebung des Ausquartierungs-Bureau. B. v. 12. Nov. 1813 pag. 9.

2) S. Einquartierung.

Ausruf.

1) S. Ausräumer, Auction.

Aussendeichland.

1) S. Deich.

Ausspielen.

1) Verbot desselben. B. v. 16. Aug. 1801 pag. 303; 16. Dec. 1809 pag. 411.

2) S. Spiel, Lotterie.

Aussteuer.

1) Der Pandleute. S. Pandleute, Abfindung.

Austrägal-Instanz.

1) Des Deutschen Bundes. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 110; 123; 131; 19. Juny 1820 pag. 56.

Auswanderung.

1) Verbot, selbige zu begünstigen. B. v. 25. May 1792 pag. 168; 11. Dec. 1795 pag. 213.

Auswärtige.

1) S. Fremde.

Autoritäten.

- 1) Französische, Auflösung derselben. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 1.

Avarie.

- 1) S. Havarie.

Aversionale.

- 1) Die Bewohner des Gebiets geben statt des Schosses und der Collectengelder eine Aversionalsumme. B. v. 29. July 1827 pag. 55; 6. Oct. 1827 pag. 74.

Avoués.

- 1) Beym Qualitätenstreit und Aufhören ihrer Functionen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 36; 51; 53.
- 2) S. Advokatur.

- 1) ...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...
9) ...
10) ...
11) ...
12) ...
13) ...
14) ...
15) ...
16) ...
17) ...
18) ...
19) ...
20) ...
21) ...
22) ...
23) ...
24) ...
25) ...
26) ...
27) ...
28) ...
29) ...
30) ...
31) ...
32) ...
33) ...
34) ...
35) ...
36) ...
37) ...
38) ...
39) ...
40) ...
41) ...
42) ...
43) ...
44) ...
45) ...
46) ...
47) ...
48) ...
49) ...
50) ...
51) ...
52) ...
53) ...
54) ...
55) ...
56) ...
57) ...
58) ...
59) ...
60) ...
61) ...
62) ...
63) ...
64) ...
65) ...
66) ...
67) ...
68) ...
69) ...
70) ...
71) ...
72) ...
73) ...
74) ...
75) ...
76) ...
77) ...
78) ...
79) ...
80) ...
81) ...
82) ...
83) ...
84) ...
85) ...
86) ...
87) ...
88) ...
89) ...
90) ...
91) ...
92) ...
93) ...
94) ...
95) ...
96) ...
97) ...
98) ...
99) ...
100) ...

Bäckofen.

- 1) Sicherung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 9.
- 2) Auf dem Lande. B. v. 29. May 1820 pag. 31.

Baden.

- 1) Verbot des öffentlichen Badens außer den dazu abgesteckten Plätzen. B. v. 6. Aug. 1814 pag. 135.
- 2) Verbot innerhalb der Stadt und dem Stadtgraben zu baden. B. v. 10. Juny 1818 pag. 57.
- 3) Innerhalb der Stadt. B. v. 21. May 1697; 12. Juny 1790; 16. July 1792.

Bäcker.

- 1) Verbot, Brod in die Stadt zu bringen. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 140.
- 2) Sollen das Korn nicht vermengen. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 139.
- 3) Deren Backöfen. B. v. 28. July 1751 pag. 9.
- 4) Pflichten in Betreff des Mahlens von Korn. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 101.
- 5) S. Consumtion, Weißbäcker.
- 6) Alte Bäckerordnung v. 1642; 1650.

Bakengeld.

- 1) Schiffe, welche das Bakengeld zu bezahlen haben, müssen mit einem Zeugniß über ihre Größe versehen seyn. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 356.

2) Muß vor der Entladung der Waare entrichtet werden. B. v. 30. Dec. 1813 pag. 62.

3) Zahlung desselben in den ersten acht Tagen eines jeden Monats. B. v. 30. Dec. 1813 pag. 62.

4) Wird vor der Ausladung an der Accisefammer bezahlt. B. v. 24. März 1814 pag. 72.

5) Aufhebung, Eintritt der Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

Balge.

1) Darf nicht verunreinigt, noch überbauet werden. B. v. 16. Oct. 1718 pag. 325.

2) Ausbesserung derselben. B. v. 6. Sept. 1814 pag. 143.

3) Reinhaltung derselben. B. v. 7. Dec. 1814 pag. 189.

4) Reinhaltung und Beytrag. B. v. 20. März 1823 pag. 23.

5) Verunreinigung. B. v. 7. May 1810.

Ball.

1) Deffentlicher, Abgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 8; 2. Jan. 1815 pag. 5; 30. Dec. 1830 pag. 100.

Ballast.

1) Auswerfen desselben. B. v. 26. May 1614 pag. 79; 13. Dec. 1723 pag. 323.

Bank.

1) Errichtung derselben. B. v. 22. Dec. 1814 pag. 194; 197.

Banquerott.

1) Allgemein. B. v. 30. Dec. 1733 pag. 222.

2) Hanseatische Verordnung vom 30. April 1620 pag. 215; 6. Januar 1707 pag. 219; 26. Juny 1711; 20. Dec. 1719.

3) Verbot des heimlichen Accords. B. v. 30. Dec. 1733 pag. 222.

4) Präferenzstreit im Concurse. B. v. 30. Dec. 1733 pag. 223.

5) Prozeßkosten im Concurse. B. v. 30. Dec. 1733 pag. 224.

6) S. Concurß.

7) Geschwächte Kaufleute sollen sich der 2 Monatswechsel enthalten. B. v. 10. Jan. 1721 pag. 193.

Barbier.

1) S. Chirurg.

Bataillon.

1) Das Vierte, Bildung desselben. Verordn. v. 21. April 1817 pag. 72.

2) Aufforderung zur Formirung. B. v. 20. July 1817 pag. 96; 9. Jan. 1818 pag. 8.

3) S. Bürgerwehr.

Bau.

1) Errichtung neuer Gebäude. B. v. 15. Sept. 1724 pag. 301; 30. May 1731 pag. 273; 16. Nov. 1800 pag. 253.

2) Baumaterialien dürfen nicht verschleppt werden. B. v. 30. May 1731 pag. 275.

3) Keine Veränderung ohne Autorisation der Behörde. B. v. 3. Juny 1814 pag. 120.

4) An der Chaussee. B. v. 20. Jan. 1817 pag. 32.

5) S. Gebäude, Brand № 3.

6) Bauordnung für Anbauer des Wall's. B. vom 24. Juny 1804 pag. 322.

Bauer.

1) S. Landleute.

Bauergut.

1) Untheilbarkeit desselben. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 7; 9.

2) Erbrecht. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 9.

3) S. Meyerrecht.

Bauermeister.

1) Pflichten bey Bauer-Versammlungen und Gemeinde-Arbeiten. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

2) S. Dorfvorsteher, Gemeindevorsteher.

Bauerschaft.

1) S. Landleute, Gemeinde.

Bauerstelle.

1) Rechte und Pflichten in Betreff der Bauer-Versammlungen. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

2) Abfindung von derselben, s. Abfindung. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 16.

Bauer-Versammlung.

1) Allgemein. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

Bauer-Wahrsmann.

1) Allg. B. v. 16. May 1825 pag. 12.

Bauherr.

1) S. Gottesdienst.

Baum.

1) Beschädigung desselben auf der Bürgerviehweide. B. v. 27. April 1672 pag. 420.

2) Eigenmächtiges Behauen der Bäume an öffentlichen Plätzen und Straßen. B. v. 30. Juny 1806 pag. 364.

3) Behauen derselben in der Neustadt. B. v. 3. Juny 1809 pag. 402; 7. Aug. 1808.

4) Frevel, Strafe. B. v. 20. Jan. 1817 pag. 31; 21. May 1697; 13. Juny 1804 pag. 320; 21. Nov. 1803 pag. 315; 2. Dec. 1814 pag. 188.

5) Fällen und Anpflanzung im Gebiete. B. v. 16. Dec. 1718 pag. 378; 27. Jan. 1730 pag. 363; 26. Jan. 1818 pag. 14.

6) S. Holz, Holzung.

Bau-Materialien.

1) Verschleppung und Zerstückelung. B. v. 30. May 1731 pag. 275; 4. Sept. 1809 pag. 404; 10. May 1818 pag. 28.

2) Verschleppung. B. v. 21. Juny 1761.

3) Nicht zu steigern (occasione des zersprengten Pulverthurms.) B. v. 25. Sept. 1739.

Baumeister.

1) Beeidigte, müssen die Camine, Darren, Backöfen etc. besichtigen. B. v. 28. July 1751 pag. 5; 6; 9; 20. July 1765 pag. 83.

Bau-Reglement.

1) Baulinie am Altstadtswalle. B. v. 24. Juny 1804 pag. 322.

2) S. Bau.

Bauschutt.

1) Wegschaffung desselben. B. v. 16. Nov. 1800 pag. 253; 7. Aug. 1809; 3. Oct. 1814 pag. 158.

2) S. Gassenreinigung.

- 3) Belegen der Gassen. B. v. 16. Nov. 1800.
- 4) An den Graben am Ofterthor zu bringen. B. v. 22. April 1803.

Beamte.

- 1) Pensions- und Wittwen-Anstalt. B. v. 4. Aug. 1819 pag. 48; 6. Dec. 1824 pag. 59; 14. Juny 1830 pag. 22.

Beerdigung.

- 1) S. Begräbniß.

Besrachter.

- 1) S. Frachtfuhrwesen, Schifffahrt, Expeditur.

Befriedigung.

- 1) Der Grundstücke im Gebiete. B. v. 13. März 1826 pag. 24.
- 2) S. Bau № 3.
- 3) S. Gerichtsordnung.

Begräbniß.

- 1) Allgemein. B. v. 29. Decbr. 1813 pag. 49; 2. Jan. 1815 pag. 10; 8. Jan. 1827 pag. 1.
- 2) Kosten, erhöhter Tarif. B. v. 12. Jan. 1818 pag. 10.
- 3) Kosten, herabgesetzter Tarif. B. v. 10. May 1824 pag. 12.
- 4) Anstalt in Begesack. B. v. 13. Juny 1819 pag. 27.
- 5) Auf dem Lande. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 365; 24. April 1744 pag. 368; 29. Juny 1764 pag. 69; 12. Jan. 1770 pag. 88.
- 6) Verbot des Einkehrens nach der Beerdigung. B. v. 20. Dec. 1715 pag. 289; 4. Jan. 1737 pag. 291; 4. Sept. 1746 pag. 294.

7) Ueber die Abendbegräbnisse. B. v. 4. Sept. 1746 pag. 294.

8) Verweigerung des ehrlichen Begräbnißes an muthwillige Verächter des göttlichen Wortes. B. vom 4. Dec. 1720 pag. 399; 23. Aug. 1750 pag. 400.

9) Der Instituts-Armen. B. v. 11. Aug. 1783 pag. 133.

10) Todtenladen. B. v. 11. Aug. 1783 pag. 133.

Begräbnißplatz.

1) Fortdauer der Verordnung vom 19. Juni 1813, und Umschreibung. B. v. 24. Nov. 1813 pag. 23.

2) Allgemein. B. v. 29. Dec. 1813 pag. 49; 55.

3) Abänderungen in der Verordnung vom 29. Dec. 1813, durch die B. v. 2. Jan. 1815 pag. 10.

Beherbergung.

1) Der Fremden ohne Erlaubnißschein. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 73; 15. April 1799 pag. 246; 26. Febr. 1815 pag. 39; 10. März 1815 pag. 43.

2) Von Passagieren am Bord hieselbst liegender Schiffe. B. v. 8. Dec. 1818 pag. 133; (seitdem jährlich wiederholt.)

3) S. Fremde.

Beilbrief.

1) Muß der Schifffahrts-Commission übergeben werden. B. v. 5. Juny 1806 pag. 359.

Bekanntmachung.

1) Verbot des Abreißen eines Anschlags. B. v. 3. Oct. 1814 pag. 159; 6. Dec. 1818 pag. 132.

2) Des Verkaufs von Immobilien. B. v. 19. Sept. 1814 pag. 151.

Beneficium.

1) Cessionis bonorum. B. v. 6. Jan. 1707 pag. 219.

2) Inventarii. S. Concurſ No. 16; Wechsel No. 1.

Bequartierung.

1) S. Einquartierung.

Beraubung.

1) Der Waaren durch Schiffer und Matrosen. B. v. 11. Febr. 1761 pag. 46.

2) S. Diebstahl.

Berberitzenstrauch.

1) Ausrottung desselben. B. v. 22. May 1815 pag. 73.

Bergen.

1) Hanseatische Verordnung vom Berger Handel; Bergerfahrer sollen nicht in außerhanſiſchen Schiffen fahren. B. v. 28. April 1646 pag. 9.

2) S. Stoffangen.

Beschlagnahme.

1) S. Arrest.

Betttag.

1) Großer. B. vom 11. Sept. 1806 pag. 368; 26. Sept. 1814 pag. 154; 24. Sept. 1815 pag. 103; 22. Sept. 1816 pag. 82. (Oft erneuert.)

2) Anordnung eines außerordentlichen Fast-, Buß- und Bettages. B. v. 21. Decbr. 1703; 25. Septbr. 1739; 4. May 1755; 29. Febr. 1756.

Bettler.

1) Allgemein. B. v. 17. Juny 1711 pag. 341; 16. Oct. 1718 pag. 342; 12. May 1743 pag. 347;

22. Nov. 1747 pag. 348; 27. Juny 1749 pag. 353;
15. Febr. 1765 pag. 73; 3. Octbr. 1779 pag. 117;
12. Oct. 1800 pag. 250; 16. Aug. 1801 pag. 299;
16. Oct. 1809 pag. 406; 28. Oct. 1814 pag. 167.

2) Fremde. B. vom 22. Decbr. 1721 pag. 345;
12. May 1743 pag. 347; 12. April 1726 pag. 350.

3) Auf dem Lande, Bettler und Zigeuner. B. v.
27. Aug. 1734 pag. 390.

4) Im Gebiete, nicht überzusehen. B. v. 15. Febr.
1765 pag. 79; 3. Oct. 1779 pag. 120; 16. Aug. 1801
pag. 304.

5) Auf der Straße und an den Häusern. B. v.
17. July 1734 pag. 303; 305.

6) Am Neujahrstage. B. v. 29. Dec 1819 pag. 97.
(Oft erneuert.)

7) S. Armenvogt.

8) Den Bettlern nichts vor den Thüren zu geben.
B. v. 19. Oct. 1667.

9) Wider die Bettler in Pilgrimskleidern. B. v.
7. Oct. 1671.

10) Ausweisung der Bettler und Zigeuner. B. v.
22. Jan. 1675; 23. April 1697; 26. Febr. 1699; 17. July
1734 pag. 303.

11) Den Bürgern ist es erlaubt, Bettler, Land-
streicher und verdächtige Personen durch Soldaten arreti-
ren zu lassen. B. v. 12. April 1726 pag. 353.

Bevollmächtigte.

1) Zulassung bey Gericht. B. v. 28. Dec. 1818
pag. 148.

2) S. Gerichtsordnung.

(3)

Bewaffnungs-Deputation.

1) Hat die Aufsicht und oberste Verwaltung der Bürgerwehr. B. v. 21. April 1817 pag. 66.

2) S. Bürgerwehr.

Beweis.

1) S. Gerichtsordnung № 2.

2) Verordnung über Beweisfrist, Beweislast und Zeugenbeweis bis zum 1. Septbr. 1814, s. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 47; 48; 50.

Beilage.

1) Zum Testament. S. Testament № 1.

Beyschlag.

1) S. Bau № 3.

Beyspruch.

1) Auf Hypotheken. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 97.

2) Auf Handfesten und Hypotheken, Gerichtsstand. B. v. 30. Jan. 1809 pag. 398.

3) Auf Handfesten und Hypotheken binnen 6 und 4 Wochen. B. v. 27. Febr. 1815 pag. 41.

Beystand.

1) Gerichtlicher, während der französischen Herrschaft, s. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 9.

Bierbrauer.

1) Allgemeine B. v. 29. May 1739 pag. 11; 2. Jan. 1742 pag. 15; 12. Febr. 1744 pag. 23.

2) Die Brauer sollen neben der Brauerey kein anderes Geschäft treiben. B. v. 29. May 1739 pag. 12.

3) Die Brauer sollen in keinem anderen Amte oder Gilde sitzen; doch steht ihnen jeder sonstige Handel frey. B. v. 2. Jan. 1742 pag. 15.

4) Dürfen ihre Keller und Wohnungen nicht zum Auszapfen vermietthen. B. v. 29. May 1739 pag. 12.

5) Verbot der Ausfuhr von Gerste. B. v. 12. Febr. 1744 pag. 23.

6) Verbot, anvertraute Biertonnen zu veräußern oder durchzuschneiden. B. v. 29. May 1739 pag. 11; 26. Oct. 1736 pag. 14.

7) Deren Schornsteine. B. v. 28. July 1751 pag. 8.

8) Versendung des Biers. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 116; 14. Apr. 1733 pag. 120.

9) Consumtion. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 256.

10) Müssen aufgeben, was sie seit dem 1. October 1813 gefertigt haben. B. v. 8. Nov. 1813 pag. 5.

11) Zahlung des Braugeldes nach dem Consumtions-Tarif. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 10.

12) Können zur Zeit nur für einen Brau einen Consumtionszettel erhalten. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 101.

13) S. Begeßack, Consumtion, Kruggerechtigkeit.

14) Sollen, so lange das Malz trocknet, eine Tonne mit Wasser dabey setzen. Brandordnung v. 1729.

Bierschenke.

1) Schließung Abends 10 Uhr. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 80.

2) S. Wirth.

Billard.

1) Auflage. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 8; 2 Jan. 1815 pag. 5; 1. Jan. 1816 pag. 8; 30. Dec. 1830 pag. 100. (Oft wiederholt in den Steuer-Berordnungen).

Birke.

1) S. Maybaum.

(3 *)

Bischofsthor.

- 1) Thorsperre. B. v. 23. July 1827 pag. 54;
1. Oct. 1827 pag. 73.

Blankett.

- 1) S. Gerichtsordnung № 2, Wechsel.

Blattern.

- 1) Pflichten bey'm Ausbruch, Impfung der Schutz-
blattern. B. v. 3. Aug. 1818 pag. 95.
- 2) S. Impfung.

Blauer Montag.

- 1) S. Montag.

Bleicher.

- 1) Sollen nicht mit Kalk bleichen. B. v. 21. May
1738 pag. 42.

Blödsinnige.

- 1) S. Vormundschaft.
- 2) Curatel für Blödsinnige während der Zeit der
Französischen Herrschaft betreffend. S. Transitorische Ver-
ordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 7.

Bockschiffer.

- 1) Müssen drei Fuß Dorf über Bord geladen ha-
ben. B. v. 25. May 1829 pag. 48.
- 2) S. Schifffahrt.

Bodengeld.

- 1) Bezahlung desselben. B. v. 5. Jan. 1801
pag. 258.
- 2) Wird dem Consumtions-Einnehmer bezahlt. B.
v. 8. Jan. 1814 pag. 27.

Boddensee.

- 1) Reinigung und Erweiterung. B. v. 18. Juny
1818 pag. 72.

Bodmeren.

- 1) Allgemeine B. v. 26. May 1614 pag. 72.

Börschiffahrt.

- 1) S. Schiffahrt.
- 2) Börsordnung vom 6. Januar 1717 pag. 114;
24. April 1733 pag. 118; 20. Juny 1744 pag. 123.
- 3) Verbot der Verheimlichung von Waaren. B.
v. 6. Jan. 1717 pag. 114; 24. April 1733 pag. 118;
20. Juny 1744 pag. 123; 4. Sept. 1661 pag. 125; 127.

Börse.

- 1) Börsenzeit. B. v. 1. Febr. 1816 pag. 38.

Bogspriet.

- 1) Muß bey Einnahme der Segel mit eingenom-
men werden. B. v. 7. April 1814 pag. 81; 3. März
1815 pag. 43.

Bohnen.

- 1) S. Consumption № 1—4.
- 2) S. Getraide № 4.

Bollwerk.

- 1) Collecte für die Anwohner der Gärberstraße.
B. v. 3. July 1808.
- 2) S. Neustadtsdeich.

Bons.

- 1) Auf Lebensmittel. B. v. 13. Dec. 1813 pag. 47.

Bordereaux.

- 1) S. Hypothek № 5.

Borgfeld.

- 1) Abwässerung des Außendeichlandes. B. v.
18. July 1818 pag. 67.
- 2) Brückengeld. B. v. 27. July 1818 pag. 92.

3) Brückengeld, Aufhebung. B. v. 27. Apr. 1829 pag. 36.

Vote.

1) S. Post.

Brand.

1) Ordnung; allg. B. v. 28. July 1751 pag. 4; 20. July 1765 pag. 82; 17. Sept. 1818 pag. 101. (Letztere ist nicht in der Samml. enthalten.)

2) Ordnung für die Vorstädte. B. v. 5. Septbr. 1738 pag. 355.

3) Ordnung für das Gebiet. B. v. 29. May 1820 pag. 23. Abänderung des 13. Art. B. vom 23. May 1825 pag. 21.

4) Ordnung zu Begesack und für den Hafen daselbst. B. v. 28. Nov. 1727 pag. 382; 20. Juny 1807 pag. 377; 26. März 1821 pag. 23.

5) Pflicht, Wasser im Hause vorrätzig zu haben. B. v. 5. Aug. 1819 pag. 62.

6) Vorkehrungen wegen der Schiffe und Flöße in der kleinen Weser. B. v. 1. July 1771 pag. 103.

7) Verbot des Theerens in den Häusern. B. v. 17. July 1734 pag. 306.

8) Sichere Aufbewahrung von Flachs, Hanf, Terpentin. B. v. 30. Dec. 1793 pag. 183.

9) Cichoriendarren. B. v. 9. Dec. 1793 pag. 180; 3. März 1794 pag. 185.

10) Verbot des Feuerwerks auf den Straßen. B. v. 17. July 1734 pag. 304.

11) S. Löschungs-Anstalt, Schießen.

12) Subordination bey Brandfällen. B. v. 8. Jan. 1768.

13) Vorkehrungen gegen Feuergefähr; ältere Verordn. v. 1627; 2. Oct. 1659; 1681; 1716; 1729; 29. Sept. 1810.

Brand : Corps.

- 1) Errichtung. B. vom 1. July 1816 pag. 78;
17. Sept. 1818 pag. 101. (Letztere ist nicht in der
Sammlung enthalten.)

Brandmark.

- 1) Abschaffung. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 93.

Brandversicherungs : Anstalt.

- 1) Im Gebiet, Fortdauer derselben. Verordn. v.
27. Dec. 1819 pag. 95. (Die Bestimmungen dieser An-
stalt vom 11. März und 20. Sept. 1805 sind nicht in
der Sammlung enthalten.)

Branntweinbrenner.

- 1) Allgemeine B. v. 28. Dec. 1707 pag. 151;
10. May 1718 pag. 154.
2) Concession, ältere Verordn. v. 20. Dec. 1635;
28. Jan. 1643; 16. Oct. 1673 pag. 146; 21. Dec. 1712
pag. 146.
3) Concession und Abgabe. B. v. 31. Dec. 1821
pag. 96.
4) Handel und Roggenkauf. B. v. 21. Dec. 1712
pag. 148; 9. Sept. 1710 pag. 227; 20. Aug. 1728 pag. 228.
5) Dürfen nicht von Mehllhöfem das Mehl kaufen.
B. v. 13. Jan. 1823 pag. 18.
6) Verbot, Korn in ihrem Hause zu mahlen. B.
v. 22. Dec. 1730 pag. 139; 13. Jan. 1823 pag. 18.
7) Sollen den Roggen und das Malz nur am Tage
von der Mühle holen. B. v. 4. July 1715 pag. 263.
8) Verbot, Branntwein in die Stadt zu bringen.
B. v. 22. Dec. 1730 pag. 140.
9) Verbot des Vorkaufes des Roggens. B. v.
20. Aug. 1728 pag. 228; 27. Juny 1808 pag. 382.

10) Soll während des Gottesdienstes und nach dem Zapfenstreich keine Gäste bewirthen. B. v. 12. Jan. 1741 pag. 403; 23. Jan. 1750 pag. 404. S. Wirth.

11) Consumtion, Angabe und Abgabe. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 139; 15. Aug. 1760 pag. 38; 30. März 1771 pag. 99; 5. Jan. 1801 pag. 256; 23. Dec. 1816 pag. 106, 110; 26. Jan. 1829 pag. 14; 30. Dec. 1830 pag. 85.

12) Abgabe an die Accisekammer, für den Kessel. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 21; 30. Dec. 1830 pag. 99. (In den jährlichen Steuer-Verordnungen).

13) Kann zur Zeit nur über eine Last einen Consumtionszettel erhalten. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 102; 13. Jan. 1823 pag. 18.

14) Angabe des Consumo's. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 11; 8. Nov. 1813 pag. 5.

15) Entrepot und Rückzoll von hier fabricirtem und seewärts auszuführenden Kornbranntwein. B. v. 26. Jan. 1829 pag. 9.

16) Franzbranntwein, Consumtions-Abgabe. B. v. 29. Jan. 1829 pag. 16.

17) Mahlen des Kornes und Malzes. B. v. 20. July 1829 pag. 59.

18) S. Begefaß, Wirth, Mahlgeld, Consumtion.

Branntweinschenker,

1) Concession. B. v. 31. Dec. 1821 pag. 96.

2) Abgabe an der Accise. B. v. 30. März 1771 pag. 99.

3) S. Branntweinbrenner, Wirth.

Brasilien.

1) Handelstractat. B. v. 6. Det. 1828 pag. 22.

Brauer.

- 1) S. Bierbrauer.

Brauhaus.

- 1) Vorkehrung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 8; f. Bierbrauer № 14.

Braugeld.

- 1) Zahlung desselben nach dem Consumtions-Tarif. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 10; 28. Febr. 1814 pag. 62; 23. Dec. 1816 pag. 95; 112.

Braunschweig.

- 1) Br. Unterthanen nicht zu werben, B. v. 19. Juny 1733 pag. 435.

Brautbrief.

- 1) Im Concurse. B. v. 13. März 1754 pag. 16.
- 2) Der Bauern sind ohne Consens der Gowgräfen und des Gutsherrn ungültig B. v. 27. Jan. 1730 pag. 365.
- 3) S. Meyerrecht, Gerichtsordnung № 2.

Brautschatz.

- 1) S. Brautbrief.

Bremen.

- 1) Rechte und Pflichten als deutscher Bundesstaat. S. deutscher Bund.
- 2) Besizergreifung der vormals Hannöverschen Besitzungen in der Stadt und von Vegesack, dem Grolland, Barkhose, der Hemelinger Mühle, Schwachhausen, Hastedt, Vahr und Zubehör. B. v. 2. Dec. 1802.
- 3) Huldigung in Hastedt, Schwachhausen, Werder und Niederblockland. B. v. 24. July 1803.
- 4) Huldigung in Vegesack. B. v. 20. Sept. 1805.

5) Proclam, daß die Besetzung der Stadt durch fremde Truppen, in der Verfassung nichts ändere. B. v. 21. Nov. 1806; 20. Dec. 1806.

6) Ermahnung zur Geduld bey dem allgemeinen Druck. B. v. 21. Nov. 1807.

Bremerhaven.

1) Einführung Bremischer Gesetze. B. v. 24. May 1827 pag. 34.

2) Wirkungsfreiß des Amtes. B. v. 24. Mai 1827 pag. 34.

3) Hafen-Reglement. B. v. 18. Oct. 1830. pag. 74.

4) Ankauf von Bauplätzen. B. v. 7. Juny 1830 pag. 21.

5) Hafenabgabe. B. v. 18. Oct. 1830 pag. 80.

6) Transit-Passage. B. v. 17. Sept. 1827 pag. 67.

Brenner.

1) S. Branntweinbrenner.

Briefe.

1) Post, Postillon.

Brod.

1) Ablieferung des Brodes an die Soldaten. B. v. 3. Oct. 1707 pag. 430.

2) Tare. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 206.

Brücke.

1) Befahren der Weserbrücke. B. v. 15. Oct. 1829 pag. 87.

2) Getraidesäcke auf der Weserbrücke. B. v. 27. Nov. 1822 pag. 21.

3) Verbot des Jagens auf derselben. B. v. 17. July 1734 pag. 305.

Brückengeld.

- 1) Allgemein. B. v. 30. May 1814 pag. 111.
- 2) Zu Borgfeld, f. Borgfeld.

Brunnen.

- 1) Auf der Obernstraße. B. v. 15. May 1643; 6. Juny 1643.

Buch.

- 1) Bücher-Auction, f. Auction.
- 2) Leihbibliothek.
- 3) Verbotenes, Publication des kaiserlichen Edicts vom 18. July 1715 wider den Druck verbotener Bücher und Schmähschriften. B. v. 20. Nov. 1715. S. Pasquill.

Buenos : Ayres.

- 1) Verbot des Handels dahin. B. v. 23. Oct. 1815 pag. 117.

Bürger.

- 1) Dürfen keine Fremde unangemeldet beherbergen. B. v. 17. Juny 1711 pag. 342; 16. Oct. 1718 pag. 343; 12. April 1726 pag. 352.
- 2) Haben das Recht, Bettler, Landstreicher und verdächtige Personen durch Soldaten arretiren zu lassen. B. v. 12. April 1726 pag. 353.
- 3) E. Bürgereid, Bürgerrecht.

Bürger : Convent.

- 1) Besuchen desselben. B. v. 14. Dec. 1818 pag. 136.

Bürgereid.

- 1) Eidesformel. B. v. 29. Aug. 1806 pag. 367.
- 2) Ableistung desselben vor dem Beginn eines eigenen Haushaltes. B. v. 28. May 1807 pag. 372.
- 3) Ableistung, Aufforderung dazu. B. v. 12. May 1817 pag. 77; 9. Juny 1817 pag. 84.

4) Die zuschwörenden Bürger müssen sich über die Erfüllung ihrer Wehrpflichtigkeit ausweisen. B. v. 21. Febr. 1820 pag. 10.

5) Stempel-Abgabe von Wechselln und Assignationen auf Bürgereid. B. v. 13. Juny 1814 pag. 125.

Bürgergarde.

1) S. Bürgerwehr.

Bürgerlisten.

1) Aufnahme und Revision. B. v. 28. May 1807 pag. 373.

Bürgerrecht.

1) Erwerbung. B. v. 1814 pag. 41; 9. May 1814 pag. 92.

2) Erwerbung für Kinder hiesiger katholischer Schutzverwandten. B. v. 19. May 1823 pag. 38.

3) Angabe der mit Handlungsfreyheit versehenen Bürger zur Vervollständigung der Listen an der Accise-Kammer. B. v. 7. Oct. 1824 pag. 54.

4) Handelsfreyheit, Abgabe. B. v. 16. Nov. 1829 pag. 96.

5) Notare müssen das altstädtische Bürgerrecht haben. B. v. 2. Juny 1794 pag. 190.

6) Verlust desselben, wenn nicht der Bürgereid geleistet ist. B. v. 28. May 1807 pag. 372; 12. May 1817 pag. 77.

7) Verlust desselben für die Waisenkinder. B. v. 15. May 1750 pag. 416.

Bürgerchaft.

1) Besuchen des Bürger-Conventes. B. v. 14. Dec. 1818 pag. 136.

Bürgerviehweide.

- 1) Allgemeine B. v. 27. April 1672 pag. 420; 422; 1721 pag. 422; 9. May 1825 pag. 7.
- 2) Betreibung derselben. B. v. 27. April 1672 pag. 420; 11. May 1797; 9. May 1801 pag. 270; 8. May 1815 pag. 67.
- 3) Verbot des Schießens und des Mitsichführens von Hunden. B. v. 28. May 1814 pag. 110.

Bürgerwehr.

- 1) Errichtung derselben. B. vom 20. Jan. 1814 pag. 31; 21. April 1817 pag. 61.
- 2) Kriegsartikel und Kriegsdienst. B. v. 12. May 1814 pag. 93.
- 3) Aufforderung des Kriegsrathes an die waffenpflichtigen Individuen. B. v. 31. Jan. 1814 pag. 42.
- 4) Ausrüstung aus dem Depot. B. v. 21. May 1814 pag. 106.
- 5) Verbot des Ankaufs der Uniform und sonstiger Montirungsstücke. B. v. 20. März 1815 pag. 47.
- 6) Ablieferung der Uniform und des Gewehrs nach dem Austritt aus derselben. B. v. 20. März 1815 pag. 47.
- 7) Waffenübungen an Sonn- und Festtagen. B. v. 23. Juny 1817 pag. 93.
- 8) Exerciren im Feuer. B. v. 7. Apr. 1814 pag. 78.
- 9) Das vierte Bataillon, s. Bataillon.
- 10) S. Contingent, Wehrpflichtigkeit, Militair.
- 11) S. Bürgereid № 4.

Bürgerliche Gewerbe.

- 1) In den Vorstädten. B. v. 26. Oct. 1738 pag. 359; 15. Aug. 1803 pag. 310.

Bund.

- 1) S. Deutsche Bund.

Bundes-Acte.

- 1) Rom 8. Juny 1815. Publication. B. v. 11. August 1817 pag. 103.

Bundesversammlung.

- 1) S. Deutsche Bund.

Buntenthorsteinweg.

- 1) Schule. B. v. 2. Juny 1807.
- 2) Armenpflege. B. v. 1. May 1829 pag. 37.

Burg.

- 1) Weggeld dahin. B. v. 27. Sept. 1821 pag. 47.
- 2) Aufhören des Weggeldes; frühere B. v. 19. April 1805.

Burschenschaft.

- 1) Verbot des deutschen Bundes, daran Theil zu nehmen. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 72.

Busch.

- 1) S. Deich.
- 2) Beschädigung desselben. B. v. 1. Juny 1814 pag. 114; 25. Apr. 1824 pag. 4.

Bußtag.

- 1) Großer. B. v. 11. Sept. 1806 pag. 368; 26. Sept. 1814 pag. 154; 24. Sept. 1815 pag. 103; 22. Sept. 1816 pag. 82; (oft erneuert.)

Butter.

- 1) S. Vorkauf.

Casséeschenke.

1) Concession und Abgabe. B. v. 27. Dec. 1821
pag. 93; 31. Dec. 1821 pag. 96; 30. Dec. 1830
pag. 99.

2) S. Wirth.

Caminé: Fabrikant.

1) Allgem. B. v. 25. Sept. 1743 pag. 266.

Canon.

1) Präferenz, s. Gutsherr.

Canal.

1) Benutzung des neuen Torfcanals. B. v. 19. Oct.
1818 pag. 106.

2) S. Torf.

Canzlist.

1) S. Kanzlist.

Cartel: Convention.

1) Preussisch = Bremische. B. v. 1. Juny 1818
pag. 45.

2) Mit Oldenburg. B. v. 23. Dec. 1818 pag. 153.

Cassationsgesuch.

1) Geht an den Rath. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 34.

Cassel.

1) S. Churhessen.

Catharinenstift.

1) Einrichtung und Gesetze. B. v. 19. Sept. 1821;
14. Nov. 1826.

2) S. Stiftung.

Caution.

1) Forderung an die Französische Regierung, s.
Frankreich.

Cavelingen.

1) S. Mäklerordnung vom 11. Dec. 1795 pag. 203;
18. Nov. 1796 pag. 215; 219; 29. Dec. 1828 pag. 91; 97.

2) S. Tuchhändler, Krameramts N^o 1.

Censur.

1) Leihbibliothek. B. v. 7. März 1825 pag. 3.

Central: Behörde.

1) Wegen demagogischer Umtriebe. B. v. 25. Oct.
1819 pag. 72.

Cessio bonorum.

1) Beneficium. B. v. 6. Jan. 1707 pag. 219;
26. Juny 1711; 30. Dec. 1733 pag. 223.

Chaussée.

1) Allgem. B. v. 2. Dec. 1814 pag. 187; 28. Aug.
1815 pag. 97.

2) Polizeyverfügungen. B. v. 20. Jan. 1817 pag. 29.
Aufhebung des 15. Artikels dieser Verordnung. B. v.
10. April 1817 pag. 54.

3) S. Weggeld.

4) Spurhalten, Reiten auf den Fußwegen, Vieh-
treiben, Beschädigungen. B. v. 30. May 1814 pag. 111.

Chirurg.

1) Dessen Pflichten, Apotheker-Ordnung v. 25. Jan.
1644; 9. Sept. 1664 (gedr. 1665).

2) Dessen Functionen im Krankenhause. B. v. 31. Aug. 1740 pag. 408.

3) Ueber die Pflichten des Bataillons-Chirurgen, f. das Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818.

4) Tare für die Wundärzte. B. v. 1. July 1830 pag. 39; 43.

5) S. Arzt, Hebamme.

Churhessen.

1) Compactaten über die Anziehungskraft des Concursgerichtes. B. v. 12. März 1821 pag. 7.

2) Vertrag mehrerer Deutschen Staaten zur Erleichterung des Handels. B. v. 2. März 1829 pag. 16.

3) S. Weferschiffahrt.

Eichoriendarren.

1) Allgem. B. v. 3. März 1794 pag. 185.

2) Verhütung von Feuersgefahr. B. v. 9. Dec. 1793 pag. 180; 19. Dec. 1818 pag. 139.

Circulations-Schein.

1) Von Vieh, wird im Hauptbureau ausgegeben. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 12.

Eirkel.

1) Eirkeln der Heringstonnen. B. v. 7. Dec. 1763 pag. 52.

2) Eirkellohn, beym Heringspacken. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 164; 177.

3) S. Hering.

Citation.

1) Die erste ist präjudiciell. B. v. 31. Oct. 1814 pag. 169.

2) S. Gerichtsordnung № 2.

3) Öffentliche Ladung dreier Schmiede- & Gesellen
B. v. 22. Aug. 1801.

4) Mit dem 1. Sept. 1814 müssen Citationen und
Insinuationen nach Vorschrift der neuen Gerichtsordnung
geschehen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814
§. 36; 39.

Civildienst.

1) Erlaubniß in fremde Dienste zu treten. B. v.
11. Aug. 1817 pag. 116.

Civiletat.

1) Beforgung der Geschäfte durch die Gemeinde-
vorsteher. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 2.

Civilgericht.

1) S. Gericht, Untergericht, Obergericht, Ober-
Appellationsgericht.

Civilrecht.

1) Einführung des Bremischen in die im Jahre 1803
erlangten Gebietstheile. B. v. 23. Nov. 1829 pag. 97.

Civilsache.

1) Das Militair darf sich nur auf ergangene Re-
quisition einer Civilbehörde in Civilsachen mischen. S.
Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-
Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 77; 90.

Civilstands-Register.

1) Fortdauer der unter der Französischen Herrschaft
errichteten Register. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 3; 16. May
1814 pag. 106.

2) Publication der Verordnung über die Führung
der Civilstands-Register. B. v. 17. Aug. 1814 pag. 140;
24. Aug. 1815 pag. 96.

3) Auf dem Lande. B. v. 22. Aug. 1814 pag. 141.

4) Führung desselben, allg. B. v. 30. May 1816 pag. 66.

Civiluntergericht.

1) S. Gericht, Untergericht.

Clubs.

1) Abgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 8; 1. Jan. 1816 pag. 8; 30. Dec. 1830 pag. 100.

2) S. Auflagen und Steuern, Wirth.

Codicill.

1) S. Testament.

Collectant.

1) S. Schöß.

2) Executiv-Verfahren wider die Collecten-Restanten. B. v. 5. Jan. 1829 pag. 3.

Collectiren.

1) S. Lotterie, Lotto.

Commissionar.

1) S. Waaren-Agent, Mäkler.

2) Darf für Fremde keine Geschäfte abschließen. B. v. 27. Nov. 1813 pag. 28.

Compactaten.

1) Aufhebung der zwischen Bremen und Minden bestandenen Compactaten in Betreff des Arrestes. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 92.

2) Mit Auswärtigen über Proceßsachen. B. vom 12. März 1821 pag. 5.

3) S. Deutsche Bund, Arrest, Concurß.

Comparece.

1) Verkauf langer und kurzer Waaren, f. Mäklerordnung v. 18. Nov. 1796 pag. 215; 29. Dec. 1828 pag. 87.

- 2) Veräußerung derselben. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 260.

Competenz.

- 1) Der Bundesversammlung. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 118; 19. Juny 1820 pag. 53; 60.
 2) Der Militair-Gerichtsbarkeit. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 91 ff.
 3) S. Gerichtsordnung N^o 2.

Concept.

- 1) Unterzeichnung der Prozeßschriften. B. v. 12. März 1764 pag. 62.
 2) S. Gerichtsordnung.

Concert.

- 1) Abgabe zum Besten der milden Stiftungen. B. v. 28. März 1814 pag. 76.

Concurs.

- 1) Der Gläubiger muß sich im Liquidations-Termin angeben, allgemein. B. v. 6. Jan. 1707 pag. 220; 26. Juny 1711; 30. Dec. 1733 pag. 222.
 2) Auf dem Lande. B. v. Jun. 1707 pag. 373; 1. April 1756 pag. 28.
 3) S. Banquerott, Zinsen, Gerichtsordnung N^o 2.
 4) Präferenz der Brautbriefe. B. v. 13. März 1754 pag. 16.
 5) Die älteren Creditoren gehen mit ihrer Forderung den Brautbriefen vor. B. v. 13. März 1754 pag. 16.
 6) Vorzugsrecht der Personensteuer und der Auflage wegen Gassenreinigung und Erleuchtung. B. v. 24. July 1815 pag. 89.
 7) Präferenz der Forderungen der Accisekammer. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 39.

8) Privilegium der Seeschiffer für die Fracht. B. v. 16. Oct. 1820 pag. 87.

9) Aufnahme des Güterverzeichnisses geschieht durch den Secretair. B. v. 7. Febr. 1820 pag. 8.

10) Realisirung der Activmasse, Deposition derselben. B. v. 22. Febr. 1830 pag. 5.

11) Compactaten mit Minden über die Anziehungskraft des *fori generalis concursus*. B. v. 12. März 1821 pag. 5.

12) Compactaten mit Hamburg über Arrestanlage. B. v. 12. März 1821 pag. 6.

13) Compactaten mit Churhessen über die Anziehungskraft des Concursgerichtes. B. v. 12. März 1821 pag. 7.

14) Verhütung nachtheiliger Compensationen bey Debitsachen durch Uebertragung hiesiger Wechsel an Auswärtige. B. v. 21. Jan. 1828 pag. 1.

15) S. Präferenz, Gerichtsordnung, Debitsache.

16) Verfahren in den unter der Französischen Regierung anhängig gewordenen Concursea. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 57; 58.

Conditor.

1) Concession und Abgabe. B. v. 27. Dec. 1821 pag. 93; 31. Dec. 1821 pag. 96.

2) Abgabe (in den jährlichen Steuer-Verordnungen). B. v. 30. Dec. 1830 pag. 99.

Confession.

1) Augsburgerische, Feyer. B. v. 7. Juny 1830 pag. 17.

Confiscation.

1) Abschaffung. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 93.

Connoissement.

- 1) S. Maklerordnung v. 11. Dec. 1795 pag. 213.
- 2) Auf Bremen lautend, verpflichtet den Schiffer die Ladung an die Stadt zu liefern. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 54.

Consul.

- 1) Hanseatischer General-Consul zu London, Befugniß, Streitigkeiten der Seeleute zu schlichten. B. v. 13. May 1816 pag. 63.
- 2) Verzeichniß der Auswärtigen. B. v. 6. Jan. 1817 pag. 28.
- 3) Pflicht der Auswärtigen. B. v. 6. Jan. 1817 pag. 28.

Consumtion.

- 1) Allgemeine Bestimmungen. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 95.
- 2) Fortbestand des Octrois bis zum 15. Nov. 1813. B. v. 8. Nov. 1813 pag. 5.
- 3) Tarif. Verordn. v. 13. Nov. 1813 pag. 12; 28. Febr. 1814 pag. 62; 23. Dec. 1816 pag. 112.
- 4) Tarif. Modification der Verordnung v. 23. Dec. 1816 durch die Verordn. v. 26. Jan. 1829 pag. 9; 14; 30. Dec. 1830 pag. 85.
- 5) Angabe des Consums von Wein, Branntwein, Rum, Arrack. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 11.
- 6) Vermuthung und Strafe der Defraudation. B. v. 5. April 1824 pag. 3.
- 7) Die Färber, Grobbäcker und Branntweinbrenner in der Vorstadt müssen von der benöthigten Feuerung die Consumtion entrichten, oder wegen des zu erlegenden Quanti sich mit der Kammer abfinden. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 140.

- 8) Von Taback, Seife, Holz, Bohnen, Korn, Wein ic. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 137; 141.
- 9) Von Bier und Eideressig. B. v. 29. May 1739 pag. 13.
- 10) Von Branntwein. B. vom 10. Jan. 1740 pag. 149; 15. Aug. 1760 pag. 38.
- 11) Von den Lebensmitteln des Schiffsvolkes. B. v. 22. Nov. 1749 pag. 160.
- 12) Von Ochsen und Schweinen. B. v. 6. Oct. 1748 pag. 135; 16. Oct. 1815 pag. 115.
- 13) Von Schweinen muß der Käufer tragen. B. v. 24. Febr. 1816 pag. 42.
- 14) Von Getraide und Malz. B. v. 23. Decbr. 1816 pag. 95; 13. Jan. 1823 pag. 14.
- 15) Von Wein, Branntwein, Rum, Arrack, Liqueurs, fremdem Bier, Heu, Stroh. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 256; 265; 1. Jan. 1818 pag. 7; 31. Dec. 1821 pag. 100; (oft wiederholt.)
- 16) Von Branntwein und ähnlichen starken Getränken, Erhöhung (s. № 15). B. v. 26. Jan. 1829 pag. 14; 29. Jan. 1829 pag. 16; 30. Decbr. 1830 pag. 85.
- 17) S. Begefaß.
- 18) Auf Bier, Wein und Branntwein in Begefaß. B. v. 8. May 1815 pag. 69; 29. Dec. 1828 pag. 106.
- 19) Von geistigen Getränken im Gebiete. B. v. 8. July 1767; 5. Sept. 1788; 5. Jan. 1801 pag. 256; 265; 13. Nov. 1813 pag. 11; 23. Dec. 1816 pag. 95; 20. July 1829 pag. 56.
- 20) Rolle. B. v. 2. Jan. 1768; alte Consumtions-Ordnung v. 1704.
- 21) Von Holz. B. v. 29. Aug. 1738 pag. 143; 20. März 1739 pag. 144; 145.

22) Korn darf nur nach erlegter Consumtions-
Abgabe gemahlen werden. B. v. 1. Dec. 1813 pag. 30;
13. Nov. 1813 pag. 11; 26. Jan. 1815 pag. 33.

23) Torfsanal. B. v. 19. Oct. 1818 pag. 107.

Contingent.

1) Errichtung der Hanseatischen Legion. B. vom
15. Nov. 1813 pag. 16.

2) S. Hanseatische Legion, woselbst die frü-
heren Verordnungen über das Linien-Militair angege-
ben sind.

3) Das Contingent wird aus den gesammten Land-
wehrpflichtigen ergänzt. B. v. 6. April 1815 pag. 57.

4) Kriegsartikel, allgem. B. v. 12. Juny
1815 pag. 76; 15. Sept. 1818; 21. April 1824.

5) Ueber die Militair-Pflichten des Staats als
Mitgliebes des Deutschen Bundes. S. Deutsche Bund.

6) Dienst-Reglement für das Bremisch-
Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818.
Dasselbe enthält:

- a. die allgemeinen Pflichten der Militair-Personen
und die Bestimmungen über ihr Verhalten gegen
einander;
- b. die Pflichten der Untergebenen gegen ihre Vor-
gesetzte;
- c. die Pflichten der Obern gegen ihre Untergebene;
- d. die Zusammenstellung sämmtlicher zum Bataillon
gehörigen Personen;
- e. die Bestimmungen über die Besetzung der Unter-
Officier- und Corporals-Bacanz;
- f. über die Vorstellung der Ober- und Unter-Officiere;
- g. über die militairischen Ehrenbezeugungen;
- h. über die Begräbnisse und die Trauer;

- i. über das Verhalten der Wachen und Posten;
- k. über das Verhalten der Garnison in Ansehung der Polizey;
- l. über die Militair-Gerichtsbarkeit;
- m. über das Kriegsgericht;
- n. über die Heyrathen der Soldaten;
- o. über das Verhalten bey entstehendem Feuer;
- p. über das Aufziehen und Ablösen der Wachen und über die Ausgebung des Befehls und der Parole;
- q. über die Ehrerbietung gegen die Fahnen;
- r. über die innere Verfassung des Bataillons;
- s. über die Gage und den übrigen Unterhalt;
- t. über die Ronden, Patrouillen, Rapports, Listen und Rollen;
- u. die Militair-Strafen und deren Execution;
- v. die Bestimmungen über die Cur und Verpflegung der Kranken;
- w. die Bestimmungen über den Abgang durch Sterben und Desertion und
- x. über die Beurlaubung;

7) Bildung des Contingents aus den Wehrpflichtigen. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 6.

8) Officier-Wittwenkasse. B. v. 27. Juny 1827.

9) S. Militair, Wehrpflichtigkeit, Bürgerwehr.

Contract.

1) Mäkler dürfen keine Contracte in schlechten Münzsorten abschließen. B. v. 12. Dec. 1788 pag. 151.

2) Auslegung der unter der Französischen Herrschaft abgeschlossenen Contracte. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 20.

- 3) Klagen aus den unter der Französischen Herrschaft abgeschlossenen Contracten. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 22.

Contrebande.

- 1) Der Schiffsmäkler muß darauf sehen, daß keine contrebande Güter verladen werden. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 11.
- 2) Vergehen, Compactaten mit Hannover und Oldenburg. B. v. 12. März 1821 pag. 8.
- 3) S. Schifffahrt № 47; 68.
- 4) S. Accise, Consumption.
- 5) Verbot des Handels damit. B. v. 27. April 1815 pag. 66.

Contrescarpe.

- 1) Verbot von derselben Land abzugraben B. v. 5. Sept. 1738 pag. 362.
- 2) Verbote. B. v. 26. Febr. 1815 pag. 37.
- 3) S. Wall, Anlagen.

Controlleur.

- 1) S. Steuer-Controlleur.

Convoye.

- 1) Abgabe. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 258. Wiederherstellung dieser Abgabe. B. v. 5. Dec. 1813 pag. 39.
- 2) Berichtigung der Rückstände. B. v. 26. Jan. 1810.
- 3) Convoye-Geld, muß vor der Entladung der Waare entrichtet werden. B. v. 30. Dec. 1813 pag. 62.
- 4) Convoye-Geld, Zahlung desselben in den ersten 8 Tagen eines jeden Monats. B. v. 30. Dec. 1813 pag. 62.
- 5) Convoye-Geld, wird an der Accise-Kammer bezahlt. B. v. 24. März 1814 pag. 72.

6) Convoye: Geld, Erhöhung. B. v. 28. Dec. 1818 pag. 149; 1. Jan. 1821 pag. 1 (oft wiederholt).

7) Convoye: Geld, Aufhebung, Eintritt der Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

8) S. Schiffsahrt, Accise.

9) Verhütung der Defraudation. B. v. 1633; 17. August 1643; B. v. 7. July 1658; 16. Aug. 1709 pag. 110; 111.

Convoye: Schlachten.

1) Beschädigung des Busches. B. v. 1. Juny 1814 pag. 114; 25. April 1824 pag. 4.

2) S. Deich, Busch.

Copulation.

1) Nicht ohne Erlaubniß des Civilstands: Beamten. B. v. 30. May 1816 pag. 71.

2) Auf dem Lande. B. v. 29. Sept. 1817 pag. 157.

3) Vor Eingehung einer anderweitigen Ehe muß die Mutter für die Bestellung von Vormündern gesorgt haben. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 8; und sodann B. v. 7. Aug. 1826 pag. 105; 106.

Correctionsache.

1) Abänderung der Französischen Gerichtsverfassung. B. v. 28. Febr. 1814 pag. 60.

Cours.

1) Wird um 1½ Uhr von den Geld- und Wechsel-Mäklern notirt. B. v. 1. Febr. 1816 pag. 39.

2) Der Frachtberechnung für seewärts einkommende Güter. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 51.

Courtage.

1) Der Makler, welcher mehr als die gewöhnliche Courtage fordert, soll derselben gänzlich verlustig seyn. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 204.

- 2) S. Mäklerordnung v. 11. Dec. 1795 pag. 201; 203.
- 3) Taxe für Schiffsmäkler. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 114.
- 4) Taxe, Abänderung des Art. 23 der B. vom 2. Nov. 1818 durch d. B. v. 10. Sept. 1821 pag. 45.
- 5) S. Mäkler № 2.

Crimen.

- 1) S. Verbrecher, Criminalrecht, Criminalsache.
- 2) Ueber die unter der Französischen Herrschaft begangenen Verbrechen. S. Transitorische Verfügungen vom 13. Aug. 1814 §. 45; 46.

Criminalgericht.

- 1) S. Gericht, Gerichtsordnung, Criminalrecht, Criminalsache.
- 2) Dem Criminalgerichte werden diejenigen Militair-Personen, welche zur Zuchthausstrafe condemnirt sind, überliefert. S. Dienst-Reglement vom 15. Sept. 1818 §. 220.
- 3) Das Criminalgericht untersucht die Contraventionen gegen die Steuerverordnung. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 118.

Criminalrecht.

- 1) Einführung des Bremischen in die im Jahre 1803 erlangten Gebietsheile. B. v. 23. Nov. 1829 pag. 97.
- 2) S. Criminalsache, Gerichtsordnung.
- 3) Abschaffung einiger Criminalstrafen. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 93.

Criminalsache.

- 1) Competenz des hiesigen Tribunals erster Instanz und des Senats. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 34.

2) Abänderung der Französischen Gerichtsverfassung. B. v. 28. Febr. 1814 pag. 60.

3) Compactaten mit Hannover und Oldenburg über die Auslieferung der Verbrecher und über die Vernehmung von Zeugen. B. v. 12. März 1821 pag. 8.

4) S. Criminalrecht, Gerichtsordnung.

5) Fortsetzung der unter der Französischen Herrschaft angefangenen Processe. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 39.

Curator.

1) Aufnahme des Güterverzeichnisses geschieht durch den Secretair. B. v. 7. Febr. 1820 pag. 8.

2) S. Vormundschaft, Concur, Gerichtsordnung N^o 2.

3) Die unter der Französischen Herrschaft ernannten Curatoren für Minderjährige, Emancipirte, Abwesende, Blödsinnige und Verschwender, für Concurmassen und vakante Erbschaften setzen ihre Functionen fort. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 6; 7; 8; 9; 10; 57; 58.

1) ...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...
9) ...
10) ...
11) ...
12) ...
13) ...
14) ...
15) ...
16) ...
17) ...
18) ...
19) ...
20) ...
21) ...
22) ...
23) ...
24) ...
25) ...
26) ...
27) ...
28) ...
29) ...
30) ...
31) ...
32) ...
33) ...
34) ...
35) ...
36) ...
37) ...
38) ...
39) ...
40) ...
41) ...
42) ...
43) ...
44) ...
45) ...
46) ...
47) ...
48) ...
49) ...
50) ...
51) ...
52) ...
53) ...
54) ...
55) ...
56) ...
57) ...
58) ...
59) ...
60) ...
61) ...
62) ...
63) ...
64) ...
65) ...
66) ...
67) ...
68) ...
69) ...
70) ...
71) ...
72) ...
73) ...
74) ...
75) ...
76) ...
77) ...
78) ...
79) ...
80) ...
81) ...
82) ...
83) ...
84) ...
85) ...
86) ...
87) ...
88) ...
89) ...
90) ...
91) ...
92) ...
93) ...
94) ...
95) ...
96) ...
97) ...
98) ...
99) ...
100) ...

Dachrinnen.

- 1) Sollen an den Häusern durch Röhren heruntergeleitet werden. B. v. 18. May 1740 pag. 302.

Dänemark.

- 1) Verpflegung der Dänischen Truppen. B. v. 5. Aug. 1815 pag. 92; 31. Aug. 1815 pag. 100.
- 2) Einquartierung Dänischer Truppen. B. vom 17. April 1817 pag. 60.

Danktag.

- 1) Jährlicher. B. v. 11. Sept. 1806 pag. 368; 26. Sept. 1814 pag. 154; 24. Sept. 1815 pag. 103; 16. Sept. 1830 pag. 67; (oft wiederholt).
- 2) S. Bußtag, Betttag.

Darren.

- 1) Besichtigung derselben. B. v. 28. July 1751 pag. 4. S. Brand.
- 2) S. Eichoriendarren.

Debitsache.

- 1) Anträge in Debitsachen sind an den Präsidenten des Obergerichts zu richten. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 5.
- 2) S. Concurß.

Declaration.

- 1) Der Declarationschein zur Ein- und Ausfuhr, so wie zur Expedition, kann nur von Bürgern mit Handelsfreiheit gelöst werden. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 39.

2) Der Transit-Abgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 40.

3) S. Gerichtsordnung № 2.

Defraudation.

1) Ochsen sollen nicht bey der Stadt vorbegetrieben werden. B. v. 20. März 1648 pag. 52.

2) Der Müller. B. v. 4. July 1715 pag. 261.

3) Waaren. Verordn. v. 29. Jan. 1725 pag. 51; 17. Dec. 1809.

4) Der Accise. B. v. 26. Jan. 1793 pag. 178.

5) Der Consumtion. Verordn. v. 5. Jan. 1801 pag. 256; 262.

6) Strafe der Confiscation. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 98.

7) An verbotenen oder der Consumtions-Abgabe unterworfenen Gegenständen. B. v. 5. Apr. 1824 pag. 3.

8) S. Accise, Börschiffahrt, Consumtion.

Degen.

1) Das Degentragen ist den Handwerksburschen verboten. B. v. 22. Juny 1731 pag. 251.

2) Ablegung desselben von allen denen, welche außer Kriegsdiensten sind. B. v. 16. Aug. 1668.

Deich.

1) Beschädigung des Busches und der Weiden an der Weser. B. v. 30. Nov. 1728 pag. 380; 1. Juny 1814 pag. 114; 25. April 1824 pag. 4.

2) Abwässerung des Hollerländischen Außendeichslandes. B. v. 18. July 1818 pag. 67.

3) Befichtigung im Werderlande. B. v. 21. Apr. 1819 pag. 10.

4) Habenhäuser Deichbrüche, Deichhülse. B. v. 1. July 1827 pag. 41; 19. April 1830 pag. 15.

5) Abwendung der Deichgefahren. B. v. 30. Jan. 1830 pag. 3.

6) S. Neustadtsdeich, Pünkendeich.

7) Das Deichwesen steht unter der Verwaltung des Landherrn. B. v. 15. Juny 1817 pag. 88.

8) Deichschloth, Größe. B. v. 18. July 1818 pag. 70.

9) Deichsache, s. Gerichtsordnung № 2.

Denkmünze.

1) Ertheilung der hanseatischen. B. v. 3. April 1815 pag. 52.

Denkthaler: Gesellschaft.

1) S. Todtenkasse.

Deposition.

1) Realisirter Activorum bey Debitsachen. B. v. 22. Febr. 1830 pag. 5.

Deserteur.

1) Verbot, Deserteure fortzuhelfen oder auf sonstige Weise zu begünstigen. B. v. 31. May 1797; 22. Oct. 1804; 17. Juny 1806; 9. Jan. 1809.

2) Die Verletzung der Diensttreue eines Bürger-Gardisten wird mit den höchsten Graden der von den Gesetzen auf den Hochverrath angedroheten Strafen geahndet. B. v. 12. May 1814 pag. 99.

3) Kriegsartikel für das Contingent. B. v. 12. Juny 1815 pag. 81; 15. Sept. 1818; 21. April 1824.

4) Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon; Verfahren bey einem Desertions-Falle. B. v. 15. Sept. 1818 §. 288—292.

5) Cartel-Convention mit Preußen; Auslieferung der Deserteure. B. v. 1. Juny 1818 pag. 46.

6) Cartel-Convention mit Oldenburg. B. v. 23. Dec. 1818 pag. 153.

Deserviten.

1) S. Advokaturkosten, Gerichtskosten, Prozeßkosten.

Detailhandel.

1) Mit Tuch und Kramwaaren. B. v. 22. Aug. 1814 pag. 142; 2. Jan 1815 pag. 30.

2) S. Tuchhändler, Kramamt, Handel.

Deterioration.

1) Der Immobilien und Mobilien der Ehefrau. B. v. 13. März 1754 pag. 17.

Detractus.

1) Jus. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

2) S. Abzugsrecht.

Deutsche Bund.

1) Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 103.

2) Wiener Schlußacte vom 15. May 1820. B. v. 19. Juny 1820 pag. 48.

3) Grundgesetze, Competenz, Umfang der Rechte und Pflichten der Bundesversammlung. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 118; 19. Juny 1820 pag. 50; 53; 60.

4) Adel. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 112.

5) Austrägal-Instanz. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 110; 123; 131; 19. Juny 1820 pag. 56.

6) Executions-Ordnung. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 68; 19. Juny 1820 pag. 60.

7) Recht, Bündnisse zu schließen. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 110.

8) Garantie. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 110; 123.

9) Gleichstellung der Rechte der verschiedenen christlichen Religions-Parthyen. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 115.

10) Handel, Verkehr, Schifffahrt. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

11) Juden, Rechte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 115.

12) Justizverweigerung. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 125; 19. Juny 1820 pag. 59.

13) Krieg mit einer auswärtigen Macht. B. v. 19. Juny 1820 pag. 62; 68.

14) Nachdruck. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

15) Nachsteuer und Abschopf. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 138.

16) Ober-Appellationsgericht. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 111.

17) Preßfreyheit, Preßgesetz. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117; 25. Oct. 1819 pag. 73.

18) Competenz-Bestimmungen, in den Angelegenheiten der Privatpersonen und Corporationen. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 124.

19) Postwesen, Thurn und Taxis. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116.

20) Rheinschifffahrt. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 114.

21) Souverainität der einzelnen Bundesstaaten. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 125.

22) Streitigkeiten der Bundesglieder. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 110; 123; 131; 19. Juny 1820 pag. 53.

23) Stimmrecht. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 106; 19. Juny 1820 pag. 51; 53.

24) Rechte der Unterthanen, Grundeigenthum, Freyzügigkeit, Civildienst, Militairdienst B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116.

25) Landständische Verfassung. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 112; 123.

26) Versammlungsort. B. v. Aug. 1817 pag. 110.

27) Central-Behörde in Mainz zur Untersuchung der in mehren Bundesstaaten entdeckten revolutionairen Umtriebe. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 77.

28) Universitäten. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 71.

Diacon.

1) E. Gottesdienst.

2) Vorschriften über die Geschäftsführung der Districts-Diaconen. (Dieselben sind nicht in der Sammlung enthalten, ohne Datum.)

3) Instruction für die Bögte. (Ist nicht in der Sammlung enthalten, ohne Datum.)

4) Instruction für die Armenaufseher. (Ist nicht in der Sammlung enthalten, ohne Datum.)

5) Dienst-Instruction des Instituts-Boten. (Ist nicht in der Sammlung enthalten, ohne Datum.)

6) Amtliche Instruction für die Armenpfleger zu Neuenland und am Steinwege, die dortige Armen-Versorgung betreffend. B. v. 29. April 1829 pag. 39.

Diebstahl.

1) Der Schiffer und Matrosen. B. v. 11. Febr. 1761 pag. 46.

2) Auf der Schlachte. B. v. 8. Dec. 1763 pag. 59; 23. Dec. 1816 pag. 94; 1. May 1817 pag. 76.

3) Mit Einbruch. B. v. 6. Jan. 1794.

4) Gartendiebstahl. B. v. 13. Juny 1804 pag. 320.

5) Bey Brand. B. v. 29. May 1820 pag. 47.

6) Torfdiebstahl. B. v. 10. Dec. 1732 pag. 47.

7) Bey Gelegenheit einzelner Einbrüche; ältere B. v. 1699; 1723; 12. April 1726 pag. 353.

8) Ueber den von Soldaten verübten Diebstahl und über die Bestrafung derselben. S. Kriegsartikel.

9) S. Baumaterialien.

Dienstboten.

1) S. Gesinde.

2) Im Gebiete, Unfug. B. v. 30. July 1828 pag. 15.

3) Krankenkasse. B. v. 18. May 1829 pag. 46; 9. Aug. 1830 pag. 58.

Dienstreglement.

1) Für das Bremisch = Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818.

Disconto : Casse.

1) Neue Gesetze v. 1824.

Dispache.

1) Darf nicht von dem Schiffsmäkler aufgemacht werden. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 212.

2) Regulirung der Haverie. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 111.

Disposition.

1) Auf den Todesfall, s. Testament.

Distillateur.

1) Angabe und Abgabe an Accise. B. v. 30. März 1771 pag. 99.

2) Concession und Abgabe. B. v. 31. Dec. 1821 pag. 96.

3) Abgabe an die Accisefammer. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 21; 30. Dec. 1830 pag. 99. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Distraction.

- 1) S. Auction, Ausmiener, Notar, Immobilien, Mobilien, Gerichtsordnung № 2.

Domshof.

- 1) Polizeyvorschriften. B. v. 20. Oct. 1823 pag. 64.

Don gratuit.

- 1) Verordn. v. 5. Sept. 1766; 2. Sept. 1767.

Dorfschaft.

- 1) S. Landleute, Gemeinde.

Dorfvorsteher.

- 1) Rechte, Pflichten und Ernennung derselben. B. v. 25. Sept. 1814 pag. 151.
- 2) S. Bauermeister, Gemeindevorsteher.

Dos.

- 1) S. Ehepacten.

Doventhor.

- 1) Deffnung zur Nachtzeit. B. v. 31. Dec. 1821 pag. 100.

Dragoner.

- 1) Errichtung und Instruction. B. v. 2. Jan. 1815 pag. 17.
- 2) Standquartiere. B. v. 13. Juny 1819 pag. 24.

Drechsler.

- 1) Wider das Hereinbringen fremder Arbeit. B. v. 1. Sept. 1730 pag. 268.
- 2) Garnhaspel. B. v. 19. Dec. 1788 pag. 153.
- 3) S. Aemter und Zünfte № 15.

Dreschen.

- 1) Nicht bey offenem Lichte. B. v. 29. May 1820 pag. 26.

Droguiſt.

- 1) Detail-Verkauf ſtarkwirkender Arzeneymittel und Gifte. B. v. 24. März 1817 pag. 51.

Druckerſarbe.

- 1) Sicherung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 10.

Duell.

- 1) Iſt verboten durch die B. v. 15. Nov. 1672 pag. 336; 28. May 1727 pag. 339.
- 2) Aufhebung des Fechtbodens und der Fechtschulen. B. v. 16. Febr. 1681.
- 3) S. Degen.

Dünen.

- 1) S. Begeſack.

Durchfuhr.

- 1) S. Tranſito.

Durchgangszoll.

- 1) S. Tranſitozoll.

Durchmarſch.

- 1) Franzöſiſcher Truppen. B. v. 14. May 1814 pag. 104; 26. May 1814 pag. 107.
 - 2) S. Einquartierung.
-

Ergebnis
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ergebnisse
Die Untersuchung hat ergeben, dass die
... ..

Ehe.

- 1) Erhält erst durch die Copulation durch den Prediger gesetzliche Kraft. B. v. 30. May 1816 pag. 74.
- 2) Anderweitige Ehe der Mutter. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 8; 14; 15; und sodann B. v. 7. Aug. 1826 pag. 105; 106.

Ehefrau.

- 1) Deren Rechte im Concurse. B. v. 13. März 1754 pag. 16.
- 2) S. Vormundschaft, Gütergemeinschaft, Gerichtsordnung № 2.

Eheberedung.

- 1) S. Ehepacten.

Ehepacten.

- 1) Allgem. B. v. 13. März 1754 pag. 16.
- 2) Abänderung der unter der Französischen Regierung abgefaßten Ehepacten. B. v. 1. Dec 1814 pag. 184. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug 1814 §. 11; 12.
- 3) Errichtung im Amte Vegesack. B. v. 24. May 1817 pag. 82.
- 4) S. Gütergemeinschaft, Meyerrecht.

Ehescheidung.

- 1) Die unter der Französischen Herrschaft anhängig gemachten Prozesse werden nach dem Französischen Rechte beurtheilt. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 56.

2) Für Klagen auf Trennung der Ehe bildet das Obergericht die erste Instanz. S. Gerichtsordnung vom 9. Nov. 1820 §. 8; 12.

Eheversprechen.

1) S. Verlöbniß.

Ehrenbezeugung.

1) Militairische. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon v. 15. Sept. 1818 §. 27.

Eichenschiffer.

1) S. Schifffahrt.

Eid.

1) S. Bürgereid, Küper, Gerichtsordnung N^o 2.

2) Eid bey der Verjährung der Klagen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 34.

Eigenthum.

1) Recht des Bürgers. B. v. 8. Jan. 1821 pag. 2.

2) Abtretung zum Besten öffentlicher Staatsanstalten. B. v. 8. Jan. 1821 pag. 2.

3) Bremische Grundstücke können auch von Nichtbürgern erworben werden. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116; 23. Jan. 1826 pag. 1; nebst Nachtrag vom 30. Oct. 1826 pag. 152.

Einbringung.

1) Fremder Arbeit zum Präjudiz hiesiger Aemter und Zünfte. S. Aemter und Zünfte N^o 15.

Einfuhrzoll.

1) S. Eingangszoll.

Eingangszoll.

1) Französischer. B. v. 15. Oct. 1810.

2) Einführung, allgem. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 46. Nachtrag, Abänderung. B. v. 12. Juny 1826 pag. 78.

3) Erhöhung. B. v. 31. Dec. 1827 pag. 130;
30. Dec. 1830 pag. 84.

4) Casseler Vertrag. B. v. 2. März 1829 pag. 17.

Einimpfung.

1) S. Impfung.

Einkindschaft.

1) Errichtung derselben bis zum 1. Januar 1815,
wenn die Mutter schon zu einer anderweitigen Ehe ge-
schritten ist. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814
§. 14; 15; B. v. 14. Nov. 1814 pag. 174; 177.

2) S. Vormundschaftsordnung, Gerichtsordnung № 2.

Einflarirung.

1) Der Eingangs-Abgaben von einkommenden Pa-
dungen, welche für mehrere Empfänger bestimmt sind.
B. v. 3. Nov. 1823 pag. 67.

Einkommende Rechte.

1) Vor der Entladung der Waaren zu bezahlen.
B. v. 24. März 1814 pag. 72.

Einladung.

1) S. Ladung.

Einnehmer.

1) S. Steuer-Erheber, General-Einnehmer.

Einquartierung.

1) Der Besatzung. B. v. 27. Oct. 1761.

2) Beyträge der Zimmerbewohner. B. v. 31. Aug.
1807; 21. Sept. 1807; 28. Sept. 1807; 21. Dec. 1807; 3. Juny
1808; 26. Oct. 1808.

3) Mißbräuche, bessere Vertheilung. B. v. 24. Dec.
1807; 2. Oct. 1809; 12. Oct. 1809; 23. Oct. 1809.

4) Die Ausquartierung fällt in Nothfällen weg.
B. v. 20. July 1810.

5) Besorgung durch die Gemeindevorsteher. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 2.

6) Pflicht der richtigen Angabe. B. v. 20. Nov. 1813 pag. 18.

7) Ungleiche Vertheilung. B. v. 7. Dec. 1813 pag. 42.

8) Allg. B. v. 7. Jan. 1814 pag. 25; 21. Febr. 1814 pag. 58.

9) Reclamations-Commission. B. v. 17. Jan. 1814 pag. 39; Auflösung dieser Commission. B. v. 10. Sept. 1814 pag. 148.

10) Beytreibung der rückständigen Beyträge. B. v. 28. April 1814 pag. 91.

11) Dänischer Truppen. B. v. 17. April 1817 pag. 60.

12) E. Ausquartierung, Militair.

Eis.

1) Aufeisen und Wegbringen desselben. B. v. 9. Febr. 1814 pag. 46; 23. März 1814 pag. 70; 23. Jan. 1815 pag. 32; 22. Dec. 1819 pag. 90; 8. Jan. 1820 pag. 2.

2) Warnung gegen das zu frühe Betreten des Eises. B. v. 15. Nov. 1820 pag. 96; 14. Dec. 1822 pag. 28. (Oft wiederholt.)

Eisgang.

1) Ablegen der Schiffe. B. vom 17. Nov. 1817 pag. 176.

Elle.

1) Größe derselben. B. v. 16. July 1818 pag. 61; 5. Oct. 1818 pag. 102.

Elsfleth.

- 1) Zoll. B. v. 11. Jan. 1819 pag. 1.
- 2) Zoll, Aufhören desselben. B. v. 8. Nov. 1819 pag. 82.

Emancipirte.

- 1) Unter der Französischen Herrschaft. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 6.

England.

- 1) S. Großbritannien.

Entrepot.

- 1) Von hier fabricirten und seewärts auszuführen- den Kornbranntwein und Genever. B. v. 26. Jan. 1829 pag. 9. Nachtrag B. v. 29. Jan. 1829 pag. 16.

Equipage.

- 1) Auflage. B. v. 29. Oct. 1806; 17. Sept. 1808.
- 2) Auflage. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 4; 5; 1. Jan. 1816 pag. 6; 30. Dec. 1830 pag. 100. (In den jährlichen Steuer-Verordnungen.)
- 3) Abgabe, wird am Stempel-Comptoir entrichtet. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 104.

Erbe.

- 1) S. Grundstück.
- 2) Keine Veränderung ohne Autorisation der Behörde. B. v. 3. Juny 1814 pag. 120.

Erbenzins.

- 1) Abgabe, s. Grundsteuer.
- 2) Abkauf. Verordn. v. 16. Juny 1817 pag. 90; 18. July 1819 pag. 35.

Erbenzinsleute.

- 1) Grundsteuer. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 87.

Erbsteuer.

- 1) S. Grundsteuer.

Erbrecht.

- 1) Der Meyerpflichtigen zu Begeßack. B. v. 12. Jan. 1818 pag. 12.
- 2) Der Landleute. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 9.
- 3) Für die unter der Französischen Herrschaft geschlossen Ehen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 13; 14; 15; 16; 17; 18; 20.

Erbchaft.

- 1) Auflage und Abgabe. B. v. 3. Sept. 1808; 6. Nov. 1808.
- 2) Theilung nach Französischen Gesetzen. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 178.
- 3) Abgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 9; 11; 2. Jan. 1815 pag. 5; 6; 1. Jan. 1816 pag. 13; 31. May 1824 pag. 29; 30. Dec. 1830 pag. 93. (In den jährlichen Steuerverordnungen).
- 4) Einseß im letzten Kriege Verschollenen. B. v. 20. März 1820 pag. 10.
- 5) Abgabe für die hieselbst ein Gewerbe treibenden Fremden. B. v. 20. April 1829 pag. 35.
- 6) S. Vormundschaftsordnung.
- 7) Entfagung auf noch nicht angefallene Erbchaften. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 19.
- 8) Theilung von Erbchaften nach Französischem Rechte. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 19.

Erbßen.

- 1) S. Getraide № 4.

Erbtheilung.

- 1) Abgabe, s. Erbchaft.
- 2) S. Vormundschaftsordnung.

Erleuchtung.

- 1) S. Gassenerleuchtung.

Ertrunkene.

- 1) Rettung. B. vom 4. Aug. 1797 pag. 236;
12. July 1826 pag. 94.

Essig.

- 1) S. Consumition.

Eßwaaren.

- 1) Verbot des Vorkaufs derselben. S. Vorkauf.
- 2) S. Lebensmittel.

Examen.

- 1) Der Advokaten. B. v. 4. Juny 1821 pag. 34.
- 2) Der Steuerleute. B. v. 7. July 1828 pag. 11.

Execution.

- 1) Executionsordnung v. 1641.
- 2) Die Executionskosten gehen den hypothekarischen Creditoren vor. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 98.
- 3) Ueber die unter der Herrschaft des Französischen Rechts bereits angefangenen Executionen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 51; 55.
- 4) Militairische, zur Veytreibung der Steuerrückstände. B. v. 7. März 1814 pag. 65.
- 5) Ueber die Ausführung einer militairischen Execution gegen einen mit Execution Belegten. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818 §. 90.
- 6) Execution der Militair-Strafen. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818 §. 203 ff.
- 7) Executionsordnung des Deutschen Bundes. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 68; 19. Juny 1820 pag. 60.

8) Executivverfahren wider Collecten-Resistanten. B. v. 5. Jan. 1829 pag. 3.

9) S. Gerichtsordnung. № 2.

Executor.

1) Der Testamente, Pflicht wegen der Erbschafts-Steuer. S. Notariat № 11.

Exerciren.

1) S. Bürgerwehr.

Extrapost.

1) S. Drdonnanzfuhr.

Eyer.

1) Ausnehmen der Vogeleyer. B. v. 21. Aug 1815 pag. 93.

Fabrik.

- 1) Ueber den öffentlichen Verkauf von Fabrik-Waaren. S. Mäklerordnung v. 18. Nov. 1796 pag. 215.
- 2) In der Vorstadt. Verordn. v. 15. Aug. 1803 pag. 310.

Fackeln.

- 1) Verbot. B. v. 28. July 1751 pag. 14.

Fährpächter.

- 1) Keine Bettler und verdächtige Leute überzusehen. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 79; 3. Oct. 1779 pag. 120; 16. Aug. 1801 pag. 304.
- 2) Kein Schiff darf sich innerhalb der Fahrt legen. B. v. 7. April 1814 pag. 83.
- 3) Pflichten der Knechte. B. v. 15. Jan. 1816 pag. 31.
- 4) Pflicht bey vorkommenden Unglücksfällen. B. v. 12. July 1826 pag. 95.

Färber.

- 1) Brandordnung v. 28. July 1751 pag. 9.
- 2) S. Consumtion № 7.

Fahne.

- 1) Ehrerbietung gegen die Fahne. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818 §. 150.

Fahrelzeit.

- 1) Ist durch die Verlegung des Freymarkts nicht verändert. B. v. 11. Oct. 1815 pag. 111.
- 2) Tage. B. v. 18. Sept. 1820 pag. 81; 12. Oct. 1829 pag. 63.
- 3) Allgem. B. v. 12. Oct. 1829 pag. 63.
- 4) S. Miethe.

Fahren.

- 1) S. Fuhrmann № 10.

Fahrwasser.

- 1) S. Fährpächter, Leichterschiffer, Weser.

Fallissement.

- 1) S. Concurſ.

Farbekessel.

- 1) Deren Anlegung. B. v. 28. July 1751 pag. 9.

Fastnacht.

- 1) Abschaffung. B. v. 13. Febr. 1681; 2. März 1690; 13. Febr. 1691.

Faßgeld.

- 1) Abgabe. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 258; 8. Jan. 1814 pag. 27.
- 2) Aufhebung, Eintritt der Zollabgabe. Verordn. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

Fechtboden.

- 1) S. Duell.

Federvieh.

- 1) Wider das Wegfangen desselben. B. v. 25. März 1708 pag. 376.
- 2) Nicht auf den Wall zu lassen. B. v. 12. Aug. 1805 pag. 349.

Feld-Bataillon.

1) S. Hanseatische Legion, Contingent, Bürgerwehre, Bataillon.

2) Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818.

Feldfrucht.

1) Diebstahl derselben. B. v. 13. Juny 1804 pag. 320.

Fell.

1) Verbot des Vorkaufes. B. v. 10. März 1760 pag. 36; 9. Febr. 1816 pag. 39.

Fenster.

1) S. Bau.

Fenstersteuer.

1) S. Auflagen und Steuern № 7.

Ferien.

1) Der Hauptschule. B. v. 18. April 1823 pag. 33.

2) Des Gerichts, s. Gerichtsordnung.

Festtag.

1) Allg. B. v. 2. April 1797 pag. 232; 18. März 1815 pag. 45.

2) Aufhebung des dritten Festtages. B. v. 26. Sept. 1805.

3) Backen des Brodes an hohen Festtagen. B. v. 22. März 1815 pag. 48.

4) Secularfeyer des Reformations-Festes. B. v. 20. Oct. 1817 pag. 162.

5) Augsburgerische Confession. B. v. 7. Juny 1830 pag. 17.

6) S. 18. October.

Feuersgefahr.

- 1) S. Brand.
- 2) Feuer- und Brand-Ordnung vom 28. July 1751 pag. 4. (Sie ist jedoch nur zum Theil in der Sammlung enthalten.)
- 3) Ueber das Verhalten des Militärs beym Ausbruch einer Feuersbrunst. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon vom 15. Septbr. 1818 S. 173.

Feuerheerd.

- 1) Dessen Beschaffenheit auf dem Lande. B. v. 29. May 1820 pag. 29.

Feuerlöschungs-Anstalt.

- 1) S. Löschungs-Anstalt, Brand.

Feuermacher.

- 1) S. Feuerwerk.

Feuer-Polizen.

- 1) Für das Gebiet. B. v. 29. May 1820 pag. 23; Abänderung des 13. Art. dieser Verordnung durch die B. v. 23. May 1825 pag. 21.

Feuerspritze.

- 1) S. Löschungs-Anstalt, Feuer-Polizen.

Feuerung.

- 1) S. Holz, Torf.
- 2) S. Consumtion N^o 1; 3; 4.

Feuerwerk.

- 1) Auf den Straßen. B. v. 28. July 1751 pag. 11; 8. Aug. 1814 pag. 137; 3. Nov. 1814 pag. 170.
- 2) S. Raqueten, Schiessen, Pulver.

Feyertag.

- 1) S. Festtag.

Fidei: Commiß.

- 1) S. Erbschaft.

Fieber.

- 1) Gelbe; Zulassung von Waaren. B. vom 17. Jan. 1805; 24. Jan. 1805; 28. Jan. 1805; 21. Febr. 1805; 24. Febr. 1805; 28. März 1805.

Firniß.

- 1) Sicherung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 10.

Fische.

- 1) Vorkauf derselben. B. v. 14. März 1808 pag. 380; 22. März 1816 pag. 43.

- 2) Seefische können ohne Abgabe zur Stadt gebracht werden. B. v. 16. März 1709 pag. 426.

Fischerey.

- 1) In der Weser. B. v. 12. Oct. 1736 pag. 265.

Flachs.

- 1) Darf nicht in den Kuhgraben gebracht werden. B. v. 27. April 1672 pag. 421.

- 2) Vorsicht gegen Feuersgefahr. B. v. 28. July 1751 pag. 10; 30. Dec. 1793 pag. 183.

- 3) Nicht bey offenem Lichte zu bearbeiten. B. v. 29. May 1820 pag. 26.

Flechtwerk.

- 1) An den Deichen, nicht zu beschädigen. S. Deich № 1.

Flachsbiere.

- 1) Verbot. B. v. 14. Oct. 1815 pag. 114.

Flagge.

- 1) S. Naturalisirung.

Fleisch.

- 1) Wider das Einbringen desselben. B. v. 11. Oct. 1743; 23. Dec. 1816 pag. 98.
- 2) Verkauf desselben, allg. B. v. 30. Nov. 1818 pag. 128, (oft wiederholt).
- 3) S. Knochenhauer.

Fleischhauer.

- 1) S. Knochenhauer.

Floß.

- 1) Legen in der kleinen Weser. B. v. 1. July 1771 pag. 101; 5. Juny 1809 pag. 400.
- 2) Sicherung gegen Brand. B. v. 1. July 1771 pag. 103.

Forum.

- 1) S. Gerichtsstand.

Fourage.

- 1) Verbot des Ankaufs. B. v. 24. Nov. 1813 pag. 24.

Fracht.

- 1) Muß in bestimmter Zeit zu Schiffe gebracht werden. B. v. 26. May 1614 pag. 71.
- 2) Bey Haverenschaden. B. vom 26. May 1614 pag. 75.
- 3) Unterschlagung derselben. B. v. 26. May 1614 pag. 80.
- 4) Tare für die Bördschiffer. B. v. 14. April 1733 pag. 119.
- 5) Cours bey der Berechnung für seewärts einkommende Güter. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 51.

6) Zahlungsfrist. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 52.

7) S. Ausladung, Güterbestäter, Schiffsmäkler, Frachtfuhrwesen.

8) Ruhefracht. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 116;
14. April 1733 pag. 121; 122.

Frachtbesorgung.

1) Nur durch den Güterbestäter. B. v. 11. Juny 1814 pag. 122.

2) S. Frachtfuhrwesen.

Frachtbrief.

1) Unrichtige. B. v. 10. May 1794; 26. Juny 1815 pag. 83.

2) Ausfertigung. B. v. 30. Aug. 1830 pag. 63.

Frachtfuhrwesen.

1) Allgem. B. v. 11. Juny 1814 pag. 122;
7. Oct. 1816 pag. 86; 16. Nov. 1818 pag. 115.

2) Nachträge zu der Verordn. v. 16. Nov. 1818 in den B. v. 27. Dec. 1819 pag. 91; 5. Nov. 1821 pag. 54; 7. Juny 1824 pag. 35; 9. May 1825 pag. 9.

3) Ausfertigung der Frachtbriefe. B. v. 30. Aug. 1830 pag. 63.

4) Abholen der Güter. Verordn. v. 6. Sept. 1830 pag. 65.

5) S. Fuhrmann.

Frachtgeld.

1) S. Heuer.

Frachtschiffer.

1) S. Schiffer, Leichterschiffer.

Frankreich.

1) Handels- und Schiffahrts-Tractat mit den Hansestädten vom Jahre 1716.

2) Forderungen an die Französische Regierung. B. v. 2. März 1814 pag. 64; 1. Juny 1814 pag. 117; 118; 27. Juny 1814 pag. 127; 10. Oct. 1814 pag. 165; 7. Octbr. 1815 pag. 110; 9. Decbr. 1815 pag. 119; 6. Jan. 1816 pag. 30; 5. Juny 1816 pag. 77.

3) Durchmarsch Französischer Truppen. B. vom 14. May 1814 pag. 104; 26. May 1814 pag. 107.

4) Forderungen der Seeleute. B. v. 6. Aug. 1814 pag. 136.

5) Reisende von und nach Frankreich. B. v. 6. Apr. 1815 pag. 54.

6) Listen derer, welche in der Französischen Armee gedient haben. B. v. 12. Febr. 1816 pag. 40.

Franz I.

1) Trauer für den Kaiser. B. v. 7. Sept. 1765.

Franzbranntwein.

1) S. Branntweinbrenner № 17.

Frau.

1) Zulassung zu Handwerksarbeiten. B. v. 2. Sept. 1772 pag. 107.

2) Beherbergung liederlicher Frauen. Verordn. v. 28. May 1807 pag. 375.

3) Frauenverein, Sammlung zum Besten verwundeter Deutscher Krieger. B. v. 28. July 1815 pag. 91.

4) S. Ehefrau.

Fremde.

1) Dürfen ohne Erlaubnißschein sich hier nicht aufhalten. B. v. 17. Juny 1711 pag. 342; 16. Oct. 1718 pag. 343; 12. April 1726 pag. 352; 28. Dec. 1736 pag. 423; 15. Febr. 1765 pag. 75; 77; 15. Apr. 1799 pag. 246; 22. Aug. 1794; 10. July 1795; 11. Dec. 1795;

26. Febr. 1796; 10. Oct. 1796; 2. Oct. 1797; 4. Nov. 1799;
8. Nov. 1802; 28. May 1803; 15. Nov. 1806; 28. May 1807
pag. 372; 26. Febr. 1815 pag. 39; 10. März 1815
pag. 43.

2) Landleute dürfen keine Fremde beherbergen.
Verordn. v. 27. Aug. 1734 pag. 391; 16. Aug. 1801
pag. 301; 302.

3) Handel, Ausübung und Betreibung von Gewer-
ben. B. v. 12. Nov. 1755 pag. 23; 11. Dec. 1795
pag. 204; 210; 211; 27. Nov. 1813 pag. 28; 20. Apr.
1829 pag. 31.

4) Arbeiten zum Präjudiz hiesiger Aemter und Zünf-
te. S. Aemter und Zünfte № 15.

5) Deren Güter hieselbst. B. v. 4. Sept. 1750
pag. 425.

6) Verkauf von Ländereyen. B. v. 27. April 1792;
23. Jan. 1826 pag. 1.

7) Vermiethen von Häusern und Zimmern. B. v.
7. Nov. 1792.

8) Defraudation der Accise. B. v. 26. Jan. 1793
pag. 179.

9) Sicherheitskarten. B. v. Febr. 1814 pag. 47.

10) Aufnahme von Fremdenlisten. B. v. 10. Sept.
1814 pag. 150.

11) Beherbergung am Bord hieselbst liegender
Schiffe. B. v. 8. Dec. 1818 pag. 133, (oft wieder-
holt).

12) S. Nichtbürger, Handel, Wirth, Gerichtsord-
nung № 2.

Fremden: Acte.

1) Großbritannien. Verordn. v. 14. Aug. 1816
pag. 81.

Freymarkt.

1) Frühere Verordn. v. 3. Oct. 1770; 4. Oct. 1771; 22. Sept. 1775; 25. Sept. 1778; 1. Oct. 1779; 5. Oct. 1780; 6. Oct. 1781; 3. Oct. 1782; 8. Oct. 1790.

2) Zulassung fremden Viehs, Standplätze. B. v. 1. Oct. 1751; 12. Oct. 1753; 17. Sept. 1755; 17. Oct. 1761; 12. Oct. 1795.

3) Zulassung fremder Handwerksarbeiten, Kramwaaren, Korbmacher- und Töpfer-Arbeiten. Verordn. v. 1. Sept. 1730 pag. 269; 1. April 1756 pag. 31; 26. Aug. 1767 pag. 86; 6. Febr. 1815 pag. 35; 24. May 1824 pag. 25.

4) Polizeyvorschriften. Verordn. v. 13. Oct. 1814 pag. 161; 14. Oct. 1815 pag. 112, (oft wiederholt).

5) Verlegung auf den 21. October. Verordn. v. 19. Sept. 1815 pag. 102.

Freypaß.

1) S. Paß.

Freyschlächter.

1) Verbot des Ankaufs einer Bank. B. v. 15. Jan. 1816 pag. 30.

2) S. Knochenhauer, Fleisch.

Freynwillige.

1) Aufruf derselben. Verord. v. 30. März 1815 pag. 49.

2) S. Bürgerwehr, Contingent.

Freyzügigkeit.

1) Verträge mit Bundesstaaten. B. v. 18. Juny 1817 pag. 92.

2) In den Deutschen Bundesstaaten. Verordn. v. 11. Aug. 1817 pag. 116; 138.

3) S. Abschopf, Abzugsrecht, Nachsteuer.

Friedensfest.

1) Dank- und Jubelfest wegen des vor 200 Jahren am 25. September auf dem Reichstage zu Augsburg befestigten Religionsfriedens. B. v. 5. Oct. 1755.

2) Friedensfest wegen des am 15. Febr. 1763 zu Hubertsburg geschlossenen Friedens. B. v. 5. Juny 1763.

Friedensgericht.

1) S. Gericht.

Fuhrmann.

1) Accise. B. v. 4. Febr. 1725 pag. 133.

2) Soll die Waaren nicht auf die Straße stellen. B. v. 4. Dec. 1728 pag. 156.

3) Soll die Schlachte nicht verunreinigen. B. v. 4. Oct. 1728 pag. 308; 22. Nov. 1747 pag. 165.

4) Soll kein Bier während der Predigt fahren. B. v. 12. Jan. 1741 pag. 403.

5) S. Ordinanz = Fuhr.

6) Taxe des Fuhrlohns. B. v. 27. May 1746 pag. 241.

7) Abwerfen der Waaren. B. v. 6. April 1757 pag. 32.

8) Darf seinen Wagen und Karren nicht auf der Straße stehen lassen. B. v. 9. Febr. 1791 pag. 44.

9) Verbot des späten Ausfahrens, (Accise- und Passirzettel). B. v. 4. Febr. 1725 pag. 134; 8. Febr. 1730 pag. 131.

10) Verbot des schnellen Fahrens und Reitens auf den Straßen. B. v. 17. July 1734 pag. 303; 12. Aug. 1805 pag. 346; 2. April 1810; 3. Oct. 1814 pag. 159; 6. Dec. 1818 pag. 131.

11) Fahren auf Fußwegen. B. v. 2. April 1814 pag. 78.

12) Fahren zu dem Park von Bremen betreffend. B. v. 3. Dec. 1813 pag. 38.

13) Die Fracht wird durch die Güterbestäter besorgt. B. v. 11. Juny 1814 pag. 122.

14) Allgem. B. v. 16. Nov. 1818 pag. 115. Nachträge, s. Frachtfuhrwesen № 2.

15) Pflicht beym Fahren auf den Chausseen. B. v. 30. May 1814 pag. 111; 20. Jan. 1817 pag. 30.

16) Auflage, s. Luftfuhrwerke.

17) C. Frachtfuhrwesen, Güterbestäter, Abfahrt.

Gabella.

- 1) Emigrationis. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.
- 2) S. Freyzügigkeit.

Gage.

- 1) Ueber die Gage und Unterhaltung des Bremisch-Hanseatischen Feld-Bataillons, s. Dienst-Reglement für das Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 S. 165; 275.

Gang.

- 1) Benennung. B. v. 2. Juny 1828 pag. 7.
- 2) S. StraÙe.

Garn.

- 1) Handel und Haspel. B. v. 19. Dec. 1788 pag. 153.
- 2) Nicht auÙerhalb der Stadt weben zu lassen. B. v. 9. Nov. 1742; 25. Aug. 1773; 10. Oct. 1800 pag. 249; 10. Sept. 1810; 23. Dec. 1814 pag. 206.
- 3) Verbot des Feilbietens des wollenen Garns an den Häusern. B. v. 9. Oct. 1823 pag. 55.

Garnsammler.

- 1) Verordn. v. 19. Dec. 1788 pag. 157.
- 2) S. Garn.

Gartenzins.

- 1) Abkauf. B. v. 16. Juny 1817 pag. 90; 18. July 1819 pag. 35.

Gartendiebstahl.

- 1) G. Diebstahl, № 4.

Gasse.

- 1) G. Straße.

Gassen: Erleuchtung.

- 1) Neue Einrichtung. B. vom 19. Septbr. 1796 pag. 230.

2) Beytrag. B. v. 17. Dec. 1798; 17. July 1815 pag. 86; 1. Jan. 1816 pag. 4; 1. Jan. 1818 pag. 2; 30. Dec. 1830 pag. 91 (in den jährlichen Steuer-Verordnungen; wurde früher, bis 1818 nach der Grund- und Personen-Steuer, wird jetzt aber nach der Grundsteuer und dem Miethzinse regulirt).

- 3) Angabe der Miethpreise. B. v. 4. Dec. 1826 pag. 154.

- 4) Entrichtung der Steuer-Quoten. B. v. 12. Apr. 1827 pag. 18.

Gassenreinigung.

- 1) Aeltere Verordn. v. 26. März 1640 pag. 318; 17. July 1734 pag. 304; 305; 11. Jan. 1737 pag. 314; 24. April 1740 pag. 311; 9. Febr. 1761 pag. 39.

2) Nicht in der Sammlung enthalten sind die B. v. 23. Dec. 1765; 25. Jan. 1773; 22. Febr. 1779; 20. Jan. 1783; 25. April 1783; 7. Aug. 1809; 30. Nov. 1809.

- 3) In der Neustadt. B. v. 5. Juny 1809 pag. 402;

4) Allgem., Polizey-Verordnung v. 24. März 1814 pag. 75; 3. Oct. 1814 pag. 158 (oft erneuert).

- 5) Taxation des Miethwerths der Häuser. B. v. 2. Jan. 1800; 4. Dec. 1826 pag. 154.

6) Beytrag. B. vom 11. Jan. 1737 pag. 317; 7. Dec. 1798; 17. July 1815 pag. 86; 1. Jan. 1816

pag. 4; 1. Jan. 1818 pag. 2; 30. Decbr. 1830
pag. 91 (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

7) Entrichtung der Steuer-Quoten. B. v. 12. Apr.
1827 pag. 18.

8) S. Straße, Eis, Schnee.

Gassenunfug.

1) Verbot. B. v. 17. July 1734 pag. 303.

2) Nicht in der Samml. enthalten sind die B. v.
4. Aug. 1800; 24. Aug. 1809; 28. Sept. 1809; 10. Sept. 1810.

3) S. Straße № 1; 5; 10.

4) S. Feuerwerk, Schießen.

Gast.

1) S. Wirth.

Gasthaus.

1) S. Stiftung.

2) Des rothen Hauses, ist zur Aufnahme von fran-
ken Fremden bestimmt. Armenordnung v. 1658.

3) Eliseen-Gasthaus. Gesetze für dasselbe. B. v.
3. Juny 1818.

Gastwirth.

1) S. Wirth.

2) Concession. B. v. 31. Dec. 1821 pag. 96.

Gate.

1) S. Straße, Dachrinne.

Gebäude.

1) S. Bau.

2) Neuerbaute oder verbesserte Gebäude sollen aufs
Neue taxirt werden. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 89.

Gebiet.

1) S. Landleute.

- 2) Verbot des unbefugten Jagens im Stadtgebiet. B. v. 17. Jan. 1814 pag. 30. S. Jagd.
- 3) Civilstands-Register. B. v. 22. Aug. 1814 pag. 141. S. Civilstands-Register.
- 4) Beschädigung der Convoyeschlachten. B. v. 1. Juny 1814 pag. 114. S. Deich.
- 5) Patrouille. B. v. 6. Aug. 1814 pag. 134.
- 6) Nächtliches Herumschwärmen. B. v. 25. July 1821 pag. 43.
- 7) Wirthhe dürfen nach 10 Uhr keine Gäste sehen. B. v. 23. Aug. 1814 pag. 144. S. Wirth.
- 8) Aufnahme von Häuslingen. B. v. 29. Sept. 1817 pag. 155.
- 9) Fällen der Bäume und Anpflanzungen von Holzungen. B. v. 16. Dec. 1718 pag. 378; 27. Jan. 1730 pag. 363; 26. Jan. 1818 pag. 14. S. Meyerrecht.
- 10) Abwässerung des Hollerländischen Außendeichlandes. B. v. 18. July 1818 pag. 67.
- 11) Brandversicherungs-Anstalt, Fortdauer derselben. B. v. 27. Dec. 1819 pag. 95.
- 12) Feuer-Polizey. Allg. B. v. 29. May 1820 pag. 23. Abänderung des 13. Art. dieser Verordn. durch d. B. v. 23. May 1825 pag. 21.
- 13) Pflichten des Bauernwahrsmann. B. v. 16. May 1825 pag. 12.
- 14) Befriedigung der Grundstücke. B. v. 13. März 1826 pag. 24.
- 15) Erhebung eines Beytrags zu den außerordentlichen Staatsbedürfnissen, Schoß. B. v. 29. July 1827 pag. 54; 6. Oct. 1827 pag. 74.
- 16) Hand- und Spanndienste zur Deichhülfe. B. v. 1. July 1827 pag. 42.

17) Gränzen der Pfarrgemeinde. B. v. 11. Juny 1828 pag. 9.

18) Unfug der Diensthöten. B. v. 30. July 1828 pag. 15.

19) Consumtions-Abgabe von geistigen Getränken. S. Consumtion № 19.

Geburt.

1) Heimliche. B. v. 17. April 1796 pag. 228.

2) Anzeige beym Civilstand. S. Civilstands-Register.

Geburtshelfer.

1) Auf dem Lande. B. v. 12. Aug. 1792 pag. 172.

2) Pflicht der Anzeige. B. v. 30. May 1816 pag. 68.

3) S. Hebamme, Civilstands-Register.

Gefangene.

1) Widerlegung des Gerüchts, daß einige erstoren seyen. B. v. 14. Jan. 1823 pag. 19.

Geld.

1) Gold- und Silber-Geld darf nicht ausgeführt werden. B. v. 28. Jan. 1739 pag. 427.

2) Preussisches Silbergeld. B. v. 10. März 1800.

3) Verbot des Agiohandels mit kleinem Bremer Geld. B. v. 16. Oct. 1797 pag. 243; 21. Nov. 1803 pag. 313.

4) S. Münze.

Geldanleihe.

1) S. Anleihe.

Geldmäkler.

1) S. Mäkler.

- 2) Muß um 11½ Uhr die Course notiren. B. v. 1. Febr. 1816 pag. 39.

Geldsorte.

- 1) S. Münzsorte.

Gelegenheits: Schriften.

- 1) Verkauf. B. v. 14. Jan. 1809 pag. 396.

Gelehrtenschule.

- 1) S. Schule.

- 2) Errichtung. B. v. 23. Sept. 1817 pag. 149.

Gemeinde.

- 1) Bauerversammlungen, Pflichten der Gemeindeglieder bey Gemeindefarbeiten. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

- 2) St. Pauli. B. v. 6. April 1829 pag. 23.

- 3) Grenzen der Pfarrgemeinden zwischen Stadt und Gebiet. B. v. 11. Juny 1828 pag. 9.

- 4) S. Gerichtsordnung № 2.

Gemeinde: Ausschuß.

- 1) Zu Begefaß. B. v. 31. Dec. 1818 pag. 149.

Gemeinde: Casse.

- 1) Zu Begefaß. B. v. 31. Dec. 1818 pag. 149.

Gemeinde: Vorsteher.

- 1) Die unter der Französischen Herrschaft angestellten Maires sollen provisorisch als Gemeindevorsteher im Amte bleiben. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 2.

- 2) Haben die Einquartierungen und Geschäfte des Civil: Etats zu besorgen. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 2.

- 3) Rechte, Pflichten und Ernennung der Dorfvorsteher. B. v. 25. Sept. 1814 pag. 151.

4) Pflichten der Bauernmeister bey Bauerversammlungen und Gemeinde-Arbeiten. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

Gemüesfeld.

1) Am Neustadtswalle. B. vom 16. April 1808 pag. 381; 11. July 1808 pag. 386.

General: Einnnehmer.

1) S. Generalkasse.

Generalkasse.

1) Zahltag. B. v. 29. Jan. 1820 pag. 6.

2) Meldung wegen Betreibung des großen Stadtwerders. B. v. 25. April 1820 pag. 19.

3) Zahltag für Zinsen früherer Jahre und der Anleihe von 1814. B. v. 14. April 1823 pag. 31.

4) Einreichung der Rechnungen. B. v. 6. Decbr. 1827 pag. 128; 8. Dec. 1828 pag. 67 (wiederholt).

Genever.

1) S. Kornbranntwein.

Gericht.

1) Provisorische Fortdauer der unter der Französischen Herrschaft errichteten Gerichte. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 1.

2) Aufhebung der seither für Stadt und Gebiet bestandenen Gerichte; Eintritt der Gerichte nach der neuen Gerichtsordnung vom Jahre 1814. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 35.

3) Haltung desselben. B. vom 3. Septbr. 1814 pag. 146.

4) Sitzungszeit. B. v. 2. Oct. 1815 pag. 105; 28. Dec. 1818 pag. 147.

5) S. Gerichtsordnung, Ober-Appellationsgericht, Obergericht.

Gerichtliches Verfahren.

1) S. Compactaten.

Gerichtbarkeit.

1) Militair-Gerichtbarkeit. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon v. 15. Sept. 1818 §. 91 ff.

Gerichtsbote.

1) Anstellung desselben. B. v. 3. Septbr. 1814 pag. 147.

2) Instruction für Inventuren. B. vom 7. Aug. 1826 pag. 145.

3) S. Gerichtsordnung.

Gerichtskosten.

1) Präferenz vor dem Creditor hypothecarius. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 98.

2) Im Concurse. B. v. 30. Dec. 1733 pag. 224.

3) Beytreibung für Hiesige und Auswärtige. B. v. 14. April 1817 pag. 57.

4) S. Gerichtsordnung.

Gerichtsordnung.

1) Erläuterung der alten G. B. v. 30. April 1766.

2) Allgem., neue vom 30. Julius 1814 (nicht in der Sammlung enthalten). Publication derselben: B. v. 30. July 1814 pag. 132. Prolongation: B. v. 24. Aug. 1815 pag. 95; 30. Septbr. 1816 pag. 85; 26. Sept. 1817 pag. 153. Zusätze: B. v. 21. Dec. 1818 pag. 140; 27. Dec. 1819 pag. 94. Neue vom Jahre 1820 (nicht in der Samml. enthalten). Publi-

cation: B. v. 9. Nov. 1820 pag. 94. Ergänzungen zur Gerichtsordnung von 1820 durch die B. v. 9. Nov. 1820 pag. 95.

3) Erinnerung, daß die erste Citation präjudiziell sey. B. v. 31. Oct. 1814 pag. 169.

4) Rubricirung der Rechtsfachen. B. v. 15. Febr. 1819 pag. 3.

5) Des Ober-Appellationsgerichtes. Publication: B. v. 17. July 1820 pag. 79. Nachträgliche Bestimmungen: B. v. 19. Oct. 1821 pag. 48. Prolongation: B. v. 30. Oct. 1823 pag. 66; 30. Dec. 1824 pag. 113.

Gerichtsstand.

1) Des Schiffsvolks. B. v. 15. May 1805 pag. 340.

2) Bey Beysprüchen auf Handfesten und Hypotheken. B. v. 30. Jan. 1809 pag. 398.

3) Meyerrechtlicher Grundstücke in Begefaß. B. v. 4. Oct. 1820 pag. 84.

Gerichtsverfassung.

1) Provisorische Fortdauer der Französischen Gerichte. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 1.

2) C. Gerichtsordnung.

Gerste.

1) Soll nicht ausgeführt werden. B. v. 12. Febr. 1744 pag. 23.

2) C. Getraide.

Gesangbuch.

1) Neues reformirtes. B. v. 9. May 1767.

Geschworne.

1) Deren Pflicht, die sich hier heimlich niederlassenden Fremden anzugeben. B. v. 28. Dec. 1736 pag. 424.

2) Müssen bey den Hochzeiten auf dem Lande sich befinden. B. v. 29. Juny 1764 pag. 72.

3) Pflichten bey Bauerversammlungen und Gemeinbearbeiten. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

Geselle.

1) S. Aemter und Zünfte, Handwerksgeſelle.

2) Lohntare der Maurer und Zimmerleute. B. v. 7. Oct. 1825 pag. 47.

Gesellenstück.

1) S. Meisterstück.

Gesellenzahl.

1) Aufhebung deſſallſiger Beſchränkung. B. v. 2. Sept. 1772 pag. 109.

2) S. Aemter und Zünfte.

Gesellschaft.

1) Geſchloſſene, Abgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 8; 30. Dec. 1830 pag. 100; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

2) Die, nach Vorſchrift des Franzöſiſchen Rechts öffentlich bekannt gemachten Geſellſchafts-Contracte können zwar abgeändert oder aufgehoben werden; jedoch müſſen die Contrahenten ſolche Veränderungen dem Obergerichte anzeigen. S. Tranſitoriſche Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 21.

Gefeß.

1) S. die einzelnen Geſeßartikel.

2) Franzöſiſches, Abänderungen in Criminal- und Correctionſachen. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 33; 28 Febr. 1814 pag. 60.

3) Aufhebung des Franzöſiſchen Rechts und die dieſerwegen nöthigen Beſtimmungen. S. Tranſitoriſche Verfügungen N^o 1—5.

4) Einführung des Bremischen Civil- und Criminalrechts in die im Jahre 1803 erlangten Gebietstheile. B. v. 23. Nov. 1829 pag. 97.

Gesinde.

1) Ordnung, allgemeine. B. v. 8. Jan. 1733 pag. 277; revidirt durch die B. v. 12. Oct. 1829 pag. 65.

2) Trauer desselben. B. v. 24. Jul. 1744 pag. 293.

3) Ab- und Zugehezeit. B. v. 12. Oct. 1829 pag. 66.

4) S. Diensthote, Krankenkasse.

Gesindebuch.

1) Einführung derselben. B. v. 9. Aug. 1830 pag. 62.

Gest.

1) Sollen die Brauer nicht aus der Stadt verkaufen. B. v. 29. May 1739 pag. 11.

Gesundheit.

1) S. Sanität.

Getränke.

1) Consumtionsabgabe von Wein, Branntwein, Rum, Arrak, Spriet und fremdem Bier. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 106.

2) Angabe des Bestandes, Empfangs, der Ablieferung, Versendung u. des Lagerbestandes. B. v. 1. Jan. 1818 pag. 7.

3) Geistige, Consumtionsabgabe in Begeßack. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 106; 30. Dec. 1829 pag. 99.

4) Consumtionsabgabe im Gebiete; s. Consumption № 19.

5) S. die einzelnen Artikel, Consumption.

Getraide.

- 1) Ausfuhr zur See, Verbot. B. v. 29. Nov. 1805; 18. April 1806.
- 2) Ansetzung bestimmter Preise für die Abgabe. B. v. 14. April 1817 pag. 56; 29. Dec. 1817 pag. 184.
- 3) Auf- und Abbringen an der Schlachte. B. v. 19. July 1819 pag. 37.
- 4) Abgabe von dem die Stadt passirenden oberländischen Getraide. B. v. 14. April 1817 pag. 56; 28 Dec. 1818 pag. 148; 17. April 1820 pag. 18; 1. Jan. 1821 pag. 1.
- 5) Eintritt der Zollabgaben. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.
- 6) Vorkauf. B. v. 14. Oct. 1830 pag. 71.
- 7) S. Abgabe, Accise, Consumption, Korn.

Getraidesack.

- 1) Auf der Weserbrücke, Aufschneiden. B. vom 27. Nov. 1822 pag. 21.

Gewährsmann.

- 1) S. Bauernwahrsmann.

Gewehr.

- 1) Wer nicht zur Jagd berechtigt ist, darf weder auf dem Lande, noch außer der Stadt ein Gewehr tragen. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 80; 17. Jan. 1814 pag. 30.
- 2) S. Degen, Schießen.

Gewerbe.

- 1) In den Vorstädten. B. vom 15. Aug. 1803 pag. 310.
- 2) Recht der Fremden. B. vom 20. April 1829 pag. 31.

3) Handelsfreyheit, Abgabe. B. v. 16. Nov. 1829 pag. 96.

Gewicht.

1) Schwere desselben. B. v. 16. July 1818 pag. 61; 5. Oct. 1818 pag. 102.

2) Verhältnisse in den Weseruferstaaten. B. vom 24. April 1826 pag. 41; 47.

Gewürzkrämer.

1) S. Krameramt, Materialist.

Giebel.

1) Hölzerne sind verboten. B. v. 28. July 1751 pag. 5.

Gift.

1) Detailverkauf. B. v. 24. März 1817 pag. 51.

Gildeabgaben.

1) Der Schiffer. B. v. 23. Dec. 1805 pag. 350.

Giro:Bank.

1) S. Bank.

Glücksspiel.

1) S. Spiel.

Göttlicher Name.

1) Entheiligung desselben. B. v. 11. Jan. 1725 pag. 401.

Gohen.

1) S. Land.

Gohgräfe.

1) S. Gowgräfe.

Gold.

1) S. Geld.

2) Verbot des Handels und der Ausfuhr. B. v. 30. April 1620; 14 Jan. 1633.

3) Wider das Ankaufen des Goldes und Silbers von verdächtigen Leuten. Verordn. v. 27. Sept. 1743 pag. 195.

Goldschmidt.

1) Privilegium. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 93.

2) Aufhebung einer gesetzwidrigen Vereinbarung betreff der Lehrburschen. B. v. 5. Jan. 1825 pag. 1.

Gottesdienst.

1) Von fleißiger Beywohnung des Gottesdienstes auf dem Lande. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 364.

2) Heiligung und Feyer der Sonn- und Festtage. B. v. 12. Jan. 1741 pag. 402; 2. April 1797 pag. 232.

3) Jubelfest des Religionsfriedens wegen. B. v. 5. Oct. 1755.

4) In der Neustadts-Kirche, veränderte Stunden. B. v. 11. Dec. 1791.

5) Soll nicht mehr durch Abkündigungen der Verkäufe von Mobilien und Immobilien gestört werden. B. v. 1. April 1810 pag. 415.

6) Nach der lutherischen Confession in der St. Pauli-Kirche. B. v. 6. April 1829 pag. 23.

7) E. Religion, Prediger.

Gowgräfe.

1) E. Gebiet, Landleute, Meyerrecht, Deich.

2) Ernennung eigner Commissarien zur Verwaltung der Regierungs-Angelegenheiten im Gebiete, unter der Benennung von Landherren. B. v. 15. Juny 1817 pag. 88.

3) E. Landherr.

Graben.

- 1) Befriedigung der Grundstücke. B. v. 13. März 1826 pag. 24.

Grambke.

- 1) Erhebung des Weggeldes. B. v. 24. Juny 1822 pag. 12.
- 2) Viehmarkt. B. v. 4. Sept. 1823 pag. 44.

Greffiers.

- 1) Aufhören ihrer Functionen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 S. 36.

Grobäckler.

- 1) S. Bäcker.

Grönlandsfahrer.

- 1) Mißbräuche. B. v. 2. Jan. 1733 pag. 99.
- 2) Musterrollen. B. v. 15. May 1805 pag. 335.

Gröpelingen.

- 1) Weggeld. B. v. 9. May 1822 pag. 4.

Großbritannien.

- 1) Angabe der Englischen Waaren. S. Waaren.
- 2) Correspondenz und Eigenthum. B. v. 6. Jan. 1807; 11. Febr. 1807; 21. Febr. 1807.
- 3) Aufhebung des Beschlusses vom 19. Messidor des Jahres 11, betreff der Rechtsverfolgung gegen Engländer, B. v. 2. Dec. 1813 pag. 35.
- 4) Fremden-Acte. B. v. 14. Aug. 1816 pag. 81.
- 5) Gerichtsbarkeit des Consuls zu London. B. v. 13. May 1816 pag. 64.
- 6) Gleichstellung der Bremischen Schiffe mit den Britischen. B. v. 21. Aug. 1824 pag. 51.

Großjährigkeits-Erklärung.

- 1) S. Gerichtsordnung № 2.

Grundabgabe.

1) Aufhebung des kaiserlichen Decrets vom 9. December 1811, betreffend Abkauf des Zehnten. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 35.

2) Abkauf des Königszinses. B. v. 28. Nov. 1814 pag. 181.

3) Abkauf von Grundzinsen, Stättgeldern u. B. v. 16. Juny 1817 pag. 90.

4) Abkauf des vorstädtischen Meyerrechts und anderer der Stadt zu leistenden Grundabgaben. B. v. 18. July 1819 pag. 34.

5) Abkauf, allgem., Aufhebung des 29. Statuts. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1; nebst Nachtrag vom 30. Oct. 1826 pag. 152.

6) Tarif für den Loskauf der dem Staate zustehenden Gutsherrn-Rechte. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 18.

7) Commission bey Loskäufen eines Meyers mehrerer Gutsherrschaften. B. v. 27. Aug. 1827 pag. 62.

Grund-Eigenthum.

1) In fremden Staaten. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116; 23. Jan. 1826 pag. 1.

- 2) S. Grundstück, Eigenthum.

Grundgeld.

- 1) Abkauf. S. Grundabgabe.

Grundhauer.

- 1) Abkauf. S. Grundabgabe.

Grundstättgeld.

- 1) Abkauf. S. Grundabgabe.

Grundsteuer.

- 1) Auflage. B. v. 17. Sept. 1808; 17. April 1809.
- 2) Abgabe. S. Auflagen und Steuern № 7.
- 3) Allgemeine B. v. 1. Jan. 1814 pag. 1; 2. Jan. 1815 pag. 1; 1. Jan. 1816 pag. 1; 30. Dec. 1830 pag. 87 (in den jährlichen Steuerverordnungen.)
- 4) Der Käufer eines Grundstücks muß die Steuer rückstände zahlen. B. v. 24. July 1815 pag. 89; 29. Dec. 1823 pag. 74; 30. Dec. 1830 pag. 88.
- 5) Bonitirung der Vorstädte. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54.

Grundstück.

- 1) Erhaltung des Besizes der unter der Französischen Regierung erlangten Grundstücke. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 178.
- 2) Beym Verkauf muß der Käufer die etwa rückständigen Grundsteuern, Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuern zahlen. B. v. 24. July 1815 pag. 89; 29. Dec. 1823 pag. 74; 30. Dec. 1830 pag. 88.
- 3) In Begefaß, Verpfändung und Verkauf. B. v. 24. May 1817 pag. 79.
- 4) Kann auch von Nichtbürgern erworben werden. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116; 23. Jan. 1826 pag. 1; 30. Oct. 1826 pag. 152.
- 5) Vermessung und Aufzeichnung der Grundstücke der Vorstädte. B. v. 10. Febr. 1828 pag. 2.
- 6) Im Gebiet, Befriedigung. B. v. 13. März 1826 pag. 24.

Grundzins.

- 1) Abkauf. S. Grundabgabe.
- 2) Bey Willigung von Handfesten und Hypotheken.

B. v. 21. Juny 1819 pag. 33. Nachtrag: B. v. 16. Oct. 1820 pag. 86.

Güter.

- 1) S. Waaren.
- 2) Verordnung wegen Beförderung getreuer und wohlbehaltener Ueberbringung der Kaufmannsgüter zur See und auf der Weser, und sodann wegen des Wasser-schouts, v. 10. Apr. 1802; aufgehoben durch die B. v. 17. May 1804.

Güterbestäter.

- 1) Allgem. S. Frachtfuhrwesen № 1 und 2.
- 2) Bremerhaven, Transit-Passage. B. v. 7. Sept. 1827 pag. 67.

Güter: Einziehung.

- 1) Abschaffung. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 3.

Güter: Gemeinschaft.

- 1) Ohne besondere Verträge gilt die altbremische statutarische Güter-Gemeinschaft. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 36.
- 2) Bey stadtbremischen Eheleuten wird dieselbe präsumirt. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 174; 1. Dec. 1814 pag. 184.
- 3) Bey allen unter der Französischen Regierung geschlossenen Ehen findet die bremisch-statutarische Güter-Gemeinschaft statt. B. v. 30. Jan. 1815 pag. 34.
- 4) Verpflichtung der Mutter zur Abtheilung mit den Kindern, wenn sie zur zweiten Ehe schreitet. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 174; 7. Aug. 1826 pag. 106.
- 5) Der Landleute. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 9.
- 6) S. Ehepacten, Vormundschaft, Concurß.

Güterpfleger.

- 1) S. Curator.

Gutachten.

- 1) Lohntaxe der Mäkler. B. v. 1. März 1830
pag. 12.

Gutsherr.

- 1) Consens desselben bey Willigung von Hypothesen. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 96.
2) Recht der Abmeyerung wegen unbefugten Fällens und Ausbauens der Bäume. B. vom 16. Decbr. 1718 pag. 378; 27. Jan. 1730 pag. 363; 26. Jan. 1818 pag. 17.
3) Jagd-Gerechtigkeit. B. vom 25. März 1708 pag. 377; 21. Aug. 1815 pag. 93.
4) Freykauf der Meyer. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1. S. Grundabgabe.
5) S. Meyerrecht, Land, Gebiet, Landleute.

Gymnasium.

- 1) S. Pädagogium, Schule, Student.

1) Ein Kreis ist ein Kreis, dessen Mittelpunkt in einem Punkt liegt, und dessen Radius eine Linie ist, die vom Mittelpunkt zu einem beliebigen Punkt auf dem Kreis verläuft.

Definitionen

- 1) Ein Kreis ist ein Kreis, dessen Mittelpunkt in einem Punkt liegt, und dessen Radius eine Linie ist, die vom Mittelpunkt zu einem beliebigen Punkt auf dem Kreis verläuft.
- 2) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 3) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 4) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 5) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 6) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 7) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 8) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 9) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.
- 10) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

1) Ein Kreis ist ein Kreis, dessen Mittelpunkt in einem Punkt liegt, und dessen Radius eine Linie ist, die vom Mittelpunkt zu einem beliebigen Punkt auf dem Kreis verläuft.

2) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

3) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

4) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

5) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

6) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

7) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

8) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

9) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

10) Ein Kreisbogen ist ein Teil eines Kreises, der durch zwei Punkte auf dem Kreis bestimmt ist.

Habenhausen.

- 1) Deichhülfe, s. Deich **N** 4.

Hänsgräfe.

- 1) Dessen Function B. v. 9. Nov. 1820 pag. 96.

Häuerling.

- 1) Aufnahme der Fremden auf dem Lande. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 75; 3. Oct. 1779 pag. 119; 15. Apr. 1799 pag. 246; 16. Aug. 1801 pag. 301; 302; 28. May 1807 pag. 373.

- 2) S. Häusling.

Häusling.

- 1) Aufnahme im Stadtgebiete. B. v. 29. Sept. 1817 pag. 155.

- 2) Theilnahme an den öffentlichen Diensten und Lasten. B. v. 29. Dec. 1824 pag. 110.

- 3) S. Röter, Häuerling.

Hafen.

- 1) S. Begeßack, Bremerhaven, Schifffahrt.

Hafengeld.

- 1) Zahlung desselben. Verordn. v. 16. Aug. 1709 pag. 110; 111.

- 2) Schiffe, welche das Hafengeld zu bezahlen haben, müssen gemessen seyn. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 356.

- 3) S. Hafen.

Hafenmeister.

- 1) Gildeabgabe. B. v. 25. Dec. 1805 pag. 353.
- 2) S. Hafenordnung.

Hafenordnung.

- 1) Zu Begeßack, allgem. B. v. 20. Juny 1807 pag. 377; 26. März 1821 pag. 40.
- 2) Zu Bremerhaven. B. v. 18. Oct. 1830 pag. 74.
- 3) Wachtordnung bey dem Hafen zu Begeßack. B. v. 20. Juny 1807 pag. 377.

Hafenwache.

- 1) S. Hafenordnung.

Häfer.

- 1) S. Getraide № 4.

Halseisen.

- 1) Strafe für das Schneeballwerfen. B. v. 12. Febr. 1665 pag. 307.
- 2) Strafe für die Verunreinigung der Weser. B. v. 18. Juny 1697 pag. 323.
- 3) Strafe für die defraudirenden Müllerknechte. B. v. 4. July 1715 pag. 262.
- 4) Strafe für die Verunreinigung der Kirchhöfe. B. v. 26. März 1640 pag. 320.

Haltung.

- 1) Nehmen auf Haltung. S. Kind.

Hamburg.

- 1) Paß dahin. B. v. 20. Dec. 1813 pag. 48.
- 2) Ausnahme der vertriebenen Hamburger. B. v. 2. Jan. 1814 pag. 22; 15. Jan. 1814 pag. 28; 17. Jan. 1814 pag. 30.

3) Collecte für die vertriebenen Hamburger. B. v. 25. April 1814 pag. 88; 13. Juny 1814 pag. 126.

4) Compactaten über Arrestanlage. B. v. 12. März 1821 pag. 6.

5) S. Hansestadt.

Handel.

1) Handel der Fremden. B. v. 11. Aug. 1709 pag. 111; 12. Nov. 1755 pag. 23; 11. Dec. 1795 pag. 211; 27. Nov. 1813 pag. 28; 20. April 1829 pag. 31.

2) Handelstractat mit Frankreich vom J. 1716.

3) Den Mäklern ist der Handel verboten. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 209; 29. Dec. 1828 pag. 81.

4) Handelstractat mit Buenos-Ayres und Montevideo. B. v. 23. Oct. 1815 pag. 117.

5) Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

6) Handelstractat mit Brasilien und Nordamerika. B. v. 6. Oct. 1828 pag. 22.

7) Handelstractat mit Preußen. B. v. 8. Dec. 1828 pag. 66.

8) Tractat mit mehreren Deutschen Staaten, abgeschlossen zu Cassel. B. v. 2. März 1829 pag. 16.

9) Warnung gegen gefährliche Speculationen. B. v. 21. Nov. 1807.

10) Handel mit Leinsaamen und Heringen. B. v. 14. Febr. 1817 pag. 33. S. Leinsaamen, Hering.

11) Einführung einer jährlichen Abgabe für die Handlungsfreyheit derjenigen hiesigen Bürger, denen dieselbe nicht zusteht, welche aber die darunter begriffenen Gewerbsrechte für einige Zeit ausüben wollen. B. v. 16. Nov. 1829 pag. 96.

12) S. Krameraamt, Schiffahrt, Hausiren, Münze, Waaren.

Handels-Agent.

1) S. Consul.

Handelschule.

1) Errichtung. B. v. 23. Sept. 1817 pag. 150.

2) S. Schule.

Handfeste.

1) Beym Verkaufe des Hauses. B. v. 21. May 1745 pag. 196.

2) Fassung. B. v. 21. May 1745 pag. 196.

3) Bey Rechtsachen, welche durch den Beyspruch gewilligter Handfesten oder gerichtlich bestellter Hypotheken veranlaßt worden sind, entscheidet die Größe der Forderung über den Gerichtsstand. B. v. 30. Jan. 1809 pag. 398.

4) Willigung neuer, Begebung alter. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 26.

5) Besitz derselben durch dazu, den Stadtgesetzen gemäß, nicht befugte Personen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 31. S. N^o 9.

6) Hypothekenregister, Eintragung. B. v. 27. Febr. 1815 pag. 39.

7) Empfangnahme der Documente vom Hypothekenamte. B. v. 27. Febr. 1815 pag. 42.

8) Aufgabe derselben, nicht ohne Schein des Generalinnehmers. B. v. 21. Juny 1819 pag. 33; Nachtrag: B. v. 16. Oct. 1820 pag. 86.

9) Kann auch ein Nichtbürger erwerben. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1; 30. Oct. 1826 pag. 152.

10) S. Hypothek, Gerichtsordnung N^o 2.

Handgeld.

- 1) Gefindeordnung v. 12. Oct. 1829 pag. 69.

Handlungsgericht.

- 1) S. Gericht.

Handlungsfreyheit.

- 1) Abgabe. B. v. 16. Nov. 1829 pag. 96.
2) S. Handel, Bürgerrecht.

Handwerker.

- 1) S. Aemter und Zünfte.
2) Mißbräuche. B. v. 22. Jun. 1731 pag. 243;
20. Dec. 1715 pag. 290; 26. August 1723; 5. July 1728;
2. Sept. 1772 pag. 104; 4. März 1805 pag. 325;
21. Juny 1769.
3) In der Vorstadt. Verordn. v. 15. Aug. 1803
pag. 310.
4) Abstellung des mißbräuchlichen Unterschieds zwi-
schen Seestädtern, Oberländern und Landstädtern. B. v.
4. März 1805 pag. 325.
5) Meister- und Gesellenstücke. B. v. 16. Dec.
1809 pag. 411.
6) S. Handwerksgefelle, Montag.

Handwerks : Gefelle.

- 1) S. Aemter und Zünfte, Handwerker.
2) Unruhe, Aufstand. B. v. 26. Juny 1791; 23. Febr.
1792; 11. Aug. 1796; 12. Aug. 1796; 13. Aug. 1796.
3) Bettelnde. B. v. 3. Oct. 1779 pag. 121.
4) Ein nicht in Arbeit stehender fremder Gefelle
darf nur auf der Herberge seiner Zunft logiren. B. v.
3. Oct. 1779 pag. 121.
5) Mißbräuche, Schuhmacher. B. v. 29. Juny
1829 pag. 51.

Hanf.

1) Vorsicht wegen Feuersgefahr. B. v. 28. July 1751 pag. 10; 30. Dec. 1793 pag. 183.

2) Nicht bey offenem Lichte zu bearbeiten. B. v. 29. May 1820 pag. 26. S. Brand.

3) S. Kuhgraben.

Hannover.

1) Abtretung der in der Stadt liegenden Besitzungen. B. v. 2. Dec. 1802.

2) Compactaten über die Auslieferung von Verbrechern. B. v. 12. März 1821 pag. 8.

3) Vereinbarung über den Schiffszug. Verordn. v. 12. März 1821 pag. 9.

4) Transitpassage von Bremerhaven. Verordn. v. 17. Sept. 1827 pag. 66.

Hanseatischer Consul.

1) Zu London. S. Consul № 1.

Hanseatische Legion.

1) Errichtung derselben. B. v. 15. Nov. 1813 pag. 16.

2) Aufruf der weiffenfähigen Jugend. Verordn. v. 8. Nov. 1813 pag. 6; 10. Nov. 1813 pag. 8; 27. Nov. 1813 pag. 28; 30. März 1815 pag. 49; 50.

3) Verpflegungs-Tarif. B. vom 3. März 1814 pag. 64.

4) Lieferung von Brod und Fleisch. B. v. 30. Sept. 1814 pag. 157.

5) Gezwungene Anleihe. B. v. 14. Febr. 1814 pag. 47.

6) Erhöhung des Goldes und Zussicherung von Pensionen. B. v. 5. April 1815 pag. 53.

7) Ertheilung der Denkmünze. B. v. 3. April 1815 pag. 52.

8) S. Contingent, woselbst die späteren Verordnungen angegeben sind.

Hansestadt.

1) Schiffsordnung und Seerecht. B. v. 26. May 1614 pag. 53; 30. Dec. 1687 pag. 84; 1731.

2) Banquerottier-Ordnung vom 30. April 1620 pag. 215.

3) Bergische Handel. B. v. 28. April 1646 pag. 9.

4) Handels- und Schiffahrts-Tractat mit Frankreich vom J. 1716.

Harz.

1) S. Theer.

Hasardspiel.

1) S. Spiel.

Haspel.

1) Preis. B. v. 19. Dec. 1788 pag. 153.

Hastedt.

1) Huldigung. B. v. 24. July 1803.

2) S. Gesetz № 4.

Hauptschule.

1) S. Schule.

Hauptwache.

1) S. Wache.

Haus.

1) Abschaffung der Dachrinnen. B. v. 18. May 1740 pag. 302.

2) Wider das Heraussetzen der Ausluchte. B. v. 15. Sept. 1724 pag. 301.

3) Vermiethen an Fremde ohne Erlaubniß. S. Fremde № 1 und 7.

4) Bau neuer Häuser. B. v. 16. Nov. 1800 pag. 253.

5) Nummerirung. B. v. 20. März 1809; 2. Juny 1828 pag. 7.

6) Auswerfen des Schnees. S. Schnee.

7) S. Grundsteuer, Miethe, Handfeste.

Hausgerechtigkeit.

1) Das Eindringen in die Häuser, um etwas zu verkaufen, ist verboten. B. v. 14. Oct. 1815 pag. 113.

2) Der Bürger hat das Recht, Bettler, Landstreicher und verdächtige Personen durch Soldaten arretiren zu lassen. B. v. 12. April 1726 pag. 353.

Hausfien.

1) Verbot. 1. April 1756; 7. Jan. 1775; 28. Nov. 1788; 25. März 1801.

2) Mit Kramwaaren. B. v. 1. Apr. 1756 pag. 31.

3) Mit Töpferwaare. B. v. 6. Febr. 1815 pag. 35.

4) Allgem. B. v. 24. May 1824 pag. 25.

5) Mit Gelegenheits-Schriften. B. v. 14. Jan. 1809 pag. 396.

Hauskaufsgeld.

1) Adjudications-Commission. B. v. 25. März 1816 pag. 52.

Haut.

1) Rohe. S. Fell.

Haverie.

1) Allgem. B. v. 26. May 1614 pag. 74; 76; 80; 5. Dec. 1731 pag. 89.

2) Pflichten der Mäkler. B. v. 4. Febr. 1750 pag. 184.

3) Taxation der beschädigten Waaren. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 204.

4) Der Haverieschaden darf nicht von den Schiffsmäklern regulirt werden. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 212; 2. Nov. 1818 pag. 111.

Haven.

1) S. Hafen, Hafenordnung.

Hazardspiel.

1) S. Spiel.

Hebamme.

1) Auf dem Lande. B. v. 12. Aug. 1792 pag. 172.

2) Müssen sich auch bey Armen einfinden. B. v. 17. April 1796 pag. 230.

3) Meldung zu diesem Dienste. B. v. 12. Febr. 1816 pag. 41.

4) Pflicht der Geburtsanzeige. B. v. 30. May 1816 pag. 68.

5) Allgem. B. v. 13. Juny 1825 pag. 22.

6) Districte. B. v. 16. Juny 1826.

Hecke.

1) Befriedigung der Grundstücke. B. v. 13. März 1826 pag. 26.

Heerstraße.

1) S. Straße, Chaussee.

Heilige Schrift.

1) Wider das freventliche Allegiren derselben. B. v. 11. Jan. 1725 pag. 401.

Heyrath.

- 1) Ueber die unter der Französischen Herrschaft abgeschlossenen Heyrathverträge. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 11; 12.
- 2) Pflichten der Verlobten vor der Copulation. B. v. 30. May 1816 pag. 70. S. Civilstands-Register.
- 3) Ueber die Heyrath eines Curanden. S. Vormundschaft.
- 4) Hochzeit der Landleute. S. Hochzeit N^o 2.
- 5) Ueber die Heyrathen der Soldaten. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 108 ff.
- 6) S. Verlöbniß, Ehepacten, Gütergemeinschaft.

Hering.

- 1) Handel und Verpackung. B. v. 27. Sept. 1700 pag. 1; 9. July 1715 pag. 4; 7. Dec. 1763 pag. 52; 14. Febr. 1817 pag. 36.
- 2) Die Packer sollen nicht ohne Schlachtzettel packen. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 164; 177.
- 3) Hering der Fremden. B. v. 16. Aug. 1709 pag. 112.
- 4) Packer des Flämischen Herings. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 178.
- 5) Vom Cirkellohn. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 164; 177.
- 6) Handel mit Bremer Heringen. B. v. 6. Aug. 1814 pag. 137; 14. Juny 1824 pag. 37.
- 7) S. Schlachte N^o 1; 2.
8. Die Rothmesser sollen nicht zur Packung zugelassen werden. B. v. 30. Aug. 1747 pag. 30.

Herumschwärmen.

1) Mächtliches, der Landleute. B. v. 25. July 1821 pag. 42.

Hessen.

1) S. Churhessen.

Heu.

1) Consumtion. B. v. 29. Aug. 1738 pag. 143; 20. März 1739 pag. 144; 145.

2) S. Consumtion № 1; 3; 4.

Heuer.

1) S. Schifffahrt.

2) Soll den Matrosen nicht vorenthalten werden. B. v. 26. May 1614 pag. 59.

3) Zahlung der Heuer. B. v. 15. May 1805 pag. 333; 340.

4) Sicherstellung der Seeschiffer. B. v. 16. Oct. 1820 pag. 87.

5) Fracht, Berechnung und Zahlungsfrist. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 52.

Heuerschilling.

1) Verordn. v. 7. May 1767.

Hirt.

1) S. Kuhhirt.

Hochzeit.

1) Hochzeitsordnung v. 1624; 1634; 1656.

2) Hochzeit der Landleute. B. v. 13. Dec. 1715 pag. 387; 27. Jan. 1730 pag. 364; 24. April 1744 pag. 368; 29. Juny 1764 pag. 69; 12. Jan. 1770 pag. 80.

3) S. Heyrath.

Höfker.

1) In den Vorstädten. B. vom 15. Oct. 1738 pag. 359; 5. Jan. 1801 pag. 264; 15. Aug. 1803 pag. 311.

2) Höfkeren ist den Bauern verboten. B. v. 29. May 1739 pag. 12.

3) Pflichten bey dem Heringshandel. B. v. 9. July 1715 pag. 5; 7. Dec. 1763 pag. 58.

4) Verbot, Grasmühlen in ihren Häusern zu halten. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 139; 23. Dec. 1816 pag. 102; 13. Jan. 1823 pag. 18.

5) Verbot und Strafe des Vorkaufs. B. v. 27. Juny 1808 pag. 382; 16. Febr. 1814 pag. 55.

6) S. Vorkauf, Mehl.

Hollerland.

1) Abwässerung des Außendeichslandes. B. vom 18. July 1818 pag. 67.

2) S. Gebiet.

Holz.

1) Handel auf Stoffanger. B. v. 28. April 1646 pag. 10.

2) Die Schiffer sollen vor bezahlter Consumtion kein Reep- noch Tellholz aufbringen. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 138.

3) Legen desselben auf öffentlichen Plätzen und Straßen. B. v. 20. Dec. 1730 pag. 310.

4) Vorkauf und Höfkeren. B. v. 29. May 1739 pag. 13. S. Vorkauf.

5) Accise von dem die Stadt passirenden Holze. S. Abgabe № 9 und Accise № 5.

6) S. Consumtion № 1; 3; 4; 8; 21.

7) Trocknen, Vorsicht dabey. B. v. 28. July 1751 pag. 11.

8) S. Holzung, Baumaterialien.

Holzfloß.

1) S. Floß.

Holzpforte.

1) S. Schlachte, Waaren.

2) Ein- und Ausladen der Schiffer, Befestigung der Schiffe. B. v. 19. July 1819 pag. 37.

3) Anfahren von Gütern für die Oberland. Schiffahrt an der Holzpforte nach Anfang der Thorsperre. B. v. 10. May 1821 pag. 34. Nachtrag: eine Stunde vor dem ersten Läuten der Sperrglocke. B. v. 3. Oct. 1825 pag. 47.

4) Verladung der Güter nach der Oberweser, Aller und Leine. B. v. 29. April 1824 pag. 9.

5) Transirende Schiffe müssen beim Zollamte an der Holzpforte anlegen und ihre Abfertigung dort abwarten. B. v. 29. Apr. 1824 pag. 11.

6) Beengung. B. v. 1. July 1790.

Holzreeper.

1) Gebühr. B. v. 14. Nov. 1816 pag. 91.

Holzspäne.

1) Verschleppung. S. Baumaterialien № 1.

Holzung.

1) Anpflanzung im Gebiet. B. v. 16. Dec. 1718 pag. 378; 27. Jan. 1730 pag. 366; 26. Jan. 1818 pag. 14.

2) S. Gutsherr № 2.

3) S. Meyerrecht.

Horn.

1) Beyträge zum Bau einer Kirche. B. v. 5. Jan. 1823 pag. 1.

2) Verbot des Fahrens und Reitens auf dem Wege am Kuhgraben nach dem Horn. B. v. 26. Juny 1822 pag. 13.

Hornvieh.

1) S. Ochsen, Kühe, Viehseuche.

Hospicen.

1) S. Stiftung.

Hospital.

1) Pflege der Verwundeten. B. v. 1813 pag. 17.

2) Cur und Verpflegung kranker Soldaten im Hospital. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 271 ff.

Hona.

1) S. Linienzug, Schiffszug.

Hudemühle.

1) S. Linienzug, Schiffszug.

Hühnergeld.

1) Ablauf. S. Grundabgabe.

Huissiers.

1) Aufhören ihrer Functionen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 36.

Huldigung.

1) Formel des Huldigungseides für die Unterthanen auf dem Lande. B. v. Dec. 1749.

2) Huldigung in Hastedt, Schwachhausen, Werder und Niederblockland. B. v. 24. July 1803. S. Bremen N^o 2.

3) Huldigung in Begefac. B. v. 20. Sept. 1805.
S. Bremen No. 2.

4) Huldigungseid der Schutzverwandten und Unter-
gehörigen. B. v. 28. May 1807 pag. 372.

5) Aeltern und Vormünder sind auf ihren Huldigungseid verpflichtet, ihre Kinder oder Pflegbefohlene von einer Uebertretung des Wehrpflichtigkeitsgesetzes abzuhalten. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 12.

Hund.

1) Nicht in den Kuhgraben zu heßen. B. v. 27. Apr. 1672 pag. 421; 1721 pag. 422.

2) Niemand soll einen Hund in den Wallanlagen herumstreifen lassen. B. v. 21. Nov. 1803 pag. 316; 12. Aug. 1805 pag. 347; 8. May 1809.

3) In den Feldern am Neustadtswall. Verordn. v. 16. April 1808 pag. 381.

4) Nicht ohne Halsband mit einer Nummer laufen zu lassen. B. v. 13. Nov. 1809; 12. Febr. 1810.

5) Abgabe. B. v. 19. Nov. 1810; 2. Jan. 1815 pag. 3; 1. Jan. 1816 pag. 10; 30. Dec. 1830 pag. 105; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

Hundswuth.

1) Polizeiverfügung. Verordn. v. 1. Dec. 1814 pag. 185; 2. Oct. 1820 pag. 82; aufgehoben durch die B. v. 4 Nov. 1820 pag. 92.

Hure.

1) Unter dem Namen von Dienstboten. B. v. 28. May 1807 pag. 375.

Hypothek.

- 1) S. Handfeste № 1 — 9, Gerichtsordnung № 2.
- 2) In der Vorstadt. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 96.
- 3) Im Amte Begeßack und dem Gebiete, Willigung. B. v. 24. May 1817 pag. 79.
- 4) Disfraktion einer Meyerstelle. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 8.
- 5) Allgemein. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 24 — 32; 57; 58.

Jagd.

- 1) Recht der Gutsherrn. S. Gutsherr № 3.
- 2) Wer dazu nicht berechtigt ist, darf auf dem Lande nicht mit einem Gewehr gehen. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 80; 17. Jan. 1814 pag. 30.
- 3) Frevel. B. vom 13. Juny 1804 pag. 320; 17. Jan. 1814 pag. 30.
- 4) Vogeljagd. B. v. 25. März 1708 pag. 376.
- 5) Jagdverordnung v. 21. Aug. 1815 pag. 93.

Jagen.

- 1) Wider das Jagen auf Straßen und Brücken. S. Fuhrmann № 10.

Jahrmarkt.

- 1) S. Markt.

Jllation.

- 1) Muß erwiesen werden. B. v. 13. März 1754 pag. 18. S. Brautbrief.

Jlsabeen: Stift.

- 1) Gesetze für dasselbe. B. v. 3. Juny 1818.
- 2) S. Stiftung.

Jm mobilie.

- 1) Abgabe von dem Kauf, Verkauf und Tausch. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 11; 2. Jan. 1815 pag. 6; 30. Dec. 1830 pag. 89; (in den jährlichen Steuer: Verordnungen.)

2) Verlängerung des Termins der Einzeichnung und Bezahlung der Abgabe. B. v. 5. Febr. 1814 pag. 45.

3) Verkaufsanzeige an den Kirchen anzuschlagen. B. v. 19. Sept. 1814 pag. 151.

4) Der Käufer eines Grundstücks muß die Steuer rückstände zahlen. B. v. 24. July 1815 pag. 89.

5) In Begeßack, Verkauf. B. v. 24. May 1817 pag. 81.

6) Besitz derselben durch dazu den Stadtgesetzen gemäß nicht befugte Personen und Erwerb derselben. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 31; 32; aufgehoben durch die B. vom 23. Jan. 1826 pag. 1; 30. Dec. 1826 pag. 152.

7) S. Grundstück, Grundsteuer.

Impfung.

1) Beförderung der Impfung der Schutzblattern. B. v. 3. Aug. 1818 pag. 95; 15. May 1820 pag. 22; 18. Juny 1821 pag. 36. Nachtrag: B. v. 14. July 1823 pag. 42; 24. May 1824 pag. 27.

Ingrossation.

1) Wiedereintritt derselben mit dem 1. Sept. 1814. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 30.

Inserat.

1) Falsche Inserate in den wöchentlichen Nachrichten. B. v. 19. Dec. 1798 pag. 245.

Insinuation.

1) S. Citation № 4, Gerichtsordnung № 2.

Insolvenz.

1) S. Conkurs.

Institut.

1) S. Armen-Institut.

Interimswirth.

- 1) Erbrecht. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 11.

Interposition.

- 1) Termin. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 33.
- 2) S. Gerichtsordnung.

Intestat: Erbfolge.

- 1) Richtet sich nach dem Zeitpunkt des Anfalls und nach den alsdann geltenden Gesetzen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 16.
- 2) S. Erbrecht, Erbschaft.

Inventur.

- 1) Aufnahme durch den Secretar. B. v. 7. Febr. 1820 pag. 8.
- 2) Instruction für Gerichtsboten und Landvögte. B. v. 7. Aug. 1826 pag. 145.
- 3) Beneficium inventarii. S. Concurſ N^o 16.
- 4) S. Ausmiener, Notar.

Johanniskloster.

- 1) Von den Probenern keinen Dorf zu kaufen. B. v. 11. Nov. 1799.
- 2) Reglement. B. v. 1799.
- 3) Die im Kloster Aufgenommenen dürfen ihren Namen nicht zum Einkauf in Todtenkassen hergeben. B. v. 21. März 1789 pag. 163.
- 4) S. Stiftung.

Joseph II.

- 1) Trauer für den Kaiser. B. v. 10. März 1790.

Irland.

- 1) S. Großbritannien.

Juden.

- 1) Unvergeleitete Juden dürfen sich hier nicht aufhalten. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 74.
- 2) In Deutschland, Rechte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 115.
- 3) Vermiethen der Wohnungen an Juden. B. v. 19. Aug. 1820 pag. 79.
- 4) Ausnahme in die Dienste hiesiger Bürger. B. v. 19. Sept. 1825 pag. 45.

Jugend.

- 1) Verbot militärischer Spiele, Unfug. B. v. 24. Aug. 1809; 28. Sept. 1809; 3. Oct. 1814 pag. 158.
- 2) Unfug. B. v. 3. Juny 1816 pag. 77; 6. Dec. 1818 pag. 131; 4. Dec. 1819 pag. 87.
- 3) Spiele auf den Kirchhöfen. B. v. 31. März 1821 pag. 29.
- 4) S. Klitspiel.

Junge.

- 1) Lehrlingen, Zahl derselben. B. v. 2. Sept. 1772 pag. 109.

Jus.

- 1) Dotium. S. Ehepacten.
- 2) Tacitae hypothecae der Ehefrau. B. vom 13. März 1754 pag. 18.
- 3) Detractus. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

Justizverweigerung.

- 1) Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 125.
- 2) Beschwerde beym Deutschen Bund. B. vom 19. Juny 1820 pag. 59.

Kämpfer.

1) Bestimmung des hiesigen Gewichts und der Längenmaasse; Anordnung des Kämpens und des Kämperslohns. B. v. 16. July 1818 pag. 60. Nachtrag zu dieser Verordnung vom 16. July 1818 in der B. v. 5. Oct. 1818 pag. 102.

2) Bekanntmachung der Polizei-Direction, das Kämpfen der Längenmaasse und der Gewichte betreffend; Wiederholung der sub № 1 angeführten Verordnungen. B. v. 24. April 1823 pag. 34.

Kaffee.

1) S. Caffee.

Kahn.

1) S. Schifffahrt.

2) Eichenschiffer-Reglement. B. v. 10. Jan. 1749 pag. 103.

Kahnschiffer.

1) Gildeabgabe. B. v. 25. Dec. 1805 pag. 353.

2) Fracht-Tabelle für das Jahr 1815. B. vom 7. April 1815.

3) S. Schiffer, Leichterschiffer, Schifffahrt.

Kalk.

1) Die Bleicher dürfen denselben nicht zum Bleichen gebrauchen. B. v. 21. May 1738 pag. 42.

Kalkmeister.

- 1) Pflicht der richtigen Messung. B. v. 16. Aug. 1709 pag. 111.

Kanzlen.

- 1) Kanzlenordnung von 1696.
- 2) Zahlung der Gebühren von den Partheyen und deren Sachführern. B. v. 16. März 1818 pag. 22.
- 3) Annahme von Handfesten und Hypotheken. B. v. 21. Juny 1819 pag. 33.
- 4) Tare für das Ober-Appellationsgericht; Publication: B. v. 25. Dec. 1820 pag. 110.
- 5) S. Gerichtsordnung.

Kanzlist.

- 1) Geschäftszeit. B. v. 21. Dec. 1818 pag. 146.

Karren.

- 1) Nicht auf der Straße stehen zu lassen. B. v. 9. Febr. 1761 pag. 39.

Karrenfahrer.

- 1) Gassenreinigung. B. v. 9. Febr. 1761 pag. 39.
- 2) Den Knechten kein Trinkgeld zu geben. B. v. 7. Aug. 1809.
- 3) S. Gassenreinigung.

Karrenführer.

- 1) S. Fuhrmann.

Karrenschieber.

- 1) S. Karren.
- 2) Verbot des Schiebens auf dem Trottoir. B. v. 3. Det. 1814 pag. 158; 6. Dec. 1818 pag. 130.

Karten.

- 1) S. Spielfarten.

2) Ueber die Feldmarken. B. v. 15. May 1826 pag. 65.

Katholik.

1) Gleichstellung der Rechte der verschiedenen christlichen Religionspartheyen. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 115.

2) Erwerbung des Bürgerrechts für Kinder hiesiger katholischer Schutzverwandten. B. v. 19. May 1823 pag. 38.

Käse.

1) Darf von den Jagdpächtern in den Feldern weggeschossen werden. B. v. 21. Aug. 1815 pag. 94.

Kauf.

1) S. Verkauf.

Kaufmannsbursche.

1) Unfug an den Posthäusern. B. v. 5. Nov. 1734 pag. 238.

Kaufmannsgut.

1) Veruntreuung. B. v. 11. Febr. 1761 pag. 46.

2) S. Schiffer, Waare, Wasserschout.

Kegelbahn.

1) Auflage. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 8; 2. Jan. 1815 pag. 5; 1. Jan. 1816 pag. 8; 30. Dec. 1830 pag. 100 (in den jährlichen Steuerverordnungen.)

Kehricht.

1) S. Bauschutt, Asche, Gassenreinigung.

Kette.

1) S. Ban N° 3.

Kind.

1) Recht desselben aus den Brautbriefen der Mutter im Concurse des Vaters. B. v. 13. März 1754 pag. 18.

2) Uneheliches Kind fremder Person. B. v. 28. Sept. 1795 pag. 194.

3) Nehmen auf Haltung. B. v. 19. Sept. 1803; 12. May 1806; 28. May 1807 pag. 376; 6. Febr. 1815 pag. 36.

4) Die Klage eines unehelichen Kindes auf Anerkennung ist, nur in sofern sie eine Alimentations-Forderung begründen soll, gegen den Vater zulässig. S. Transitorische Verordnungen v. 13. August 1814 §. 3.

5) S. Vormundschaft, Jugend.

Kindtaufe.

1) Auf dem Lande. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 364; 24. April 1744 pag. 368; 29. Juny 1764 pag. 69; 12. Jan. 1770 pag. 88.

2) Verordnung, wie es mit den Kindtaufen in den einzelnen Ständen gehalten werden soll, vom Jahre 1656.

Kirche.

1) Bau in der Neustadt. B. v. 4. Sept. 1763.

2) Predigerwahl an der St. Petri Kirche. B. v. 18. Juny 1809; 24. August 1810.

3) Die Bezahlung für jede Leichenkutsche ist aufgehoben. B. v. 29. Dec. 1813 pag. 49.

4) Bedarf bey dem Verkauf von Meyergütern eines decreti de alienando. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 2.

5) Die hiesigen Kirchen sind von der Grund- und Erbesteuer, Gassenreinigungs- und Erleuchtungs-Steuer und von der Erbschafts-Abgabe befreyt. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 88; 92; 95 (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

6) S. Gottesdienst, Gemeinde, Horn, Begeßack.

Kirchhof.

1) Darf nicht verunreinigt werden. B. v. 26. März 1640 pag. 320; 11. Jan. 1737 pag. 315.

2) Verbot, auf demselben zu spielen. B. v. 13. Febr. 1681; 2. März 1690; 13. Febr. 1691. S. Jugend.

3) In Begeßel. B. v. 13. Juny 1819 pag. 27.

4) Beschädigung der Anlagen. B. v. 31. März 1821 pag. 29.

5) S. Begräbniß, Begräbnißplatz.

Klage.

1) S. Gerichtsordnung.

2) Aus Contracten und einseitigen Geschäften. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 S. 21.

3) Verjährung derselben. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 S. 34.

Klander.

1) Mißbräuche in der Leinwandklander. B. v. 4. May 1818 pag. 25.

Kleid.

1) S. Gefinde № 1; 2.

2) Kleiderpracht der Landleute. B. v. Juny 1707 pag. 373; 13. Dec. 1715 pag. 387; 27. Jan. 1730 pag. 363; 24. April 1744 pag. 368; 12. Jan. 1770 pag. 90.

3) Kleiderordnung für die verschiedenen Stände v. 1656.

Klischpiel.

1) Verbot desselben. B. v. 21. Nov. 1803 pag. 317; 26. Febr. 1815 pag. 38; 6. Dec. 1818 pag. 131.

Knochenhauer.

1) Aeltere Verordn., allgem. B. v. 21. Juny 1697 pag. 253.

2) Ueber den Preis des Fleisches. B. v. 8. Sept. 1746 pag. 259.

3) Darf ohne Quittung über die bezahlte Consumtions-Abgabe nicht schlachten. B. vom 13. Nov. 1813 pag. 12; 23. Dec. 1816 pag. 104.

4) Nur beeidigte Knochenhauer dürfen schlachten. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 140; 6. Oct. 1748 pag. 136; 16. Oct. 1815 pag. 115.

5) Privilegium, Verbot des Einbringens von frischem Fleische. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 98.

6) Fleischverkauf, allgem., Polizey-Reglement vom 30. Nov. 1818 pag. 128.

Königszins.

1) Abkauf. B. v. 28. Nov. 1814 pag. 181; 16. Juny 1817 pag. 90; 18. July 1819 pag. 35.

2) S. Grundabgabe.

Köter.

1) Aufnahme desselben nur mit Consens des Comgrafen und des Gutsherrn. B. v. 30. Nov. 1728 pag. 381.

2) S. Pandleute.

Kohle.

1) Vorsicht damit. B. v. 28. July 1751 pag. 8; 9; 12.

Korb.

1) Maasß der Torfkörbe. B. v. 19. Oct. 1829 pag. 89. Nachtrag: B. v. 18. Jan. 1830 pag. 1.

2) Nichtung der Torfkörbe. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 56.

Korbmacher.

1) Handel mit fremder Arbeit. B. v. 26. August 1767 pag. 84.

Korn.

1) Soll in den Schiffen nicht zwischen Leinsaats-tonnen gegossen werden. B. v. 1. May 1715 pag. 32.

2) Soll auf Reisen, so oft es nöthig ist, gelüftet werden. B. v. 26. May 1614 pag. 63.

3) Soll nur in bedeckten Fahrzeugen gebracht werden. B. v. 16. April 1697 pag. 108; 10. Jan. 1749 pag. 105.

4) Versendung in Gemäßheit der Vordordnung vom 14. April 1733 pag. 120.

5) Aufkauf und Verkauf. B. v. 9. Sept. 1710 pag. 227; 10. Aug. 1728 pag. 228; 20. Aug. 1728 pag. 234; 3. März 1741 pag. 230; 27. Juny 1808 pag. 382.

6) Soll durch beeidigte Kornmesser gemessen werden. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 356.

7) Ueber das Ausmessen zu erniedrigten Preisen und den Verkauf des Roggens zum Brodbacken. B. v. 22. März 1817 pag. 46; 12. April 1817 pag. 55; 17. May 1817 pag. 78; 5. Juny 1817 pag. 83; 14. Juny 1817 pag. 86; 28. July 1817 pag. 99.

8) Ueber das Ausmessen des Roggens zu erniedrigten Preisen an Landleute. B. v. 26. April 1817 pag. 74.

9) S. Abgabe № 9; 10.

10) S. Accise № 1; 2; 5; 7.

11) S. Consumption № 1; 3; 4; 8; 14; 22.

12) S. Getraide.

Kornbranntwein.

1) S. Branntweinbrenner.

2) Entrepot und Rückzoll. B. v. 26. Jan. 1829 pag. 9.

Kornhaus.

1) Abgabe der Branntweinbrenner an dasselbe. B. v. 28. Dec. 1707 pag. 151; 10. May 1718 pag. 154.

2) Hat die Lieferung der Brode für die Soldaten. B. v. 3. Oct. 1707 pag. 430.

3) Herstellung der Abgabe. B. v. 8. Jan. 1814 pag. 27.

4) Abgabe von dem durchpassirenden oberländischen Getraide. B. v. 17. April 1820 pag. 18; 31. Dec. 1821 pag. 99.

5) Frühere Verordnungen v. 6. July 1789; 11. Febr. 1793; 19. July 1795.

6) S. Getraide № 4; 5; 7.

Kornmäkler.

1) S. Waarenmäkler.

Kornmesser.

1) Allgem. B. v. 30. Aug. 1747 pag. 29.

2) Müssen dem Schlachtschreiber anzeigen, wem das zu vermessende Korn gehört. B. v. 16. Aug. 1709 pag. 112.

3) Nicht ohne Loßzettel zu messen. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 161.

4) Schlachte № 1; 2.

Krämeren.

1) S. Krameramt.

Krahn.

1) Krahnordnung, allgem. B. v. 16. März 1764 pag. 64; Erläuterung des 8. Artikels derselben durch die B. v. 2. May 1764 pag. 67.

2) Schlachtordnung, allgem. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 158; 177; 7. April 1814 pag. 80; 19. July 1819 pag. 37.

3) Krahnlohn, Krahnrelle. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 166; aufgehoben durch die neue Wupperrolle vom 1. Juny 1818 pag. 31.

4) S. Krahnmeister, Schlachte, Wuppe.

Krahnmeister.

1) Rechte und Pflichten desselben. B. v. 7. April 1814 pag. 80.

2) Muß auf die Zirkelung der Heringstonnen sehen. B. v. 27. Sept. 1709 pag. 3.

3) Soll das Ufer unter seinem Krahn ausmuddern. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 165.

4) Pflichten in Betreff des Heringshandels. B. v. 7. Dec. 1763 pag. 58.

5) Pflicht bey Ausladung der Waaren. B. vom 20. Juny 1744 pag. 123; 25. Dec. 1805 pag. 352; 19. July 1819 pag. 44.

6) S. Krahn, Schlachte, Wuppe.

Krameramt.

1) Rechte desselben. B. v. 22. Aug. 1814 pag. 142; 2. Jan. 1815 pag. 30.

2) Recht gegen die Mäkler betreff des Detail-Verkaufes. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 203; 18. Nov. 1796 pag. 215; 219; 29. Dec. 1828 pag. 69.

3) Krämerrey in der Vorstadt. B. v. 15. August 1803 pag. 311.

4) S. Handel, Hausiren.

Kramwaare.

1) S. Krameramt, Hausiren.

Krankenhaus.

1) Allgem. B. vom 31. Aug. 1740 pag. 406; 1. Dec. 1823.

2) Eröffnung des neuen Krankenhauses. B. vom 1. Dec. 1823 pag. 70.

3) S. Sterbekasse. B. v. 21. März 1789 pag. 163;

Krankenkasse.

1) Errichtung derselben für Dienstboten. B. v. 18. May 1829 pag. 46.

2) Regulativ wegen Errichtung derselben. Allgem. B. v. 9. Aug. 1830 pag. 58.

Krankheit.

1) S. Sanität.

Kranzgerechtigkeit.

1) Verordn. vom 20. Dec. 1635; 16. Oct. 1673 pag. 148; 21. Dec. 1712 pag. 148.

2) Erlangung des Weinfranzes. B. v. 8. Jan. 1814 pag. 27; 23. Dec. 1816 pag. 108.

3) Concession und Abgabe. B. v. 27. Dec. 1819 pag. 93; 27. Dec. 1821 pag. 93.

4) S. Wein, Kruggerechtigkeit.

Kreisel.

1) Verbot des Spiels damit auf dem Walle. B. v. 26. Febr. 1815 pag. 38; 6. Dec. 1818 pag. 131.

Kriegsartikel.

1) Der Bürgerwehr. B. v. 12. May 1814 pag. 93.

2) Des Contingents. B. v. 12. Juny 1815 pag. 76; 21. April 1824.

3) Für das Bremisch = Hanseatische Feldbataillon. S. Dienst = Reglement für das Bremisch = Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818 S. 92.

Kriegsbedürfniß.

1) Warnung gegen die Ausfuhr. B. v. 27. Apr. 1815 pag. 66.

Kriegsdienst.

1) Eintritt in fremde Dienste. B. v. 1. April 1815 pag. 52.

2) Befugniß, in den Dienst eines Deutschen Bundesstaates zu treten. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116.

3) S. Kriegsartikel.

Kriegsfuhr.

1) S. Fuhrmann № 12.

Kriegsgefangener.

1) Mißhandlung. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 31.

Kriegsgericht.

1) Der Bürgerwehr. B. v. 21. April 1817 pag. 69.

2) Für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 98.

Kriegsrath.

1) S. Bürgerwehr № 1; 3.

Krüger.

1) S. Kruggerechtigkeit, Kranzgerechtigkeit, Bierbrauer, Wirth.

2) Accise. B. v. 30. März 1771 pag. 99.

3) Abgabe an die Accisekammer. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 21; 30. Dec. 1830 pag. 99; (in den jährlichen Steuerverordnungen.)

4) S. Consumption № 19.

Kruggerechtigkeit.

1) S. Bierbrauer № 1; 4.

2) Wer nicht zur Brauer-Societät gehört, oder keine Concession hat, darf kein Bier verkaufen oder verschenken. B. v. 2. Jan. 1742 pag. 15; Jan. 1815 pag. 30.

- 3) Auf dem Lande. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 265.
- 4) Concession. B. v. 31. Dec. 1821 pag. 96.
- 5) Kranzgerechtigkeit, Krüger.

Kündigungszeit.

- 1) Der Hausmiethe. B. v. 12. Oct. 1829 pag. 63.
- 2) Des Dienstvertrages. B. v. 12. Oct. 1829 pag. 78.

Küper.

- 1) Pflicht bey'm Verpacken des Hering's. B. v. 27. Sept. 1700 pag. 2; 9. July 1715 pag. 4; 7. Dec. 1763 pag. 52.
- 2) Soll das Salz genau besichtigen. B. v. 21. Aug. 1724 pag. 8.
- 3) Eid. B. v. 10. May 1731 pag. 33.
- 4) Eid, in Betreff der Verpackung von Feinsamen. B. v. 1. März 1737 pag. 36.
- 5) Verkauf oder Zuschlag auf deren Namen ist den Mäklern verboten. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 226.
- 6) Verpflichtungen und Eide. B. vom 14. Febr. 1817 pag. 34.
- 7) Ziehen der Proben bei Taback's-Auctionen, Eid. B. v. 29. April 1822 pag. 1. Abänderung: B. vom 24. Febr. 1825 pag. 2.

Kuh.

- 1) S. Bürgerviehweide, Dohse.

Kuhgraben.

- 1) S. Bürgerviehweide.
- 2) Verbot des Fahrens und Reitens auf dem Wege nach dem Horn. B. v. 26. Juny 1822 pag. 43.
- 3) Verbot in der Tränke Pferde abzuspülen. B. v. 19. Sept. 1823 pag. 45.

4) Ueber die Lorisschiffe am Kuhgraben. B. vom 19. Oct. 1829 pag. 92.

5) Verbot, Hanf und Flachs in denselben zu legen, Hunde hinein zu setzen, darin zu fischen. B. v. 27. April 1672 pag. 421; 1721 pag. 422.

Kuhhirt.

1) S. Werder, Bürgerviehweide.

Kundige Rolle.

1) Aufhebung der jährl. Bekanntmachung. B. v. 21. März 1756 pag. 25.

Kupfermünze.

1) S. Münze.

Kutscher.

1) Soll die Pferde nicht frey gehen lassen. B. v. 17. July 1734 pag. 305.

2) Wider das schnelle Fahren und Reiten. S. Fuhrmann N^o 10.

3) Auffahrt und Abfahrt vom Schauspielhause. B. v. 15. Oct. 1792 pag. 176.

4) S. Miethkutscher.

- 1) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
2) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
3) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.

Kupfer

- 1) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
2) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
3) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.

Kupfer

- 1) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
2) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
3) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.

Kupfer

- 1) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
2) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
3) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.

Kupfer

- 1) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
2) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
3) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.

Kupfer

- 1) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
2) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
3) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.

Kupfer

- 1) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
2) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.
3) Ueber die Kupfersteine am Ausgange. 2. von
19. 2. 1729 pag. 91.

Laborant.

- 1) Detailverkauf starkwirkender Arzeneymittel und Gifte. B. v. 24. März 1817 pag. 51.

Lade.

- 1) Der Tischlergesellen, Aufhebung. Verordn. v. 5. Sept. 1802.
2) S. Todtenlade.

Ladung.

- 1) S. Citation.
2) Brechen der Ladung. B. v. 26. May 1614 pag. 78; 8. Novbr. 1704 pag. 50; 16. August 1709 pag. 108; 109; 110; 29. Jan. 1725 pag. 51; 5. Dec. 1731 pag. 91; 10. Jan. 1749 pag. 106.
3) Vorbot bey'm Ausladen des Torfes, denselben in's Wasser zu werfen. B. v. 29. May 1739 pag. 13.
4) Ausladung der Güter. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 162.
5) Ausladung der Waaren, Pflichten des Krahnmeisters und der Wupper. B. v. 25. Dec. 1805 pag. 350.
6) Nicht ohne Loßzettel zu entladen. S. Loßzettel. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 354.
7) Ausladung an der Schlachte, Holzpforte und den Packhäusern an der Weser. B. v. 7. April 1814 pag. 80.
8) Auf- und Absetzen der Güter an öffentlichen Plätzen. B. v. 3. März 1823 pag. 21.

9) Einklärung der Eingangs-Abgaben von ein-
kommenden Ladungen, welche für mehre Empfänger be-
stimmt sind. B. v. 3. Nov. 1823 pag. 67.

10) Verladung nach der Oberweser in Gemäßheit
der Weserschiffahrts-Akte. B. v. 29. Apr. 1824 pag. 9.

11) S. Krahnmeister № 1; 5.

12) S. Schlachte № 5; 6; 7; 11.

13) S. Schifffahrt, Frachtfuhrwesen, Waaren.

Länderen.

1) S. Land.

2) Wider die Veräußerung der Länderen auf dem
Todsclag. B. v. 28. May 1682 pag. 370. S. Meyer-
recht № 1—5; 12; 16.

3) Verkauf an Fremde. B. v. 23. Dec. 1723
pag. 372; 27. April 1792; Aufhebung dieser Bestimmung
durch die B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1.

Lästerschrift.

1) S. Pasquill.

Land.

1) S. Baum, Bauer, Bettler, Begräbniß, Braut-
brief, Deich, Eheversprechen, Gutsherr, Holz, Hochzeit,
Jagd, Fremde, Landleute, Meyerrecht, Weg, Gebiet.

Landgebiet.

1) S. Gebiet.

Landgeschworne.

1) S. Geschworne № 2; 3.

Landhäuser.

1) S. Grundabgabe.

Landherr.

1) S. Gorngräfe.

2) Ernennung und Functionen desselben. B. v. 15. Juny 1817 pag. 87.

3) Der Landherr erteilt die Erlaubniß zur Aufnahme von Häuslingen im Stadtgebiet. B. v. 29. Sept. 1817 pag. 155.

4) Demselben geschieht die Anzeige von Bauerversammlungen. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

5) Der Landherr ist, zur Besorgung der in dem Gebiete vorkommenden Pupillen-Sachen, Mitglied der Pupillen-Commission, und sind an ihn alle dahin gehöri- gen Anzeigen und Anträge zu richten. B. v. 14. Sept. 1825 pag. 44.

6) Instruction für den Landherrn am linken Weser- ufer, die Armenpflege im Neuenlande und am Steinwege betreffend. B. v. 1. May 1829 pag. 39.

7) S. Gerichtsordnung Nr. 2.

Landhülfe.

1) Deichhülfe. S. Deich Nr. 4.

Landleute.

1) Bauerversammlungen, Pflichten der Geschwor- nen. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

2) Pflichten derselben als Gemeindeglieder. B. v. 22. Juny 1822 pag. 7.

3) Ueber deren Betragen. B. v. Juny 1707 pag. 373; 13. Dec. 1715 pag. 387; 27. Jan. 1730 pag. 363; 24. Apr. 1744 pag. 368.

4) Verbot an Fest- und Sonntagen Vormittags Wirthshäuser zu besuchen. B. v. 18. März 1815 pag. 46.

5) Verbot des Tanzens an Arbeitstagen. B. v. 14. Oct. 1815 pag. 114.

6) Verbot des Verspielens. B. v. 27. Sept. 1817 pag. 154.

- 7) Nächtliches Herumschwärmen. B. v. 25. July 1821 pag. 42.
- 8) Unfug der Dienstboten. B. v. 30. July 1828 pag. 15.
- 9) Dürfen keine Bettler beherbergen. B. v. 27. August 1734 pag. 390. S. Bettler № 4.
- 10) Vermiethen von Stuben an Fremde. B. v. 16. Aug. 1801 pag. 302. S. Fremde № 1; 2.
- 11) Jeder, der sich verheyrathen will, muß zehn Hestern oder Bilgen gepflanzt haben. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 367.
- 12) Hochzeiten, Kindtaufen und Begräbnisse derselben. B. v. 13. Dec. 1715 pag. 387; 27. Jan. 1730 pag. 364; 24. Apr. 1744 pag. 368; 29. Juny 1764 pag. 69; 12. Jan. 1770 pag. 88.
- 13) Gütergemeinschaft und Erbrecht. Verord. v. 23. Jan. 1826 pag. 9.
- 14) Bey Ausmittelung der Abfindungssummen bedürfen selbst die mayorennen Töchter eines Beystandes. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 17.
- 15) Beytrag für die Hebammen auf dem Lande. B. v. 12. Aug. 1792 pag. 172.
- 16) S. Consumption № 19.
- 17) Habergeld. B. v. 4. Dec. 1808.
- 18) Müssen mit ihren Waaren zu Markte gehen. B. v. 15. July 1719; 16. Febr. 1814 pag. 56.
- 19) Verbot der Zusammenkünfte zum Bracken und Schlengen des Flachs und Hanfes, der Flachs- und Spinnbiere. B. v. 14. Oct. 1815 pag. 114.
- 20) Häuslinge, Zwangsarbeiten derselben. B. v. 29. Sept. 1817 pag. 158.

21) Sind zur Aufnahme der Polizen- Dragoner und zu Beiträgen für dieselben verpflichtet. B. v. 13. Juny 1819 pag. 25.

22) Häuslinge müssen auch die öffentlichen Dienste und Lasten tragen. B. v. 29. Dec. 1824 pag. 110.

23) Können ihre meyerrechtlichen Höfe und Grundstücke durch Ankauf des Gutsherrnrechts in freyes Eigenthum verwandeln. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1. Nachtrag. B. v. 30. Oct. 1826 pag. 152. S. Grundabgabe.

24) Reclamation in Schoßsachen. B. v. 29. July 1827 pag. 61; 6. Oct. 1827 pag. 74.

25) S. Meyerrecht, Landherr.

Landmiethe.

1) Abkauf. B. v. 18. July 1819 pag. 35. S. Grundabgabe.

Landprediger.

1) S. Prediger.

Landpolizei- Dragoner.

1) S. Dragoner.

Landstädter.

1) Abstellung des mißbräuchlichen Unterschiedes mancher Handwerke. B. v. 4. März 1805 pag. 325.

Landstraße.

1) S. Chaussee.

Landstreicher.

1) S. Bettler.

2) Verordn. v. 17. Juny 1711 pag. 341; 16. Dec. 1718 pag. 342; 22. Dec. 1721 pag. 345; 12. April 1726 pag. 350.

3) Strafe des ausgewiesenen und hieher zurückkehrenden Landstreichers. B. v. 22. Nov. 1816 pag. 92.

Landvogt.

1) Instruction für Inventuren. B. vom 7. Aug. 1826 pag. 145.

Landweg.

1) Verbot, von demselben Land abzugraben. B. v. 5. Sept. 1738 pag. 362.

2) S. Chaussee.

Landwehrpflichtigkeit.

1) S. Wehrpflichtigkeit.

Landzins.

1) S. Grundabgabe.

Lassung.

1) Der Häuser. S. Handfeste № 2.

Laterne.

1) Beschädigung. B. v. 19. Sept. 1796 pag. 230.

2) Nicht ohne Laterne nach 11 Uhr auszugehen. B. v. 13. Oct. 1794; 1. Oct. 1798; nach 12 Uhr: B. v. 29. Sept. 1814 pag. 156; 30. Sept. 1815 pag. 104.

3) Soll bey Ausbruch eines Brandes ausgehangen werden; Brandordnung v. 1681; 1716.

4) Nicht bey offenem Lichte Flachs zu bearbeiten, noch damit auf den Boden zu gehen; Brandordnung v. 1681; 1716; B. v. 29. May 1820 pag. 26.

Lebensmittel.

1) Für Schiffe, Accisefreyheit. B. v. 15. Nov. 1781 pag. 128.

2) Dürfen während des Gottesdienstes nicht ausgerufen werden. B. v. 12. Jan. 1741 pag. 403.

3) Austheilung von Bons auf Lebensmittel an hülfsbedürftige Bürger. B. v. 13. Dec. 1813 pag. 47.

4) Nicht vor 3 Uhr an Sonn- und Festtagen zu verkaufen. B. v. 18. März 1815 pag. 45.

5) S. Verkauf, Fisch, Fleisch.

Leccage.

1) S. Wein, Branntwein.

Leder.

1) Verbot des Verkaufs. B. vom 8. Juny 1601; 10. März 1760 pag. 36; 9. Febr. 1816 pag. 39.

Legat.

1) S. Erbschaft.

Legen.

1) Der Schiffe innerhalb der Stadt an der Schlachte. B. v. 3. Juny 1777 pag. 113.

2) S. Weser.

Legion.

1) S. Hanseatische Legion.

Lehe.

1) Weggeld. B. v. 27. April 1829 pag. 37.

2) Brückengeld. S. Borgfeld № 2.

Lehnwesen.

1) Aufhebung des kaiserlichen Decrets v. 9. Dec. 1811, betreffend die Aufhebung des Lehnwesens. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 35.

Lehrjunge.

1) Zahl derselben. B. v. 2. Sept. 1772 pag. 109.

Leibesstrafe.

1) Verstümmelnde, Abschaffung. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 93.

Leibrente.

- 1) Bedingungen der Leibrente, bey der Consumtions-Kammer. W. v. 21. Nov. 1694.
- 2) Verzeichniß der Interessenten. W. v. 1731.
- 3) Verzeichniß der bey den Leibrenten noch lebenden Personen. W. v. Jan. 1751.

Leiche.

- 1) S. Begräbniß, Rettung.

Leichenbegräbniß.

- 1) S. Begräbniß.
- 2) Verordnung, wie es in den verschiedenen Ständen bey Leichenbegräbnissen gehalten werden soll, vom Jahre 1656.
- 3) Ueber das Leichenbegängniß einer Militair-Person, s. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818 §. 34; ff. 284; 285.

Leichenbegängniß.

- 1) S. Begräbniß.

Leichenbestattung.

- 1) S. Begräbniß.

Leichen-Commissar.

- 1) S. Begräbniß.

Leichterschiffer.

- 1) S. Schiffer.
- 2) Dessen Pflicht vor und bey der Entladung der Schiffe. W. v. 7. April 1814 pag. 80.
- 3) Anfern der Schiffe auf der Unterweser. W. v. 11. Juny 1819 pag. 23; 13. May 1822 pag. 6.
- 4) Ausladen der Waare nach dem Loßzetteln. W. v. 19. July 1819 pag. 37.

5) Beladung nach dem Wasserstande. B. vom 13. May 1822 pag. 6.

6) Erlaubniß zur Betreibung ihres Gewerbes. B. vom 22. März 1824 pag. 2.

Leihbibliothek.

1) Allgem. B. v. 7. März 1825 pag. 3.

Leihhaus.

1) Errichtung. B. v. 27. Dec. 1824 pag. 109.

Leinen.

1) S. Leinwand.

Leinsaamen.

1) Allgem. B. v. 1. May 1715; 10. Jan. 1731 pag. 31; 1. März 1737 pag. 36; 14. Febr. 1817 pag. 33; 21. Oct. 1822 pag. 17.

2) Ueber die alte Saat. B. vom 25. May 1735 pag. 34; 1. März 1737 pag. 39; 9. Apr. 1779; 14. Febr. 1817 pag. 33.

3) Soll nicht vermischt werden. S. № 1.

4) Jährliche Visitation bey den Leinsaamenhändlern. B. v. 1. März 1737 pag. 38.

5) Verpackung. B. v. 24. März 1777.

6) Erlaubniß des Verkaufs von altem überjähigen Leinsaamen. B. v. 14. Febr. 1817 pag. 35.

Leinwand.

1) Vorsicht gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 11.

2) Preis des Haspels. B. vom 19. Dec. 1788 pag. 153.

3) Andern, Mißbräuche. B. v. 4. May 1818 pag. 25.

4) Accise nach dem wahren Gewicht. B. v. 5. Dec. 1813 pag. 41.

5) S. Bleicher, Leinweber.

Leinweber.

1) Verbot, Garn außerhalb der Stadt weben zu lassen. B. v. 9. Nov. 1742; 25. Aug. 1773; 10. Oct. 1800 pag. 249; 10. Sept. 1810; 23. Dec. 1814 pag. 206.

2) S. Garn, Leinwand.

Leinenzug.

1) S. Schiffszug.

Leopold II.

1) Trauer für den Kaiser. B. v. 22. März 1792.

Leuchte.

1) S. Laterne.

Licht.

1) Vorsicht damit. B. v. 28. July 1751 pag. 4.

Lieferung.

1) S. Schifffahrt № 1; 3; 4; 42; 43; 44; 46; 52; 62.

2) Die Ladung muß an die Stadt geliefert werden, wenn das Connoissement auf Bremen lautet. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 54.

Liegetage.

1) Der Schiffer soll nicht länger als 14 Tage in der Börd liegen. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 114; 117; 14. Apr. 1733 pag. 118; 122.

2) Der Waaren auf der Schlachte. B. v. 16. März 1764 pag. 67; 2. May 1764 pag. 68.

3) Seewärts einkommender Schiffe. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 53.

Vilienthal.

- 1) Transit-Passage. B. v. 17. Sept. 1829 pag. 72.
- 2) Brückengeld. S. Borgfeld N^o 2.

Linienzug.

- 1) S. Schiffszug.

Linnen.

- 1) S. Leinwand.

Liqueurschenker.

- 1) S. Wirth.

Löschung.

- 1) S. Ladung, Schifffahrt.
- 2) Lösungszeit seewärts einkommender Schiffe.
B. v. 29. Oct. 1821 pag. 53.

Löschungsanstalt.

- 1) Feuer- und Brandordnung vom 28. July 1751 pag. 4. (Der sich auf die Löschungsanstalt beziehende Theil dieser Verordnung ist nicht in der Sammlung enthalten).;
- 2) Provisorische Feuerlöschungs-Anstalt; allg. B. v. 2. Jan. 1815 pag. 25.
- 3) Errichtung eines neuen Brandcorps. B. v. 1. July 1816 pag. 78; 17. Sept. 1818 pag. 101.
- 4) Feuer-Polizey im Gebiet. Allg. B. v. 29. May 1820 pag. 23; Abänderung des 13. Art. dieser Verordnung durch die B. v. 23. May 1825 pag. 21.
- 5) S. Brand.

Lohgerber.

- 1) Verbot des Vorkaufs von rohem Leder. B. v. 8. Juny 1601; 10. März 1760 pag. 36; 9. Febr. 1816 pag. 39.

Logiren.

1) Verdächtigen Volkes bey Landleuten. B. vom 16. Aug. 1801 pag. 301. S. Fremde № 2.

2) Beherbergung, Bettler, Fremde, Wirth.

Lohngehd.

1) S. Gesinde.

London.

1) S. Großbritannien № 5.

Loorfe.

1) Reglement von 1710; 1724.

2) Pflicht des Lootsen, fremde Schiffer zu warnen, keinen Ballast auszuwerfen. B. v. 13. Dec. 1723.

3) Allgem. B. v. 1781 pag. 123.

Loßzettel.

1) Ohne denselben keinen Hering aufzufehen. B. v. 7. Dec. 1763 pag. 58.

2) Ohne Loßzettel nicht zu entladen. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 257; 27. Dec. 1805 pag. 354; 19. July 1819 pag. 37.

3) Der Schiffer und Kahnführer muß denselben bey'm Schlachtschreiber lösen. B. v. 30. Decbr. 1813 pag. 62.

4) S. Kornmesser, Ladung, Schlachte, Schlachtschreiber.

Lotterie.

1) Lotterien zum Besten verschiedener Anstalten; ältere Verordnungen v. 1645; 1. Oct. 1649; 1696; 1718; 1720; 6. Febr. 1733; 6. März 1733; 20. März 1733; 15. Juny 1735; 18. Jan. 1737; 28. July 1738; 20. März 1739.

2) Das Spiel in fremde Lotterien ist verboten durch die B. v. 26. Oct. 1742 pag. 429.

3) Patriotische. B. v. 10. Sept. 1808; 2. Oct. 1808.

- 4) Auswärtige. B. v. 24. Nov. 1808 pag. 391.
- 5) Verbot des Verspiels von Sachen im Stadtgebiet. B. v. 27. Sept. 1817 pag. 154.
- 6) Collectiren; allgem. B. v. 10. April 1823 pag. 25.
- 7) S. Lotto, Spiel.

Lotto.

- 1) Verbot desselben. B. v. 7. März 1721 pag. 333; 9. Jul. 1792 pag. 170; 7. Sept. 1795 pag. 192; 24. Nov. 1808 pag. 391; 15. Febr. 1817 pag. 39.
- 2) S. Spiel, Lotterie.

Lüneburg.

- 1) Verfälschung des Lüneburgischen Salzes. B. v. 21. Aug. 1724 pag. 8.

Luftpfanne.

- 1) Vorsicht gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 6.

Luftfuhrwerk.

- 1) Auflage. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 4; 1. Jan. 1816 pag. 7; 30. Dec. 1830 pag. 100; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

Lutheraner.

- 1) S. Gottesdienst № 6.
- 2) Gleichstellung der Rechte der verschied. christlichen Religions-Partheien. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 115.

Luxus.

- 1) Der Bauern bey Hochzeiten. S. Hochzeit № 2.
 - 2) Der Diensthofen bey Trauerfällen. B. vom 24. July 1744 pag. 292.
 - 3) Kleiderordnung v. 1656.
-

Maaf.

- 1) Gewicht und Längenmaaf. B. v. 16. July 1818 pag. 60; 5. Oct. 1818 pag. 102.
- 2) Verhältnisse in den Weseruferstaaten. B. vom 24. April 1826 pag. 41; 47.

Mäfler.

- 1) Allg. Ordnung v. 1650; 1711. B. v. 21. März 1731 pag. 189; 4. Febr. 1750 pag. 179; 11. Dec. 1795 pag. 195. Nachtrag: B. v. 18. Nov. 1796 pag. 215; 224; zum Theil aufgehoben durch die B. v. 29. Dec. 1828 pag. 67.
- 2) Tare. B. v. 4. Febr. 1750 pag. 186; 25. May 1818 pag. 30; 2. Novbr. 1818 pag. 114; 14. Juny 1819 pag. 32; 29. Dec. 1828 pag. 93; 16. März 1829 pag. 19; Abänderung der B. v. 29. Dec. 1828 durch die B. v. 1. März 1830 pag. 7.
- 3) Pflichten der Schiffsmäfler bey der Bördschiffahrt. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 116; 117.
- 4) Recht des Ausmieners. B. v. 6. Dec. 1741 pag. 192.
- 5) Schließung von Wechfeln und Contracten in schlechten Münzsorten. B. v. 12. Dec. 1788 pag. 151.
- 6) Berichtigung der Consumption. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 260.
- 7) Darf für Fremde keine Geschäfte abschließen. B. v. 27. Nov. 1813 pag. 28.

8) Erneuerung des 21. Artikels der Mäklerordnung von 1795, betreffend den Kauf der Cavelingen. B. v. 22. Aug. 1814 pag. 143.

9) Der Geldmäkler muß um 1½ Uhr die Course notiren. B. v. 1. Febr. 1816 pag. 39.

10) Deponirung der von ihnen realisirten Gegenstände einer Concurssmasse. B. v. 22. Febr. 1830 pag. 5.

11) Pflicht beim Kauf oder Tausch von Immobilien. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 90.

12) Verbot, für geschwächte Kaufleute zwei Monatswechsel zu verkaufen, und Mäklerleid. B. v. 10. Jan. 1721 pag. 194.

13) S. Schiffsmäkler, Wechsel.

Mäklerbursche.

1) S. Mäkler № 1.

Mäklerdiener.

1) S. Mäkler № 1.

Mahlgeld. (Consumtionssteuer).

1) Zahlung desselben an das Haupterhebungsbureau, nach dem Consumtions-Tarif. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 10.

2) Erhöhung desselben. B. v. 11. Apr. 1815 pag. 60.

3) Muß auf den eignen Namen des Getraide-Eigenthümers entrichtet werden. B. v. 28. Dec. 1707 pag. 151.

4) Die Eingefessenen des Niedervielandes, zu Gröpelingen und Walle können das zu ihrem eignen Gebrauche benötigte Korn consumtionsfrey mahlen lassen. Concl. v. 8. Jan., 25. Apr., 27. Aug. 1794; 13. Jan. 1823 pag. 14.

5) Allgemeine B. v. 23. Dec. 1816 pag. 99; 13. Jan. 1823 pag. 14.

6) Erhöhung des Mahlgeldes für das hieselbst zum Branntweinbrennen verbrauchte Getraide. B. v. 26. Jan. 1829 pag. 14; 30. Dec. 1830 pag. 85.

7) S. Müller.

Mahltare.

1) S. Mahlgeld No. 1; 2.

2) Herabsetzung derselben. B. v. 13. April 1825 pag. 5.

3) S. Bierbrauer, Branntweinbrenner.

Mainz.

1) Mainzer Commission. B. v. 25. Octbr. 1819 pag. 77.

Maire.

1) Die unter der Französischen Herrschaft angestellten Maires im Gebiete sollen unter dem Namen „Gemeindevorsteher“ provisorisch im Amte bleiben. B. vom 6. Nov. 1813 pag. 2.

2) Belästigung durch die Seeleute. B. v. 9. Aug. 1814 pag. 138.

Malz.

1) Darf von den Brauern nicht ausgeführt werden. B. v. 29. May 1739 pag. 12.

2) Mahltare. B. v. 11. April 1815 pag. 60; Herabsetzung der Tare. B. v. 13. April 1825 pag. 5.

3) Vorschrift für die Müller und Branntweinbrenner. B. v. 20. July 1829 pag. 59.

4) S. Bierbrauer, Branntweinbrenner, Müller.

Malzdarre.

1) S. Darre.

Mannhaus.

1) S. Stiftung.

Manufacturwaaren.

- 1) Verkauf. S. Cavelingen N. 1.

Markt.

- 1) S. Freymarkt, Verkauf.
- 2) Pferdemarkt. B. v. 12. Oct. 1742 pag. 225.
- 3) Schweinemarkt. B. v. 3. Sept. 1785 pag. 135.
- 4) Verkauf der Waaren. B. v. 27. Juny 1808 pag. 382.
- 5) Vor 11 Uhr darf kein Victualienhändler Waaren zum Wiederverkauf ankaufen. B. v. 27. Juny 1808 pag. 384.
- 6) Gerechtigkeit. B. v. 27. Juny 1808 pag. 382; 16. Febr. 1814 pag. 54; 14. Oct. 1830 pag. 71.
- 7) In Begeßack. B. v. 27. May 1814 pag. 108. Verlegung: B. v. 15. Apr. 1820 pag. 20.
- 8) Von magerem Vieh. B. v. 16. Febr. 1820 pag. 9.
- 9) Viehmarkt zu Grambke. B. v. 4. Sept. 1823 pag. 44.

Marktplatz.

- 1) Verbot des Reitens und Fahrens. B. v. 11. März 1815 pag. 44.
- 2) S. 18. October.

Mascopen.

- 1) Die Mascopen der Krahnmeister und Wupper in Annehmung gemeinschaftlicher Knechte oder Tagelöhner ist verboten durch die B. v. 16. März 1764 pag. 66.

Mascopsträger.

- 1) Darf kein Korn austragen, bis ihm nicht der Loßzettel vorgezeigt worden ist. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 356.

2) Ist verpflichtet, sich beym Ausbruch einer Feuersbrunst zum Retten einzufinden. S. Brandordnung von 1681; 1716.

Materialist.

1) Detailverkauf starkwirkender Arzneymittel und Gifte. B. v. 24. März 1817 pag. 51.

Matrose.

1) S. Schifffahrt, Basserschout.

2) Krankheit desselben. B. v. 26. May 1614 pag. 82.

3) Darf das Schiff nicht verlassen. B. v. 30. Dec. 1687 pag. 86.

4) Anwerbung zum auswärtigen Kriegsdienst. B. v. 5. Apr. 1700 pag. 439.

5) Beraubung der Waaren. B. v. 11. Febr. 1761 pag. 46.

6) Betragen, Lohn, Vergehungen. B. v. 15. May 1805 pag. 328.

7) Gerichtsstand. B. v. 15. May 1805 pag. 340.

8) Unruhen in Begeßack. B. v. 7. März 1806.

9) Einschreibung beym Basserschout. B. v. 22. Nov. 1813 pag. 22; 6. Aug. 1814 pag. 136.

10) Belästigung des vormaligen Maire. B. v. 9. Aug. 1814 pag. 138.

11) Der Schiffer soll verunglückte Landsleute aufnehmen. B. v. 13. May 1816 pag. 63.

12) Sicherstellung der Frachtgelder. B. v. 16. Oct. 1820 pag. 87.

Maurmeister.

1) Pflichten bey Anlegung und Visitation von Schornsteinen. B. v. 28. July 1751 pag. 5; 6; 9; 20. July 1765 pag. 83. S. Brand.

2) Pflichten bey Bauten am Wall. B. v. 24. Juny 1804 pag. 322.

3) Der Mauermeister muß die Vorschriften der Brandordnung befolgen. B. v. 29. May 1820 pag. 32.

4) S. Maurer.

Maulwurf.

1) Ausrottung. B. v. 10. Dec. 1819 pag. 88.

Maurer.

1) Allgem. Ordnung von 1665; B. v. 30. May 1731 pag. 273.

2) Gesellenaufstand. B. v. 11. Aug., 12. Aug., 13. Aug. 1796.

3) Arbeitszeit der Gesellen. B. v. 7. Oct. 1825 pag. 48.

4) Gesellenlohn, Taxe. B. vom 7. Oct. 1825 pag. 47.

Maybaum.

1) Verbot des Verkaufes. B. v. 9. May 1807 pag. 371; 2. Juny 1808.

Medicamente.

1) S. Arzeneymittel.

Medicus.

1) S. Arzt.

Medizin.

1) S. Arzeneymittel.

Mehl.

1) Mehlhöfer und Branntweinbrenner sollen keine Grühmühlen halten. B. v. 22. December 1730 pag. 139; 23. Dec. 1816 pag. 102; 13. Jan. 1823 pag. 18.

2) Den Brauntweinbrennern ist es verboten, von Mehlföckern das Mehl zu kaufen. B. v. 23. Dec. 1765; 23. Dec. 1816 pag. 102; 13. Jan. 1823 pag. 18.

3) Verbot der Ausfuhr des Mehls. B. vom 25. Nov. 1740.

4) S. Müller.

Meisterstück.

1) Mißbräuche bey dem Verspielen der Meister- und Gesellenstücke. B. v. 16. Dec. 1809 pag. 411; 16. Aug. 1801 pag. 303; 22. Jan. 1816 pag. 33.

Melioration.

1) Der Mobilien und Immobilien der Ehefrau. B. v. 13. März 1754 pag. 17.

Mengforn.

1) S. Müller № 7.

Messelbude.

1) B. vom 6. July 1789; 11. Febr. 1793; 16. Febr. 1795; 19. July 1795.

Messen.

1) Der Schiffe. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 356.

Messer.

1) S. Kornmesser.

2) Dessen Pflicht. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 161.

Messbrief.

1) Ueber die Größe des Schiffes. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 356.

Messregister.

1) Ueber die Feldmarken. B. v. 15. May 1826 pag. 65.

Meyer: Contract.

1) S. Meyerrecht.

2) Die unter der Französischen Herrschaft errichteten Meyer: Contracte bleiben in Kraft. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 23.

Meyergefälle.

1) Aufhebung des kaiserlichen Decrets vom 9. Dec. 1811, betreffend Abkäufligkeit der Meyergefälle. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 35.

2) S. Grundabgabe.

Meyerrecht.

1) Recht des Gutsherrn bey Uebertragung der Stelle. B. v. Juny 1707 pag. 375; 27. Jan. 1730 pag. 365.

2) Brautbriefe und Eheversprechungen sind ohne Consens der Gowgräfen und des Gutsherrn ungültig. B. v. 28. May 1682 pag. 370; Juny 1707 pag. 375; 27. Jan. 1730 pag. 366.

3) Bey der Ausstattung eines Kindes ist der Consens der Gowgräfen und des Gutsherrn erforderlich. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 365.

4) Gutsherrliches Land kann ohne Consens des Gutsherrn nicht zur Mitgift gegeben werden. B. vom 27. Jan. 1730 pag. 366.

5) Den faulen Kindern eines Hausmanns soll eine geringere Aussteuer gegeben werden, als die Stelle tragen kann. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 367.

6) Hypothekenwilligung bedarf des gutsherrlichen Consens. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 96; 24. May 1817 pag. 80.

7) Strafe dessen, der ohne gutsherrlichen Consens von Haus und Hof geht. B. v. Juny 1707 pag. 374; 27. Jan. 1730 pag. 367.

8) Fällen und Ausbauen der Bäume, Strafe. B. v. 16. Dec. 1718 pag. 378; 27. Jan. 1730 pag. 366; 26. Jan. 1818 pag. 15.

9) Jeder Hausmann soll alljährlich zehn Bäume pflanzen. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 366.

10) Pflicht der Anpflanzung. B. v. 26. Jan. 1818 pag. 15.

11) Gutsherrliches Land darf ohne Consens der Gmegräfen und des Gutsherrn, bey Verlust des Meyerrechts, nicht veräußert werden. B. v. 28. May 1682 pag. 370; Juny 1707 pag. 375; 27. Jan. 1730 pag. 366.

12) Die im Gebiete der Stadt liegenden Ländereyen können nur an Bürger veräußert werden. B. v. 23. Dec. 1723 pag. 372. Aufhebung dieser Bestimmung durch die B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1.

13) Präferenz des vorstädtischen Meyerzinses. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 97.

14) Aufhebung des kaiserlichen Decrets vom 9. Dec. 1811, Wiederherstellung der gutsherrlichen Rechte. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 35.

15) Abkauf der Meyerpflichten. B. v. 16. Juny 1817 pag. 90; 18. July 1819 pag. 34.

16) Freykauf der Meyer, Aufhebung des 29. Statuts, allgemeine B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1. Nachtrag v. 30. Oct. 1826 pag. 152.

17) Tarif für den Loskauf der dem Staate zustehenden gutsherrlichen Rechte. B. vom 23. Jan. 1826 pag. 18.

18) Loskauf, Commission. B. v. 27. Aug. 1827 pag. 62.

19) Neubau einer Häuslingswohnung. B. vom 29. Sept. 1817 pag. 158.

20) Eines im letzten Kriege Verschollenen. B. v. 20. März 1820 pag. 14.

21) Verschollene. B. v. 3. July 1826 pag. 90; 92.

22) Zu Begeßack. B. v. 12. Jan. 1818 pag. 11.

23) Zu Begeßack, Gerichtsstand meyerrechtlicher Grundstücke. B. v. 4. Oct. 1820 pag. 84.

24) S. Landleute, Gutsherr.

Meyerzins.

1) S. Meyerrecht Nr 13; 15; 16.

2) Abgabe. S. Grundsteuer.

Meyerzinsleute.

1) Grundsteuer. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 87.

Miethe.

1) Ueber das Vermiethen der Häuser an Fremde, ohne Erlaubnißschein. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 75; 3. Oct. 1779 pag. 117; 7. Nov. 1792; 15. April 1799 pag. 246; 16. Aug. 1801 pag. 301; 28. May 1807 pag. 372.

2) Wer einen verpachteten oder vermieteten Gegenstand kauft, muß den Pächter oder Miether bis zur nächsten Fahrzeit sitzen lassen. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 23.

3) Die Vermiether müssen Behufs der Regulirung der Gassenreinigungs- und Erleuchtungs-Steuer die Miethepreise angeben. B. v. 4. Dec. 1826 pag. 154.

4) Aufkündigungszeit. B. vom 12. Oct. 1829 pag. 65.

5) Grundsteuer. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 87; 88. (In den jährl. Steuer-Verordnungen.) S. Grundsteuer.

6) Gassenreinigungs- und Erleuchtungs-Steuer.
B. v. 4. Dec. 1826 pag. 154; 30. Dec. 1830 pag. 91.
(In den jährlichen Steuer-Verordnungen.)

7) S. Fahrenzeit, Gefinde.

Miethgeld.

1) S. Gefinde № 1.

Miethkutscher.

1) S. Fuhrmann, Kutscher, Ordonnanzfuhr.

2) Die Miethkutscher sind von der Zahlung der
Auflage auf Fußfuhrwerke befreyet. B. v. 30. Dec. 1830
pag. 101. (In den jährlichen Steuer-Verordnungen.)

Milde Stiftung.

1) S. Stiftung.

Militair.

1) Milice-Articuls-Brief v. 1723.

2) Werbung, allgem. B. v. 19. Juny 1733 pag. 435;
5. Nov. 1739 pag. 437; 22. Jan. 1740 pag. 438.

3) Verbot, Jemand zur Anwerbung zu verleiten.
B. v. 12. März 1732 pag. 434.

4) Fremde Werbung. B. v. 26. Nov. 1753 pag. 14;
14. Febr. 1755 pag. 19.

5) Verbot, sich an fremde Werber zu vergreifen.
B. v. 10. May 1788.

6) Heimliche Werbung. B. v. 31. Aug. 1795;
2. Sept. 1796; 15. Sept. 1803; 18. April 1806; 15. Nov. 1806.

7) Werbung von Seeleuten. B. v. 30. April 1808;
4. May 1808.

8) Französischer Seedienst. B. v. 29. Oct. 1810;
16. Nov. 1810.

9) Betragen gegen Französische Truppen. B. v.
30. Aug., 10. Dec. 1757; 17. Jan., 19. Jan., 21. Jan.,
27. Febr., 4. März, 15. April 1758.

10) Betragen gegen Hannöversche Truppen. B. v. 10. Febr., 16. März, 7. Sept. 1795.

11) Räumung der Stadt. B. v. 16. Nov. 1795.

12) Betragen gegen Preussische Truppen. B. vom 12. April 1801; 29. Juny 1801; 1. July 1801; 3. July 1801; 24. Nov. 1805; 24. Febr. 1806.

13) Ueber das Schillsche Corps. B. v. 20. May 1809.

14) Verbot des Handels mit Kriegsgeräthen und Munition. B. v. 16. Sept. 1757.

15) Verbot, von fremden Truppen Proviant oder Waffen zu kaufen. B. v. 25. März 1763; 5. Dec. 1805; 9. Jan. 1806; 3. Jan. 1807; 10. Aug. 1807; 28. Jan. 1808; 2. April 1808; 24. April 1808; 10. Aug. 1809; 24. Novbr. 1813 pag. 24.

16) Ablieferung der zurückgelassenen Militair-Efecten und Waffen. B. v. 15. März 1814 pag. 66.

17) Warnung gegen die Ausfuhr von Waffen. B. v. 27. April 1815 pag. 66.

18) Lieferung von Lebensmitteln. B. v. 3. Oct. 1707 pag. 430.

19) Beköstigung Französischer und Holländischer Truppen. B. v. 21. Nov. 1806; 11. Dec. 1806; 9. Dec. 1807; 23. July 1808; 10. Aug. 1809.

20) Verpflegungs-Tarif des Russischen Militairs. B. v. 26. Nov. 1813 pag. 25; 18. Febr. 1814 pag. 57. Anzeige, daß die Verpflegung des Russischen Militairs aufhöre. B. v. 29. Juny 1814 pag. 128.

21) Verpflegungs-Tarif der Hanseatischen Truppen. B. v. 3. März 1814 pag. 64.

22) Verpflegungs-Tarif der Dänischen Truppen. B. v. 5. Aug. 1815 pag. 92; 31. Aug. 1815 pag. 100.

23) Zahlung der Militairverpflegungs-Steuer. B. v. 15. Nov. 1813 pag. 14.

24) Durchmarsch Französischer Truppen. B. vom 14. May 1814 pag. 104; 26. May 1814 pag. 107.

25) Betragen gegen die Wache. B. v. 4. July 1814 pag. 131. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Septbr. 1818 §. 29; 51; 132.

26) Einquartierung Dänischer Truppen. B. vom 17. April 1817 pag. 61.

27) Anzeige des Eintritts in die Dienste eines anderen Staates. B. v. 1. April 1815 pag. 52.

28) Erlaubniß in fremde Dienste zu treten. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116.

29) Kriegsartikel für das Contingent. B. vom 12. Juny 1815 pag. 76. S. Kriegsartikel.

30) Auslieferung der Deserteurs an Preußen. B. v. 1. Juny 1818 pag. 45.

31) Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon. B. v. 15. Sept. 1818.

32) Cartel-Convention mit Oldenburg. B. vom 23. Dec. 1818 pag. 153.

33) Ueber die im letzten Kriege verschollenen Militairpersonen. B. v. 20. März 1820 pag. 10.

34) Officier-Wittwenkasse. B. v. 27. Juny 1827.

35) S. Hanseatische Legion, Contingent.

36) S. Bürgerwehr, Wehrpflichtigkeit.

37) S. Deserteur, Einquartierung.

Militairdienst.

1) S. Militair № 27; 28.

Militairverpflegung.

1) S. Militair № 18; 19; 20; 21; 22.

Militairverpflegungs-Steuer.

1) S. Militair № 23.

Militairwache.

- 1) S. Militair № 25.

Minden.

1) Aufhebung der Compactaten in Betreff der Arrestverhängungen. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 92.

2) Compactaten über die Anziehungskraft des fori generalis concursus. B. v. 12. März 1821 pag. 5.

Minderjähriger.

1) S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 5 — 10.

2) S. Gerichtsordnung vom 9. Nov. 1820.

3) Vormundschaftsordnung vom 7. August 1826 pag. 104.

4) Ueber die Eingehung eines Dienstvertrages, Gefindeordnung vom 12. Oct. 1829 pag. 68.

5) Ueber die Kündigung eines Dienstvertrages, Gefindeordnung vom 12. Oct. 1829 pag. 79.

Mist.

- 1) Wegschaffung. S. Gassenreinigung № 1; 4.

Mistkiste.

1) Bau derselben, nicht ohne Autorisation der Behörde. B. v. 3. Juny 1814 pag. 120.

Mobiliarsteuer.

- 1) Dauer derselben. B. v. 15. Nov. 1813 pag. 13.

Mobilie.

1) Abgabe vom öffentlichen Verkauf. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 13; 2. Jan. 1815 pag. 7; 30. Dec. 1830 pag. 97; 98; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

2) Verkauf, Verlängerung des Termins der Einzeichnung und Bezahlung der Abgabe. B. v. 5. Febr.

1814 pag. 45; 30. Dec. 1830 pag. 98; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

Monatsgeld.

- 1) Des Schiffvolkes. S. Feuer.

Montag.

- 1) Blauer. B. vom 2. Sept. 1772 pag. 107;
2. May 1783 pag. 131.

Montevideo.

- 1) Verbot des Handels dahin. B. v. 23. Oct. 1815 pag. 117.

Mouney.

- 1) S. Frankreich № 2.

Moorfahrer.

- 1) Ausladung des Dorfes am Neustadtsdeich. B. v. 5. Juny 1809 pag. 401.
2) S. Dorf.

Moratorium.

- 1) Anträge und Gesuche in Moratorialsachen sind an den Präsidenten des Obergerichts zu richten. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 5.
2) S. Concur.

Morgensprache.

- 1) S. Gerichtsordnung № 2.
2) Wiederherstellung derselben. B. v. 26. Febr. 1814 pag. 59.

Moventie.

- 1) Abgabe von öffentlich, nicht executiv verkauften Moventien. B. v. 30. Dec. 1819 pag. 114; 30. Dec. 1830 pag. 97; (in den jährlichen Steuerverordn.)

Mühle.

- 1) E. Müller; Höfer № 4.

Müller.

- 1) Allgemein. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 99; 13. Jan. 1823 pag. 14.

- 2) Defraudation auf den Mühlen. B. v. 4. July 1715 pag. 261.

- 3) Eid. B. v. 4. July 1715 pag. 263.

- 4) Nicht ohne Quittung über die geschehene Bezahlung der Consumtion zu mahlen. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 11; 1. Dec. 1813 pag. 30; 26. Jan. 1815 pag. 33; 23. Dec. 1816 pag. 99; 13. Jan. 1823 pag. 14.

- 5) Annahme des Getraides nach Thorschluß. B. v. 6. Febr. 1702; 23. Dec. 1816 pag. 99; 16. Jan. 1819 pag. 2; 13. Jan. 1823 pag. 15.

- 6) Aufschneiden der Getraidesäcke auf der Weserbrücke. B. v. 27. Nov. 1822 pag. 21.

- 7) Verbot, Mengkorn ohne Bohnen zum Viehfutter zu mahlen. Concl. v. 22. Oct. 1647. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 100; 13. Jan. 1823 pag. 16; 20. July 1829 pag. 59.

- 8) E. Mahlgeld № 4; 6.

- 9) Mahltare. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 10; 11. Apr. 1815 pag. 60; 13. Apr. 1825 pag. 5.

- 10) Vorschrift für die Annahme des Kornes und Malzes der Branntweinbrenner, zum Mahlen. B. v. 20. July 1829 pag. 59.

Münden.

- 1) Compactaten mit Münden, de non arrestando. B. v. 12. März 1821 pag. 5.

Münze.

- 1) Allgem. Verordn. v. 9. Febr. 1760 pag. 34; 12. Dec. 1788 pag. 149.

2) Gold und Silbergeld darf nicht ausgeführt werden. B. v. 28. Jan. 1739 pag. 427.

3) Grundsätze wegen deren Verschiedenheit. B. v. 25. Jan. 1764 pag. 61.

4) Verbot, schlechte Kupfermünze einzubringen. B. v. 10. Febr. 1768 pag. 87; 12. Dec. 1788 pag. 149.

5) Preussisches Silbergeld. B. v. 10. März 1800.

6) Agiotiren. B. v. 16. Octbr. 1797 pag. 243; 21. Nov. 1803 pag. 313.

7) S. Münzsorte.

Münzsorte.

1) Ohne Verabredung geschieht die Zahlung in Bremer Gelde. B. v. 25. Jan. 1764 pag. 61.

2) Münzsorte, in welcher die Abgaben entrichtet werden können. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 12. S. № 4.

3) Schlechte. B. v. 21. Dec. 1758; 16. Apr. 1759; 13. Aug. 1759.

4) Zahlung der Abgaben. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 21; 27. Dec. 1819 pag. 95; 30. Dec. 1830 pag. 117; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

5) Parificirung alter Münzsorten, Regulirung in Staatspapieren. B. v. 17. May 1824 pag. 16.

Mumme.

1) Versendung. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 116; 14. April 1733 pag. 120.

Mundraub.

1) Verbot. B. v. 11. Febr. 1761 pag. 46; 15. May 1805 pag. 328.

Musikant.

1) Der Musiklehrer darf an Sonn- und Festtagen vor 3 Uhr Nachmittags keinen Unterricht ertheilen. B. v. 18. März 1815 pag. 46.

2) Herumziehende Musikanten müssen, zum Besten der milden Stiftungen, eine Abgabe erlegen. B. v. 28. März 1814 pag. 76.

Musterrolle.

1) Verordn. v. 15. May 1805 pag. 328; 335; 340.

2) S. Wasserschout.

Mutter.

1) Ueber die Pflichten derselben als Vormünderin. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 8. B. v. 7. Aug. 1826 pag. 110.

2) S. Abtheilung, Einkindschaft.

Nachdruck.

- 1) Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

Nachlaß.

- 1) Nachlaß derer, die im Krankenhause versterben. B. v. 31. Aug. 1740 pag. 407.
- 2) Nachlaß derer, welche im Waisenhause gewesen sind. B. v. 15. May 1750 pag. 416.
- 3) S. Erbschaft.

Nachrichten.

- 1) Wöchentliche. S. Wochenblatt.

Nachsteuer.

- 1) Verträge mit Bundesstaaten. B. v. 18. Juny 1817 pag. 92.
- 2) Nach der Bundesacte sind die Unterthanen der Deutschen Bundesstaaten von aller Nachsteuer befreyt, wenn das Vermögen in einen andern Deutschen Bundesstaat übergeht, und mit diesem nicht besondere Verhältnisse durch Freyzügigkeits-Verträge bestehen. B. vom 11. Aug. 1817 pag. 117.
- 3) Beschluß der Deutschen Bundesversammlung über die Nachsteuer- und Abzugsfreyheit. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 138; ff.

Nacht.

- 1) S. Laterne.

Nachtigall.

- 1) Steuerabgabe. B. v. 31. Dec. 1829 pag. 118; 30. Dec. 1830 pag. 103; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

Nachtwächter.

- 1) Pflichten bey Ausbruch einer Feuersbrunst. Brandordnung v. 1716.

Nachwägung.

- 1) S. Waage.

Nadelmacher.

- 1) Verbot, auswärts gefertigte Nadeln in die Stadt zu bringen. B. v. 18. Sept. 1737 pag. 271; 1. Aug. 1814 pag. 134.

Nationalisirung.

- 1) Der Schiffe. S. Naturalisirung.

Naturalisirung.

- 1) Der Schiffe, allgem. B. vom 5. Juny 1806 pag. 357; 14. Nov. 1806 pag. 370; 6. Oct. 1823 pag. 46; 23. May 1825 pag. 17.

Navigationsschule.

- 1) Prüfung der Steuerleute. B. v. 7. July 1828 pag. 11.

Neuenland.

- 1) Armenpflege. B. v. 1. May 1829 pag. 37.

Neujahr.

- 1) Unfug. B. v. 27. Dec. 1802 pag. 305.
- 2) Bettley am Neujahrstage. B. v. 29. Dec. 1819 pag. 97; (oft wiederholt.)

Neunaugen.

- 1) Handel mit denselben. B. v. 29. März 1746 pag. 44.

Neustadt.

- 1) Anbau derselben; Ordnung von 1642.
- 2) Kirchenbau. B. v. 4. Sept. 1763.
- 3) Gottesdienst, veränderte Stunden. B. vom 11. Dec. 1791.
- 4) Der Kirchhof darf nicht als Spielplatz gebraucht werden. B. v. 16. April 1808.
- 5) Polizeygegenstände. B. vom 30. Juny 1806 pag. 364; 5. Juny 1809 pag. 399.
- 6) Ernennung eines Polizeyauffsehers. B. vom 18. Juny 1814 pag. 127.

Neustadtsdeich.

- 1) Erhöhung. B. v. 23. Juny 1799.
- 2) Sicherung desselben. B. v. 7. August 1808 pag. 387.
- 3) Ausladung des Dorfes am Neustadtsdeich. B. v. 5. Juny 1809 pag. 401.
- 4) S. Deich.

Neustadtswall.

- 1) Verbot, Hühner, Hunde oder Ziegen in den Ländereyen am Walle laufen zu lassen. B. v. 16. April 1808 pag. 381.
- 2) Wider die Beschädigung der Gemüesfelder. B. v. 11. July 1808 pag. 386.

Neutralisiren.

- 1) Von Schiffen. S. Naturalisirung.

Nichtbürger.

- 1) Aufforderung zur Erklärung an die Nichtbürger, ob sie das Bürgerrecht der Stadt gewinnen, oder von hier ziehen wollen. B. v. 3. Jan. 1814 pag. 24.

2) S. Bremen, Bürger, Bürgerrecht, Fremde, Immobilien.

Nicolai-Wittwenhaus.

1) Gesetze. B. v. 2. July 1822.

2) S. Stiftung.

Niederfunst.

1) Heimliche. B. v. 17. April 1796 pag. 228.

2) S. Hebamme.

Niederlage.

1) S. Schlachte.

Nieder-Blockland.

1) Huldigung. B. v. 24. July 1803. S. Bremen
N^o 2.

Niedervieland.

1) Landherr desselben. B. vom 15. Juny 1817
pag. 88.

2) S. Gebiet.

Nordamerika.

1) S. Amerika N^o 2.

Norwegen.

1) Gleichstellung der Bremischen Schiffe und Ladungen in den Norwegischen Häfen mit den inländischen Schiffen. B. v. 28. März 1821 pag. 28.

2) S. Bergen.

Notariat.

1) Allgem. Verordn. v. 22. Juny 1721 pag. 199;
21. Jan. 1750 pag. 206. Publication der neuen Notariatsordnung: B. v. 9. Nov. 1820 pag. 94.

2) Befugniß, Notariatsgeschäfte zu treiben. B. v. 2. Juny 1794 pag. 190.

3) Ungültigkeit der nicht von immatrikulirten Notarien abgefaßten Instrumente. B. vom 2. Juny 1794 pag. 191.

4) Pflicht der Notare, betreff der Stempelabgabe von Wechsel- und Assignations-Protesten. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 13; 30. Dec. 1830 pag. 117; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

5) Ueber die unter der Französischen Herrschaft immatrikulirten Notare und über die von ihnen verfaßten Instrumente. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 37; 38; 51; 54; 55.

6) Pflicht der Notare, bei Aufgaben von Handfeften und Hypotheken einen Schein des General-Einnehmers beizubringen, daß die Grundrechte der Stadt reservirt seyen. B. v. 21. Juny 1819 pag. 33; 16. Octbr. 1820 pag. 86.

7) Distraction, Rechte gegen die Makler. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 69.

8) Beglaubigung der Notariatsacte durch zwey Notare. Gem. Bescheid des Obergerichts v. 27. Oct. 1828, in der Sammlung v. 1829 pag. 1.

9) Vollmacht bey Fassungen ic. Gem. Bescheid des Obergerichts vom 27. Oct. 1828, in der Sammlung v. 1829 pag. 1.

10) Pflicht bey dem Kauf oder Tausch von Immobilien. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 90; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

11) Pflicht in Betreff der Erbschaftsabgabe. B. v. 6. Nov. 1808; 30. Dec. 1830 pag. 96; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

Nothmesser.

1) S. Messer.

Nummerirung.

1) Der Häuser. B. v. 20. März 1809; 2. Juny 1828 pag. 7.

Ober-Appellationsgericht.

- 1) Errichtung, gemäß der Bundesacte. B. vom 11. Aug. 1817 pag. 111.
- 2) Einsetzung. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 93.
- 3) Gerichtsordnung. Publication: B. v. 17. July 1820 pag. 78. Nachträgliche Bestimmungen: B. vom 19. Dec. 1821 pag. 48. Prolongation: B. v. 30. Dec. 1823 pag. 66; 30. Dec. 1824 pag. 113.
- 4) Transitorische Bestimmungen. B. v. 9. Novbr. 1820 pag. 94; (nicht in der Sammlung enthalten, ist jedoch, als Anhang, der Notariatsordnung beygefügt).
- 5) Gemeiner Bescheid, betreff der den Procuratoren zu ertheilenden Vollmacht, Rubricirung der Parthey-schriften u. Paginirung. B. v. 18. Dec. 1820 pag. 103.
- 6) Publication der Procuratoren-Ordnung. B. v. 25. Dec. 1820 pag. 109.
- 6) Publication der Stempel- und Kanzley-Laxe. B. v. 25. Dec. 1820 pag. 110.
- 8) Namen der Procuratoren. B. v. 25. Dec. 1820 pag. 111.
- 9) Gültigkeit der Vollmacht des Procurators. B. v. 16. July 1821 pag. 39.
- 10) Examen der Juristen. B. v. 4. Juny 1821 pag. 34.
- 11) Schriften. B. v. 16. July 1821 pag. 39.
- 12) S. Gerichtsordnung № 2.

Obergericht.

- 1) S. Gerichtsordnung, Appellation, Revision.
- 2) Gemeiner Bescheid wegen Fristen. Verord. v. 3. July 1809.
- 3) Sitzung. B. v. 22. März 1816 pag. 43.
- 4) Anordnung eines bleibenden Personals. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 5.

Oberländer.

- 1) Abstellung des mißbräuchlichen Unterschiedes mancher Handwerke. B. v. 4. März 1805 pag. 325.

Oberländische Schifffahrt.

- 1) S. Schifffahrt № 6; 7; 29; 51; 55; 66.
- 2) S. Waaren.

Obervieland.

- 1) Landherr desselben. B. v. 15. Juny 1817 pag. 88.
- 2) S. Gebiet.

Obst.

- 1) Wider das Hereinbringen unreifen Obstes. B. v. 26. Aug. 1684; 21. Aug. 1723; 16. Sept. 1736.

Ochse.

- 1) S. Vieh, Viehseuche.
- 2) Soll nicht bey der Stadt vorbegetrieben werden. B. v. 20. März 1648 pag. 52.
- 3) Abgabe. B. v. 6. Oct. 1748 pag. 135. S. Consumption № 3.

18. October.

- 1) Feyer desselben. B. v. 7. Oct. 1815 pag. 107.
- 2) Polizeyverordnung v. 16. Oct. 1815 pag. 116.
- 3) Proclam. Verord. v. 13. Oct. 1816 pag. 88; 12. Oct. 1817 pag. 160; 11. Oct. 1818 pag. 103;

10. Oct. 1819 pag. 62; (oft wiederholt); 11. Oct. 1830 pag. 68.

4) Zuschauer auf dem Marktplatz, Verbot des Schießens. B. v. 14. Oct. 1819 pag. 66; 15. Oct. 1822 pag. 15; (oft wiederholt).

Detroit = Abgabe.

1) Fortbestand derselben bis zum 15. Nov. 1813 unter dem Namen: Consumtions = Abgabe. B. v. 8. Nov. 1813 pag. 5; 13. Nov. 1813 pag. 10.

Del.

1) Vorsicht gegen Feuersgefahr. B. v. 30. Dec. 1793 pag. 184.

Officier.

1) E. Militair № 31.

2) Wittwencasse. B. v. 27. Juny 1827.

Diten.

1) Weggeld. B. v. 12. Oct. 1711 pag. 391.

Oldenburg.

1) Viehseuche. B. v. 9. Sept. 1754.

2) Sicherheits = Maaßregeln gegen die Pest. B. v. 23. Oct. 1817 pag. 172.

3) Cartel = Convention. B. v. 23. Dec. 1818 pag. 153.

4) Bewaffnetes Wachtschiff auf der Unterweser. B. v. 29. Juny 1820 pag. 76; 2. Nov. 1820 pag. 88.

5) Quarantaine = Anstalt. B. v. 20. Nov. 1820 pag. 100; Aufhebung der strengen Maaßregeln. B. v. 9. Apr. 1821 pag. 31.

6) Compactaten über die Auslieferung von Verbrechern. B. v. 12. März 1821 pag. 8; 9.

Onera publica.

- 1) Deren Präferenz. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 97.

Ordonnanzfuhr.

- 1) Tare des Fuhrlohns. B. v. 27. May 1746 pag. 239.

- 2) Allgem. B. v. 7. Aug. 1801 pag. 273.

- 3) Verbindung mit dem Stadtpostamte. B. v. 17. Aug. 1814 pag. 140.

- 4) Convention mit den Miethkutschern. B. v. 8. Juny 1818 pag. 54; Nachtrag. B. v. 23. July 1821 pag. 41.

Ostern.

- 1) Feyer. B. v. 2. April 1797 pag. 232.

Osterthor.

- 1) Erhöhtes Sperrgeld. B. v. 26. März 1821 pag. 28.

Osterzins.

- 1) Abkauf. S. Grundabgabe.

Ottersberg.

- 1) Transit-Passage. B. v. 17. Sept. 1827 pag. 72.

Orhofs.

- 1) Orhofsstäbe, Sicherung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 10.

- 2) Ein Orhofs Wein oder Branntwein gilt bey öffentlichen Abgaben 30 Viertel. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 258.

Pacht.

- 1) S. Miethe № 2.

Packer.

- 1) Pflicht beym Packen des Heringß. S. Hering № 1 — 6; namentlich B. v. 7. Dec. 1763 pag. 52; 14. Febr. 1817 pag. 36.

- 2) S. Rüper, Schlachte № 1; 2; 5.

Paedagogium.

- 1) Schulgesetze. B. v. 9. Sept. 1802.

Panzenberg.

- 1) Entrichtung der Consumtions-Abgabe von Torf. B. v. 19. Oct. 1818 pag. 107.

- 2) Ausfertigung des Manifestes für die Transit-Passage. B. v. 17. Sept. 1827 pag. 70.

Paris.

- 1) Feyer der Einnahme. B. v. 10. April 1814 pag. 79.

Park.

- 1) S. Fuhrmann № 12.

Partfahrer.

- 1) Musterrolle B. v. 15. May 1805 pag. 336; 340; 341.

- 2) S. Schiffer.

Pasquill.

- 1) Verbot. B. v. 24. Aug. 1716 pag. 331; 29. Juny 1789 pag. 166; 29. Oct. 1804.

Passagier.

1) Beherbergung am Bord hieselbst liegender Schiffe. B. v. 8. Dec. 1818 pag. 133 (oft wiederholt).

2) S. Fremde.

Paß.

1) Der Fremden. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 73.

2) Freypaß zur Accise. B. v. 26. Jan. 1793 pag. 178.

3) Nach Frankreich. B. v. 5. Dec. 1796; 2. Jan. 1797.

4) Nicht ohne Paß nach Hamburg und Altona zu reisen. B. v. 20. Dec. 1813 pag. 48.

5) Visiren desselben. B. v. 16. Apr. 1815 pag. 62.

6) Für Reisende nach Frankreich im J. 1815. B. v. 6. April 1815 pag. 54.

7) Nach Portugal. B. v. April 1817 pag. 59.

Patent.

1) Patent der Handwerker, Aufnahme in die Aemter und Societäten. B. v. 21. März 1814 pag. 67.

2) Patentirte, Rechte des Krameramts. B. vom 22. Aug. 1814 pag. 142.

Patentsteuer.

1) Fortdauer dieser Steuer bis zum 31. Dec. 1813. B. v. 15. Nov. 1813 pag. 13.

Parole.

1) Verfahren bey Ausgebung der Parole. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 141 ff.

Patrouille.

1) Für das Gebiet. B. v. 6. Aug. 1814 pag. 134.

2) Allgemein. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon v. 15. Sept. 1818 §. 81; 175 ff.

St. Pauli.

- 1) Bau der Kirche. B. v. 4. Sept. 1763.
- 2) Gottesdienst, veränderte Stunden. Verordn. v. 11. Dec. 1791.
- 3) Lutherischer Gottesdienst. B. v. 6. Apr. 1829 pag. 23.
- 4) Gemeinde. B. v. 6. April 1829 pag. 26.

Pech.

- 1) Zur Zeit nicht mehr als vier Tonnen im Hause zu haben. B. v. 28. July 1751 pag. 10. S. Brand.
- 2) Darf weder auf der Schlachte, noch auf den Schiffen gekocht werden. B. v. 7. April 1814 pag. 87.
- 3) Verbot, Pechfackeln zu tragen. B. v. 28. July 1751 pag. 14.
- 4) S. Theerlager, Theerhaus.

Pension.

- 1) Zusicherung derselben an die Freywilligen der Hanseatischen Legion. B. v. 5. April 1815 pag. 53.
- 2) Anstalt für Beamte. B. v. 4. Aug 1819 pag. 48; 6. Dec. 1824 pag. 59; 14. Juny 1830 pag. 22.

Personalsteuer.

- 1) Fortdauer. B. v. 15. Nov. 1813 pag. 13.
- 2) Allgem. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 3; 1. Jan. 1816 pag. 3; 1. Jan. 1817 pag. 3. S. N^o 5.
- 3) Revision des Listes. B. v. 2. Jan. 1815 pag. 29.
- 4) Erhebung derselben. B. v. 17. April 1815 pag. 63.
- 5) Aufhebung der Personalsteuer. B. v. 1. Jan. 1818 pag. 1.

Pest.

- 1) Ueber die Pest in der Levante. Verord. vom 13. Oct. 1751; in Algier. B. v. 31. July 1752; 15. May 1756;

in Polen. B. v. 26. Sept. 1770; in Marocco. B. v. 9. Sept. 1799; in Cadix. B. v. 3. Nov. 1800.

2) Sicherheits-Maassregeln der Oldenburgischen Regierung. B. v. 23. Oct. 1817 pag. 172.

Pfandrecht.

1) Verkauf von Pfändern bey Executionen in Steuer-sachen. B. v. 24. July 1815 pag. 89.

2) Der Gläubiger erlangt durch die Pfändung ein Privat-Pfandrecht an den gepfändeten Gegenständen. S. Gerichtsordnung v. 9. Nov. 1820 §. 333, und transitorische Bestimmungen v. 9. Nov. 1820 §. 1.

3) S. Hypothek, Concurs, Gerichtsordnung, Privilegium.

Pfandleihhaus.

1) S. Leihhaus.

Pfarrgemeinde.

1) S. Gemeinde.

Pfeife.

1) Muß mit einer Kapsel versehen seyn. B. v. 20. July 1765 pag. 83.

Pferd.

1) Pferdemarkt. B. v. 12. Oct. 1742 pag. 225.

2) Zungenkrebs. B. v. 28. Febr. 1787 pag. 137.

3) Bürgerviehweide. B. v. 9. May 1801 pag. 270.

4) Auflage. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 4; 2. Jan. 1815 pag. 2; 1. Jan. 1816 pag. 6; 30. Dec. 1830 pag. 101; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

5) Pferdezug. S. Schiffszug.

Pfingsten.

1) Feyer. B. v. 2. April 1797 pag. 232.

- 2) Pfingstmarkt in Begeßack. B. v. 27. May 1814 pag. 108.

Pietist.

- 1) B. v. 15. Nov. 1705 pag. 393; 4. Dec. 1720 pag. 396; 23. Aug. 1750 pag. 399.

Piepenstabe.

- 1) Sicherung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 10.
2) Nicht auf den Kayen zu legen. B. v. 20. Dec. 1730 pag. 309.

Planke.

- 1) S. Bau № 3.

Platz.

- 1) Deffentlicher, Bau an denselben. B. v. 3. Juny 1814 pag. 120.
2) Benennung. B. v. 2. Juny 1828 pag. 7.
3) S. Straße.

Plombirung.

- 1) Der Waaren für die Transit-Passage. B. v. 17. Sept. 1827 pag. 70.

Pocken.

- 1) Einimpfung der Schutzblattern. S. Impfung.

Police.

- 1) Affecuranz-Police, Stempelabgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 18; 30. Dec. 1830 pag. 111; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).
2) S. Affecuranz.

Politie.

- 1) Anstößige Reden über politische Angelegenheiten. B. v. 28. July 1804; 29. Oct. 1804; 4. Nov. 1805; 27. Oct. 1806;

29. April 1807; 11. July 1808; 6. Oct. 1808; 24. April 1809;
10. Juny 1809; 5. Aug. 1809.

Polizien.

1) Verordnung, betreff der Straßenreinigung, des Fahrens, Schießens u. B. vom 3. Oct. 1814 pag. 158; 6. Dec. 1818 pag. 130; (oft wiederholt).

2) Fortdauer aller früheren Polizien-Verordnungen. B. v. 22. Nov. 1813 pag. 22.

3) Arbitraire Strafen. B. v. 4. Dec. 1813 pag. 38.

4) Requisition der Wachen und Patrouillen. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 S. 84.

5) S. Gerichtsordnung N^o 2.

Polizienaufseher.

1) Anstellung für die Neustadt und Vorstädte. B. v. 18. Juny 1814 pag. 127.

Polizendragoner.

1) S. Dragoner.

Portcharges.

1) Welche Kosten unter Portcharges zu verstehen sind. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 53.

Portugal.

1) Paß dahin. B. v. April 1817 pag. 59.

Post.

1) Allgem. B. v. 16. März 1705 pag. 237; 5. Nov. 1734, pag. 238; 27. May 1746 pag. 239.

2) Aeltere Verordnungen über die Ankunft und den Abgang der Briefposten u., so wie über die Boten zwischen Bremen und Braunschweig. B. v. 3. März 1608; 21. März 1640; 1643; 3. April 1652; 16. Juny 1656; 7. Sept. 1657; 24. Jan. 1665; 16. April 1676.

3) Unfug der Kaufmannsburschen an den Posthäusern.
B. v. 26. Nov. 1756.

4) Post nach Hamburg. B. v. 9. März. 1807.

5) Ordonnanz = Fuhrwesen mit der Post verbunden.
B. v. 17. Aug. 1814 pag. 140.

6) Recht des Fürstl. Hauses Thurn und Taxis.
B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116.

7) Convention der Ordonnanz = Fuhrleute und der
Miethkutscher. B. v. 8. Juny 1818 pag. 54.

8) Uebertragung der Preussischen Post an das Bre-
mische Stadtpostamt. B. v. 27. Dec. 1823 pag. 71.

9) S. Ordonnanz = Fuhr.

Posten.

1) Militairposten. S. Dienst = Reglement für das
Bremisch = Hanseatische Feld = Bataillon v. 15. Sept. 1818.

Postillon.

1) Verbot, Briefe mitzunehmen. B. v. 30. April
1814 pag. 92.

Pottasche.

1) Englische. B. v. 21. Febr. 1807.

Prädicate.

1) Gebrauch derselben. B. v. 25. Sept. 1826
pag. 149.

Präferenz.

1) S. Banquerott, Concurß.

2) Recht der Ehefrau mit ihren Brautbriefen im
Concurse ihres Ehemannes. B. v. 13. März 1754 pag. 16.

3) Der Onera publica. B. v. 30. Jan. 1770
pag. 97. Der öffentlichen Abgaben im Concurse. B. v.
24. July 1815 pag. 89.

4) Des Canons von drey Jahren. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 97.

5) Der einregistrierten Handfesten und Hypotheken. B. v. 27. Febr. 1815 pag. 40.

Präsumtion.

1) Ist, in sofern über deren Werth vor dem 1. Sept. 1814 noch nicht erkannt worden, nach dem, mit gedachtem Tage eintretenden Rechte zu beurtheilen. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 49.

Prediger.

1) Der Prediger auf dem Lande, muß die Verordnung über Hochzeit, Kindtaufe und Begräbniß der Landleute jährlich vorlesen. B. v. 29. Juny 1764 pag. 72.

2) Wahl eines Predigers an St. Petri Kirche. B. v. 18. Juny 1809; 24. Aug. 1810.

3) Der Prediger auf dem Lande, muß das Civilstands-Register führen. B. v. 22. Aug. 1814 pag. 141.

4) Verzeichniß der von ihnen getauften Kinder und der Copulationen. B. v. 30. May 1816 pag. 69; 74.

5) Nicht ohne Erlaubnißschein zu copuliren. B. v. 30. May 1816 pag. 74.

6) Der Prediger auf dem Lande, darf ohne Genehmigung des Landherrn nicht copuliren. B. v. 29. Sept. 1817 pag. 157.

Predigt.

1) S. Sonntag, Gottesdienst.

Preis-Courant.

1) Der Mäfler. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 70.

Pressfreiheit.

1) Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

Preßgesetz.

- 1) Des Deutschen Bundes. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 73.

Preußen.

- 1) S. Militair N^o 12; 13; 30.
- 2) Silbergeld. B. v. 10. März 1806.
- 3) Sperrung der Nordseeküste. B. v. 28. März 1806.
- 4) Hypotheken-Patent. B. v. 7. Oct. 1815 pag. 111.
- 5) Cartel-Convention. B. v. 1. Juny 1818 pag. 45.
- 6) Aufhebung der zwischen Bremen und Minden bestandenen Compactaten in Betreff der Arrest-Berhängungen. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 92.
- 7) Compactaten mit der Minden-Ravensbergischen Regierung über die Anziehungskraft des *fori generalis concursus*. B. v. 12. März 1821 pag. 5.
- 8) Publication der Abgaben-Versaffung. B. v. 26. Juny 1821 pag. 37.
- 9) Uebertragung der Preussischen Postgeschäfte an das Stadtpostamt. B. v. 27. Dec. 1823 pag. 71.
- 10) Meldung der Inhaber von Ritterorden und Ehrenzeichen. B. v. 18. April 1823 pag. 32.
- 11) Handels- und Schiffahrts-Tractat. B. v. 8. Dec. 1828 pag. 66.

Privatlehr-Institut.

- 1) Meldung beym Scholarchat. B. v. 12. Dec. 1814 pag. 192.

Privatpfand-Leihhaus.

- 1) S. Leihhaus.

Privatunterricht.

- 1) Meldung beym Scholarchat. B. v. 12. Dec. 1814 pag. 192.

Privilegium.

- 1) Ueber die Privilegien der Aemter, Societäten und Zünfte. S. die einzelnen Artikel.
- 2) Ueber die unter der Französischen Herrschaft inscribirten Privilegien. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 § 25; 27.
- 3) Stillschweigende gesetzliche Privilegien auf Immobilien. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 28; 29.
- 4) Im Concurse. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 57; 58.
- 5) S. Concurse № 1; 2; 3; 8; 15.

Probe.

- 1) Ziehen der Probe durch die Küper. B. v. 29. April 1822 pag. 1; 24. Febr. 1825 pag. 2.
- 2) Handel nach Probe. Mäklerordnung v. 29. Dec. 1828 pag. 84; 87.

Proceß.

- 1) Ueber die Fortsetzung eines unter der Französischen Herrschaft anhängig gemachten Proceßes. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 39; ff.
- 2) S. Gerichtsordnung, Klage.

Proceßkosten.

- 1) S. Gerichtskosten.

Proclamation.

- 1) S. Civilstands-Register № 4.

Procurator.

- 1) S. Advokatur.
- 2) Am Ober-Appellationsgericht, Vollmacht. B. v. 18. Dec. 1820 pag. 103; 16. July 1821 pag. 39.

3) Publication der Procuratoren-Ordnung am Ober-Appellationsgericht. B. vom 25. Dec. 1820 pag. 109.

4) Namen der am Ober-Appellationsgericht angestellten Procuratoren. B. v. 25. Dec. 1820 pag. 111.

5) Alte Procuratoren-Ordnung v. 1721; Canzley-Ordnung v. 1696.

Protest.

1) E. Wechsel, Assignation.

Proviant.

1) Für Schiffe, Accisefreyheit. B. v. 15. Nov. 1781 pag. 128; 26. May 1614 pag. 70.

Publication.

1) E. Bekanntmachung.

Pulver.

1) Brandordnung vom Jahre 1681; 1716.

2) Niemand darf mehr als 25 Pfund Pulver im Hause haben. B. v. 28. July 1751 pag. 11.

3) Unfug mit Pulver. B. vom 27. Dec. 1802 pag. 305.

4) Zu Begefaß soll Niemand mehr als 25 Pfund Schießpulver in seiner Verwahrung haben. B. v. 30. Aug. 1824 pag. 53.

5) Pulver-Magazin u. Handel mit Pulver. B. v. 12. Jan. 1829 pag. 3.

6) E. Schießen.

Punkendeich.

1) Ausbesserung und Unterhaltung desselben. B. v. 7. July 1816 pag. 80; 15. Sept. 1817 pag. 142.

2) Collecte für die zur Herstellung desselben verwandten Kosten. B. v. 30. Nov. 1817 pag. 177.

3) Unterhaltung und Sicherung. B. v. 28. April 1828 pag. 3.

Pupille.

1) S. Vormundschaft.

Quacksalber.

- 1) S. Apothekerordnung v. 25. Jan. 1644; 9. Sept. 1664, (gedr. 1665).

Quarantaine.

- 1) Sicherheitsmaaßregeln der Oldenburgischen Regierung gegen die Pest. B. v. 23. Oct. 1817 pag. 172.
2) Oldenburgisches Wachtschiff. B. vom 2. Nov. 1820 pag. 88.
3) Oldenburgische Maaßregeln. B. v. 20. Nov. 1820 pag. 100; Aufhebung der strengen Maaßregeln. B. v. 9. April 1821 pag. 31.

Quitung.

- 1) Stempelabgabe. B. vom 30. Dec. 1830 pag. 108; 110; (in den jährlichen Steuerverordnungen).
-

เรื่องเล่าที่ ๖

Rang.

- 1) Alte Rang- und Stand-Ordnung v. 1656.
- 2) Neue Rang-Ordnung. B. v. 26. Juny 1826 pag. 83.

Rapport.

- 1) Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 S. 195.

Raquete.

- 1) Wider das Werfen derselben. B. v. 17. July 1734 pag. 303.
- 2) S. Schießen.

Rasch: Fabrikant.

- 1) Berord. v. 25. Sept. 1743 pag. 266.

Rathmann.

- 1) S. Senator.

Rathsbullen.

- 1) S. Hollerland.

Rathswahl.

- 1) Statut v. 25. März 1816 pag. 44.

Raupen.

- 1) Vertilgung derselben. B. v. 15. März 1739; 8. April 1816 pag. 61.

Recht.

- 1) S. Gesetz, Jus, Bremen, Bremerhaven, Be-
gesack.

2) Wiedereintritt der alten Rechte und Erhaltung der erworbenen Rechte. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 1; 2.

Rechtsmittel.

1) Einführung eines bleibenden Rechtsmittels. B. v. 11. Oct. 1808. (Diese Verordnung hat Bezug auf die Verordnung vom 15. Sept. 1806, durch welche eine interimistische Revisions-Instanz nach Auflösung des Deutschen Reiches eingeführt worden war).

1) Interpositions-Termin. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 33.

2) Gerichtsordnung vom 9. Novbr. 1820, nebst den transitorischen Bestimmungen zur Gerichtsordnung vom Jahre 1820. B. v. 9. Nov. 1820 §. 4—8.

Rechtspflege.

1) Verweigerte, Beschwerde bey der Bundesversammlung. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 125.

Rechtsache.

1) Gemeiner Bescheid des Reichs-Cammergerichts wegen dort anhängiger Rechtsachen. B. v. 27. Nov. 1794.

2) Rubricirung der Rechtsachen. B. v. 15. Febr. 1819 pag. 3.

3) S. Actenversendung.

Rechnung.

1) Deren zeitige Einreichung an die Generalcasse. B. v. 6. Dec. 1827 pag. 128; 8. Dec. 1828 pag. 67; (wiederholt).

2) Befreyung vom Stempel. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 110; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

Reclamation.

1) S. Frankreich No. № 2.

2) Der Landleute, beym Landherrn. B. v. 29. July 1827 pag. 61.

Reclamations-Deputation.

1) Wegen der Einquartierung. B. vom 17. Jan. 1814 pag. 39.

2) Einsetzung derselben, betreff der Grund- und Personen-Steuer. B. v. 24. July 1815 pag. 90.

3) Für die Auflagen und Steuern, Einsetzung. B. v. 1. Jan. 1816 pag. 27; 1. Jan. 1817 pag. 24; 30. Dec. 1819 pag. 126; 30. Dec. 1830 pag. 119; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

4) Pflichten, bey Einreichung von Reclamationen. B. v. 25. März 1816 pag. 53.

Reeper.

1) S. Holzreeper.

Reepschläger.

1) Verbot, auswärtig verfertigtes Tauwerk in der Stadt zu verkaufen. B. v. 30. April 1738 pag. 272.

2) Der Reepschläger soll den ungebundenen Hanf in seiner Hütte haben. B. v. 28. July 1751 pag. 10; 30. Dec. 1793 pag. 184.

Reformation.

1) Fest. B. v. 20. Oct. 1817 pag. 162.

Regierungs-Commission.

1) Die Regierungs-Commission empfängt die Berichte der Gemeindevorsteher. B. vom 6. Nov. 1813 pag. 2.

Reinigung.

1) S. Gassenreinigung.

Reisende.

- 1) S. Fremde, Ordonnanzfuhr.
- 2) Von und nach Frankreich. B. v. 6. April 1815 pag. 54.

Reiten.

- 1) S. Fuhrmann № 10.
- 2) Auf Fußwegen. B. v. 2. April 1814 pag. 78.

Religion.

- 1) S. Abendmahl, Gottesdienst, Prediger, Pietist.
- 2) Wider die Verächter des göttlichen Wortes. B. v. 4. Dec. 1720 pag. 396; 11. Jan. 1725 pag. 401; 23. Aug. 1750 pag. 399.
- 3) Religions-Partheyen, Aufhebung des Unterschieds der bürgerlichen Rechte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 115.
- 4) Reformationsfest. B. v. 20. Oct. 1817 pag. 162.
- 5) Augsburgische Confession, Feyer. B. v. 7. Juny 1830 pag. 17.

St. Remberti Hospital.

- 1) S. Stiftung.

Rente.

- 1) Abkauf der auf Grundstücken ruhenden Renten. Abgaben. B. v. 16. Juny 1817 pag. 90; 18. July 1819 pag. 35.
- 2) S. Grundabgabe.

Requisition.

- 1) Des Criminalgerichts, Compactaten mit Hannover und Oldenburg. B. v. 12. März 1821 pag. 8.

Retention.

- 1) Recht der Herrschaft gegen die Dienstboten. B. v. 12. Oct. 1829 pag. 77.

Rettung.

- 1) Der Scheintodten. S. Scheintodte. (1)

Revers.

- 1) S. Schifffahrt N^o 39.

Revision.

- 1) Einstweilige Revisions-Instanz. B. v. 15. Sept. 1806; 11. Oct. 1808.

- 2) Interpositions-Termin. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 33.

- 3) S. Gerichtsordnung, Ober-Appellationsordnung, Rechtsmittel.

Rhederey.

- 1) Verkauf eines Schiffes. B. v. 30. Dec. 1687 pag. 85.

- 2) Pflichten des Wasserschouts, und Verbindlichkeiten der Seeschiffer. B. v. 15. May 1805 pag. 328.

- 3) Die Schiffsrheder müssen ihre Papiere vor der Befrachtung der Schifffahrts-Commission vorlegen, See-paß. B. v. 3. Juny 1806 pag. 357; 16. Juny 1806 pag. 364; 14. Nov. 1806 pag. 370.

- 4) Schiffsrhederey darf vom Schiffsmäkler nicht betrieben werden. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 111.

- 5) Bescheinigung des Eigenthums, Eid. B. vom 6. Oct. 1823 pag. 47. Nachtrag: B. v. 23. May 1825 pag. 17.

Rheinwein.

- 1) Einbringung, Abgabe. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 257.

Rheinschifffahrt.

- 1) Dctroi. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 114.

Riemenschneider.

- 1) Verbot des Vorkaufs des rohen Leders. B. v. 8. Juny 1601; 10. März 1760 pag. 36; 9. Febr. 1816 pag. 39.

Roggen.

- 1) S. Korn.

Rolle.

- 1) Kundige, Aufhebung der jährlichen Bekanntmachung derselben. B. v. 21. März 1756 pag. 25.
- 2) Militairrolle. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 195.
- 3) S. Musterrolle, Consumption № 2; 3; 20.

Rottmeister.

- 1) Dessen Pflicht, die sich hier heimlich niederlassenden Fremden anzugeben. B. v. 28. Dec. 1736 pag. 424.
- 2) Brandordnung v. 28. July 1751 pag. 4.

Rubricirung.

- 1) In Rechtsfachen. B. vom 15. Febr. 1819 pag. 3.
- 2) Der Partheyschriften am Ober-Appellationsgerichte. B. v. 18. Dec. 1820 pag. 103.
- 3) S. Gerichtsordnung № 2.

Rückstände.

- 1) S. Cinquantierung, Auflagen und Steuern № 8; 17; 18; 19; 20.

Rückzoll.

- 1) Von hieselbst fabricirten und seewärts auszuführenden Kornbranntwein und Genever. B. v. 26. Jan. 1829 pag. 10.

Ruhr.

- 1) Rothe Ruhr. S. Obst № 1.

Rum.

1) Pflicht der Fabrikanten, ihre Namen an der Consumtionskammer einzeichnen zu lassen. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 110.

- 2) S. Consumption № 5; 15; 16; 19.

Rusefracht.

1) Verordn. v. 6. Jan. 1717 pag. 116; 14. April 1733 pag. 121; 122.

Rußland.

1) Verpflegungs-Tarif des Russischen Militärs. B. v. 26. Nov. 1813 pag. 25; 18. Febr. 1814 pag. 57. Anzeige, daß die Verpflegung des Russischen Militärs aufhöre. B. v. 29. Juny 1814 pag. 128.

1) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Allgemeinen. 2) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Besonderen. 3) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Einzelnen. 4) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Zusammenhange. 5) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Vergleich. 6) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Gegensatz. 7) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Uebersicht. 8) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Detail. 9) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Ganzen. 10) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Einzelnen.

1) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Allgemeinen. 2) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Besonderen. 3) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Einzelnen. 4) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Zusammenhange. 5) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Vergleich. 6) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Gegensatz. 7) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Uebersicht. 8) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Detail. 9) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Ganzen. 10) Von der Bedeutung des Begriffs "Einleitung" im Einzelnen.

Sachführer.

- 1) S. Advokatur.

Salz.

- 1) Von Packung des Neu-Casteler Salzes. B. v. 1. May 1684 pag. 7.

- 2) Das Lüneburgische Salz soll nicht in andere Tonnen verpackt, noch verfälscht werden. B. v. 21. Aug. 1724 pag. 8.

Sammlung.

- 1) Für das Armen-Institut. S. Armen-Institut № 3; 4.

- 2) Für die Abgebrannten in der Lehe und Syke. S. Abgebrannte.

- 3) Zum Bau einer Kirche in Begesack. S. Begesack № 20.

- 4) Zum Besten verwundeter Deutscher Krieger. B. v. 28. July 1815 pag. 91.

- 5) Zum Bau einer Kirche zum Horn. B. v. 5. Jan. 1823 pag. 1.

Sanität.

- 1) S. Fieber, Pest, Blattern, Impfung, Ruhr, Viehseuche, Zungenkrebs.

- 2) Sanitätspäß. B. v. 9. Febr. 1805; 18. Apr. 1805; 12. Aug. 1805.

- 3) Cur und Verpflegung der Soldaten. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 271.

Sauvegarde.

- 1) Deren Pflicht, die sich hier heimlich niederlassen den Fremden anzugeben. B. v. 28. Dec. 1736 pag. 424.
- 2) Muß sich bey den Hochzeiten auf dem Lande einfinden. B. v. 29. Juny 1764 pag. 72.
- 3) S. Dragoner.

Schaaß.

- 1) Consumption. B. vom 6. Oct. 1748 pag. 136; 13. Novbr. 1813 pag. 12; 28. Febr. 1814 pag. 62; 23. Dec. 1816 pag. 112.

Schauspiel.

- 1) Auffahrt und Abfahrt am Schauspielhaus. B. v. 15. Oct. 1792 pag. 176.
- 2) Abgabe zum Besten der milden Stiftungen. B. v. 28. März 1814 pag. 76.
- 3) Theaterpolizey. B. v. 13. Oct. 1814 pag. 162.

Schaustellung.

- 1) Von Sehenswürdigkeiten und Künsten, Abgabe zum Besten der milden Stiftungen. B. vom 28. März 1814 pag. 76.

Scheidemünze.

- 1) S. Münze.

Scheintodte.

- 1) Rettung desselben. B. v. 4. Aug. 1797 pag. 236; 22. Dec. 1797; 15. Juny 1801; 12. July 1826 pag. 94.

Schenke.

- 1) S. Wirth, Caffeeschenke, Weinschanker.

Schenkung.

- 1) Von Todeswegen. S. Erbschaft.
- 2) Insinuation. S. Gerichtsordnung № 2.

Schenk wirth.

- 1) S. Wirth.

Scheune.

- 1) Nicht mit offenem Lichte zu betreten. B. vom 29. May 1820 pag. 26.

Schießen.

- 1) Verbot desselben. B. v. 28. July 1751 pag. 11; 15. Febr. 1765 pag. 80; 25. Nov. 1809; 10. Sept. 1810; 7. Apr. 1814 pag. 78; 8. Aug. 1814 pag. 137; 3. Nov. 1814 pag. 169.

- 2) Auf dem Schützenwalle. B. v. 17. July 1734 pag. 303; 13. Sept. 1740 pag. 418.

- 3) Auf der Bürgerviehweide. B. vom 27. April 1672 pag. 421.

- 4) Der Bögel. B. v. 25. März 1708 pag. 376.

- 5) Der Gutsherrn auf dem Thirgen. Berordn. v. 25. März 1708 pag. 377.

- 6) Bey Bauerhochzeiten. B. v. 24. April 1744 pag. 369; 13. Dec. 1715 pag. 387; 29. Juny 1764 pag. 69.

- 7) Am Neujahrstage. B. v. 27. Dec. 1802 pag. 305; 29. Dec. 1814 pag. 208; 31. Dec. 1816 pag. 64.

- 8) Am 18. October. S. 18. October.

- 9) Feuer-Polizeyordnung für das Stadtgebiet. B. v. 29. May 1820 pag. 27.

- 10) Exerciren der Bürgergarde im Feuer. B. v. 7. April 1814 pag. 78.

Schiff.

- 1) S. Schifffahrt № 15—29.

Schiffer.

- 1) S. Schifffahrt № 30—60 ff.

Schiffahrt.

1) Allgem. B. v. 26. May 1614 pag. 53; 30. Dec. 1687 pag. 84; 5. Dec. 1731 pag. 87; 15. May 1805 pag. 328.

2) Grönländische Schiffahrt, allgem. B. v. 2. Jan. 1733 pag. 99; 15. May 1805 pag. 332.

3) Eichenschiffer und Kahnfahrer-Reglement. B. vom 16. April 1697 pag. 107; 10. Januar 1749 pag. 103.

4) Wedde-Ordnung. B. vom 16. Aug. 1709 pag. 109; 22. Nov. 1747 pag. 163.

5) Bördordnung vom 6. Jan. 1717 pag. 114; 24. April 1733 pag. 118; 20. Juny 1744 pag. 123.

6) Oberländische Schiffahrt. B. v. 4. Sept. 1661 pag. 125; 26. Oct. 1723 pag. 130; 12. Febr. 1751 pag. 1; (s. auch N^o 66).

7) Weferschiffahrtsacte, Publication. Verordn. v. 4. März 1824 pag. 1, (die Acte selbst ist nicht in der Sammlung enthalten). Auszug aus der Acte, Weferzoll: B. v. 16. Aug. 1824 pag. 49. Abänderungen und Zusätze: B. v. 24. April 1826 pag. 39.

8) Brandordnung zu Begeßack. B. v. 28. Nov. 1727 pag. 382.

9) Großbritannienische Fremdenacte. B. v. 14. Aug. 1816 pag. 81.

10) Bundesacte. Die Bundesstaaten behalten sich die Regulirung der Schiffahrtsangelegenheit vor. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 114; 117.

11) Tractat mit Frankreich vom Jahre 1716. Tractat mit Großbritannien; Gleichstellung der Bremischen Schiffe mit den Brittischen. B. vom 21. Aug. 1824 pag. 51.

12) Handelstractat mit Brasilien und Nordamerika. B. v. 6. Oct. 1828 pag. 22.

13) Tractat mit Preußen. B. v. 8. Dec. 1828 pag. 66.

14) Die Schiffahrtsverordnungen sollen auf jedem Schiffe seyn. B. v. 26. May 1614 pag. 82; 30. Dec. 1687 pag. 85.

15) Von Erbauung der Schiffe. B. v. 26. May 1614 pag. 55.

16) Börschiffe sollen untadelhaft seyn. B. vom 6. Jan. 1717 pag. 114; 14. April 1733 pag. 118.

17) Zeugniß über die Größe des Schiffes. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 356.

18) Nationalisirung, Naturalisirung der Schiffe. B. v. 5. Juny 1806 pag. 357; 14. Nov. 1806 pag. 370; 6. Oct. 1823 pag. 46; 23. May 1825 pag. 17.

19) Namen des Schiffes. B. v. 6. Oct. 1823 pag. 49.

20) Vorkehrungen bey Brand. B. v. 1. July 1771 pag. 103.

21) Legen der Schiffe innerhalb der Stadt. B. v. 1. July 1771 pag. 101; 3. Juny 1777 pag. 113; 5. Juny 1809 pag. 401; 10. Dec. 1817 pag. 178.

22) Anlegen beym Krahn und den Wuppen. B. v. 16. März 1764 pag. 64.

23) Ablegen der Schiffe beym Eisgang. B. v. 17. Nov. 1817 pag. 176.

24) Ausladung und Umladung der Waaren. B. v. 25. Dec. 1805 pag. 350; 27. Dec. 1805 pag. 354; 7. April 1814 pag. 80; 19. July 1819 pag. 37. S. Ladung.

25) Accisefreyheit der Baumaterialien und des Proviantz. B. v. 26. May 1614 pag. 70; 15. Nov. 1781 pag. 128.

26) Deffentlicher Verkauf eines Schiffes, Abgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 13; 2. Jan. 1815 pag. 7; 30. Dec. 1830 pag. 98; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

27) Verkauf, Verlängerung des Termins der Einzeichnung und Bezahlung der Abgabe. B. v. 5. Febr. 1814 pag. 45.

28) Beherbergung von Passagieren am Bord hieselbst liegender Schiffe. B. v. 8. Dec. 1818 pag. 133; (seitdem jährlich wiederholt).

29) Die durchfahrenden Schiffe müssen bey dem Zollamte an der Holzpforte und Wichelnburg anlegen und ihre Ausfertigung dort abwarten. B. v. 29. April 1824 pag. 11.

30) Pflichten der Schiffer und Matrosen, allgem. B. vom 26. May 1614 pag. 53; 58; 30. Dec. 1687 pag. 84; 5. Dec. 1731 pag. 87; 94; 2. Jan. 1733 pag. 99.

31) Musterung des Schiffvolkes. B. v. 15. May 1805 pag. 329.

32) Ernennung zum Steuermann. B. v. 5. Dec. 1731 pag. 87. S. Steuermann.

33) Der Schiffer ist berechtigt, sein Volk selbst zu wählen. B. v. 15. May 1805 pag. 331.

34) Pflicht der Rechnungsablage für den Schiffer. B. v. 26. May 1614 pag. 76; 30. Dec. 1687 pag. 86; 89.

35) Annehmung und Beurlaubung der Schiffer. B. v. 26. May 1614 pag. 57.

36) Führung des Journalbuches. B. v. 5. Dec. 1731 pag. 88.

37) Der Schiffer darf sich unterwegs nicht aufhalten. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 115; 14. April 1733 pag. 118; 119.

38) Der Schiffer muß den Versendungsort bestimmt angeben. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 116; 14. April 1733 pag. 119.

39) Revers der Officiere und Matrosen. B. v. 5. Dec. 1731 pag. 94; 31. May 1742 pag. 98.

40) Sorge für Schiff und Waare. B. v. 5. Dec. 1731 pag. 88.

41) Bey Streitigkeiten zwischen dem Schiffer und der Equipage versucht, ehe die Partheyen an's Gericht gehen können, der Wasserschout die Güte. B. v. 15. May 1805 pag. 335.

42) Pflichten des Schiffers bey seiner Ankunft. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 158.

43) Der Schiffer soll seine Ladung nur an der Stadt brechen. B. v. 26. May 1614 pag. 78; 8. Nov. 1704 pag. 50; 16. Aug. 1709 pag. 108; 109; 110; 29. Jan. 1725 pag. 51; 5. Dec. 1731 pag. 91; 10. Jan. 1749 pag. 106.

44) Ohne Loßzettel nicht zu entladen. Verord. v. 7. Dec. 1763 pag. 58; 5. Jan. 1801 pag. 257; 27. Dec. 1805 pag. 354; 30. Dec. 1813 pag. 62; 19. July 1819 pag. 37.

45) Keine Auswanderer zu transportiren. B. v. 25. May 1792 pag. 170.

46) Der Schiffer haftet für allen Schaden und für den Diebstahl seines Volkes an der Ladung. Verord. v. 16. April 1697 pag. 108; 10. Jan. 1749 pag. 105; 11. Febr. 1761 pag. 46.

47) Verbot der Verheimlichung von Waaren. B. vom 4. Sept. 1661 pag. 125; 127; 6. Jan. 1717

pag. 114; 24. April 1733 pag. 118; 20. Juny 1744 pag. 123.

48) Ueber den Schaden durch Anrennen. B. vom 26. May 1614 pag. 76.

49) Pflicht des Schiffers in Betreff des Convoys, Tonnen-, Baken- und Schlachtgeldes. S. diese Artikel.

50) Die Seeschiffer sollen verunglückte Landsleute aufnehmen. B. v. 13. May 1816 pag. 63.

51) Befestigung der Schiffe an der Schlichte und Holzpforte. B. v. 19. July 1819 pag. 37.

52) Pflicht vor und bey der Entladung des Schiffes. B. v. 7. April 1814 pag. 80

53) Der unter hiesiger Flagge fahrende Schiffer muß hieselbst wohnen. B. v. 23. April 1821 pag. 33.

54) Pflicht des Schiffers betreff der Einklarirung der Abgaben von einkommenden Ladungen, welche für mehre Empfänger bestimmt sind. B. v. 3. Nov. 1823 pag. 67.

55) Beladung nach dem Wasserstande. B. vom 13. May 1822 pag. 6.

56) Erlaubniß zur Betreibung des Schiffergewerbes. B. v. 22. März 1824 pag. 2.

57) Der Bockschiffer muß drey Fuß Lorf über Bord laden. B. v. 25. May 1829 pag. 48.

58) Zahlung der Heuer. B. vom 15. May 1805 pag. 333.

59) Sicherstellung der Frachtgelder für die Seeschiffer. B. v. 16. Oct. 1820 pag. 87.

60) Fracht, Berechnung und Zahlungsfrist. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 52.

61) Portcharges. Verordn. vom 29. Oct. 1821 pag. 53.

- 62) Lösungszeit, Liegetage. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 114; 117; 14. April 1733 pag. 118; 122; 16. März 1764 pag. 67; 2. May 1764 pag. 68; 29. Oct. 1821 pag. 53.
- 63) Wenn das Connoissement auf Bremen lautet, muß die Ladung an die Stadt geliefert werden. B. v. 29. Oct. 1821 pag. 54.
- 64) Wasserschout. B. v. 15. May 1805 pag. 328; 345. S. Wasserschout.
- 65) Commission im Kriege. B. v. 5. Juny 1806 pag. 357.
- 66) Absehen der Waaren für die Oberländischen Schiffer an der Holzpforte nach Anfang der Thorsperre. B. v. 10. May 1821 pag. 34. Nachtrag: eine Stunde vor dem Läuten der ersten Sperrglocke. B. v. 3. Oct. 1825 pag. 47.
- 67) Abgabe, Accise, Tonnen- und Convoiegelb. B. v. 16. Aug. 1709 pag. 109. S. diese Artikel.
- 68) Contrebande. B. v. 5. Dec. 1731 pag. 92; 96; 31. May 1742 pag. 97.
- 69) Gilde-Abgaben. B. v. 23. Dec. 1805 pag. 350.
- 70) Seeschifffahrts-Abgabe. B. v. 12. Juny 1826 pag. 68.
- 71) Anfern der Schiffe auf der Unterweser. B. v. 11. Juny 1819 pag. 23; 13. May 1822 pag. 6.
- 72) Pflichten der Schiffer in Betreff der Deiche und des Fahrwassers. B. v. 30. Nov. 1728 pag. 380; 1. Juny 1814 pag. 114; 25. April 1824 pag. 4.
- 73) Der Schiffer muß bey Einnahme der Segel hier am Landungsplatze auch das Bogspriet einnehmen. B. v. 7. April 1814 pag. 81; 3. März 1815 pag. 43.
- 74) S. Hafen, Lootse, Schlachte, Weser, Matrose.

Schifferwache.

- 1) S. Hafenwache.

Schiffsequipage.

- 1) S. Schiffsvolk.

Schiffsladung.

- 1) Schiffahrt № 24; 29; 40; 43; 44; 46; 52; 54; 55; 57; 62; 63; 66.
- 2) S. Ladung.

Schiffsmäkler.

- 1) S. Mäkler, Schiffahrt.
- 2) Pflichten desselben. S. Mäklerordnung vom 11. Dec. 1795 pag. 195.
- 3) Der Schiffsmäkler soll erst, nachdem die Gilde-Abgabe erlegt ist, den Schiffer expediren. B. v. 25. Dec. 1805 pag. 353.
- 4) Allgem. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 108. Nachtrag: B. v. 14. Juny 1819 pag. 32. Abänderung des 23. Artikels: B. v. 10. Sept. 1821 pag. 45. Nachtrag: B. v. 8. Juny 1829 pag. 50.
- 5) Courtagetaxe. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 114; 14. Juny 1819 pag. 32.
- 6) Pflichten bey der Börschiffahrt. B. v. 6. Jan. 1717 pag. 114.

Schiffspapiere.

- 1) S. Schiffahrt № 18; 34; 36.

Schiffsparte.

- 1) S. Schiffahrt № 26; 27.

Schiffsrheder.

- 1) S. Rhederey, Schiffahrt, Schiffsmäkler.

Schiffsvolk.

- 1) S. Schiffahrt № 30 — 60.
- 2) Gehorsam gegen den Schiffer. B. v. 11. Febr. 1761 pag. 46.
- 3) Gerichtsstand des Schiffsvolkes. B. v. 15. May 1805 pag. 340; 342; 345.
- 4) Die Schiffs-Equipage wird vor der Ertheilung der Seepässe gemustert. B. v. 22. Nov. 1813 pag. 22.

Schiffszug.

- 1) S. Schiffahrt № 6; 66.
- 2) Mit Pferden auf der obern Weser. B. vom 1. July 1814 pag. 129; 130.
- 3) Mit Pferden bis Hoya und Hudemühle. B. v. 22. März 1819 pag. 5; 4. May 1820 pag. 21.
- 4) Herabsetzung des Miethlohnes für die Vorspannpferde nach Hoya und Hudemühle. B. v. 12. März 1821 pag. 9.
- 5) Erhaltung der Deiche, des Busches und der Ländereyen am Weserufer. B. v. 1. July 1814 pag. 129; 25. April 1824 pag. 4.

Schlächter.

- 1) S. Knochenhauer, Frenschlächter, Schweineschlächter.

Schlachte.

- 1) Allgem. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 158; 177; 7. April 1814 pag. 80; 19. July 1819 pag. 37.
- 2) Krahn und Buppen. B. v. 16. März 1764 pag. 64. S. diese Artikel.
- 3) Anstellung von Schlachtwächtern. B. v. 1. May 1817 pag. 76. S. Schlachtwächter.
- 4) Legen der Schiffe. B. v. 3. Juny 1777 pag. 113; Ablegen beym Eisgange. B. v. 17. Nov. 1817 pag. 176.

5) Ausladung und Wegbringung der Waaren. B. v. 16. Aug. 1709 pag. 109; 22. Nov. 1747 pag. 162; 10. Jan. 1749 pag. 105; 106; 7. April 1814 pag. 84; 19. July 1819 pag. 37; 42; 3. März 1823 pag. 21.

6) Erlaubniß, auch an anderen Plätzen der Stadt Kaufmannsgüter auf- und abzusehen. B. v. 3. März 1823 pag. 21.

7) Absehen der Waaren; eine Stunde vor dem ersten Läutrn der Sperrglocke. B. v. 10. May 1821 pag. 34; 3. Oct. 1825 pag. 47.

8) Liegetage der Waaren. B. v. 16. März 1764 pag. 67; 2. May 1764 pag. 68.

9) Die Schlachte soll nicht verunreinigt, noch durch Bauholz beengt werden. B. v. 4. Oct. 1728 pag. 308; 22. Novemb. 1747 pag. 165; 7. April 1814 pag. 87; 19. July 1819 pag. 46.

10) Vorkauf der Seefische daselbst. B. v. 14. März 1808 pag. 380.

11) Diebstahl, Strafe der Entwendung der Waaren auf der Schlachte. B. v. 8. Dec. 1763 pag. 59; 23. Dec. 1816 pag. 94; 1. May 1817 pag. 76.

12) Einnehmen des Bogspriets. S. Bogspriet.

Schlachten.

1) S. Deich, Busch.

Schlachtfuhrmann.

1) S. Fuhrmann.

2) Stellung der Wagen auf der Schlachte, und Abgabe. B. v. 7. April 1814 pag. 86; 19. July 1819 pag. 46.

Schlachtgeld.

1) Wird vor der Ausladung an der Accisefammer bezahlt. B. v. 24. März 1814 pag. 72.

2) Erhebung nach dem vor der Französischen Herrschaft bestandenen Fuße. B. v. 29. Dec. 1817 pag. 184; 12. Jan. 1818 pag. 9. Abänderung des §. 2 dieser Verordnung; B. v. 7. Sept. 1820 pag. 80.

3) Aufhebung, Eintritt der Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

Schlachtordnung.

1) S. Schlachte № 1.

Schlachtschreiber.

1) Pflichten desselben. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 158.

2) Ausfertigung des Loßzettels. B. v. 27. Dec. 1805 pag. 355.

3) S. Schlachte, Loßzettel, Schifffahrt.

Schlachtvogt.

1) Pflichten desselben. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 158.

2) Der Schlachtvogt hat darauf zu achten, daß nicht gegen das Gesetz über den Verkauf der Seefische an der Schlachte gehandelt werde. B. v. 14. März 1808 pag. 381.

3) S. Schlachte.

Schlachtwächter.

1) Anstellung desselben. B. v. 1. May 1817 pag. 76.

2) Der Schlachtwächter muß mit einem Zeichen versehen seyn. B. v. 7. July 1823 pag. 41.

Schlußacte.

1) Der zu Wien gehaltenen Ministerial-Conferenzen. B. v. 19. Juny 1820 pag. 48.

Schlußzettel.

- 1) Mäklerordnung v. 29. Dec. 1828 pag. 69; 84.
- 2) Beweisraft. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 74.

Schmähschrift.

- 1) S. Pasquill.

Schmiede.

- 1) S. Aemter und Zünfte.
- 2) Wider das Hereinbringen fremder Arbeit. B. v. 1. Sept. 1730 pag. 268.

Schmidt.

- 1) S. Schmiede.

Schmuggelen.

- 1) S. Defraudation.

Schnee.

- 1) Reinigung der Gassen, Auswerfen und Wegbringen. B. v. 12. Febr. 1665 pag. 306; 6. Jan. 1800; 24. Jan. 1809; 24. Jan. 1810; 3. Jan. 1814 pag. 40; 9. Febr. 1814 pag. 46; 23. März 1814 pag. 70; 23. Jan. 1815 pag. 31; 22. Dec. 1819 pag. 90; 8. Jan. 1820 pag. 2.

- 2) Verbot mit Schneebällen zu werfen. B. vom 12. Febr. 1665 pag. 307; 15. Febr. 1765 pag. 80.

- 3) S. Gassenreinigung.

Schneideramt.

- 1) S. Aemter und Zünfte.
- 2) Wider die Puscherey. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 180.
- 3) Gesellen-Aufstand. B. v. 6. Aug. 1732.

Scholarchat.

- 1) S. Schule N^o 1; 4; 5.

Schornstein.

- 1) Allgem. B. v. 27. März 1826 pag. 27.
- 2) Brandordnung v. 28. July 1751 pag. 4.
- 3) Bau desselben. B. v. 20. July 1765 pag. 83.
- 4) Visitation und Polizeyordnung. B. v. 8. Jan. 1808; 2. Jan. 1810.
- 5) Wegschaffung der gestackten Schornsteine. B. v. 4. May 1818 pag. 27.
- 6) Aufdem Lande. B. v. 29. May 1820 pag. 30; 33.
- 7) Verbot der hölzernen Schornsteine. B. vom 2. Oct. 1659.

Schoß.

- 1) Schoßordnung von 1805. B. v. 20. July 1818 pag. 80; 21. May 1827 pag. 19.
- 2) Erhebung von Procenten. B. v. 13. Dec. 1813 pag. 43; 17. April 1815 pag. 64; 20. July 1818 pag. 78; 7. Juny 1819 pag. 20; 27. Febr. 1826 pag. 21; 30. Aug. 1827 pag. 63; 4. Aug. 1828 pag. 18; 29. März 1830 pag. 13.
- 3) Gezwungene Anleihe nach der Schoßordnung von 1805. B. v. 14. Febr. 1814 pag. 47.
- 4) Aufnahme der Listen. B. v. 18. July 1825 pag. 43.
- 5) Der hieselbst ein Gewerbe treibenden Fremden. B. v. 20. April 1829 pag. 34.
- 6) Im Gebiet. B. v. 29. July 1827 pag. 54; 6. Oct. 1827 pag. 74.
- 7) In Begeßack. B. v. 21. May 1827 pag. 30; 14. Juny 1827 pag. 36.
- 8) Executiv-Verfahren wider die Collecten-Restanten. B. v. 5. Jan. 1829 pag. 3.

Schreiner.

- 1) S. Tischler.

Schützenwall.

- 1) Schießübungen. B. v. 13. Sept. 1740 pag. 418.
- 2) S. Schießen.

Schule.

- 1) Oberaufsicht des Senats über die niederen Schulen. B. v. 15. März 1801 pag. 267.
- 2) Gesetze für das Paedagogeum. B. v. 9. Sept. 1802.
- 3) Am Buntenthors-Steinwege. B. v. 2. Juny 1807; 14. Juny 1807.
- 4) Erlaubniß, Privat-Lehrinstitute zu errichten. B. v. 12. Dec. 1814 pag. 192.
- 5) Errichtung der Vorschule, Gelehrten-schule und Handelsschule. B. v. 23. Sept. 1817 pag. 145.
- 6) Erhöhung des Schulgeldes. B. v. 2. Juny 1819 pag. 19; 12. July 1821 pag. 38; 7. July 1823 pag. 40; 14. July 1825 pag. 42; 16. July 1827 pag. 49.
- 7) Ferien der Hauptschule. B. v. 18. April 1823 pag. 33.
- 8) Neben- und Freyschulen, allgem. B. v. 30. Dec. 1822 pag. 30; 15. Oct. 1823 pag. 57; 23. May 1825 pag. 19.
- 9) Ernennung der Schulpfleger. B. v. 30. Dec. 1822 pag. 30.
- 10) Die Schule ist von der Grund- und Erbesteuer, Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer und von der Erbschaftsabgabe befreyet. B. vom 30. Dec. 1830 pag. 88; 92; 95. (In den jährl. Steuerverordn.)
- 11) S. Navigationsschule.

Schulden tilgungs-Fonds.

1) S. Tilgungs-Fonds.

Schumacher.

1) S. Aemter und Zünfte.

2) Privilegium der Schumacher. B. v. 12. Jan. 1609.

3) Verbot, Schumacher-Arbeit aus der Fremde in die Stadt zu bringen. B. v. 26. Febr. 1738 pag. 270.

4) Kauf von rohem Leder. B. v. 8. Juny 1601; 10. März 1760 pag. 36; 9. Febr. 1816 pag. 39.

5) Gesellenmißbräuche. B. vom 29. Juny 1829 pag. 51.

Schutt.

1) S. Bauschutt, Gassenreinigung.

Schußblattern.

1) S. Impfung.

Schußgeld.

1) Entrichtung desselben. B. vom 24. März 1814 pag. 75.

Schußverwandte.

1) Abstattung des Hulbigungsseides. B. v. 28. May 1807 pag. 372.

2) Entrichtung des Schußgeldes. B. v. 24. März 1814 pag. 75.

3) Erwerbung des Bürgerrechts für die Kinder hiesiger katholischer Schußverwandten. B. vom 19. May 1823 pag. 38.

4) S. Bremen.

Schwachhausen.

1) Hulbigung. B. v. 24. July 1803. S. Bremen № 2.

- 2) Umgehung der Barriere. B. v. 26. Juny 1822 pag. 13.

Schwängerung.

- 1) Klage. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 4.

Schwangerschaft.

- 1) Verheimlichung derselben. B. vom 17. April 1796 pag. 228.
2) S. Hebamme.

Schwefel.

- 1) Vorsicht damit. Brandordnung v. 28. July 1751 pag. 10.

Schwein.

- 1) Schweineföven dürfen nicht auf oder an der Straße stehen. B. v. 26. März 1640 pag. 318; 12. Aug. 1665 pag. 321.
2) Abgabe bey der Consumtions-Kammer, Abgabe. B. v. 6. Oct. 1748 pag. 136. S. Consumtion N^o 3.
3) Schweinemarkt. B. v. 3. Sept. 1785 pag. 135.
4) Der Käufer muß die Consumtions-Abgabe tragen. B. v. 24. Febr. 1816 pag. 42.
5) Austreiben und Herumstreifen derselben. B. v. 16. Jan. 1828 pag. 8.
6) Verbot, verdorbenes Fleisch hereinzubringen. B. v. 6. März 1682.

Schweineschlächter.

- 1) Muß seinen Namen an der Consumtions-Kammer angeben, und darf nur durch beeidigte Schlächter schlachten lassen. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 140; 6. Oct. 1748 pag. 136.

2) Pflicht in Betreff der Consumption. B. vom 24. Febr. 1816 pag. 42; 23. Dec. 1816 pag. 104.

Secretair.

1) Geschäftszeit. B. v. 21. Dec. 1818 pag. 146.

Secularfeyer.

1) Des Reformationstages. B. v. 20. Oct. 1817 pag. 162.

Seedienst.

1) S. Militair № 7; 8.

Seefahrer.

1) S. Seeleute.

Seefahrtsarme.

1) Die Seefahrtsarmen erhalten die Strafgeelder und Lohnabzüge des Schiffsvolks. B. v. 15. May 1805 pag. 335; 339; 343; 345.

Seefarth.

1) Gesetze des Hauses. B. v. 19. März 1819.

Seefisch.

1) S. Fische № 2.

Seeleute.

1) S. Schifffahrt № 33; 50; 58; 59; 60; 74.

Seepaß.

1) Allgem. Verord. v. 5. Juny 1806 pag. 360; 16. Juny 1806 pag. 364; 6. Oct. 1823 pag. 46; 23. May 1825 pag. 17.

Seerecht.

1) S. Schifffahrt.

Seeschiffer.

1) S. Seeleute.

Seeschiffahrt.

1) Seeschiffahrts-Abgabe. B. v. 12. Juny 1826 pag. 68.

2) S. Schiffahrt.

Seestädter.

1) Abstellung des mißbräuchlichen Unterschiedes mancher Handwerke. B. v. 4. März 1805 pag. 325.

Seetonne.

1) Ankauf derselben. B. v. 18. März 1801 pag. 269.

2) S. Tonne.

Segelmacher.

1) Verbot, Taue und sonstige Sachen in ihren Häusern zu theeren. B. v. 17. July 1734 pag. 303; 306; 28. July 1751 pag. 10.

Seife.

1) Vorsicht bey Anlegung des Seifenkessels und des Siedens der Seife. B. v. 28. July 1751 pag. 9.

2) Defraudation der Consumtions-Abgabe, Angabe an der Consumtions-Kammer. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 138.

Seiler.

1) S. Reepschläger.

Senat.

1) Cassations-Gesuche gegen Criminal-Erkenntnisse gehen an den Rath. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 34.

2) Die Gerichte können in den Fällen, wo der Senat, als solcher, in privatrechtlicher Beziehung aus Handfesten oder Hypotheken klagt oder liquidirt, ohne eine Nichtigkeit zu begehen, Recht sprechen, sind aber in den übrigen Fällen, wo der Senat, als solcher, in privatrechtlicher Beziehung interessirt ist, zur Actenversen-

dung verpflichtet, wenn nicht der Gegner ausdrücklich auf diese letztere verzichtet. B. v. 9. Nov. 1820 pag. 96.

Senator.

- 1) Wahl desselben. B. v. 25. März 1816 pag. 44.

Sicherheitskarte.

- 1) S. Fremde № 1; 9.

Sichtwechsel.

- 1) S. Wechsel № 1; 2; 3; 4; 5.

Silber.

- 1) Verbot des Handels und der Ausfuhr. B. v. 30. April 1620; 14. Jan. 1633.

- 2) Verbot, von verdächtigen Leuten Gold oder Silber anzukaufen. B. v. 14. Jan. 1633; 27. Sept. 1743 pag. 195.

- 3) Verbot, Gold- und Silber-Geld auszuführen. B. v. 28. Jan. 1739 pag. 427.

- 4) S. Geld.

Silberschmidt.

- 1) S. Goldschmidt.

Societät.

- 1) S. Aemter und Zünfte.

- 2) Bestand der unter der Französischen Regierung errichteten Societäts-Contracte. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 21; B. v. 14. Nov. 1814 pag. 178.

- 3) S. Mascopey, Morgensprache.

Sold.

- 1) Erhöhung desselben. B. v. 5. April 1815 pag. 53.

- 2) Ueber die Gage des Bundes-Contingents. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 S. 165 ff.

Soldaten.

1) S. Militair.

Sonntag.

1) Feyer. B. v. 1720; 1725; 27. Jan. 1730 pag. 363; 12. Jan. 1741 pag. 402; 23. Aug. 1750 pag. 399; 2. April 1797 pag. 232; 3. Oct. 1814 pag. 160; 18. März 1815 pag. 45.

2) Die Wirthhe sollen während der Predigt keine Gäste bewirthten. B. vom 27. Jan. 1730 pag. 364; 12. Jan. 1741 pag. 403.

3) Lebensmittel dürfen während des Gottesdienstes nicht ausgerufen werden. B. v. 12. Jan. 1741 pag. 403.

4) Verbot, vor 3 Uhr Nachmittags an Sonn- und Festtagen Lebensmittel zu verkaufen. B. v. 18. März 1815 pag. 45.

5) Der Musiklehrer darf an Sonn- und Festtagen vor 3 Uhr Nachmittags keinen Unterricht ertheilen. B. v. 18. März 1815 pag. 46.

6) S. Religion.

Spähne.

1) Sicherung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 11.

2) Verschleppung. B. v. 4. Sept. 1809 pag. 404; 10. May 1818 pag. 28.

Spanien.

1) Spanisches Amerika; Verbot des Handels mit Buenos-Ayres und Montevideo. B. v. 23. Oct. 1815 pag. 117.

2) Spanisches Amerika; die Fremden, welche unter den Fahnen der Insurgenten dienen, sollen, wenn sie mit den Waffen in der Hand ergriffen werden, wie die In-

furgenten des Landes selbst behandelt werden. B. vom 1. July 1818 pag. 59.

Spaziergang.

1) Unterhaltung der öffentlichen Spaziergänge. B. v. 12. Aug. 1805 pag. 346.

2) Beschädigung desselben. B. vom 9. Febr. 1809; 26. Febr. 1815 pag. 37.

3) Verbot des Reitens und Fahrens auf den Spaziergängen. B. v. 2. April 1814 pag. 78.

4) Die Wachen und Posten haben darauf zu achten, daß die öffentlichen Spaziergänge nicht beschädigt werden. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 89.

5) S. Anlage, Anpflanzung, Wall.

Spediteur.

1) S. Fracht, Frachtfuhrwesen.

2) Pflicht bey Besorgung der Expeditionsgüter, Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 40. Nachtrag: 12. Juny 1826 pag. 72.

3) Der Spediteur muß die Accise bezahlen. B. v. 4. Febr. 1725 pag. 133.

Expeditionsgut.

1) S. Spediteur № 2.

Sperling.

1) Ausrottung. B. v. 10. Dec. 1819 pag. 88.

Sperre.

1) S. Thorsperre.

Sperrgeld.

1) S. Thorsperre.

Sperrzeit.

1) S. Thorsperre.

Spiel.

1) Verbot der Hasard- oder Glücksspiele. B. v. 7. März 1721 pag. 333; 15. Febr. 1765 pag. 81; 7. Sept. 1795 pag. 192; 20. Oct. 1800; 14. Oct. 1815 pag. 113; 15. Febr. 1817 pag. 39.

2) Wer Geld in Glücksspielen verliert, kann solches wiederfordern. B. v. 7. März 1721 pag. 335.

3) Spielschulden (Obligationen, Verschreibungen oder Wechsel für Spielschulden) können nicht ausgeklagt werden. B. vom 7. März 1721 pag. 334; 15. Febr. 1817 pag. 40.

4) Wer Geld zu Glücksspielen verleiht, kann solches nicht gerichtlich wiederfordern. B. vom 7. März 1721 pag. 334.

5) Verbot des Verspielens von Sachen im Stadtgebiet. B. v. 27. Sept. 1817 pag. 154.

Spielkarte.

1) Auflage. B. v. 17. Sept. 1808.

2) Stempelabgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 7; 1. Jan. 1816 pag. 11; 30. Dec. 1830 pag. 115; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

3) Warnung gegen den Verkauf ungestempelter Spielkarten. B. v. 5. Jan. 1815 pag. 75; 30. Dec. 1830 pag. 115; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen seit 1816).

Spinnbieren.

1) Verbot. B. v. 14. Oct. 1815 pag. 114.

Spinnen.

1) S. Haspel.

Sponsalia.

1) S. Verlöbniß.

Spriet.

- 1) Consumtionsabgabe. S. Consumption № 3; 4; 15; 16; 19.

Spriße.

- 1) S. Lösungsanstalt.
- 2) Auf dem Lande. Verordn. vom 29. May 1820 pag. 38; 41.

Staat.

- 1) Abtretung des Eigenthums zum Besten öffentlicher Staatsanstalten. B. v. 8 Jan. 1821 pag. 2.
- 2) Ueber den Einfluß der Edictal-Ladung auf Staatseigenthum und Staatsansprüche. S. Gerichtsordnung vom 9. Nov. 1820 §. 394.
- 3) S. Bremen.

Staatsanwalt.

- 1) S. Gerichtsordnung.
- 2) Pflichten in Steuersachen. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 118. (In den jährlichen Steuerverordn.)

Staatspapier.

- 1) S. Anleihe.
- 2) Abgabe bey dem öffentlichen Verkauf. S. Mobilien № 1; 2.
- 3) Tilgungsfonds, Grundsätze. B. v. 26. März 1816 pag. 56.
- 4) Herabsetzung der Zinsen auf 4 Procent. B. v. 17. May 1824 pag. 13.
- 5) Regulirung der alten Münzsorten. B. vom 17. May 1824 pag. 16.

Staatsschuld.

- 1) S. Anleihe № 1—9.

- 2) S. Tilgungsfonds.
- 3) Herabsetzung der Zinsen auf 4 Procent. B. v. 17. May 1824 pag. 13.
- 4) Parificirung der Staatsschuldscheine in alten nicht mehr gangbaren Münzsorten nach dem jetzigen Münzfuß in Pistolen zu 5 Rthlr. B. vom 17. May 1824 pag. 16.

Stadtgraben.

- 1) Der Stadtgraben darf nicht verunreinigt werden. B. v. Oct. 1710 pag. 326.
- 2) Verbot, nach der Sperre über den gefrorenen Stadtgraben zu gehen. B. v. 15. Jan. 1810; 27. Dec. 1820 pag. 112.
- 3) Ausdehnung des Weichbildes bis an die innere Seite des altstädtischen Grabens. B. v. 22. Oct. 1809 pag. 411.
- 4) Die Wachen und Posten haben darauf zu achten, daß keine Unreinigkeiten in den Stadtgraben geschüttet werden. S. Dienstreglement für das Bremisch-Hanseatische Feldbataillon vom 15. Sept. 1818 S. 89.

Stadtpost.

- 1) S. Post.

Stadtschulden.

- 1) S. Staatsschuld, Anleihe N^o 10.

Stadtwaage.

- 1) S. Waage.

Stadtwerder.

- 1) S. Werder.

Stätttegeld.

- 1) Abkauf. B. vom 16. Juny 1817 pag. 90; 18. July 1819 pag. 35. S. Grundabgabe.

2) Bey Willigung von Handfesten und Hypotheken. B. v. 21. Juny 1819 pag. 33; 16. Oct. 1820 pag. 86.

Stall.

1) Denselben nicht mit offenem Lichte zu betreten. B. v. 29. May 1820 pag. 26.

Stand.

1) Alte Stände-Ordnung von 1656.

2) S. Rang.

Stange.

1) S. Bau № 3.

Stapelgerechtigkeit.

1) S. Schifffahrt № 1 — 7; 15; 16; 24; 29; 43; 44; 49. Markt, Frachtfuhrwesen.

Station.

1) S. Ordonnanzfuhr № 2.

2) Stationsgeld der Miethkutscher. B. v. 8. Juny 1818 pag. 54; 23. July 1821 pag. 41.

Statut.

1) Ueber die Rathswahl. B. v. 25. März 1816 pag. 44.

2) Aufhebung des 29. Statuts durch die B. v. 23. Jan. 1826 pag. 1. Nachtrag: B. v. 30. Oct. 1826 pag. 152.

Steindruckerey.

1) Concession. B. v. 8. May 1826 pag. 64.

Steinweg.

1) S. Buntenthors-Steinweg.

Steinwerfen.

1) Verbot. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 80.

Steinzeug.

- 1) An der Schlachte, ist frey von Abgabe. B. v. 16. März 1709 pag. 426.

Stellvertretung.

- 1) Zulassung von Stellvertretern für Wehrpflichtige. B. v. 6. April 1815 pag. 58; 6. Jan. 1823 pag. 10.
 2) Stellvertretung für den Besitzer von Ländereyen in den hiesigen Dorfschaften, wenn derselbe nicht Mitglied der Dorfgemeinde ist. B. v. 16. May 1825 pag. 12. S. Bauerwahrsmann.

Stellwirth.

- 1) S. Interimswirth.

Stempel.

- 1) Allgem. Verord. v. 1. Jan. 1814 pag. 14; 2. Jan. 1815 pag. 7; 1. Jan. 1816 pag. 18; 30. Dec. 1830 pag. 106; (in den jährl. Steuer-Verordnungen).
 2) Akten und Urkunden, vor dem 1. Januar 1814, sind dem Stempel nicht unterworfen. B. v. 1. März 1814 pag. 63; 30. Dec. 1830 pag. 111.
 3) Von hiesigen politischen Zeitungen. Verord. v. 24. März 1814 pag. 74; 2. Jan. 1815 pag. 4; 1. Jan. 1816 pag. 12; 1. Jan. 1817 pag. 11; aufgehoben durch die B. v. 1. Jan. 1818 pag. 4.
 4) Auf die hiesigen wöchentlichen Nachrichten. B. v. 24. März 1814 pag. 74; 2. Jan. 1815 pag. 4; 1. Jan. 1816 pag. 12; 18. Dec. 1820 pag. 108; 30. Dec. 1830 pag. 115; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).
 5) Strafe für ungestempelte Exemplare der Zeitung und des Wochenblattes. B. v. 2. Jan. 1815 pag. 5; 1. Jan. 1816 pag. 12; 1. Jan. 1818 pag. 4; 18. Dec. 1820 pag. 108.

6) Auf Spielkarten. S. Spielkarte № 2.

7) Auf Wechsel und Assignationen. S. diese Artikel; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen). Die Abgabe wird geleistet auf den Bürgereid. B. v. 13. Juny 1814 pag. 124; 21. July 1817 pag. 98; 10. Dec. 1821 pag. 90; 30. Dec. 1830 pag. 111; 113.

8) Wegen Erhöhung der Stempel-Abgabe können die mit dem jetzt bestehenden Stempel versehenen Blanquet-Wechsel und Assignationen nur bis zum 31. December 1827 gebraucht werden. B. v. 12. Nov. 1827 pag. 80.

9) Abgabe von Wechsel- und Assignationen-Proteste. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 13; 30. Dec. 1830 pag. 116; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

10) Stempeltaxe für das Ober-Appellationsgericht, Publication. B. v. 25. Dec. 1820 pag. 110.

Stempel-Comptoir.

1) Dasselbst wird bezahlt die Abgabe von Erbschaften, von öffentlich nicht erecutiv verkauften Mobilien, von öffentlich verkauften Waaren, Schiffen und Schiffsparten, die Auflage auf Clubs oder geschlossene Gesellschaften, auf Billarde und Kegelbahnen, auf öffentliche Bälle, auf Equipagen, auf Lustfuhrwerke, auf Pferde, auf Nachtigallen, auf Hunde, die Stempel-Abgabe, die Stempel-Abgabe auf Spielkarten und auf die wöchentlichen Nachrichten, die Abgabe von Wechsel- und Assignationen-Protesten. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 94; 97; 98; 104; 105; 115; 117; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

Stempelpapier.

1) Beschreibung, Zahl der Zeilen. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 16; 2. Jan. 1815 pag. 8; 30. Dec. 1830 pag. 107; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

St. Stephanithor.

- 1) Thorsperre. B. v. 28. May 1827 pag. 35.

Sterbefall.

- 1) S. Todesfall.

Sterbegeellschaft.

- 1) S. Todtenkasse.

Sterbekasse.

- 1) Der Antheil der Instituts-Armen an einer Sterbekasse fällt dem Institute anheim. B. v. 11. Aug. 1783 pag. 134.

- 2) Allgem. B. v. 21. März 1789 pag. 161.

Steuer.

- 1) Steuer-Verordnung. (Dieselbe ist unter der Rubrik „Auflagen und Steuern“ seit dem Jahre 1814 jährlich mit einigen Veränderungen, welche entweder im Laufe des Jahres, oder bey der jedesmaligen Revision angeordnet worden waren, erschienen und enthält daher die jüngere Verordnung das früher Festgesetzte). S. Auflagen und Steuern № 9.

- 2) S. überhaupt Auflagen und Steuern.

- 3) S. Reclamations-Deputation.

Steuer-Controllleur.

- 1) S. Steuer-Verordnung.

- 2) Der Steuer-Controllleur muß, da wo er Contraventionen gegen einen oder den andern Punkt der Steuer-Verordnung erfährt oder ahndet, solches Amtshalber dem Criminalgerichte zur Anzeige bringen. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 118.

- 3) S. Reclamations-Deputation.

Steuer-Erheber.

- 1) S. Steuer-Verordnung.

2) Der Steuer-Erheber muß beym Verkauf von Immobilien die Steuer-Rückstände angeben. B. vom 24. July 1815 pag. 89.

3) Der Steuer-Erheber muß, da wo er Con-ventionen gegen einen oder den anderen Punkt der Steuer-Verordnung erfährt oder ahndet, solches Amtshalber dem Criminalgerichte zur Anzeige bringen. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 118.

4) S. Reclamations-Deputation.

Steuermann.

1) S. Schiffer, Matrose, Schiffsvolk.

2) Ernennung desselben. B. v. 15. May 1805 pag. 331.

3) Prüfung desselben. B. v. 7. July 1828 pag. 11.

Steuerfache.

1) Verfahren in Steuerfachen. B. v. 24. July 1815 pag. 89.

Steuerverordnung.

1) S. Steuer.

Sticken.

1) Steckung des Stickens an der Consumtionskam-mer geschieht durch zwey Mäkler; Gewicht und Preis des Brodes. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 207.

Stiftung.

1) Wer in einer milden Stiftung (dem Armenwe-sen, Armeninstitut, St. Johanniskloster, St. Remberti-Hospital, den alten Mann-, Gast-, Wittwen- und Kran-ken-Häuser) aufgenommen ist, darf seinen Namen nicht zum Einkauf in eine Todtenkasse hergeben. B. vom 21. März 1789 pag. 163; 164.

2) Milde Stiftungen stehen unter einer Verwaltungs-Commission. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 13.

3) Abgabe von öffentlichen Vergnügungen, Schauspielen, Concerten etc. zum Besten der milden Stiftungen. B. v. 28. März 1814 pag. 76.

4) Namen der jetzigen Verwalter der milden Stiftungen. B. v. 23. Juny 1817 pag. 94.

5) Die milden Stiftungen bedürfen bey dem Verkauf von Meyergütern eines decreti de alienando. B. v. 23. Jan. 1826 pag. 2.

6) Die frommen Stiftungen sind von der Grund- und Erbesteuer, von der Steuer zur Reinigung und Erleuchtung der Gassen und von der Erbschaftsabgabe befreyt. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 88; 92; 95; (in den jährl. Steuerverordnungen).

7) Einrichtung und Geseze des Catharinen-Stifts. B. v. 19. Sept. 1821; 14. No. 1826.

8) Geseze für das Isabeen-Stift. Verordn. vom 3. Juny 1818.

9) Geseze für das Nicolai-Wittwenhaus. B. v. 2. July 1822.

10) Geseze des Hauses Seefahrt. Verordn. vom 19. März 1819.

Stoffangen.

1) Verbot des Handels dahin. B. v. 28. April 1646 pag. 10.

Strafe.

1) Arbitraire. B. v. 4. Dec. 1813 pag. 38.

2) Abschaffung des Brandmarks und aller verstümmelnden Leibesstrafen, so wie auch der Gütereinziehung. B. v. 6. Nov. 1820 pag. 93.

3) C. Gerichtsordnung von 1820 §. 6; 25; 573; 581; 585; 589.

4) Militair: Strafen und deren Execution. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 7; 203 ff.

5) S. die einzelnen Artikel, in welchen eine Strafe zu verhängen ist.

6) S. Halseisen.

Strandgut.

1) Muß abgeliefert werden. B. v. 26. May 1614 pag. 76.

Straße.

1) S. Straßenpolizey.

2) Reglement über die Bepflasterung der Straßen. B. v. 6. May 1735 pag. 295; 297.

3) Die Straße soll nicht durch Waaren, Bauholz, Tonnen ic. beengt werden. Verordn. v. 20. Dec. 1730 pag. 309; 4. Decbr. 1728 pag. 156; 29. Sept. 1794; 30. Juny 1806 pag. 364; 5. Juny 1809 pag. 402; 3. Oct. 1814 pag. 158; 6. Dec. 1818 pag. 130; (oft wiederholt).

4) Verbot, heiße Kohlen und glühende Asche auf die Straße zu schütten. B. v. 28. July 1751 pag. 12.

5) Verbot des Schreyens, Rufens, Singens, Schießens ic. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 80; 7. Aug. 1808; 5. Juny 1809 pag. 402; 3. Oct. 1814 pag. 158; 6. Dec. 1818 pag. 130.

6) Bau und Veränderungen an denselben. B. v. 16. Nov. 1800 pag. 253; 3. Juny 1814 pag. 120.

7) Verbot, des Nachts ohne Laterne zu gehen. S. Laterne.

8) Benennung der Straßen und Nummerirung der Häuser. B. v. 20. März 1809; 2. Juny 1828 pag. 7.

9) S. Gassenreinigung, Gassenerleuchtung.

10) Verbot des schnellen Fahrens und Reitens.
S. Fuhrmann № 10.

11) Wegbringen des Schnees, Aufheben der Straßen.
S. Schnee.

• Straßenpolizen.

1) S. Polizen № 1.

Stroh.

1) Hölzerne Schornsteine und Strohdöcken sind verboten. B. v. 2. Oct. 1659.

2) Consumtion. B. v. 29. Aug. 1738 pag. 143;
20. März 1739 pag. 144; 145.

3) Vorsicht gegen Feuersgefahr, mit Stroh und Strohdöcken. B. v. 28. July 1751 pag. 5.

Student.

1) Verbot des Degentragens. B. v. 16. Aug. 1668.

2) Betragen. B. v. 15. Nov. 1672 pag. 337;
28. May 1727 pag. 339.

3) Verbot des Duells. B. vom 16. Febr. 1681;
28. May 1727 pag. 339.

Supplik.

1) Rubriciren, in streitigen Sachen. Verordn. v.
5. Oct. 1807.

2) Arrest- und Mandats-Gesuche, Anträge in Debit- und Moratorien-Sachen, Gesuche auf Eröffnung und Verlesung von Testamenten, Beeidigungen von Verklarungen und Affidavit, so wie alle Beschwerden in gerichtlichen und Disciplinar-Sachen u. sind an den Präsidenten des Obergerichts zu richten. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 5.

Taback.

1) Unvorsichtigkeit im Tabackrauchen; Verbot, ohne Kapsel zu rauchen. B. vom 19. July 1733 pag. 389; 28. July 1751 pag. 11; 13; 20. July 1765 pag. 82; 29. May 1820 pag. 27.

2) Versendung, Defraudation. B. vom 2. May 1718 pag. 45; 22. Dec. 1730 pag. 137.

3) Consumption. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 137; 141.

4) Ziehen der Proben durch die Küper. B. vom 29. April 1822 pag. 1. Abänderung: B. v. 24. Febr. 1825 pag. 2.

5) Verbot, in der Nähe einer Schilbwache zu rauchen. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 87.

Tafel.

1) Tafel und Neue Eintracht von 1433; erneuert herausgegeben 1534; 1591; 1676; 1688; 1711; 1717; 1720; 1724; 1729; 1733; 1751; 1756; 1764; 1765; 1768.

Tanz.

1) S. Kleiderordnung für die verschiedenen Stände v. 1656.

2) Das Tanzen an Sonn- und Festtagen in den Wirthshäusern ist verboten. B. v. 14. Aug. 1718; 12. Jan. 1741 pag. 403; 2. April 1797 pag. 234; 18. März 1815 pag. 46.

3) An Sonn- und Festtagen darf vor 3 Uhr Nachmittags kein Tanz-Unterricht ertheilt werden. B. vom 18. März 1815 pag. 46.

Tauben.

1) Wider das Wegfangen der Tauben. B. vom 25. März 1708 pag. 376.

Tauc.

1) S. Reepschläger, Theer.

Tauwerk.

1) Tauwerk darf in den Häusern nicht getheert werden. B. v. 17. July 1734 pag. 303; 28. July 1751 pag. 10.

2) Verbot, auswärtig verfertigtes Tauwerk in der Stadt zu verkaufen. B. v. 30. April 1738 pag. 272.

Taxis.

1) S. Thurn.

Teers.

1) S. Sonnenlage.

Terpentin.

1) Vorsicht gegen Feuersgefahr. B. v. 28. July 1751 pag. 10; 30. Dec. 1793 pag. 184.

Testament.

1) Ueber die unter der Französischen Regierung errichteten Testamente. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 17; 18; 20; B. v. 14. Nov. 1814 pag. 177.

2) Gerichtliche Deponirung oder Versiegelung des Testaments von zwey Mitgliedern des Senats. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 17; 18; 20; B. v. 14. Nov. 1814 pag. 177.

3) Errichtung im Amte Begesack. B. v. 24. May 1817 pag. 82.

4) Antrag auf Eröffnung und Verlesung. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 5.

5) S. Gerichtsordnung.

Tettenborn, General.

1) Proklam desselben über die Wiederherstellung der alten Verfassung. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 1.

Theater.

1) S. Schauspiel.

Theer.

1) S. Brandordnung v. 1627; 5. Aug. 1681; 18. Dec. 1716; 29. May 1729.

2) Verbot, verschiedenen Theer zu vermischen; Verfälschung. B. v. 21. Juny 1730 pag. 40.

3) Verbot, Taue und Geräthschaften im Hause zu theeren. B. v. 17. July 1734 pag. 303; 306; 28. July 1751 pag. 10.

4) Theer darf weder im Hause, noch auf der Schlachte, noch auf dem Schiffe gekocht werden. B. v. 20. May 1740; 28. July 1751 pag. 10; 7. Apr. 1814 pag. 87.

5) Zur Zeit nicht mehr als vier Tonnen im Hause zu haben. B. v. 28. July 1751 pag. 10.

6) Nicht in Tonnen vor den Häusern zu legen. B. v. 20. May 1740.

7) S. Theerhaus.

Theerhaus.

1) S. Theer.

2) Ausladung des Theers am Theerhause. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 162.

3) Theerlager, Revision. B. v. 30. July 1814 pag. 132; (oft wiederholt). B. v. 20. Juny 1825 pag. 41; 3. July 1826 pag. 85; 25. Juny 1827 pag. 39.

4) Warnung, sich dem Theerhause zur Nachtzeit zu nähern. B. v. 8. Jan. 1820 pag. 1.

5) Instruction für den Aufseher und Wupper am Theerhause. B. v. 19. Nov. 1827 pag. 82. Nachtrag; B. v. 10. July 1828 pag. 14.

6) Specification des Lagerbestandes, Nachsehung. B. v. 2. July 1827 pag. 45.

7) Theerlager in Begeßack. B. v. 30. Aug. 1824 pag. 52.

8) Revision der Vorräthe. B. v. 10. July 1828 pag. 13.

Thor.

1) S. Thorsperre.

Thorsperre.

1) Frühere Verordnungen über die Schließung der Thore v. 1654; 22. July 1661; 29. Dec. 1766; 1. Sept. 1797; 26. Aug. 1799; 1. Sept. 1799.

2) Recht der Kerzte in Betreff der Deffnung der Thore in der Nacht. B. v. 16. April 1809.

3) Erhöhung der Sperre zum Besten des Armen-Instituts. B. v. 17. April 1809.

4) Sperrgeld für Ordonnanzpferde. B. v. 7. Aug. 1801 pag. 286.

5) Wiederherstellung der Thorsperre. B. v. 28. April 1814 pag. 89.

6) Deffnung der Thore und Verlängerung der Sperrzeit am Oster- und Doventhore. B. v. 13. Febr. 1819 pag. 3.

7) Verlängerung der Sperrzeit, Sperrgeld zur Nachtzeit. Allgem. B. v. 26. April 1819 pag. 14; 17.

8) Wer die Deffnung eines Thores während der Nachtzeit verlangt, muß seinen Namen angeben. B. v. 21. May 1819 pag. 18.

9) Betreten der gefrorenen Stadtgräben während der Sperre und des Schlusses der Thore. B. v. 15. Jan. 1810; 27. Dec. 1820 pag. 112.

10) Deffnung des Dösterthors zur Nachtzeit gegen ein erhöhtes Sperrgeld. B. v. 26. März 1821 pag. 28.

11) Verbot nach Anfang der Thorsperre auf der großen und kleinen Weser in die Stadt oder aus derselben zu passiren. B. v. 22. Oct. 1821 pag. 48.

12) Deffnung des Doventhorns zur Nachtzeit gegen ein erhöhtes Sperrgeld. B. v. 31. Dec. 1821 pag. 100.

13) Für Fußgänger am St. Ansgarii und am St. Stephanithore. B. v. 28. May 1827 pag. 35.

14) Am Bischofsthore. B. vom 23. July 1827 pag. 54; 1. Oct. 1827 pag. 73.

Thran.

1) Verbot, verschiedenen Thran zu vermischen. B. v. 21. Jan. 1730 pag. 40.

2) Verbot des Kaufs von vermischtem Thran. B. 21. Juny 1730 pag. 41.

3) S. Theer.

Thürentare.

1) Fortdauer der bisherigen directen Steuern bis zum 31. Dec. 1813. B. v. 15. Nov. 1813 pag. 13.

Thurn und Taxis.

1) Rechte in Betreff der Posten, in Gemäßheit der Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116.

Filgungsfonds.

1) Frühere Verordnung vom 1. Oct. 1767.

2) Errichtung. B. v. 25. März 1816 pag. 52.

3) Grundsätze. B. v. 26. März 1816 pag. 56.

4) Herabsetzung der Staatsschulden-Zinsen auf vier Procent. B. v. 17. May 1824 pag. 13.

5) S. Staatsschuld.

Eischler.

1) S. Aemter und Bünfte.

2) Wider das Hereinbringen fremder Arbeit. B. v. 1. Sept. 1730 pag. 268. S. Aemter und Bünfte № 15.

Eischlergeselle.

1) Unruhen. B. v. 23. Febr. 1792; 28. April 1792.

2) Aufhebung der Lade. B. v. 5. Sept. 1802.

Titel.

1) Fremde. B. v. 29. Aug. 1806 pag. 366.

2) Gebrauch der, den hiesigen Staatsbürgern bezulegenden Prädikate und Titulaturen. Gem. Bescheid v. 25. Sept. 1826 pag. 149.

Taback.

1) S. Taback.

Todeserklärung.

1) Todeserklärung der in den letzten Kriegen verschollenen Militair-Personen. B. vom 20. März 1820 pag. 10.

2) Allgem. B. v. 3. July 1826 pag. 86.

Todesfall.

1) Anzeige bey'm Civilstand. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 3; 30. May 1816 pag. 66; 75. S. Civilstands-Register.

2) Anzeige eines Todesfalls, Vormundschafts-Ordnung v. 7. Aug. 1826 pag. 105.

3) Dispositionen auf den Todesfall. S. Testament
N^o 1.

Todesstrafe.

1) Ueber die Militair-Strafen und deren Execution;
Art und Weise der Vollziehung einer Todesstrafe. S.
Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-
Bataillon vom 15. Sept. 1818 S. 251.

Todschatz.

1) Aushun der Ländereyen auf Todschatz. B.
vom 28. May 1682 pag. 370; Juny 1707 pag. 375;
27. Jan. 1730 pag. 363.

2) S. Meyerrecht.

Todtengräber.

1) S. Begräbniß.

2) In Begeßack. B. v. 13. Juny 1819 pag. 31.

Todtenkasse.

1) Der Antheil der Instituts-Armen fällt dem In-
stitute anheim. B. v. 11. Aug. 1783 pag. 134.

2) Allgem. B. v. 21. März 1789 pag. 161.

Todtenlade.

1) S. Todtenkasse.

2) Todtenlade der Unterofficiieren. Verordn. vom
2. März 1773.

Todtenwache.

1) Auf dem Lande. B. v. 1660.

Töpfer.

1) Verbot des Hausirens mit fremder Töpferwaare.
B. v. 6. Febr. 1815 pag. 35.

Tonne.

1) Biertonnen müssen gezeichnet seyn. B. vom
2. Jan. 1742 pag. 20.

2) Eine Tonne Bier gilt bey öffentlichen Abgaben zwanzig Viertel. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 258.

3) Ueber Heringstonnen und deren Circulung. S. Hering.

Tonnenmacher.

1) Soll Biertonnen vorrätzig haben. B. v. 29. May 1739 pag. 11.

Tonnengeld.

1) Bezahlung desselben. B. vom 17. July 1658; 6. Febr. 1702; 16. Aug. 1709 pag. 110; 111; 5. Jan. 1801 pag. 258; 27. Dec. 1805 pag. 356.

2) Zahlung desselben in den ersten acht Tagen eines jeden Monats. B. v. 30. Dec. 1813 pag. 62.

3) Wird vor der Entladung der Waare an der Accisekammer bezahlt. B. v. 30. Dec. 1813 pag. 62; 24. März 1814 pag. 72.

4) Erhöhung. B. v. 28. Dec. 1818 pag. 149; Fortdauer der Rolle: B. vom 1. Juny 1820 pag. 48; 30. August 1820 pag. 79; 2. Octbr. 1820 pag. 82; 1. Jan. 1821 pag. 1; 31. Dec. 1821 pag. 99; (wiederholt).

5) Aufhebung, Eintritt der Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

Tonnenlage.

1) Benutzung derselben innerhalb der Stadt. B. v. 10. Dec. 1817 pag. 178.

Tonnenstäbe.

1) Sicherung gegen Brand. B. v. 28. July 1751 pag. 10.

Tontine.

1) Aufforderung zur Theilnahme, und Bedingungen.

B. v. 20. July 1767; 1. Oct. 1767; 2. Nov. 1772; 7. April 1805; 17. Juny 1805; 1. July 1805.

2) Verzeichniß der Interessenten. B. v. 1768.

Torf.

1) Alte Torfordnung v. 17. März 1697.

2) Vorkauf auf dem Moore. B. v. 28. Febr. 1694; renovirt 12. July 1717.

3) Consumtions-Abgabe. B. v. 30. Sept. 1711; 23. Aug. 1730; 29. Aug. 1738 pag. 143; 20. März 1739 pag. 144; 145; 13. Nov. 1813 pag. 12; 28. Febr. 1814 pag. 62; 23. Dec. 1816 pag. 112.

4) Am Torfcanal muß, der Consumtions-Abgabe wegen, der Torf am Panzenberg vorbegebracht werden. B. v. 19. Oct. 1818 pag. 107.

5) Ausladung des Torfes; Verbot des Vorkaufes. B. v. 29. May 1739 pag. 13; 5. Juny 1809 pag. 401; 7. April 1814 pag. 83.

6) Torfdiebstahl. B. v. 10. Dec. 1732 pag. 47.

7) Torfmaaß. B. v. 12. Febr. 1744 pag. 24; 19. Oct. 1829 pag. 89. Nachtrag; B. v. 18. Jan. 1830 pag. 1.

8) Nichtung der Torfkörbe. B. v. 19. Oct. 1829 pag. 89; 2. Aug. 1830 pag. 56.

9) Lieferungsplätze. B. v. 5. Juny 1809 pag. 401; 19. Oct. 1829 pag. 91.

10) Die Boßschiffer müssen ihren Torf drey Fuß über Bord geladen haben. B. v. 25. May 1829 pag. 48.

Torfcanal.

1) Benutzung des neuen Torfcanals. B. vom 19. Oct. 1818 pag. 106.

2) Allgem. B. v. 11. Oct. 1819 pag. 65.

Tractat.

1) Besizergreifung der vormal's Hannöverschen Besitzungen in der Stadt und von Vegesack, dem Grolland, Barkhose, der Hemelinger Mühle, Schwachhausen, Hasstedt, Bahr und Zubehör. B. v. 2. Dec. 1802.

2) Handels-Tractat mit Frankreich v. 1716.

3) Großbritannische Fremdenacte. B. v. 14. Aug. 1816 pag. 81.

4) Deutsche Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 117.

5) Beschlüsse der Bundes-Versammlung vom 20. September 1819, in Betreff einer provisorischen Execution's-Ordnung, der Maassregeln wegen der Universitäten, eines Preßgesetzes und einer Central-Behörde zur Untersuchung revolutionärer Umtriebe. B. v. 25 Oct. 1819 pag. 67.

6) Wiener Schlußacte vom 15. May 1820. B. v. 19. Juny 1820 pag. 48.

7) Gleichstellung der Bremischen Schiffe mit den Brittischen. B. v. 21. Aug. 1824 pag. 51.

8) Tractat mit Brasilien und Nordamerika. B. v. 6. Oct. 1828 pag. 22.

9) Tractat mit Preussen. B. v. 8. Dec. 1828 pag. 66.

10) Tractat mit mehreren Deutschen Staaten, abgeschlossen zu Cassel. B. v. 2. März 1829 pag. 16.

11) S. Preußen, Hannover, Norwegen, Churfürstentum, Oldenburg, Hamburg.

Tränke.

1) Am Kuhgraben. B. v. 19. Sept. 1823 pag. 45.

Transito.

1) Durchfuhrschein. Verordn. vom 23. Dec. 1816 pag. 105.

2) Abgabe von transirendem Getraide. B. vom 14. April 1817 pag. 56; 28. Dec. 1818 pag. 148; 17. April 1820 pag. 18; 1. Jan. 1821 pag. 1.

3) Zoll, allgem. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 40; Nachtrag u. Abänderung: B. v. 12. Juny 1826 pag. 72.

4) Transitpassage von Bremerhaven und Begesack, und nach Pilsenthal und Ottersberg, Convention mit Hannover. B. v. 17. Sept. 1827 pag. 67.

5) Transitozoll nach dem Casseler Vertrage. B. v. 2. März 1829 pag. 16.

Transitorische Verfügungen.

1) Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814; Aufhebung der Franzöf. Gesetze, (nicht in der Samml. enthalten). B. v. 13. Aug. 1814 pag. 139.

2) Auszüge aus den transitorischen Verordnungen vom 13. August 1814. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 173.

3) Anzeige wegen der unter der Franzöfischen Regierung geschlossenen Ehepacten. B. vom 1. Dec. 1814 pag. 183; 30. Jan. 1815 pag. 34.

4) Bekanntmachung, die in Gemäßheit des §. 14 und 15 der transitorischen Verfügungen v. 13. Aug. 1814 zu machenden Anzeigen betreffend. B. v. 12. Dec. 1814 pag. 191.

5) Bekanntmachung der im §. 11 der transitorischen Verfügungen vom 13. Aug. 1814 vorgeschriebenen Listen gewisser Ehepacten. B. v. 1. Dec. 1814 pag. 183; 2. Dec. 1815 pag. 106.

6) Bey Einführung der Gerichtsordnung von 1820 und der Gerichtsordnung für das Ober-Appellationsgericht, Publication. B. vom 17. July 1820 pag. 78; 9. Nov. 1820 pag. 94.

Transitozoll.

- 1) S. Transito № 3; 4; 5.

Transitpassage.

1) Convention mit Hannover über die Transitpassage von Bremerhaven und Vegesack, und nach Lilienthal und Ottersberg. B. v. 17. Sept. 1827 pag. 67.

- 2) S. Transito.

Transmission.

1) Transmission der Acten. B. v. 28. Febr. 1724; 16. Jan. 1775. S. Actenversendung.

Trauer.

1) Trauerordnung vom 26. Juny 1737; renovirt: 24. July 1744 pag. 292.

2) Trauerbier auf dem Lande. B. v. 1660.

3) Trauer für den Kaiser Karl VI. B. v. 20. Nov. 1740; für den Kaiser Karl VII. B. v. 13. Sept. 1745; für den Kaiser Franz I. B. v. 7. Sept. 1765; für den Kaiser Joseph II. B. v. 10. März 1790; für den Kaiser Leopold II. B. v. 22. März 1792.

4) Verbot, nach dem Leichenbegängniß einzufahren, wenn man nicht zur engen Trauer genöthigt ist. B. vom 4. Jan. 1737.

5) Trauer bey der Leiche einer Militair-Person. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 34; ff.

Trauerpfennings-Gesellschaft.

- 1) S. Todtenkasse.

Tröddley.

1) Ist verboten durch die B. vom 22. Dec. 1721 pag. 346.

- 2) Verbot, Baumaterialien anzukaufen. B. vom
4. Sept. 1809 pag. 405; 10. May 1818 pag. 30.

Truppen.

- 1) S. Militair.

Tuchbereiter.

- 1) Sicherung des Wandrahmens. B. v. 14. Oct.
1814 pag. 163.

Tuchhändler.

- 1) Verbot des öffentlichen Verkaufs en detail,
Rechte gegen die Mäkler. B. v. 11. Dec. 1795 pag. 203;
18. Nov. 1796 pag. 215; 219; 29. Dec. 1828 pag. 69.
2) Rechte derselben. B. v. 22. Aug. 1814 pag. 142;
2. Jan. 1815 pag. 30.

Türken.

- 1) Gebet wider die Türken. B. v. 1664.
2) Dankgebet wegen des Friedens mit den Türken.
B. v. Nov. 1664.

Tutor.

- 1) S. Vormundschaft.
-

1. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
2. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

3. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
4. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

5. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
6. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

7. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
8. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

9. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
10. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

11. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
12. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

13. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
14. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

15. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
16. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

17. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
18. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

19. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
20. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

21. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
22. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

23. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
24. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

25. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
26. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

27. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl
28. *Adiantum* *platyneuron* (L.) Presl

Uebersahrt.

- 1) S. Fährpächter.

Ueberläufer.

- 1) S. Deserteur.

Umtriebe.

- 1) Revolutionaire Umtriebe in den Deutschen Bundesstaaten. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 77.

Umziehezeit.

- 1) S. Fahrzeit.

Uneheliches Kind.

- 1) S. Kind.

Universität.

- 1) S. Student.
- 2) Vorschriften des Deutschen Bundes. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 71.

Unmündiger.

- 1) S. Minderjähriger.

Untergericht.

- 1) S. Gericht, Gerichtsordnung.
- 2) Sitzungszeit. B. v. 2. Oct. 1815 pag. 105; 28. Dec. 1818 pag. 147.

Unterofficier.

- 1) S. Militair.
- 2) Todtenlade. B. v. 2. März 1773.

Unterricht.

- 1) S. Schule.
- 2) Privatunterricht; Meldung beym Scholarchat. B. v. 12. Dec. 1814 pag. 192.

Unterschleif.

- 1) S. Defraudation.

Unterthan.

- 1) Rechte Deutscher Unterthanen. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 116.
- 2) S. Gebiet, Schutzverwandte.

Urlaub.

- 1) Allgemein. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 293 — 303.
- 2) Von der Wache darf nie mehr als ein Drittel der Mannschaft beurlaubt worden. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 59.

Urtheil.

- 1) S. Gerichtsordnung.
- 2) Ueber deren Expedition und par défaut im Jahre 1814. S. Transitorische Verfügungen vom 13. Aug. 1814 §. 36; 55.

Vagabond.

- 1) S. Landstreicher.

Bege'sack.

- 1) Huldigung. B. v. 20. Sept. 1805. S. Bremen
N^o 2.
- 2) S. Gesetz; Gerichtsordnung.
- 3) Brandordnung v. 28. Nov. 1727 pag. 382.
- 4) Lagerung von Theer, Pech, Harz ic., Sicherung gegen Feuergefähr. B. v. 30. Aug. 1824 pag. 52.
- 5) Ernennung und Einsetzung des Amtmanns. B. v. 30. Jan. 1816 pag. 36.
- 6) Visitation des Amtgerichts. B. v. 15. Juny 1817 pag. 87.
- 7) Matrosenunruhen. B. v. 7. März 1806.
- 8) Wachtordnung bey'm Hafen. B. v. 20. Juny 1807 pag. 377.
- 9) Neue allgemeine Hafenordnung, Aufhebung der älteren Verordnungen. B. v. 26. März 1821 pag. 10.
- 10) Hafenabgaben. B. vom 26. März 1821 pag. 10; 12; 3. April 1826 pag. 37.
- 11) Polizeyverfügungen. B. v. 29. Nov. 1814 pag. 182.
- 12) Beschädigung der Zaunwerke an den Dünen. B. v. 10. April 1819 pag. 8.
- 13) Testament und Eheverordnungen. B. v. 24. May 1817 pag. 79.

14) Verpfändung und Verkauf von Grundstücken. B. v. 24. May 1817 pag. 79.

15) Meyerrecht. B. v. 12. Jan. 1818 pag. 11.

16) Streitigkeiten zwischen dem Staate und den Besitzern von meyerrechtlichen Grundstücken werden vom Untergericht entschieden. B. v. 4. Oct. 1820 pag. 84.

17) Beerdigungsanstalt. B. v. 13. Juny 1819 pag. 27.

18) Pfingstmarkt daselbst. B. v. 27. May 1814 pag. 108.

19) Verlegung des Jahrmarkts. B. v. 15. April 1820 pag. 20.

20) Sammlung zum Bau einer Kirche. B. v. 15. April 1818 pag. 23; 26. Juny 1818 pag. 58.

21) Errichtung eines Gemeindecassens und einer Gemeindecasse. B. v. 31. Dec. 1818 pag. 149.

22) Consumtions-Abgabe auf Bier und Brantwein. B. v. 8. May 1815 pag. 69; 27. July 1818 pag. 91.

23) Einfuhr des Biers und Brantweins aus Bremen. B. v. 3. Oct. 1817 pag. 159.

24) Consumtions-Abgabe von Wein, Bier und Brantwein. S. mit Bezug auf № 22; 23. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 106; 30. Dec. 1829 pag. 99.

25) Schoß und Collecte. B. v. 21. May 1827 pag. 30; 14. Juny 1827 pag. 36; 4. Aug. 1828 pag. 19.

26) Transitpassage. B. v. 17. Sept. 1827 pag. 67.

Verächter.

1) Verächter des göttlichen Wortes und des heiligen Abendmahles. B. v. 15. Nov. 1705 pag. 393; 4. Dec. 1720 pag. 396; 11. Jan. 1725 pag. 401; 23. Aug. 1750 pag. 399.

Verbrecher.

- 1) Compactaten mit Hannover und Oldenburg, über die Auslieferung der Verbrecher. B. v. 12. März 1821 pag. 8.
- 2) S. Criminalrecht, Strafe.

Verdinggeld.

- 1) Bezahlung desselben. B. vom 5. Jan. 1801 pag. 263.

Verfassung.

- 1) Wiederherstellung der alten Verfassung. B. v. 6. Nov. 1813 pag. 1.
- 2) Landständische, in Deutschland nach der Bundesacte. B. v. 11. Aug. 1817 pag. 112; 123.

Verfügung.

- 1) S. Transitorische Verfügungen.

Vergnügungen.

- 1) Deffentliche, Abgabe zum Besten milder Stiftungen. B. v. 28. März 1814 pag. 76.
- 2) S. Ball, Tanz, Clubs.

Verheimlichung.

- 1) Der Schwangerschaft. B. v. 17. April 1796 pag. 228.
- 2) Von Waaren. S. Schifffahrt N^o 47.

Verheirathung.

- 1) S. Heirath.

Verjährung.

- 1) Erwerbende. S. Transitorische Verfügungen v. 13. Aug. 1814 §. 33.
- 2) Der Klagen. S. Transitorische Verfügungen v. 13. Aug. 1814 §. 34.

3) Ueber Lotterieloose. B. vom 10. April 1823 pag. 29.

Verkauf.

1) S. Mäkler, Ausmiener.

2) Deffentlicher Verkauf von Immobilien. S. Immobilien.

3) Deffentlicher Verkauf von Mobilien. S. Mobilien.

4) Deffentlicher Verkauf von Waaren, Schiffen, Schiffsparten. S. diese Artikel.

5) Während der Predigt. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 363; 12. Jan. 1741 pag. 402; 23. Aug. 1750 pag. 399. S. Sonntag.

6) Von Gelegenheits-Schriften. B. v. 14. Jan. 1809 pag. 396.

Verklarung.

1) S. Mäklerordnung v. 11. Dec. 1795 pag. 212.

2) Auszug aus dem Logbooke wird von den Schiffsmäklern verfertigt. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 112; 113.

3) Beeidigungsantrag. B. v. 6. Jan. 1823 pag. 6.

Verladung.

1) S. Ladung.

Verlobte.

1) Deren Pflichten vor der Copulation. B. v. 30. März 1816 pag. 70. S. Civilstands-Register.

Verlöbniß.

1) Aeltere Verordnungen v. 1624; 1634; 1656. Verlöbniß der Bauern. B. v. 1634.

2) Allgem. B. v. 21. März 1750 pag. 417.

3) Das Verlöbniß der Bauern ist ohne Consens des Gwgräfen und des Gutsherrn ungültig. S. Meyerrecht № 2; 3; 4; 5.

4) Für Klagen auf Aufhebung eines Eheverlöbniſſes bildet das Obergericht die erſte Inſtanz. S. Gerichtsordnung vom 9. Nov. 1820 §. 8.

Verloofung.

1) Von Linnen und Drell zum Beſten des Armen-Inſtituts. B. v. 17. May 1824 pag. 21.

2) S. Lotterie, Meiſterſtück.

Vermeffung.

1) Im Gebiet, Karten. B. v. 15. May 1826 pag. 65.

2) Sämmtlicher Grundſtücke der Vorſtädte B. v. 10. Febr. 1828 pag. 2.

Vermiethen.

1) S. Miethen.

Verpackung.

1) Des Heringſ. S. Hering.

Verpflegungſtarif.

1) Der Truppen. S. Militair № 18; 19; 20; 21; 22; 23.

Verſchleppung.

1) Der Baumaterialien. S. Baumaterialie.

Verſchollener.

1) Im letzten Kriege. B. vom 20. März 1820 pag. 10.

2) Allgem. B. v. 3. July 1826 pag. 86.

Verſchwender.

1) Curatel für denſelben; ſ. Vormundſchaftsordnung vom 7. Aug. 1826 pag. 104. S. Vormundſchaft.

Versicherung.

- 1) S. Affecuranz.

Verspielen.

- 1) S. Lotterie, Meisterstück, Verloosung, Spiel.

Vertrag.

- 1) S. Contract.

Verwaltungs: Commission.

- 1) Der milden Stiftungen. B. v. 13. Nov. 1813 pag. 13; 23. Juny 1817 pag. 94.

Verwundete.

- 1) Sammlung für die Verwundeten. B. v. 28. Jul. 1815 pag. 91.

Vice: Consul.

- 1) S. Consul.

Victualien.

- 1) S. Lebensmittel.

Vieh.

- 1) Zulassung fremden Viehs zum Freymarkt. B. v. 1. Oct. 1751; 12. Oct. 1753; 17. Sept. 1755; 17. Oct. 1761.

- 2) Standplätze des Viehs im Freymarkt. B. vom 12. Oct. 1795.

- 3) Markt vom magerem Vieh. B. v. 16. Febr. 1820 pag. 9.

- 4) Verbot, Vieh in den öffentlichen Anlagen frey gehen zu lassen. B. v. 21. Nov. 1803 pag. 315; 12. Juny 1804 pag. 320; 12. Aug. 1805 pag. 346; 16. Apr. 1808 pag. 381; 11. July 1808 pag. 386.

5) Angabe bey dem Erhebungs-Bureau. B. vom 13. Nov. 1813 pag. 12.

6) Consumtions-Abgabe. S. Consumption N^o 1; 3; 12; 13. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 103.

7) Treiben auf der Chaussee. B. vom 20. Jan. 1817 pag. 30.

8) Darf nur durch beeidigte Schlächter geschlachtet werden. B. v. 16. Oct. 1815 pag. 115.

9) Einschütten von Vieh. S. Gerichtsordnung v. 9. Nov. 1820 §. 4.

10) S. Dohse, Viehpaß, Viehseuche, Fleisch.

Viehmarkt.

1) Markttage. B. v. 17. Nov. 1638.

2) Zulassung fremden Viehs zum Freymarkt. B. v. 1. Oct. 1751; 12. Oct. 1753; 17. Sept. 1755; 17. Oct. 1761.

3) Standplätze des Viehs im Freymarkt. B. v. 8. Oct. 1764; 30. Sept. 1769; 12. Oct. 1795.

4) Markt von magerem Vieh. B. v. 16. Febr. 1820 pag. 9.

5) Viehmarkt zu Grambke. B. v. 4. Sept. 1823 pag. 44.

Viehpaß.

1) Verordn. v. 25. Sept. 1752; 6. April 1753; 8. Aug. 1755; 8. Oct. 1764; 30. Sept. 1769; 10. Oct. 1794; 30. April 1798; 2. May 1798.

2) Ueber die Gesundheit des Viehs. B. v. 26. Jan. 1770 pag. 90. S. Viehseuche.

Viehseuche.

1) Verordn. v. 14. Sept. 1682; 15. Dec. 1715; 8. Oct. 1716; 25. Sept. 1718; 15. July 1719; 10. Aug. 1720; 3. März 1745; Viehseuche im Oldenburgischen: B. v. 6. Sept. 1754; 24. Dec. 1764; 26. Jan. 1770; in Ostfriesland: B. v. 16. April

1774; 22. Sept. 1775; 12. April 1776; 25. Sept. 1778; 3. April 1779; 1. Oct. 1779; 21. April 1780; 18. Juny 1780; im Münsterschen: B. v. 7. April 1798; 7. Sept. 1798.

2) Allgem. B. v. 26. Jan. 1770 pag. 90.

3) Zungenkrebs. B. v. 28. Febr. 1787 pag. 137.

4) Mittel und Präservative gegen die Viehseuche. B. v. 2. Dec. 1813 pag. 36.

Visiren.

1) Der Pässe. B. v. 16. April 1815 pag. 62. S. Paß.

Vogel.

1) Wider das Wegfangen der Vögel. B. vom 25. März 1708 pag. 376.

2) Wider das Ausnehmen junger Vögel aus den Nestern. B. v. 21. Aug. 1815 pag. 93.

Vogelschiessen.

1) Nur Bürgergardisten dürfen schießen. B. v. 16. Oct. 1815 pag. 116.

2) Festsetzung der Zeit. B. v. 8. Juny 1817 pag. 84.

Vogt.

1) S. Armenvogt, Landvogt, Schlachtvogt.

2) Deichvogt. S. Deich.

Volkshuer.

1) S. Heuer, Wasserschout.

Volljährigkeits: Erklärung.

1) S. Gerichtsordnung N^o 2.

Vollmacht.

1) Die Procuratoren müssen ihre Vollmacht zu den Akten bringen. B. v. 14. März 1707.

2) Für das Ober = Appellationsgericht. B. vom 18. Dec. 1820 pag. 103; 16. July 1821 pag. 39.

3) S. Gerichtsordnung.

Vollstreckung.

1) S. Execution.

Vorbenfahren.

1) Verbot des Vorbenfahrens, Brechung der Ladung. B. v. 8. Nov. 1704 pag. 48; 16. April 1697 pag. 107; 29. Jan. 1725 pag. 51; 16. Aug. 1709 pag. 106; 10. Jan. 1749 pag. 106. S. Schifffahrt № 24; 29; 43.

2) Um- oder Vorbentreibung der Dchsen. B. v. 20. März 1648 pag. 52.

Vorkauf.

1) Verbot des Vorkaufes. B. vom 11. Sept. 1659; 26. July 1696; 9. Sept. 1710 pag. 226; 20. Aug. 1728 pag. 228; 3. März 1741 pag. 230; 15. July 1719 pag. 231; 18. May 1747 pag. 232; 235.

2) Des Fleisches. B. v. 21. Juny 1697 pag. 255.

3) Des Brennholzes und Torfes. B. v. 29. May 1739 pag. 13.

4) Der Butter. B. v. 12. July 1717; 16. August 1745 pag. 43.

5) Von Lebensmitteln und Getraide. Verordn. v. 27. Juny 1808 pag. 382; 16. Febr. 1814 pag. 54; 14. Oct. 1830 pag. 71.

6) Der Seefische. B. v. 14. März 1808 pag. 380; 22. März 1816 pag. 43.

7) Des rohen Feders. B. v. 8. Juny 1601; 10. März 1760 pag. 36; 9. Febr. 1816 pag. 39.

Vormundschaft.

1) Verpflichtung der Mutter als Hauptvormünderin, wenn sie zur zweyten Ehe schreitet. S. Transitorische Verfügungen v. 13. Aug. 1814 §. 6; 7; 8. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 174.

2) Der Nebenvormund hat die Rechte und Pflichten des Mitvormundes. S. Transitorische Verfügungen vom 13. Aug. 1814 §. 8; 9; 10. B. v. 14. Nov. 1814 pag. 174.

3) Im Gebiete, Rechnungs-Ablage bey'm Landherrn. B. v. 14. Sept. 1825 pag. 44.

4) Ordnung, allgem. B. v. 7. Aug. 1826 pag. 104.

5) S. Gerichtsordnung № 2.

Vorschule.

1) Errichtung. B. v. 23. Sept. 1817 pag. 146.

2) S. Schule.

Vorspann.

1) Recht der Ordonnanz-Fuhrleute. B. v. 8. Juny 1818 pag. 54. S. Ordonnanzfuhr.

Vorstadt.

4) Erbauung der Vorstädte, alte Vorstadtsordnung von 1654.

2) Brandordnung v. 5. Sept. 1738 pag. 355.

3) Höferey in den Vorstädten. B. v. 15. Oct. 1738 pag. 359.

4) Die Vorstädter sollen die Wege nicht beengen, noch von der Contrescarpe Land abgraben. B. vom 5. Sept. 1738 pag. 362.

5) Hypothek in den Vorstädten. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 96.

6) Consumtions-Abgabe. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 261.

7) Bürgerliche Gewerbe in den Vorstädten. B. v. 15. Aug. 1803 pag. 310.

8) Polizey-Aufscher in den Vorstädten. B. v. 18. Juny 1814 pag. 127.

9) Vermessung der Grundstücke in den Vorstädten. B. v. 10. Febr. 1828 pag. 3.

10) Grundsteuer, nach der Bonitirung der vorstädtischen Grundstücke. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54. (S. № 9).

Vorzugsrecht.

1) S. Präferenz, Privilegium.

Waage.

1) Stadtwaaage, allgem. B. v. 4. Dec. 1728; 2. März 1744 pag. 156.

2) Abwerfen der Waaren bey der Stadtwaaage. B. v. 6. April 1757 pag. 32.

3) Nachwägung der nach der Oberweser zu versendenden Güter. B. v. 29. April 1824 pag. 9.

Waare.

1) S. den Waarenartikel.

2) S. Abgabe, Accise, Consumtion, Contrebande, Defraudation, Lebensmittel, Vorkauf, Vorbeyfahren; Wasserschout, Schifffahrt.

3) Visitation der Waaren auf der Weser. B. v. 4. Sept. 1661 pag. 125; 127.

4) Abwerfen derselben. B. vom 6. April 1757 pag. 32. S. Abwerfen.

5) Auf- und Absetzen an öffentlichen Plätzen. B. v. 3. März 1823 pag. 21.

6) Beraubung derselben durch Schiffer und Matrosen. B. v. 11. Febr. 1761 pag. 46. S. Schifffahrt № 40; 46; 47.

7) Die Waaren dürfen nicht länger als 8, höchstens 14 Tage auf der Schlachte liegen. B. v. 16. März 1764 pag. 67; 2. May 1764 pag. 68. S. Schlachte.

8) Angabe, Auffuchung und Verbrennung der Englischen Waaren. B. v. 27. Nov. 1806; 1. Dec. 1806; 20. Dec. 1806; 24. Dec. 1806; 7. Febr. 1807; 11. Febr. 1807; 4. März

1807; 17. Nov. 1810; 22. Nov. 1810; 24. Nov. 1810; 6. Dec. 1810.

9) Angabe der auf dem Lager befindlichen Waaren. B. v. 15. Oct. 1810; 25. Oct. 1810; 12. Nov. 1810; 7. Dec. 1810.

10) Deffentlich verkaufte Waaren, Abgabe. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 13; 2. Jan. 1815 pag. 7; 1. Jan. 1816 pag. 17; 30. Dec. 1830 pag. 98; (in den jährlichen Steuerverordnungen).

11) Versendung derselben nach der Oberweser, Nachwägung. B. v. 29. April 1824 pag. 9.

12) Absetzen der Waaren für die Oberländische Schifffahrt an der Schlachte und Holzpforte nach Anfang der Thorsperre. B. v. 10. May 1821 pag. 34; Nachtrag, eine Stunde vor dem ersten Läuten der Sperrglocke. B. v. 3. Oct. 1825 pag. 47.

13) Hausfren. B. vom 24. May 1824 pag. 25. S. Hausfren.

Waarenagent.

1) Ordnung, allg. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 67.

2) Verzeichniß der Waarenagenten. Verordn. vom 30. März 1829 pag. 21.

3) S. Mäfler.

Waarenbank.

1) Mißbrauch der Scheine. B. v. 21. Dec. 1807.

Waarenlager.

1) Verbot für die Fremden, hieselbst Waarenlager anzulegen. B. v. 12. Nov. 1755 pag. 23.

Waarenmäfler.

1) Mäflerordnung v. 27. März 1626; 5. Dec. 1640; 24. Dec. 1650; 1711; 21. März 1731 pag. 189; 6. Dec.

1741 pag. 192; 4. Febr. 1750 pag. 179; 11. Dec. 1795 pag. 195; Nachtrag: B. vom 18. Nov. 1796 pag. 215; 224; zum Theil aufgehoben durch die Verordnung vom 29. Dec. 1828 pag. 67.

2) Gebührentaxe. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 93. Von Verkäufen von Salz und Getraide: B. v. 16. März 1829 pag. 19. Abänderung der Taxe: B. v. 1. März 1830 pag. 7.

Waarenverkauf.

1) S. Waare, Mobilie.

Wache.

1) S. Militair № 25.

2) Bürgerwache. S. Wachtreglement.

3) Hafenwache. S. Wachtordnung.

4) Ueber die Pflichten der Soldaten auf der Hauptwache und den Thormachen. S. Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818 §. 29; 51 — 76; 118; 132 — 140.

Wachtboot.

1) S. Wachtschiff.

Wachtdienst.

1) S. Wacht-Reglement.

2) Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon vom 15. Sept. 1818.

Wachtgericht.

1) S. Wacht-Reglement.

Wachtherr.

1) S. Brand.

Wachtmeister.

- 1) Soll auf die Vollziehung der Wallordnung halten. B. v. 14. July 1721 pag. 329.
- 2) S. Dragoner.

Wachtordnung.

- 1) Ältere Wacht-Reglements für die Bürgerwachen der Stadt v. 1605; 1624; 1627; 20. July 1653.
- 2) Wachtordnung für den Hafen zu Vegesack. B. v. 20. Juny 1807 pag. 377; 26. März 1821 pag. 19.
- 3) Wachtordnung für den Hafen zu Bremerhaven. B. v. 18. Oct. 1830 pag. 74.

Wacht-Reglement.

- 1) Provisorisches, für die Bürgerwachen. B. v. 22. Nov. 1813 pag. 18. Eintritt der Bürgerwehr und der Hanseatischen Legion. S. diese Artikel.

Wachtstraße.

- 1) Sperrung der Wachtstraße wegen einer nothwendigen Reparatur des Gewölbes der Balge. B. v. 6. Sept. 1814 pag. 147.

Wachtschiff.

- 1) Auf der Weser und Jade. B. v. 21. März 1805.
- 2) Oldenburgisches. B. v. 29. Juny 1820 pag. 76; 2. Nov. 1820 pag. 88.
- 3) Auf der Unterweser. B. v. 13. May 1822 pag. 6.

Wächter.

- 1) S. Schlachtwächter.

Wäsche.

- 1) Verbot des Aufhängens derselben an öffentlichen Plätzen und in den Anlagen. B. v. 12. Aug. 1805 pag. 349; 7. Aug. 1808 pag. 390; 5. Juny 1809 pag. 402; 6. Dec. 1818 pag. 132.

Waffe.

1) S. Militair № 14; 15; 16; 17.

2) S. Degen, Gewehr.

Wagen.

1) S. Fuhrmann.

2) Verbot, den Wagen auf der Gasse stehen zu lassen. B. v. 26. März 1640 pag. 318; 1. März 1663; 9. Febr. 1761 pag. 39; 5. Juny 1809 pag. 399.

3) Stellung der Wagen auf der Schlachte. Abgabe. B. v. 7. April 1814 pag. 86; 19. July 1819 pag. 46.

4) Auflage. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 4; 5; 1. Jan. 1816 pag. 6; 30. Dec. 1830 pag. 100; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

5) Die Abgabe wird am Stempel-Comptoir entrichtet. B. v. 30. Dec. 1830 pag. 104; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

6) S. Wagenmeister, Strafe.

Wagenmeister.

1) Ordnung v. 1. März 1653.

2) Ordonnanzfuhr; allgem. B. v. 7. Aug. 1801 pag. 273.

3) Instruction für den Wagenmeister. B. v. 7. Aug. 1801 pag. 292.

4) S. Fuhrmann.

Wahnsinniger.

1) S. Vormundschaft.

Wahre.

1) S. Deich № 8.

Wahrthurm.

1) Weggeld. B. v. 29. Dec. 1828 pag. 103.

Waisenhaus.

- 1) S. Stiftung.
- 2) Reglement für die Waisenhäuser. B. v. 15. May 1750 pag. 416.
- 3) Verfassung des St. Petri Waisenhauses. B. v. 4. Febr., 12. Febr., 26. Febr. 1803.
- 4) Die aufzunehmenden Kinder müssen geimpft seyn. B. v. 3. Aug. 1818 pag. 99.

Waisen.

- 1) S. Getraide.

Wall.

- 1) Ordnung v. 7. Juny 1652; 12. Aug. 1655; 21. May 1697; Oct. 1710; 14. July 1721 pag. 327; 19. Nov. 1760.
- 2) Darf nicht verunreinigt werden. B. vom Oct. 1710 pag. 326.
- 3) Unordnungen auf dem Walle. B. v. 30. März 1798.
- 4) Verbot der Beschädigung der Anlagen. B. v. 21. Nov. 1803 pag. 315; 13. Juny 1804 pag. 320; 12. Aug. 1805 pag. 346; 26. Febr. 1815 pag. 37.
- 5) Baureglement. B. v. 24. Juny 1804 pag. 322.
- 6) Vor der Festung muß bis auf 600 Fuß freyes Feld seyn, auch darf kein Haus in Brandmauern erbaut werden; Vorstadtordnung v. 1654.

Walle.

- 1) Weggeld, Befahren des Waller Deiches. B. v. 9. May 1822 pag. 4.

Wandrahmen.

- 1) Sicherung desselben. Verordn. v. 6. März 1801; 14. Oct. 1814 pag. 163.

Wasenmeister.

- 1) Herstellung ihrer Ehre. B. v. 2. Sept. 1772 pag. 110.

Wasser.

1) Darf nicht aus dem Stadtgraben geholt werden.
B. v. 7. Juny 1652.

2) Jeder Bewohner eines Hauses muß ein möglichst großes, mit Wasser gefülltes Gefäß in seinem Hause halten. B. v. 17. Sept. 1818 pag. 101; (ist nicht in der Samml. enthalten). B. v. 5. Aug. 1819 pag. 62.

Wasserbau: Director.

1) S. Deich № 3.

Wassergeschworne.

1) Ernennung und Function. B. v. 18. July 1818 pag. 68.

Wassermüller.

1) S. Müller.

2) Berordn. v. 1704.

Wasserrad.

1) Gesetze für dasselbe von 1393, renovirt am 3. Oct. 1713, (gebr. 1715).

Wasserschout.

1) B. v. 10. April 1802; 18. July 1803; 17. May 1804.

2) Rechte und Pflichten desselben. B. v. 15. May 1805 pag. 329.

3) Tare. B. v. 15. May 1805 pag. 345.

4) Aufforderung an die Seefahrer, sich bey demselben einzeichnen zu lassen. B. v. 22. Nov. 1813 pag. 22.

5) S. Schifffahrt.

Wassersnoth.

1) S. Deich.

Weberen.

1) Zulassung der Frauen zu Weberen: Arbeiten.
B. v. 2. Sept. 1772 pag. 108.

Wechsel.

1) Wechselordnung vom 22. März 1712 ist wieder in Kraft getreten durch die B. v. 1. Septbr. 1814 pag. 145.

2) Abänderung des 5. Artikels: der Nehmer oder Käufer ist nicht verpflichtet, die genommenen Wechsel zur Acceptation zu schicken, gemäß der B. v. 1. Sept. 1814 pag. 145; 21. Aug. 1815 pag. 94; doch findet diese Bestimmung für Sichtwechsel nicht statt, B. v. 29. Jan. 1816 pag. 33; dieselben müssen vielmehr nach gewissen, in der Verordnung angegebenen Fristen zur Acceptation präsentirt werden. B. v. 29. Jan. 1816 pag. 33.

3) Abänderung des 36. Artikels: Bey Wechselbriefen a dato, oder nach dato, oder nach Sicht ist die Verfallzeit der letzte Tag der im Wechselbriefe bestimmten Zeit und soll künftig nicht der nächstfolgende Tag als Verfalltag angesehen werden. B. vom 21. August 1815 pag. 95.

4) Abänderung des 38. Artikels: die auf sich selbst gestellten hiesigen Wechsel sollen, so wie auch die auf ein bestimmtes Datum lautenden Wechsel, die Respittage wie die auf hier gezogenen Wechsel haben. B. v. 21. Aug. 1815 pag. 95.

5) Abänderung des 61. Artikels: der hier in der Stadt auf Hiesige gezogene oder auf sich selbst ausgestellt und hier zahlbare Wechsel soll die volle Kraft eines trassirten Wechsels haben. B. v. 1. Sept. 1814 pag. 145; 21. Aug. 1815 pag. 94.

6) Verbot der Wechselreiteren. B. vom 6. Jan. 1707 pag. 221; 10. Jan. 1721 pag. 193; 11. Dec. 1795 pag. 195; 201.

7) Pflichten der Mäkler bey Schließung der Wechselkäufe. B. v. 10. Jan. 1721 pag. 194; 21. März

1731 pag. 189; 4. Febr. 1750 pag. 180; 183; 11. Dec. 1795 pag. 195; 201.

8) Mäkler dürfen nicht für eigene Rechnung mit Wechseln handeln. B. vom 10. Jan. 1721 pag. 194; 21. März 1731 pag. 189; 4. Febr. 1750 pag. 185; 11. Dec. 1795 pag. 209; 29. Dec. 1828 pag. 81.

9) Folgen des Kaufs schlechter Wechsel. B. vom 10. Jan. 1721 pag. 193.

10) Wechsel für Spielschulden können nicht ausgeklagt werden. B. v. 7. März 1721 pag. 335.

11) Bey Schließung von Wechseln soll nicht in schlechterem Gelde als Louisd'or contrahirt werden. B. v. 12. Dec. 1788 pag. 151.

12) Verhütung nachtheiliger Compensationen bey Debitsachen durch Uebertragung hiesiger Wechsel an Auswärtige. B. v. 21. Jan. 1828 pag. 1.

13) Stempel-Abgabe; die Abgabe wird auf den Bürgereid geleistet. B. v. 13. Juny 1814 pag. 124; 21. July 1817 pag. 98; 10. Decbr. 1821 pag. 90; 30. Dec. 1830 pag. 111; 113; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).

14) Wegen Erhöhung der Stempel-Abgabe können die, mit dem jetzt bestehenden Stempel versehenen Blanket-Wechsel nur bis zum 31. December 1827 gebraucht werden. B. v. 12. Nov. 1827 pag. 80.

15) Wechsel-Protest, Stempel-Abgabe. B. vom 1. Jan. 1814 pag. 13; 1. Jan. 1816 pag. 17; 30. Dec. 1830 pag. 116; (in den jährl. Steuer-Verordnungen).

16) Wechselsache. S. Gerichtsordnung N^o 2.

Wechselmäkler.

1) S. Wechsel, Mäkler.

2) Der Wechselmäkler muß um 1½ Uhr die Course notiren. B. v. 1. Febr. 1816 pag. 39.

Wechsler.

- 1) Verbot, schlechte Münze herein zu bringen. B. v. 12. Dec. 1788 pag. 151.
- 2) Agiotiren mit kleinem Gelde. B. v. 16. Oct. 1797 pag. 243; 21. Nov. 1803 pag. 313.

Wedde.

- 1) Wedde-Ordnung v. 1612; 17. July 1658; 16. Aug. 1709 pag. 109.
- 2) Eid. B. v. 16. Aug. 1709 pag. 113.
- 3) Der Schlachtschreiber hat den Schlachtzettel wöchentlich dem Weddeherrs zur Untersuchung einzuschicken. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 163.
- 4) Ohne Erlaubniß des Weddedirectors keine Bördgüter zu verladen. B. v. 20. Juny 1744 pag. 123.

Weg.

- 1) S. Straße, Chaussee.

Weggeld.

- 1) Nach Eitermohr. B. vom 12. Oct. 1711 pag. 391.
- 2) Allgem. B. v. 30. May 1814 pag. 111; 114.
- 3) Erhebung, Befreyung und Tare. B. vom 28. Aug. 1815 pag. 97. Abänderungen: B. v. 29. Dec. 1828 pag. 106.
- 4) Für Fuhrwerke mit breiten Rädern, Tarif. B. v. 31. Jan. 1820 pag. 7.
- 5) Nach der Burg. B. v. 27. Sept. 1821 pag. 47.
- 6) Am Gröpelinger Deiche. B. v. 9. May 1822 pag. 4.
- 7) Zu Grambke. B. v. 24. Juny 1822 pag. 12.
- 8) Umgehung der Schwachbäuser Barriere. B. v. 26. Juny 1822 pag. 13.

9) Aufhebung des an der Accisekammer zu erlegenden Weggeldes, Eintritt der Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

10) An der Wahrthürmer Chaussee. Verordn. vom 29. Dec. 1828 pag. 103.

11) Am Lehester Deich. B. v. 28. Aug. 1815 pag. 97; 31. Jan. 1820 pag. 7; 29. Dec. 1828 pag. 106; 27. April 1829 pag. 36.

12) An der Accise; statt dessen eingeführter Zoll. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

Wegpolizen.

1) Allgem. B. v. 20 Jan. 1817 pag. 29; Aufhebung des 15. Artikels, betreffend Chausseezettel. B. v. 10. April 1817 pag. 54.

Wehrpflichtigkeit.

1) Allgem. B. v. 6. April 1815 pag. 56; Revision dieser Verordnung durch die B. v. 6. Jan. 1823 pag. 6.

2) Einziehung der Wehrpflichtigen. B. v. 12. May 1815 pag. 71; 21. May 1815 pag. 72; 27. May 1815 pag. 74.

3) Die zuschwendenden Bürger müssen sich über die Erfüllung ihrer Wehrpflichtigkeit ausweisen. B. vom 21. Febr. 1820 pag. 10.

4) S. Bürgerwehr.

Weib.

1) S. Frau.

Weichbild.

1) Ausdehnung desselben. B. v. 22. Oct. 1809 pag. 411.

Weide.

- 1) S. Bürgerviehweide, Werder.
- 2) Betreibung. B. v. 6. April 1753; 12. April 1776; 3. April 1779; 21. April 1780; 22. April 1782; 25. April 1783.

Weidenbusch.

- 1) S. Busch.

Weihnacht.

- 1) Feyer. B. v. 2. April 1797 pag. 232.

Weihnachtsbaum.

- 1) Verbot des Hereinbringens der Weihnachtsbäume. B. v. 14. Dec. 1817 pag. 182.

Wein.

- 1) Handel. B. v. 16. Oct. 1673; 21. Dec. 1712 pag. 148.

- 2) Consumtion. B. v. 20. Dec. 1635; 28. Jan. 1643; 21. Dec. 1712 pag. 148; 22. Dec. 1730 pag. 139; 142; 15. Aug. 1760 pag. 38; 8. July 1767; 5. Jan. 1801 pag. 256; 23. Dec. 1816 pag. 106.

- 3) S. Consumtion № 3; 4; 5; 8; 15; 18; 19.

- 4) Kranzgeld. B. v. 28. Jan. 1643; 16. Oct. 1673; renovirt: 21. Dec. 1712 pag. 148.

- 5) Erlangung des Weinfranzes. B. v. 8. Jan. 1814 pag. 27; 23. Dec. 1816 pag. 108.

- 6) Concession und Abgabe der Weinfranzgerechtigkeit. B. v. 27. Dec. 1819 pag. 93; 27. Dec. 1821 pag. 93.

Weinfaß.

- 1) Verbot, anvertraute Fässer zu veräußern. B. v. 26. Oct. 1736 pag. 14.

Weinkauf.

- 1) Zahlung an den Gutsherrn. B. v. 30. Jan. 1770 pag. 98.

- 2) S. Meyerrecht.

Weinfranzgerechtigkeit.

- 1) S. Kranzgerechtigkeit, Wein.

Weinfeller.

- 1) S. Wein № 1.
- 2) Entrepot des hier fabricirten Kornbranntweins und Genevers. B. v. 26. Jan. 1829 pag. 9.

Weinschenke.

- 1) S. Weinschenker, Wirth.

Weinschenker.

- 1) Concession und Abgabe. B. v. 27. Dec. 1821 pag. 93; 31. Dec. 1821 pag. 96.
- 2) Steuer-Abgabe. B. v. 10. Dec. 1821 pag. 85; 29. Dec. 1823 pag. 101; 30. Dec. 1830 pag. 99; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).
- 3) Im Gebiet, Consumption. S. Consumption № 19.

Weißbäcker.

- 1) Backen an Festtagen. B. v. 22. März 1815 pag. 48.
- 2) S. Bäcker.

Werbung.

- 1) Werbung, allgem. B. v. 19. Juny 1733 pag. 435; 5. Nov. 1739 pag. 437; 22. Jan. 1740 pag. 438.
- 2) Fremde Werbung. B. v. 21. April 1651; 4. April 1655; 30. Oct. 1671; 1. Febr. 1727; 26. Nov. 1753 pag. 14; 14. Febr. 1755 pag. 19.
- 3) Werbung der Matrosen. B. v. 5. Apr. 1700 pag. 439.
- 4) Verbot, Jemand zur Anwerbung zu verleiten. B. v. 12. März 1732 pag. 434.
- 5) Verbot, sich in fremde Werbung zu mischen. B. v. 12. März 1732 pag. 434.

6) Verbot, sich an fremde Werber zu vergreifen. B. v. 10. May 1788.

7) Heimliche Werbung. B. vom 31. Aug. 1795; 2. Sept. 1796; 15. Sept. 1803; 18. April 1806; 15. Nov. 1806.

8) Werbung von Seeleuten. B. v. 30. April 1808; 4. May 1808.

9) Französischer Seedienst. B. v. 29. Oct. 1810; 16. Nov. 1810.

10) S. Militair.

Werder.

1) Huldigung. B. v. 24. July 1803. S. Bremen № 2.

1) Abkauf der Meyerpflicht. B. v. 18. July 1819 pag. 34. S. Grundabgabe.

3) Betreibung des großen Stadtwerders. B. v. 25. April 1820 pag. 19.

Werderland.

1) Deichschauung. B. v. 21. April 1819 pag. 10.

2) S. Gebiet.

Werkhaus.

1) Bettler sind in das Werkhaus zu bringen. B. vom 12. May 1743 pag. 347.

2) Arbeitslose Arme können daselbst Arbeit bekommen. B. v. 12. May 1743 pag. 347.

Weser.

1) Die Weser darf nicht verunreinigt werden B. v. 26. Febr. 1659; 29. May 1681; 18. Juny 1697 pag. 322; 13. Dec. 1723 pag. 323; 4. Oct. 1728 pag. 308; 22. Nov. 1747 pag. 165; 21. May 1827 pag. 32.

2) Verbot, Schnee in die Weser zu werfen. B. v. 23. Jan. 1814 pag. 40.

3) Der Strom darf nicht durch die Schiffe beengt werden. B. v. 3. Juny 1777 pag. 114; 19. July 1819 pag. 39; 40.

4) Holzstoß. B. vom 1. July 1771 pag. 101; 5. Juny 1809 pag. 400.

5) Verbot, nach Anfang der Thorsperre auf der großen und kleinen Weser in die Stadt oder aus derselben zu passiren. B. v. 22. Oct. 1821 pag. 48.

6) Benutzung der Tonnenlage innerhalb der Stadt. B. 10. Dec. 1817 pag. 178.

7) Schifffahrt auf der obern und untern Weser, in Betreff der Deiche und des Fahrwassers. B. vom 30. Nov. 1728 pag. 380; 1. Juny 1814 pag. 114; 25. April 1824 pag. 4.

8) Vorschriften für die Leichterschiffer auf der Unterweser. B. v. 13. May 1822 pag. 6.

9) Ankern der Schiffe in der Nähe der Wichelnburg. B. v. 8. Oct. 1827 pag. 75.

10) Ablegen der Schiffe beym Eisgang. B. v. 17. Nov. 1817 pag. 176.

11) S. Schifffahrt, Fischerey.

Weserbrücke.

1) Negotiation einer Anleihe von 26,000 Rthlr. zur Erbauung der großen Weserbrücke. B. v. 4. Juny 1737.

2) Verbot des Jagens auf der Weserbrücke. B. v. 17. July 1734 pag. 305.

3) Wider das Aufschneiden der Getraidesäcke auf der Weserbrücke. B. v. 27. Nov. 1822 pag. 21.

4) Befahren der Weserbrücke. B. vom 15. Oct. 1829 pag. 87.

Weserschifffahrt.

1) Weserschifffahrts-Acte, Publication derselben. B. v. 4. März 1824 pag. 1.

- 2) Commission. B. v. 22. März 1824 pag. 2.
- 3) Geschäftsgang bey Abfertigung und Empfangnahme der nach der Oberweser bestimmten und einkommenden Güter. B. v. 29. April 1824 pag. 9.
- 4) Auszug aus der Weserschifffahrts-Acte, Weserzoll. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 49. Abänderungen und Zusätze. B. v. 24. April 1826 pag. 39. S. Weserzoll.
- 5) Regulativ für die Schifffahrt auf der obern und untern Weser. S. Schiffszug. B. vom 25. Apr. 1824 pag. 4.

Weserzoll.

- 1) Elsflether Zoll. B. v. 11. Jan. 1819 pag. 1. Aufhören desselben: B. v. 8. Nov. 1819 pag. 82.
- 2) Auszug aus der Weserschifffahrts-Acte, in Betreff der Herabsetzung des Zolls für verschiedene Gegenstände. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 49. Abänderung: B. v. 24. April 1826 pag. 41; 12. Juny 1826 pag. 68.

Wichelnburg.

- 1) Transirende Schiffe müssen des Weserzolls wegen bey derselben anlegen. B. v. 29. Apr. 1824 pag. 11.
- 2) Anker der Schiffe bey derselben. B. v. 8. Oct. 1827 pag. 75.

Wied.

- 1) S. Deich, Baum.
- 2) An den Wegen, Beschädigung desselben. B. v. 13. Juny 1804 pag. 320.

Wiederbelebung.

- 1) S. Scheintodte.

Wiener Conferenz.

- 1) Deutsche Schlußacte. B. v. 19. Juny 1820 pag. 48.

Windbüchse.

- 1) Verbot. B. v. 15. Juny 1762 pag. 49.

Windmüller.

- 1) S. Müller.
2) Verordn. v. 1704.

Winkeladvokat.

- 1) S. Advokatur № 1; 3; 7.

Winzingerode, General.

- 1) Pässe nach Hamburg und Altona. B. vom 20. Dec. 1813 pag. 48.

Wipper.

- 1) S. Wuppe.

Wirth.

- 1) S. Kruggerechtigkeit.
2) Concession. B. v. 12. Juny 1807; 27. Dec. 1821 pag. 93; 31. Dec. 1821 pag. 96.
3) Abgabe an die Accisekammer. B. v. 1. Jan. 1814 pag. 21; 30. Dec. 1819 pag. 124; 27. Dec. 1821 pag. 93; 31. Dec. 1821 pag. 96; 30. Dec. 1830 pag. 99; (in den jährlichen Steuer-Verordnungen).
4) Dem Wirth steht es frey, Bier zu schenken. B. v. 2. Jan. 1742 pag. 17.
5) Der Wirth in den Vorstädten und auf dem Lande, darf nur Wein und Branntwein zapfen, welchen er von den mit dem Weinkranz versehenen Bürgern gekauft hat. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 261; 266.
6) Verbot der Hökeren in den Vorstädten. B. v. 15. Oct. 1738 pag. 361.
7) Vorsicht mit Feuer und Licht. B. v. 28. July 1751 pag. 13.

8) Der Wirth soll während der Predigt keine Gäste bewirthen. B. v. 27. Jan. 1730 pag. 364; 12. Jan. 1741 pag. 403. In Betreff der Sonntagsfeier. B. v. 2. April 1797 pag. 232.

9) Verbot der Hasardspiele in den Wirthshäusern. B. v. 7. März 1721 pag. 334; 15. Febr. 1765 pag. 81; 7. Sept. 1795 pag. 193. S. Spiel.

10) Verbot des Tanzens an Arbeitstagen. B. v. 14. Oct. 1815 pag. 114. S. Tanz.

11) Schließung des Wirthshauses am Abend. B. v. 23. Jan. 1750 pag. 404; 15. Febr. 1765 pag. 80; 18. März 1815 pag. 46.

12) Die Wirth auf dem Lande, dürfen nach 10 Uhr keine Gäste sehen. B. v. 23. Aug. 1814 pag. 144; 14. Oct. 1815 pag. 114.

13) Deren Pflichten bey Beherbergung von Fremden. B. v. 17. Juny 1711 pag. 341; 22. Dec. 1721 pag. 346; 12. Apr. 1726 pag. 351; 15. Febr. 1765 pag. 75; 3. Oct. 1779 pag. 117; 28. May 1807 pag. 375.

14) Die Wirth auf dem Lande, dürfen verdächtige Fremde nicht beherbergen. B. v. 15. Febr. 1765 pag. 77; 16. Aug. 1801 pag. 300; 301.

15) Bekanntmachung der Marktpolizey-Verordnung durch denselben. B. v. 27. Juny 1808 pag. 386.

16) Auf dem Lande, Consumtions-Abgabe von geistigen Getränken. B. v. 20. July 1829 pag. 56. S. Consumption № 19.

Wirthshaus.

1) Schließung desselben. S. Wirth № 11; 12.

Wirthschafts-Gerechtigkeit.

1) S. Wirth.

2) Der Ankauf oder das Miethen eines früheren Gasthauses berechtigt nicht zur Wirthschaftsgerechtigkeit. B. v. 28. May 1807 pag. 375.

Wittheit.

1) Ueber die Zusammenrufung der Senatoren. B. v. 5. Aug. 1633.

Wittwe.

1) Wittwenkasse (Charitas), errichtet am 10. Febr. 1702, auß neue confirmirt, 12. Nov. 1710.

2) Muß den Bürger- und den Schlacht-Eid leisten, wenn sie Handlung treiben will. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 164.

3) Kann erst nach 10 Monaten in eine zweite Ehe eintreten. B. v. 30. May 1816 pag. 72.

4) Pflichten derselben vor Eingehung einer zweiten Ehe. S. Transitorische Verordnungen vom 13. Aug. 1814 §. 15. B. v. 30. May 1816 pag. 72.

5) S. Vormundschaft N^o 4.

6) Pensions-Anstalt. S. Pension N^o 2.

7) Wittwenkasse für die Wittwen der Officiere des Contingents. B. v. 27. Juny 1827.

Wittwenhaus.

1) S. Stiftung.

Wittwer.

1) Ueber die Einkindschaft der unter der Französischen Herrschaft abgetheilten Kinder. S. Transitorische Verordnungen v. 13. Aug. 1814 §. 14.

2) Der Wittwer kann erst nach 6 Monaten in eine zweite Ehe treten. B. v. 30. May 1816 pag. 72.

Wochenblatt.

1) Ueber falsche Inserate. B. v. 19. Dec. 1798 pag. 245.

2) Stempel-Abgabe; für das Exemplar einen $\frac{1}{4}$ R.
B. v. 24. März 1814 pag. 74; 2. Jan. 1815 pag. 4;
1. Jan. 1816 pag. 12; 30. Dec. 1819 pag. 109. Ein-
tritt einer Aversionalsumme. B. vom 18. Dec. 1820
pag. 108; 30. Dec. 1830 pag. 115; (in den jährlichen
Steuer-Berordnungen).

Wolle.

1) Verbot des Vorkaufs. B. v. 25. Sept. 1743
pag. 267.

2) Spanische, Warnung. B. v. 18. Febr. 1805.

Wollengarn.

1) S. Garn.

Wrackhering.

1) S. Hering № 1. B. v. 7. Dec. 1763 pag. 52.

Wucher.

1) Mit Scheidemünze. B. vom 16. Oct. 1797
pag. 243; 21. Nov. 1803 pag. 313. S. Münze.

Würfelspiel.

1) S. Spiel.

Wundarzt.

1) Rechte und Pflichten des Barbieramtes. Apo-
thekerordnung v. 25. Jan. 1644; 9. Sept. 1664, (gedr. 1665).

2) Dessen Functionen im Krankenhause. B. vom
31. Aug. 1740 pag. 408.

3) Taxe für dieselben. B. vom 1. July 1830
pag. 39; 43.

4) S. Arzt, Hebamme.

Wuppe.

1) Wupperordnung. B. v. 16. März 1764 pag. 64.
Erläuterung des 8. Art. derselben. B. v. 2. May 1764
pag. 67. S. Schlächte № 1.

- 2) Wupperrolle. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 166.
Neue: B. v. 1. Juny 1818 pag. 31.
- 3) Pflichten des Wuppers in Betreff des Herings-
handels. B. v. 7. Dec. 1763 pag. 58.
- 4) Der Wupper darf keine Waaren, bevor ihm nicht
der Consumtionschein und Loßzettel ausgeliefert ist, auf-
sehen. B. v. 5. Jan. 1801 pag. 257. S. Loßzettel.
- 5) Die gelbe und neue Wuppe sind zum Gebrauch
der Oberländischen Schifffahrt bestimmt. B. v. 7. April
1814 pag. 82; 19. July 1819 pag. 43; 29. April 1824
pag. 9.
- 6) Die grüne Wuppe ist zum Auftragen des Ge-
traides bestimmt. B. v. 19. July 1819 pag. 42.
- 7) Pflichten des Aufsehers der Theerwuppe. B. v.
19. Nov. 1827 pag. 82; 87.
- 8) S. Schlachte, Krahnenmeister.

1) ...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...
9) ...
10) ...
11) ...
12) ...
13) ...
14) ...
15) ...
16) ...
17) ...
18) ...
19) ...
20) ...
21) ...
22) ...
23) ...
24) ...
25) ...
26) ...
27) ...
28) ...
29) ...
30) ...
31) ...
32) ...
33) ...
34) ...
35) ...
36) ...
37) ...
38) ...
39) ...
40) ...
41) ...
42) ...
43) ...
44) ...
45) ...
46) ...
47) ...
48) ...
49) ...
50) ...
51) ...
52) ...
53) ...
54) ...
55) ...
56) ...
57) ...
58) ...
59) ...
60) ...
61) ...
62) ...
63) ...
64) ...
65) ...
66) ...
67) ...
68) ...
69) ...
70) ...
71) ...
72) ...
73) ...
74) ...
75) ...
76) ...
77) ...
78) ...
79) ...
80) ...
81) ...
82) ...
83) ...
84) ...
85) ...
86) ...
87) ...
88) ...
89) ...
90) ...
91) ...
92) ...
93) ...
94) ...
95) ...
96) ...
97) ...
98) ...
99) ...
100) ...

1) ...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...
9) ...
10) ...
11) ...
12) ...
13) ...
14) ...
15) ...
16) ...
17) ...
18) ...
19) ...
20) ...
21) ...
22) ...
23) ...
24) ...
25) ...
26) ...
27) ...
28) ...
29) ...
30) ...
31) ...
32) ...
33) ...
34) ...
35) ...
36) ...
37) ...
38) ...
39) ...
40) ...
41) ...
42) ...
43) ...
44) ...
45) ...
46) ...
47) ...
48) ...
49) ...
50) ...
51) ...
52) ...
53) ...
54) ...
55) ...
56) ...
57) ...
58) ...
59) ...
60) ...
61) ...
62) ...
63) ...
64) ...
65) ...
66) ...
67) ...
68) ...
69) ...
70) ...
71) ...
72) ...
73) ...
74) ...
75) ...
76) ...
77) ...
78) ...
79) ...
80) ...
81) ...
82) ...
83) ...
84) ...
85) ...
86) ...
87) ...
88) ...
89) ...
90) ...
91) ...
92) ...
93) ...
94) ...
95) ...
96) ...
97) ...
98) ...
99) ...
100) ...

Zählgeld.

- 1) Handel damit. B. v. 16. Oct. 1797 pag. 243;
21. Nov. 1803 pag. 313.

Zahlenlotterie.

- 1) S. Lotto.

Zahltag.

- 1) Zahltag der Generalkasse. B. vom 29. Jan. 1820 pag. 6.
2) Zahltag für Zinsen früherer Jahre und der Anleihe von 1814. B. v. 14. April 1823 pag. 31.

Zapfenstreich.

- 1) Die Wirthhe dürfen nach dem Zapfenstreiche keine Gäste mehr setzen. B. v. 23. Jan. 1750 pag. 404. S. Wirth N^o 11; 12.

Zeitung.

- 1) Stempel-Abgabe von $\frac{1}{4}$ R. B. v. 24. März 1814 pag. 74; 2. Jan. 1815 pag. 4; 1. Jan. 1816 pag. 12; 1. Jan. 1817 pag. 13. Aufhebung dieser Abgabe: B. v. 1. Jan. 1818 pag. 4.

Zeughaus.

- 1) Pflichten der Arbeiter in der Werkstätte. B. v. Aug. 1710.

Ziegelhütte.

- 1) Visitation durch die Maurermeister. Maurerordnung v. 1665.

Zigeuner.

- 1) Ausweisung der Zigeuner. B. v. 23. April 1697; 27. Aug. 1734 pag. 390.
2) S. Bettler, Landstreicher.

Zimmermann.

- 1) Allgem. B. v. 30. May 1731 pag. 273. Maurerordnung v. 1646; 1665; 1. März 1668.
- 2) S. Aemter und Zünfte.
- 3) Soll des Nachmittags keine Ruhestunde nehmen. B. v. 30. May 1731 pag. 273; 2. Jan. 1733 pag. 102. Arbeitszeit der Gesellen; B. v. 7. Oct. 1825 pag. 48.
- 4) Pflichten bey Bauten am Walle. Verord. v. 24. Juny 1804 pag. 322. S. Wall.
- 5) Gesellenlohn, Tare. B. v. 7. Oct. 1825 pag. 47.
- 6) Bey der Arbeit keinen Taback zu rauchen. B. v. 20. July 1765 pag. 82.

Zimmermeister.

- 1) S. Zimmermann.
- 2) Der Zimmermeister muß die Vorschriften der Brandordnung befolgen. B. v. 29. May 1820 pag. 32.

Zinscoupons.

- 1) Die Zinscoupons müssen bey dem Verkauf der Staatspapiere an die Tilgungsanstalt mit ausgeliefert werden. B. v. 26. März 1816 pag. 59.
- 2) Einlösung derselben. B. v. 29. Jan. 1820 pag. 6.

Zinse.

- 1) Zinsen können im Concurse der Bauern nicht gefordert werden. B. v. 1. April 1756 pag. 30.
- 2) Ueber unabgeforderte Zinsen von Staatspapieren. B. v. 14. April 1823 pag. 31.
- 3) Herabsetzung der Zinsen von Staatspapieren von 5 auf 4 Procent. B. v. 17. May 1824 pag. 13.
- 4) Verzugszinse. S. Gerichtsordnung № 2.
- 5) S. Grundabgabe.

Zoll.

- 1) Abgabe, Einführung, allgem. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38. Abänderung und Nachtrag. B. v. 12. Juny 1826 pag. 69.
- 2) S. Eingangszoll.
- 3) S. Ausgangszoll.
- 4) S. Transit.
- 5) S. Weserzoll.
- 6) S. Rückzoll.
- 7) S. Convoyegeld.
- 8) S. Bafengeld.
- 9) S. Tonnengeld.
- 10) S. Weggeld.

Zollamt.

- 1) S. Zoll:Comtoir.

Zoll:Comtoir.

- 1) Auf der Holzpforte und Wichelnburg, Ausfertigung des Frachtbriefes daselbst. B. v. 29. April 1824 pag. 10.

Zuchthaus.

- 1) Bau des Zuchthauses. B. v. 1. Oct. 1649.

Zunft.

- 1) S. Aemter und Zünfte. S. auch die einzelnen Artikel unter dem Namen der Zunft.

Zungenkrebs.

- 1) Des Hornviehs. B. v. 28. Febr. 1787 pag. 137.

Die in dem Jahre 1800 erlassene
Verordnung, welche die
Verordnung des 1. Decbr. 1800

Verordnungen und Proclame

Verordnungen und Proclame
des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800

A) Verordnungen des 1. Decbr. 1800

- 1. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 2. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 3. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 4. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 5. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 6. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 7. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 8. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 9. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800
- 10. Verordnungen des Königs von Preussen
in Betreff der
Verordnung des 1. Decbr. 1800

Die in dem Jahre 1800 erlassene
Verordnung, welche die
Verordnung des 1. Decbr. 1800

Chronologisches Register
der
Verordnungen und Proclame
des
Senats der freien Hansestadt Bremen.

A. Verzeichniß der vor 1600 erlassenen Verordnungen. *)

Privilegium der Tuchhändler	1263. May.
* Privilegium der Schumacher	1274. die Luciae.
* Privilegium der Corduaner. . . .	1300.
* Statuta Bremensia antiquissima . .	1303.
* Privilegium der Corduaner. . . .	1305. Oct. ass. Mar.
* Privilegium der Corduaner	1308.
* Privilegium der Krämer.	1339.
* Erferen-Breef, wo en Meier astosetten van dem Hove und Buwete. . . .	1351. 1 Sonntag in den Fasten.

*) Note. Die bis zum Jahre 1599 erlassenen Verordnungen sind in dem Realregister nicht berücksichtigt.

Die mit einem * bezeichneten Verordnungen sind in der von Gerhard Delrichs herausgegeben Sammlung alter und neuer Gesetzbücher der Stadt Bremen enthalten.

- * Van den freyen Markeden, twye des
Jars, unde de Breve darup . . . 1382. Vigil.
Palm.
- * Privilegium und Vereinigung der Cor-
duanmacher und Schumacher . . . 1388.
- Ordinantie Kensinghe unde Schickinge des
Rades (Wasserrad) . . . 1393.
- * Wo men Wythe leggen unte Wythe gelt
uthgeven unde upboren scal. . . 1424. Dienstag
nach Neujahr.
- * Statuta Bremensia antiqua . . . 1428.
- * Statuta Bremensia nova . . . 1433.
- * Tafel oder Schedinge der Heren unde
Stede . . . 1433. guden
Donnerdag.
- * Dieck-Recht des Stedinger Landes . . 1446. Ilsebeen
dage.
- * Dieck-Recht in den Bremischen veer
Goden . . . 1449. Febr. 25.
- * Kundige Kulle, (die Aelteste) . . . 1450.
- * Kundige Kulle, (die Zweyte) . . . 1489.
- * Transsumpt des Deichrechts von 1446,
vom Stedinger Lande, mit der Be-
stätigung des Bischofs von Münster. 1525.
- Edict wider die Wiedertäufer . . . 1534.
- Kerken-Ordeninge . . . 1534.
- * Die Neue Eintracht . . . 1534.
- * Landes-Breef . . . 1545. Mitwoeken
na Judica.
- Ordnung up de Kledinge, Kost und Kin-
delbeer, der sich de Rath mit der Wit-
heit verließend hefft, dat se by Poen
20 Mark in allen Puncten gehalten
werden . . . 1546.
- Einführung des Juris Repraesentationis 1555. März 15.
- Prima fundatio Cancellariae Bremensis 1579. Michaelis-
tag.
- Kaiserlicher Gebotts Brief, belangend das
von Boy gesottenes oder ander Salt,

- um solches in keine alte oder neue Lüneburger Salztönnen einzuschlagen . 1579. Oct. 21.
- Ordnung, wo idt henforder mit den Kosten, Brudtwagen und anderen fruirlichen Elenodien, Kindelberen und Begreiffnissen gehalten werden scholle . 1587.
- Ordnung van Uutbuvend up de Meente . 1588.
- Ordnung der Jahrmarkte zu Lehe und Neuenkirchen 1588. July 25.
- Tafel und Neue Eintracht 1591.
- Schulordnung 1592.
- * Edict von der Reformirung der 5 Ordel:le sunder Gnade 1592. Sept. 20.
- Verbesserung der Statuten van Heerge:wedde — — 20.
- Bericht und Arhney, wie ein jeder sich in den Läuften der Pestilenz verhalten soll 1598.

B. Verzeichniß der von 1600 bis 1750 erlassenen Verordnungen. *)

- Vorkauf von Leder 1601. Juny 8.
- Wachtordnung 1605.
- Ordnung, wo ydt henfürder mit den Kosten, Kindelberen, ock in vorfallenden Rumoren und Lermen, und wan Für oder Brand upginge, gehalten werden schall 1606.
- Kanzley=Ordnung 1608. Febr. 3.
- Boten zwischen Bremen und Braunschweig — März 3.

*) Note. Die mit einem * bezeichneten Verordnungen sind in der Sammlung der Verordnungen von 1600 bis 1750, welche Friedrich Meier in 4to herausgegeben hat, enthalten.

Confirmatio privilegiorum alutariis et sutoribus datorum	1609. Jan. 12.
Wedde-Ordnung	1612.
* Schiff-Ordnung und Seerecht der Han- sestädte	1614. May 26.
Kanzley-Ordnung	1619. Febr. 27.
Münz-Ordnung	1620. April 6.
* Banquerottier-Ordnung	— April 30.
Revidirte Kanzley-Ordnung	— Dec. 18.
Münzsorten	1624.
Ordnung, wie es hinführo mit den Ver- löbniß, Hochzeiten, Kleidungen und Kindbetten gehalten werden soll	—
Wacht- und Rumor-Ordnung	— Febr. 3.
Eichen- und Kahnschiffer-Reglement	1625. April 23.
Sicherungsmaaßregeln gegen die Pest	1626.
Mätkler-Ordnung	— März 27.
Wacht-Ordnung	1627.
Leges Ministerii	1628. Nov. 12.
Fast-, Buß- und Betttag	1630. März 3.
Fast-, Buß- und Betttag	1631. Juny 8.
Kanzley-Ordnung	1632. July 10.
Fast-, Buß- und Betttag	1633. Jan. 1.
Verbot der Ausfuhr des Goldes u. Silbers	— Jan. 14.
Rathsversammlung	— Aug. 5.
Verhütung der Defraudation	— Nov.
Ordnung, wie es bey den Verlöbniß, Hochzeiten, Begräbnissen ic. gehalten werden soll	1634.
Ordnung, wie es mit den Verlöbniß, Hochzeiten, Begräbnissen ic. in der Vorstadt und auf dem Lande gehalten werden soll	—
Salzhandel	— April 10.
Defraudation der Accise und Consumtion von Wein ic.	1635. Dec. 20.

Münzplacat	1638. März 17.
Fast-, Buß- und Betttag	— April 25.
Dankfest und tägliche Betstunde	— Aug. 8.
Jahrmarkt	— Nov. 17.
Ausmiener-Ordnung	— Nov. 17.
Fast-, Buß- und Betttag	1639. May 1.
Contagiöses Fieber	1640.
Kayserliche Post	— März 21.
* Schweineföven	— März 26.
Pferdehandel	— July 12.
Mäkler-Ordnung	— Dec. 5.
Schiffs-Ordnung und Seerecht	1641.
Eichenschiffer-Reglement	1642. März 24.
Anbau der Neustadt	—
Bäcker-Ordnung	—
Polizey-Ordnung, betreffend das Sehen der Gäste, Tragen der Laternen und Schiessen nach dem Thorschluß	— Jan. 1.
Rechte der Neustädter	1643.
Kayserliche Post	—
Accise und Consumtion von Wein und Branntwein	— Jan. 28.
Abendbetstunde	— März 20.
Brunnen auf der Obernstraße	— May 15.
Brunnen auf der Obernstraße	— Juny 6.
Verhütung der Defraudation	— Aug. 17.
Apotheker-Ordnung	1644. Jan. 25.
Fast-, Buß- und Betttag	— März 6.
Glückshafen für fremde Arme	1645.
Zimmer- und Mauerleute-Ordnung	1646.
* Bergerhandel	— April 28.
Dankfest, (wegen der Belagerung der Stadt Bremen, von an. 1547 ic.)	1647. April 14.
Fast-, Buß- u. Betttag (occasione des St. Ansgarii Thurms und Pulverthurms)	— Aug. 18.

- * Vorbeytreiben der Ochsen 1648. März 20.
 Dank- und Freudenfest wegen des zu Mün-
 ster abgeschlossenen Friedens. 1649. Febr. 18.
 Bau des Zuchthauses — Oct. 1.
 Bäcker-Ordnung 1650. April 3.
 Mäkler-Ordnung — Dec. 24.
 Verbot der fremden Werbung. 1651. April 21.
 Post zwischen Amsterdam und Hamburg 1652. — 3.
 Verbot des Wasserholens aus dem Stadt-
 graben. — Juny 7.
 Fast-, Buß- und Betttag 1653. Jan. 12.
 Fuhr-Ordnung für den Wagenmeister. — März 1.
 Wachtordnung — July 20.
 Ordnung, wie sich außer den Pforten,
 rings um der Stadt, ein jeder zu
 verhalten habe 1654.
 Ministerii leges confirmatae 1654.
 Fast-, Buß- und Betttag 1654. April 5.
 Fast-, Buß- und Betttag — Sept. 6.
 Contagiöses Fieber 1655.
 Verbot fremder Werbung — April 4.
 Ballordnung — Aug. 12.
 Ordnung, wie es mit den Kleidungen,
 Verlöbniß, Hochzeiten, Kindtaufen
 und Begräbniß gehalten werden soll 1656.
 Post zwischen Amsterdam und Hamburg . — Juny 16.
 Edictalis citatio Diederici, Johannis et
 Henrici Kresting — Oct. 6.
 Ablesung der kundigen Rolle 1657.
 Veränderung der Holländischen und Ham-
 burger Post 1657. Sept. 7.
 Fuhrordnung über Haarbürg u. Langwedel 1658. Jan. 4.
 Erneuerte Armen- und Almosen-Ordnung — Juny 25.
 * Verordnung wegen der Webde und über
 die Einlieferung der Accise-, Convoye-
 und Tonnengeldszettel, (renovirt am
 16. August 1709) — July 17.

Berunreinigung der Weser, (renovirt am 29. May 1681.)	1659. Febr. 26.
Münz = Edict, Reduction der fremden Schillinge auf 1 Groten	— Sept. 11.
Verbot des Vorkaufs	— Sept. 11.
Verbot der hölzernen Schornsteine	— Oct. 2.
Bescheid für die Procuratoren	— Dec. 19.
Hochzeiten, Kindtaufen, Todtenwachen u. Trauerbier auf dem Lande	1660.
Leges Bibliothecae Bremensis	— Jan. 13.
Englischer Kaufhandel	—
Münzplacat wider die Ausführung der gro- ben Reichs = Münzen	— Nov. 15.
Pforte auf der Tiefer	1661. July 22.
* Acciseordnung wegen der Schifffahrt nach oben	— Sept. 4.
* Acciseordnung wegen der Schifffahrt nach unten	— Sept. 4.
Privilegium der Bremischen Kaufleute und der Schifffahrt, von Karl II.	— Sept. 18.
Fuhr- und Wagen = Ordnung	1663. März 1.
Münz = Edict	— April 13.
Gebet wider den Erbfeind, die Türken	1664.
Pest	— Aug. 9.
Apotheker = Ordnung	— Sept. 9.
Dankgebet wegen des Friedens mit den Türken	— Nov.
Specification der Medicamente und Taxe	1665.
Erneuerte Maurer = und Zimmerleute = Ordnung	—
Post, Abgebung der Briefe	— Jan. 24.
Edict, die Raupen von den Bäumen zu suchen	— Febr. 12.
* Wider das Schnee = u. Schneeballwerfen	— Febr. 12.
Erneuerte Maurer = und Zimmerleute = Ord- nung	— März 1.

Pest, in Oldenburg	1665. July 17.
* Abschaffung der Schweineföven	— Aug. 12.
Fast-, Buß- und Betttag	— Nov. 30.
Buß- und Betttag, wie Bremen von den Schweden blockirt war	1666. Aug. 8.
Reglement für die Höker	— Sept. 5.
Avocatorium des Bremischen Bürgers aus Schwedischen Diensten	— Sept. 21.
Schoßordnung	1667.
Dank- und Freudenfest wegen Bestäti- gung des Friedens	— Aug. 7.
Lüneburgischer Salzhandel	— Oct. 14.
Pest	— Oct. 19.
Attestat der Aerzte, daß die Pest in Bre- men aufgehört habe	— Dec. 14.
Erneuerte Maurer- und Zimmerleute- Ordnung	1668. März 1.
Pest, in Oldenburg	— Juny 20.
Verordnung, daß die Studiosen keine De- gen tragen sollen	— Aug. 16.
Verbot des Schießens	1669. Juny 16.
Bettler in Pilgrimskleidern	1671. Oct. 7.
Verbot fremder Werbung (renovirt v. 1651; 1655; 1700.)	— Oct. 30.
Schoßordnung	1672.
* Betreibung der Bürgerviehweide	— April 27.
Fast-, Buß- und Betttag	— Juny 21.
* Verbot des Duellirens	— Nov. 15.
Fast-, Buß- und Betttag	1673. April 17.
Münz-Edict	— Sept. 19.
* Weinordnung, Auszapfung der Weine und Brantweine	— Oct. 16.
Münz-Edict	— Dec. 12.
Leges illustris Scholae Bremensis	1675.
Wider die Bettler	— Jan. 22.

Hamburgisches Placat über fremde Bedienten	1675. Sept. 6.
Verbot, von den Soldaten Sachen anzukaufen	— Sept. 29.
Schoßordnung	1676.
Tafel und Neue Eintracht	—
Bettstunde in dem Hospital zu St. Remberti	—
Post-Concession auf Hamburg	— Sept. 26.
Schoßordnung	1677.
Schauung u. Landgerichte in den vier Gohen	1678. April 26.
Dank-, Buß- und Betttag	1679. Dec. 10.
Mißbräuche der Handwerker	1680.
Münz-Edict	— März 8.
Pest	— Juny 23.
Gesundheitspaß	— Dec. 24.
Fastnachtsproclam, wider die Larven und das Laufen der Handwerksburschen	1681. Febr. 13.
Verbot des Duellirens (renov. v. 15. Nov. 1672)	— Febr. 16.
Münzplacat	— Febr. 24.
Reinhaltung der Weser	— May 29.
Pest in Magdeburg	— July 18.
Brand- und Feuer-Ordnung	— Aug. 5.
Pest	— Aug. 17.
Verbot, verdorbenes Schweinefleisch in die Stadt zu bringen	1682. März 6.
Defraudation der Oberländischen Schiffer	— März 15.
* Austhun der Ländereyen auf den Todschlag und von den übermäßigen Mitgiften	— May 28.
Viehseuche	— Sept. 14.
Rothe Ruhr	1684.
* Packung des Newcastle's Salzes	— May 1.
Rothe Ruhr, Warnung gegen das Obstessen	— Aug. 26.
Dank-, Buß- und Betttag	1685. Nov. 12.
Ordnung für die Landprediger	1686. Febr. 24.

Nothe Ruhr	1686. Sept. 24.
Schoßordnung	1687.
* Schiffsordnung und Seerecht der Hanse- städte	— Dec. 30.
Schiffsordnung und Seerecht der Hanse- städte	1688.
Tafel und Neue Eintracht	—
Dank-, Buß- und Betttag	1689. Sept. 26.
Schoßordnung	1690.
Verbot der Fastnachtsthorheiten	— März 2.
Münzdict	1691. Jan. 11.
Verbot der Fastnachtsthorheiten	— Febr. 13.
Münzdict	— Sept. 19.
Münzdict	— Oct.
Geschärftes Münzdict	— Nov. 4.
Befehl an die Mäkler, den Verkauf der Wechsel betreffend	— Nov. 14.
Krankenhaus, Gesetze	1692. July 4.
Schoßordnung	1693.
* Accise von zu versendenden Waaren	— Nov. 4.
Schoßordnung	1694.
Commissions-Ordnung	— Febr. 9.
Vorkauf des Torfes auf dem Moore	— Febr. 28.
Rumohr- und Lärm-Ordnung	— May 19.
Defraudation der Accise	— Sept. 21.
Ausschreibung einer Leibrente	— Nov. 21.
Obligationsformel der Holländischen Stadt- anleihe	— Nov. 21.
Obligationsformel zu den Leibrenten	1695. April.
Verzeichniß derer, welche zu den Leibren- ten contribuiert haben	—
Münzplacat, Vereinigung mit Hamburg	— Oct. 14.
Lotterie	1696.
Zeynbrief van de Watt Convoy	— April.
Vorkauf von Victualien	— July 26.

- Kanzley: Ordnung, mit der Taxe . . . 1696 Dec. 2.
 Torfordnung 1697. März 17.
 * Defraudation der Oberländischen Schif-
 fer, Mißbräuche der Eichenschiffer und
 Kahnführer — April 16.
 Edict wider die Zigeuner — April 23.
 Verbot des Schiessens, Raquettenwerfens,
 der Zertretung der Wälle, des Badens
 und des Baumfrevels — May 21.
 * Wider die Verunreinigung der Weser,
 renovirt v. 26. Febr. 1659 u. 29. May 1681 — Juny 18.
 * Fleischhauer: Ordnung — Juny 25.
 Fast-, Buß- und Betttag 1698. Dec. 7.
 Wider die Bettler und Vaganten . . . 1699. Febr. 26.
 Designation der in Deutschland herum-
 streifenden Diebesbande — —
 Schoßordnung 1700.
 * Verbot fremder Werbung, in specie der
 Matrosen + April 5.
 Verbesselter Calender, Verlegung des Jahr-
 markts — Aug. 27.
 Münzplacat — Sept. 14.
 * Heringshandel — Sept. 27.
 Lotterie zum Besten des neuen Armenhauses 1701. Jan.
 Wider das Herumschwärmen und Spielen
 der jungen Leute — April 25.
 Hiesige und fremde Jahrmärkte, Ver-
 setzung — Oct. 1.
 Defraudation der Consumption, Accise, Con-
 vove, Schlacht- und Lonnengelder . 1702. Febr. 6.
 Bekanntmachung der öffentlichen Jahr-
 marktstage 1703. Febr. 29.
 Außerordentlicher Buß- und Betttag . . — Dec. 21.
 Wasser- und Windmüller 1704.
 Eid der Müllerknechte —
 Fast-, Buß- und Betttag — Jan. 2.

- Entrichtung der doppelten Consumtion . . . 1704. März 29.
 Angabe der zu schlachtenden Ochsen bey
 der Consumtionskammer — Oct. 5.
 * Verbot, nicht veracciste Waaren bey der
 Stadt vorbeys zu fahren, Brechung
 der Ladung — Nov. 8.
 Münz = Examen über die couranten Münzen
 in Bremen 1705. Febr. 5.
 * Abgehung der Amsterdamer und Ham-
 burger Post — März 16.
 * Wider die Pietisten — Nov. 15.
 * Edikt wider die Banquerottierer . . . 1707. Jan. 6.
 Vollmacht der Procuratoren — März 14.
 * Concurß auf dem Lande — Juny 7.
 * Ablieferung des Brodes an die Soldaten — Oct. 3.
 * Verpflichtung der Branntweinbrenner,
 in Betreff der Consumtion und des
 Kaufes des Kornes vom Kornhause. 1707. Dec. 28.
 * Münz = Edict, Ausführung des guten
 Goldes und Silbergeldes (renovirt am
 28. Jan. 1739). 1708. Febr. 27.
 * Wider das Wegfangen der Vögel . . . — März 25.
 Mandat vom Heringspacken und Herings-
 handel — Juny 26.
 Leibrente, Obligationsformel —
 * Seefische an der Schlachte sind von jeder
 Abgabe befreyt 1709. März 16.
 Lotterie —
 * Weddeordnung (Renovation der Verordn. v.
 17. July 1658). — Aug. 16.
 Pest — Aug. 18.
 Wider die Bettler und Vaganten (renovirt
 v. 26. Febr. 1699). — Sept. 16.
 Bußgebet — Sept. 22.
 Erinnerung, die Haushaltung mit dem
 Nothwendigen zu versehen — Nov. 3.
 Loosfen = Reglement 1710.

Examining der Passagiere und Güter, wegen der ansteckenden Seuchen . . .	1710. Jan. 22.
* Gassenreinigung	— April 24.
Post	— July 25.
Zeughaus	— Aug.
* Verkauf des Korns, Mandat wider die Branntweinbrenner	— Sept. 9.
* Wallordnung	— Oct.
Confirmirung der am 10 Febr. 1702 er- richteten Wittwenkasse (Charitas) . . .	— Nov. 12.
Pest in Polen, Preußen, Schlesien, Pom- mern	— Nov. 23.
Interrogatoria bey Examining der Pas- sagiere	— Nov. 24.
Fast-, Buß- und Betttag	— Dec. 3.
Revidirte Mäklerordnung v. 24. Dec. 1650.	1711.
Tafel und Neue Eintracht	—
Pferdemärkte	— Febr. 14.
* Wider die Bettler, Vaganten und Land- streicher	— Juny 17.
Concursordnung	— Juny 25.
Dorf-Consumtion (renov. am 23. Aug. 1730; extendirt am 29. Aug. 1738)	— Sept. 30.
* Weggeld zur Passage am Diter Moor . . .	— Oct. 12.
Pest, Kleider von verdächtigen Orten nicht in die Stadt zu bringen	— Oct. 12.
Pest	— Oct. 18.
Schuttmittel gegen die Pest	1712.
Wechselordnung	— März 22.
Pest	— July 27.
Pest, Verbot der Communication mit Holl- stein	— Aug. 30.
Eidesformel für die Passagiere	— Aug. 30.
Fast-, Buß- und Betttag	— Sept. 7.
Weinordnung (renovirt v. 16. Oct. 1673) . .	— Dec. 21.
Verbot, Kleider und Mobilien aus den in- ficirten Häusern zu kaufen	1713. Febr. 17.

Fleischtaxe	1713. Juny 29.
Begräbniß- und Wittwenkasse (Amor Posthumus)	— July 5.
Pest, Verbot des Handels mit Hamburg	— Sept. 24.
Wasserrad (gedruckt 1715)	— Oct. 3.
Schoß	1714. Jan.
Obligationsformel über die bey dem 70jährigen Heuerschilling belegten Capitalien	— April 11.
Dank-, Buß- und Betttag	— Febr. 7.
Consumtion von Schlachtvieh im Freymarkt	— Sept. 30.
Mascopsträger-Reglement	1715.
Wasserrad (f. B. v. 3. Oct. 1713)	—
* Leinsaamenhandel	— May 1.
Münz-Edict	— Juny 22.
* Defraudation auf den Mühlen	— July 4.
* Heringshandel und Packen des Herings	— July 9.
Pest	— Aug. 26.
Kayserliches Edict wider die Schmähschriften etc.	— Nov. 20.
* Verbot des Schießens auf Bauerhochzeiten	— Dec. 13.
Viehseuche, Verbot fremdes Vieh auf Fütterung zu nehmen	— Dec. 15.
* Wider das Einkehren nach dem Begräbniß	— Dec. 20.
Verbot des Schießens am Neujahrstage	— Dec. 25.
Verbot, Kleider und Mobilien aus den inficirten Häusern zu kaufen	1716. Febr. 1.
Viehseuche, Verbot der Einbringung des Felles von dem an der Seuche verstorbenen Vieh	— April 7.
Relegation des Studenten Chr. Joh. Rehboom	— July 3.
* Pasquill	— Aug. 24.
Viehseuche	— Oct. 8.

- Gemeiner Bescheid gegen die leichtsinnige
Nachsuchung der Restitutio in inte-
gram durch die Advocaten . . . 1716. Dec. 14.
- Renovirte Brand- und Feuerordnung . . . — Dec. 18.
- Tafel und Neue Eintracht . . . 1717.
- * Bördordnung . . . — Jan. 6.
- Vorkauf des Dorfes auf dem Moore,
(renovirt v. 28. Febr. 1694.) . . . — July 12.
- Vorkauf der Butter . . . — July 12.
- Münz-Edict . . . — Nov. 7.
- Stadt-Lotterie . . . 1718.
- Münz-Edict . . . — Jan. 25.
- Münz-Edict . . . — Jan. 31.
- * Versendung des Tabacks . . . — May 2.
- * Verpflichtung der Branntweinbrenner,
in Betreff der Consumtion und des
Kaufes des Kornes vom Kornhause . . . — May 10.
- Verbot, vor 2 Uhr des Sonntags Gäste
zu setzen u. . . — Aug. 14.
- Viehseuche . . . — Sept. 25.
- * Reinhaltung der Balge . . . — Oct. 16.
- * Wider die Bettler und Vagabonden . . . — Oct. 16.
- * Wider die Beschädigung der Holzungen . . . — Dec. 16.
- * Vorkauf der Lebensmittel . . . 1719. July 15.
- Verordnung, daß die Bauern nichts aus
dem Hause verkaufen sollen . . . — July 15.
- Viehseuche . . . — July 15.
- Wider die Banquerottierer (s. 20. Sept. 1721) . . . — Dec. 20.
- Viehseuche, Präservative . . . 1720. Aug. 10.
- Lotterie zum Besten des Armenhauses . . . —
- Tafel und Neue Eintracht . . . —
- Pest in Frankreich . . . — Oct. 19.
- * Wider die Pietisten und Verächter des
heiligen Abendmahls . . . — Dec. 4.
- * Edict wegen der 2 Monatswechsel . . . 1721. Jan. 10.

- Reglement für das Militair (renovirt 1723; 1726) 1721. Jan. 13.
- * Wider die Spieler und Filour. — März 7.
- Betreibung der Bürgerviehweide. —
- * Ausmiener-Ordnung (verbessert am 21. Jan. 1750) — Juny 22.
- * Wallordnung — July 14.
- Pest in Frankreich — Sept. 3.
- Verbot der Einbringung des Hornviehs, des Fleisches und der Häute, aus dem Holsteinischen — Sept. 19.
- Wider die Banquerottierer (s. 20. Dec. 1719) — Sept. 20.
- Revidirte Procuratorenordnung — Oct. 16.
- * Ausweisung der Bettler und Bagabonden — Dec. 22.
- Wider die Bettler, (renovirt v. 16. Oct. 1718) 1722. Oct. 16.
- Milice-Articuls-Brief 1723.
- Wider das Einbringen des unreifen Obstes — Aug. 21.
- Wider das Weglaufen der Handwerksge-
fellen — Aug. 26.
- Specification der Räuber und Diebe, wor-
auf die Gießische Bande bekannt hat — Aug. 26.
- Consumtionen von Ochsen und Schweinen —
- * Defraudation der Oberländischen Schiffer — Oct. 26.
- * Verbot, Ballast oder Unrath in die We-
ser zu werfen — Dec. 13.
- * Verbot, Ländereyen an Fremde zu ver-
kaufen. — Dec. 23.
- Lootsen-Reglement 1724.
- Tafel und Neue Eintracht. —
- Wider das Einwerfen d. verdorbenen Schwei-
nesfleisches in die Weser — Febr. 25.
- Transmission der Acten. — Febr. 28.
- * Handel mit Lüneburgischem Salze — Aug. 21.
- * Auslucht, Beengung der Straßen. — Sept. 15.
- * Wider die Entheiligung des göttlichen
Namens 1725. Jan. 11.

- * Verbot, Holz oder Kaufmannsgüter auf
Nebenwegen vorbeizufahren . . . 1725. Jan. 29.
- * Frachtfuhrwesen, Vertheilung der Päckchen
auf verschiedene Wagen . . . — Febr. 4.
- Accise von Korn, (renovirt v. 4. Nov. 1693) — Febr. 9.
- Reglement für das Militair (1721; 1723) 1726. Jan. 1.
- Wider die Mordbrenner, welche Bernig-
hausen abgebrannt haben . . . —
- * Wider die Bettler, Vaganten und De-
serteurs . . . — April 12.
- Münz-Edict, wider die Einführung schlech-
ter Münzsorten . . . 1727. Jan. 3.
- * Wider den unerlaubten Aufenthalt frem-
der Militairpersonen in der Stadt,
Deserteur, (renovirt am 5. Nov. 1739;
22. Jan. 1740.) . . . — Febr. 1.
- Ueber fremde Werbung, (renovirt am 19. Juny
1733.) . . . — Febr. 1.
- * Betragen der Studenten. . . — May 28.
- * Brand- und Feuerordnung für den Ha-
fen zu Regesack . . . — Nov. 28.
- Verbot des Schießens am Neujahrstage,
(renovirt v. 25. Dec. 1715.) . . . — Dec. 28.
- Wider die Zusammenrottirung der Hand-
werksgefelln . . . 1728. July 5.
- * Vorkauf des Kornes durch die Höker und
Branntweinbrenner. (Diese Verordnung
ist in der Sammlung von Fr. Meier,
pag. 228, 234, zweymal enthalten) . . . — Aug. 20.
- Quarantaine für die aus der Levante kom-
menden Schiffe . . . — Sept. 6.
- * Belegung der Schlachte mit Holz ic. — Oct. 4.
- * Beschädigung des Busches und der Deiche
an der Weser . . . — Nov. 30.
- * Unordnung bey der Stadtwaage (renovirt
am 2. März 1744) . . . — Dec. 4.
- Tafel und Neue Eintracht . . . 1729.

- Publication einiger Nachträge zur Brandordnung vom 18. Dec. 1716 . . . 1729. May 29.
- * Verordnung für die in den vier Gauen und zu Borgfeld wohnenden Unterthanen . . . 1730. Jan. 27.
- * Wider das späte Ausfahren der Fuhrleute; Frey- und Passirzettel . . . — Febr. 8.
- * Thran. und Theerhandel, Verfälschung — Juny 21.
- Tubelfeyer der Uebergabe der Augsbürgischen Confession . . . — Juny 25.
- Consumtion von Torf (renovirt v. 30. Sept. 1711) . . . — Aug. 23.
- * Wider die Hereinbringung fremder Arbeit zum Präjudiz hiesiger Kempter . . . — Sept. 1.
- * Belegen der Straßen, Deiche ic. mit Holz, Piepenstäbe ic. . . . — Dec. 20.
- * Consumtion von Taback, Seife ic. . . . — Dec. 22.
- * Erläuterungen zur Consumtionsordnung — Dec. 22.
- Verzeichniß der Leibrenten-Interessenten 1731.
- Leinsaamenhandel (renov. v. 1. May 1715) — Jan. 10.
- * Mißbräuche unter den Mälkern; Haltung der Casse . . . — März 21.
- * Mißbräuche bey den Zimmer- und Mauerleuten und andern Handwerkern . . . — May 30.
- Reglement für den Ingenieur- Capitain Warneck . . . — Juny 1.
- * Mißbräuche der Handwerker, Reichsgutachten . . . — Juny 22.
- Wider die ausgetretenen Schuhknechte . . . — Sept. 28.
- Heringshandel, Vergleich mit dem König von Großbritannien . . . — Oct. 17.
- * Verbesserte Schiffsordnung . . . — Dec. 5.
- * Verbot, sich in fremde Werbung zu mischen . . . 1732. März 12.
- Vichseuche, Präservative . . . — April 9.
- Schneidergesellen-Aufstand . . . — Aug. 6. |
- * Torfdiebstahl . . . — Dec. 10.

- * Grönländische Schifffahrt 1733. Jan. 2.
- * Gesindeordnung (verbess. am 15. May 1750) — Jan. 8.
- Lotterieplan — Febr. 6.
- Obligationsformel wegen des auf der Con-
sumtionskammer negociirten Capitals
von 25,000 Rthlr. — März 6.
- Erläuterung des Lotterieplans — März 20.
- * Verbesserte Bördordnung (v. 6. Jan. 1717) — April 24.
- * Fremde Werbung, Verbot Braunschweig-
Lüneburgische Unterthanen anzuwerben
(renovirt v. 1. Febr. 1727) — Juny 19.
- * Wider das unvorsichtige Tabackrauchen. — Juny 19.
- * Banquerottier-Ordnung, Nachträge zur
B. v. 6. Jan. 1707; 25. Juny 1711;
20. Dec. 1719 — Dec. 30.
- * Abstellung der Unordnungen auf den
Straßen ic. 1734. July 17.
- * Wegschaffung der Bettler, Zigeuner ic. — Aug. 27.
- * Unfug der Kaufmannsburschen an den
Posthäusern — Nov. 5.
- Tafel und Neue Eintracht 1735.
- Verkauf der Pferde an die Feinde des Reiches — Febr. 8.
- * Bepflasterung der Gassen; Reglement
für den Straßenmachermeister und seine
Gesellen — May 6.
- * Leinsaamenhandel (S. I. May 1715;
1. März 1737) — May 25.
- Lotterieplan der zweiten Brem. Lotterie — Juny 15.
- Münz-Edict, Einführung fremder Gold-
stücke — Nov. 16.
- Bäckerordnung, betreffend die Waizen-,
Schön- und Roggenbrode 1736.
- Verbot, unreifes Obst einzubringen . . . — Sept. 16.
- * Fischerey in der Weser — Oct. 12.
- Verordnung f. d. Bademutter (s. ann. et. dat.) —
- * Wider die Unterschlagung der Weinfässer
und Biertonnen. — Oct. 26.

- * Verordnung für die Fremden, welche sich hier häuslich niederlassen wollen 1736. Dec. 28.
- Obligationsformel für die bey dem zwanzigjährigen Häuerschilling belegten Capitalien 1737. Jan. 2.
- + * Wider das Einkehren nach dem Begräbnisse — Jan. 4.
- * Gassenreinigung — Jan. 11.
- Plan der in drey Classen bestehenden Brem. Lotterie — Jan. 18.
- * Leinsaamenhandel (renovirt v. 1. May 1715; 25. May 1735) — März 1.
- Negotiation einer Anleihe von 26000 R zur Erbauung der großen Weserbrücke — Juny 4.
- Trauer des Gesindes (renov. am 24. July 1744) — Juny 26.
- Seuche in Polen und den angrenzenden Ländern — Juny 28.
- * Verbot der Hereinbringung fremder Nadeln — Sept. 18.
- * Verbot der Hereinbringung fremder Schuhmacherarbeiten (renovirt 1767) . . . 1738. Febr. 26.
- * Bücher-Auction — Febr. 28.
- * Verbot der Hereinbringung des auswärts gefertigten Tauwerks . . . — April 30.
- * Vom Bleichen der Leinwand . . . — May 21.
- Lotterie zum Besten des Armenhauses . . . — July 28.
- * Consumtion von Holz und Torf (renovirt v. 30. Sept. 1711; 23. Aug. 1730; und renovirt am 20. März 1739) . . . — Aug. 29.
- * Brand-Reglement für die Vorstädte . . . — Sept. 5.
- * Wider das Abgraben von der Contrescarpe und die Beengung der Landwege . . . — Sept. 5.
- Pest in Ungarn und Polen — Sept. 19.
- * Hökerrey in den Vorstädten — Oct. 26.
- Pest, Quarantaine und Gesundheitspässe — Dec. 5.
- Pest, Aufhebung der strengen Sicherheitsmaafregeln — Dec. 19.
- Gesundheitspässe für die Hessischen Länder 1739. Jan. 7.

- * Ausfuhr des guten Gold- u. Silbergeldes 1739. Jan. 28.
- * Consumtion von Holz, Torf, Heu und Stroh, (renovirt v. 29. Aug. 1738.) . — März 20.
- Plan einer zweiten Lotterie zum Besten des Armenhauses, (s. 28. July 1738.) . — März 20.
- * Brauersocietät — May 29.
- Verbot von Danzig und anderen verdächtigen Orten Häute kommen zu lassen — July 3.
- * Consumtion v. Holz, Torf, Heu u. Stroh, (renov. v. 29. Aug. 1738; 20. März 1739) — July 5.
- Verbot Baumaterialien zu steigern, (occasione des zersprengten Pulverthurms.) . — Sept. 25.
- Außerordentlicher Buß-, Dank- u. Betttag — Sept. 25.
- * Ausweisung der in fremden Diensten stehenden, hier sich aber aufhaltenden Militair-Personen (renovirt v. 1. Febr. 1727) — Nov. 5.
- * Wider das heimliche Einbringen der Rheinischen Brantweine, Defraudation der Consumtion 1740. Jan. 10.
- * Erläuterung zur Verordn. vom 5. Nov. 1739, betreffend Ausweisung fremder Militair-Personen — Jan. 22.
- * Abschaffung der Dachrinnen — May 18.
- Verbot, Theer in den Häusern oder auf den Schiffen zu kochen u. — May 20.
- Reglement für die Korn- und Nothmesser (renovirt am 30. Aug. 1747) — Aug. 26.
- * Krankenhaus — Aug. 31.
- * Schießen auf dem Schützenwalle — Sept. 13.
- Obligations-Formel für die auf der Consumtions-Kammer zur Reparation der Braut negociirten Anleihe v. 12000 Rt. — Oct. 24.
- Trauer für den Kayser Karl VI. — Nov. 20.
- Verbot der Ausfuhr von Korn und Mehl (abrogirt am 24. Febr. 1741) — Nov. 25.
- Verbot des Schießens am Neujahrstage (renovirt v. 25. Dec. 1715) — Dec. 26.
- * Heiligung der Sonn- und Festtage . 1741. Jan. 12.

- Aufhebung der B. v. 25. Nov. 1740, be-
treffend die Ausfuhr von Korn und
Mehl 1741. Febr. 24.
- * Vorkauf des Roggens — März 3.
- * Verkauf der Waaren durch die Mäkler
und Ausmiener — Dec. 6.
- * Brauer = Societät, Preis des Biers . 1742. Jan. 2.
- * Contravention der Schiffer gegen die
Consumtions- und Accise = Ordnung,
nebst Formel des von ihnen abzuge-
henden Reverses — May 31.
- * Pferdemärkte — Oct. 12.
- * Wider die Collecteurs fremder Lotterien
Verbot, Garn außer der Stadt weben zu
lassen — Nov. 9.
- Obligations = Formel für die für Karl VII.
negociirten Anleihen —
- * Bettley auf den Gassen, (renovirt am
22. Nov. 1747) 1743. May 12.
- Pest in Messina — Aug. 26.
- * Rasch- und Samink = Fabriken — Sept. 25.
- * Aufkauf des Goldes und Silbers von
verdächtigen Leuten — Sept. 27.
- Verbot der Hereinbringung des Fleisches
von in der Fremde geschlachtetem Vieh — Oct. 11.
- * Erläuterung der B. v. 29. May 1739
und 2. Jan. 1742, betreffend die
Brauer = Societät 1744. Febr. 12.
- Unordnung bey der Stadtwaage (renovirt
v. 4. Dec. 1728) — März 2.
- * Verordnung von den Hochzeiten, Kind-
taufen und Begräbnissen auf dem
Lande (renovirt v. 1660; 27. Jan. 1730) — April 24.
- * Verbot, die zur Börd gehörenden Güter
in andere als Bördschiffe zu verladen,
(renovirt v. 6. Jan. 1717) — Juny 30.
- * Trauer des Gesindes, (renovirt vom
26. Juny 1737) — July 24.

- Pest in St. Crux 1744. Oct. 14.
 Trauer für den Kayser Karl VII. . . . 1745. Febr. 13.
 Viehseuche — März 3.
 * Lassung der Häuser, Handfeste und
 Hypothek. — May 21.
 Viehseuche, Verbot der Hereinbringung
 des Fleisches — July 11.
 * Vorkauf der Butter — Aug. 16.
 * Verpackung u. Versendung d. Neunaugen 1746. März 29.
 Vorkauf des Hornviehs — April 2.
 * Ordnungsfuhr-Ordnung, nebst Taxe,
 (renovirt v. 1. März 1653) — May 27.
 Dank-, Buß- und Betttag — Aug. 3.
 * Abendbegräbnisse — Sept. 4.
 * Preis des Ochsen-, Kuh-, Kalb-, Schwei-
 ne-, Hammel-, Schaaf- und Lamm-
 Fleisches — Sept. 8.
 * Schlachtordnung, nebst Krahnen- und Wup-
 perrolle (erläutert durch d. B. v. 22. Nov.
 1747) 1747. May 12.
 * Vorkauf der Lebensmittel — May 18.
 * Vorkauf, Mandat an die Bauern ihre
 Schwaaren zu Märkte zu bringen . . . — May 20.
 Heringshandel (?) — Aug. 30.
 * Reglement für die Korn- und Rothmesser,
 Packung des Herings, (renovirt vom
 27. Sept. 1700; 6. Juny 1708; 9. July
 1715; 26. Aug. 1740.) — Aug. 30.
 * Erläuterung einiger Punkte der Schlacht-
 ordnung vom 12. May 1747 — Nov. 22.
 * Bettley auf den Gassen (renovirt vom
 12. May 1743.) — Nov. 22.
 * Consumtion von Ochsen und Schweinen 1748. Oct. 6.
 * Reglement für die Eichenschiffer und
 Kahnführer 1749. Jan. 10.
 * Warnung an die einheimischen und frem-
 den Bettler (renovirt v. 22. Nov. 1747) — Juny 27.

Pest in der Berberen	1749. Aug. 29.
Huldigungsseid für die Unterthanen auf dem Lande	— Dec.
* Verbesserte Ausmiener = Ordnung vom 22. Juny 1721	1750. Jan. 21.
* Verbot, Gäste nach dem Zapfenstreich zu bewirthen	— Jan. 23.
* Erneuerte Mäklerordnung	— Febr. 4.
* Verbot des heimlichen Verlöbnißes	— März 21.
* Gesindeordnung, Aenderung einiger Ar- tikel der B. v. 8. Jan. 1733	— May 15.
* Reglement für die Waisenhäuser	— May 15.
* Wider die Verächter des heiligen Abend- mahls und des göttlichen Wortes	— Aug. 23.
Pest in der Berberen und Aleppo	— Sept. 4.
* Anzeige von den, den Fremden gehören- den Gütern	— Sept. 4.

C. Verzeichniß der von 1751 bis 1810 erlassenen Verordnungen. *)

Gerichtsordnung, nebst der Kanzley- und Gerichtstare	1751.
Tafel und Neue Eintracht	—
Verzeichniß der bey den Leibrenten noch lebenden Personen	— Jan.
* Reglement für die Oberländ. Schiffer	— Febr. 12.
Obligationsformel über das auf den 20jäh- rigen Heuerschilling gewilligte Capital	— Juny 23.

*) Note. Die mit einem * bezeichneten Verordnungen sind in der Sammlung von 1751 bis 1810, welche bey Heinrich Meier im Jahre 1820 in 8to im Druck erschienen ist, enthalten.

* Verbesserte Brandordnung	1751. July 28.
Wegen Zulassung fremden Viehs zum Frey-	
markt	— Oct. 1.
Pest in der Levante	— Oct. 13.
Erneuerte Verordnung wegen Mißbrauchs	
der kleinen Accisen v. 1746, Apr. 2.	1752. July 12.
Pest in Algier	— July 31.
Viehpassé	— Sept. 25.
Lotterieplan für 3 Classen	— Oct. 20.
Viehpassé u. wegen Betreibung der Weiden	1753. April 6.
Zulassung fremden Viehs zum Freymarkt	— Oct. 12.
* Fremde Werbung	— Nov. 26.
* Ehepactenordnung	1754. März 13.
Viehseuche im Oldenburgischen	— Sept. 9.
* Fremde Werbung	1755. Febr. 14.
Außerordentlicher Buß- und Betttag	— May 4.
Viehpassé	— Aug. 8.
Zulassung fremden Viehs zum Freymarkt	— Sept. 17.
Tubelfest wegen des Religionsfriedens von	
1555	— Oct. 5.
* Handel der Fremden	— Nov. 12.
Erneuerte Verordn. vom 12. Jan. 1741,	
daß Wirthhe während des Gottesdien-	
stes keine Gäste setzen sollen	1756. Febr. 20.
Kundige Rolle in 132 Artikeln	—
Buß-, Bet- und Danktag wegen Ver-	
schonung mit Erdbeben und Abwen-	
dung von Kriegsunruhen	— Febr. 29.
Dank-, Buß- und Betttag	— März 3.
* Aufgehobene jährliche Bekanntmachung	
der kundigen Rolle	— März 21.
* Concurse auf dem Lande	— April 1.
* Hausfren	— April 1.
Diebsgesindel, Vaganten und Deserteurs	— April 12.
Pest zu Algier	— May 15.
Unfug der Kaufmannsburschen an den Post-	
häusern (s. 5. Nov. 1734)	— Nov. 26.

- * Abwerfen der Waaren 1757. April 6.
 Aufenthalt der Fremden hieselbst . . . — May 9.
 Betragen gegen die eingerückten Französische Truppen — Aug. 30.
 Verkauf von Lebensmitteln an dieselben — Aug. 30.
 Ruhiges Betragen, Warnung gegen Auf-
 lauf — Sept. 11.
 Obligationsformel für die wegen der Französischen Kriegsunruhen negociirten Capitalien — Sept. 14.
 Verbot des Handels mit Kriegsgeräthen und Munition — Sept. 16.
 Betragen gegen die Truppen. Vorsicht im Reden — Dec. 10.
 Bekanntmachung des Französischen Befehls, daß die Truppen von den Bürgern nichts fordern sollen 1758. Jan. 17.
 Betragen gegen die Französischen Truppen — Jan. 19.
 Dieselben im Preise der Lebensmittel nicht zu übertheuern — Jan. 19.
 Bekanntmachung, wo Beschwerden wider die Truppen anzubringen — Jan. 21.
 Desgleichen, wegen Angabe der Forderungen für Lieferungen und Arbeit . . — Febr. 27.
 Desgleichen, wie beyde vorstehende, wegen der Hannöverschen Truppen . . . — März 4.
 Reinigung der Häuser und Betten, wo franke Soldaten gelegen — April 15.
 Schlechte Münzsorten — Dec. 21.
 Desgleichen, und daß kein Geld als courant passiren soll, als das vor 1756 geschlagene 1759. April 16.
 Kayserliche Verordn. wegen der geringhaltigen Münze — Aug. 13.
 * Münzverordnung 1760. Febr. 9.
 * Vorkauf des rohen Leders — März 10.
 * Angabe von Wein und Brantwein auf der Consumtionskammer — Aug. 15.

Ballordnung (renovirt am 30. März 1798)	1760. Nov. 19.
* Gassenreinigung	1761. Febr. 9.
* Beraubung der Waaren durch Schiffer und Matrosen	— Febr. 11.
Verschleppung von Baumaterialien . .	— Juny 21.
Viehstände im Freymarkt	— Oct. 17.
Kanzleyordnung	—
Einquartierung und Feurung der Besatzung und der Hospitalbedienten	— Oct. 27.
* Windbüchsen	1762. Juny 15.
Von Englischen Soldaten nichts zu kaufen	1763. März 25.
Bettler und herrenloses Gefindel . . .	— May 21.
Friedensfest	— Juny 5.
Kirchenbau in der Neustadt	— Sept. 4.
* Heringshandel und Verpackung . . .	— Dec. 7.
* Diebstahl auf der Schlachte	— Dec. 8.
Tafel und Neue Eintracht	1764.
* Münzverordnung	— Jan. 25.
* Befugniß zur Advocatur und Unterzeich- nung der Schriften	— März 12.
* Krahn- und Wuppenordnung	— März 16.
* Erläuterung des 8ten Artikels derselben	— May 2.
* Mißbräuche bey Hochzeiten auf dem Lande	— Juny 29.
Viehpässe und Viehmarkt	— Oct. 8.
Viehseuche	— Dec. 24.
Bessere Einrichtung des Paedagogei .	1765.
Tafel und Neue Eintracht	—
* Bettler und Landstreicher	— Febr. 15.
* Tobackrauchen der Zimmer- u. Mauer- leute, Holz- und Torfsaufbringer. Gestackte Schornsteine	— July 20.
Trauer für Kayser Franz I.	— Sept. 7.
Gassenreinigung	— Dec. 23.
Erläuterung der Gerichtsordn. v. 1751	1766. April 30.
Don gratuit	— Sept. 5.

Sperre	1766. Dec. 29.
Heuerschilling	1767. May 7.
Neues reformirtes Gesangbuch	— May 9.
Consumtion von Wein und Branntwein	— July 8.
Geld-Negotiation zum Abtrag der Stadt- schulden	— July 20.
Tontine	— July 20.
* Handel mit fremder Korbmacherarbeit	— Aug. 26.
Don. gratuit. Entrichtung	— Sept. 2.
Obligation für die Interessenten der Tontine	— Oct. 1.
Desgleichen für die Interessenten des sinken- den Fonds	— Oct. 1.
Erneuerte Verordnung v. 1738, Febr. 26, wider fremde Schusterarbeit	—
Tafel und Neue Eintracht	1768.
Consumtionsrolle	— Jan. 2.
Subordination bey Brandfällen	— Jan. 8.
* Geringhaltige Kupfermünze	— Febr. 10.
Sammlung zum Bau der Kirche in Neuen- kirchen	— Sept. 4.
Erneuerte Verordnung v. 1731, May 30, wegen Handwerksmißbräuche	1769. Juny 21.
Viehpfässe und Viehmarkt	— Sept. 30.
Nothbrücken am Buntenthore und am Do- venthore	—
* Mißbräuche, besonders bey Begräbnissen auf dem Lande	1770. Jan. 12.
* Viehseuche	— Jan. 26.
* Hypotheken in der Vorstadt	— Jan. 30.
Pest in Polen	— Sept. 26.
Freymarkt	— Oct. 5.
Bademütterordnung	1771.
Tafel und Neue Eintracht	—
* Angabe der Branntweinbrenner und De- stillirer auf der Accisekammer	— März 30.
* Holzflöße in der kleinen Weser	— July 1.

Freymarkt (Viehpaß)	1771. Oct. 4.
Plan der 21. Armenlotterie in 3 Classen	1772.
* Handwerksmißbräuche	— Sept. 2.
Bedingungen einer Tontine v. 50,000 Rthlr. —	Nov. 2.
Erneuerte Verordnung v. 1765, Dec. 23, wegen der Gassenreinigung	1773. Jan. 25.
Todtenlade der Unterofficiere (renovirt von 1705; 1745; 1762)	— März 2.
Plan der 23. Lotterie in 4 Classen	—
Viehseuche in Ostfriesland	1774. April 16.
Obligation der negociirten Gelder	—
Gassenreinigung	— Nov. 7.
Erneuerte Verordnung von 1756, Apr. 1, wider das Hausiren	1775. Jan. 7.
Gemeiner Bescheid wegen Kollationirens und Versendung der Acten	— Jan. 16.
Viehseuche und Freymarkt	— Sept. 22.
Betreibung der Weiden	1776. Apr. 12.
Verpackung des Leinsaamens	1777. März 24.
* Legen der Schiffe innerhalb der Stadt —	Juny 3.
Plan der 27. Lotterie von 6000 Loosen .	1778. März 26.
Freymarkt (Viehseuche)	— Sept. 25.
Erneuerte Verordnung wegen Gassenreini- gung	1779. Febr. 22.
Erneuerte Verordn. v. 1777, Juny 3	— März 19.
Viehseuche und Betreibung der Weiden .	— April 3.
Erneuerte Verordn. wegen des Leinsaa- menhandels	— April 9.
Freymarkt	— Oct. 1.
* Betteley, Armenwesen	— Oct. 3.
Publication wegen des Armeninstituts .	— Oct. 24.
Viehseuche, Betreibung der Weiden .	1780. April 21.
Viehseuche auf der Bürger-Viehweide .	— Juny 18.
Freymarkt	— Oct. 5.
Desgleichen	1781. Oct. 6.

- Bekanntmachung des Rath- und Bürger-
schlusses wegen Erhöhung der Beyträ-
ge zum Armeninstitut 1781. Nov. 4.
- * Reglement für hieselbst bestellte und be-
eidigte Lootsen, (renov. v. 1710; 1724) —
- * Accisefreyheit der Schiffs- Baumateria-
lien und Victualien — Nov. 15.
- Betreibung der Weiden 1782. April 22.
- Freymarkt — Oct. 3.
- Straßenreinigung 1783. Jan. 20.
- Zusätze zu derselben — April 25.
- Betreibung der Weiden — April 25.
- * Abschaffung des blauen Montags — May 2.
- * Begräbniß der Institutsarmen — Aug. 11.
- * Schweinemarkt 1785. Sept. 3.
- * Zungenkrebs des Hornviehs 1787. Febr. 28.
- X Sich an fremden Werbern nicht zu ver-
greifen 1788. May 10.
- Erneuertes Verbot des Hausfrens — Nov. 28.
- * Geringhaltige Münze — Dec. 12.
- * Garnhaspel — Dec. 19.
- * Mißbrauch der Todtencassen 1789. März 21.
- * Lästerschriften (24. Aug. 1716; 29. Oct. 1804) — Juny 29.
- Kornhaus und Messelbude — July 6.
- Trauer für Kayser Joseph II. 1790. März 10.
- Deffentliches Baden, besonders innerhalb
der Stadt (renovirt am 20. July 1791) — Juny 12.
- Beengung der Holzpforte — July 1.
- Freymarkt — Oct. 8.
- Den Armenvögten nicht hinderlich zu seyn — Dec. 6.
- Lärmen auf den Gassen, Beherbergung der
Bettler 1791. Jan. 28.
- Handwerksgesellen- Unruhen — Juny 26.
- Baden innerhalb der Stadt (renovirt vom
12. Juny 1790) — July 20.
- Verbesserte Einrichtung des Armeninstituts — Sept. 9.

- Defraudation der Consumtion von Ochsen,
Rühen 2c. 1791. Oct. 2.
- Veränderte Stunden des Gottesdienstes in
der Neustadt. — Dec. 11.
- Den Armenvögten nicht hinderlich zu seyn 1792. Febr. 11.
- Unruhen der Tischlergesellen — Febr. 23.
- Trauer für Kayser Leopold II. — März 22.
- Erneuerte Verordn. vom 1723, Dec. 23,
wider Verkauf von Ländereyen an
Fremde — April 27.
- Wegen verübter Thätlichkeiten einiger ent-
wichener Tischlergesellen — April 28.
- * Auswanderung — May 25.
- * Collectiren zum Lotto — July 9.
- Deffentliches Baden — July 16.
- * Hebammen auf dem Lande — Aug. 12.
- Subscriptions-Sammlung für das Armen-
institut (mit Bezug auf die Verordn. vom
9. Sept. 1791). — Sept. 15.
- * Auffahrt zum Schauspielhause und Ab-
fahrt — Oct. 15.
- Vermiethung von Häusern und Zimmern
an Fremde — Nov. 7.
- * Defraudation der Accise 1793. Jan. 26.
- Kornhaus und Messelbude — Febr. 11.
- Verbot, Fremde mit Waffen nach England
überzufahren — Febr. 13.
- Aufheimen ausgewichener Fremden — May 11.
- Subscriptions-Sammlung für das Armen-
institut — Sept. 14.
- * Sichoriendarren. — Dec. 9.
- * Verkauf und Versatz von Armeninstituts-
Kleidung und Geräthen — Dec. 23.
- * Sichere Aufbewahrung von Flachs, Hanf,
Terpentin 2c. (renovirt v. 28. July 1751) — Dec. 30.
- Wegen häufiger Diebstähle mit Einbruch 1794. Jan. 6.
- * Sichoriendarren. — März 3.

Falsche Frachtbriefe	1794. May 10.
* Unbefugte Notariatsgeschäfte	— Juny 2.
Erneuerte Verordn. wegen Aufnahme der Fremden	— Aug. 22.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- institut	— Sept. 8.
Beengung der Gassen (renov. v. 22. Febr. 1779) —	Sept. 29.
Wichpässe	— Oct. 10.
Während der Wintermonate nach 11 Uhr Abends mit Laternen zu gehen	— Oct. 13.
Gemeiner Bescheid des Reichskammerge- richts wegen dort anhängiger Rechts- sachen	— Oct. 27.
Geringhaltige Münze (renov. v. 12. Dec. 1788) —	Oct. 31.
Während des Kriegs keine Hannoverische Unterthanen bey sich aufzunehmen	1795. Febr. 13.
Betrügereyen an der Messelbude	— Febr. 16.
Betragen gegen die eingerückten Hannö- verschen Truppen	— März 16.
Wegen ohne Erlaubniß sich hier aufhal- tender Fremden	— July 10.
Kornhaus und Messelbude	— July 19.
Heimliche Werbung, (renovirt v. 12. März 1732; 24. Febr. 1755)	— Aug. 31.
Betragen gegen die fremden Truppen	— Sept. 7.
* Hasardspiele	— Sept. 7.
Subscriptions-Sammlung für d. Armeninstitut —	Sept. 13.
* Aufnahme unehelicher Kinder fremder Personen	— Sept. 28.
Verhütung der nächtlichen Diebstähle, Tra- gen der Laterne etc., (renovirt v. 6. Jan. 1794)	— Sept. 28.
Standplätze des Viehs im Freymarkt	— Oct. 12.
Räumung der Stadt von fremden Truppen —	Nov. 16.
Wider Aufnahme nicht concession. Fremden —	Dec. 11.
* Neue Mäklerordnung	— Dec. 11.

Entfernung fremder ausgewanderter Militair = Personen	1796. Febr. 26.
* Verheimlichung der Schwangerschaft	— April 17.
Aufstand der Mauergesellen	— Aug. 11.
Desgleichen	— Aug. 12.
Warnung gegen Störung der öffentl. Ruhe	— Aug. 13.
Heimliche Werbung, (renov. v. 31. Aug. 1795)	— Sept. 2.
Subscriptionsammlung für d. Armeninstitut	— Sept. 11.
* Neue Gassenerleuchtung	— Sept. 19.
Anmeldung der in Privathäusern wohnenden Fremden	— Oct. 10.
Verhütung der nächtl. Diebstähle, Tragen der Laterne etc., (renov. v. 6. Jan. 1794)	— Oct. 17.
* Zusätze zur Mätklerordnung	— Nov. 18.
Pässe nach Frankreich	— Dec. 5.
Desgleichen	1797. Jan. 2.
* Sonntagsfeyer	— April 2.
Betreibung der Bürgerviehweide	— May 11.
Deserteurs von der Demarcationsarmee nicht aufzunehmen oder fortzuhelfen	— May 31.
* Rettung der Scheintodten	— Aug. 4.
Tabelle über Eröffnung der Thore	— Sept. 1.
Subscriptionsammlung für d. Armeninstitut	— Sept. 10.
Aufenthalt Fremder hieselbst	— Oct. 2.
Verhütung der nächtlichen Diebstähle, Tragen der Laterne etc., (renov. v. 6. Jan. 1794)	— Oct. 2.
* Agiotiren mit kleinem Gelde	— Oct. 16.
Rettung der Scheintodten	— Dec. 22.
Unordnungen auf dem Walle, (renovirt v. 19. Nov. 1760)	1798. März 30.
Öffentliche Geldanleihe	— April 5.
Viehseuche im Münsterschen	— April 7.
Viehpässe	— April 30.
Den Harpstedter Markt nicht ohne Viehpässe zu betreiben	— May 2.
Viehseuche im Münsterschen	— Sept. 7.

Nach 11 Uhr Abends nicht ohne Leuchte zu gehen und keine Effecten über die Straße zu tragen, (renov. v. 6. Jan. 1794)	1798. Oct. 1.
Beyträge zur Gassenreinigung und Erleuchtung	— Dec. 17.
* Falsche Inserate in den wöchentlichen Nachrichten	— Dec. 19.
Reglement für das Johanniskloster	1799.
Sammlung für die durch Wassersnoth Beschädigten	— März 31.
* Fremde in Privathäusern	— April 15.
Reglement und Speiseordnung für das Johanniskloster	— Juny 12.
Aufforderung zur Erhöhung des Neustadts-Deichs	— Juny 23.
Sperre am Oster- und Heerdenthore	— Aug. 26.
Oeffnung der Stadthore	— Sept. 1.
Subscriptionsammlung für d. Armeninstitut	— Sept. 8.
Pest in Marocco	— Sept. 9.
Verhütung der nächtl. Diebstähle, Tragen der Laterne 2c., (renov. v. 6. Jan. 1794)	— Oct. 7.
Aufenthalt der Fremden, (renov. v. 15. April 1799)	— Nov. 4.
Von Provenen des Johannisklosters keinen Dorf oder Eswaaren zu kaufen	— Nov. 11.
Neue Auflagen	— Dec. 29.
Taxation des Miethwerths der Häuser zu Festsetzung der Beyträge zur Gassenreinigung	1800. Jan. 2.
Wider Auswerfen des Schnees auf die Gassen	— Jan. 6.
Anleihe von 50,000 Rth.	— May 26.
Gassenunfug	— Aug. 4.
Wider Almosengeben an den Thüren und Hinderung der Armenvögte	— Sept. 7.
Verhütung der nächtlichen Diebstähle, Tragen der Laternen 2c. (renovirt v. 6. Jan. 1794)	— Oct. 6.

- * Erneueretes Verbot v. 1742, Nov. 9,
Garn bey auswärtigen Leinwebern ver-
arbeiten zu lassen 1800. Oct. 10.
- * Wider Almosengeben an den Thüren und
Hinderung der Armenvögte — Oct. 12.
- Erneuertes Verbot der Hasardspiele, vom
7. Sept. 1795 — Oct. 20.
- Pestartige Krankheit zu Cadix — Nov. 3.
- * Bau und Veränderung der Gebäude an
den Gassen — Nov. 16.
- Belegen der Gassen und Plätze mit Bau-
schutt u. — Nov. 16.
- * Consumtionsabgabe 1801. Jan. 5.
- * Desgleichen im Betreff der Wirths auf
dem Lande — Jan. 5.
- Sicherung der Wandrahmen, (renovirt am
21. Oct. 1805 — März 6.
- * Niedere Schulen — März 15.
- * Ankauf von Seetonnen — März 18.
- Erneuertes Verbot von 1788, Nov. 28,
des Hausirens — März 25.
- Betragen gegen die eingerückten Preußi-
schen Truppen — April 12.
- * Betreibung der Bürgerviehweide — May 9.
- Erneuertes Proclam wegen Rettung der
Scheintodten — Juny 15.
- Forderungen an die Preussischen Truppen — Juny 29.
- Preussischen Deserteurs nicht fortzuhelfen — July 1.
- Desgleichen — July 3.
- * Ordonnanzfuhrwesen — Aug. 7.
- * Bettler und Landstreicher im Gebiet.
Ausspielen — Aug. 16.
- Öffentliche Ladung dreyer Schmiedegesellen — Aug. 22.
- Subscriptionsammlung für das Armen-
institut — Sept. 6.
- Sammlung für die Abgebrannten in Lehe — Oct. 2.
- Diebstahl des Tuches am Wandrahmen 1802. Jan. 13.

Getreue Ueberbringung der Kaufmannsgüter, und Wasserschout, (abrogirt d. 17. May 1804)	1802. April 10.
Aufhebung der Tischlergesellen-Lade . . .	— Sept. 5.
Schulgesetze für das Pädagogium . . .	— Sept. 9.
Subscriptionsammlung für das Armen- institut	— Sept. 12.
Aufenthalt und Logiren der Fremden . .	— Nov. 8.
Besitzergreifung der vormal's Hannoverschen Besitzungen in Stadt und Gebiet . . .	— Dec. 2.
Neujahr'sunfug	— Dec. 27.
Verfassung des St. Petri Waisenhauses 1803.	Febr. 4.
Desgleichen	— Febr. 12.
Desgleichen	— Febr. 28.
Aufforderung, den Vauschutt an den Gra- ben am Osthorthore zu bringen . . .	— April 22.
Aufenthalt und Aufnahme der Fremden . .	— May 28.
Anhang zur Wasserschoutsordnung sammt Musterrolle für die Grönlands- und Str. Davis-Fahrer	— July 18.
Baden innerhalb der Stadt :	— July 16.
Abendmahls-Austheilung in der Neustadt's- Kirche	— July 24.
Huldigung in Hastedt und Schwachhausen .	— July 24.
Desgleichen im Werder- u. Niederblocklande .	— July 24.
Wider das schnelle Vorbeyfahren auf Land- straßen	— Aug. 7.
* Bürgerliche Gewerbe in den Vorstädten .	— Aug. 15.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- institut	— Sept. 11.
Heimliche Werbung :	— Sept. 15.
Aufnahme unehelicher Kinder fremder Per- sonen (renovirt v. 28. Sept. 1795) . . .	— Sept. 19.
Verhütung der nächtlichen Diebstähle, Tra- gen der Laterne etc. (renovirt v. 6. Jan. 1794)	— Oct. 10.
* Bucher mit Scheidemünze (16. Oct. 1797) .	— Nov. 21.

- * Beschädigung der Wallanlagen. . . . 1803. Nov. 21.
 Neujahrsumzug (renovirt v. 27. Dec. 1802) — Dec. 26.
 Winkel-Advocaten 1804. May 14.
 Suspension der Waffenschouts-Ordnung
 von 1802: — May 17.
 * Beschädigung von Anpflanzungen, Gar-
 tendiebstahl, Jagdsrevel im Gebiete. — Juny 13.
 * Baulinie am Altstadtswalle. — Juny 24.
 Betragen gegen fremdes Militair, Vor-
 sicht im Reden über politische Gegen-
 stände ic. — July 28.
 Subscriptions-Sammlung für das Armen-
 institut — Sept. 9.
 Wider das Aufheimen Französischer Deser-
 teurs — Oct. 22.
 Schmähschriften (renovirt v. 24. Aug. 1716;
 29. Juny 1789) — Oct. 29.
 Verbesserte Schoßordnung 1805.
 Wider Zulassung von Waaren aus Gegen-
 den, wo das gelbe Fieber herrscht. — Jan. 17.
 Preussisch-Westphälische desfallsige Verord-
 nung — Jan. 24.
 Hessische desgleichen — Jan. 28.
 Wegen Sanitätspässe — Febr. 9.
 Warnung gegen Spanische Wolle . . . — Febr. 18.
 Braunschweig. Verordnung wegen des gel-
 ben Fiebers — Febr. 21.
 Hannoverische desgleichen — Febr. 21.
 Oestreichische desgleichen — Febr. 21.
 Märkische desgleichen — Febr. 24.
 Aufhören des Weggeldes zur Burg . . . — April 19.
 * Handwerksmißbrauch eines Unterschieds
 zwischen Landstädtern, Seestädtern ic. — März 4.
 Wider Einbringung inficirter Kleidung . — März 4.
 Brandversicherung auf dem Lande . . . — März 11.
 Wachtschiffe auf der Weser und Jade . — März 21.

Sachsen-Meinungensche Verordnung wegen des gelben Fiebers	1805. März 28.
Tontine	— April 7.
Sanitätspässe	— April 18.
* Wasserschouts-Ordnung	— May 15.
Abschluß der Tontine	— Juny 17.
Liste der Bürger, Einwohner, Fremden, Abstattung des Bürger- und Huldigungs- seides	— Juny 24.
Logiren der Fremden	— Juny 24.
Meldung der Franzosen bey der Polizey	— Juny 27.
Weitere Verfügung deshalb	— July 1.
Kauf des Roggens an der Messelbude, (renovirt v. 19. July 1795)	— July 1.
Tontine	— July 1.
Kauf des Roggens an der Messelbude, (renovirt v. 1. July 1805)	— July 15.
* Unterhaltung der öffentlichen Spazier- gänge	— Aug. 12.
Abänderung wegen der Sanitätspässe	— Aug. 12.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- institut	— Sept. 15.
Zusatz zum Plan der Brandversicherung auf dem Lande	— Sept. 20.
Huldigung in Begeßack	— Sept. 20.
Jährlicher Buß-, Bet- und Danktag, statt der monatlichen, und Aufhebung der Feyer des 3ten Festtags und Heil. Drey Königstages	— Sept. 26.
Verhütung der nächtlichen Diebstähle, Tra- gen der Laterne u., (renovirt v. 6. Jan. 1794)	— Sept. 30.
Sicherung der Wandrahmen (renovirt vom 6. März 1801; 13. Jan. 1802)	— Oct. 21.
Vorsicht im Reden und Handeln bey wie- der ausgebrochenem Kriege	— Nov. 4.
Betragen gegen das eingerückte Preussische Militair	— Nov. 24.

- Kauf des Roggens an der Messelbude,
Preis des gedörrten Roggens, (renovirt v. 15 July 1805) 1805. Nov. 24.
- Gesperrte Getraideausfuhr zur See . . . — Nov. 29.
- Von Brittischen Truppen keine Fourage
oder Proviant zu kaufen — Dec. 5.
- * Abgabe der Schiffer an die Schiffer-
gilde. — Dec. 23.
- * Mißbräuche bey öffentlichen Abgaben
(mit Bezug auf die B. v. 16. Aug. 1709;
22. Nov. 1747) — Dec. 27.
- Neujahrsumfug — Dec. 29.
- Die Lebensmittel für die Engl. Truppen
betreffend 1806. Jan. 9.
- Desgleichen für die Truppen im Gebiete — Jan. 10.
- Kauf des Roggens an der Messelbude,
(renovirt v. 19. July 1795; 1. July 1805;
15. July 1805; 24. Nov. 1805) . . . — Jan. 20.
- Betragen gegen die Preussischen Truppen — Febr. 24.
- Matrosenunruhen in Begeßack — März 7.
- Wegen des Preussischen Silbergeldes. . . — März 10.
- Preussische Sperrung der Nordseeküste . . — März 28.
- Zutritt zum Doventhorskirchhof — April 14.
- Modification des 1805, Nov. 29, ergan-
genen Verbots der Getraideausfuhr
zur See — April 18.
- Verbot der Theilnahme an fremder Wer-
bung. — April 18.
- Erneuertes Verbot wegen auf Haltungneh-
mens unehel. Kinder, v. 19 Sept. 1803 — May 12.
- Begbringung des Düngers bey der Schleif-
mühle — May 28.
- * Nationalisirung der Schiffe — Juny 5.
- Dieselbe in mehreren Sprachen — Juny 5.
- * Seepässe — Juny 16.
- Aufheimen Preussischer Deserteurs . . . — Juny 17.
- Aufhebung der B. vom 10. März 1806,
wegen des Preussischen Silbergeldes,

- Wiedereintritt der B. vom 12. Dec. 1788 1806. Juny 21.
- * Eigenmächtiges Behauen der Bäume an öffentlichen Plätzen u. Straßen. Benutzen der letzteren zu Lagerplätzen. — Juny 30.
- Unterhaltung der öffentlichen Spaziergänge, (renovirt v. 21. Nov. 1803; 12. Aug. 1805) — July 3.
- * Rath- und Bürgerschuß wegen fremder Titel, Aemter und Würden, sammt Eidesformel — Aug. 29.
- Subscriptions- Sammlung für das Armeninstitut — Sept. 7.
- * Jährlicher Buß- und Betttag — Sept. 11.
- Einstweilige Revisionsinstanz (s. 11. Oct. 1808) — Sept. 15.
- Verhütung der nächtlichen Diebstähle, Verbot, nach 12 Uhr Abends in den Wintermonaten ohne Laterne auszugehen, (renovirt v. 6. Jan. 1794; 13. Oct. 1794; 7. Oct. 1799) — Sept. 29.
- Kauf des Roggens an der Messelbude, Abänderung der B. v. 24. Nov. 1805 — Oct. 4.
- Warnung gegen Unvorsichtigkeit im Reden und Handeln — Oct. 27.
- Fortdauer der Auflagen auf Equipagen etc. — Oct. 29.
- * Warnung, in der Fremde angekaufte Schiffe nicht eher zu beladen, bis der Verordnung vom 5. Juny 1806 genügt — Nov. 14.
- Beherbergung der Fremden, Theilnahme an fremder Werbung — Nov. 15.
- Verpflegung der Französischen Truppen. — Nov. 21.
- Proclam des Obersten Clement wegen Befestigung der Stadt — Nov. 21.
- Desgleichen, wegen Angabe der Englischen Waaren — Nov. 27.
- Großherzoglich Bergische Post. — Nov. 28.
- Bekanntmachung des Kayserlich Französischen Dekrets wegen des Englischen Handels — Dec 1.

Certificats d'origine	1806. Dec. 6.
Verpflegung der Französischen Truppen	— Dec. 11.
Proclam, daß die Besetzung der Stadt in der Verfassung nichts ändere.	— Dec. 20.
Bekanntmachung des Generals Michaud wegen der Englischen Waaren	— Dec. 20.
Desgleichen des Kriegscommissärs Marchal wegen deren Angabe	— Dec. 24.
Von fremden Truppen keine Waffen ic. zu kaufen	1807. Jan. 3.
Wegen Englischer Correspondenz und Ei- genthums	— Jan. 6.
Schoßerhebung	— Febr. 1.
Angabe der Englischen Waaren	— Febr. 7.
Bekanntmachung des Kayserlich Franzö- sischen Dekrets aus Warschau vom 25. Januar wegen Confiscation und Verwendung des Engl. Eigenthums	— Febr. 11.
Bekanntmachung des Kriegs-Commissärs Marchal wegen Englischer Pottasche	— Febr. 21.
Angabe Englischer Waaren	— März 4.
Aufforderung zu einer freywilligen Anleihe	— März 6.
Montägliche Post nach Hamburg	— März 9.
Zulage an der Accise	— März 28.
Holländische Thorpässe und Pässe für Kauf- mannsgüter	— April 19.
Gemeiner Bescheid wegen Bezeichnung der Art der Revision	— April 27.
Vorsicht im Reden und Handeln und in Verbreitung anstößiger Bücher	— April 29.
* Maybäume	— May 9.
Kauf des Roggens am Kornhause bey St. Martini	— May 25.
* Abstattung des Bürgereides, Aufenthalt und Beherberbung der Fremden, Auf- nahme unehelicher Kinder	— May 28.
Schule am Buntenthorssteinwege	— Juny 2.

Concession der Wirths und deren Rapporte	1807. Juny 12.
Sammlung zur Schule am Steinwege	— Juny 14.
Beschädigung der Wallanlagen, (renovirt v. 21. Nov. 1803; 12. Aug. 1805; 3. July 1806)	— Juny 15.
* Wachordnung für den Haven zu Be- gesack	— Juny 20.
Anleihe nach 3 Planen	— Juny 26.
Erläuterung dazu	— July 6.
Aufforderung dazu	— July 20.
Deffentliches Baden und Aufstellung von Lichtern in den Straßen	— Aug. 3.
Vom fremden Militair keine Fourage zu kaufen	— Aug. 10.
Vierter Plan der Anleihe	— Aug. 10.
Daß Schiffer und Matrosen, die zu Ein- wohnern in Begesack aufgenommen, und sich dort nicht niedergelassen, oder wieder aus dem Stadtgebiete ziehen, der Rechte hiesiger Einwohner verlu- stig seyn sollen	— Aug. 10.
Bekanntmachung wegen der neuen Anleihe	— Aug. 24.
Beyträge der Zimmer- und Stagenbewoh- ner zur Einquartierung	— Aug. 31.
Desgleichen, erweitert	— Sept. 21.
Desgleichen, nochmaliges Proclam	— Sept. 28.
Contributionsmäßige Anleihe, nebst eid- lichem Revers	— Oct. 3.
Rubriciren der Suppliken in streitigen Sachen	— Oct. 5.
Beförderung der contributionsmäßigen An- leihe	— Oct. 9.
Anzeige in Betreff der freywilligen Anleihe	— Oct. 19.
Auflage auf See-Assicuranzpolicen, Wech- sel, Assignationen, Proteste und Con- noissemante	— Nov. 8.
Warnung gegen gefährliche Handelspecu- lationen	— Nov. 21.

- Ermahnung zur Geduld bey dem allgemei-
nen Druck 1807. Nov. 21.
- Beföstigung der Französischen Truppen . — Dec. 9.
- Wider Mißbrauch der Scheine der Baas-
renbank — Dec. 21.
- Einquartierungs-Beyträge der Keller-,
Zimmer- und Etagenbewohner . . — Dec. 21.
- Mißbräuche bey der Einquartierung . . — Dec. 24.
- Verbessertes Formular des Zeugeneides und
der allgemeinen Fragstücke . . . —
- Visitation der Schornsteine 1808. Jan. 18.
- Warnung gegen Ankauf von Militair-
Effecten — Jan. 28.
- * Verkauf der Seefische an der Schlachte — März 14.
- Ordre des Commandanten Damas für die
Wachen an den Thoren und Barrieren — März 30.
- Warnung gegen Ankauf von Fourage-Bons
von den Soldaten — April 2.
- Sammlung für die Abgebrannten zu Syke — April 10.
- * Keine Hühner, Hunde, Ziegen 2c. auf
die Ländereien am Neustadtswalle lau-
fen zu lassen — April 16.
- Den Neustadts Kirchhof nicht als Spiel-
platz zu gebrauchen — April 16.
- Anleihe für das Stadtgebiet — April 19.
- Wiederholtes Verbot des Ankaufs von Mi-
litair-Effecten (renovirt am 3. Jan. 1807;
28. Jan. 1808.) — April 24.
- Französische Werbung von Seeleuten . — April 30.
- Ordre des Prinzen von Pontecorvo wider
Außlauf — April 30.
- Wegen Anweisung eines Theils des Sol-
des der für den Französischen Seedienst
Angeworbenen an ihre Angehörige . — May 4.
- Beschädigung der Wallanlagen, (renovirt
21. Nov. 1803). — May 9.
- Erneuertes Verbot der Maybäume . . — Juny 2.

Erneuerte Verordnung wegen Einquartierungs- beyträge der Zimmerbewohner	1808. Juny 3.
* Vorkauf der Lebensmittel	— Juny 27.
Collecte für die Anwohner der Gärberstraße zur Herstellung des Bollwerks	— July 3.
Verbot anstößiger Reden gegen das Hol- ländische Militair	— July 11.
Sammlung für die Abgebrannten in Lehe	— July 11.
* Beschädigung der Gemüesfelder am Neu- stadtswalle	— July 11.
Den Holländischen Soldaten täglich ein Glas Essig zu reichen	— July 23.
Sicherung des Neustadtdeichs ic.	— Aug. 7.
Auflage auf Erbschaften	— Sept. 3.
Patriotische Lotterie	— Sept. 10.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- Institut	— Sept. 11.
Neue Auflagen auf Häuser, Karten, Equi- pagen ic.	— Sept. 17.
Aufforderung zur Theilnahme an der neuen Lotterie	— Oct. 2.
Warnung wider unvorsichtige Reden und Handlungen	— Oct. 6.
Gezwungene Anleihe von $\frac{1}{2}$ Procent	— Oct. 10.
Einführung eines bleibenden Rechtsmittels	— Oct. 11.
Erneuerte Verordnung wegen Einquartie- rungs-Beyträge der Zimmerbewohner	— Oct. 26.
Erläuterung wegen der Erbschaftsabgabe	— Nov. 6.
* Auswärtige Lotterie	— Nov. 24.
Habergeld der Landleute	— Dec. 4.
Unfug am Neujahrstage	— Dec. 26.
Begünstigung der Desertion	1809. Jan. 9.
* Verkauf von Gelegenheitschriften	— Jan. 14.
Beytrag der unbelegten Dörfer zu den Kriegslasten der belegten	— Jan. 23.
Reinigung der Gassen von Eis und Schnee	— Jan. 24.

- * Gemeiner Bescheid wegen Rechtfertigung
der Beysprüche auf Handfesten und ge-
richtliche Hypotheken 1809. Jan. 30.
- Sicherung der öffentlichen Spaziergänge — Febr. 9.
- Erhaltung der öffentlichen Anlagen, (renov.
v. 21. Nov. 1803) — Febr. 20.
- Nummeriren der Häuser — März 20.
- Öffnung der Thore bey Nacht zu ärzt-
licher Hülfe — April 16.
- Erhöhung der Sperre zum Besten des Ar-
meninstituts — April 17.
- Haus- und Erbesteuer — April 17.
- Warnung gegen partheyische Aeußerungen — April 24.
- Proclam wegen verübten Frevels an einem
angeschlagenen Französl. Tagesbefehl — May 2.
- Keine Hunde in den Anlagen laufen zu lassen — May 8.
- Proclam wegen des Schillschen Corps . — May 20.
- * Verschiedene Polizeygegenstände in der
Neustadt — Juny 5.
- Geschärftes Gebot der Vorsicht im Han-
deln und Reden — Juny 10.
- Predigervahl an Petri Kirche — Juny 18.
- Neue gezwungene Anleihe — Juny 18.
- Gemeiner Bescheid wegen Fristen am Ober-
gerichte — July 3.
- Zusammenrottiren auf den Straßen . . — July 10.
- Erinnerung an die neue gezwungene Anleihe — July 24.
- Vorsicht bey politischen Crisen und Annä-
herung fremder Truppen — Aug. 5.
- Straßenreinigung in der Altstadt . . . — Aug. 7.
- Beföstigung fremder Truppen — Aug. 10.
- Zurücklieferung der von den Westphälischen
Truppen mitgenommenen Pferde . — Aug. 10.
- Verbot der Erleuchtung der Gassen durch
Knaben, Schwärmerwerfen u. dgl. . — Aug. 24.
- * Verschleppung der Baumaterialien . . — Sept. 4.

- Subscriptions = Sammlung für das Armen-
 institut 1809. Sept. 10.
 Verbot militärischer Spiele der Jugend . — Sept. 28.
 Bessere Vertheilung der Einquartierungslast — Oct. 2.
 Sub = Deputation für Einquartierungsbe-
 schwerden — Oct. 12.
 * Bettelley — Oct. 16.
 * Ausdehnung des Reichbildes bis an den
 Altstadtgraben — Oct. 22.
 Aufforderung, sich mit Einquartierungs-
 Beschwerden an die Sub = Deputation
 zu wenden — Oct. 23.
 Keine Hunde ohne Halsband mit Num-
 mer laufen zu lassen — Nov. 13.
 Verbot des Schießens, Schwärmerwer-
 fens etc. — Nov. 25.
 Beyträge zur Gassenreinigung, Erleuchtung
 und Reinigung des Walls — Nov. 30.
 * Mißbräuche bey den Meister = und Ge-
 sellenstücken — Dec. 16.
 Warnung gegen verbotene Handelsgeschäfte — Dec. 17.
 Nochmalige Subscriptions = Sammlung für
 das Armeninstitut — Dec. 24.
 Unfug am Neujahrstage, (renov. v. 31. Dec.
 1807) — Dec. 25.
 Veränderte Beyträge zur Gassenerleuchtung
 und Reinigung in der Altstadt . . . — Dec. 31.
 Verbot, nach der Sperre über den gefror-
 nen Stadtgraben zu gehen 1810. Jan. 15.
 Polizeyverordnung wegen Schornsteinfegens — Jan. 22.
 Reinigung der Gassen von Eis und Schnee — Jan. 24.
 Aufforderung zur Berichtigung der Convoe-
 Rückstände — Jan. 26.
 Erneuerte Bekanntmachung der 1799, De-
 cember 29, und 3. und 17. Sep-
 tember 1808 publicirten Auflagen,
 welche auch die Einwohner des Ge-
 biets treffen — Jan. 29.

Polizeyverordnung, daß die Hunde, für welche die Abgabe nicht bezahlt ist, erschlagen werden sollen	1810. Febr. 12.
* Einbringung fremder Drechsler- u. and. Arbeiten (renovirt v. 1. Sept. 1730)	— Febr. 26.
* Abstellung der Abkündigung der Immobilien von den Gänzeln der Stadt	— April 1.
Schnelles Fahren und Reiten	— April 2.
Verunreinigung der Balge	— May 7.
Echoßerhebung	— Juny 17.
Daß in Nothfällen die Ausquartierung wegfalle	— July 20.
Verbot des Stimmensammelns zur Predigerwahl in Petri Kirche	— Aug. 24.
Subscriptions-Sammlung für das Armeninstitut	— Sept. 9.
Verbot des Lärmens und Schießens auf den Gassen (renov. v. 17. July 1734)	— Sept. 10.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 23.
Vorkehrungen gegen Feuersgefahr und Aufsicht auf die Brunnen	— Sept. 29.
Tarif des Französischen Einfuhrzolls auf gewisse Waaren	— Oct. 15.
Angabe der auf dem Lager befindlichen	— Oct. 15.
Verlängerung des Angabetermins	— Oct. 25.
Nochmalige Aufforderung zum Eintritt in den Französischen Seedienst	— Oct. 29.
Neue gezwungene Anleihe	— Nov. 12.
Tabelle zu den Angaben der Waaren	— Nov. 12.
Befehl des Generals Boyer wegen der hier ankommenden Fremden	— Nov. 14.
Prämie für Matrosen, die in den Französischen Seedienst treten	— Nov. 16.
Aussuchung Englischer Waaren	— Nov. 17.
Declarationen der Englischen Waaren	— Nov. 17.
Veränderte Erhebung der Hundetare	— Nov. 19.
Belehrung über die Declaration der Waaren	— Nov. 22.

Erklärung, daß sie nur zum Zweck der Abgabe dienen sollen	1810. Nov. 24.
Nochmalige Erinnerung an diese Declarationen	— Nov. 28.
Bekanntmachung des Transports saisirter Güter nach Cöln	— Dec. 4.
Öeffentliche Verbrennung Engl. Fabrikate	— Dec. 6.
Modificirte Französische Abgabe auf gewisse Waaren	— Dec. 7.
Zweiter Termin der neuen gezwungenen Anleihe	— Dec. 14.

D. Verzeichniß der von 1811 bis zum 5. November 1813 von den Französischen Behörden erlassenen Verordnungen. *)

Tagbefehl des Prinzen von Eckmühl, betreffend die ungesetzhlichen Forderungen der Militair-Personen	1811. Jan. 5.
Verbot, zur Zeit der Thorsperre über den gefrorenen Stadtgraben zu gehen	— Jan. 7.
Auflage auf Urraß, und Zahlung der Abgaben für gewisse Waaren durch die Waare selbst	— Jan. 7.
Decret des Sen. von Compans, betr. den Abgabentarif über Colonialwaaren	— Jan. 16.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Patentsteuer	— Febr. 3.
Beschluß der Regierungs-Commission für die Departements der Ober-Ems-, der Weser- und Elb-Mündungen, daß die Senatoren, Landrichter u. auf ihren Posten bleiben und ihre Dienstverrichtungen bis auf weitere Ordre fortsetzen sollen	— Febr. 14.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. die Organisation der Gerichtshöfe	— Febr. 14.

*) Note. Diese Verordnungen sind in dem Realregister nicht berücksichtigt.

Decret der General-Polizey, betr. die Reinigung und Erhaltung der Gassen	1811. Febr. 21.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. die Ernennung eines Municipalraths	— Febr. 23.
Decret der General-Polizey, betr. die Reinigung der Schornsteine	— März 1.
Decret der General-Polizey, betr. das Fegen der Gassen und die Abschaffung der Mistkästen	— März 7.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Verbrennung der nach England bestimmten oder von daher kommenden Briefe	— März 10.
Proclam der General-Polizey, betr. die Beschädigung der Bäume auf dem Walle	— März 14.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Verurtheilung des H. Koch und Ad. Remken wegen Verbindung mit dem Feinde	— April 7.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Conscription der Matrosen	— April 8.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Conscription der Matrosen	— April 12.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Conscription der Matrosen	— April 17.
Beschluß der Gouvernements-Commission für die Departements der Ober-Ems-, der Weser- und Elb-Mündungen, betr. die Grund-, Personal-, Mobiliar-, Fenster- u. Thüren-Steuer	— April 19.
Decret des Préfecten von Arberg, betr. die Arbeiten an der neuen Heerstraße von Wesel nach Hamburg über Bremen	— April 22.
Decret des Préfecten, betr. die Conscription der Matrosen und die Desertion derselben	— April 30.
Decret des Préfecten, betr. die Lieferungen zu der Kleidung und Ausrüstung der Departemental-Reserve-Compagnie	— May 1.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Erhebung der directen Steuern	— May 2.
Polizeyverordnung des Maire, betr. das Wegfangen der Nachtigallen	— May 6.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Zahlung einer Contribution	— May 9.
Decret des Préfecten, betr. den Beytrag zu der außerordentlichen Steuer	— May 20.
Decret des Préfecten, betr. die Ausübung der Jagd	— May 20.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Zahlung des rückständigen Contributions-Beytrages	— May 26.

Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Reclamationen wegen der außerordentlichen Steuer	1811. May 28.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Commission für die Patent- und Gewerbesteuer	— May 30.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Zahlung der auf-erlegten Contribution	— May 31.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. den Verkauf von 94 Pferden	— May
Aufruf des Präfecten, an die widerspenstigen und desertirten Conscriptirten	— Juny 1.
Decret des Maire, betr. die Geburtsfeyer des Königs von Rom.	— Juny 7.
Programm des Maire, betr. die Taufeyer des Königs von Rom.	— Juny 7.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Arretirung conscribirtter Matrosen	— Juny 11.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Zahlung der außerordentlichen Contribution	— Juny 20.
Aufruf des Präfecten an die sich außer Dienst befindenden Militair-Personen	— Juny 23.
Befehl des Maire, betr. das Auf- und Ubladen der Waaren durch die Fuhrleute	— Juny 25.
Decret des Präfecten, betr. die Formirung einer zur Küstenvertheidigung bestimmten Kanonier-Compagnie	— Juny 25.
Decret des Präfecten, betr. die Stellvertretung für die zum Marinedienst bestimmten Seeleute	— Juny 27.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. Angebung der Conscriptirten	— July 26.
Decret des Präfecten, betr. den Bau der Brücke bey Einteln und Scharenbeckstotel	— Aug. 5.
Kayserliches Decret, betr. die Ein- und Ausfuhr-Gesetze in dem Departement der Wesermündung	— Aug. 7.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. die Entlassung der von der vormaligen Regierung angestellten Beamten 2c.	— Aug. 12.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. die Aufhebung der Auflagen zum Unterhalt der Straßen.	— Aug. 12.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. die Erhebung der Zollabgaben	— Aug. 12.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. den Einfuhrroll auf Wein, Branntwein 2c.	— Aug. 12.
Beschluß des Maire, betr. die Geburtstagsfeyer des Kayfers	— Aug. 12.

Bekanntmachung des Präfecten, betr. den Abschied der entlassenen Militairpersonen	1811. Aug. 13.
Verpflichtungen der Notare, und Domainen	— Aug. 13.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. die Aufhebung der alten Abgaben	— Aug. 16.
Beschluß der Regierungs-Commission, betr. den Münz-Tarif	— Aug. 16.
Proclam der General-Polizen des Reiches, betr. die Verpflichtungen der Reisenden	— Aug. 20.
Beschluß des Präfecten, betr. die Bekanntmachung der directen Steuerrollen	— Aug. 21.
Kais. Decret, betr. die Aufhebung von 3500 Conscripten aus der Klasse vom J. 1810.	— Aug. 27.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Einzeichnung der im Jahre 1790 Gebornen	— Sept. 2.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Aufhebung der bisherigen Consumtions-Abgabe, Eintritt der Dctroi-Abgabe	— Sept. 2.
Polizen-Reglement über die vom Meere anköm- menden Fremden	— Sept. 3.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Register des Civilstandes	— Sept. 5.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Verpflichtungen gegen die Douane bey dem Ankommen und Abfahren der kleinen Fahrzeuge	— Sept. 10.
Beschluß des Präfecten, betr. Zuziehung der Aerzte und Wundärzte zum Recrutirungsrath	— Sept. 11.
Decret des Prinzen von Eckmühl, betr. Ausliefe- rung der dem Feinde gehörenden Effecten	— Sept. 13.
Decret des Präfecten, betr. die Waffenscheine	— Sept. 19.
Lagsbefehl des Pr. von Eckmühl, betr. Feuerung und Erleuchtung der Wacht Häuser	— Sept. 22.
Beschluß der Gouv.-Comm., betr. die Marine- Verwaltung und Schiffahrtspolizen	— Sept.
Anzeige des Präfecten, betr. die Einrichtung eines Tribunals erster Instanz auf dem Schütting	— Oct. 2.
Beschluß der Gouv.-Comm., betr. die directen Steuern vom Jahr 1812	— Oct. 12.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Geschäftszeit der Bureaux	— Oct. 21.
Bekanntmachung des Vice-Präsidenten, betr. die Beendigung der Gerichtsferien	— Oct. 29.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Steuer- reclamationen	— Nov. 5.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Armenanstalten	— Nov. 9.

Programm des Maire, betr. die Feste bey Gelegenheit des Jahrestages der Krönung des Kaisers und der Schlacht von Austerlitz . . .	1811. Nov. 29.
Desgleichen	— Nov. 30.
Beschluß des Präfecten, betr. Einquartierung . . .	— Dec. 26.
Tarif für den Stadt-Detroy zu Bremen . . .	1812. Jan. 1.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Anlegung von Fabriken und Werkstätten	— Jan. 8.
Kaiserliches Decret, betr. Fabrication des Runkelrüben-Zuckers	— Jan. 15.
Steuerreclamation	— Jan. 19.
Decret des Präfecten, betr. den Dienst der Pferdeposten	— Jan. 24.
Polizeyverordnung, betr. die Unterhaltung der öffentlichen Spaziergänge	— Febr. 22.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Straße von Wesel nach Hamburg	— Juny 22.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Verpachtung der der Commüne gehörenden Ländereyen . . .	— July 27.
Programm des Maire, betr. die Feyer des Geburtstages des Kaisers	— Aug. 1.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Verpachtung der der Commüne gehörenden Grundstücke . . .	— Aug. 1.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Austheilung einer Gratification an d. Verwandten d. Seesoldaten . . .	— Aug. 8.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Sammlung zum Besten des Waisenhauses	— Aug. 8.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Patent . . .	— Aug. 27.
Polizeyverordnung, betr. Pässe der Reisenden . .	— Aug. 27.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Sprühenleute . .	— Aug. 28.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Brandzeichen der Torfschiffe	— Aug. 28.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Thorsperre . .	— Aug. 28.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Verpachtung der der Commüne gehörenden Grundstücke . . .	— Aug. 31.
Mairie-Bekanntmachung, betr. das Armeninstitut . .	— Nov. 9.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Verfügungen wider die Landstreicher und Bettler	— Nov. 25.
Programm des Maire, betr. die Feyer des Krönungstages des Kaisers	— Dec. 1.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Anlegung der neuen Kirchhöfe	1813. Jan. 11.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Anwerbung für das Cavallerie-Corps	— Jan. 29.
Desgleichen	— Febr. 8.

- Mairie-Bekanntmachung, betr. den Wachtdienst
der Bürger-Compagnien 1813. Febr. 26.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. die Kayserl. Lot-
terie in Hamburg — März 13.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. die Erhaltung der
Ruhe und Ordnung — März 16.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Zahlung der Octroy-
Abgabe — März 19.
- Tagsbefehl des Divisions-Generals Garra St. Cyr,
betr. Ueberrahme des Commandos des Depar-
tements der Wesermündung von Seiten des
Barons von Iwendorff — März 20.
- Decret, daß wegen des allgemeinen Aufstandes der
Einwohner der Belagerungszustand für die
Departements der Elb- und Weser-Mündun-
gen eintrete — März 21.
- Tagsbefehl des Brigade-Generals von Iwendorff,
betr. Zusammenrottirung auf den Straßen . . . — März 21.
- Tagsbefehl des Generals Garra St. Cyr an die
Soldaten — März 22.
- Polizeibefehl des Barons von Iwendorff, betr. An-
gabe der Fremden — März 22.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Beköstigung der
Einquartirten — März 22.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Austheilung von
Fleisch zur Erleichterung der Bequartierten . . — März 23.
- Tagsbefehl des Garra St. Cyr, betr. Erhebung
der Steuern — März 24.
- Tagsbefehl des Garra St. Cyr, betr. Lieferung
von Lebensmitteln 2c. — März 24.
- Bekanntmachung des Steuerdirectors Langlumé,
betr. Zahlung der Steuern — März 25.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Einquartierung . . — März 25.
- Mairie-Bekanntmachung, Verbot, Effecten von
den Soldaten anzukaufen — März 26.
- Tagsbefehl des Generals Garra St. Cyr, betr. Auf-
hebung des Belagerungszustandes — April 1.
- Tagsbefehl des Generals Vandamme, betr. die
Reisenden nach der Elbgegend — April 2.
- Tagsbefehl des Generals Vandamme, betr. Mili-
tairdispositionen — April 3.
- Mairie-Bekanntm., betr. Erhaltung der Ordnung
Urtheil der Militair-Commission über Finck und
Berger — April 9.
- Mairie-Bekanntmachung, Verbot der Russischen
Truppen wegen das Ofterthor zu passiren . . — April 15.

Aufforderung des Maire, betr. Requisition einer Parthey Leinwand für das Hospital . . .	1813. April 15.
Desgleichen	— April 16.
Beschluß des Präfecten, betr. Ablieferung der Waffen und Munition	— April 20.
Mairie-Bekanntmachung, Verbot nach 10 Uhr auszugehen	— April 21.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Requisition alter Leinwand und Charpie	— April 26.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Umquartierung	— May 5.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Schlacht bey Lüzen	— May 6.
Aufforderung des Maire, betr. Anschaffung alter Tücher und Hemden zur Bedeckung und Pflüge der Blessirten	— May 15.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Schlacht bey Bauzen	— May 25.
Desgleichen	— May 29.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Einschreibung zur Ehrengarde	— Juny 4.
Mairie-Bekanntmachung, betr. Ziehung der Kayserslichen Lotterie zu Hamburg	— Juny 14.
Decret des Präfecten, betr. die Begräbnisse	— Juny 19.
Decret des Präfecten, betr. die Transporte nach Wittenberg	— July 28.
Programm des Maire, betr. die Feyer des Geburtstags des Kaysers	— Aug. 9.
Beschluß des Präfecten, betr. Musterung der Pferde	— Aug. 11.
Beschluß des Platz-Commandanten Thullier, betr. den Belagerungszustand der Stadt Bremen	— Aug. 17.
Decret des Präfecten, betr. Completirung des Contingents an Pferden	— Aug. 19.
Bekanntmachung des Präfecten, betr. die Schlacht bey Dresden	— Sept. 4.
Beschluß des Präfecten, betr. Ausübung der Jagd	— Sept. 9.
Mairie-Bekanntmachung, Verbot des Abends auszugehen	— Oct. 13.
Desgleichen	— Oct. 13.
Mairie-Bekanntmachung, betref. Uebergabe der Stadt an die Russen	— Oct. 15.
Mairie-Bekanntmachung, Aufforderung des Gen. von Tettenborn an die Bürger, sich ruhig zu verhalten	— Oct. 15.
Mairie-Bekanntmachung, betr. die Ruhe auf den Straßen	— Oct. 16.

- Bekanntmachung des Generals von Tettenborn, daß durch die Occupation der Stadt durch die allirten Truppen nichts in den Gesezen geändert werde 1813. Oct. 17.
- Aufruf des Generals von Tettenborn an die Einwohner von Bremen zur Bildung einer Hanseatischen Legion — Oct. 17.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Auslieferung der der Franz. Regierung gehörenden Effecten — Oct. 17.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Zurücklieferung der der Stadt gehörenden Sachen — Oct. 18.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Angabe der Fremden — Oct. 19.
- Mairie-Bekanntmachung, Verbot, Vieh zu schlachten, bevor die Dectroy-Abgabe entrichtet ist — Oct. 20.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Requisition sämtlicher Pferde in der Stadt. — Oct. 21.
- Proclam des General-Commandanten von Lauverdière, betr. Zahlung der Steuern — Oct. 22.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Beköstigung der Franz. Truppen — Oct. 23.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Entwendung der Casernen-Effecten — Oct. 23.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Ablieferung der Waffen — Oct. 23.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Auszahlung der Zinsen der Anleihe von 1807 — Oct. 24.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Ablieferung des Franz. Eigenthums — Oct. 29.
- Mairie-Bekanntmachung, betr. Verkauf einer Parthey Linden und Sparn — Nov. 4.

E. Verzeichniß der vom 6. November 1813 bis zum 31. December 1830 erlassenen Verordnungen. *)

Wiederherstellung der alten Verfassung	1813. Nov. 6.
Fortdauer der bisherigen Gerichte und Gerichtsverfassung	— Nov. 6.
Provisorische Bestätigung der Maires als Gemeindevorsteher	— Nov. 6.
Fortdauer der Civilstandsregister	— Nov. 6.
Einforderung der bis zum 31sten October rückständigen Steuern	— Nov. 7.
Dieselben für das Gebiet	— Nov. 7.
Fortdauer d. Octroi als Consumtionsabgabe	— Nov. 8.
Aufforderung zur Theilnahme an dem zu errichtenden Corps	— Nov. 8.
Wiederholung derselben	— Nov. 10.
Das Ausquartieren	— Nov. 12.
Wiederherstellung der Consumtionsabgabe	— Nov. 13.
Verwaltungs-Commission der milden Stiftungen	— Nov. 13.
Fortdauer der directen und Militairverpflegungss- Steuern	— Nov. 15.
Einforderung der Steuerrückstände	— Nov. 15.
Errichtung eines Contingents zur Hanseatischen Legion	— Nov. 15.
Beiträge zur bessern Pflege der verwundeten und kranken Krieger	—
Ertheilung wahrhafter Auskunft bey Nachfragen wegen der Einquartierung	— Nov. 20.
Provisorisches Wachtreglement	— Nov. 22.

*) Note. Diese Verordnungen sind mit Ausnahme einiger, welche in dem Register klein gedruckt sind, in den jährlichen Sammlungen der Verordnungen und Proclame des Senats von 1813 bis 1830 enthalten.

Einzeichnung der Seefahrenden bey dem Wasserschout.	1813. Nov. 22.
Fortdauer der früheren Polizeyverordnungen	— Nov. 22.
Fortdauer der Einrichtung der Beerdigungen und Umschreibung der Begräbnißplätze	— Nov. 24.
Verbot, von Soldaten Militair-Effecten und Fourage zu kaufen	— Nov. 24.
Verpflegungstarif des Kayserl. Russischen Militairs	— Nov. 26.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- institut	— Nov. 26.
Verbot der Handlung für Fremde . .	— Nov. 27.
Beytritt zu dem Contingent zu der Han- seatischen Legion	— Nov. 27.
Erinnerung, das Korn nicht ohne Consum- tionschein zur Mühle zu schicken .	— Dec. 1.
Verbot des Mißhandelns der Kriegsgefan- genen	— Dec. 2.
Abänderungen u. Bestimmungen der Fran- zösischen Geseze und Formen . .	— Dec. 2.
Mittel gegen die Viehseuche	— Dec. 2.
Führenstellung der Einwohner der Stadt zum Park	— Dec. 3.
Eintreten arbitrairer Strafen	— Dec. 4.
Wiederherstellung der Accise-, Convoys- u. Tonnen- und Bakengelds-Abgabe .	— Dec. 5.
Anstellung mehrerer Bürger zur täglichen Untersuchung wegen der Einquartie- rung	— Dec. 7.
Erhebung eines halben Procent Schosses	— Dec. 13.
Bons auf Lebensmittel für hülfsbedürftige Bürger	— Dec. 13.
Nothwendigkeit der Pässe auf dem Wege nach Hamburg und Altona	— Dec. 20.
Die Leichenbegängnisse u. Begräbnißplätze	— Dec. 29.
Berichtigung des Convoys- und Tonnen- und Bakengeldes von einkommenden Waaren	— Dec. 30.

Fortdauer der Consumtions-Abgabe nach dem Tarif vom 15. November . . .	1813. Dec. 31.
Verbot des Schießens bey'm Jahreswechsel . . .	— Dec. 31.
Auslagen für das Jahr 1814 . . .	1814. Jan. 1.
Aufnahme der vertriebenen Hamburger . . .	— Jan. 2.
Erwerbung des Bürgerrechts . . .	— Jan. 3.
Wiederherstellung der Einrichtung der Einquartierung . . .	— Jan. 7.
Kornhaus-Abgabe, Faß- und Bodengeld, Weinfranzgerechtigkeit . . .	— Jan. 8.
Aufnahme der vertriebenen Hamburger . . .	— Jan. 15.
Aufnahme derselben, die Einwohner des Gebiets betreffend . . .	— Jan. 17.
Verbot des Jagens im Stadtgebiet . . .	— Jan. 17.
Errichtung der Bürgergarde . . .	— Jan. 20.
Reclamationen wegen Vertheilung der Einquartierungslast . . .	— Jan. 20.
Auswerfen und Wegfahren des Schnees . . .	— Jan. 23.
Erwerbung des Bürgerrechts . . .	— Jan. 23.
Aufnahme der Listen der Bürgergarde . . .	— Jan. 31.
Termin zur Eintragung der Acte über öffentliche Verkäufe . . .	— Febr. 5.
Aufeisen der Straßen . . .	— Febr. 9.
Sicherheitskarten der Fremden . . .	— Febr. 9.
Gezwungene Anleihe zur Ausrüstung der Hanseatischen Legion . . .	— Febr. 14.
Verkauf der Lebensmittel . . .	— Febr. 16.
Berpflegungstarif der Russisch. Truppen . . .	— Febr. 18.
Maassstab bey Vertheilung der Einquartierungslast . . .	— Febr. 21.
Gerechtfame der Aemter und Societäten . . .	— Febr. 26.
Abänderungen d. Franz. Gerichtsverfassung . . .	— Febr. 28.
Consumtions-Abgabe . . .	— Febr. 28.
Tarif derselben . . .	— Febr. 28.
Stempelfreyheit gewisser Acten und Urkunden . . .	— März 1.

Forberungen an die Franz. Regierung .	1814. März 2.
Verpflegungstarif der Hanseat. Truppen .	— März 3.
Beytreibung der rückständigen Steuern .	— März 7.
Anzeige der von Militairs zurückgelassenen Effecten	— März 15.
Aufnahme der Patentirten in Aemter und Societäten	— März 21.
Aufhauen des Eises in den Straßen . .	— März 23.
Erhebung des Schlachtgeldes und der ein- kommenden Rechte	— März 24.
Stempelabgabe von Zeitungen und wöchent- lichen Nachrichten	— März 24.
Entrichtung des Schutgeldes	— März 24.
Reinigung der Straßen	— März 24.
Abgaben von öffentlichen Vergnügungen .	— März 28.
Verbot des Reitens und Fahrens in den Fußwegen der Promenaden	— April 2.
Exerciren der Bürgergarde im Feuer .	— April 7.
Feyer der Einnahme von Paris	— April 10.
Schlachtordnung	— April 10.
Collecte für die vertriebenen Hamburger .	— April 25.
Wiederherstellung der Thorsperre . . .	— April 28.
Beytreibung der rückständigen Einquartie- rungsbeiträge	— April 28.
Verbot durch die Postillons Briefe zu be- fördern	— April 30.
Erwerbung des Bürgerrechts	— May 9.
Kriegsartikel der Bürgergarde	— May 12.
Durchmarsch Königl. Franz. Truppen .	— May 14.
Anzeige der Geburten zu den Civilstands- Registern	— May 16.
Depot zur Ausrüstung der Bürgergarde .	— May 21.
Erinnerung an die Verordn. vom 14. May .	— May 26.
Pfingstmarkt zu Begeßack	— May 27.
Verbot auf der Bürgerviehweide zu schießen u.	— May 28.

Einführung des Weggeldes	1814. May 30.
Anzeige des Anfangs desselben	— May 30.
Bestehlen und Beschädigen der Convoyeschlachten	— Juny 1.
Anzeige, die Aufforderung des Ordonnateurs Monnay betreffend	— Juny 1.
Aufforderung des Ordonnateurs Monnay an die Gläubiger der Franz. Regierung	— Juny 1.
Veränderung an Gebäuden an öffentlichen Straßen	— Juny 3.
Subscriptions-Sammlung für das Armeninstitut	— Juny 9.
Frachtbesorgung für die Fuhrleute	— Juny 11.
Stempelabgabe von Wechselln u. auf den Bürgereid	— Juny 13.
Collecte für die vertriebenen Hamburger	— Juny 13.
Polizey-Aufseher der Neu- u. Vorstadt	— Juny 18.
Verlängerung des vom Ordonnateur Monnay angesetzten Termins	— Juny 27.
Aufhören der Verpflegung fremd. Truppen	— Juny 29.
Schiffszug mit Pferden auf der obern Weser	— July 1.
Anstellung von Achtsmännern für denselben	— July 1.
Betragen gegen Militairwachen	— July 4.
Ankündigung der neuen Gerichtsordnung	— July 30.
Revision des Theerlagers	— July 30.
Verbot fremder Nadeln	— Aug. 1.
Nächtliche Patrouillen im Gebiet	— Aug. 6.
Beschränkung des öffentlichen Badens	— Aug. 6.
Forderungen der im Französischen Dienst gewesenen Seeleute	— Aug. 6.
Handel mit Bremer Heeringen	— Aug. 6.
Verbot des Schießens	— Aug. 8.
Verbot der Belästigung des vormaligen Maire	— Aug. 9.

Ankündigung der Verordnung wegen Aufhebung der Französischen Gesetze	1814. Aug. 13.
Transitorische Verordnungen	— Aug. 13.
Ankündigung der Verordnung über die Civilstandsregister	— Aug. 17.
Verbindung des Ordonnanzfuhrwesens mit der Stadtpost	— Aug. 17.
Führung der Civilstandsregister auf dem Lande	— Aug. 22.
Detaillhandel mit Tuch u. Kramwaaren	— Aug. 22.
Verbot an die Wirthe auf dem Lande, nicht nach 10 Uhr zu schenken	— Aug. 23.
Provisorische Abänderung des 5ten Art. der Wechselordnung	— Sept. 1.
Haltung der Gerichte und Anstellung der Gerichtsboten	— Sept. 3.
Sperrung der Wachtstraße	— Sept. 6.
Auflösung der Einquartierungs-Deputation	— Sept. 10.
Aufnahme von Listen der Nicht-Bürger und Fremden	— Sept. 10.
Publication der Immobilien-Verkäufe an den Kirchen	— Sept. 19.
Ernennung von Dorfvorstehern	— Sept. 25.
Feyer des Dank-, Buß- und Bettags	— Sept. 26.
Tragen der Laternen nach 12 Uhr Nachts	— Sept. 29.
Anzeige, die Brod- und Fleischlieferung an das Contingent der Stadt betreffend	— Sept. 30.
Straßen-Polizien	— Oct. 3.
Polizien-Vorschriften für die Fremden	— Oct. 13.
Theater-Polizien	— Oct. 13.
Sicherung der Wandrahmen	— Oct. 14.
Anzeige des Ordonnateurs Monnay, die Reclamationen wegen Caution betr.	— Oct. 10.
Betteley	— Oct. 28.
Erinnerung, daß schon die erste Citation präjudiciell sey	— Oct. 31.
Verbot des Schießens u. s. w.	— Nov. 3.

Beytreibung der rückständigen Steuern	1814. Nov. 7.
Zu machende Anzeigen, nach Vorschrift der transitorischen Geseze	— Nov. 14.
Verbot wider die Pfscher in der Schnei- der = Profession	— Nov. 14.
Abkauf des Königszinsesz	— Nov. 28.
Polizey = Verfügungen für Begefac	— Nov. 29.
Anzeigen, die unter Herrschaft der Fran- zösischen Geseze geschlossenen Ehepac- ten betreffend	— Dec. 1.
Polizey = Verfügungen in Betreff der Hund- wuth	— Dec. 1.
Chaussée = Ordnung	— Dec. 2.
Reinhaltung der Balge	— Dec. 7.
Taxe für die Aerzte und Wundärzte	— Dec. 9.
Zu machende Anzeigen nach Vorschrift der transitorischen Geseze	— Dec. 12.
Privat = Unterricht u. Privatlehr = Institute	— Dec. 12.
Errichtung der Bank und Grundgeseze der- selben	— Dec. 22.
Verbot, Garn außer der Stadt weben zu lassen	— Dec. 23.
Subscriptions = Sammlung für das Armen- institut	— Dec. 25.
Verbot des Schießens bey dem Jahres- wechsel	— Dec. 29.
Auflagen für 1815	1815. Jan. 2.
Leichenbegängnisse und Begräbnißplätze	— Jan. 2.
Errichtung der Landpolizey = Dragoner und deren Instruction	— Jan. 2.
Einstweilige Einrichtung der Feuerlöschungs- anstalten	— Jan. 2.
Revision der Personal = Steuerlisten	— Jan. 2.
Detail = Handel mit Tuch und Kramwaaren	— Jan. 2.
Krüger und Schenkwirthe	— Jan. 9.
Auswerfen des Schnees	— Jan. 23.
Mahl = Consumption	— Jan. 26.

§. 13. der transitorischen Verfügungen	1815. Jan. 30.
Hausiren mit fremder Leysenwaare	— Febr. 3.
Wöchentliche Sammlungen für das Armen- Institut und Annehmen der Kinder auf Haltung	— Febr. 6.
Untersuchung in Betreff der Equipagen- Steuer u. s. w.	— Febr. 13.
Öffentliche Spaziergänge	— Febr. 26.
Beherbergung der Fremden	— Febr. 26.
Handfesten und Hypotheken	— Febr. 27.
§. 7 der Schlachtordnung	— März 3.
Beherbergung der Fremden	— März 10.
Reiten und Fahren über den Markt	— März 11.
Feyer der Sonn- und Festtage	— März 18.
Ankauf von Bürgergarden-Uniformen u. s. w.	— März 18.
Das Backen an den Festtagen	— März 22.
Aufruf an die Freywilligen	— März 30.
Aufruf des Majors von Weddig	— März 30.
Eintritt in fremde Militairdienste	— April 1.
Ertheilung der Hanseatischen Denkmünze	— April 3.
Erhöhung des Soldes und Pensionen	— April 5.
Reisende von und nach Frankreich	— April 6.
Landwehrpflichtigkeit für Stadt u. Gebiet	— April 6.
Frachttabelle für die Rahnschiffer	— April 7.
Mahltare und Pflichten der Müller	— April 13.
Pässe der Fremden	— April 16.
Erhebung der Personalsteuer	— April 17.
Erhebung von $\frac{1}{4}$ Procent Schoß	— April 17.
Ausfuhr von Kriegsbedürfnissen	— April 27.
Betreibung der Bürger-Viehweide	— May —
Consumtions-Abgabe auf Bier und Brannt- wein zu Begeßack	— May 8.
Einzeichnung der Landwehrpflichtigen	— May 12.
Dieselbe	— May 21.
Ausrottung der Berberitzensträucher	— May 22.

Einzeichnung der zurückgebliebenen Land- wehrpflichtigen	1815. May 27.
Verkauf ungestempelter Spielkarten . . .	— Juny 5.
Kriegs-Artikel für das Contingent . . .	— Juny 12.
Frachtbriefe	— Juny 21.
Entrichtung der rückständigen Auflagen .	— July 3.
Revision des Lheerlagers	— July 17.
Beiträge zu den Kosten der Gassenreini- gung und Erleuchtung	— July 17.
Verfahren in Steuersachen, Vorzugsrecht rückständiger Auflagen, Reclamations- Deputation	— July 24.
Sammlung für verwundete Deutsche Krieger	— July 28.
Verpflegung der Dänischen Truppen . .	— Aug. 5.
Jagd im Stadtgebiet	— Aug. 21.
Abänderung der Wechselordnung . . .	— Aug. 21.
Fortdauer der Gerichtsordnung . . .	— Aug. 24.
Fortdauer der Civilstands-Register . .	— Aug. 24.
Erhebung des Weggeldes	— Aug. 28.
Entrichtung der Abgaben in wicht. Golde	— Aug. 31.
Dänischer Verpflegungs-Tarif	— Aug. 31.
Verlegung des Freymarkts	— Sept. 19.
Feyer des Bet-, Buß- und Danktages	— Sept. 24.
Tragen der Laternen	— Sept. 30.
Sitzungen des Unter-Civilgerichts . .	— Oct. 2.
Transitorische Verfügungen	— Oct. 2.
Feyer des 18ten Octobers	— Oct. 7.
Reclamationen an die Franz. Regierung	— Oct. 7.
Preussisches Hypotheken-Patent . . .	— Oct. 7.
Fahrzeit	— Oct. 11.
Polizen-Vorschriften für die Fremden im Freymarkt	— Oct. 14.
Polizen-Verbote an die Wirthhe auf dem Lande	— Oct. 14.
Beeidigte Schlächter	— Oct. 16.

Polizey = Verordnung für den 18. October	1815. Oct. 16.
Handel nach Buenos = Ayres und Monte = video	— Det. 23.
Subscriptions = Sammlung für das Armen = Institut	— Nov. 18.
Reclamationen an die Franz. Regierung	— Dec. 9.
Schießen bey dem Jahreswechsel	— Dec. 23.
Auflagen für 1816 und Reclamations = De = putation	1816. Jan. 1.
Reclamationen in Paris	— Jan. 6.
Ankauf der Bänke der Freyschlächter	— Jan. 15.
Bedingungen der Fährpacht	— Jan. 15.
Gelage bey Verfertigung der Meister = und Gesellenstücke	— Jan. 22.
Sichtwechsel	— Jan. 29.
Ernennung und Einsetzung des Amtmanns zu Begeßack	— Jan. 30.
Börsenzeit	— Febr. 1.
Vorkauf des rohen Leders	— Febr. 9.
Zurückgebliebene im Franz. Militair = Dienst	— Febr. 12.
Hebammen	— Febr. 12.
Consumtions = Abgabe von Schweinen	— Febr. 24.
Straßen = Polizey	— März 18.
Sitzungen des Obergerichts	— März 22.
Vorkauf der Seefische	— März 22.
Statut über die Rathswahlen	— März 25.
Schuldentilgungs = Anstalt	— März 25.
Adjudications = Commission	— März 25.
Reclamationen in Steuersachen	— März 25.
Schuldentilgungs = Anstalt	— März 26.
Vertilgung der Raupen	— April 8.
Aufnahme verunglückter Seeleute und Ge = richtsbarkeit des General = Consuls zu London	— May 13.
Betreibung der Bürger = Viehweide	— May 18.
Führung der Civilstandsregister	— May 30.

Unfug der Jugend	1816. Juny 3.
Reclamationen in Paris	— Juny 5.
Löschanstalten und Brandcorps	— July 1.
Sammlung zur Reparatur des Pankendeichs	— July 7.
Revision des Theerlagers	— July 24.
Fremden-Acte in Großbritannien	— Aug. 14.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 22.
Fortdauer der Gerichtsordnung	— Sept. 30.
Tragen der Laternen	— Oct. 1.
Frachtfuhr und Güter-Besieder	— Oct. 7.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 13.
Polizey-Vorschriften für die Fremden im Freymarkt	— Oct. 14.
Beeidigte Schlächter	— Oct. 16.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- Institut	— Nov. 10.
Gebühr der Holzreeper	— Nov. 14.
Vagabonden und Landstreicher	— Nov. 22.
Handel mit Gold- und Silberarbeiten	— Dec. 23.
Entwendungen auf der Schlachte	— Dec. 23.
Consumtions-Abgabe	— Dec. 23.
Schießen beym Jahreswechsel	— Dec. 26.
Auflagen für 1817 und Reclamations-De- putation	1817. Jan. 1.
Auswärtige Consuls u. Handels-Agenten	— Jan. 6.
Weg-Polizey	— Jan. 20.
Handel mit Leinsaamen und Heeringen	— Febr. 14.
Verbot der Glücksspiele	— Febr. 15.
Wiederherstellung der Handels-Auflagen	— März 13.
Ausmessen von Rocken u. s. w.	— März 22.
Aster-Aerzte	— März 24.
Verkauf der Arzeney-Waaren	— März 24.
Weg-Polizey	— April 10.
Ausmessen von Rocken u. s. w.	— April 12.
Abgabe vom Getraide	— April 14.

Auswärtige Gerichts- u. Advocatur-Kosten	1817. April 14.
Pässe nach Portugall	— April 14.
Einquartierung Dänischer Truppen	— April 17.
Bürger-Wehr	— April 21.
Viertes Bataillon derselben u. s. w.	— April 21.
Ausmessen von Rocken an die Landleute	— April 26.
Anstellung von Wächtern auf der Schlachte	— May 1.
Abstattung des Bürgereides	— May 12.
Ausmessen von Rocken u. s. w.	— May 17.
Hypothecationen, Distractionen, Testamen- te und Eheverordnungen im Gerichte Be- gefaß	— May 24.
Ausmessen von Rocken u. s. w.	— Juny 5.
Vogelschießen für die Bürgerwehr	— Juny 8.
Abstattung des Bürgereides	— Juny 9.
Ausmessen von Rocken u. s. w.	— Juny 14.
Visitation des Begefaßer Amtsgerichts	— Juny 15.
Ernennung von Landherren	— Juny 15.
Abkauf von Grundzinsen, Stättgeldern u. s. w.	— Juny 16.
Freyzügigkeits-Verträge	— Juny 18.
Waffenübungen der Bürgerwehr	— Juny 23.
Namen der Verwalter der milden Stiftungen	— Juny 23.
Formirung des vierten Bataillons der Bürger-Wehr	— July 20.
Contraventionen bey dem Wechselstempel	— July 21.
Revision des Theerlagers	— July 21.
Ausmessung von Rocken	— July 28.
Publication der deutschen Bundes-Acte u. s. w.	— Aug. 11.
Beiträge für die Reparatur des Armenhauses	— Sept. 7.
Unterhaltung des Pünkendeichs	— Sept. 15.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 21.
Verbesserung des öffentlichen Unterrichts	— Sept. 23.
Fortdauer der neuen Gerichtsordnung	— Sept. 26.

Verspielen auf dem Lande	1817. Sept. 27.
Aufnahme von Häuslingen im Stadtgebiete —	Sept. 29.
Einfuhr des Biers und Branntweins in Begesack aus Bremen	— Oct. 3.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 12.
Polizey-Vorschriften für die Fremden wäh- rend des Freymarkts	— Oct. 13.
Secularfeyer des Reformationstages	— Oct. 20.
Sicherheitsmaaßregeln gegen die Pest	— Oct. 23.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- Institut	— Nov. 9.
Ablegen der Schiffe bey eintretendem Eis- gange	— Nov. 17.
Collecte für die Kosten der Herstellung des Punkendeichs	— Nov. 30.
Benutzung der Tonnenlage (Teers)	— Dec. 10.
Hereinbringen und Verkauf der Weih- nachtsbäume	— Dec. 14.
Verminderung der Accise, des Schlacht- geldes und der Kornhaus-Abgabe	— Dec. 29.
Auflagen für 1818 und Reclamations-De- putation	1818. Jan. 1.
Consumtions-Abgabe von Wein ic.	— Jan. 1.
Wehrpflichtige des 4ten Bataillons	— Jan. 9.
Schlachtgeld	— Jan. 12.
Tarif der Beerdigungskosten	— Jan. 12.
Meyerrecht bey Begesackischen Grundstücken —	Jan. 12.
Baumpflanzungen und Fällen der Bäume —	Jan. 26.
Rückständige Abgaben der Krüger ic.	— Febr. 2.
Gemeiner Bescheid wegen der Kanzley- gebühren	— März 16.
Sammlung für die Kirche zu Begesack	— April 15.
Mißbräuche in den Leinwand-Klandern —	May 4.
Wegschaffung der gestackten Schornsteine —	May 4.
Verschleppen der Baumaterialien	— May 10.
Erhöhte Mäkler-Taxe	— May 25.

Publication der neuen Wupper-Rolle	1818. Juny 1.
Wupper-Rolle	— Juny 1.
Cartel-Convention mit Preußen	— Juny 1.
Gesetze für das Isabeen-Gasthaus	— Juny 3.
Ordonanz-Fuhrleute und Miethkutscher	— Juny 8.
Verbot des Badens innerhalb der Stadt	— Juny 10.
Sammlung für die Kirche zu Vegesack	— Juny 26.
Insurgenten im Spanischen Amerika	— July 1.
Gewicht und Längenmaaße. Kämpferlohn	— July 16.
Abwässerung in dem Hollerländischen Auf- sendeichslande	— July 18.
Schoß und Collecten	— July 20.
Verbesserte Schoßordnung	— July 20.
Abgabe von auswärtigem Bier u. Brannt- wein zu Vegesack	— July 27.
Brückengeld zu Borgfeld	— July 27.
Revision des Theerlagers	— Aug. 3.
Impfung der Schutzblattern	— Aug. 3.
Dienst-Reglement für das Bremisch-Hanseatische Feld-Bataillon	— Sept. 15.
Publication der Brandordnung	— Sept. 17.
Feyer des Buß- und Bettages	— Sept. 20.
Kämpferlohn	— Oct. 5.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 11.
Polizey-Vorschriften für die Fremden wäh- rend des Freymarkts	— Oct. 15.
Benutzung des Dorfcanales	— Oct. 19.
Schiffsmäkler-Ordnung u. Courtage-Taxe	— Nov. 2.
Beforgung der Frachtfuhrgüter	— Nov. 16.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- Institut	— Nov. 22.
Polizey-Reglement wegen des Fleisch- verkaufs	— Nov. 30.
Straßen-Polizey	— Dec. 6.
Beherbergung Fremder am Bord der Schiffe	— Dec. 7.
Besuchen der Bürger-Convente	— Dec. 14.

Verbot des Eichoriendarrens innerhalb der Stadt	1818. Dec. 19.
Gerichtliches Verfahren in geringfügigen Rechtsstreitigkeiten	— Dec. 21.
Kanzley = Stunden	— Dec. 21.
Sitzungen des Gerichts für geringfügige Rechtsstreitigkeiten. Bevollmächtigte bey denselben.	— Dec. 28.
Accise, Convoys und Lonnengeld	— Dec. 28.
Gemeindeausschuß und Gemeindecasse für Begeßack	— Dec. 31.
Cartel = Convention mit Oldenburg	— Dec. 31.
Auflagen für 1819 und Reclamations = Deputation	— Dec. 31.
Eisflether Zollabgabe	1819. Jan. 11.
Annahme des Getraides an den Mühlen nach der Sperre	— Jan. 16.
Deffnung der Thore und Sperre am Oster- und Doventhore	— Febr. 13.
Gemeiner Bescheid wegen Rubricirung der Rechtsfachen.	— Febr. 15.
Gefüge des Hauses Seefarth	— März 19.
Schiffszug mit Pferden nach Hoya und Hudemühlen.	— März 22.
Bauwerke an den hohen Dünen zu Begeßack	— April 10.
Deichschauungen im Werderlande	— April 21.
Verlängerung der Sperrzeit und Sperre während der Nacht	— April 26.
Tabelle über das Deffnen der Stadthore	— April 29.
Angabe des Namens bey'm Thoröffnen in der Nacht	— May 21.
Erhöhung des Schulgeldes in der Hauptschule	— Juny 2.
Schoß und Collecten	— Juny 7.
Regulativ für die Leichterschiffer auf der Unterweser	— Juny 11.
Standquartiere der Landpolizyen = Dragoner	— Juny 13.

Beerdigungs = Anstalt zu Begeßack	1819. Juny 13.
Schiffsmäkler = Ordnung u. Courtage = Taxe —	Juny 14.
Gemeiner Bescheid wegen Aufgabe der Stäz- tegel der ic.	— Juny 21.
Revision des Theerlagers	— Juny 28.
Abkauf des vorstädtischen Meyerrechts ic. —	July 18.
Schlachte und Holzpforte	— July 19.
Fleischverkauf	— July 31.
Pensions = und Wittwen = Anstalt für bür- gerliche Beamte	— Aug. 4.
Wasservorrath in den Häusern	— Aug. 5.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 10.
Dorf = Canal	— Oct. 11.
Freyhaltung des Marktplazes am 18. Octob. —	Oct. 14.
Polizey = Vorschriften für die Fremden wäh- rend des Freymarkts	— Oct. 14.
Beschlüsse der Bundesversammlung	— Oct. 25.
Schriftliche Vorträge bey dem Unter = Ci- vilgericht	— Oct. 30.
Aufhören der Elsflether Zoll = Erhebung, den 7. May 1820	— Nov. 8.
Rückständige Abgabe d. Branntweinbrenner —	Nov. 25.
Subscriptions = Sammlung für das Armen- Institut	— Nov. 25.
Unfug der Jugend	— Dec. 4.
Einlieferung von Sperlings = und Maul- wurfsköpfen	— Dec. 10.
Beherbergung Fremder an Bord der Schiffe —	Dec. 15.
Aufhauen des Eises	— Dec. 22.
Beforgung der Frachtfuhrgüter	— Dec. 27.
Abgabe der Branntweinschenker	— Dec. 27.
Fortdauer der Gerichtsordnung ic.	— Dec. 27.
Accise =, Convoe = und Lonnengeld	— Dec. 27.
Münzsorten bey den öffentlichen Abgaben —	Dec. 27.
Brandversicherungs = Anstalt im Stadtgebiet —	Dec. 27.

Betteley am Neujahrstage	1819. Dec. 20.
Anlagen für 1820 und Reclamations-De-	
putation	Dec. 30.
Sicherung der Theerhäuser	1820. Jan. 8.
Reinigung der Gassen von Eis und Schnee	Jan. 8.
Subscriptions-Beiträge für das Armen-	
Institut	Jan. 9.
Zahltag bey der General-Casse	Jan. 29.
Weggelds-Tarif	Jan. 31.
Aufnahme der Güterverzeichnisse bey Con-	
cursen	Febr. 7.
Markt für mageres Vieh	Febr. 16.
Wehrpflichtigkeit der zuschwörenden Bürger	Febr. 21.
Verschollene Militair-Personen	März 20.
Straßen-Polizey	März 22.
Fleischverkauf	April 1.
Kornhaus-Abgabe	April 17.
Betreibung der Werder Weide	April 25.
Jahrmarkt zu Begeßack	May 1.
Schiffszug mit Pferden	May 4.
Impfung der Schutzblättern	May 15.
Feuer-Polizeyordnung für das Stadtgebiet	May 29.
Accise-, Convoe- und Lonnengelds-Rolle	Juny 1.
Schlussacte der Wiener Conferenzen	Juny 19.
Revision des Theerlagers	Juny 26.
Sammlung für die Abgebrannten in der	
Neustadt	Juny 26.
Oldenburgisches Wachtschiff	Juny 29.
Gerichtsordnung des Ober-Appellations-	
gerichts	July 17.
Einwohner jüdischer Nation	Aug. 19.
Accise-, Convoe- und Lonnengelds-Rolle	Aug. 31.
Schlachtgeld	Sept. 7.
Fahrzeit	Sept. 18.
Dank-, Buß- und Betttag	Sept. 24.

Accise-, Convoe- und Tonningelds-Rolle	1820. Oct. 2.
Hundswuth	— Oct. 2.
Gerichtsstand für die Meyersachen in Be-	— Oct. 4.
gefaß	— Oct. 9.
Feyer des 18ten Octobers	— Oct. 14.
Freyhaltung des Marktplazes am 18ten	— Oct. 14.
October	— Oct. 14.
Polizey-Vorschriften für die Fremden wäh-	— Oct. 14.
rend des Freymarkts	— Oct. 16.
Gemeiner Bescheid, die Angabe der Stät-	— Oct. 16.
tegelder betreffend	— Oct. 16.
Sicherstellung der Frachtgelder der See-	— Oct. 16.
schiffer	— Nov. 2.
Oldenburgisches Wachtschiff und Quaran-	— Nov. 4.
taine-Anordnungen	— Nov. 6.
Hundswuth	— Nov. 6.
Compactaten zwischen Bremen u. Minden	— Nov. 6.
Abschaffung von Criminalstrafen	— Nov. 6.
Einfetzung des Ober-Appellationsgerichts	— Nov. 6.
Gerichts- und Notariats-Ordnung und	— Nov. 9.
transitorische Bestimmungen	— Nov. 9.
Ergänzende Bestimmungen zur Gerichts-	— Nov. 15.
ordnung	— Nov. 19.
Zu frühes Betreten des Eises	— Nov. 30.
Subscriptions-Sammlung für das Armen-	— Dec. 18.
Institut	— Dec. 18.
Oldenburgische Quarantaine-Anordnungen	— Dec. 18.
Gemeiner Bescheid des Ober-Appellations-	— Dec. 25.
gerichts	— Dec. 25.
Steuern und Auflagen für 1821	— Dec. 25.
Beherbergung der Fremden auf d. Schiffen	— Dec. 25.
Betteley am Neujahrstage	— Dec. 25.
Procuratoren-Ordnung bey dem Ober-	— Dec. 25.
Appellationsgerichte	— Dec. 25.
Stempel- u. Canzleytare bey demselben	— Dec. 25.
Procuratoren bey demselben	— Dec. 25.

Betreten der Stadtgräben während der Sperre und des Thorschlusses . . .	1820. Dec. 27.
Accise, Convoe, Lonnengeld und Kornhausabgabe	1821. Jan. 1.
Abtretung d. Eigenth. zu öffentl. Anstalten . . .	— Jan. 8.
Compactaten, das gerichtl. Verfahren angeh. . .	— März 12.
Schiffszug mit Pferden	— März 12.
Hafen-Ordnung	— März 26.
Eröffnung des Osthors z. Nachtzeit . . .	— März 26.
Abgaben in den Norwegischen Häfen . . .	— März 28.
Beschädigung der Anlagen a. d. Kirchhöfen . .	— März 31.
Abgaben der Branntweinbrenner u. s. w. . .	— April 2.
Aufhebung der Oldenburg. Quarantaine-Maassregeln	— April 9.
Wohnort der Bremischen Schiffer . . .	— April 23.
Ubladen der Güter an der Holzpfoste . . .	— May 10.
Prüfung der hiesigen Sachführer bey dem Ober-Appellationsgericht	— Juny 4.
Aufforderung zur Einimpfung der Schulblattern	— Juny 18.
Preussische Abgaben in den Hafenplätzen . .	— Juny 26.
Revision des Theerlagers	— July 2.
Fortdauer des erhöhten Schulgeldes . . .	— July 12.
Gemeiner Bescheid des Ober-Appellationsgerichts	— July 16.
Ordonnanzfuhrleute und Miethkutscher . . .	— July 23.
Nächtliches Herumschwärmen der Landleute . .	— July 25.
Abänderung des Art. 23 der Schiffsmäkler-Ordnung	— Sept. 10.
Einrichtung und Geseze des Catharinensifts . .	— Sept. 19.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 23.
Weggeld zu Walle	— Sept. 27.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 14.
Freyhaltung des Marktplazes am 18. Octob. . .	— Oct. 14.
Polizey-Vorschriften für die Fremden während des Freymarkts	— Oct. 14.

Nachträgliche Bestimmungen zu der Ober- Appellationsgerichts-Ordnung . . .	1821. Oct. 19.
Ein- und Auspassiren auf der großen und kl. Weser nach Anfang der Thorsperre —	Oct. 22.
Verordnung in Betreff seewärts einkommen- der Schiffe	Oct. 29.
Beforgung der Frachtfuhrgüter	Nov. 5.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- Institut	Nov. 15.
Beherbergung der Fremden auf den Schiffen —	Dec. 8.
Steuern und Auflagen für 1822	Dec. 10.
Stempel-Abgabe auf Wechsel	Dec. 10.
Straßen-Polizey	Dec. 22.
Bettelen am Neujahrstage	Dec. 22.
Concession zur Gastwirthschaft, Schenken u. f. w.	Dec. 27.
Gastwirth, Krüger, Branntweinbren- ner u. f. w.	Dec. 31.
Accise, Convoje, Tonnengeld, Kornhaus- Abgabe	Dec. 31.
Consumtions-Abgabe von Wein, Brannt- wein u. f. w.	Dec. 31.
Eröffnung des Doventhors zur Nachtzeit —	Dec. 31.
Ziehen der Tabackspuben durch die Rüper 1822.	April 29.
Weggeld am Gröpelinger Deiche	May 9.
Fahrwasser auf der untern Weser	May 13.
Ordnung für die Bauerstellen	Juny 22.
Weggeld zu Gramke	Juny 24.
Revision des Theermagazins	Juny 24.
Beg am Kuhgraben	Juny 26.
Gesehe des Nicolai-Wittwenhauses	July 2.
Dank-, Buß- und Betttag	Sept. 22.
Feyer des 18. Octobers	Oct. 13.
Polizey-Vorschriften für die Fremden wäh- rend des Freymarkts	Oct. 14.
Fleischverkauf	Oct. 14.

- Freyhaltung des Marktplazes am 18. Decob. 1822. Dec. 15.
 Handel mit Leinsaamen Dec. 21.
 Aufschneiden der Getraide-Säcke Nov. 27.
 Subscriptions-Sammlung für das Armen-
 Institut Dec. 1.
 Auflagen und Steuern für 1823 Dec. 2.
 Beherbergung der Fremden auf den Schiffen Dec. 2.
 Straßen-Polizey Dec. 9.
 Zu frühes Betreten des Eises Dec. 14.
 Betreten der Stadtgräben während der
 Sperre etc. Dec. 19.
 Bettelen am Neujahrstage Dec. 22.
 Accise, Convoye, Tonnengeld, Kornhaus-
 Abgabe Dec. 23.
 Schulpflege für die mittleren und niederen
 Schulen Dec. 30.
 Sammlung von Beiträgen zum Bau der
 Kirche zum Horn 1823. Jan. 5.
 Anordnung eines bleibenden Personals des
 Obergerichts Jan. 6.
 Wehrpflichtigkeit Jan. 6.
 Consumtions-Abgabe v. Getraide u. Malz Jan. 13.
 Gerücht, daß Gefangene erfroren seyen Jan. 14.
 Reinigung der Gassen von Schnee und Eis Jan. 18.
 Auf- und Absezen der Güter März 3.
 Reinhaltung der großen Balge März 20.
 Lotterien April 10.
 Zahltage für unabgeforderte Zinsen u. s. w. April 14.
 Königlich Preussische Ritterorden und Eh-
 renzeichen April 18.
 Ferien der Hauptschule April 18.
 Kämpfen der Gewichte und Längenmaasse April 24.
 Bürgerrecht der Kinder katholischer Schulk-
 verwandten May 19.
 Revision des Theerlagers Juny 23.
 Fortdauer erhöhten Schulgeldes July 7.

Wächter auf der Schlachte	1823. July 7.
Impfung der Schutzblattern	— July 14.
Viehmarkt zu Grambke.	— Sept. 4.
Tränke am Kuhgraben	— Sept. 19.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 21.
Unter Bremer Flagge fahrenden Seeschiffe	— Oct. 6.
Feilbieten des wollenen Garns	— Oct. 9.
Feyer des 18ten Octobers	— Oct. 12.
Verbesserung der Neben- und Freyschulen	— Oct. 15.
Frenhaltung d. Marktplazes am 18. October	— Oct. 16.
Polizey-Vorschriften für die Fremden wäh- rend des Freymarkts	— Oct. 16.
Polizey-Vorschriften wegen des Domshofs	— Oct. 20.
Prolongation der Ober-Appellationsgerichts- Ordnung	— Oct. 30.
Einklarirung der Eingangs-Abgaben	— Nov. 3.
Beherbergung der Fremden auf d. Schiffen	— Nov. 8.
Subscriptions-Sammlung für das Armen- Institut	— Nov. 23.
Eröffnung des neuen Krankenhauses.	— Dec. 1.
Krankenhaus	— Dec. 1.
Betteley am Neujahrstage und Schießen	— Dec. 26.
Königlich Preussische Post	— Dec. 27.
Auslagen und Steuern für 1824	— Dec. 29.
Publication der Weserschifffahrts-Acte	1824. März 4.
Ausführung der §§. 4, 5 der Weserschiff- fahrts-Acte	— März 22.
Defraudation der Consumtions-Abgaben	— April 5.
Kriegsartikel für das Contingent	— April 21.
Regulativ für die Schifffahrt auf der obern und untern Weser	— April 25.
Geschäftsgang bey dem Weserzoll-Comptoir	— April 29.
Tarif der Beerdigungskosten	— May 10.
Herabsetzung der Zinsen der Staatsschuld	— May 17.
Parification der Staatsschuldscheine in al- ten Münzsorten.	— May 17.

Verloofung von Leinen ic. für das Armen-	
Institut	1824. May 17.
Hausfiren mit Waaren	— May 24.
Deffentliche Impfung der Schutzblattern	— May 24.
Abgabe von Erbschaften	— May 31.
Revision des Theerlagers	— Juny 7.
Geschäftsbezirk der Güterbesteder	— Juny 7.
Handel mit Bremer Heeringen	— Juny 14.
Gefetze der Disconto-Casse	—
Zoll-Abgaben	— Aug. 16.
Gleichstellung der Schiffsabgaben mit Groß-	
britannien	— Aug. 21.
Lagerung von Theer und Pech in Begefaß	— Aug. 30.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 19.
Liste der mit Handlungsfreyheit versehe-	
nen Bürger	— Oct. 7.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 10.
Freyhaltung des Marktplazes am 18. Octob.	— Oct. 14.
Polizey-Vorschriften für die Fremden im	
Freymarkt	— Oct. 14.
Beherbergung auf Schiffen	— Nov. 29.
Subscriptions-Sammlung für das Armen-	
Institut	— Dec. 5.
Pensions- und Wittwenanstalt für Beamten	— Dec. 6.
Auflagen und Steuern für 1825	— Dec. 27.
Privat-Pfandleihhaus	— Dec. 27.
Betteley zu Neujahr und Schießen	— Dec. 27.
Deffentliche Dienste und Lasten der Häus-	
linge	— Dec. 29.
Prolongation der Ober-Appellations-Ge-	
richtsordnung	— Dec. 30.
Aufhebung einer Uebereinkunft des Gold-	
schmiede-Amtes	1825. Jan. 5.
Ziehen von Tabackspuben	— Febr. 24.
Inspection der Leihbibliotheken	— März 7.
Mahltaxe	— April 13.

Betrieb der Bürger = Viehweide	1825. May 9.
Beforgung der Frachtfuhrgüter	— May 9.
Bauerwahrsmänner	— May 16.
Schiffspapiere	— May 23.
Schulbesuch in den Armen-, Frey- und Mittelschulen	— May 23.
Feuer- Polizey- Ordnung auf dem Lande	— May 23.
Hebammen	— Juny 13.
Handel mit Theer und Pech	— Juny 20.
Schulgeld für die Hauptschule	— July 14.
Aufnahme der Schoß- u. Collecten-Listen	— July 18.
Pupillensachen im Gebiete	— Sept. 14.
Jüdische Dienstboten u. s. w.	— Sept. 19.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 25.
Annahme der Güter zum Absezen auf der Schlachte und Holzpforte	— Oct. 3.
Maurer- und Zimmergesellen- Lohntaxe	— Oct. 7.
Polizey- Vorschriften für die Fremden im Freymarkt	— Oct. 13.
Freyhaltung des Marktplazes am 18ten October	— Oct. 13.
Feyer des 18ten Octobers	— Oct. 16.
Fortdauer des Armen- Instituts für 1826	— Nov. 27.
Fortdauer verschiedener Auflagen für 1826 und Reclamations- Deputation	— Dec. 5.
Lotterien	— Dec. 22.
Neujahrs- Betteley	— Dec. 29.
Aufhebung des 29. Statuts	1826. Jan. 23.
Tarif für den Loskauf der Gutsherren- Rechte	— Jan. 23.
Schoß- und Collecten- Erhebung	— Febr. 27.
Befriedigungen der Grundstücke auf dem Lande	— März 13.
Reinigen der Schorrsteine	— März 27.
Hasen- Abgaben zu Begeßack	— April 3.
Revision der Weserschifffahrts- Acte	— April 24.

Inspection über die Steindruckereyen .	1826. May 8.
Vermessungskarten und Messregister .	May 15.
Seeschifffahrts-Abgaben	— Juny 12.
Zoll-Abgaben	— Juny 12.
Districte für die Hebammen	— Juny 16.
Rangbestimmungen	— Juny 26.
Handel mit Theer und Pech	— July 3.
Verschollene	— July 3.
Rettungs-Apparate	— July 12.
Vormundschafts-Ordnung	— Aug. 7.
Dank-, Buß- und Betttag	— Sept. 24.
Prädikate und Titulaturen	— Sept. 25.
Feyer des 18ten Octobers	— Oct. 15.
Freyhaltung des Marktplazes am 18ten October	— Oct. 16.
Polizey-Vorschriften für die Fremden im Freymarkt	— Oct. 16.
Aufhebung des 29. Statuts (Handfesten und Hypotheken)	— Oct. 30.
Einrichtung und Geseze des Catharinensifts .	— Nov. 14.
Fortdauer des Armen-Instituts für 1827 .	— Dec. 3.
Aufnahme der Miethpreise	— Dec. 4.
Fortdauer verschiedener Auflagen für 1827 und Reclamations-Deputation	— Dec. 11.
Leichenbestattungen und Begräbnißplätze .	1827. Jan. 8.
Diesjährige directe Steuerquoten	— April 12.
Schoßordnung	— May 21.
Berunreinigung der Weser	— May 21.
Bremische Geseze u. Amt zu Bremerhaven .	— May 24.
Eborsperre am Ansgarii- u. Stephanithore .	— May 28.
Schoß- und Collectenhebung zu Begesack .	— Juny 14.
Revision des Theerlagers	— Juny 25.
Officier-Wittwenkasse	— Juny 27.
Deichhilfe	— July 1.
Specification des jetzigen Theer- und Pech- lagerbestandes	— July 2.

Auflauf	1827. July 13.
Fortdauer des erhöhten Schulgeldes	July 16.
Auflauf	July 18.
Thorsperre am Bischofsthore	July 23.
Steuerbeytrag aus dem Gebiet	July 29.
Commission wegen der Freykäufe v. Meyern	Aug. 27.
Schoßerhebung	Aug. 30.
Convention mit Hannover wegen der Transit- Passage	Sept. 17.
Dank-, Buß- und Betttag	Sept. 23.
Thorsperre am Bischofsthore	Oct. 1.
Steuerbeytrag aus dem Gebiet	Oct. 6.
Ankern der Schiffe an der Wichelnburg	Oct. 8.
Feyer des 18. Octobers	Oct. 14.
Freyhaltung des Marktplazes am 18. Oct.	Oct. 15.
Polizey-Vorschriften für die Fremden im Freymarkt	Oct. 15.
Wechselstempel	Nov. 12.
Theerhäuser	Nov. 19.
Armen-Institut	Nov. 25.
Auflagen für 1828	Dec. 3.
Einreichung der Rechnungen für die Ge- neralcasse	Dec. 6.
Erhöhung des Eingangszolls	Dec. 31.
Uebertragung hiesiger Wechsel an Auswär- tige	1828. Jan. 21.
Bermessung der Vorstädte	Febr. 10.
Unterhaltung des Pundendeichs	April 28.
Benennung der Straßen u. Nummerirung der Gebäude	Juny 2.
Gränzen der Pfarrgemeinden der Stadt und des Gebiets	Juny 11.
Prüfung der Steuerleute ic.	July 7.
Theerhäuser	July 10.
Unfug der Dienstboten auf dem Lande	July 30.
Schoßerhebung	Aug. 4.

Dank-, Buß- und Betttag	1828. Sept. 21.
Tractate mit Brasilien und Nordamerika	— Oct. 6.
Feyer des 18ten Octobers	— Oct. 12.
Freyhaltung des Marktplazes am 18ten October	— Oct. 16.
Polizey-Vorschriften für die Fremden im Freymarkt	— Oct. 16.
Vollziehung der Notariat-Urkunden	— Oct. 27.
Armen-Institut	— Nov. 23.
Auslagen für 1829	— Dec. 1.
Tractat mit Preußen	— Dec. 8.
Einreichung der Rechnungen für die Ge- neralcasse	— Dec. 8.
Waarenmäkler- und Agenten-Ordnung	— Dec. 29.
Weggeld an der Wahrthürmer Chaussée	— Dec. 29.
Consumtions-Abgabe zu Begesack	— Dec. 29.
Executiv-Verfahren wider die Collecten- Restanten	1829. Jan. 5.
Pulver-Magazin	— Jan. 12.
Austreiben u. Herumstreifen der Schweine	— Jan. 16.
Entrepot und Rückzoll von Kornbrannt- wein 2c.	— Jan. 26.
Consumtions-Abgabe von Branntwein 2c.	— Jan. 26.
Nachtrag wegen des Franzbranntweins	— Jan. 29.
Casseler Vertrag vom 24. Sept. 1828	— März 2.
Mäkler-Gebühren von Salz u. Getraide	— März 16.
Verzeichniß der Waaren-Agenten	— März 30.
Lutherischer Gottesdienst in der St. Pauli Kirche	— April 6.
Fremde, die hier Gewerbsrechte üben wollen	— April 20.
Gesetze des Armen-Instituts	— April 23.
Weggelds-Erhebung am Lehfsterdeich	— April 27.
Armenpflege zu Neuelande u. Steinweg	— May 1.
Kranken-Casse für Diensthboten	— May 18.
Armen-Polizeybögte	— May 25.
Torfschiffe	— May 25.

Nachtrag zur Schiffsmäkler-Ordnung	1829. Juny 8.
Schuhmacher-Gesellen	— Juny 29.
Consumtions-Abgabe von geistigen Getränken im Gebiet	— July 20.
Branntweins-Korn zc.	— July 20.
Feyer des Dank-, Buß- und Bettages	— Sept. 20.
Feyer des 18ten Octobers	— Oct. 11.
Bestimmung der halbjährigen Fahrenzeit	— Oct. 12.
Publication der revidirten Gesindeordnung	— Oct. 12.
Befahren der Weserbrücken	— Oct. 15.
Freyhaltung des Marktplazes am 18ten October	— Oct. 15.
Polizen-Vorschriften für die Fremden im Freymarkt	— Oct. 15.
Berichtigung der Dorfmaasse	— Oct. 19.
Fortdauer des Armen-Instituts im Jahre 1830	— Oct. 29.
Jährliche Abgaben für die Handelsfreyheit	— Nov. 16.
Civil- und Criminal-Rechte im Gebiete	— Nov. 23.
Consumtions-Abgabe von geistigen Getränken in Begeßack	— Dec. 30.
Auflagen für 1830	— Dec. 31.
Nachtrag zur Verordnung wegen der Dorfmaasse	1830. Jan. 18.
Abwendung der Deichgefahren	— Jan. 30.
Beförderung der anhängigen Debitsachen	— Febr. 22.
Gebühren-Taxe für die Mäkler und Baaren-Agenten	— März 1.
Schoß	— März 29.
Hülfsdienste bey dem Habenhauser Deiche	— April 19.
Feyer der Uebergabe der Augsбургischen Confession	— Juny 7.
Ankauf von Bauplätzen zu Bremerhaven	— Juny 7.
Wittwen- und Pensions-Anstalt für bürgerliche Beamte	— Juny 14.
Taxe für die Aerzte und Wundärzte	— July 1.

Bonitirung der Vorstädte	1830. Aug. 2.
Gebrauch nicht geachteter Torfkörbe	— Aug. 2.
Kranken-Casse für Dienstboten, und Ge- findebücher	— Aug. 9.
Ausfertigung der Frachtbriefe	— Aug. 30.
Abholen der Frachtgüter	— Sept. 6.
Feyer des Dank-, Buß- und Betttages	— Sept. 16.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 11.
Freyhaltung des Marktplazes am 18ten October	— Oct. 13.
Vorkäuferey von Victualien u. Getraide	— Oct. 14.
Reglement für den Bremerhaven	— Oct. 18.
Haven-Abgaben daselbst	— Oct. 18.
Fortdauer des Armen-Instituts im Jahre 1831	— Nov. 7.
Erhöhung des Eingangszolls	— Dec. 30.
Consumtions-Abgabe von Wein, Brant- wein ic.	— Dec. 30.
Auflagen für 1831	— Dec. 30.

Nachträge zum Realregister.

Augsburg.

Ad 1) B. v. 25. Juny 1730.

Betttag.

Ad 1) Fast-, Buß- und Betttag. B. v. 3. März 1630; (oft wiederholt; f. das Chronologische Register.)

Calender.

1) Verbesserter Calender. B. v. 27. Aug. 1700.

Confession.

Ad 1) B. v. 25. Juny 1730.

Festtag.

Ad 5) B. v. 25. Juny 1730.

Friedensfest.

3) Friedensfest wegen des 1648 zu Münster abgeschlossenen Friedens. B. v. 18. Febr. 1649.

Höfzer.

7) Reglement v. 15. Sept. 1666.

Kanzley.

Ad 1) B. v. 3. Febr. 1608; 27. Febr. 1619; 18. Dec. 1620; 10. July 1632.

Mäfler.

Ad 1) B. v. 27. März 1626; 5. Dec. 1640.

Mascopsträger.

3) Reglement v. 1715.

Ministerium.

1) Gesetze desselben. B. v. 12. Nov. 1628; 6. Sept. 1654.

Münze.

Ad 1) Aeltere Münzedicte. (Dieselben sind zusammen gestellt in dem Münz-Cabinet von J. Ph. Cassel); s. das Chronologische Register.

Pest.

Ad 1) Pest. B. v. 1626; 1640; 1655; 9. Aug. 1664; in Oldenburg: B. v. 17. July 1665; in Bremen: B. v. 19. Oct. 1667; 14. Dec. 1667; in Oldenburg: B. v. 20. Juny 1668; 23. Juny 1680; in Magdeburg: B. v. 18. July 1681; 17. Aug. 1681; in Polen, Preußen, Schlesien und Pomern: B. v. 23. Nov. 1710; in Holstein: B. v. 30. Aug. 1712; in Hamburg: B. v. 24. Sept. 1713; in Frankreich: B. v. 19. Oct. 1720; 3. Sept. 1721; in Ungarn und Polen: B. v. 19. Sept. 1738; in Messina: B. v. 26. Aug. 1743; in St. Crux: B. v. 14. Oct. 1744; in der Berbercy: B. v. 29. Aug. 1749; in Aleppo: B. v. 4. Sept. 1750.

Religion.

Ad 5) B. v. 25. Juny 1730.

Rolle.

Ad 1) Ablesung der kundigen Rolle. B. v. 1657.

Salz.

3) Salzhandel. B. v. 10. April 1634.

Schiffahrt.

Ad 3) B. v. 23. April 1625; 24. März 1642.

Schoß.

Ad 1) Schoßordnung v. 1672; 1676; 1677; 1687;
1690; 1693; 1700.

Druckfehler.

- Seite 2, Zeile 2, von oben, statt: der ließ: die.
" 6 " 23 " " statt: Banquerot ließ: Banque-
rott.
" 115 " 14 " " statt: Handelstractat ließ: Han-
delsverbot.
" 300 " 5 " " statt:
Orbinantie Kefinghe unde Schickinge des
Kades (Wasserrad) 1393.
lies:
Waterrad 1393.
De Orbinantie, Kefinghe unde
Schickinge des Kades (Kath) . 1398.
" 342 " 13 muß vor. Sicherung ein * stehen.
-

Anhang.

Verordnungen und
Beschlüsse

des
Landesparlamentes

1831

Verordnungen

und

Beschlüsse

Verordnungen und
Beschlüsse

des

Landesparlamentes

Realregister
der
Verordnungen und Proclame
des
Senats der freien Hansestadt Bremen
von
1831 bis 1835,
nebst
Nachträgen
zum
Realregister
der
Verordnungen und Proclame
von
1600 bis 1830.

Geometrie

Erörterungen und Prolegomena

von Herrn Dr. Johann Heinrich Lambert

1781 bis 1783

Neuchâtel

und

Paris 1784

Erörterungen und Prolegomena

von

Johann Heinrich Lambert

V o r w o r t.

Um die Auffuchung und Benützung der vorhandenen Verordnungen und Proclame des Senats der freyen Hansestadt Bremen zu erleichtern, ward im Jahre 1832 ein Realregister über die Verordnungen von 1600 bis 1830 dem Bremischen Publicum vorgelegt, und schon d mals darauf hingedeutet, daß, wie die Nothwendigkeit die Abfassung jenes Registers gefordert habe, es auch nothwendig sein werde, demnächst über die neuen seit 1830 erschienenen Gesetze und Verfügungen des Senats eine Fortsetzung jenes Realregisters eintreten zu lassen. Dieser Arbeit haben wir uns schon jetzt theils deswegen unterzogen, weil uns die verflossenen fünf Jahre in dieser Hinsicht ein reiches, das frühere Privatrecht in manchen Theilen wesentlich änderndes Material gebracht, und so die gedachte Nothwendigkeit einer Fortsetzung desselben hervorgerufen haben, theils aber auch, weil wir gerne die damals ausgesprochene Art und Weise der Einschaltung und Fortführung selbst verwirklichen, theils endlich der dieserhalb an uns ergangenen Aufforderung entsprechen wollten. Den Beiträgen zur Kenntniß des Bremischen Rechts konnte dieselbe um so unbedenklicher angehängt werden, als die Herausgeber dieser Blätter sich nur eine Bearbeitung des Bremischen Rechts vorgesetzt und dadurch das Publicum bezeichnet haben, dessen Interesse für dieselben sie in Anspruch nehmen.

Was nun die Art der Bearbeitung anbetrifft, so ist man auch jetzt nicht von der Idee, nur ein

Register zur leichteren Benützung der Verordnungen zu geben, abgewichen, weil es zur Zeit wohl noch nicht gefügt sein möchte, systematisch aus dem gesetzlich Publicirten eine Uebersicht der Abweichungen des Bremischen Rechtes von dem Gemeinrechtlichen zu geben, eine Anknüpfung dessen aber, was Gewohnheit und Gerichtsgbrauch hingestellt haben, nur zur Aufdeckung mancher Controversen führen würde, deren Entscheidung eine Bearbeitung des ganzen Bremischen Rechts erforderlich macht, und bevor man zu einer solchen Arbeit schreitet, es passlicher erscheinen muß, eine Darstellung der einzelnen Rechtsmaterien, wie sie in dem Vorliegenden bereits von Einigen gegeben ist, voraus gehen zu lassen. Sollte aber die Gesetzgebung auf solche umfassende Art, und in solcher erschöpfenden Weise, wie sie es in der letzten Zeit bei einigen Materien, (namentlich durch die Erbe- und Handfesten-Ordnung und den dieselbe begleitenden Bericht, in der Veräußerung und Verpfändung von Immobilien, und durch die Prioritäts-Ordnung) gethan hat, fortfahren, ihre Gesetze hinzustellen, so würde dadurch ein bedeutender Schritt zur Einheit des Bremischen Rechtes gethan werden. Das Vorhandene, — das in den älteren Gesetzen Gegebene, in neueren Bestimmungen Versügte zusammen zu stellen, zu ordnen und zu sichten, haben wir uns vorgesetzt; um so weniger mag es befremden, daß wir auf das achten und mit demjenigen beginnen, was uns die Gegenwart gebracht hat. Darin genügt das Zusammenstellen, das Ordnen; viel weniger bedarf es einer Sichtung, der Critik.

Ueber die Form der Abfassung sind noch einige Worte zu sagen. Zweck war es zwar, das gegenwärtige Register dem früheren anzufügen, und ist dieserhalb auch auf dasjenige Rücksicht genommen, was zur Vervollständigung des Früheren gegeben werden mußte; wer jedoch nur über die letzten fünf Jahre von 1831 bis 1835 Auskunft verlangt, findet

oder daß derselbe die Anstellung der zur Rechtfertigung der Einsage dienenden Klage bei dem competenten auswärtigen Gerichte in dem ihm deßhalb gesetzten Termine (vergl. §. 8.) nicht nachgewiesen habe. Daß und auf welche Weise die Einsage wieder aufgehoben oder erloschen sei, ist von dem Civilstands-Beamten in den Proclamations-Registern anzumerken.

Beschlossen Bremen in der Versammlung des Senats
am 1. und publicirt am 6. März 1837.



Abalienation.

Abdecker.

Abendmahl.

Abendschule.

Abfahrt.

Abfindung.

Abgabe.

Ad 2) Die directen und indirecten ordentlichen und außerordentlichen Staatsabgaben sind im Concurse für die letzten zwölf Monate privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 86.

Ad 16) Münzsorte, in welcher die Abgaben zu entrichten sind. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 102; 31 Dec. 1832 pag. 145; 30. Dec. 1833 pag. 149; 1. Jan. 1835 pag. 32; 31. Jan. 1835 pag. 106.

17) Hafenabgabe zu Bremerhaven. B. v. 18. Oct. 1830 pag. 74; 23 Dec 1833 pag. 115; 15. Dec. 1834 pag. 66.

18) Abgabe vom Kaufe, Verkaufe, Tausche und von bei Erbtheilungen vorkommenden Veräußerungen von Immobilien. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 75; 31. Dec. 1832 pag. 118; 30. Dec. 1833 pag. 120; 1. Jan. 1835 pag. 3; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

19) Abgabe von Erbschaften. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 79; 31. Dec. 1832 pag. 122; 30. Dec. 1833 pag. 124; 1. Jan. 1835 pag. 7; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

20) Abgabe von öffentlich nicht executiv verkauften Immobilien. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 83; 31. Dec. 1832 pag. 126; 30. Dec. 1833 pag. 128; 1. Jan. 1835 pag. 11; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuer-
verordnungen.)

21) Abgabe von öffentlich verkauften Waaren, Schiffen und Schiffsparten. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 84; 31. Dec. 1833 pag. 129; 1. Jan. 1835 pag. 11; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

22) Abgabe der Krüger, Gastwirth, Caffeeschenker, Weinschenker, Conditoren und Branntweinschenker. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85; 31. Dec. 1832 pag. 128; 30. Dec. 1833 pag. 130; 1. Jan. 1835 pag. 13; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

23) Stempelabgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 91; 31. Dec. 1832 pag. 135; 30. Dec. 1833 pag. 137; 1. Jan. 1835 pag. 20; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

24) Abgabe von Protesten. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 101; 31. Dec. 1832 pag. 144; 30. Dec. 1833 pag. 148; 1. Jan. 1835 pag. 31; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

25) Consumtionsabgabe. Allg. B. v. 26. Juny. 1834 pag. 26.

Abgebrannte.

3) Diejenigen Hauseigenthümer im Gebiete, welche nicht an der allgemeinen Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiete Theil nehmen, dürfen im Falle eines Brandes weder in der Stadt, noch in deren Gebiete zum Ersatz ihres Verlustes Beiträge sammeln. B. v. 20 July 1835 pag. 89.

Abgraben.

Abkündigung.

3) Die Abkündigung bei der Veräußerung von Immobilien gehört vor die Erbe- und Handfesten-Commission. B. v. 19 Dec. 1833 pag. 31, § 2.

4) Bey Verkäufen unter der Hand ist zur rechtlichen Tradition eine Abkündigung des verkauften Immobile erforderlich. B. v. 19 Dec. 1833 pag. 36, § 14; pag. 37, § 18; pag. 40 §. 21.

5) Innerhalb der Abkündigungsfrist sind die Angaben wegen richtiger Beschreibung des Immobile etc. zum Professionsprotocoll anzugeben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 43, § 31; pag. 44, § 33; pag. 45, § 34;

6) Abänderung des § 14 der Erbe- und Handfesten-Ordnung vom 19. December 1833, betreffend die Abkündigung der dem Staate in Bremerhaven gehörenden Grundstücke, und zwar dahin, daß in den Fällen, da binnen den nächsten zehn Jahren, vom 1. May d. J. angerechnet, zum Erstenmale ein Bauplatz im Bezirke von Bremerhaven von Seiten des Staates an Jemand übertragen wird, es zum Uebergange des Eigenthums keiner, nach vorgängiger Abkündigung zu verfügenden Fassung bedürfe; es ist vielmehr zum Uebergange des Eigenthums die Einhändigung des Grundbriefes an den Erwerber genügend. B. v. 18. Sept. 1834 pag. 54.

Abmeyerung.

Abfchätzung.

1) Anzeige, daß die Pagenthörner und Uthbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und Aufforderung an die Landeigenthümer daselbst, gegen eine etwa unrichtige Besteuerung ihrer Ländereyen zu reclamiren. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54; 28 July 1831 pag. 33.

Abfchoß.

Abfehen.

Abtheilung.

3) Separationsrecht im Concurse. B. v. 19 Dec. 1833 pag. 78.

Abwässerungsgraben.

Abwerfen.

Abwesende.

3) Aeltern und Vormünder sind verpflichtet, ihre abwesenden Söhne oder Pflegbefohlenen, wenn sie ihrem Alter nach in die Bürgerwehr eintreten, oder nach der Wehrpflichtigkeitsordnung den Militairdienst leisten müssen, bey der betreffenden Behörde (Bewaffnungsdeputation oder Militairdeputation) anzumelden. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7; 3. Jan. 1833 pag. 3; 7. Jan. 1833 pag. 10; 29. Juny 1835 pag. 74.

4) Abwesende, welche hieselbst Grundstücke besitzen oder an hiesige Bürger oder Untergehörige Handfestenforderungen haben, müssen einem hier wohnhaften Bürger die Vollmacht ertheilen, sie in jeder Hinsicht zu vertreten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 39, § 20; pag. 66, § 105.

5) Gegen die versäumte Angabe auf Immobilien findet wegen Abwesenheit keine Restitution statt. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 42, § 29.

6) Gegen die versäumte Einlegung eines Besspruches gegen die Willigung von Handfesten findet wegen Abwesenheit keine Restitution statt. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 67, § 110.

Abzeichen.

1) Das öffentliche Tragen von Abzeichen in Bändern, Eocarden oder dergleichen in anderen Farben, als jenen des Landes, dem der, welcher solche trägt, als Unterthan angehört, ist verboten. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 59.

Abzugsrecht.

Accise.

14) Wer von seinem Privatlager Wein, Branntwein, Rum, Arrack, Spirit oder fremdes Bier, wovon die Consumtionsabgabe bereits entrichtet ist, etwas versenden will, kann an der Accisekammer einen freyen Passirzettel erhalten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 41.

Accisekammer.

Accisemeister.

Acciseschreiber.

Accord.

Achtmann.

Actenversendung.

5) Gelangt eine Civil- oder Criminalsache, welche den Präsidenten oder einen Rath des Oberappellationsgerichtes betrifft, an das Oberappellationsgericht, so muß das Erkenntniß eines auswärtigen Spruchkollegiums eingeholt werden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10. § 16.

6) Befugniß, die Actenversendung zu beantragen; — Art und Weise derselben. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 53, § 142.

7) Nach Vorschrift des deutschen Bundes findet in Poltzei- und Criminalsachen eine Actenversendung an eine Deutsche Universität oder an einen Schöppenstuhl nicht mehr statt. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 87.

Actio de in rem verso.

1) Die Schiffsrheder sind gegen die durch die Verträge ihres Schiffers entstandenen Ansprüche eines Dritten nicht zu dem Einwande befugt, daß die vertragmäßigen Leistungen ihnen nicht zu Gute gekommen seyen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

2) Aus den Verträgen des Schiffers, welche an sich keine Verbindlichkeit der Schiffsrheder begründen, sind die Rheder dem Dritten dennoch so weit verantwortlich, als sie sich sonst mit dessen Schaden bereichern würden. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

Adel.

Adhäsion.

1) Zulässigkeit der Adhäsion bei Appellationen an das Oberappellationsgericht. D. A. G. B. v. 29 Aug. 1831 pag. 52, § 135.

Adjudication.

2) Die Adjudication der Kaufgelder von Immobilien, sowohl bey gezwungenen als bey freiwilligen Verkäufen (bey diesen jedoch nur in Folge eines besonderen Antrages der Betheiligten), geschieht von der Commission des Erbes und Handfesten = Amtes. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31, § 2; pag. 53, § 56; 57.

Administrator.

Ad 1) Der Administrator fremder Güter, besonders von hieselbst belegenen Grundstücken, hat davon Anzeige zu machen und die Staats- und Commune = Abgaben zu entrichten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 39; 66.

2) Dem Staate, den Kirchen, Gemeinden und öffentlichen Stiftungen steht an dem Vermögen ihrer Verwalter ein gesetzliches Pfandrecht zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

Advokatur.

10) Praesident, Räte und Secretair des Oberappellationsgerichtes dürfen keine Advokaturgeschäfte treiben; auch keine Rechtsgutachten erteilen.

D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8, § 12.

11) Befugniß zur Advokatur am Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 11 § 18.

12) Beyordnung eines Advokaten von Amtswegen in Oberappellations-Gerichtssachen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag 12, § 20.

13) Recht des Oberappellationsgerichtes gegen einen Advokaten wegen Statt gefundener Disciplinarvergehen eine Geldstrafe bis zu 50 Rt., so wie die Suspension von der Praxis bey dem Oberappellationsgerichte bis zu drey Monaten zu verhängen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 12, § 21.

14) Advokaturgebühren bey dem Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 43, § 107; pag 72.

15) Die Fassung von Immobilien und die Billigung von Handfesten können vor der Commission des Erbe- und Handfesten-Amtes von den Betheiligten selbst oder durch dazu von ihnen beauftragte Notare vorgenommen werden; bey den übrigen Handlungen vor dem Erbe- und Handfesten-Amte kommen in Ansehung der Vertretung der Partheyen die Vorschriften der Gerichtsordnung in Anwendung. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 32; § 5.

Ältern.

1) Die Ältern sind auf ihren Bürger- oder Schulungseid verpflichtet, ihre Kinder zur Einhaltung der Wehrpflicht anzuhalten. B. v. 9. Jan. 1832. pag. 7.

2) Die Ältern sind verpflichtet, ihre abwesenden Söhne, wenn sie ihrem Alter nach in die Bürgerwehr eintreten müssen, bey der betreffenden Behörde anzumelden. B. v. 3. Jan. 1833. pag. 3; — 7. Jan. 1833. pag. 10; 29. Juny 1833. pag. 74. —

3) f. Mutter, Wittwe, Vormundschaft.

Aemter und Würden.

2) Der Praesident und die Rätthe des Oberappellationsgerichtes haben vor ihrem Eintritte als solche nachzuweisen, daß jedes persönliche Unterthansverhältniß, so wie jede Bürger-, Amts- oder Dienst- Verbindung, worin sie vorher gestanden, aufgehoben sey. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 8, § 11.

Aemter und Zünfte.

18) Pflichten der Knochenhauer und Freyschlächter in Betreff der Consumtionsabgabe. B. v. 22. Dec. 1730 pag. 140; — 6. Oct. 1748 pag. 136; — 16 Oct. 1815 pag. 115; — 16 Oct. 1816 pag. 90; — 26 Juny 1834 pag. 37.

19) Das Einbringen von Brod außer den dazu bestimmten Märkten, so wie von frischem Fleische von Schafen, Kühen, Rindern, Schweinen, Kälbern, Schaafen, Hammeln und Lämmer ist verboten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 30.

20) Zulassung der Zimmergesellen, welche nicht Stadts- oder Vorstadtsbürger Kinder sind, als Einheimische. B. v. 14. Febr. 1831 pag. 3; 8 May 1832 pag. 35.

21) Ueber die Aufnahme fremder Mauer- und Zimmergesellen als Einheimische. B. v. 11. April 1832 pag. 24; 1. Aug. 1832 pag. 52.

22) Beschluß des Deutschen Bundes in Betreff der wandernden Handwerks- und Zimmergesellen. B. v. 30 März 1835 pag. 59.

Afterarzt.

Agent.

3) Es ist den Agenten verboten, die Schiffspassagierfrachten für die Auswanderer zu besorgen. B. v. 16 July 1832 pag. 51; 1. Oct. 1832 pag. 95; 15. July 1833 pag. 19; 19 Juny 1834 pag. 23.

Agio.

4) Hannöversche Cassenmünze kann nur unter Zahlung eines bestimmten Aufgeldes von einem halben Groten für jede 12 Grote bey den hiesigen öffentlichen Erhebungen eingebracht werden. B. v. 23. Sept. 1833 pag. 25.

Alienation.

Ad. 1) Vormünder bedürfen zur Veräußerung von Immobilien eines decreti de alienando. B. v. 19 Dec. 1833 pag. 35, § 9.

3) Befugniß zur Veräußerung und Verpfändung von Immobilien; wem solche zusteht, B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33, § 8; 11.

Alimentenforderung.

Allodium.

2) Der Besitzer einer Meyerstelle kann nur den ganzen Bestand seiner Stelle, somit auch das etwa als Pertinenz (allodium villae annexum) dazu gehörende Erbland veräußern oder verpfänden, wenn ihm nicht vorher die Erlaubniß zur Parcellirung ertheilt ist. B. v. 19. Dec 1833 pag. 34 § 8.

Almosengeben.

Altentheil.

2) Der Altentheiler kann ohne Zustimmung des neuen Stellwirths die Stelle weder veräußern noch verpfänden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 35.

3) Dem Altentheiler steht ein gesetzliches Pfandrecht für seinen Altentheil zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 76.

Alter.

1) Der Secretair und Kanzlist des Oberappellationsgerichtes muß das 25. Jahr seines Alters vollendet haben. D. N. G. B. v. 29 Aug. 1831 pag. 4.

2) Wehrpflichtigkeitsalter. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 2; — 7 Jan. 1833 pag. 9; — 29 Juny 1835 pag. 71.

Altona.

Amerika.

5) Vorschriften für die Auswanderer nach Amerika. B. v. 16. July 1832 pag. 51; — 1. Oct. 1832 pag. 93; 15. July 1833 pag. 19; 19. Juny 1834 pag. 23; 15. Sept. 1834 pag. 52; 22 Juny 1835 pag. 69.

Amtmann.

Anastasiana.

1) Aufhebung der exceptio legis Anastasianae. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 113.

Anbau.

Angabe.

Ad 1) Angabe der Weine, Branntweine etc. auf der Consumtionskammer. B. v. 26. Juny 1834 pag. 40.

4) Angabe bey Veräußerung und Verpfändung von Immobilien. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31. § 2; 23; 26; 27; 28; 29; 33; 37.

St. Ansgariithor.

Anfern.

2) Der nicht bremische Ankerplatz des Weserstromes wird dem Bremischen gleichgeachtet, wenn der in demselben sich befindende Seeschiffer für seine Schiffsrheder verbindliche Verträge abschließen will. B. v. 9 Jan. 1832 pag. 17.

Anlagen.

Ad 1) Öffentliche Anlagen, Schonung derselben. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Anleihe.

11) Herabsetzung der Staatsschuldzinsen auf 4 Procent. B. v. 17. Mai 1824 pag. 13.

12) Herabsetzung der Staatsschuldzinsen auf $3\frac{1}{2}$ Procent. B. v. 3 Febr. 1834 pag. 1.

13) Ausloosung hiesiger Staatsschuldbriefe. B. v. 13. July 1835 pag. 86.

Anpflanzungen.

Ad 1) Schonung derselben. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Anschlag.

5) Die Geschäfte der Hofschatzgrafen bei den öffentlichen Verkäufen von Immobilien und den dabey vorkommenden Anschlägen sind der Commission des Erbes und Handfesten-Amtes überwiesen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32; § 2.

6) Der Anschlag muß sich während der Abkündigungsfrist zur Einsicht jedes Betheiligten auf der Canzley befinden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 44; § 33.

Anwalt.

Anzeigen.

Anzüglichkeiten.

Ad 1) In gerichtlichen und anderen Schriften. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 85.

Apotheker.

Ad 1) Detailverkauf starkwirkender Arzneymittel und Gifte. B. v. 13. Juny 1831 pag. 24.

4) Privilegium der Apotheker im Concurse für die dem Gemeinschuldner in den letzten sechs Monaten gelieferten Medicamente. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Appellation.

3) Competenz des Oberappellationsgerichtes bey Appellationen in Civilsachen und bey Extrajudicialappellationen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 18; § 34.

4) Competenz des Oberappellationsgerichtes bey Rechtsmitteln der weiteren Vertheidigung in Criminalsachen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 19; § 37--40.

5) Verfahren bey dem Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 45. § 114. ff.

6) Bey der Beurtheilung der Appellationssumme ist nur auf den Nennwerth der Beschwerde zu sehen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 19. § 36.

7) Die Nichtigkeitsbeschwerde an das Oberappellationsgericht ist an keine Appellationssumme gebunden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 21. § 41.

Arme.

Armenhaus.

Armeninstitut.

Ad 3) Subscriptionsammlung und Fortdauer. B. v. 30 Oct. 1831 pag. 69; 11. Nov. 1832 pag. 108; 10 Nov. 1833 pag. 28; 9. Nov. 1834. pag. 61; 15. Nov. 1835. pag. 99. —

14) Warnung bei Annahme der Kinder auf Haltung. f. Kind. Kra. 3. B. v. 20. Juny 1831. pag. 30.

Armenpflege.

Armenrecht.

1) Ertheilung desselben in hiesigen Processsachen. Gerichtsordnung vom 9. November 1820. pag. 18, § 58; pag. 129, § 473. —

2) Ertheilung desselben in Oberappellationsgerichtssachen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831, pag. 44, § 111

3) Der Procurator am Oberappellationsgerichte hat sich der ihm übertragenen Armensachen mit Sorgfalt anzunehmen. Procuraturordnung vom 29. Aug. 1831. pag. 87.

Armenvogt.

Armenwesen.

Arrest.

2) Consumtionsabgabe. B. v. 26 Juny 1834. pag. 39.

Arrest.

7) Das Handgeld und die Gratification der Freywilligen beym hiesigen Bundescontingente, wie auch das Warte- oder Urlaubsgeld der Ergänzungsmannschaft des Bundescontingents kann nicht mit Arrest belegt werden. B. v. 11. April 1831 pag. 18; 21. May 1835 pag. 67.

8) Die Militairdeputation kann das Vermögen desjenigen, welcher sich der Wehrpflicht zu entziehen sucht, in Beschlag nehmen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

Arsenik.

1) Arsenik darf nur gegen einen von dem Käufer auszustellenden Schein verkauft werden. B. v. 13 Juny 1831 pag. 26.

Arzeneymittel.

Ad 2) Detailverkauf starkwirkender Arzeneymittel. B. v. 13. Juny 1831 pag. 24.

4) Verzeichniß derjenigen Arzeneymittel, deren Verkauf bey kleinen Quantitäten außerhalb den Apotheken verboten ist. B. v. 13. Juny 1831 pag. 28.

5) Privilegium der Apotheker im Concurse für die dem Gemeinschuldner in den letzten sechs Monaten gelieferten Arzeneymittel. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Arzt.

7) Im Concurse ist das dem Arzte für die letzten sechs Monate vor ausgebrochener Insolvenz von dem Gemeinschuldner gebührende Honorar privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Afche.**Affecuranz.**

Ad 4) Police, Stempelabgabe. B. v. 31 Dec. 1831 pag. 96; 31. Dec. 1832 pag. 139; 30. Dec. 1833 pag. 142; 1. Jan. 1835 pag. 25; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

6) Gültigkeit der Verpfändung von Affecuranzactien. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 73.

7) Die Versicherungspolice über die Passagegelder der Auswanderer ist der Inspection der Mäfler einzuhändigen. B. a. 19. Juny 1834 pag. 24; 15. Sept. 1834 pag. 52.

8) Fortdauer der Brandversicherungsanstalt für das Gebiet. B. v. 20. July 1835 pag. 88.

Affignation.

Ad 1) Stempelabgabe auf Bürgereid, vor der Namensunterschrift. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 96; 31 Dec. 1832 pag. 139; 30 Dec. 1833 pag. 142; 1. Jan 1835 pag. 25; 31 Dec. 1835 pag. 106 (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 2) Protest, Stempelabgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 101; 31. Dec. 1832 pag. 144; 30. Dec. 1833 pag. 148; 1. Jan. 1835 pag. 31; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen)

Attestat.**Auction.**

Ad 4) Ziehen der Tabackspuben durch die Rüper. B. v. 24 Febr. 1825 pag. 2; 16. April 1832 pag. 25.

Audienzliste.

3) Eintragung der Sachen auf die Audienzliste, beim Erbe- und Handfesten-Amte. B. v. 21. April 1834 pag. 12.

Aufeisen.

Auffahrt.

Aufhauen.

Auflauf.

Auflagen und Steuern.

Ad 9) Allgemeine Steuerverordnung vom 31 Dec. 1831 pag. 72; 31. Dec. 1832 pag. 116; 30 Dec. 1833 pag. 117; 1. Jan. 1835 pag. 1; 31 Dec. 1835 pag. 105.

(Darin ist enthalten: die Grund- und Erbesteuer, Auflage auf Equipagen, Pferde, Lustfuhrwerke, Stempel auf Spielarten, Clubs und geschlossene Gesellschaften in öffentlichen Häusern, Billarde und Regelpbahnen, auf öffentliche Bälle, Abgabe von Erbschaften, Kauf und Verkauf von Immobilien, von öffentlichem Verkauf von Waaren, Schiffen und Schiffsparten, Stempel, Wechsel- und Assignations-Proteste, der Krüger, Schenkwirthe, Brantweinbrenner und Destillateurs, wöchentlichen Nachrichten und Zeitung, Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer, Auflage auf Hunde und Nachtigallen, S. die einzelnen Artikel).

Ad 11) Münzsorte, in welcher die Steuern zu entrichten sind. (s. die jährliche Steuerverordnung No. 9.)

Ad 13) Stempelfreiheit alter Akten und Urkunden. (s. die jährliche Steuerverordnung.)

Ad 14) Die Zahlung der Auflagen auf Equipagen, Pferde und Lustfuhrwerke wird halbjährlich entrichtet. (s. die jährliche Steuerverordnung.)

22) Nach der Abschätzung der Pagenthorner und Uthbremer Feldmarken ist für diese Ländereyen die Grund- und Erbesteuer zu entrichten. B. v. 28 July 1831 pag. 34.

23) Die directen und indirecten ordentlichen und außerordentlichen Staatsabgaben sind im Concurse für die letzten zwölf Monate privilegiert. B. v. 19 Dec. 1833 pag. 86.

Auflauf.

Aufruf.

Aufruhr.

2) Beschlüsse der deutschen Bundesversammlung vom 28 Juny und 5. July 1832, in Betreff der öffentlichen Ruhe und Ordnung. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 54.

Auffeßen.

Aufstand.

Augsburg.

Ad 1) Confession, Feyer. B. v. 25. Juny 1730.

Ausfuhr.

Ausfuhrschein.

3) Wer von seinem Privatlager Wein, Brantwein, Rum, Arrack, Spriet oder fremdes Bier, wovon die Consumtionsabgabe bereits entrichtet ist, etwas versenden will, kann an der Accisefammer einen freyen Passirzettel erhalten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 41.

Ausgangszoll.

Ausladung.

Auslucht.

Ausmiener.

Ausquartirung.

Ausruf.

Außenbeichland.

Außspielen.

Außsteuer.

Austrägalinstanz.

2) Das Oberappellationsgericht ist als Austrägalinstanz, in Gemäßheit der Bundesversammlung vom 16. Juny 1817, allen Verpflichtungen der übrigen deutschen obersten Gerichte unterworfen. D. A. G. B. v. 29 Aug. 1831 pag. 23, § 48.

Auswanderung.

2) Rechte und Pflichten der zum Zweck der Ueberfahrt nach den Vereinigten Staaten von Nordamerica oder anderen Ländern hieselbst angelangten Auswanderer. B. v. 1. Oct. 1832 pag. 93; 19. Juny 1834 pag. 23; 15 Sept. 1834 pag. 52; 22. Juny 1835 pag. 69.

3) Die Schiffsmäkler haben allein die Schiffspassagefrachten für die Auswanderer zu besorgen. B. v. 16. July 1832 pag. 51; 15 July 1833 pag. 17; 19. Juny 1834 pag. 23; 15. Sept. 1834 pag. 52; 22 Juny 1835 pag. 69.

4) Verproviantirung der Schiffe mit Auswanderern. B. v. 1. Oct. 1832 pag. 93; 19. Juny 1834 pag. 23; 15. Sept. 1834 pag. 52; 22 Juny 1835 pag. 69.

Auswärtige.

2) Auswärtige, welche hieselbst Immobilien besitzen oder an Hiesige Handfestenforderungen haben, müssen einem hiesigen Bürger die Vollmacht ertheilen, sie in jeder Hinsicht zu vertreten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 39 20; pag 66 § 105.

Autoritäten.

Avarie.

Aversionale.

Ad 1) Die Bewohner des Gebiets geben statt des Schosses und der Collectengelder eine Aversionalsumme. B. v. 28 Febr. 1831 pag. 4; 5. Sept. 1831 pag. 36.

Avoués.

Bäckofen.

Baden.

Bäcker.

Ad 1) Verbot, Brod außer den bestimmten Märkten in die Stadt zu bringen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 30.

Ad 4) Pflichten der Bäcker in Betreff der Consumtionsabgabe und des Mahlens von Korn. B. v. 9. April 1832 pag. 23; 26. Juny 1834 pag. 34.

7) Die Brodtaxe des Weiß- und Roggenbrods für die Stadt Bremen gilt auch für Begeßack. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

Bafengeld.

Balge.

6) Die auf einem Immobile haftende Beitragspflicht wird durch die bei einer Veräußerung desselben unterlassene Angabe nicht aufgehoben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 47, § 36.

7) Für die zur Reinhaltung der Balge zu leistenden Beiträge ist als Maassstab jedesmal der Betrag der Grundsteuer, welche der Interessent zur Zeit der Hebung der Beiträge für sein Erbe zu entrichten hat, angenommen. B. v. 2 Juny 1834 pag. 22.

Ball.

Ad 1) Abgabe von öffentlichen Bällen. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 86; 31. D c. 1832 pag. 129; 30. Dec. 1833

pag. 130; 1. Jan. 1835 pag. 13; 31 Dec. 1835 pag. 106.
(In den jährlichen Steuerverordnungen),
Ballast.

Ad 1) Auswerfen desselben. B. v. 6. May 1833.
pag. 16.

Banl.

Banquerott.

Barbier.

2) Zur Veräußerung von Barbierstuben bedürfen
Vermünder, wie für andere unbewegliche Güter ihrer Pflög-
linge ein decretum de alienando. B. v. 7. Aug. 1826 pag. 125.

3) Zu den Immobilien wird in Beziehung auf
alle Vorschriften der Erbs- und Handfesten-Ordnung auch
das erbliche Barbieramt gerechnet. B. v. 19. Dec. 1833
pag. 33 § 7.

Bataillon.

4) Diejenigen welche Neigung haben, sich gegen
ein bestimmtes Warte- oder Urlaubsgeld erforderlichenfalls
zum Kriegsdienste und zum vollen Eintritt in das Bundes-
contingent zu verpflichten, treten in das vierte Bataillon der
Bürgerwehr. B. v. 21. Nov. 1832 pag. 112. Rechte
der aus der Bürgerwehr zur Ergänzung des Bundescontingents
angenommenen Freywilligen. B. v. 1. Jan. 1833
pag. 1; 21. May 1835 pag. 67.

Bau.

Bauer.

Bauergut.

4) Ein freies Bauergut kann nur im Ganzen mit
allen Pertinenzen veräußert oder verpfändet werden, wenn
der Eigenthümer nicht in Gemäßheit der Verordnung vom
23. Januar 1826, § 13. die Erlaubniß zur Parcellirung
erwirkt hat. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 34.

Bauermeister.

Bauerschaft.

Bauerstelle.

Bauerversammlung.

Bauerwarßmann.

Bauherr.

Baum.

7) Verbot, die Bäume auf dem Walle zu beschädigen. B. v. 21. July 1834. pag. 50.

Baumaterialien.

Baumeister.

Baureglement.

Bauschutt.

5) Verbot, Bauschutt auf den Wall zu bringen. B. v. 21. July 1834. pag. 50.

Beamte.

Ad 1) Pensions- und Wittwenanstalt; Abänderung der Verordnung vom 14 Juny 1830. B. v. 21. Dec. 1835 pag. 102.

Beerdigung.

Befrachter.

Befriedigung.

Begnadigung.

1) Das Begnadigungsrecht bey Criminalverbrechen ist dem Senate vorbehalten; das Oberappellationsgericht kann jedoch die Ausübung desselben empfehlen. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 19. § 39.

Begräbniß.

11) Privilegium der Beerdigungskosten im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 85.

Begräbnißplatz.

Beherbergung.

Ad 1) Beherbergung der Fremden ohne Erlaubnißschein. B. v. 8. Oct. 1831. pag. 62; 13. Oct. 1831. pag. 68; 11. Oct. 1832. pag. 102; 18. Oct. 1832. pag. 108; 17. Oct. 1833. pag. 27; 16. Oct. 1834. pag. 59; 16 Oct. 1835. pag. 96.

Beilbrief.

Bekanntmachung.

Beneficium.

Bequartierung.

Veraubung.

Berberitzenstrauch.

Bergen.

Bergung.

1) Vorzugsrecht der Bergungskosten im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 88.

2) Verfahren in Bergungsstreitigkeiten. Allgemeine B. v. 29. May 1834. pag. 15.

Bescheid.

1) Das Oberappellationsgericht ist befugt, Gemeine Bescheide, nach Bestätigung derselben von Seiten des Directorialsenats, zu erlassen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 17. § 31.

Beschlag.

2) Das Handgeld und die Gratification der Freywilligen beyrn hiesigen Bundescontingente, wie auch das

Warte- und Urlaubsgeld der Ergänzungsmannschaft des Buns-
descontingents kann nicht mit Arrest belegt werden. B. v.
11. April 1831. pag. 18; — 21. May 1835 pag. 67.

3) Die Militairdeputation kann das Vermögen
desjenigen, welcher sich der Wehrpflicht zu entziehen sucht,
in Beschlagnahme nehmen. B. v. 9. Jan. 1832. pag. 7.

Beschwerde.

1) Gerichtsordnung vom 9. Nov. 1820. pag. 132.
§ 487; pag. 134. § 490.

2) Competenz des Oberappellationsgerichtes bey
einfachen Beschwerden gegen den Richter, so wie über ver-
weigerte oder verzögerte Justiz. D. A. G. B. v. 29. Aug.
1831. pag. 22. § 43.

3) Verfahren bey einfachen Beschwerden am Ober-
appellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag.
62. § 168; — pag. 70. § 190.

4) Einfache Beschwerden gegen das Oberappellati-
onsgericht sind an den Directorialsenat zu bringen. D. A.
G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 66. § 178.

5) s. Appellation, Rechtsmittel, Nichtigkeitsbe-
schwerde.

Betttag.

Ad 1) Großer Dank-, Buß- und Betttag. B. v.
3. März 1630; (oft wiederholt; siehe das Chronologische
Register:) B. v. 22. Sept. 1831. pag. 51; — 23. Sept.
1832. pag. 93; — 22. Sept. 1833. pag. 23; — 21. Sept.
1834. pag. 55; — 20. Sept. 1835. pag. 93. —

Bettler.

Bevollmächtigte.

3) Dritte Personen können bey dem Dasein eines
von den Schifförhedern Bevollmächtigten nur dann mit dem
Schiffer selbst gültig für die Schifförheder des Schiffers

verbindliche Verträge abschließen, wenn ihnen von dem Dasein jenes Bevollmächtigten keine Kunde zugekommen ist. sonst haben sie mit dem Bevollmächtigten zu contrahiren
B. v. 9. Jan. 1832. pag. 17.

Bewaffnungsdeputation.

Ad 1) Hat die Aufsicht und oberste Verwaltung der Bürgerwehr. B. v. 29. Juny 1835 pag. 80.

3) Die wegen Unfähigkeit zum Dienste von der Bewaffnungsdeputation bewilligten Entlassungen von der Bürgerwehr schließen eine neue, von der Militärdeputation vorzunehmende Untersuchung nicht aus. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 4.

4) Aufforderung an die in den Jahren, 1810, 1811 und 1812 geborenen Wehrpflichtigen zum Eintritt in die Bürgerwehr. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 9.

Beweis.

3) Zulässigkeit neuer Beweismittel bey den Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29 Aug. 1831 pag. 49 § 130.

4) Gegen einen nothwendigen Haupteid kann neu aufgefundenen Beweismittel wegen einer Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen ein Erkenntniß des Oberappellationsgerichtes stattfinden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 67 § 180.

Beilage.

Beyschlag.

Beyspruch.

4) Die Anmeldung von Beysprüchen gegen die Veräußerung und Verpfändung von Immobilien muß in der gesetzlichen Angebezeit bey dem Erbe- und Handfestenamte geschehen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32 § 2; 23; 26; 27; 28; 29; 33; 37; 39.

5) Jeder, der durch die Willkür von Handfesten gefährdet werden würde, hat seinen desfallsigen Widerspruch mittelst Beyspruch geltend zu machen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 66 §. 107.

Beystand.

2) Wittwen und volljährige unverheirathete Frauenzimmer bedürfen überall eines Beystandes nicht. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 34 §. 8.

Bierbrauer.

Ad 9) Pflichten in Betreff der Consumtionsabgabe. B. v. 9. April 1832 pag. 23; 26. Juny 1834 pag. 34.

Ad 12) Können zur Zeit nur für einen Brau einen Consumtionszettel erhalten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 34.

15) Nur an sitzende Gäste dürfen die Wirthe im Gebiete Bier auschenken. B. v. 6. May 1832 pag. 32.

Bierschenke.

Billard.

Ad 1) Auflage auf Billards. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 86; 31. Dec. 1832 pag. 129; 30. Dec. 1833 pag. 130; 1. Jan. 1835 pag. 13; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen).

Birke.

Bischoffsthor.

Blankett.

Blattern.

3) Vorschriften zur Abwendung der Blattern = Epidemie. B. v. 17. März 1834 pag. 8.

Blauer Montag.

Bleicher.

Blödsinnige.

Bockschiffer.

Bodengeld.

Boddensee.

Bodmery.

2) Präferenzrecht der Bodmery-Gelder im Con-
curre. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 88.

Bördschiffahrt.

Börse.

Bogspriet.

Bohnen.

3) Die Müller dürfen kein Mengkorn zum Vieh-
futter mahlen, wenn sich nicht mindestens der vierte Theil
an Bohnen darunter gemischt befindet. B. v. 20. July
1829. pag. 60; — 26. Juny 1834, pag. 33. —

Bollwerk.

Bons.

Bordereaux.

Borgfeld.

4) Abänderung der Parochialgrenzen von Borgfeld,
Oberneuland und Horn. B. v. 12. Aug. 1835, pag. 92.

Bote.

Brand.

14) Grundzüge der Einrichtung des Hülfsvereins
bey Feuergefähr, v. 1. Juny 1832, pag. 37.

15) Vorschriften für die Müller zur Verhütung der
Feuergefähr in den Mühlen. B. v. 11. Juny 1832, pag. 46.

Brandcorps.

2) Bürgerwehrlpflichtige können den Brandcompag-
nien zugetheilt werden. B. v. 29. Juny 1835, pag. 78.

Brandmark.

Brandversicherungsanstalt.

1) Fortdauer der Brandversicherungsanstalt für das Gebiet. B. v. 20. July 1835. pag. 88. (Die Bestimmungen für diese Anstalt sind nicht in der Sammlung der Verordnungen enthalten.)

Branntweinbrenner.

Ad 5) Die Branntweinbrenner dürfen nicht von Mehlföckern, fremden Mehlhändlern oder Müllern das Mehl kaufen. B. v. 26. Juny 1834. pag. 35.

Ad 6) Verbot, Korn in ihrem Hause zu mahlen. B. v. 26. Juny 1834. pag. 35.

Ad 7) Nach dem Eintritt der Sperre bis zur Deffnung der Thore darf keinerley Getraide zur Mühle geschickt oder von dort abgeliefert werden. B. v. 26. Juny 1834. pag. 32.

Ad 11) Consumtion, Angabe und Abgabe. B. v. 9. April 1832. pag. 23; 26. Juny 1834. pag. 31; 34.

Ad 13) Kann zur Zeit nur über eine Last Roggen einen Consumtionszettel bekommen. B. v. 26. Juny 1834. pag. 34.

Ad 14) Angabe des Consumo's. B. v. 26. Juny 1834. pag. 40.

Ad 17) Mahlen des Korn's und Malzes. B. v. 26. Juny 1834. pag. 31.

19) Die Wirth'e im Gebiete dürfen nur an sitzende Gäste Branntwein ausschenken. B. v. 6. May 1832. pag. 32.

20) Die Branntweinbrenner im Gebiete haben vierteljährig der Consumtionskammer aufzugeben, was sie an Branntwein verkauft haben. B. v. 26. Juny 1834. pag. 35.

Branntweinschenker.

4) Pflichten des auf dem Lande concessionirten Schenkwirthes. B. v. 6. May 1832 pag. 32.

5) Auf dem Lande darf nur der concessionirte Schenkwirth Branntwein auschenken. B. v. 6. May 1832 pag. 32.

6) Abgabe der Schenkwirthe. s. die jährlichen Steuerverordnungen.

Brasilien.

Brauer.

Brauhaus.

Braugeld.

Ad 1) Zahlung desselben nach dem Consumtionstarif. B. v. 23. Juny 1834. pag. 34.

Braunschweig.

2) Vereinigung der Bremischen Lotterie mit der Herzoglich-Braunschweigischen Waisenhaus-, Classenlotterie. B. v. 17. März 1834. pag. 6.

Brautbrief.

4) Errichtung von Ehepacten; Recht der Brautbriefe im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 108.

Brautschlag.

Bremen.

Bremerhaven.

Ad 5) Hafenabgabe. B. v. 23 Dec. 1833 pag. 115; 15. Dec. 1834 pag. 66.

7) Anstellung von Kornmessern daselbst. B. v. 17. Aug. 1832 pag. 64.

8) der Oberlootse der Seelootsen ist verpflichtet, in Bremerhaven zu wohnen. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 65.

9) In Ansehung derjenigen Immobilien, welche in dem Amtsbezirke von Bremerhaven gelegen sind, kann die Commission des Erbs- und Handfestenamts die

Ausführung einzelner Geschäfte an das dortige Amt verweisen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31. § 1; 6; 22; 33; 114.

10) Das Amt zu Bremerhaven ist für alle Vergungsstreitigkeiten competent. B. v. 29. May 1834 pag. 17.

11) In den Fällen, da binnen den nächsten zehn Jahren, vom 1. May d. J. angerechnet, zum Erstenmale ein Bauplatz im Bezirke von Bremerhaven von Seiten des Staats an Jemand übertragen wird, bedarf es zum Uebergange des Eigenthums einer nach vorgängiger Abkündigung zu verfügenden Fassung nicht. (Abänderung des § 14 der Erbs- und Handfestenordnung). B. v. 18. Sept. 1834 pag. 53.

Brenner.

Briefe.

Brod.

3) Taxe des Weiß- und Roggenbrods für Begeßack. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

4) Das Einbringen von Brod außer den dazu bestimmten Märkten ist verboten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 30.

Brücke.

Brückengeld.

Brunnen.

2) Die auf einem Immobile haftende Beitragspflicht zur Pumperey wird durch die bey einer Veräußerung unterlassene Angabe nicht aufgehoben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 46. § 36.

Buch.

4) Keine in einem nicht zum deutschen Bunde gehörigen Staate in deutscher Sprache im Druck erscheinende Zeitschrift, oder nicht über zwanzig Bogen betragende sonstige Druckschrift politischen Inhalts darf in einem Bundesstaate

ohne vorgängige Genehmigung der Regierung desselben zugelassen und ausgegeben werden. B. v. 13. Aug. 1832. pag. 57.

5) Nach dem Bundesbeschlusse vom 6. Sept. 1832. haben die Herausgeber, Verleger und Schriftsteller eines Bundesstaates sich in jedem anderen Bundesstaate des dort gesetzlich bestehenden Schutzes gegen den Nachdruck zu erfreuen. B. v. 8. Oct. 1832. pag. 99.

Buenos = Ayres.

Bürger.

Bürgerconvent.

2) Von den zur Stellvertretungsdeputation auf dem Bürgerconvente gewählten Bürgern tritt jährlich der Älteste nach der Zeit der Erwählung aus, und wird durch einen auf dem ersten Bürgerconvente jedes Jahres neu zu Erwählenden ersetzt. B. v. 9. Jan. 1832. pag. 9.

Bürger eid.

6) Ältern und Vormünder sind auf ihren Bürger eid verpflichtet, ihre Kinder und Pflegebefohlenen zur Einhaltung der Wehrpflicht anzuhalten. B. v. 9. Jan. 1832. pag. 7.

7) Die Zahlung der Consumtionsabgabe geschieht auf Bürger eid. B. v. 26. Juny 1834 pag. 44; 45.

Bürgergarde.

Bürgerlisten.

Bürgerrecht.

Ad 4) Handelsfreiheit der Fremden gegen eine jährliche Abgabe. B. v. 11 May 1835 pag. 67.

8) Der Praesident und die Räte des Oberappellationsgerichtes erhalten für sich, ihre Ehefrauen und ihre unter ihrer väterlichen Gewalt stehenden Kinder das Bürgerrecht in allen vier freyen Städten unentgeltlich. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 9. §. 14.

9) Derjenige Wehrpflichtige, welcher sich dem Dienste zu entziehen sucht, ist seines Bürgerrechtes verlustig. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

10) Das städtische Bürgerrecht können von den Untergehörigen diejenigen Freywilligen aus der Bürgerwehr erlangen, welche nach der Rückkehr aus einem Feldzuge zu einer Gratification berechtigt sind. B. v. 1. Jan. 1833 pag. 1.

Bürgerschaft.

Bürgerviehweide.

Bürgerwehr.

12) Die wegen Unfähigkeit zum Dienste von der Bewaffnungsdeputation bewilligten Entlassungen von der Bürgerwehr schließen eine neue, von der Militairdeputation vorzunehmende Untersuchung nicht aus. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 4.

4) Diejenigen, welche Neigung haben, sich gegen ein bestimmtes Warte- oder Urlaubsgeld erforderlichenfalls zum Kriegsdienste und zum vollen Eintritt in das Bundescontingent zu verpflichten, treten in das vierte Bataillon der Bürgerwehr. B. v. 21. Nov. 1832 pag. 112. Rechte der aus der Bürgerwehr zur Ergänzung des Bundescontingents aufgenommenen Freywilligen. B. v. 1. Jan. 1833 pag. 1; 21. Mai 1835 pag. 68.

14) Auf erlassenen Aufruf einer Altersklasse zum Eintritt in die Bürgerwehr ist ein Jeder, der zu dieser Klasse gehört, verpflichtet, sich zu der bestimmten Zeit bey der Behörde zu melden. B. v. 3. Jan. 1833 pag. 3; 7. Jan. 1833 pag. 10.

15) Aufforderung zum Eintritt in die Bürgerwehr. B. v. 19. Febr. 1835 pag. 58.

16) Neue Einrichtung der Bürgerwehr. Allg. B. v. 29. Juny 1835 pag. 71.

Bürgerliche Gewerbe.

2) Recht der Ausübung für Fremde gegen eine jährliche Abgabe. B. v. 16. Nov. 1829. pag. 96, — 11. May 1835. pag. 67.

Bund.

Bundesacte.

Bundescontingent.

1) s. Contingent.

Bundesversammlung.

Buntenthorssteinweg.

Burg.

Burschenschaft.

Ad 1) Verbot des deutschen Bundes, daran Theil zu nehmen. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 60; — 29. Dec. 1834 pag. 81; — 13. April 1835. pag. 66.

Busch.

Bußtag.

Ad 1) Großer Dank-, Buß- und Betttag. B. v. 22. Sept. 1831. pag. 51; — 23. Sept. 1832. pag. 93. — 22. Sept. 1833. pag. 23; — 21. Sept. 1834. pag. 55; — 20. Sept. 1835. pag. 93.

Butter.

Caffeeschenke.

Ad 1) Concession und Abgabe. B. v. 26. Juny 1834. pag. 39.

3) Pflichten der auf dem Lande concessionirten Caffeeschenker. B. v. 6. May 1832. pag. 32.

Calendar.

- 1) Verbesserter Calendar. B. v. 27. Aug. 1700.

Caminckfabrikant.

Canon.

- 2) Die dem Gutsherrn und Erbenzinsherrn von einem Immobile gebührenden Leistungen sind im Concourse für die letzten drey Jahre privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 83

Canal.

Canzlist.

Cartellconvention.

- 3) Cartellconvention sämmtlicher deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831., betreffend die Auslieferung der Deserteure und Militäripflichtigen, so wie Verbot der gewaltsamen oder heimlichen Anwerbung in anderen Territorien. B. v. 7. März 1831 pag. 10; Nachtrag B. v. 25. Juny 1832 pag. 48.

- 4) Die Bundesregierungen haben sich gegenseitig die prompteste militairische Assistenz zur Herstellung und Erhaltung der Ruhe in Deutschland zugesichert. B. v. 13 Aug. 1832 pag. 62.

Cassation.

- 2) Nach erfolgter Abjudication der Hauskaufsgelder erfolgt die Cassation sowohl der begebenen, als auch der unbegebenen, auf dem veräußerten Immobile haftenden Handfesten. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 54. § 59; 60; 124.

Cassel.

Cataster.

- 1) Anzeige, daß die Pagenthorner und Uthbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und Aufforderung an die Landeigenthümer daselbst gegen eine etwa unrichtige Besteuerung

zu reclamiren. B. v. 2. Aug. 1830. pag. 54; — 28. July. 1831. pag. 33.

Catharinenstift.

Cautio.

2) Der Secretair und der Kanzlist des Oberappellationsgerichtes müssen eine angemessene Cautio leisten. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 4. § 8.

3) Das Oberappellationsgericht kann nur gegen Cautio die Vollstreckung eines als nichtig angefochtenen Erkenntnisses verfügen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 22. § 42. pag. 47. § 121.

4) Der Directorialsenat kann nur gegen Cautio die Vollziehung einer als nichtig angefochtenen Entscheidung des Oberappellationsgerichtes verfügen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 65. § 174.

5) Der Procurator am Oberappellationsgerichte hat zur Sicherstellung des Gerichtes und der Partheyen eine Cautio zu bestellen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 89.

6) Wer der Veräußerung eines Immobile widerpricht, hat eine Cautio für allen Schaden zu bestellen, welcher aus dem Widerspruche für den Veräußerer entstehen möchte. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 49. § 41; 42.

7) Die Erlaubniß zur Durchfuhr der der Consumtionsabgabe unterworfenen Gegenstände wird nur gegen eine für die Abgabe zu bestellende Cautio ertheilt. B. v. 26. Juny 1834. pag. 39.

Cavallerie.

1) Annahme zum Cavalleriedienste. B. v. 17. Febr. 1835. pag. 57.

Censur.

2) Keine in einem nicht zum deutschen Bunde gehörigen Staate in deutscher Sprache im Druck erscheinende

Zeitschrift, oder nicht über zwanzig Bogen betragende sonstige Druckschrift politischen Inhaltes darf in einem Bundesstaate, ohne vorgängige Genehmigung der Regierung desselben zugelassen und ausgegeben werden. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 57.

3) Verbot des Erscheinens der Zeitschriften: „die deutsche Tribüne“, „der Westbote“, „die Neuen Zeitschwingen“, „der Freisinnige“, „der Wächter am Rhein“, „die deutsche Allgemeine Zeitung“, „der Volksfreund“, „die Neckarzeitung“, „der Beobachter in Hessen bey Rhein“, und „das Neue Hessische Volksblatt“. B. v. 19 März 1832. pag. 20; — 13. Aug. 1832. pag. 63; — 8 Oct. 1832. pag. 100; — 9. Dec. 1832 pag. 29; — 23. Dec. 1833 pag. 116.

Centralbehörde.

Cessio honorum.

Cession.

1) Das vorbehaltene Eigenthum eines veräußerten Immobile kann cedirt werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 56. § 72.

2) Aufhebung der exceptio legis Anastasiana. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 113.

Chaussee.

Chirurg.

6) Im Concurse ist das dem Wundarzte für die letzten sechs Monate vor ausgebrochener Insolvenz von dem Gemeinschuldner gebührende Honorar privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Cholera.

1) Verbot der Einführung aller aus Polen und den angrenzenden Ländern kommenden Lumpen. B. v. 6. Juny 1831 pag. 21.

2) Sicherheitsmaaßregeln gegen die Cholera. B. v. 8. Sept. 1831 pag. 39; 4. Oct. 1831 pag. 53.

3) Vorschriften für diejenigen Fremden, welche den dießjährigen Freymarkt beziehen wollen. B. v. 30. Sept. 1831 pag. 52; — 8. Oct. 1831 pag. 61; — 13. Oct. 1831 pag. 67.

4) Der Cholera wegen sind die Wohnungen zu lüften und zu reinigen. B. v. 30. Nov. 1831 pag. 71.
Choleradeputation.

1) Einsetzung derselben zur Ergreifung von Sicherheitsmaaßregeln gegen die Cholera. B. v. 30. Sept. 1831 pag. 39; — 4. Oct. 1831 pag. 53. —

Churhessen.

Cichoriendarren.

Circulationschein.

Cirkel.

Citation.

5) Citationen bey Veräußerungen oder Verpfändungen von Immobilien. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31. § 2; — pag. 36. § 14; — pag. 37. § 18; — pag. 39 § 20; — pag. 40. § 21; — pag. 66. § 105.

Civildienst.

Civiletat.

Civilgericht.

Civilrecht.

Civilsache.

2) Gelangt eine Civilsache, welche den Präsidenten oder einen Rath des Oberappellationsgerichtes betrifft, an das Oberappellationsgericht, so muß von Amtswegen das Erkenntniß eines auswärtigen Spruchcollegiums eingeholt

werden. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10. § 16.

3) Bey Stimmengleichheit entscheidet im Oberappellationsgerichte das Votum des Präsidenten. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 32. § 73.

4) Competenz des Oberappellationsgerichts bey Appellationen in Civilsachen. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 18 § 34.

5) Verfahren in Civilsachen bey dem Oberappellationsgerichte. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 37. § 83.

Civilstandsregister.

Civiluntergericht.

Clubs.

Ad 1) Auflage auf Clubs. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85; — 31. Dec. 1832 pag. 129; — 30. Dec. 1833 pag. 130; — 1. Jan. 1835 pag. 13; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Codicill.

Collectant.

Ad 1) Erhebung von 4 Monat: Collectengeld. B. v. 28. Febr. 1831 pag. 7; — 5. Sept. 1831 pag. 38.

Collectiren.

2) Verbot des Collectirens für diejenigen Abgebrannten des Gebietes, welche an der allgemeinen Brandversicherungsanstalt keinen Antheil haben nehmen wollen. B. v. 20. July 1835 pag. 89.

Commissionair.

3) Pfandrecht desselben an den ihm gesandten Waaren wegen seiner Vorschüsse und Auslagen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 76.

Compactaten.

Comparice.

3) Von den in Comparicen verkauften, der Consumtionsabgabe unterworfenen Getränken haben die Mäkler der Consumtionskammer Anzeige zu machen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 41.

Competenz.

4) Competenz des Oberappellationsgerichts. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 18. § 34. bis 48.

5) Die Aemter zu Bremerhaven und zu Vegesack sind für alle Vergütungsstreitigkeiten competent. B. v. 29. May 1834 pag. 17.

Concepit.

3) Oberappellationslibelle müssen von den Concipten unterzeichnet sein. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 12. § 19; pag. 37. § 85. —

Concert.

Concession.

1) Eine obrigkeitliche Concession ist für die Be-
treibung folgender Gewerbe erforderlich: für Gastwirth-
schaft, Krugwirthschaft, Branntweinbrennen, Distillation,
Branntweinschenken, Caffee- und Weinschenken und die
Conditoreyen, bey denen Liqueurs oder geistige Getränke
verschenkt werden. B. v. 31. Dec. 1821 pag. 96.

2) Die Krug- und Schenkwirthe, die Inhaber
der Caffee- und Weinschenken und die Höfer im Gebiet be-
dürfen einer Concession. B. v. 6. May 1832 pag. 32.

Concurß.

17) Prioritätsordnung. Allg. B. v. 19. Dec.
1833 pag. 78.

18) Von den auf Schiffen und Schiffsladungen
haftenden Ansprüchen und deren Rangordnung im Concurse.
B. v. 19. Dec. 1833 pag. 87.

19) Wirkung der Eheverträge im Concurse des einen Ehegatter. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 109.

Conditor.

Ad 2) Abgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85; — 31. Dec. 1832 pag. 128; — 30. Dec. 1833 pag. 130 — 1. Jan. 1835 pag. 13; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Confession.

Ad 1) Feyer der Augsburgerischen Confession. B. v.; 25. Juny 1731.

Confiscation.

2) Alle Uebertretungen der Bestimmungen über die Consumtionsabgabe und alle Versuche zu solchen Uebertretungen haben die Confiscation derjenigen Gegenstände zur Folge, in Ansehung welcher dergleichen Uebertretungen oder Versuche stattgefunden haben. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 98; — 5. April 1824 pag. 3; — 26. Juny 1834 pag. 29; 45.

Connoissement.

3) Gültigkeit der Verpfändung von Connoissemenzen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 73. § 128.

Consens.

1) f. Gutsherr, Meyerrecht.

2) Consens des Gutsherrn bey Willigung von Handfesten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 60.

Consul.

Consumtion.

Ad 1) Allgemeine Bestimmungen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 26.

Ad 4) Consumtionstarif. B. v. 26. Juny 1834 pag. 46.

Ad 5) Angabe des Consumo's von Wein, Branntwein, Rum, Arrack, &c. B. v. 26. Juny 1834 pag. 40.

Ad. 6) Vermuthung und Strafe der Defraudation
B. v. 23. Juny 1834 pag. 45.

Ad 22) Korn darf nur nach erlegter Consumtionsabgabe
gemahlen werden. B. v. 9. April 1832 pag. 23; — 26.
Juny 1834 pag. 31.

Contingent.

10) Das Contingent ist aus den Wehr-
pflichtigen, so weit es nicht durch Freywillige
completirt wird, zu ergänzen. Allg. B. 9. Jan.
1832 pag. 4.

11) Aufforderung zum Eintritt Freywilliger in das
Bremische Bundescontingent. B. v. 31. März 1831 pag.
17; — 9. Jan. 1832 pag. 15.

12) Das Bundescontingent soll durch Freywillige
aus hiesigen Bürgern und Untergehörigen ergänzt werden.
Ernennung einer Deputation zur Annahme von Freywilli-
gen. B. v. 19. Nov. 1832 pag. 109. Aufforderung dieser
Werbdeputation zum freywilligen Eintritt in das zur Er-
gänzung des Bundescontingent aufgestellte vierte Bataillon
der Bürgerwehr. B. v. 21. Nov. 1832 pag. 112. Rechte
der aus der Bürgerwehr zur Ergänzung des Bundescontin-
gents angenommenen Freywilligen. B. v. 1. Jan. 1833
pag. 1. — 21. May 1835 pag. 67.

13) Das Handgeld und die Gratification der Frey-
willigen bey dem hiesigen Bundescontingente, wie auch das
Warte- und Urlaubsgeld der Ergänzungsmannschaft des
Bundescontingents kann nicht mit Arrest belegt werden
B. v. 11. April 1831 pag. 18; 21. May 1835 pag. 67.

Contract.

3) Die Schifferheder sind gegen die durch die
Contracte ihres Schiffers entstandenen Ansprüche eines Drit-
ten nicht zu dem Einwande befugt, daß die contractmäßigen
Leistungen ihnen nicht zu Gute gekommen seyen. B. v. 9.
Jan 1832. pag. 18.

4) Aus den Contracten des Schiffers, welche an sich keine Verbindlichkeit der Schiffsheder begründen, sind die Rheder dem Dritten dennoch so weit verantwortlich als sie sich sonst mit dessen Schaden bereichern würden. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

Contrebande.

Contrescarpe.

4) Verbot der Beschädigung der Wallanlagen. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Controlleur.

Convoye.

Convoyeschlachten.

Copulation.

Correctionsache.

Cours.

Courtage.

Ad 3) Courtagetaxe für die Schiffsmäkler. B. v. 14. Juny 1819 pag 32; 15. July 1833 pag. 18.

Crimen.

Criminalgericht.

Criminalrecht.

Criminalsache.

6) Competenz des Oberappellationsgerichtes bey Rechtsmitteln der weiteren Vertheidigung in Criminalsachen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 19. § 37.

7) Prozeßgang in Criminalsachen beym Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 69. § 188.

8) Bey bedeutenden Criminalfällen müssen die Akten mit Relation und Correlation bey den Mitgliedern

des Oberappellationsgerichts vor der Abgabe des Urtheils circuliren. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 30 § 65.

9) Bey Stimmengleichheit entscheidet im Oberappellationsgerichte die mildere Meinung. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 32 § 73.

10) Gelangt eine Criminalsache, welche den Praesidenten oder einen Rath des Oberappellationsgerichtes betrifft, an das Oberappellationsgericht, so muß das Erkenntniß eines auswärtigen Spruchcollegiums eingeholt werden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10 § 16.

11) In Criminalsachen findet keine Aktenversendung an eine deutsche Universität oder an einen Schöppenstuhl mehr statt. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 87.

Curator.

4) Die Mitglieder des Oberappellationsgerichtes können nur für nahe Verwandte und für Frauen und Kinder der Mitglieder des Gerichts Curatelen übernehmen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8. § 12.

5) Der Curator soll die seiner Verwaltung anvertrauten Schulddocumente eintragen und die Unterschriften der Obligationen attestiren lassen, so wie überhaupt dasjenige beobachten, was die Erbe- und Handfesten-Ordnung zur Sicherheit der Immobilien und Forderungen vorschreibt. B. v. 26. May 1834 pag. 14.

6) Dem Curanden steht an dem Vermögen seines Curators ein gesetzliches Pfandrecht zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 74.

Dachrinne.

Dänemark.

Damnum.

1) Aus den Verträgen des Schiffers, welche an sich keine Verbindlichkeit der Schiffseheder begründen, sind die Rheder dem Dritten dennoch so weit verantwortlich, als

sie sich sonst mit dessen Schaden bereichern würden. B. v. 9 Jan. 1832 pag. 18.

5) Die Schiffsrheder sind in Angelegenheiten des Schiffers zum Schadenersatz verpflichtet, wenn derjenige (Schiffer oder Schiffleute), welcher den Schaden zugefügt hat, entweder abwesend oder zum Ersatz unvermögend ist. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

3) Der Schiffsrheder kann sich von der Verbindlichkeit zum Schadenersatz dadurch befreien, daß er seine Schiffsparte sammt der Fracht und den etwa anderweitig auf der Reise davon gehabten Vortheilen dem Gläubiger abtritt. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 19.

4) Der Lootse ist zur Erstattung des von ihm verursachten Schadens verpflichtet, haftet jedoch nicht, wenn ihm der Schiffscapitain unrichtige Angaben über die Größe des Schiffes gemacht hat. B. v. 29 Aug. 1832 pag. 81; 83.

5) Wer der Veräußerung eines Immobile widerpricht, hat eine Caution für allen Schaden zu bestellen, welcher aus dem Widerspruche für den Veräußerer entstehen möchte. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 49. § 41; 42.

Danktag.

Ad 1) Großer Dank-, Buß- und Betttag. B. v. 22. Sept. 1831 pag. 51; 23. Sept. 1832 pag. 93; 22. Sept. 1833 pag. 23; 21. Sept. 1834 pag. 55; 20. Sept. 1835 pag. 93.

Darren.

Debitsache.

Declaration.

4) Ueber Gesuche um Erklärung eines vom Oberappellationsgerichte abgegebenen Erkenntnisses hat dieses Gericht selbst zu entscheiden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 63. § 173.

5) Der Consumtionskammer sind über die geschehenen Distillationen von Rum und Branntwein schriftliche Declarationen einzuliefern. W. v. 26. Juny 1834 pag. 44. Decret.

1) Abfassung und Ausfertigung der Erkenntnisse des Oberappellationsgerichtes. D. N. G. B. v. 29 Aug. 1831 pag. 33. § 75.

Defraudation.

Ad 7) An verbotenen oder der Consumtionsabgabe unterworfenen Gegenständen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 26. Degen.

Deich.

10) Die auf einem Immobile haftende Deichlast wird durch die bey einer Veräußerung desselben unterlassene Angabe nicht aufgehoben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 46. § 36.

Denkmünze.

Denkthalergesellschaft.

Deposition.

2) Daß von einem Wehrpflichtigen für einen Stellvertreter zu zahlende Vertretungsgeld ist bey der Stellvertretungsdeputation zu deponiren. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 9.

3) Rechte des Käufers eines Immobile aus der Deposition des Kaufpreises. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 53 § 54; 55.

4) Deposition des Vergelohns in Vergelohnsfreiheiten. B. v. 29. May 1834 pag. 19.

Deputation.

1) f. Bewaffnungsdeputation.

2) f. Choleradeputation.

3) f. Militairdeputation.

4) f. Stellvertretungsdeputation.

5) f. Reclamationsdeputation.

6) f. Schuldentilgungsdeputation.

7) f. Hafendeputation.

8) f. Straßenbepflasterungsdeputation.

9) f. Finanzdeputation.

10) Von den zur Stellvertretungsdeputation auf dem Convente gewählten Bürgern tritt jährlich der Älteste nach der Zeit der Erwählung aus und wird durch einen auf dem Convente neu zu Erwählenden ersetzt. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 9.

Deserteur.

7) Cartellconvention sämmtlicher deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831, betreffend Auslieferung der Deserteure. B. v. 7. März 1831 pag. 10; 25 Juny 1832 pag. 48.

8) Wenn ein Stellvertreter desertirt, ist der Vertretene zum Dienste wiederum verpflichtet. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 6.

Desertion.

1) Eintritt der Desertion bey Appellationen an das Oberappellationsgericht. B. v. 1831 pag. 48. § 124; pag. 49. § 129.

Deserviten.

Detailhandel.

3) Detailverkauf starkwirkender Arzeneymittel und Gifte. B. v. 24. März 1827 pag. 51; 13. Juny 1831 pag. 24.

Deterioration.

Detractus.

Deutsche Bund.

Ad 14) Nach dem Bundesbeschlusse vom 6. September 1832 haben die Herausgeber, Verleger und Schriftsteller sich in jedem andern Bundesstaate des dort gesetzlich bestehenden Schutzes gegen den Nachdruck zu erfreuen. B. v. 8. Oct. 1832 pag. 99.

Ad 28) Gemeinsame Maaßregeln in Hinsicht der Universitäten und anderer Lehr- und Erziehungsanstalten Deutschlands. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 59; 29. Dec. 1834 pag. 74.

29) Cartellconvention sämmtlicher deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831, betreffend Auslieferung der Deserteure und Militairpflichtigen, so wie Verbot der gewaltsamen oder heimlichen Anwerbung in anderen Territorien. B. v. 7. März 1831 pag. 10; 25. Juny 1832 pag. 48.

30) Beschlüsse der deutschen Bundesversammlung vom 28. Juny und 5. July 1832, in Betreff der öffentlichen Ruhe und Ordnung. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 53.

31) Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 19. July 1832, in Betreff des Mißbrauchs der Presse. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 63.

32) Verbot des Erscheinens der Zeitschriften: „die deutsche Tribüne“, „der Westbote“, „die neuen Zeitschwingen“, „der Freysinnige“, „der Wächter am Rhein“, „die deutsche allgemeine Zeitung“, „der Volksfreund“ die Neckarzeitung“, „der Beobachter in Hessen bey Rhein“ und „das neue hessische Volksblatt“. B. v. 19. März 1832 pag. 20; 13. Aug. 1832 pag. 63; 8. Oct. 1832 pag. 100; 9. Dec. 1833 pag. 29; 23. Dec. 1833 pag. 116.

33) Errichtung eines Schiedsgerichtes zur Entscheidung der Streitigkeiten zwischen den Regierungen und Ständen. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 69.

34) Auslegung der im Artikel 12 der Bundesakte enthaltenen Bestimmung wegen Verschiebung der Akten in

Criminal- oder Polizeysachen an eine deutsche Universität oder an einen Schöppenstuhl. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 87.

35) Beschluß der Bundesversammlung in Betreff der wandernden Handwerksgefallen. B. v. 30. März 1835 pag. 60.

Devolutivwirkung.

1) Die Frage, in welchen Fällen der Appellation an das Oberappellationsgericht nur die Devolutivwirkung zustehe?, ist nach den Proceßvorschriften der einzelnen Städte zu entscheiden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 18. § 35.

Diacon.

Diebstahl.

Dienstbote.

4) Privilegium des Liedlohnes im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Dienstreglement.

Disciplinarvergehen.

1) Das Oberappellationsgericht kann wegen stattgefundener Disciplinarvergehen gegen einen Advokaten eine Geldstrafe bis zu 50 Rt., so wie eine Suspension von der Praxis bey dem Oberappellationsgerichte bis zu drey Monaten verhängen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 12. § 21.

Discontocasse.

Dispache.

Disposition.

Distillateur.

Ad 3) Abgabe an die Accisekammer. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85; —

4) Der Consumtionskammer sind über die geschehenen Distillationen von Rum und Branntwein schriftliche Declarationen einzuliefern. B. v. 26. Juny 1834 pag. 44.

Distraction.

Domshof.

Don gratuit.

Dorfschaft.

Dorfvorsteher.

Dos.

2) Errichtung von Ehepacten; Recht der Braut-
briefe int Concursse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 108.

Doventhor.

Dragoner.

3) Errichtung einer Schwadron leichter Dragoner.
B. v. 19. Febr. 1835 pag. 57.

Drechsler.

Dreschen.

Droguiſt.

Ad 1) Detailverkauf starkwirkender Arzeneymittel und
Gifte. B. v. 13. Juny 1831 pag. 24.

Druckerfarbe.

Duell.

Dünen.

Durchfuhr.

2) Von der Durchfuhr der der Consumtionsabga-
be unterworfenen Gegenstände. B. v. 26. Juny 1834.
pag. 38.

Durchgangszoll.

Durchmarsch.

Ehe.

Ehefrau.

Ad 1) Deren Rechte im Concurse, wenn sie vor Eingehung der Ehe nach den gesetzlichen Vorschriften Brautbriefe errichtet hat. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 108.

3) Die Ehefrau kann ihre der Gütergemeinschaft nicht unterworfenen Güter nur mit Zustimmung ihres Ehemannes veräußern und verpfänden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33. § 8.

Eheberedung.

Ehemann.

1) Der Ehemann ist zur Veräußerung und Verpfändung der zur Gütergemeinschaft gehörenden Immobilien allein befugt. (Ausnahmsweise auch die Ehefrau im Falle einer längeren Abwesenheit des Ehemannes). B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33. § 8.

Ehepacten.

Ad 1) Allgem. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 108.

5) Das von einem Ehegatten in einem Ehevertrage dem anderen Ehegatten bestellte Pfandrecht datirt erst von dem Tage der Eingehung der Ehe. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 74. § 132.

Ehescheidung.

Eheversprechen.

Ehrenbezeugung.

Eichenschiffer.

Eid.

3) Der Praesident, die Rätthe, der Secretair, die Kanzlisten und Gerichtsboten des Oberappellationsgerichts, haben, außer ihrem Amtseide, allen vier freyen Städten den Eid der Treue zu leisten. Eidesformel. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 5. § 10.

4) Eidesformel für den Procurator am Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 81; 90.

5) Gegen einen nothwendigen Haupteid kann neu-
aufgefundener Beweismittel wegen eine Wiedereinsetzung in
den vorigen Stand gegen ein Erkenntniß des Oberappella-
tionsgerichts stattfinden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831
pag. 67. § 180.

6) Eid der Bürgerwehrypflichtigen beym Eintritt
in die Bürgerwehr, wenn sie den Bürger- oder Huldigungs-
eid noch nicht geleistet haben. B. v. 29. Juny 1835 pag. 83.

Eigenthum.

4) Das Eigenthum eines Immobile kann nur mittelst
eines öffentlichen Verkaufes oder bei Veräußerungen unter
der Hand mittelst einer nach vorgängiger Abfindung er-
folgten Cession übertragen werden. B. v. 19. Dec. 1833
pag. 36. § 14.

5) Bey allen Veräußerungen von Immobilien ist
die Befugniß dessen, der die Veräußerung beabsichtigt, ge-
hörig zu dieser, sowie dessen Erwerbsartikel nachzuweisen.
B. v. 19. Dec. 1833 pag. 38. § 19; 31.

6) Der Veräußerer eines Immobile kann sich, bis
zur Erfüllung der Gegenleistung von Seiten des Erwerbers
das Eigenthum des Immobile vorbehalten. B. v. 19. Dec.
1833 pag. 55 § 68.

7) Das vorbehaltene Eigenthum eines veräußerten
Immobile kann cedirt werden. B. v. 19. Dec. 1833
pag. 56. § 72.

8) Praeferenzrecht des rückständigen Kaufpreises
eines Schiffes, wenn sich der Verkäufer das Eigenthum vor-
behalten hat. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 89.

Einbringung.

1) Das Einbringen von Brod außer den dazu bestimmten Märkten, so wie von frischem Fleisch von Ochsen, Kühen, Rindern, Kälbern, Schweinen, Schaafen, Hammeln und Lämmern ist verboten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 30.

Einfuhrzoll.**Eingangszoll.****Einimpfung.**

2) Vorschriften zur Abwendung der Blattern Epidemie. B. v. 18. März 1834 pag. 8.

Einkindschaft.

3) Wenn ein Stiefvater mittelst Einkindschaft das ganze Sammtgut übernimmt, so ist für das zum Sammtgute gehörende Immobile keine Abfindung oder Cassung erforderlich. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 38.

Einklarirung.**Einkommende Rechte.**

2) Aufhebung der ein- und ausgehenden Rechte, Eintritt der Zollabgabe. B. v. 16. Aug. 1824 pag. 38.

Einladung.**Einnehmer.****Einquartirung.****Einrede.**

1) Zulässigkeit neuer Einreden beym Verfahren am Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 49. § 130.

2) die Schiffsrheder sind gegen die durch die Verträge ihres Schiffers entstandenen Ansprüche eines Dritten nicht zu dem Einwande befugt, daß die vertragmäßigen

Leistungen ihnen nicht zu Gute gekommen seyen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

3) Die gemeinrechtlichen Vorschriften, nach welchen Schuldscheine und Quittungen erst nach Ablauf eines gewissen Zeitraumes nach ihrer Ausstellung den Beweis für den Empfang der darin angeführten Gelder oder Sachen liefern, und bis dahin auch aus diesem Grunde von dem Aussteller zurückgefordert werden können, (*Exceptio et Querela non numeratae pecuniae*), sind aufgehoben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 113.

4) Aufhebung der *Exceptio legis Anastasiana* B. v. 19. Dec. 1833 pag. 113.

Einwohner.

1) Einwohnerrecht s. Bürgerrecht, Schutzverwandte, Unterthan, Huldigung.

2) Derjenige Wehrpflichtige, welcher sich dem Dienste zu entziehen sucht, ist seines Einwohnerrechts verlustig. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

Eis.

Ad 2) Warnung gegen das zu frühe Betreten des Eises. B. v. 10. Febr. 1834 pag. 4.

Eisgang.

Elle.

Elsfletth.

Emancipirte.

England.

Entrepot.

Entscheidungsgrund.

1) Dem Erkenntnisse des Oberappellationsgerichts sind die Entscheidungsgründe anzufügen. D. N. G. B. v.

29. Aug. 1831 pag. 33 § 75; 76; 77; pag. 56 § 150.
pag. 69 § 188.

Equipage.

Ad 2) Auflage auf Equipagen. B. v. 31. Dec. 1831
pag. 86; 31. Dec. 1832 pag. 129; 30. Dec. 1833 pag.
131; 1. Jan. 1835 pag. 14; 31. Dec. 1835 pag. 106.
(In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Erbe.

3) Publication der Erbe- und Handfesten-Ordnung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 30.

Erbe- und Handfesten-Amt.

1) Niedersetzung einer beständigen Commission des Obergerichts zum Zwecke der Ausführung der in der Erbe- und Handfestenordnung enthaltenen Vorschriften. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31 § 1.

2) Functionen dieser Commission. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31 § 2; 3; 4.

3) Der Commission des Erbe- und Handfestenwesens ist die volle richterliche Gewalt übertragen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33 § 6.

4) Lokal der Kanzlei des Erbe- und Handfesten-Amtes; Sitzungstunden; Eintragung der Sachen auf die Audienzliste. B. v. 21. April 1834 pag. 12.

5) Erinnerung an verschiedene Vorschriften der Erbe- und Handfesten-Ordnung. B. v. 26. Jan. 1835 pag. 39.

6) Warnung in Betreff unterlassener Eintragung der neuen Handfesten. B. v. 8. Oct. 1835 pag. 94.

7) Abänderung des § 14 der neuen Erbe- und Handfesten-Ordnung vom 19. December 1833, betreffend die Abkündigung der dem Staate in Bremerhaven gehörenden Grundstücke. B. v. 18. Sept. 1834 pag. 54.

8) Aufhebung des § 14 der neuen Erbe- und Handfesten-Ordnung vom 19. December 1833, in Betreff der Uebertragung der geistlichen Unterstiftischen Güter und Neuen Gefälle an verschiedene Kirchen und Stiftungen. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 109.

Erbenzins.

3) Entrichtung desselben in den nach dem Leipziger Münzfuße ausgeprägten Geldstücken. B. v. 23. Sept. 1833 pag. 24.

Erbenzinsleute.

Erbesteuer.

Erbrecht.

4) Zur Veräußerung oder Verpfändung eines freyen Bauergutes bedarf die Wittwe der Zustimmung der Ackeren. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 34.

Erbchaft.

Ad 3) Erbchaftsabgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 79; 31. Dec. 1832 pag. 122; 30. Dec. 1833 pag. 124; 1. Jan. 1835 pag. 7; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

9) Alle zum Personal des Oberappellations-Gerichts Gehörende und ihre Ehefrauen behalten die Befugniß zu Schenkungen und letzten Willensordnungen, auch über Erbgüter, in soweit ihnen solche Befugniß bis zu ihrem Eintritt in das Personal des Oberappellationsgerichts zugestanden hat. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10. § 16.

10) Die Erben der Inhaber fremder Handfesten müssen zur Erhaltung ihrer Rechte die Eintragung der Handfesten erneuern lassen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 62 § 103

11) Pfandrecht der Legatarien, der auf dem Todesfall Beschenkten und der Fideicommissarben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 76 § 134.

12) Particularconcurß bey Erbschaften. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 81.

Erbsen.

Erbtheilung.

3) Anzeige, daß die Pagenthorner und Uthbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und daß diese Abschätzung bey Erbtheilungen zur Grundlage dienen soll. B. v. 28. July 1831. pag. 34.

Erleuchtung.

Ertrunkene.

Essig.

Ad 1) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1832 pag. 46.

Eßwaaren.

Examen.

3) Jeder anzustellende Oberappellationsrath muß sich einer Prüfung unterwerfen, wenn er nicht bereits in einem Justizcollegium höherer Instanz gewesen ist. D. G. B. v. 29. Aug. 1831. pag. 3; 4.

4) Das Oberappellationsgericht hat auf Verlangen eines Senates der vier Städte die Prüfung derjenigen Rechtsgelehrten, welche die Aufnahme als Advokaten nachgesucht haben, zu übernehmen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 16 § 29.

5) Die Lootsen haben sich vor ihrer Anstellung einem Examen zu unterziehen. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 65; 66.

Execution.

10) Ordnungs- und Sicherheitsmaaßregel bey der Hinrichtung der Wittwe Gottfried. B. v. 18. April 1831 pag. 20.

11) Das Oberappellationsgericht kann nur gegen Caution oder andere Sicherheitsmaaßregeln die Vollstreckung eines als nichtig angefochtenen Erkenntnisses verfügen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 22. § 42; pag. 47. § 121.

12) Beschwerden über Verzögerung oder Ueberschreitung der Grenze bei der Vollstreckung eines Erkenntnisses des Oberappellationsgerichtes gegen das Gericht, welches mit der Vollstreckung beauftragt worden, sind bey dem Oberappellationsgerichte anzubringen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 57. § 153.

13) Der Directorialsenat kann nur gegen Caution oder andere Sicherheitsmaaßregeln die Vollziehung einer als nichtig angefochtenen Entscheidung des Oberappellationsgerichtes verfügen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 65. § 174.

14) Die Execution eines gegen den Schiffer erwirkten Urtheils auf Einhaltung der von ihm für das Schiff geschlossenen Verträge findet nicht in sein Vermögen statt, sondern dieselbe ist nur in das Schiff, dessen Zubehör und die Frachtgelder zulässig, es sey denn, daß besondere Gründe den Schiffer selbst verpflichten. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

15) Pfandrecht des Gläubigers, auf dessen Antrag in der Executionsinstanz Mobiliargegenstände seines Schuldners mit Beschlagnahme belegt oder gepfändet worden sind, an diesen Gegenständen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 76.

Executor.

Exerciren.

Extrapost.

Eyer.

Fabrik.

Fackeln.

Fährpächter.

5) Pflichten der Fährpächter bey der Fähr zwischen der Schlachte und der Neustadt. B. v. 31. Dec. 1835 pag. 104.

Färber.

Fahne.

2) Das nicht autorisirte Aufstecken von Fahnen als Aufrührzeichen ist verboten. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 59.

Fahrelzeit.

Fahren.

Fahrwasser.

2) Verbot, Ballast in das Fahrwasser der Weser auszuwerfen. B. v. 26. May 1614 pag. 79; 13. Dec 1723 pag. 323; 6 May 1833 pag. 16.

3) Der Schiffer darf nicht in dem Fahrwasser, wo dasselbe eng ist, oder an der Seite eines bereits darin liegenden Schiffes vor Anker gehen. B. v. 11. Juny 1819 pag. 23; 13. May 1822 pag. 6; 25. April 1824 pag. 5; 3. Dec. 1832 pag. 113.

4) Der Oberlootse hat über die Veränderungen im Fahrwasser der Hafendeputation zu berichten. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 67.

Fallissement.

Farbekessel.

Fastnacht.

Faßgeld.

Faustpfand.

1) Ein Faustpfandreht ist nur dann vorhanden, wenn die verpfändete Sache in den körperlichen Besitz des Gläubigers gelangt, sey es nun, daß dieser solche wirklich er-

greift, oder daß er zu einer unmittelbaren Einwirkung auf dieselbe in den Stand gesetzt wird. B. v. 19. Dec. 1833 pag 72 § 128.

2) Separationsrecht des Faustpfandgläubigers im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 73. § 129.

3) Die speciell auf ein Schiff oder auf eine Schiffsladung privilegirten Creditoren gehen dem Gläubiger, dem das Schiff oder die Schiffsmasse zum Faustpfande eingehängt ist, vor. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 90.

Fechtboden.

Federvieh

Ad 2) Verbot, Federvieh in den Wallanlagen herumlaufen zu lassen. B. v. 21. July 1834 pag. 51.

Feldbataillon.

Feldfrucht.

Feldmark

1) Anzeige, daß die Pagenthörner und Urbbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und Aufforderung an die Landeigentümer daselbst, gegen eine etwa unrichtige Besteuerung ihrer Ländereien zu reclamiren. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54; 28. July 1831 pag. 33.

Fell.

Fenster.

Fenstersteuer.

Ferien.

3) Die großen Ferien des Oberappellationsgerichtes dauern vom 22 July bis zum 31. August. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 13. § 22.

4) Berechnung der Fristen am Oberappellationsgerichte in den großen Ferien. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 41. § 102; 104.

Festtag.

7) Außerordentliche Volksfeste, welche bisher hinsichtlich der Zeit und des Ortes weder üblich, noch gestattet waren, dürfen in keinem Bundesstaate ohne vorausgegangene Genehmigung der competenten Behörde stattfinden. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 58.

8) Verbot an Festtagen geräuschvolle Arbeiten zu betreiben, so wie in den Wirthshäusern an den nicht erlaubten Tagen zu tanzen. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 4.

Feuersgefahr.

4) Grundzüge der Einrichtung des Hülfsvereins bey Feuersgefahr, vom 1. Juny 1832 pag. 37.

5) Verhütung der Feuersgefahr in den Mühlen. B. v. 11. Juny 1832 pag. 46.

Feuerheerd.

Feuerlöschungsanstalt.

Feuermacher.

Feuerpolizey.

Feuerspritze.

Feuerung.

Ad 2) Conjunctionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 46.

Feuerwerk.

Ad 1) Auf den Straßen, Verbot. B. v. 14. Dec. 1833 pag. 25; — 15. Oct. 1835 pag. 95.

Feyertag.

Fideicommiß.

2) Alle zum Personal der Oberappellationsgerichte Gehörende und ihre Ehefrauen behalten die Befugniß zu Eheschließungen und letzten Willenserklärungen, auch über Erb-

güter, in so weit ihnen solche Befugniß bis zu ihrem Eintritt in das Personal des Oberappellations- Gerichts zugestanden hat. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10. 16.

3) Pfandrecht der Fideicommissarben an den Vermögenstheilen, welche der Beschwerte von dem Erblasser erhalten hat. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 76.

4) Separationsrecht des zu einem Familiensfideicommiss gehörenden Vermögens im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 78; 81.

Fieber.

Finanzdeputation.

1) Bekanntmachung der Finanz- und Schuldentilgungs- Deputation wegen Herabsetzung der Staatsschuldzinsen auf $3\frac{1}{2}$ Procent. B. v. 3. Febr. 1834 pag. 1.

2) Ausloosung hiesiger Staatsschuldbriefe. B. v. 13. July 1835 pag. 86.

Firniß.

Fische.

Fischerey.

Flachs.

Flachsbiere.

Flagge.

3) Das nicht autorisirte Aufstecken von Flagge als Ausfuhrzeichen ist verboten. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 57.

3) Unter Bremischer Flagge dürfen nur diejenigen fahren, welche bereits drey Jahre in der Stadt oder in dem Gebiete ansässig gewesen sind. B. v. 25. April 1833 pag. 11.

Flechtwerk.

Fleisch.

Ad 1) Wider das Einbringen desselben. B. v. 26.

Juny 1834 pag. 30.

4) Vorschriften über den Fleischverkauf in Bege-
sack. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

Fleischhauer.

Fliegenstein.

1) Fliegenstein darf nur gegen einen von dem
Käufer anzustellenden Schein verkauft werden. B. v. 31.
Juny 1831 pag. 26.

Floß.

Forderung.

1) Aufb u von Forderungen auf ein abgefündig-
tes Immobile müssen in der gesetzlichen Abfündigungsfrist
geschehen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 40. § 26; ff. 35; 37.

Forum.

Fourage.

2) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834
pag. 46.

Fracht.

9) Pfandrecht des Schiffers und Frachtfuhrmanns
für seine Frachtforderung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.
Frachtbesorgung.

3) Das Recht, Schiffsfrachten zu besorgen, haben
nur die Schiffsmäkler. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 109; —
16 July 1832 pag. 51.

Frachtbrief.

Frachtfuhrwesen.

6) Vorschriften in Betreff des Gebrauches kleiner
Wagen zum Zusammenholen der Frachtgüter. B. v. 19.
Nov. 1832 pag. 111; — 2. Nov. 1835 pag. 97.

7) Abänderung der Verordnung vom 7. Juny 1824, betreffend die Geschäftsbezirke der Güterbestäter. B. v. 6. März 1834 pag. 4.

8) Gebührentaxe für die Besorgung der Frachtfuhrgüter. B. v. 16. April 1834 pag. 10.

9) Expedition der mit Anweisungen auf hieselbst zu ladende Güter hier ankommenden Fuhrleute. B. v. 22. Sept. 1834 pag. 55.

Frachtgeld.

2) Die Execution eines gegen den Schiffer erwirkten Urtheils auf Einhaltung der von ihm für das Schiff geschlossenen Verträge findet nicht in sein Vermögen statt, sondern dieselbe ist nur in das Schiff, dessen Zubehör und die Frachtgelder zulässig, es sey denn, daß besondere Gründe den Schiffer selbst verpflichten. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

Frachtschiffer.

Frankreich.

Franz. I.

Franzbranntwein.

Frau.

5) Wittwen und volljährige unverheirathete Frauenzimmer bedürfen keines Beistandes. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 34.

Fremde.

Ad 1) Fremde dürfen sich hieselbst ohne Erlaubniß nicht aufhalten. B. v. 11. Oct. 1832 pag. 102; — 18. Oct. 1832 pag. 108; — 17. Oct. 1833 pag. 27; — 16. Oct. 1834 pag. 59; — 16. Oct. 1835 pag. 96.

Ad 2) Landleute dürfen keine Fremde beherbergen. B. v. 8. Oct. 1831 pag. 63; — 13. Oct. 1831 pag. 67; — 11. Oct. 1832. pag. 103.

Ad 3) Handel, Ausübung und Betreibung von Gewerben. B. v. 11. May 1835 pag. 67.

13) Vorschriften des deutschen Bundes in Betreff derjenigen Fremden, welche sich wegen politischer Vergehen oder Verbrechen in einen der Bundesstaaten begeben haben; Auslieferung derselben. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 61.

14) Fremde, welche hieselbst Grundstücke besitzen, müssen einem hier wohnhaften Bürger die Vollmacht, sie als Eigenthümer des Immobile in jeder Hinsicht zu vertreten, ertheilen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 39. § 20; 26; 94; 105.

15) Vorschriften für die Auswanderer. B. v. 16. July 1832 pag. 51; — 1. Oct. 1832 pag. 93; — 15. July 1833 pag. 17; — 19. Juny 1834 pag. 23; — 15. Sept. 1834 pag. 52; — 22. Juny 1835 pag. 69.

Fremdenacte.

Freyheitsbaum.

1) Das Errichten von Freyheitsbäumen ist verboten. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 59.

Freymarkt.

Ad 4) Polizeyvorschriften. B. v. 30 Sept. 1831 pag. 52; — 8. Oct. 1831 pag. 62; — 13. Oct. 1831 pag. 67; — 11. Oct. 1832 pag. 102; — 18. Oct. 1832 pag. 108; — 17. Oct. 1833 pag. 27; — 16 Oct. 1834 pag. 59; — 16. Oct. 1835 pag. 96.

6) Der Freymarkt soll ausgesetzt werden, wenn die Cholera hier ausbrechen sollte. B. v. 30. Sept. 1831 pag. 51; 13. Oct. 1831 pag. 67.

Freypaß.

Freyschlächter.

3) Deren Pflichten in Betreff der Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1831 pag. 30; 36.

Freywillige.

3) Das Contingent der Stadt ist aus den Wehrpflichtigen, so weit es nicht durch Freywillige completirt wird, zu ergänzen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 4.

4) Aufforderung zum Eintritt Freywilliger in das Bremische Bundescontingent. B. v. 31. März 1831 pag. 17; — 9. Jan. 1832 pag. 15.

5) Ergänzung des Bundescontingents durch Freywillige aus hiesigen Bürgern und Untergehörigen; Ernennung einer Deputation zur Annahme derselben. B. v. 19. Nov. 1832 pag. 109. Aufforderung dieser Werbdeputation zum freywilligen Eintritt in das zur Ergänzung des Bundescontingents aufgestellte Vierte Bataillon der Bürgerwehr. B. v. 21. Nov. 1832 pag. 112. Rechte der aus der Bürgerwehr zur Ergänzung des Bundescontingents angenommenen Freywilligen. B. v. 1. Jan. 1833 pag. 1.

6) Das Handgeld und die Gratification der Freywilligen bey dem hiesigen Bundescontingente, wie auch das Warte- und Urlaubsgeld der Ergänzungsmannschaft des Bundescontingents kann nicht mit Arrest belegt werden. B. v. 11. April 1831 pag. 18; — 21. May 1835 pag. 67.

Freyzügigkeit.

Friedensfest.

3) Friedensfest wegen des 1648 zu Münster abgeschlossenen Friedens. B. v. 18. Febr. 1649.

Friedensgericht.

Frist.

1) Fristen bey dem Verfahren am Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 26. Aug. 1831 pag. 40. § 97; — pag. 45. § 117; — pag. 48. § 123; — pag. 51. § 133; — pag. 52. § 137; — pag. 58. § 156; — pag. 60. § 164; — pag. 65. § 174; — pag. 67. § 181; — pag. 70. § 188.

2) Angabefristen beim Erbe, und Handfesten-
Amte. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 40. ff. — pag. 44
— pag. 57; — pag. 62; — pag. 67.

Fuhrmann.

Ad 11) Verbot des Fahrens auf den Fußwegen. B. v.
21. July 1834 pag. 51.

Ad 16) Auflage auf Lustfuhrwerke. B. v. 31. Dec.
1831 pag. 86; — 31. Dec. 1832 pag. 129; — 30. Dec.
1833 pag. 131; — 1. Jan. 1835 pag. 14; — 31. Dec.
1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

18) Vorschriften in Betreff des Gebrauchs kleiner
Wagen zum Zusammenholen der Frachtgüter. B. v. 19.
Nov. 1832 pag. 111; — 2. Nov. 1835 pag. 97.

19) Gebührentaxe für die Besorgung der Fracht-
fuhrgüter. B. v. 16. April 1834 pag. 10.

20) Pfandrecht desselben für seine Frachtforderung
und Auslagen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

Gabella.

Gage.

Gang.

Garn.

Garnsammler.

Gartenzins.

Gartendiebstahl.

Gasse.

Gassenerleuchtung.

Ad 2) Steuer zur Erleuchtung der Gassen. B. v.
31. Dec. 1831 pag. 76; — 31. Dec. 1832 pag. 120; —
30. Dec. 1833 pag. 121; — 1. Jan. 1835 pag. 5; —
31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerver-
ordnungen.)

Ad 3) Angabe der Miethpreise, Behufs der Steuererhebung für die Gassenbeleuchtung. B. v. 22. Dec. 1831 pag. 68.

Gassenreinigung.

Ad 5) Angabe des Miethpreises, Behufs der Steuererhebung für die Gassenreinigung. B. v. 22. Dec. 1834 pag. 68.

Ad 6) Steuer zur Reinigung der Gassen. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 76; 31. Dec. 1832 pag. 120; 30. Dec. 1833 pag. 121; 1. Jan. 1835 pag. 5; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

9) Verbot, auf die Fahr- oder Fußwege des Balles etwas auszugießen, oder Kehrlicht und Unrath auf dieselben zu werfen. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Gassenunfug.

Ad 1) Verbot. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Gast.

Gasthaus.

Gastwirth.

Gate.

Gebäude.

Gebiet.

Ad 11) Fortdauer der Brandversicherungsanstalt. B. v. 20. July 1835 pag. 88.

Ad 15) Erhebung eines Beitrags zu den außerordentlichen Staatsbedürfnissen, Schuß. B. v. 28. Febr. 1831 pag. 5; 5. Sept. 1831 pag. 38.

Ad 18) Öffentliche Tanzmusik ist in den Wirthshäusern des Gebiets und in Begesack nur am Neujahrstage, am Fastnachtsenntage, am zweiten Tage der hohen Feste, an den beiden Sonntagen vor Abgang des Gefindes im April und

October, an einem jährlich von dem Landherrs zu bezeichnenden Sonntage nach vollbrachter Erndte und am 18. October gestattet; auch sollen die Dienstboten sich nicht in die für sie nicht bestimmten Tanzgesellschaften eindringen — Auszug der Dienstboten. B. v. 6. May 1832 pag. 31; 7. Jan. 1833 pag. 5.

Ad 19) Consumtionsabgabe von geistigen Getränken im Gebiete. B. v. 26. Juny 1834 pag. 35.

20) Abänderung der Parochialgrenzen von Oberneuland, Borgfeld und Horn. B. v. 12. Aug. 1835 pag. 92.

21) Rechte und Pflichten der auf dem Lande concessionirten Wirths und Höfer. B. v. 6. May 1832 pag. 31.

Gebühren.

1) Gebührentaxe für das Oberappellationsgericht. D. A. G. B. v. 25. Dec. 1820 pag. 110; 29. Aug. 1831 pag. 35; 71. pag. 43 § 107.

2) Gebühren des Erbs- und Handfestenamtes. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 91.

3) Gebührentaxe für die Besorgung der Frachtfuhrgüter. B. v. 16. April 1834 pag. 10.

Geburt.

3) Bey der Wahl eines Oberappellationsgerichtsmitgliedes wird in Betreff der ausschließenden Verwandtschaftsgrade die halbe Geburt der vollen Geburt gleichgeachtet. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 3. § 5.

Geburtshelfer.

Gefälle.

1) Uebertragung der neuen Gefälle an verschiedene Kirchen und Stiftungen. B. v. 30. Nov 1835 pag. 100

Geistliche-Unterstiftische Güter.

1) Uebertragung derselben an verschiedene Kirchen und Stiftungen. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 100.

Gefangene.

Geld.

5) Hannoversche Cassenmünze kann nur unter Zahlung eines bestimmten Aufgeldes von einem halben Groten für jede 12 Grote bey den hiesigen öffentlichen Erhebungen eingebracht werden. B. v. 23. Sept. 1833 pag. 24.

Geldanleihe.

Geldmäkler.

Geldsorte.

Geldstrafe.

1) Das Oberappellationsgericht kann gegen einen Advokaten wegen stattgefundenen Disciplinarvergehen eine Geldstrafe verhängen. D. N. G. B. v. 29. Aug 1831 pag. 12 § 21; — pag. 39 § 91; — pag. 41 § 100; 101; — pag. 42 § 106; — pag. 48 § 124; — pag. 59 § 160; — pag. 66 § 177.

Gelegenheitsschriften.

Gelehrtenchule.

Ad 2) Neue Einrichtung der Gelehrtenchule. B. v. 19. Sept. 1833 pag. 22.

Gemeinde.

5) Den Gemeinden steht an dem Vermögen ihrer Verwalter ein gesetzliches Pfandrecht zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

6) Die Gemeindelasten sind im Concurse für die letzten zwey Jahre privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 86.

7) Abänderung der Parochialgrenzen von Ober-
neuland, Borgfeld und Horn. B. v. 12. Aug. 1835
pag. 92.

Gemeindeausschuß.

Gemeindecasse.

Gemeindevorsteher.

Gemeinen Bescheid.

1) Das Oberappellationsgericht kann gemeine Be-
scheide nach Bestätigung derselben von Seiten des Directo-
riatsenats erlassen. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag.
17 § 31; 32.

Gemüsefeld.

Generaleinnehmer.

Generalkasse.

Genever.

Gerechtigkeit.

1) Erhaltung der Gerechtigkeiten an Immobilien;
Nothwendigkeit der Angabe derselben. B. v. 19. Dec. 1833
pag. 43 § 31; 33; 35; 36; 38; 52.

2) f. Krangerechtigkeit, Kruggerechtigkeit, Haus-
gerechtigkeit.

Gericht.

6) Das Oberappellationsgericht hat seinen Sitz in
Lübeck. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 1.

7) Errichtung eines Schledsgerichts zur Entschei-
dung der Streitigkeiten zwischen den Regierungen und
Ständen Deutschlands. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 69.

Gerichtliches Verfahren.

Gerichtbarkeit.

Gerichtsbote.

4) Die Gerichtsboten des Oberappellationsgerichts werden von dem Gerichte selbst und zwar aus Angehörigen der Städte ernannt. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 2.

5) Der Gerichtsbote des Oberappellationsgerichts hat die geschehene Insinuation in sein Insinuationsbuch einzutragen. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 39. § 91.

Gerichtskosten.

Ad 2) Gerichtskosten im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 83; 84; 87.

5) Stempel- und Gebühren-Taxe für das Oberappellationsgericht. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 71.

Gerichtsordnung.

Ad 5) Gerichtsordnung des Oberappellationsgerichts. Publication. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 35. (Die Gerichtsordnung ist nicht in den jährlichen Sammlungen der Verordnungen enthalten.)

Gerichtsstand.

4) Gerichtsstand der Mitglieder des Oberappellationsgerichts. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 9 § 16.

Gerichtsverfassung.

3) Gerichtsverfassung des Oberappellationsgerichts. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 1.

Gerste.

3) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 46.

Gesangbuch.

Geschworne.

Gefelle.

3) Zulassung der Zimmergesellen, welche nicht Stadt- oder Vorstadtbürger Kinder sind, und welche nicht

hieselbst gelernt haben, als Einheimische. B. v. 14. Febr. 1831 pag. 3; — 8. May 1832 pag. 35.

4) Ueber die Aufnahme fremder Maurergesellen als Einheimische. B. v. 11. April 1832 pag. 24; — 1. Aug. 1832 pag. 52.

5) Beschluß des deutschen Bundes in Betreff der wandernden Handwerksgefallen. B. v. 30. Mär; 1835 pag. 59.

Gesellenstück.

Gesellenzahl.

Gesellschaft.

Ad 1) Auflage aufgeschlossene öffentliche Gesellschaften. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85. — 31. Dec. 1832 pag. 128; — 30. Dec. 1833 pag. 130; — 1. Jan. 1835 pag. 13; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Gesetz.

Gesinde.

5) Privilegium des Liedlohnes im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Gesindebuch.

Gest.

Gesundheit.

2) Es ist verboten, außerhalb den Apotheken, stark wirkende Arzneymittel und Gifte zu verkaufen. B. v. 24. Mär; 1817 pag. 51; — 13. Juny 1831 pag. 24.

3) Sicherheitsmaafregeln gegen die Cholera. B. v. 6. Juny 1831 pag. 21; 8. Sept. 1831 pag. 39; 30. Sept. 1831 pag. 52; 4. Oct. 1831 pag. 53; 8. Oct. 1831 pag. 61; 13. Oct. 1831 pag. 67; 30. Nov. 1831 pag. 71.

4) Vorschriften zur Abwendung der Blattern-Epidemie. B. v. 17. Mär; 1834 pag. 8.

Gesundheitspaß.

1) Hiesige und Fremde, welche von Bremen reisen, haben zum Beweise, daß hier noch nicht die cholera morbus sey, Gesundheitspässe zu lösen. B. v. 8. Sept 1831 pag. 40.

2) Waaren, welche zum Freymarkt gebracht werden, müssen der Cholera wegen mit einem Gesundheitspasse versehen sein. B. v. 30. Sept. 1831 pag. 52; 8. Oct. 1831 pag. 61; 13. Oct. 1831 pag. 67.

Getränke.

Ad 1) Consumtionsabgabe von Wein, Branntwein, Rum, Arrak, Spriet und fremden Bier. B. v. 26 Juny 1834 pag. 39.

Ad 2) Angabe des Vorrathes, Empfangs, der Ablieferung, Versendung und des Lagerbestandes. B. v. 26. Juny 1834 pag. 40.

Ad 3) Consumtionsabgabe von geistigen Getränken in Begeßack. B. v. 26 Juny 1834 pag. 43.

Ad 4) Consumtionsabgabe im Gebiete. B. v. 26. Juny 1834 pag. 35; 43.

Getraide.

8) Consumtionsabgabe von Weizen, Roggen, Gerste etc. B. v. 26. Juny 1834 pag. 30.

Getraidesack.

Gewährsmann.

Gewehr.

Gewerbe.

Ad 3) Handelsfreiheit der Fremden gegen eine jährliche Abgabe. B. v. 11. May 1835 pag. 67.

Gewicht.

3) Die Gewichtstare des Brodes für die Stadt

Bremen gilt auch für Begefac. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

Gewinn.

1) Aus den Verträgen des Schiffers, welche an sich keine Verbindlichkeiten der Schiffsrheder begründen, sind die Rheder dem Dritten dennoch soweit verantwortlich, als sie sich sonst mit dessen Schaden bereichern würden. B. v. 9. Jan 1832. pag 18.

Gewürzkrämer.

Giebel.

Gift.

Ad 1) Verbot des Detailverkaufs von Giften, außerhalb den Apotheken. B. v. 13. Juny 1831 pag. 24.

Ad 2) Verzeichniß der Gifte, deren Verkauf außerhalb den Apotheken verboten ist. B. v. 13 Juny 1831 pag. 29.

Gildeabgaben.

Girobank.

Glücksspiel.

Gnade.

1) Das Begnadigungsrecht bey Criminalverbrechen ist dem Senate vorbehalten; das Oberappellationsgericht kann die Ausübung desselben empfehlen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 19 § 39.

Göttlicher Name.

Gohen.

Gohgräfe.

Gold.

Goldschmidt.

Gottesdienst.

8) Die Besucher der Fröhpredigt sind von der Zahlung des Sperrgeldes befreuet. B. v. Oct. 1832 pag. 107.

9) Wider die Störungen der Gottesverehrung und das Arbeiten an Sonn- und Festtagen in Begesack. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 4.

Gottfried.

1) Ordnungs- und Sicherheits-Maassregeln bey der Hinrichtung der Wittwe des Michael Christoph Gottfried, Gesche Magaretha, geb. Timm. B. v. 18. April 1831 pag. 19.

Gowgräfe.

Graben.

Gramble.

Gratification.

1) Die den Freywilligen bey dem hiesigen Bundescontingente gegebene Gratification kann nicht mit Arrest belegt werden. B. v. 11. April 1831 pag. 18; 21. May 1835 pag. 67.

Greffiers.

Grobbäcker.

Grönlandsfahrer.

Gröpelingen.

2) Die Eingeseffenen zu Gröpelingen können das zu ihrem eigenen Gebrauche benötigte Korn conjurationsfrey in der Stadt mahlen lassen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 33.

Großbrittanien.

Großjährigkeitserklärung.

Grundabgabe.

8) Bei der Entrichtung von Stättgeldern, Erbzins, Grundzins, Mevzins und allen ähnlichen Gefällen und Leistungen, welche nach dem Vertrage in Cassenmünze zu bezahlen sind, muß die Zahlung in den nach dem Leipziger Münzfuß ausgeprägten neuen Zwey- und Eindrittelstücken geschehen. B. v. 23. Sept. 1833 pag. 24.

Grundeigenthum.

Grundgeld.

Grundhauer.

Grundstättgeld.

Grundsteuer

Ad 3) Die jährliche Grundsteuer. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 72; — 31. Dec. 1832 pag. 116; — 30 Dec. 1833 pag. 117; — 1. Jan. 1835 pag. 1; — 31 Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 5) Anzeige, daß die Pagenthörner und Uthbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und Aufforderung an die Landeigenthümer daselbst, gegen eine etwa unrichtige Besteuerung ihrer Ländereien zu reclamiren. B. v. 28. July 1831 pag. 33.

Grundstück.

Ad 5) Anzeige, daß die Pagenthörner und Uthbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und Aufforderung an die Landeigenthümer daselbst, gegen eine etwa unrichtige Besteuerung ihrer Ländereien zu reclamiren. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 2; 2^a. July 1831 pag. 33.

7) Veräußerung und Verpfändung der Grundstücke. Erbe- und Handfessens-Ordnung vom 19. Dec. 1833 pag. 31.

Grundzins.

3) Entrichtung desselben, statt in Hannoverscher

Cassenmünze, in den nach dem Leipziger Münzfuße ausgeprägten Neuen Zwey- und Eindrittelstücken. B. v. 23. Sept. 1833 pag. 24.

Güter.

3) Vorschriften in Betreff des Gebrauchs kleiner Wagen zum Zusammenholen der Frachtgüter. B. v. 19. Nov. 1832 pag. 111; 2 Nov. 1835 pag. 97.

Güterbestäter.

3) Bestimmung der Geschäftsbezirke der Güterbestäter. B. v. 7. Juny 1824 pag. 35.; 6 März 1834 pag. 5.

4) Vorschriften in Betreff des Abholens der Güter. B. v. 6. Sept. 1830 pag. 65; 19. Nov. 1832 pag. 111.; 2. Nov. 1835 pag. 97.

5) Gebührentaxe für die Besorgung der Frachtgüter. B. v. 16. April 1834 pag. 10.

6) Expedition der mit Anweisungen auf hieselbst zu ladende Güter hier ankommende Fuhrleute. B. v. 22. Sept. 1834 pag. 55.

Gütereinziehung.

Gütergemeinschaft.

7) Die Wirksamkeit der nach Bremischen Rechte statifindenden allgemeinen ehelichen Gütergemeinschaft kann von den künftigen Ehegatten vor der Copulation durch Eheverträge beschränkt oder auch ganz ausgeschlossen werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 108.

8) Der Ehemann ist zur Veräußerung und Verpfändung der zur Gütergemeinschaft gehörenden Immobilien allein befugt; ausnahmsweise die Ehefrau nur dann, wenn der Ehemann auf längere Zeit abwesend ist. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33 § 8.

Güterpfleger.

Güterversuch.

1) Güterversuch bey Streitigkeiten über Gerechtigkeiten, Servituten oder ähnliche Ansprüche. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 47. § 38.

2) Güterversuch bey dem Widerspruch gegen die Veräußerung von Immobilien. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 50. § 46; 47.

3) Güterversuch bey Streitigkeiten über die Willigung von Handfesten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 68. § 113.

4) Bey Streitigkeiten über den geforderten Vergelohn hat das Gericht vorab die Güte zu versuchen. B. v. 29. May. 1834 pag. 17.

Gutachten.

2) Der Praesident, die Rätthe und der Secretair des Oberappellationsgerichtes dürfen keine Rechtsgutachten ertheilen. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8. § 12. Doch kann ein einzelner Senat bey Gegenständen der Civil- und Criminalgesetzgebung ein Gutachten des Gerichts fordern. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 16. § 29.

3) Bey Nichtigkeitsbeschwerden gegen eine Entscheidung des Oberappellationsgerichtes haben die Senate die gutachtliche Meinung eines auswärtigen Spruchcollegiums einzuholen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 66. § 176.

4) Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen ein Erkenntniß des Oberappellationsgerichtes kann wegen unrichtigen Gutachtens von Sachverständigen stattfinden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 67 § 180.

5) In Criminalsachen kann das Oberappellationsgericht ein ärztliches Gutachten einfordern. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 70. § 188.

Gutsherr.

6) In den Immobilien wird in Beziehung auf alle Vorschriften der Erbe- und Handfesten-Ordnung auch das Gutsherrnrecht gerechnet. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33. § 7.

7) Ohne die Einwilligung des Gutsherrn kann die Meyerstelle nicht veräußert oder verpfändet werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 34. § 8; — pag. 44. § 31; — pag. 60. § 87.

Gymnasium.

Habenhausen.

Häufsegräfe.

2) Die Geschäfte der Häufsegräfen bey den öffentlichen Verkäufen von Immobilien und den dabey vorkommenden Anschlägen sind der Commission des Erbe- und Handfesten-Amtes überwiesen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32.

Häuerling.

Häusling.

Hafen.

2) Der nicht Bremische Hafen des Weserstromes wird dem Bremischen gleich geachtet, wenn der in demselben sich befindende Seeschiffer für seine Schiffsbeder verbindliche Verträge abschließen will. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 17.

Hafendeputation.

1) Die Deputation der Hafenanstalt zu Bremerhaven hat die Aufsicht über die Seelootsenanstalt in Bremerhaven. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 65.

Hafengeld.

4) Hafenabgabe zu Bremerhaven. B. v. 18. Oct. 1830 pag. 74; — 23. Dec. 1833 pag. 115; — 15. Dec. 1834 pag. 66.

Hafenmeister.

Hafenordnung.

Ad 2) Hafenordnung zu Bremerhaven. B. v. 23. Dec. 1833 pag. 115; — 15. Dec. 1834 pag. 66

Hafenwache.

Hafer.

Halseisen.

Haltung.

Ad 1) Warnung bey Aufnahme der Kinder auf Haltung. B. v. 28. May 1807 pag. 376; — 6. Febr. 1815 pag. 36; — 20. Juny 1831 pag. 30. —

Hamburg.

6) Der Debit der Loose der beyden Hamburgischen Classenlotterien ist hieselbst erlaubt. B. v. 2. Nov. 1835 pag. 98.

Handel.

Ad 10) Handel mit Leinsaamen. B. v. 29. April 1833 pag. 12.

Ad 11) Einführung einer jährlichen Abgabe für die Handelsfreyheit derjenigen Einwohner, denen dieselbe nicht zusteht, welche aber die darunter begriffenen Gewerbrechte für einige Zeit ausüben wollen. B. v. 11. May 1835 pag. 67.

13) Handel mit starkwirkenden Arzeneymitteln und Giften. B. v. 24. März 1817 pag. 51; — 13. Juny 1831 pag. 24.

14) Verbot des Handels mit denjenigen Zündwerkzeugen, bey welchen Phosphor in Anwendung gebracht ist. B. v. 20. July 1835 pag. 90.

Handelsagent.

Handelschule.

Ad 1) Neue Einrichtung der Handelschule. B. v. 19. Sept. 1833 pag 21.

Handfeste.

11) Neue Erbe- und Handfesten-Ordnung. B. v. 19. Dec 1833 pag 30.

12) Transitorische Verfügungen bey Einführung der Erbe- und Handfesten-Ordnung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 97.

Handgeld.

2) Das Handgeld der Freywilligen beym hiesigen Bundescontingente kann nicht mit Arrest belegt werden B. v. 11. April 1831 pag 18; — 1. Jan. 1833 pag. 1; — 21. May 1835 pag. 67.

Handlungsgericht.

Handlungsfreyheit.

Ad 1) Einführung einer jährlichen Abgabe für die Handlungsfreyheit derjenigen Einwohner, denen dieselbe nicht zusteht, welche aber die darunter begriffenen Gewerbsrechte für einige Zeit ausüben wollen. B. v 11. May 1835 pag. 67.

Handwerker.

Handwerksgefelle.

6) Zulassung der Zimmergesellen, welche nicht Stadt- oder Vorstadtbürger Kinder sind, und welche nicht hieselbst gelernt haben, als Einheimische. B. v. 14 Febr. 1831 pag 3; — 8. May 1832 pag. 35. —

7) Ueber die Ausnahme fremder Maurergesellen als Einheimische. B. v. 11. April 1832 pag. 24; — 1. Aug. 1832 pag 52.

8) Beschluß des Deutschen Bundes in Betreff der wandernden Handwerksgefellcn. B. v. 30. März 1835 pag. 59.

Hanf.

Hannover.

5) Die Lootsen zu Bremerhaven haben den Befehlen der Hannoverisch-Bremischen Quarantaine-Commission Folge zu leisten. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 78.

Hanseatischer Consul.

Hanseatische Legion.

Hansestadt.

Harz.

Hazardspiel.

Ad 1) Verbot der Hasard- oder Glückspiele. B. v. 7. März 1721 pag. 333; — 15. Febr. 1765 pag. 81; — 7. Sept. 1795 pag. 192; 20. Oct. 1800; — 14. Oct. 1815 pag. 113; — 15. Febr. 1817 pag. 39; 17. Oct. 1833 pag. 27; — 16. Oct. 1834 pag. 60; — 16. Oct. 1835 pag. 96.

Haspel.

Hastedt.

Hauptschule.

2) Neue Einrichtung der Hauptschule. B. v. 19. Sept. 1833 pag. 21.

Hauptwache.

Haus.

8) Die Häuser sind der Cholera wegen zu lüften und zu reinigen. B. v. 20. Nov. 1831 pag. 71.

Haüßgerechtigkeit.

Ad 1) Das Eindringen in die Häuser, um etwas zu verkaufen, ist verboten. B. v. 16. Oct. 1834 pag. 59; 16. Oct. 1835 pag. 96.

Hausfren.

6) Das Hausfren mit außerhalb Begeßack gebäcenen Brod ist daselbst verboten. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

Hauskaufgeld.

2) Die Adjudication der Kaufgelder von Immobilien, sowohl bey gezwungenen als auch bey freywilligen Verkäufen, (bey diesen jedoch nur in Folge eines besondern Antrages der Betheiligten) geschieht von der Commission des Erbes und Handfesteu-Amts. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32. § 2; pag. 53 § 56; 57.

Haut.

Haverie.

5) Pfandrecht des Schiffers für seine Forderung an Haveriegrosse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

6) Der Betrag der vom Schiffer zum Besten des Schiffes verkauften, geworfenen oder beschädigten Waaren und alles, was zur großen Haverie gerechnet wird, ist, insofern es das Schiff angeht, im Concurse privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 89; 90.

Hebamme.

Hecke.

Heerstraße.

Heilige Schrift.

Heirath.

Hering.

Herum schwärmen.

Hessen.

Heu.

Ad 1) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834
pag. 46.

Heuer.

6) Praeferenzrecht im Concurse. B. v. 10. Dec.
1833 pag. 88.

Heuerschilling.

Hinrichtung.

1) Bekanntmachung der Polizeydirection, betreffend
Ordnungs- und Sicherheitsmaaßregeln bei der Hinrichtung
der Wittwe Gottfried. B. v. 18. April 1831 pag. 19.

Hirt.

Hochzeit.

Höfer.

Ad 4) Verbot, Grügsmühlen in ihren Häusern zu hal-
ten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 35.

7) Reglement vom 15. Sept. 1666.

8) Rechte und Pflichten der auf dem Lande con-
cessionirten Höfer. B. v. 6. May 1832 pag. 33.

9) Verbot, den Branntweimbrennern Mehl zu ver-
kaufen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 35.

Hollerland.

Holz.

Ad 6) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834
pag. 46

Holzfloß.

Holzpforte.

Holzreeper.

Holzspäne.

2) Die Müller sollen in ihren Mühlen keine Holzspäne liegen haben. B. v. 11. Juny 1832 pag. 47.

Holzung.

Horn.

3) Abänderung der Parochialgrenzen von Oberneuland, Borgfeld und Horn. B. v. 12. Aug. 1835 pag. 32.

Hornvieh.

Hospicen.

Hospital.

Hoya.

Hudemühle.

Hühnergeld.

Hülfsverein.

1) Grundzüge der Einrichtung des Hülfsvereins bey Feuersgefahr, vom 1. Juny 1832 pag. 37.

Huiffiers.

Huldigung.

Ad 5) Aelter und Vormünder sind auf ihren Bürger- oder Huldigungseid verpflichtet, ihre Kinder oder Pflegesöhne zur Einhaltung der Wehrpflicht anzuhalten. B. v. 9 Jan. 1832 pag. 7.

Hund.

Ad 5) Abgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 90; — 31. Dec. 1832 pag. 133; — 30. Dec. 1833 pag. 135; — 1. Jan. 1835 pag. 19; — 31. Dec. 1835 pag. 106; — (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Hundswuth.

Hure.

Hypothek.

6) Anzeige, daß die Pagenthorner und Uthbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und daß diese Abschätzung bey Willigung von Hypotheken zur Bestimmung der Größe der Ländereyen zur Grundlage dienen soll. B. v. 28. July 1831 pag. 34.

7) Publication der Erbe- und Handfesten-Ordnung; Eintritt des Handfestenrechtes für Stadt und Gebiet. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 30.

Sagb.

Sagen.

Sahrmarkt.

Silation.

Ad 1) Ehepacten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 108.

Elisa beenstift.

Immobile.

Ad 1) Abgabe vom Kaufe, Verkaufe, Tausche und von bey Erbtheilungen vorkommenden Veräußerungen von Immobilien. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 75; — 31. Dec. 1832 pag. 118; — 30. Dec. 1833 pag. 120; — 1. Jan. 1835 pag. 3; — 31. Dec. 1835 pag. 106, (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

8) Rechte und Pflichten bey der Veräußerung und Verpfändung der Immobilien nach der neuen Erbe- und Handfesten-Ordnung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31.

9) Befugniß zur Veräußerung und Verpfändung von Immobilien; wem solche zusteht. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33 § 8.

10) Zu den Immobilien werden in Beziehung auf alle Vorschriften der Erbs- und Handfesten-Ordnung auch gerechnet das Gutsherrnrecht und Meyerrecht, sowie ähnliche Verhältnisse getheilten Eigenthums, ferner Windmühlen, Wassermühlen und erbliche Barbierämter. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33 § 7.

Impfung.

Ad 1) Beförderung der Impfung der Schutzblattern. Vorschriften zur Abwendung der Blattern-Epidemie. B. v. 17. März 1834 pag. 8.

Incidentpunkt.

1) Competenz des Oberappellationsgerichts über Incidentpunkte, welche in einer bey diesem Gerichte anhängigen Sache entstehen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 23. § 47.

Ingrossation.

Inserat.

Insinuation.

2) Insinuation der Erkenntnisse und Bescheide des Oberappellationsgerichts. Verpflichtungen der Gerichtsboten, betreffend Führung eines Insinuationsbuches. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 39. § 93; 94.

In solidum.

1) Schiffsrheder haften nicht solidarisch, sondern nur nach Verhältniß ihrer Schiffsparten. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 19.

Insolvenz.

Institut.

Interimswirth.

2) Der Interimswirth kann ohne Erlaubniß der

Gutsherrschaft und ohne Einwilligung der zur Erbfolge in das Meyergut zunächst Berechtigten die Stelle weder veräußern noch verpfänden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 35.

Interposition.

Intestaterbfolge.

Inventur.

Johanniskloster.

Joseph II.

Irland.

Juden.

Jugend.

Ad 4) Verbot des Klitz- und Kreißelspiels. B. v. 21. Nov. 1803 pag. 317; — 26. Febr. 1815 pag. 38; — 6. Dec. 1818 pag. 131; — 21. July 1833 pag. 51.

Junge.

Jus.

Justification.

1) Einführung und Rechtfertigung eines Rechtsmittels beim Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 48. § 123. ff.

Justizcollegium.

1) Der zu erwählende Praesident des Oberappellationsgerichts muß bereits in einem deutschen Justizcollegium oder Spruchcollegium Sitz und Stimme gehabt haben. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 3.

Justizverweigerung.

2) Competenz des Oberappellationsgerichts bey Beschwerden über verweigerte oder verzögerte Justiz. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 22. § 43 — 46.

4) Eine Beschwerde über Justizverweigerung ist nicht begründet, wenn das Oberappellationsgericht, nach erfolgtem hinreichenden Gehör des Beschwerdeführers seine Rechtshülfe deshalb abschlägt, weil die Sache nicht an dasselbe erwachsen ist. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 67. § 179.

Kämpfer.

Kaffee.

Kahn.

Kahnschiffer.

Kalk.

2) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 46.

Kalkmeister.

Kanzley.

Ad 1) Alte Kanzleyordnung vom 3. Febr. 1608; 27. Febr. 1619; — 18. Dec. 1620; — 10. July 1632.

Ad 4) Kanzleytaxe für das Oberappellationsgericht. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 78.

6) Taxe für das Erbs- und Handfesten-Amt. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 91.

7) Anzeige, daß vom 1. May 1834 an die Kanzley des Erbs- und Handfesten-Amtes unten am Rathhause in der bisherigen Commissionsstube sich befinden und zu den vorschristmäßigen Kanzleystunden geöffnet sein werde. B. v. 21. April 1834 pag. 12.

Kanzlist.

2) Die Kanzlisten des Oberappellationsgerichts werden von dem Gerichte und zwar aus Angehörigen der Städte ernannt. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 2.

3) Der erste Kanzlist des Oberappellationsgerichts ist gesetzlicher Stellvertreter des Secretairs dieses Gerichtes, D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 4. § 8.

Karren,

Karrenfahren,

Karrenführer,

Karrenschieber.

3) Verbot, mit Schiebkarren über die Fußwege des Balles zu fahren. B. v. 21. July 1834 pag. 51.

Karten,

Katholik,

Käse.

Kauf.

Kaufmannsbursche,

Kaufmannsgut,

Regelbahn.

Ad 1) Auflage. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 86; — 31. Dec. 1832 pag. 129; — 30. Dec. 1833 pag. 130; — 1. Jan. 1835 pag. 13; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Kehricht.

2) Verbot, Kehricht auf dem Balle auszuwerfen, B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Kette.

Kind.

Ad 1) Recht desselben aus den Brautbriefen der Mutter im Concourse des Vaters, B. v. 10. Dec. 1833 pag. 111.

Ad 3) Wer Kinder ohne Auftrag auf Haltung nimmt,

hat keine Unterstützung vom Armeninstitute zu erwarten.
B. v. 20 Juny 1831 pag. 30.

6) Den Kindern steht an dem Vermögen ihrer Aeltern wegen desjenigen Vermögens, welches diese außerhalb des Sammtgutes für sie verwalten, ein gesetzliches Pfandrecht zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

Kindtaufe.

Kirche.

Ad 5) Die hiesigen Kirchen sind von der Grund- und Erbesteuer, Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer und von der Erbschaftsabgabe befreuet. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 74; 78; 80; — 31. Dec. 1832 pag. 117; 121; 124; 30. Dec. 1833 pag. 119; 123; 125; — 1. Jan. 1835 pag. 2; 6; 8; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

7) Die einer Kirche an einem Immobile zustehende Gerechtigkeit des Stättegeldes geht durch die Nichtangabe bey der Veräußerung desselben nicht verloren. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 46.

8) Der Kirche steht an dem Vermögen ihrer Verwalter ein gesetzliches Pfandrecht zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

9) Abänderung der Parochialgrenzen von Oberneuland, Borgfeld und Hern. B. v. 12. Aug. 1835 pag. 92.

10) Uebertragung der Geistlichen-Unterstiftischen Güter und Neuen Gefälle an verschiedene Kirchen. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 100.

Kirchhof.

Klage.

Klander.

Kleid.

Klößspiel.

Ad 1) Verbot desselben. B. v. 21. July 1831
pag. 51.

Knochenhauer.

Ad 3) Darf ohne Quittung über die gezahlte Consum-
tionsabgabe nicht schlachten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 37.

Ad 4) Nur beedigte Knochenhauer dürfen schlachten.
B. v. 26. Juny 1834 pag. 37.

Ad 5) Privilegium, Verbot des Einbringens von fri-
ischem Fleische. B. v. 26. Juny 1834 pag. 30.

7) Vorschriften über den Fleischverkauf in Wege-
sad. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

Königszins.

Kötter.

Kohle.

Korb.

Ad 1) Maaß der Torfförbe. B. v. 3. März 1831 pag. 8.

Korbmacher.

Korn.

Ad 11) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834
pag. 30.

13) Ausmessung von Korn zum Haushaltungsbe-
darf für Minderbegüterte. B. v. 17. Jan. 1831 pag. 1.

Kornbranntwein.

Kornhaus.

Kornmäkler.

Kornmesser.

5) Anstellung von Kornmessern in Bremerhaven.
B. v. 17. Aug. 1832 pag. 61.

Krämerey.

Krahn.

Ad 3) Revidirte und vermehrte Krahn- und Wupper-Rolle; Krahn- und Wupper-Lohn mit Inbegriff des Abschlägergeldes. B. v. 29. Jan. 1835 pag. 41.

Krahnmeister.

Krameramt.

Kramwaare.

Krankenhaus.

4) Vorschriften in Betreff der Aufnahme von Cholera-kranken. B. v. 30. Sept. 1831 pag. 39; — 4. Oct. 1831 pag. 53.

Krankenkasse.

Krankheit.

2) Sicherheitsmaaßregeln gegen die Cholera. B. v. 6. Juny 1831 pag. 21; — 8. Sept. 1831 pag. 39; — 30. Sept. 1831 pag. 52; 4. Oct. 1831 pag. 53; — 8. Oct. 1831 pag. 61; — 13. Oct. 1831 pag. 67; — 30. Nov. 1831 pag. 71.

3) Von der Wehrpflicht sind alle diejenigen befreuet, welche durch Leibesgebrechen oder durch körperliche Schwäche zum Dienst untauglich sind. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 2. Vorsätzliche Verstümmelung aber, oder sonstige Körperverletzung, um sich der Wehrpflicht zu entziehen, wird mit Zuchthausstrafe geahndet. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 8.

4) Vorschriften zur Abwendung der Blattern-Epidemie. B. v. 17. März 1834 pag. 8.

Kranzgerechtigkeit.

Ad 2) Erlangung der Weinfranzgerechtigkeit; Pflichten. B. v. 26 Juny 1834 pag. 42.

5) Rechte und Pflichten der auf dem Lande concessionirten Weinschenker. B. v. 9. May 1832 pag. 32.

6) Wer die Gerechtigkeit des Weinfranzes nicht besitzt, darf keine der Consumtionsabgabe unterworfenen Getränke, als Wein, Brantwein, Rum oder Arrak bey geringeren Quantitäten als einem Orbst verkaufen oder versenden. B. v. 26. Juny 1834 pag. 41.

7) Die Weinfranzgerechtigkeit geht auf die Erben oder Nachkommen des Berechtigten nicht über. B. v. 26. Juny 1834 pag. 42.

Kreisel.

Ad 1) Verbot des Spiels mit dem Kreisel auf dem Walle. B. v. 21. July 1834 pag. 51.

Kriegsartikel.

4) Cartellconvention sämmtlicher Deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831; betreffend die Auslieferung der Deserteure und Militairpflichtigen, so wie Verbot der gewaltsamen oder heimlichen Anwerbung. B. v. 7. März 1831 pag. 10; — 25. Juny 1832 pag. 48.

Kriegsbedürfniß.

Kriegsdienst.

4) Verpflichtung zum Kriegsdienste nach der Wehrpflichtigkeitsordnung vom 9. Januar 1832 pag. 1.

Kriegsfuhr.

Kriegsgefangener.

Kriegsgericht.

Ad 1) Kriegsgericht der Bürgerwehr. B. v. 29. Juny 1835 pag. 83.

Kriegsrath.

Krüger.

Ad 3) Abgabe an die Accisekammer. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85; — 31. Dec. 1832 pag. 128; — 30. Dec. 1833 pag. 130; — 1. Jan. 1835 pag. 13; 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Kruggerechtigkeit.

Ad 3) Pflichten der auf dem Lande concessionirten Krugwirthe. B. v. 6. May 1832 pag. 32.

Kündigung.

3) Bei einem Adjudicationsverfahren kann in Beziehung auf die zur Befriedigung aus den Kaufgeldern gelangenden, einer Kündigung unterworfenen Forderungen weder der Schuldner, noch der Gläubiger sich auf den Mangel der gehörigen Kündigung berufen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 54 § 58.

Küper.

Ad 4) Pflichten beim Umstürzen, Umgießen, und Verpacken des Leinsaamens. B. v. 29. April 1833 pag. 13.

Ad 7) Ziehen der Tabacksproben bey Tabacksauktionen durch den Küper. B. v. 16. April 1832 pag. 25.

Kuh.**Kuhgraben.****Kuhhirt.****Kundige Rolle.****Kupfermünze.****Kutscher.****Laborant.**

Ad 1) Detailverkauf starkwirkender Arzneimittel und Gifte. B. v. 13. Juny 1831 pag. 24.

Lade.

Ladung.

Länderen.

4) Anzeige, daß die Pagenthorner und Uthbremer Feldmarken abgeschätzt sind, und Aufforderung an die Landeigenthümer daselbst, gegen eine etwa unrichtige Besteuerung ihrer Ländereyen zu reclamiren. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54; — 28. July 1831 pag. 33.

Lästerschrift.

Land.

Landgebiet.

Landgeschworne.

Landhauer.

Landherr.

Landhülfe.

Landleute.

Ad 5) Oeffentliche Tanzmusik ist in den Wirthshäusern des Gebiets und in Begesack nur am Neujahrstage, am Fastnachtssonntage, am zweiten Tage der hohen Feste, an den beyden Sonntagen vor Abgang des Gesindes im April und October, an einem jährlich von den Landherrschaften zu bezeichnenden Sonntage nach vollbrachter Erndte und am 18 October gestattet; auch sollen die Dienstboten sich nicht in die für sie nicht bestimmten Tanzgesellschaften eindrängen. B. v. 6. May 1832 pag. 31; — 7. Jan. 1833 pag. 5.

Ad 8) Unfug der Dienstboten auf dem Lande. B. v. 6. May 1832 pag. 31.

Ad 16) Consumptionsabgabe. B. v. 6. May 1832 pag. 34; 26. Juny 1834 pag. 35.

26) Landleute, welche die Schenkergerechtigkeit nicht besitzen, dürfen einzelne städtische Familien bey sich zum Caffeetinken aufnehmen. B. v. 6. May 1832 pag. 34.

Landmieth.

Landprediger.

Landpolizendragoner.

Landstädter.

Landstraße.

Landstreicher.

4) Der Cholera wegen sollen reisende Musikanten, Orgelspieler, Schacherjuden, Springer, Seiltänzer, so wie die zu dieser Classe gehörenden Individuen zum diesjährigen Freymarkt nicht zugelassen werden. B. v. 30. Sept. 1831 pag. 52; — 13. Oct. 1831 pag. 67.

Landvogt.

Landweg.

Landwehrpflichtigkeit.

Landzins.

Lassung.

2) Die Lassung über veräußerte Immobilien geschieht vor der Commission des Erbes und Handfesten, Amtes. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32. § 2.

3) Die Lassung kann von den Bethelligten selbst, oder durch die dazu von ihnen beauftragte Notare vorgenommen werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32. § 5.

4) Bey Veräußerung eines Immobile unter der Hand vertritt die nach einer vorgängigen Abkündigung des Immobile erfolgte Lassung die Stelle der gemeinrechtlichen Tradition. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 36; 37.

5) Art und Weise der Cassung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 55.

6) In den Fällen, da binnen den nächsten zehn Jahren, vom 1. May d. J. angerechnet, zum Erstenmale ein Bauplatz im Bezirke von Bremerhaven von Seiten des Staats an Jemand übertragen wird, bedarf es zum Uebergange des Eigenthums einer nach vorgängiger Abkündigung zu verfügenden Cassung nicht. (Abänderung des § 14. der Erbe- und Handfesten-Ordnung.) B. v. 18. Sept. 1834 pag. 53.

7) In Ansehung derjenigen Guts herrnrechte und ähnlicher getheilte Eigenthums-Rechte, welche in Folge der Stattgehabten Vertheilung der geistlichen-Unterstiftischen Güter und Neuen Gefälle aus diesen oder den vom Staate dafür hergegebenen Gütern an verschiedene Kirchen, Stiftungen oder ähnliche Verwaltungen übertragen sind, bedarf es zum Uebergange des Eigenthums einer, nach vorgängiger Abkündigung zu verfügenden Cassung nicht. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 101.

Laternen.

5) Die Müller sollen in ihren Mühlen nur verschlossene Laternen benutzen. B. v. 11. Juny 1832 pag. 47.

Lebensmittel.

Leccage.

2) Bey der Aufgabe des Lagerbestandes der der Consumtionsabgabe unterworfenen Getränke an die Consumtionskammer wird die Leccage abgezogen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 40.

Leder

Legat.

2) Pfandrecht der Legatarien an den Vermögens-

theilen, welche der Beschwerte von dem Erblasser erhalten hat. W. v. 19. Dec. 1833 pag. 76.

Legen.

Legion.

Lehe.

Lehnwesen.

2) Separationsrecht der Lehen im Concurs. W. v. 19. Dec. 1833 pag. 78; 80.

Lehrjunge.

Leibesstrafe.

Leibrente.

Leiche.

Leichenbegräbniß.

Leichenbegängniß.

Leichenbestattung.

Leichencommissar.

Leichterschiffer.

Ad 3) Anfern der Schiffe auf der Unterweser. W. v. 25. April 1824 pag. 5; 3. Dec. 1832 pag. 113.

Ad 5) Beladung nach dem Wasserstande. W. v. 25. April 1824 pag. 5; 3. Dec. 1832 pag. 113.

Leihbibliothek.

Leihhaus.

Leinen.

Leinsaamen.

Ad 1) Allgem. W. v. 20. April 1833 pag. 12.

Leinwand.

Leinweber.

Leinenzug.

Leopold II.

Leuchte.

Licht.

2) Die Müller sollen in den Mühlen nur geschlossene Laternen gebrauchen. B. v. 11. Juny 1832 pag. 47.

Liedlohn.

1) Liedlohn der Diensthoten. Allg. B. v. 12. Oct. 1829 pag. 67.

2) Privilegium des Liedlohnes im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Lieferung.

3) Bey Veräußerungen unter der Hand ist die Zeit, wann das veräußerte Immobile geliefert werden soll, genau anzugeben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 43.

Liegetage.

Ad 3) Liegetage seewärts einkommender Schiffe. B. v. 14. July 1834 pag. 49.

Lilienthal.

Linienzug.

Linnen.

Liqueurschenker.

Löschung.

Ad 2) Löschungszeit seewärts einkommender Schiffe B. v. 14. July 1834 pag. 49.

Löschungsanstalt.

Ad 3) Bürgerwehrpflichtige können den Brandcompagnien zugetheilt werden. B. v. 29. Juny 1835 pag. 78.

6) Grundzüge der Einrichtung des Hülfsvereins
bey Feuergefähr, vom 1. Juny 1832 pag. 37.

Lohgerber.

Logiren.

Lohngehd.

London.

Lootse.

4) Instruction für die Lootsen in Bremerhaven.
B. v. 29. Aug. 1832 pag. 61.

5) Reglement für die Lootsen auf der Weser von
Bremen bis Wegeßack. B. v. 30. März 1835 pag. 61.

Loßzettel.

Lotterie.

8) Vereinigung der Bremischen Lotterie mit der
Hergoglich-Braunschweigischen Waisenhaus-Classenlotterie.
B. v. 17. März 1834 pag. 6.

9) Der Debit der Loose der beyden Hamburgi-
schen Classenlotterien ist hieselbst erlaubt. B. v. 2. Nov.
1835 pag. 98.

Lotto.

Lübeck.

1) Das Oberappellationsgericht der vier freyen
Städte Deutschlands hat seinen Sitz in Lübeck. D. A. G.
B. v. 29. Aug. 1831 pag. 1.

Lüneburg.

Lustpfanne.

Lumpen.

1) Der Cholerafrankheit wegen ist es verboten
die aus Polen oder den angrenzenden Ländern kommenden

Lampen einzuführen. B. v. 6. Juny 1831 pag. 22.

Pustfuhrwerk.

Ad 1) Auflage auf Pustfuhrwerke. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 86; — 31. Dec. 1832 pag. 129; — 30. Dec. 1833 pag. 131; — 1. Jan. 1835 pag. 14; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Stenerverordnungen.)

Putheraner.

Purus.

Maaf.

3) Maafß der Torstörbe. B. v. 12. Febr. 1744 pag. 24; — 19. Oct. 1829 pag. 89; — 18. Jan. 1830 pag. 1; — 3. März 1831 pag. 8.

Mäfler.

Ad 1) Erinnerung an die in den §§ 32, 35 und 43 der am 29. December 1828 publicirten Waarenmäflerordnung enthaltenen Bestimmungen, betreffend Uebnahme von Commissionen für Comptoirbediente und für solche Fremde, welche hier nicht handeln dürfen. B. v. 10. Dec. 1832 pag. 115.

14) Courtagetaxe für die Schiffsmäfler. B. v. 2. Nov. 1818 pag. 114; — 14. Juny 1819 pag. 33; — 15. July 1833 pag. 18.

15) Die Schiffsmäfler haben allein die Schiffspassagefrachten für die Auswanderer zu besorgen. B. v. 16. July 1832 pag. 51; — 1. Oct. 1832 pag. 95; — 15. July 1833 pag. 18.

16) Der Inspection der Mäfler sind die Belege über die vorschriftsmäßige Verproviantirung der mit Auswanderern besetzten Schiffe vorzulegen. B. v. 19. Juny 1834 pag. 23; — 15. Sept. 1834 pag. 52; — 22. Juny 1835 pag. 69.

17) Von den in Comparicen verkauften, der Consumtionsabgabe unterworfenen Getränken haben die Wäfler der Consumtionskammer Anzeige zu machen. B. v. 26. Juny 1831 pag. 41.

Wäflerbursche.

Wäflerdiener.

2) Den Gehülfen der Waaren, Wäfler und Agenten ist es nach § 32, 35 und 46 der Wäflerverordnung vom 29. Dec. 1828 verboten, Geschäfte von und für Comptoirbediente, für deren eigene Rechnung, ohne Vorwissen ihrer Handlungsprincipale, und von und für solche Fremde, welche hier nicht handeln dürfen, zu vermitteln. B. v. 10. Dec. 1832 pag. 114.

Mahlgeld.

Ad 5) Zahlung des Mahlgeldes an die Consumtionskammer. Allg. B. v. 26. Juny 1831 pag. 30.

Mahltaxe.

Mainz.

Maire.

Malz.

Ad 3) Vorschriften für die Mälzer, Brauer und Brauwefenbrenner. B. v. 26. Juny 1831 pag. 30.

Malzbarre.

Mannhaus.

Manufacturwaaren.

Markt.

10) Der sogenannte Neue Markt in der Reichstadt ist zum allgemeinen Marktplatz für die Reichstadt bestimmt. B. v. 25. July 1831 pag. 31.

11) An den dazu bestimmten Märkten darf fremdes Brod. eingebracht werden. B. v. 26. Juny 1831 pag. 30
Marktplatz.

3) Zum allgemeinen Marktplatz für die Neustadt ist der sogenannte Neue Markt bestimmt. B. v. 25. July 1831 pag. 31.
Mascopey.

Mascopeyträger.

3) Reglement von 1715.
Materialist.

Ad 1) Detailverkauf starkwirkender Arzeneymittel und Gifte. B. v. 13. Juny 1831 pag. 24.
Matrose.

Mauermeister.

Maulwurf.

Maurer.

5) Ueber die Ausnahme fremder Mauergefellen als Einheimische. B. v. 11. April 1832 pag. 24; — 1. Aug. 1832 pag. 52.

Maybaum.

Medicamente.

Medicus.

Medizin.

Mehl.

Ad 1) Mehlhöfer und Branntweinbrenner sollen keine Grutmühlen in ihren Häusern halten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 35.

Ad 2) Den Branntweinbrennern ist es verboten, von Mehlhöfern das Mehl zu kaufen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 35.

Meisterstück.

Melioration.

Mengkorn.

Ad 1) Die Müller dürfen kein Mengkorn zum Viehfutter mahlen, wenn sich nicht mindestens der vierte Theil an Bohnen darunter gemischt befindet. B. v. 26. Juny 1834 pag. 33.

Messelbude.

Messen.

Messer.

3) Anstellung von Kornmessern in Bremerhaven. B. v. 17. Aug. 1832 pag. 64.

Meßbrief.

Meßregister.

Meyercontract.

Meyergefälle.

3) Die dem Gutsherrn und Erbenzinsherrn von einem Immobile gebührenden Meyergefälle sind im Concurse für die drey letzten Jahre privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 87.

Meyerrecht

Ad 6) Die Handfesten-Willigung bedarf des gutsherrlichen Consenses. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 60.

25) Zu den Immobilien wird in Beziehung auf alle Vorschriften der Erbe- und Handfesten-Ordnung auch das Meyerrecht gerechnet. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33.

26) Ohne Consens des Gutsherrn darf der Besitzer einer Meyerstelle oder Erbzinsstelle dieselbe weder veräußern, noch verpfänden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31; 41.

27) Pfandrecht des Altkentheilers, der Geschwister

des Stellannehmers und der Stieffinder eines Interimswir-
thes. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 76.

28) Separationsrecht der wirklichen Meyerzinsen im
Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 78; 80.

Meyerzins.

3) Entrichtung der Meyerzinsen in den nach dem
Leipziger Münzfuße ausgeprägten Geldstücken. B. v. 23.
Sept. 1833 pag. 24.

4) Die den Gutsherrn und Erbenzinshebern von
einem Immobile gebührenden Meyerzinsen sind im Concurse
für die drey letzten Jahre privilegiert. B. v. 19. Dec.
1833 pag. 83.

Meyerzinsleute.

Ad 1) Vorschriften in Betreff der Entrichtung der
jährlichen Grund- und Erbesteuer. B. v. 31. Dec. 1831
pag. 73; — 31. Dec. 1832 pag. 116; — 30. Dec. 1833
pag. 118; — 1. Jan. 1835 pag. 1; — 31. Dec. 1835
pag. 105. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Miethe.

Ad 3) Die Vermiether müssen, Behufs der Regulirung
der Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer die Miethe-
preise angeben. B. v. 22. Dec. 1834 pag. 68.

Ad 5) Zahlung der Grundsteuer von den vermietheten
Grundstücken. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 73; — 31. Dec.
1832 pag. 116; — 30. Dec. 1833 pag. 118; — 1. Jan.
1835 pag. 1; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den
jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 6) Zahlung der Gassenreinigungs- und Erleuch-
tungssteuer von den Miethebern eines Immobile. B. v.
31. Dec. 1831 pag. 76; — 31. Dec. 1833 pag. 120; —
30. Dec. 1833 pag. 124; — 1. Jan. 1835 pag. 5; —
31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerver-

ordnungen.)

8) Noch nicht erhobene Miethgelder werden als Theile des Immobile angesehen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 82.

9) Privilegium der Mieth im Concurs. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 84.

Miethgeld.

2) Privilegium des Miethlohnes im Concurs. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Miethkutscher

Ad 2) Die Miethkutscher sind von der Zahlung der Auflage auf Kutschwerke befreiet. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 86; — 31. Dec. 1832 pag. 129; — 30. Dec. 1833 pag. 131; — 1. Jan. 1835 pag. 14; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Milde Stiftung.

Militär.

38) Cartellconvention sämtlicher Deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831, betreffend die Auslieferung der Desertenten und Militärpflichtigen, so wie die gewaltsame oder heimliche Anwerbung in anderen Territorien. B. v. 7. März 1831 pag. 10; — 25. Jany 1832 pag. 48.

39) Aufforderung zum Eintritt Freywilliger in das Bremische Bundescontingent. B. v. 31. März 1831 pag. 17; — 9. Jan. 1832 pag. 15.

40) Das Bundescontingent soll durch Freywillige aus hiesigen Bürgern und Untergehörigen ergänzt werden; Ernennung einer Deputation zur Aufnahme derselben. B. v. 19. Nov. 1832 pag. 109. — Aufforderung dieser Werbdeputation zum freywilligen Eintritt in das zur Ergänzung des Bundescontingents aufgestellte vierte Bataillon der Bürgerwehr. B. v. 21. Nov. 1832 pag. 112. Rechte der aus

der Bürgerwehr zur Ergänzung des Bundescontingents angenommenen Freywilligen. B. v. 1. Jan. 1833 pag. 1.

41) Das Handgeld und die Gratification der Freywilligen bey dem hiesigen Bundescontingente, wie auch das Warte- und Urlaubsgeld der Ergänzungsmannschaft des Bundescontingents kann nicht mit Arrest belegt werden. B. v. 11. April 1831 pag. 18; — 21. Mai 1833 pag. 67.

42) Annahme zum Cavallerie-Dienste. B. v. 19. Febr. 1833 pag. 57.

43) Wehrpflichtigkeit. B. v. 6 Jan. 1823 pag. 6; — 9. Jan. 1832 pag. 1. (s. Wehrpflichtigkeit.)

Militairdeputation.

1) Anordnung derselben zur Annahme von Freywilligen B. v. 31. März 1831 pag. 17; — 11. April 1831 pag. 18.

2) Aufforderung derselben zum Eintritt Freywilliger in das Bremische Bundescontingent. B. v. 31. März 1831 pag. 17; — 9. Jan. 1832 pag. 15.

3) Der Militairdeputation ist die Ausführung der Wehrpflichtigkeitsordnung übertragen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 1.

4) Die wegen Unfähigkeit zum Dienste von der Bewaffnungsdeputation bewilligten Entlassungen von der Bürgerwehr schließen eine neue, von der Militairdeputation vorzunehmende Untersuchung nicht aus. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 4.

Militairdienst.

Militairverpflegung.

Militairverpflegungssteuer.

Militairwache.

Minden.

Minderjähriger.

6) Gegen versäumte Angaben auf verkaufte Immobilien findet wegen Minderjährigkeit keine Restitution statt. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 42.

7) Gegen versäumte Einlegung eines Weispruches gegen die Willigung von Handfesten findet wegen Minderjährigkeit keine Restitution statt. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 67.

8) Pfandrecht des Minderjährigen an dem Vermögen seiner Vormünder. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 74.

Ministerium.

1) Gesetze desselben. B. v. 12. Nov. 1628; — 6. Sept. 1654.

Mist.

Mistkiste.

Mobiliarsteuer.

Mobilie.

Ad 1) Abgabe vom öffentlichen Verkaufe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 83; — 31. Dec. 1832 pag. 126; — 30. Dec. 1833 pag. 128; — 1. Jan. 1835 pag. 11; — 31. Dec. 1835 pag. 106 (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Monatsgeld.

Montag.

Montevideo.

Mouney.

Moorfahrer.

Moratorium.

Morgensprache.

Mortification.

1) Mortification von Handfesten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 54, 71.

Morentie.

Ad 1) Abgabe von öffentlich, nicht executiv verkauften Morentien. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 83; — 31. Dec. 1832 pag. 126; — 30. Dec. 1833 pag. 128; — 1. Jan. 1835 pag. 11; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen).

Mühle.

2) Zu den Immobilien werden in Beziehung auf alle Vorschriften der Erbe- und Handfesten-Ordnung auch die Wind- und Wassermühlen gerechnet. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33.

Müller.

Ad 1) Allgemeine Vorschriften in Betreff der Consumtionsabgabe. B. v. 20. Juny 1834 pag. 30.

Ad 2) Defraudation auf den Mühlen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 33.

Ad 4) Die Müller dürfen ohne Quittung über die geschehene Bezahlung der Consumtion nicht mahlen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 31.

Ad 5) Während des Thorschlusses dürfen die Müller kein Getraide annehmen oder abliefern. B. v. 26. Juny 1834 pag. 32.

Ad 7) Die Müller dürfen kein Mengloren zum Viehfutter mahlen, wenn sich nicht mindestens der vierte Theil an Bohnen darunter gemischt befindet. B. v. 26. Juny 1834 pag. 33.

Ad 18) Vorschriften über die Annahme des Kornes und Malzes der Brauereibrenner zum mahlen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 32.

11) Vorschriften für die Mäher zur Verhütung der Feuersgefahr in den Mäher. W. v. 11. Jan. 1832 pag. 46.

Münden.

Münze.

Ad 1) Ältere Münzmedien. (Dieselben sind in dem Münzkabinett von J. Ph. Cassel zusammengestellt.) s. das Chronologische Register der Verordnungen bis 1830.

5) Ueber die Annahme der hannoverschen Cassenmünzen bei den hiesigen öffentlichen Erhebungen. W. v. 23. Sept. 1833 pag. 23.

Münzsorte.

Ad 4) Angabe der Geldsorten, welche bei den öffentlichen Erhebungen angenommen werden. W. v. 31. Dec. 1831 pag. 102; — 31. Dec. 1832 pag. 145; — 30. Dec. 1833 pag. 149; — 1. Jan. 1835 pag. 32; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

6) Zahlungen in hannoverscher Cassenmünze können bey hiesigen öffentlichen Erhebungen nur mit einem Aufgelde geschehen. W. v. 23. Sept. 1833 pag. 24.

Mumme.

Mundraub.

Musikant.

3) Öffentliche Tanzmusik ist in den Wirtshäusern des Gebiets und in Begegnung, nur am Dienstage, am Fastnachtsontage, am zweiten Tage der hohen Feste, an den beyden Sonntagen vor Abgang des Gesindes im April und October, an einem jährlich von dem Landherren zu bezeichnenden Sonntage nach vollbrachter Erndte und am 18. October gestattet. W. v. 6. Mai 1832 pag. 31 — 7. Jan. 1833 pag. 5.

Musterrolle.

Mutter.

3) Die Aeltern sind auf ihren Bürger- oder Euldigungs-Eid verpflichtet, ihre Kinder zur Einhaltung der Wehrpflicht anzuhalten. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

4) Die Aeltern sind verpflichtet, ihre abwesenden Söhne, wenn sie ihrem Alter nach in die Bürgerwehr eintreten müssen, bey der betreffenden Behörde anzumelden. B. v. 3. Jan. 1833 pag. 3; — 7. Jan. 1833 pag. 10; — 29. Juny 1835 pag. 74.

Nachdruck.

2) Nach dem Bundesbeschlusse vom 6. September 1832 haben die Herausgeber, Verleger und Schriftsteller eines Bundesstaats sich in jedem anderen Bundesstaate des dort gesetzlich bestehenden Schutzes gegen den Nachdruck zu erfreuen. B. v. 8. Oct. 1832 pag. 89.

3) Verbot des Nachdrucks der Werke von Goethe, Schiller und Schleiermacher. B. v. 28. Dec. 1835 pag. 104.

Nachlaß.

Nachrichten.

Nachsteuer.

Nacht.

Nachtigall.

Ad 1) Abgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 89; — 31. Dec. 1832 pag. 132; — 30. Dec. 1833 pag. 134; — 1. Jan. 1835 pag. 17; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Nachtwächter.

Nachwägung.

Nadelmacher.

Nationalisirung.

Naturalisirung.

2) Unter Bremischer Flagge dürfen nur diejenigen fahren, welche bereits drey Jahre in der Stadt oder in dem Gebiete ansäßig gewesen sind. B. v. 25. April 1833 pag. 11.

Navigationsschule.

Neue Gefälle.

1) Uebertragung der Neuen Gefälle an verschiedene Kirchen und Stiftungen. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 100.

Neue Markt.

1) Der sogenannte Neue Markt in der Neustadt ist zum allgemeinen Marktplatz daselbst bestimmt. B. v. 25. July 1831 pag. 31.

Neuenland.

Neujahr.

Neunaugen.

Neustadt.

7) Pflichten der Fährleute bey der Fähr zwischen der Neustadt und Schlachte. B. v. 31. Dec. 1835 pag. 104.

Neustadtsdeich.

Neustadtswall.

Neutralisiren.

Nichtbürger.

Nichtigkeitsbeschwerde.

1) Competenz des Oberappellationsgerichts bey Nichtigkeitsbeschwerden. D. N. G. B. v. 29. Aug 1831 pag. 20 § 41.

2) Suspensivwirkung derselben auf Anordnung des Oberappellationsgerichts. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 21. § 42.

3) Verfahren beim Oberappellationsgerichte. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 60 § 164; — pag. 70 § 199.

4) Richtigkeitsbeschwerde gegen Erkenntnisse und Verfügungen des Oberappellationsgerichts. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 64, § 174.

Nicolaiwittwenhaus.

Niederkunft.

Niederlage.

Niederblockland.

Niedervieland.

3) Die Eingefessenen des Niedervielandes können das zu ihrem eigenen Gebrauche benötigte Korn consumtionsfrey in der Stadt mahlen lassen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 33.

Nordamerika.

Norwegen.

Notariat.

Ad 4) Pflicht der Notare, in Betreff der Stempelabgabe von Wechsel- und Assignations-Protessen. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 102; — 31. Dec. 1832 pag. 145; — 30. Dec. 1833 pag. 148; — 1. Jan. 1835 pag. 31; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 10) Pflichten der Notare beim Kaufe, Verkaufe und Tausche von Immobilien. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 75; — 31. Dec. 1832 pag. 118; — 30. Dec. 1833

pag. 120; — 1. Jan. 1835 pag. 3; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 11) Pflichten der Notare in Betreff der Erbschafts-
abgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 79; — 31. Dec. 1832
pag. 122; — 30. Dec. 1833 pag. 124; — 1. Jan. 1835
pag. 7; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen
Steuerverordnungen.)

12) Die Fassung eines Immobile oder die Willigung
von Handfesten kann von dem von den Betheiligten dazu
beauftragten Notar vorgenommen werden, B. v. 19. Dec.
1833 pag. 32.

Nothmesser.

Nummerirung.

Oberappellationsgericht.

Ad 3) Publication der mittelst Rath und Bürgerschlusses
vom 14. Januar 1831 beliebten definitiven Oberappellati-
onsgerichtsordnung. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 35. (Die
Gerichtsordnung ist nicht in der Sammlung der Verord-
nungen enthalten.)

Ad 6) Publication der Procuraturordnung. B. v. 29.
Aug. 1831 pag. 35. (Die Procuraturordnung ist nicht in
der Sammlung der Verordnungen enthalten.)

Ad. 7) Publication der Stempel- und Gebühren-Laxe.
B. v. 29. August 1831 pag. 35. (Die Laxe ist nicht in
der Sammlung der Verordnungen enthalten.)

Obergericht.

5) Niederlegung einer beständigen Commission des
Obergerichts zum Zweck der Ausführung aller in der Erbe-
und Handfesten-Ordnung enthaltenen Vorschriften. B. v.
19. Dec. 1833 pag. 1.

Oberländer.

Oberländische Schifffahrt.

Oberneuland.

1) Abänderung der Parochialgrenzen von Oberneuland, Borgfeld und Horn. B. v. 12. Aug. 1835 pag. 92.

Obernvieland.

Obst.

Obse.

Ad 3) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 36.

18. October.

Ad 3) Proclam in Betreff der Feier des 18. Octobers. B. v. 14. Oct. 1832 pag. 104; — 13. Oct. 1833 pag. 25; — 16. Oct. 1834 pag. 57; — 12. Oct. 1835 pag. 95.

5) Die diesjährige Feier des 18. Octobers ist der Cholera wegen auf eine kirchliche Feier beschränkt, B. v. 13. Oct. 1831 pag. 65.

Octroiabgabe.

Del.

Officier.

Oiten.

Oldenburg.

Onera publica.

Ad 1) Deren Praeferenz im Concurse. B. v. 19. Dec 1833 pag. 86.

Operment.

1) Operment darf nur gegen einen von dem Käufer auszustellenden Schein verkauft werden. B. v. 13 Juny 1831 pag. 26.

Ordonnanzfuhr.

Ostern.

Osterthor.

Osterzins.

Ottersberg.

Oxhoft.

3) Wer die Weinfranzgerechtigkeit nicht besitzt, darf der Consumtion unterworfenen Getränke nicht bei geringeren Quantitäten, als einem Oxhoft verkaufen oder versenden. B. v. 26. Juny 1834 pag. 41.

Pacht.

2) Privilegium des Pachtzinses im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833. pag. 85.

Packen.

Paedagogium.

Pagenthorn.

1) Anzeige, daß die Pagenthorner Feldmarken ab-
geschätzt sind, und Aufforderung an die Landeigenthümer
daselbst, gegen eine etwa unrichtige Besteuerung ihrer Län-
dereyen zu reclamiren. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54; 28.
July 1831 pag. 33.

Panzenberg.

Paris.

Parß.

Parochie.

1) Abänderung der Parochialgrenzen von Oberneu-
land, Bergfeld und Horn. B. v. 12. Aug. 1835 pag. 92.

Partsfahrer.

Passquill.

Passagier.

3) Rechte und Pflichten der zum Zwecke der Ueberfahrt nach Amerika hieselbst angelangten Passagiere. B. v. 1. Oct. 1832 pag. 93; — 19. Juny 1834 pag. 23; — 15. Sept. 1834 pag. 52; — 22. Juny 1835 pag. 69.

4) Die Schiffsmätker haben allein die Schiffspassagefrachten für Passagiere und Auswanderer nach Amerika zu besorgen. B. v. 16. July 1832 pag. 51; — 15. July 1833 pag. 51; — 19. Juny 1834 pag. 23; — 15. Sept. 1834 pag. 52; — 22. Juny 1835 pag. 69.

5) Verproviantirung der Schiffe mit Passagieren. B. v. 1. Oct. 1832 pag. 93; — 19. Juny 1834 pag. 23; — 15. Sept. 1834 pag. 52; — 22. Juny 1835 pag. 69.

Paß.

8) Hiesige und Fremde, welche von Bremen reisen, haben zum Beweise, daß in diesem Augenblicke hier noch nicht die cholera morbus sey, einen Gesundheitspaß zu lösen. B. v. 30. Sept. 1831 pag. 40; — 8. Oct. 1831 pag. 62; — 11. Oct. 1832 pag. 103.

Patent.

Patentsteuer.

Parole.

Patrouille.

St. Pauli.

Pech.

Pension.

Ad 2) Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte. Abänderung der Verordnung vom 14. Juny 1830. B. v. 21. Dec. 1835 pag. 102.

3) Den Freywilligen aus der Bürgerwehr, welche durch den Felddienst unfähig zum Erwerbe gemacht worden sind, ist eine angemessene Pension zugesichert. B. v. 1. Jan. 1833 pag. 2.

Personalsteuer.

Pertinenz.

1) Die Execution eines gegen den Schiffer erwirkten Urtheils auf Einhaltung der von ihm für das Schiff geschlossenen Verträge findet nicht in sein Vermögen statt, sondern dieselbe ist nur in das Schiff, dessen Pertinenz und die Frachtgelder zulässig, es sey denn, daß besondere Gründe den Schiffer selbst verpflichten. B. v. 9. Januar 1832 pag. 18.

2) Meyerstellen können nur mit allen Pertinenzen veräußert oder verpfändet werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 34.

3) Pertinenz, welche nicht schon durch das Recht als zum Immobile gehörend erklärt sind, müssen bey dem Verkaufe in die Beschreibung des abzukündigenden Immobile aufgenommen werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 43, 44.

Pest.

Ad 1) Vorschriften zur Abwendung der Pest. B. v. 1626; 1640; 1655; 9. Aug. 1664; in Oldenburg: B. v. 17. July 1665; in Bremen: B. v. 19. Oct. 1667; 14. Dec. 1667; in Oldenburg: B. v. 20. Juny 1668; 23. Juny 1680; in Magdeburg: B. v. 18. July 1681; 17. Aug. 1681; in Polen, Preußen, Schlesien und Pommern: B. v. 23. Nov. 1710; in Holstein: B. v. 30. Aug. 1712; in Hamburg B. v. 24. Sept. 1713; in Frankreich: B. v. 19. Oct. 1720; 3. Sept. 1721; in Ungarn und Polen: B. v. 19. Sept. 1738; in Messina: B. v. 26. Aug. 1743; in St. Cruz. B. v. 14. Oct. 1744; in der Berbercy: B. v. 29. Aug. 1749; in Aleppo: B. v. 4. Sept. 1750.

Pfandrecht.

4) Wer ein gesetzliches Pfandrecht an einem Immobile besitzt, ist zum Widerspruche gegen die beabsichtigte Veräußerung unter der Hand berechtigt. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 48.

5) Von der vertragsmäßigen Verpfändung der Immobilien durch Handfesten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 58.

6) An einer beweglichen Sache entsteht nur dann ein gesetzliches, gegen den Dritten verfolgbares Pfandrecht, wenn die Sache selbst dem Creditor übergeben ist. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 72.

7) Verzeichniß der gesetzlichen allgemeinen und speciellen Pfandrechte, und deren Rangordnung im Concurse. Allg. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 73.

Pfandleihhaus.

Pfarrgemeinde.

Pfeife.

Pferd.

Ad 4) Auflage auf Pferde. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 87; — 31. Dec. 1832 pag. 130; — 30. Dec. 1833 pag. 132; — 1. Jan. 1835 pag. 15; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Pfingsten.

Pietist.

Piepenstäbe.

Planke.

Platz.

Plombirung.

Pocken.

2) Vorschriften zur Abwendung der Blattern-Epidemie. B. v. 17. März 1834 pag. 8.

Police.

Ad. 1) Stempelabgabe von Affecuranzpolicen. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 96; — 31. Dec. 1832 pag. 139; — 30. Dec. 1833 pag. 142; — 1. Jan. 1835 pag. 25; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Politik.

2) Keine in einem nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Staate in Deutscher Sprache im Druck erscheinende Zeitschrift, oder nicht über zwanzig Bogen betragende sonstige Druckschrift politischen Inhalts darf in einem Bundesstaate ohne vorgängige Genehmigung der Regierung desselben zugelassen und ausgegeben werden. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 57.

3) Alle Vereine, welche politische Zwecke haben, oder unter anderen Namen zu politischen Zwecken benutzt werden, sind in sämtlichen Bundesstaaten verboten. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 58.

4) Öffentliche Neben politischen Inhalts bey erlaubten Volksfesten zu halten, ist verboten. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 58.

Polizey.

6) Das Verzeichniß der Bekanntmachungen der Polizeydirection siehe in dem Chronologischen Register.

7) In Polizeysachen findet keine Aktenversendung an eine deutsche Universität oder an einen Schöppenstuhl statt. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 87.

Polizeyaufseher.

2) Der Polizeycommissar ist mit der Aufrechthal-

tung der Marktordnung am Neuen Markte in der Neustadt beauftragt. B. v. 25. July 1831 pag. 32.

Polizydragoner.

Portcharges.

Portugal.

Post.

Posten.

Postillon.

Pottasche.

Präclution.

1) Für Angaben auf Immobilien tritt dieselbe von Rechtswegen nach Ablauf der gesetzlichen Angabezeit ein. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 42. § 28; 29; 35; 36; 37.

2) Für die Einlegung eines Beyspruches gegen die Willigung von Handfesten tritt dieselbe von Rechtswegen nach Ablauf der gesetzlichen Beyspruchszeit ein. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 67. § 110.

Prädicate.

Präferenz.

6) Rangordnung der Creditoren im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 82.

7) Bey Schiffsmassen geht im Concurse in derselben Klasse die später entstandene Forderung der früheren vor. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 89.

Präsident.

1) Ernennung des Präsidenten des Oberappellationsgerichts. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 2.

2) Der Oberappellationsgerichts-Präsident darf sein Amt, wenn er selbst an einer Sache Theil hat oder

mit einer der Partheyen verwandt ist, nicht ausüben. O. A.
G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 28. § 60.

Präsumtion.

Prediger.

7) Die Prediger sind der Wehrpflicht nicht unterworfen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 2; — 29. Juny 1835 pag. 72.

Predigt.

2) Die Besucher der Frühpredigt sind von der Zahlung des Sperrgeldes befreyet. B. v. Oct. 1832 pag. 107.

Preis courant.

Pressfreiheit.

Pressgesetz.

2) Verbot des Erscheinens der Zeitschriften:

„die deutsche Tribune“,

„der Westbote“,

„die Neuen Zeitschwingen“,

„der Freysinnige“,

„der Wächter am Rhein“,

„die deutsche allgemeine Zeitung“,

„der Volksfreund“,

„die Neckarzeitung“,

„der Beobachter in Hessen bei Rhein“, und

„das Neue Hessische Volksblatt“, B. v. 19.

März 1832 pag. 20; — 13. Aug. 1832 pag. 63; — 8.

Oct. 1832 pag. 100; — 9. Dec. 1833 pag. 29; — 23.

Dec. 1833 pag. 116.

3) Keine in einem nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Staate in Deutscher Sprache im Druck erscheinende Zeitschrift, oder nicht über zwanzig Bogen betragende sonstige Druckschrift politischen Inhalts darf in einem Bun-

desstaate, ohne vorgängige Genehmigung der Regierung desselben zugelassen und ausgegeben werden. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 57.

4) Nach dem Bundesbeschlusse vom 6. September 1832 haben die Herausgeber, Verleger und Schriftsteller eines Bundesstaates sich in jedem anderen Bundesstaate des dort gesetzlich bestehenden Schutzes gegen den Nachdruck zu erfreuen. B. v. 8. Oct. 1832. pag. 99.

5) Verbot des Nachdrucks der Werke von Goethe, Schiller und Schleiermacher. B. v. 28. Dec. 1835 pag. 104.
Pretium in locum rei.

1) Der deponirte Kaufpreis eines Immobile tritt in die Stelle des veräußerten Immobile. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 53.

Preußen.

Priorität.

1) Publication der Prioritätsordnung im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 30.

2) Prioritätsordnung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 78.
 Privatlehrinstitut.

Privatpfandleihhaus.

Privatunterricht.

Privilegium.

6) Privilegien und Rangordnung der Privilegien im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 78; 82.

7) Privilegien der Bäcker, Knochenhauer und Schweineschlächter gegen das Einbringen von Brod und Fleisch. B. v. 26. Juny 1834 pag. 42.

8) Die Weinfranzgerechtigkeit geht auf die Erben oder Nachkommen des Berechtigten nicht über. B. v. 26. Juny 1834 pag. 42.

Probe.

Ad 1) Ziehen der Tabackspuben durch die Rüper. B. v. 16 April 1832 pag. 25.

Proceß.

3) Prozeßgang bey dem Oberappellationsgericht in Civil- und Criminalsachen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 36 § 82; pag. 69 § 188.

Proceßkosten.

2) Advocatur- und Procuratur-Gebühren bey dem Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 43. § 107.

3) Stempel- und Kanzley-Gebühren-Taxe für das Oberappellationsgericht. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 71

4) Gerichtskosten im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 83; 84; 87.

Proclamation.

Procurator.

Ad 2) Procurator am Oberappellationsgerichte; Wahl, Rechte und Pflichten. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 11 § 17.

Ad 3) Publication der Procuratoren-Ordnung am Oberappellationsgerichte. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 35. (Die Procuratur-Ordnung ist nicht in der Sammlung der Verordnungen enthalten.)

6) Pflichten des Oberappellationsgerichtsprocurators bey Einreichung der Schriften. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 37 § 84.

7) Procuratur-Gebühren bey dem Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 43; § 107.

8) Den Armen-Partheyen wird vom Oberappellationsgerichte ein Procurator von Amtswegen bestellt. D.

N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 44; § 113.

Protest.

2) Abgabe von Wechsel- u. Assignations-Protesten, B. v. 31. Dec. 1831 pag. 101. — 31. Dec. 1832 pag. 144; — 30. Dec. 1833 pag. 148; — 1. Jan. 1835. pag. 31; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuer-Verordnungen.)

3) Die Aufnahme von Protesten gegen die Veräußerung von Immobilien, oder gegen die Art und Weise der Veräußerung, so wie die Entscheidung hierüber in den geeigneten Fällen gehört vor die Commission des Erbe- u. Handfesten-Amtes B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31. §. 2; 23; 26; 27; 33; 35; 37; 39.

4) Jeder, der durch die Billigung von Handfesten gefährdet werden würde, hat seinen desfallsigen Widerspruch mittelst Beyspruch geltend zu machen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 66. § 107.

Proviant.

2) Die Schiffsrheder haben ihre Schiffe, wenn sie dieselben zur Ueberfahrt von Auswanderern nach Amerika benutzen wollen, nach Verhältniß der Zahl der Passagiere auf angemessene Zeit (n. Nordamerika für eine Zeit v. 90 Tagen) zu verproviantiren. B. v. 1. Oct. 1832 pag. 97; — 19. Juny 1834 pag. 24; — 15. Sept. 1834 pag. 52; — 22. Juny 1835 pag. 69.

Publication.

Pulver.

Punkendeich.

Pupillencommission.

1) Bekanntmachung der Pupillencommission wegen verschiedener, von den Vormündern und Curatoren beson-

ders zu beachtender Vorschriften der neuen Erbe- und Handfesten-Ordnung. B. v. 26. May 1834 pag. 13.

Quackfalber.

Quarantaine.

4) Die Bootsen zu Bremerhaven haben den Befehlen der Hannoverisch-Bremischen Quarantaine-Commission Folge zu leisten. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 78.

Quitung.

Ad 1) Stempelabgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 94; — 31. Dec. 1832 pag. 138; — 30. Dec. 1833 pag. 140; — 1. Jan. 1835 pag. 23; — 31. Dec. 1835 pag. 106, (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

2) Aufhebung der gemeinrechtlichen Bestimmung, daß Quitionen erst nach Ablauf eines gewissen Zeitraums nach ihrer Ausstellung den Beweis für den Empfang der darin angeführten Gelder oder Sachen liefern. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 112.

3) Die Consumtionsquitung über die Zahlung der Consumtionsabgabe ist dem Käufer abzuliefern. B. v. 26. Juny 1834 pag. 27.

4) Ohne Consumtionsquitung darf der Müller das ihm gelieferte Getraide nicht mahlen, der Schlächter das der Consumtionsabgabe unterworfene Vieh nicht schlachten. B. v. 26. Juny 1834 pag. 31.; 37.

Rang.

3) Die Mitglieder des Oberappellationsgerichts haben den Rang unmittelbar nach dem Senate jeder Stadt. O. H. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8. § 13.

4) Rangordnung der Gläubiger im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 82.

Rapport.

Raquete.

Raschfabrikant.

Rath.

1) Ernennung der Rätthe des Oberappellationsgerichtes, Rechte und Pflichten derselben. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 2. § 3; 4 — 16.

2) Der Oberappellationsgerichtsrath darf sein Amt nicht ausüben, wenn er selbst an einer Sache Theil hat, oder mit einer der Partheyen verwandt ist. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 28. § 60.

Rathmann.

Rathsbullen.

Rathswahl.

Raupen.

Reallast.

1) Reallasten eines Immobile müssen bey dem Verkaufe in der Beschreibung des abzukündigenden Immobile aufgenommen werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 43. § 31; 33; 35; 36; 38; 53.

Realrecht.

1) Realrechte des Staates, der Kirchen, öffentlichen milden Stiftungen und Commünen an einem Immobile gehen durch die Nichtangabe nicht verloren. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 46. § 36; 38; 52.

Recht.

3) Das Oberappellationsgericht hat nach den in den freyen Städten geltenden Rechten zu entscheiden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 36; § 82.

Rechtsmittel.

4) Oberappellationsgerichtsordnung vom 14. Jan.

1831, publicirt am 29. Aug. 1831 pag. 35.

5) Ueber den Mißbrauch der Rechtsmittel. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 42. § 106.

6) In Ansehung der Rechtsmittel gegen die Verfügungen der Commission des Erbe- und Handfesten-Amtes, so wie der Aemter Begeßack und Bremerhaven gelten die Bestimmungen der Gerichtsordnung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33.

Rechtspflege.

Ad 1) Verweigerter Rechtspflege s. Justizverweigerung. Rechtsache.

Rechnung.

Ad 2) Befreyung vom Stempel. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 94; — 31. Dec. 1832 pag. 138; — 30. Dec. 1833 pag. 140; — 1. Jan. 1835 pag. 23; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Reclamation.

3) Reclamation in Betreff der Besteuerung der Pagenthorner und Uthbremer Feldmarken nach den dort stattgehabten Vermessungen. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54; — 28. July 1831 pag. 33.

4) Reclamation der Bürgerwehrrpflichtigen bei der Bewaffnungsdeputation. B. v. 29. Juny 1835 pag. 75.

Reclamationsdeputation.

Ad 3) Reclamationsdeputation für die Auflagen und Steuern. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 103; — 31. Dec. 1832 pag. 147; — 30. Dec. 1833 pag. 150; — 1 Jan. 1835 pag. 33; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Reeper.

Reepschläger.

Reformation.

Regierungscommission.

Reinigung.

2) Der Cholera wegen sind die Wohnungen zu lüften und zu reinigen. B. v. 30. Nov. 1831 pag. 71.

Reisende.

Reiten.

Relation.

1) Ueber Relationen und Correlationen des Oberappellationsgerichts. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 24. § 49 50; 51; 58; 62 — 74.

Religion.

Ad 5) Feyer der Augsburgischen Confession, B. v. 25. Juny 1730.

6) Die Mitglieder des Oberappellationsgerichtes müssen sich zur christlichen Religion bekennen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 2. § 4; 8.

St. Rembertihospital.

Rente.

Requisition.

2) Auslieferung der wegen politischer Vergehen oder Verbrechen in einem der Bundesstaaten sich aufhaltenden Fremden. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 62.

3) Auslieferung der Deserteure und Militairpflichtigen. B. v. 7. März 1831 pag. 10; — 25. Juny 1832 pag. 48.

Reservation.

1) Ueber den Vorbehalt des Eigenthums bey der Veräußerung von Immobilien. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 55.

Reserve.

1) Die nach dem Bundesgesetze aufzustellende Reserve wird aus denjenigen Wehrpflichtigen gebildet, welche nach den gezogenen Nummern auf die zum Dienste Berufenen unmittelbar folgen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 4.

Restitution.

1) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen versäumte Fristen bey dem Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 57. § 156.

2) Falscher Urkunden, falscher Zeugenaussagen, oder unrichtiger Gutachten von Sachverständigen wegen ist eine Restitutio in integrum gegen ein Erkenntniß des Oberappellationsgerichts zulässig; eben so, wenn gegen einen nothwendigen Haupteid neue Beweismittel aufgefunden sind. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 67. § 180.

3) Restitution wegen versäumter Angabe einer Forderung auf ein verkaufteß Immobile. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 42.

4) Es findet keine Restitution gegen die Einlegung eines Bespruches nach Ablauf der gesetzlichen Bespruchszeit gegen die Willigung von Handfesten statt B. v. 19. Dec. 1833 pag. 67.

Retention.**Rettung.****Revers.****Revision.****Rhederen.**

6) Verbindlichkeiten der Rheder aus den Handlungen des Schiffers. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 17.

7) Pflichten der Rheder bey der Uebernahme des Transports von Auswanderern. B. v. 1. Oct. 1832 pag. 21.

93; — 19. Juny 1834 pag. 24; — 15. Sept. 1834 pag. 52; 22. Juny 1835 pag. 69.

8) Unter Bremischer Flagge dürfen nur diejenigen Rheder fahren lassen, welche bereits drey Jahre in der Stadt oder in dem Gebiete ansäßig gewesen sind. B. v. 25. April 1833 pag. 11.

9) Für alle fremde Schiffer, welche eingehend keine Güter für Bremen oder dessen Gebiet an Bord gehabt haben, muß, wenn sie seewärts ausgehend von Bremen oder dessen Gebiet abgefertigte Güter verladen, ohne Rücksicht auf den Ort, wo sie dieselben einnehmen, die Ausklärung durch einen hiesigen Schiffsmäkler geschehen. B. v. 15. July 1833 pag. 18.

Rheinwein.

Rheinschiffahrt.

Riemenschneider.

Roggen.

2) Ausmessung von Roggen zum Haushaltungsbedarf für Minderbegüterte. B. v. 17. Jan. 1831 pag. 1. Rolle.

Ad 1) Ablesung der fundigen Rolle. B. v. 1657.

4) Consumtionsrolle. B. v. 23. Dec. 1816 pag. 112; — 26. Juny 1834 pag. 46.

5) Wupperrolle. B. v. 22. Nov. 1747 pag. 166; 1. Juny 1818 pag. 31; — 29. Jan. 1835 pag. 41.

Rottmeister.

Rubricirung.

Ad 2) Das Rubrum der Partheyschriften am Oberappellationsgerichte ist möglichst genau und vollständig einzurichten. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 38. § 87.

Rückstände.

Rückzoll.

Ruhr.

Rum.

Ad 2) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834
pag. 39; 46.

Rusefracht.

Rußland.

Sachführer.

Sachverständige.

1) Gutachten. s. diesen Artikel.

2) Wahl von Sachverständigen in Bergelohns-
tigkeiten. B. v. 29. May 1834 pag. 20.

Salz.

3) Salzhandel. B. v. 10. April 1834.

Sammlung.

Sanität.

4) Außerhalb den Apotheken starkwirkende Arz-
neymittel und Gifte zu verkaufen, ist verboten. B. v.
24. März 1817 pag. 51; — 13. Juny 1831 pag. 24.

5) Sicherheitsmaaßregeln gegen die Cholera. B.
v. 6. Juny 1831 pag. 21; — 8. Sept. 1831 pag. 39;
— 30. Sept. 1831 pag. 52; — 4. Oct. 1831 pag. 53;
— 8. Oct. 1831 pag. 61; — 13. Oct. 1831 pag. 67; —
30. Nov. 1831 pag. 71.

6) Vorschriften zur Abwendung der Blattern-Epi-
demie. B. v. 17. März 1834 pag. 8.

Sauvegarde.

Schaaf.

Ad 1) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834
pag. 36.

Schaden.

1) Aus den Verträgen des Schiffer's, welche an sich keine Verbindlichkeit der Schiffsrheder begründen, sind die Rheder dem Dritten dennoch soweit verantwortlich, als sie sich sonst mit dessen Schaden bereichern würden. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

2) Die Schiffsrheder sind in Ansehung des Schiffer's zum Schadenersatz verpflichtet, wenn derjenige (Schiffer oder Schiffleute), welcher den Schaden zugefügt hat, entweder abwesend oder zum Ersatze unvermögend ist. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

3) Der Schiffsrheder kann sich von der Verbindlichkeit zum Schadenersatze dadurch befreien, daß er seine Schiffsparte sammt der Fracht und den etwa anderweitig auf der Reise davon gehabtten Vortheilen dem Gläubiger abtritt. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 19.

4) Der Lootse ist zur Erstattung des von ihm verursachten Schadens verpflichtet, haftet jedoch nicht, wenn ihm der Schiffscapitain unrichtige Angaben über die Größe des Schiffes gemacht hat. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 81; 83.

5) Wer der Veräußerung eines Immobile widerspricht, hat eine Caution für allen Schaden zu bestellen, welcher aus dem Widerspruche für den Veräußerer entstehen möchte. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 49. § 41; 42.

Scharfrichter.

1) Verbot, den Scharfrichter in der Ausübung der ihm übertragenen Execution zu hindern. B. v. 18. April 1831 pag. 21.

Schauspiel.

Schaustellung.

Scheidemünze.

Scheintodte.

Schenke.

Schenkung.

3) Alle zum Personal des Oberappellationsgerichts Gehörende und ihre Ehefrauen behalten die Befugniß zu Schenkungen und letzten Willensordnungen auch über Erb-
güter, insoweit ihnen solche Befugniß bis zu ihrem Eintritt
in das Personal des Oberappellationsgerichts zugestanden
hat. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10. § 16.

Schenkwirth.

Scheune.

Schiedsgericht.

1) Errichtung eines Schiedsgerichts zur Entschei-
dung der Streitigkeiten zwischen den Regierungen und den
Ständen Deutschlands. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 69.

Schießen.

Ad 8) Verbot des Schießens am 18. October. B. v.
17. Oct. 1832 pag. 106; — 14. Oct. 1833 pag. 26; —
15. Oct. 1835 pag. 95.

Schiff.

2) Die Execution eines gegen den Schiffer erwirk-
ten Urtheils auf Einhaltung der von ihm für das Schiff
geschlossenen Verträge findet nicht in sein Vermögen statt,
sondern dieselbe ist nur in das Schiff, dessen Zubehör und
die Frachtgelder zulässig, es sey denn, daß besondere Grün-
de den Schiffer selbst verpflichten. B. v. 9. Jan. 1832
pag. 18.

3) Von den auf Schiffen und Schiffsladungen haftenden Ansprüchen und deren Rangordnung im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 87.

Schiffer.

2) Pfandrecht des Schiffers für seine Forderung an Fracht und Havariegrösse, so wie für die auf die verschifften Waaren gemachten Auslagen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

3) Der Seeschiffer wird in Betreff der Abschließung der für seine Rheder verbindlichen Verträge als in der Heimath seyend angesehen, wenn er sich an irgend einem Hafen oder Ankerplaz des Weserstromes befindet. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 17.

Schiffahrt.

Ad 3) Eichenschiffer und Rahnfahrer: Reglement. B. v. 23. April 1625; — 24. März 1642.

Ad 18) Unter Bremischer Flagge dürfen nur diejenigen

Ad 53) fahren, welche bereits 3 Jahre in der Stadt oder in dem Gebiete ansässig gewesen sind. B. v. 25. April 1833 pag. 11.

Ad 26) Abgabe von öffentlich verkauften Schiffen und Schiffsparten. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 84; — 31. Dec. 1832 pag. 127; — 30. Dec. 1833 pag. 128; — 1. Jan. 1835 pag. 11; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 45) Ueber den Transport von Auswanderern. B. v. 1. Oct. 1832 pag. 93; — 16. July 1832 pag. 51; — 15. July 1833 pag. 17; — 19. Juny 1834 pag. 23; — 15. Sept. 1834 pag. 52; — 22. Juny 1835 pag. 69.

Ad 55) Beladung nach dem Wasserstande. B. v. 25. April 1824 pag. 5. Die Bock-, Rahn-, Ever-, Tjalk- und anderen Schiffer, welche Güter die Weser herauf- oder her-

unterbringen, dürfen nicht tiefer laden, als es der Wasserstand erlaubt. B. v. 3. Dec. 1832 pag. 113.

Ad 62) Löschungszeit seawärts einkommender Schiffe. B. v. 14. July 1834 pag. 49.

Ad 71) Der Schiffer darf in dem Fahrwasser, wo Ad 72) dasselbe eng ist, oder an der Seite eines bereits in dem Fahrwasser liegenden Schiffes nicht vor Anker gehen. B. v. 3. Dec. 1832 pag. 113.

75) Ballast in das Fahrwasser der Weser auszuwerfen, ist verboten. B. v. 26. May 1614 pag. 79; — 13. Dec. 1723 pag. 323; — 6. May 1833 pag. 16.

76) Verbindlichkeiten der Schiffsrheder aus den Handlungen des Schiffers. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 17.

77) Für alle fremde Schiffer, welche eingehend keine Güter für Bremen oder dessen Gebiet an Bord gehabt haben, muß, wenn sie seawärts ausgehend von Bremen oder dessen Gebiet abgefertigte Güter verladen, ohne Rücksicht auf den Ort, wo sie dieselben einnehmen, die Ausklarierung durch einen hiesigen Schiffsmäkler geschehen. B. v. 15. July 1833 pag. 18.

78) Instruction für die Seelootsen in Bremerhaven. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 61.

79) Reglement für die Lootsen auf der Weser von Bremen bis Begeßad. B. v. 30. März 1835 pag. 61.

80) Verfahren in Vergungsstreitigkeiten. B. v. 29. May 1834 pag. 15.

Schifferwache.

Schiffsequipage.

Schiffsladung.

Schiffsmäkler.

Ad 4) Nachtrag zur allgemeinen Schiffsmäklerordnung

vom 2. Nov. 1818. B. v. 14. July 1834 pag. 47.

Ad 5) Courtagetaxe der Schiffsmäkler. B. v. 15. July 1833 pag. 18.

7) Die Schiffsmäkler haben allein die Schiffspassagefrachten für die Auswanderer zu besorgen. B. v. 16. July 1832 pag. 51; — 1. Oct. 1832 pag. 95; — 15. July 1833 pag. 17; — 19. Juny 1834 pag. 24; — 15. Sept. 1834 pag. 52.

8) Für alle fremde Schiffer, welche eingehend keine Güter für Bremen oder dessen Gebiet an Bord gehabt haben, muß, wenn sie seewärts ausgehend von Bremen oder dessen Gebiet abgefertigte Güter verladen, ohne Rücksicht auf den Ort, wo sie dieselben einnehmen, die Ausklarierung durch einen hiesigen Schiffsmäkler geschehen. B. v. 15. July 1833 pag. 18.

Schiffspapiere.

Schiffsparte.

Ad 1) Abgabe von öffentlich verkauften Schiffsparten. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 84; 31. Dec. 1832 pag. 127; — 30. Dec 1833 pag. 128; 1. Jan. 1835 pag. 11; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In dem jährlichen Steuerverordnungen.).

2) Wenn der Schiffsrheder seine Schiffsparte sammt der Fracht dem Gläubiger abtritt, so kann er sich gegen diesen von der Verbindlichkeit zum Schadensersatz befreien. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 19.

Schiffsrheder.

Schiffsvolk.

Schiffszug.

Schlächter.

Schlachte.

13) Pflichten der Fuhrleute bey der Fährte zwischen der Schlachte und der Neustadt. B. v. 31. Dec. 1835 pag 104.

Schlachten.

Schlachtfuhrmann.

Schlachtgeld.

Schlachtordnung.

Schlachtvogt.

Schlachtwächter.

Schlußacte.

Schlußzettel.

3) Aufhebung der Vorschrift, daß Schlußzettel auf Stempelpapier geschrieben werden müssen. B. v. 31. Dec. 1835 pag 106.

Schmähschrift.

Schmiede.

Schmidt.

Schmuggelen.

Schnee.

Schneideramt.

Scholarchat.

Schornstein.

Schoß.

Ad 1) Schoßordnung. Ältere B. v. 1672; 1676; 1677; 1687; 1690; 1700.

Ad 2) Erhebung eines $\frac{1}{8}$ Procent des Vermögens. B. v. 28. Febr. 1831 pag. 4; — 5. Sept. 1831 pag. 38.

Schreiner.

Schützenwall.

Schulden Tilgungsdeputation.

1) Bekanntmachung der Finanz- und Schulden Tilgungsdeputation wegen Herabsetzung der Staatsschuldzinsen auf $3\frac{1}{2}$ Procent. B. v. 3. Febr. 1834 pag. 1.

2) Die Schulden Tilgungsdeputation nimmt die freywilligen Anerbietungen zum Verkauf von Staatsschuldbriefen entgegen. B. v. 13. July 1835 pag. 86.

3) Die Schulden Tilgungsdeputation besorgt die Ausloosung hiesiger Staatsschuldbriefe. B. v. 13. July 1835 pag. 86.

Schuldschein.

1) Aufhebung der gemeinrechtlichen Bestimmung, daß Schuldscheine erst nach Ablauf eines gewissen Zeitraumes nach ihrer Ausstellung den Beweis für den Empfang der darin angeführten Gelder liefern (*exceptio et querela non numeratae pecuniae*). B. v. 19. Dec. 1833 pag. 112.

Schule.

Ad 5) Neue Einrichtung der Vorschule, Gelehrtenschule und Handelsschule. B. v. 19. Sept. 1833 pag. 21.

Ad 6) Erhöhung des Schulgeldes. B. v. 19. Sept. 1833 pag. 22.

12) Vorschriften des Deutschen Bundes über die Lehr- und Erziehungsanstalten Deutschlands. B. v. 29. Dec. 1834 pag. 74; — 13. April 1835 pag. 66.

Schullehrer.

1) Die obrigkeitlich angestellten ordentlichen Lehrer sind der Wehrpflicht nicht unterworfen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 2; — 29. Juny 1835 pag. 72.

Schumacher.

Schutt.

Schutzblättern.

Schutzgeld.

Schutzverwandte.

Schwachhausen.

Schwängerung.

Schwangerschaft.

Schwefel.

Schwein.

Ad 2) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 36.

Schweineschlächter.

Ad 1) Der Schweineschlächter muß seinen Namen an der Consumtionskammer angeben und darf nur durch beeidigte Schlächter schlachten lassen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 37.

Ad 2) Pflichten in Betreff der Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 36.

3) Privilegium gegen das Einbringen von frischem Fleisch von Schweinen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 30.

Secretair.

2) Ernennung des Secretairs des Oberappellationsgerichts. D. U. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 2 § 3.

3) Wer zum Secretair des Oberappellationsgerichts ernannt werden soll, muß das 25ste Jahr seines Alters vollendet haben, Rechtsgelehrter und Angehöriger der vier Städte, von christlicher Religion und unbescholtenen Lebenswandel sein, eine angemessene Caution leisten und, wenn

es von den Senaten verlangt wird, einer Prüfung sich unterwerfen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 4 § 8.

4) Der erste Kanzlist des Oberappellationsgerichts ist gesetzlicher Stellvertreter des Secretairs. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 4 § 8.

5) Der Oberappellationsgerichtssecretair darf sein Amt nicht ausüben, wenn er selbst an einer Sache Theil hat, oder mit einer der Partheien verwandt ist. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 29 § 61.

6) Geschäftsführung am Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 35 § 81.

Secularfeyer.

Seedienst.

Seefahrtsarme.

Seefarth.

Seefisch.

Seeleute.

Seepaß.

2) Seepässe sollen nur denen ertheilt werden, welche bereits drey Jahre in der Stadt oder in dem Gebiete ansässig gewesen sind. B. v. 25. April 1833 pag. 11.

Seerecht.

2) Verbindlichkeiten der Rheder aus den Handlungen des Schiffers. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 17.

Seeschiffer.

Seeschiffahrt.

Seestädter.

Seetonne.

Segelmacher.

Seife.

Seiler.

Senat.

3) Verhältniß des Oberappellationsgerichtes zu der Gesamtheit der Senate der vier freyen Städte; Anordnung eines Directorialsenates; Verhältniß des Gerichts zu den einzelnen Senaten. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 15. § 26. — 30.

4) Das Begnadigungsrecht bey Criminalverbrechen ist dem Senate vorbehalten; das Oberappellationsgericht kann die Ausübung desselben empfehlen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 19. § 39.

5) Richtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse und Verfügungen des Oberappellationsgerichtes sind bey dem Directorialsenat einzubringen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 64. § 174.

6) Einfache Beschwerden gegen das Oberappellationsgericht sind an den Directorialsenat zu bringen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 66. § 178.

Senator.

Separation.

1) Separationsrecht im Concurse. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 78.

Servitut.

1) Servituten eines Immobile müssen bey dem Verkauf in die Beschreibung des abzukündigenden Immobile aufgenommen werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 43 § 31; 33; 35; 38.

Seuche.

1) Sicherheitsmaaßregeln gegen die Cholera. B. v. 6. Juny 1831 pag. 21; — 8. Sept. 1831 pag. 39; —

30. Sept. 1831 pag. 52; — 4. Oct. 1831 pag. 53; —
8. Oct. 1831 pag. 61; — 13. Oct. 1831 pag. 67; —
30. Nov. 1831 pag. 71.

2) s. Pest, Viehseuche. —

Sicherheitskarte.

Sicherungsmaassregeln.

1) s. Caution.

Sichtwechsel.

Silber.

Silberschmidt.

Sizung.

1) Ordentliche Sitzungen des Oberappellationsge-
richtes. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 25. § 52; 53.

2) Die Sitzungen der Commission des Erbe- und
Handfesten-Amtes finden, die Ferien ausgenommen, re-
gelmäßig alle 14 Tage statt, und außerdem, so oft die
Umstände dieses erfordern. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32.

3) Sitzungstunden der Erbe- und Handfesten-
commission. B. v. 21. April 1834 pag. 12.

Societät.

4) Bey Immobilien, welche von einer Handlungs-
gesellschaft erworben werden, so wie bey der Willigung von
Handfesten auf ein, einer Handelsgesellschaft gehörendes
Immobile müssen in der Erwerbsurkunde, so wie in den
Handfesten, neben der Firma auch die Namen der einzelnen
Theilnehmer der Gesellschaft ausgedrückt werden. B. v.
19. Dec. 1833 pag. 36.

Sold.

3) Das Handgeld und die Gratification der Frey-
willigen beym hiesigen Bundescontingente, wie auch das
Warte- und Urlaubsgeld der Ergänzungsmannschaft des

Bundescontingents kann nicht mit Arrest belegt werden. B. v. 11. April 1831 pag. 18; — 21. May 1835 pag. 67.

Soldaten.

Sonntag.

Ad 1) Feyer des Sonntages, Störung des Gottesdienstes. B. v. 7 Jan. 1833 pag. 4.

6) Die Besucher der Frühpredigt sind von der Zahlung des Sperrgeldes befreyet. B. v. Oct. 1832 pag. 107.

Spähne.

3) Die Müller sollen in ihren Mühlen keine Holzspähne liegen haben. B. v. 11. Juny 1832 pag. 47.

Spanien.

Spaziergang.

Ad 2) Verbot der Beschädigung der Wallanlagen. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Ad 3) Verbot des Reitens und Fahrens auf den Spaziergängen. B. v. 21. July 1834 pag. 51.

Spediteur.

4) Pfandrecht desselben an den ihm zur Expedition gelieferten Waaren wegen seiner Vorschüsse und Auslagen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 76.

Expeditionsgut.

Sperling.

Sperre.

Sperrgeld.

Sperrzeit.

Spiel.

Ad 1) Verbot der Hasard- oder Glückspiele. B. v.

17. Oct. 1833 pag. 27; — 16. Oct. 1834 pag. 60; —
16. Oct. 1835 pag. 96.

6) Verbot des Spieles mit Kreifeln und des
Klitzspiels. B. v. 21. Nov. 1803 pag. 317; — 26. Febr.
1815 pag. 38; — 6. Dec. 1818 pag. 131; — 21. July
1834 pag. 51.

7) Spielgelage der Landleute bey den Inhabern
von Caffee- und Weinschenken auf dem Lande sind verboten.
B. v. 6. May 1832 pag. 33.

Spielfarte.

Ad 2) Stempelabgabe von Spielfarten. B. v. 31.
Dec. 1831 pag. 100; — 31. Dec. 1832 pag. 143; —
30. Dec. 1833 pag. 146; — 1. Jan. 1835 pag. 29; —
31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuer-
verordnungen.)

Ad 3) Einschärfung der Verordnung wegen Abgabe
von Spielfarten. B. v. 19. May 1834 pag. 13. (In
den jährlichen Steuerverordnungen.)

Spinnbiere.

Spinnen.

Sponsalia.

Spriet.

Spritze.

Spruchcollegium.

1) Der zu erwählende Präsident des Oberappella-
tionsgerichtes muß bereits in einem Deutschen Justiz- oder
Spruchcollegium Sitz und Stimme gehabt haben. D. N.
G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 3. § 6.

2) Gelangt eine Civil- oder Criminalsache, welche
ein Mitglied des Oberappellationsgericht betrifft, an dieses
Gericht, so muß das Erkenntniß eines auswärtigen Spruch-

collegium eingeholt werden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10. § 16.

3) Actenversendung an ein Spruchcollegium, von Seiten des Oberappellationsgerichtes. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 53. § 142.

4) Bey Nichtigkeitsbeschwerden gegen ein Erkenntniß des Oberappellationsgerichtes haben die Senate die gutachtliche Meinung eines auswärtigen Spruchcollegiums einzuholen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 66. § 176. Staat.

4) Pfandrecht des Staats an dem Vermögen seiner Verwalter. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

Staatsanwalt.

Staatspapier.

Ad 4) Herabsetzung der Zinsen auf $3\frac{1}{2}$ Procent. B. v. 3. Febr. 1834 pag. 1.

6) Ausloosung hiesiger Staatsschuldbriefe. B. v. 13. July 1835 pag. 86.

Staatsschuld.

Ad 3) Herabsetzung der Zinsen auf $3\frac{1}{2}$ Procent. B. v. 3. Febr. 1834 pag. 1.

5) Ausloosung hiesiger Staatsschuldbriefe. B. v. 13. July 1835 pag. 86.

Stadtgraben.

Stadtpost.

Stadtschulden.

Stadtwaage.

Stadtwerder.

Stättgeld.

3) Entrichtung desselben in den nach dem Leipziger Münzfuße ausgeprägten Goldstücken. B. v. 23. Sept. 1833 pag. 24.

4) Die einer Kirche oder einer öffentlichen milden Stiftung an einem Immobile zustehende Gerechtigkeit des Stättgeldes geht durch die beim Verkaufe desselben unterlassene Angabe nicht verloren. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 46.

Stall.

Stand.

Stange.

Stapelgerechtigkeit.

Station.

Statut.

3) Aufhebung des 53. Ordels durch die B. v. 19. Dec. 1833 pag. 37.

Steindruckerey.

Steinweg.

Steinwerfen.

Ad 1) Verbot. B. v. 21. July 1834 pag. 51.

Steinzeug.

Stellvertretung.

Ad 1) Ueber die Zulässigkeit eines Stellvertreters für einen Wehrpflichtigen B. v. 9. Jan. 1832 pag. 5.

Stellvertretungsdeputation.

1) Anordnung dieser Deputation. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 1; 8.

Stellwirth.

Stempel.

Ad 1) Stempelabgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 91; — 31. Dec. 1832 pag. 134; — 30. Dec. 1833 pag. 137; — 1. Jan. 1835 pag. 20; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 4) Stempel auf die hiesigen wöchentlichen Nachrichten. B. v. 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 7) Stempel auf Wechsel und Assignationen. B. v. 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 9) Stempelabgaben von Wechsel- und Assignations-Protessen. B. v. 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 10) Stempeltaxe für das Oberappellationsgericht. Publication. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 35. Taxe. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 71.

11) Das Armenrecht in Processsachen am Oberappellationsgericht befreyet einstweilen von den Stempelgebühren. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 44 § 111.

Stempelcomptoir.

Ad 1) Dasselbst wird bezahlt die Abgabe von Erbschaften; von öffentlich nicht executiv verkauften Mobilien, von öffentlich verkauften Waaren, Schiffen und Schiffsparten, die Auflage auf Clubs oder geschlossene Gesellschaften, auf Billarde und Regelpbahnen, auf öffentliche Bälle, auf Equipagen, auf Lustfuhrwerke, auf Pferde, auf Nachtigallen, auf Hunde, die Stempelabgabe, die Stempelabgabe auf Spielfarten und auf die wöchentlichen Nachrichten, die Abgabe von Wechsel- und Assignationen-Protessen. B. v. 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Stempelpapier.

Ad 1) Beschreibung, Zahl der Zeilen. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 92; — 31. Dec. 1832 pag. 135; — 30. Dec. 1833 pag. 138; — 1. Jan. 1835 pag. 21; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

St. Stephanithor.**Sterbefall.****Sterbegefellschaft.****Sterbekasse.****Steuer.**

1) Steuerverordnung. (Dieselbe ist unter der Rubrik „Auslagen und Steuern“ seit dem Jahre 1814 jährlich mit einigen Veränderungen, welche entweder im Laufe des Jahres, oder bey der jedesmaligen Revision angeordnet worden waren, erschienen und enthält daher die jüngere Verordnung das später Festgesetzte.) f. Auslagen und Steuern Nro. 9.

Steuercontroleur.

4) Beym Steuercontroleur ist die Reclamation gegen die Schätzung eines Grundstückes einzubringen. B. v. 28. July 1831 pag. 33.

Steuererheber.**Steuermann.****Steuersache.****Sticken.****Stiefkind.**

1) Pfandrecht des Stiefkindes an dem Vermögen des Stiefvaters, wenn die Mutter vor Eingehung zur

zweiten Ehe nicht die Abtheilung vorgenommen hat. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

Stiftung.

Ad 6) Die milden Stiftungen sind von der Grund- und Erbesteuer, von der Steuer zur Reinigung und Erleuchtung der Gassen und von der Erbschaftsabgabe befreiet. B. v. 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuererordnungen.

11) Die einer öffentlichen milden Stiftung an einem Immobile zustehende Gerechtigkeit eines Stättgeldes geht durch die beim Verkaufe desselben unterlassene Angabe nicht verloren. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 46.

12) Den öffentlichen Stiftungen steht an dem Vermögen ihrer Verwalter ein gesetzliches Pfandrecht zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 75.

13) Uebertragung der Geistlichen = Unterstiftischen Güter und Neuen Gefälle an verschiedene Stiftungen. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 100. —

Stoffangen.

Strafe.

Ad 5) s. die einzelnen Artikel, in welchen eine Strafe zu verhängen ist.

Strandgut.

Ad 1) Strandgut muß abgeliefert werden; Verpflichtungen der Bootsen. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 69; — 29. May 1834 pag. 15.

Straße.

Ad 2) Straßenbepflasterung in der Stadt und Vorstadt. B. v. 24. Nov. 1834 pag. 62.

Straßenbepflasterungsdeputation.

1) Niedersezung dieser Deputation. B. v. 24. Nov. 1834 pag. 62.

Straßenpolizei.

Stroh.

Ad 2) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 46.

Student.

4) Vorschriften des Deutschen Bundes für die Universitäten; Verbot der Theilnahme an der allgemeinen Burschenschaft. B. v. 25. Oct. 1819 pag. 71; — 13. Aug. 1832 pag. 60; — 29. Dec. 1834 pag. 74; — 13. April 1835 pag. 66.

Supplik.

Suspension.

1) Das Oberappellationsgericht kann gegen einen Advokaten eine Suspension von der Praxis beym Oberappellationsgerichte bis zu drey Monaten verhängen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 12 § 21.

2) Bey Strafe der Suspension soll der Procurator am Oberappellationsgerichte außer den gesetzlich verordneten Gebühren nichts verlangen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 87.

Suspensivwirkung.

1) Die Suspensivwirkung einer Nichtigkeitsbeschwerde an das Oberappellationsgericht kann durch dieses Gericht angeordnet werden. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 21 § 42.

2) Das Oberappellationsgericht kann verfügen, daß die Vollziehung eines Erkenntnisses gegen Caution oder

andere Sicherheitsmaaßregeln erfolge. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 47 § 121.

3) Bey Appellationen an das Oberappellationsgericht. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 45 § 116.

4) Bey Nichtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse des Oberappellationsgerichtes. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 64 § 174.

5) Bey einer restitutio in integrum. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 68 § 183.

6) Bey Appellationen gegen Erkenntnisse in Vergangsstreitigkeiten tritt keine Suspensivwirkung ein. B. v. 29. May 1834 pag. 18.

Sustentation.

1) Die Sustentationskasse des Oberappellationsgerichtes trägt die Kosten der Aktenversendung, wenn das Erkenntniß eines auswärtigen Spruchcollegiums über einen den Praesidenten oder einen Rath des Gerichts betreffende Civil- oder Criminalsache einzuholen ist. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10 § 16.

Taback.

Ad 4) Ziehen der Tabacksproben durch die Rüper. B. v. 16. April 1832 pag. 25.

6) Es ist verboten in den Mühlen zu rauchen. B. v. 11. Juny 1832 pag. 47.

Tafel.

Tanz.

Ad 2) Oeffentliche Tanzmusik ist in den Wirthshäusern des Gebiets und in Begesack nur am Neujahrstage, am Fastnachtsontage, am zweiten Tage der hohen Feste, an den beyden Sonntagen vor Abgang des Gesindes im April und October, an einem jährlich von dem Landherrn zu be-

zeichnenden Sonntage nach vollbrachter Erndte und am 11. October gestattet; auch sollen die Dienstboten sich nicht in die für sie nicht bestimmten Tanzgesellschaften drängen. B. v. 6. May 1832 pag. 31; — 7. Jan. 1833 pag. 5.

Taube.

Taue.

Tauwerk.

Taxe.

1) Stempel- und Gebührntaxe für das Oberappellationsgericht. Publikation. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 34. — Taxe. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 71; 91.

2) Taxe für die Hansestadt- Bremische Seelootsengesellschaft zu Bremerhaven. B. v. 29. Aug. 1832 pag. 89.

3) Gebührntaxe des Erbe- und Handfestenamtes. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 91.

4) Gebührntaxe für die Besorgung der Frachtfuhrgüter. B. v. 16. April 1834 pag. 10.

Terpentin.

Testament.

6) Alle zum Personal des Oberappellationsgerichtes Gehörende und ihre Ehefrauen behalten die Befugniß zu Schenkungen und letzten Willensverordnungen auch über Erbgüter, in so weit ihnen solche Befugniß bis zu ihrem Eintritt in das Personal des Oberappellationsgerichtes zugestanden hat. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 10. § 16.

Tettenborn, General.

Theater.

Theer.

Theerhaus.

Thorsperre.

15) Verbot, während der Sperrzeit auf der Wese. der Consumtionsabgabe unterworfenen Gegenstände zu transportiren. B. v. 5 April 1824 pag. 3; — 26. Juny 1834 pag. 28.

16) Die Besucher der Fröhpredigt sind von der Zahlung des Sperrgeldes befreiet. B. v. Oct. 1835 pag. 107.

Thran.**Thürentare.****Thurn und Taxis.****Tilgungsfond.**

6) Herabsetzung der Staatsschulden-Zinsen auf 3½ Procent. B. v. 3. Febr. 1834 pag. 1.

7) Ausloosung hiesiger Staatsschuldbriefe. B. v. 13 July 1835 pag. 86.

Tischler.**Tischlergeselle.****Titel.**

3) Der Praesident, die Rätbe und der Secreta des Oberappellationsgerichts dürfen von früher erhaltenen Dienst- oder Ehrentitel keinen Gebrauch machen. D. N. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8, § 11.

Todeserklärung**Todesfall.****Todesstrafe.**

2) Ordnungs- und Sicherheitsmaaßregeln bei Hinrichtung der Wittwe Gottfried. B. v. 18. April 1835 pag. 19.

Todschlag.

Todtengräber.

Todtenkasse.

Todtenlade

3) Aufnahme fremder Maurergesellen in die hiesige Maurentodtenlade. B. v. 11. April 1832 pag. 24.

Todtenwache.

Töpfer.

Tonne.

4) Zeichnung der mit Leinsaamen gefüllten Tonnen. f. Leinsaamen Rec. 1. B. v. 29. April 1833 pag. 14.

Tonnenmacher.

Tonnengeld.

Tonnenlage.

Tonnenstäbe.

Tontine.

Torf.

Ad 3) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 46.

Ad 7) Torfmaaf. Nachtrag zur Verordnung vom 19. October 1829; — B. v. 3. März 1831 pag. 8.

Torfeanal.

Tractat.

Tradition.

1) Die Ablieferung des Zuschlagsprotokolles bey öffentlichen Verkäufen an den Käufer, so wie die Lassung bey Veräußerung unter der Hand, vertritt die Stelle der

gemeinrechtlichen Tradition. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 36; 37.

2) Abänderung des § 11 der B. v. 19. December 1833, betreffend die Abkündigung der dem Staate gehörenden Grundstücke in Bremerhaven. B. v. 18. Sept. 1834 pag. 54.

3) Abänderung des § 14 der B. v. 19. December 1833, betreffend die Tradition der Geistlichen-Unterstütztischen Güter und Neuen Gefälle an verschiedene Kirchen und Stiftungen. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 100.

Tränke.

Transito.

Ad 1) Durchfuhrschein über die der Consumtionsabgabe unterworfenen Gegenstände. B. v. 26. Juny 1834 pag. 38.

Transitorische Verfügungen.

7) Transitorische Verfügungen bei Einführung der Erbe- und Handfesten-Ordnung. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 97.

Transitzoll.

Transitpassage.

Transmission.

Trauer.

Trauerpfenningsgesellschaft.

Tröbden.

3) Das Separationsrecht im Concurse findet in Ansehung derjenigen Sachen statt, welche dem Schuldner aus einem das Eigenthum nicht übertragenden Rechtstitel übergeben worden sind, wohin auch die in Gemäßheit eines Trödelcontractes überlieferten Güter zu rechnen sind. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 78.

Truppen.

Zuchbereiter.

Zuchhändler.

Türken.

Tutor.

Ueberfahrt.

Umtriebe.

2) Beschlüsse der Deutschen Bundesversammlung in Betreff der öffentlichen Ruhe und Ordnung. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 53; — 29. Dec. 1834 pag. 74; — 30. März 1835 pag. 60.

Umziehezeit.

Uneheliches Kind.

2) Wer ein uneheliches Kind auf Haltung nimmt, hat für dasselbe keine Unterstützung vom Armeninstitut zu erwarten. s. Kind No. 3. B. v. 20. Juny 1831 pag. 30.

Universität.

Ad 2) Vorschriften des Deutschen Bundes hinsichtlich der Universitäten und anderer Lehr- und Erziehungs-Anstalten Deutschlands. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 59; — 29. Dec 1834 pag. 74; — 13. April 1835 pag. 66.

Unmündiger.

Untergericht.

Unterofficier.

Unterricht.

Unterstiftische Güter.

1) Uebertragung der Geistlichen-Unterstiftischen Güter an verschiedene Kirchen und Stiftungen. B. v. 30. Nov. 1835 pag. 100.

Unterthan.

3) Der Praesident und die Rätthe des Oberappellationsgerichtes haben vor ihrer Beeidigung nachzuweisen, daß jedes persönliche Unterthansverhältniß, so wie jede frühere Bürger-, Amts- oder Dienstverbindung aufgehoben sey. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8. § 11.

4) Derjenige Wehrpflichtige, welcher sich dem Dienste zu entziehen sucht, ist seines Einwohnerrechts verlustig, auch wird sein Vermögen von der Militairdeputation in Beschlag genommen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

Urkunde.

1) Falscher Urkunden wegen ist eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen ein Erkenntniß des Oberappellationsgerichtes zulässig. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 67. § 180.

Urlaub.

3) Annahme von Freywilligen aus der Bürgerwehr, welche sich gegen ein bestimmtes Urlaubsgeld zum Kriegsdienste und zum vollen Eintritt in das Bundescontingent verpflichten. B. v. 21. Nov. 1832 pag. 112. Rechte der aus der Bürgerwehr zur Ergänzung des Bundescontingents gegen ein bestimmtes Urlaubsgeld angenommenen Freywilligen. B. v. 1. Jan. 1833 pag. 1; — 21. May 1835 pag. 67.

4) Urlaub der Bürgerwehrpflichtigen. B. v. 29. Juny 1835 pag. 74.

Urtheil.

3) Abfassung und Ausfertigung der Erkenntnisse des Oberappellationsgerichtes. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 33. § 75—80.

Uthbremen.

1) Anzeige, daß die Uthbremmer Feldmarken abge-

schaft sind, und Aufforderung an die Landeigentümer daselbst, gegen eine etwa unrichtige Besteuerung ihrer Ländereien zu reclamiren. B. v. 2. Aug. 1830 pag. 54; — 28. July 1831 pag. 33.

Bagabond.

Begefaß.

Ad 24) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 42.

Ad 25) Schoß und Collectengeld. B. v. 28. Febr. 1831 pag. 5; — 5. Sept. 1831 pag. 38.

27) Verbot, an Sonn- und Festtagen geräuschvolle Arbeiten zu betreiben, so wie an den nicht erlaubten Tagen in Wirthshäusern zu tanzen. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 4.

28) Die Brodtaxe des Weiß- und Roggenbrodes für die Stadt Bremen gilt auch für Begefaß. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

29) Vorschriften über den Fleischverkauf. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 7.

30) Erinnerung an die Vorschriften vom 16. July und 5. October 1818 über Gewicht- und Längenmaaße. B. v. 7. Jan. 1833 pag. 8.

31) In Ansehung derjenigen Immobilien, welche in dem Amtsbezirke von Begefaß gelegen sind, kann die Commission des Erbe- und Handfesten-Amtes die Ausführung einzelner Geschäfte an das dortige Amt verweisen. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 31. § 1; 6; 22; 33; 114.

32) Das Amt zu Begefaß ist für alle, dahin gelangenden Vergungsstreitigkeiten competent. B. v. 29. May 1834 pag. 21.

33) Reglement für die Lootsen auf der Weser von Bremen bis Begefaß. B. v. 30. März 1835 pag. 61.

Verächter.

Verbrecher.

3) Auslieferung der wegen politischer Verbrechen in einem der Bundesstaaten sich aufhaltenden Fremden. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 62.

Verdinggeld.

Verein.

1) Alle Vereine, welche politische Zwecke haben, oder unter anderen Namen zu politischen Zwecken benutzt werden, sind in sämtlichen Bundesstaaten verboten. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 58.

2) Grundzüge der Einrichtung des Hilfsvereines bey Feuergefähr, vom 1. Juny 1832 pag. 37.

Verfassung.

Verfügung.

Vergnügungen.

Verheimlichung.

3) Wer die Verheimlichung eines Dienstpflichtigen befördert, ist straffällig. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

4) Verbot der Verheimlichung der Blattern oder Varioloiden. B. v. 17. März 1834 pag. 8.

Verheirathung.

Verjährung.

4) Das Recht, eine Nichtigkeitsbeschwerde gegen ein Decret bey dem Oberappellationsgerichte einzubringen, oder eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand wegen neu aufgefundenen Beweismittel, falscher Urkunden, falscher Zeugnisaussagen, oder unrichtiger Gutachten von Sachverständigen nachzusuchen, verjährt in zehn Jahren; ebenso die daraus zu entnehmenden Einreden, D. A. G. B. v. 29. Aug.

1831 pag. 60. § 165; — pag. 65. § 175; — pag. 68. § 184.

Verkauf.

7) Detailverkauf starkwirkender Arzeneymittel und Gifte. B. v. 24. März 1817 pag. 51; — 13. Juny 1831 pag. 24.

8) Verkäufe von Immobilien gehören in Betreff der Ablösung, Cassung, Abjudication von Hauskaufsgeldern u. vor die Commission des Erbe- und Handfestenamtes B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32. § 2.

Verklärung.

Verlobte.

Verlöbniß.

5) Eheverträge müssen vor Eingehung der Ehe errichtet werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 110.

Verloosung.

Vermessung.

Ad 2) Vermessung sämtlicher Grundstücke der Vorstädte. B. v. 28. July 1831 pag. 33.

Verpackung.

2) Verpackung des Leinsaamens. B. v. 24. März 1777. f. Leinsaamen Arc. 1, B. v. 29. April 1833 pag. 13.

Verspändung.

1) f. Pfandrecht.

2) Befugniß zur Verspändung von Immobilien, wenn solche zusteht. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33.

3) Vormünder bedürfen zur Verspändung von Immobilien eines decreti de alienando, B. v. 19. Dec. 1833 pag. 35.

Verpflegungstarif.

Verschleppung.

Verschollener.

Verschwender.

Versicherung.

2) Gültigkeit der Verpfändung von Affecuranzactien. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 73.

3) Die Versicherungspolice über die Passagegelder der Auswanderer ist der Inspection der Mäler einzuhandigen. B. v. 19. Juny 1834 pag. 24; — 15. Sept. 1834 pag. 52.

4) Fortdauer der Brandversicherungsanstalt für das Gebiet. B. v. 20. July 1835 pag. 88.

Verspielen.

Vertrag.

2) Die Schiffsrheder sind gegen die durch die Verträge ihres Schiffers entstandenen Ansprüche eines Dritten nicht zu dem Einwande befugt, daß die vertragsmäßigen Leistungen ihnen nicht zu Gute gekommen seyen. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

3) Aus den Verträgen des Schiffers, welche an sich keine Verbindlichkeit der Schiffsrheder begründen, sind die Rheder dem Dritten dennoch soweit verantwortlich als sie sich sonst mit dessen Schaden bereichern würden. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

Verwaltungscommission.

Verwandtschaft.

1) Verwandtschaft ist ein Hinderniß bey der Wahl eines Oberappellationsgerichtsmitgliedes. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 2 § 5.

2) Der Praesident, die Rätbe und der Secretair des Oberappellationsgerichts dürfen ihr Amt nicht ausüben, wenn sie mit einer der Partheyen verwandt oder verschwägert sind. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 28 § 60; 61

3) Die Aeltern sind auf ihren Bürger- oder Schulungseid verpflichtet, ihre Kinder zur Einhaltung der Wehrpflicht anzuhalten. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

4) Die Aeltern sind verpflichtet, ihre abwesenden Söhne, wenn sie ihrem Alter nach in die Bürgerwehr eintreten müssen, bey der betreffenden Behörde anzumelden. B. v. 3. Jan. 1833 pag. 3; — 7. Jan. 1833 pag. 10; — 29. Juny 1835 pag. 74.

Verwundete.

Vieh.

Ad 6) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 36.

Viehmarkt.

Viehpaß.

Viehseuche.

Vindication.

1) Gegen ein durch Einhändigung des Zuschlagsprotocolles an den Käufer, der durch eine gerichtliche Cassung tradirtes Immobile ist keine Vindication zulässig. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 37.

Visitation.

2) Visitationen des Oberappellationsgerichts geschehen durch eine Commission der vier Senate regelmäßig alle fünf Jahre. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 17. § 33.

3) Der Müller hat dem Consumtionsbeamten bey der Visitation die Consumtionsquitungen vorzulegen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 31.

Vogel.

Vogelschießen.

Vogt.

Vollversammlung.

1) Außerordentliche Volksversammlungen und Volksfeste, welche bisher hinsichtlich der Zeit und des Ortes weder üblich, noch gestattet waren, dürfen in keinem Bundesstaate, ohne vorgängige Genehmigung der competenten Behörde stattfinden. B. v. 13. Aug. 1832 pag. 8.

Volljährigkeitserklärung.

Vollmacht.

4) Der Praesident, die Rätbe und der Secretair des Oberappellationsgerichtes dürfen keine Vollmachten zu Advokatur- oder anderen Geschäften übernehmen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8. § 12.

5) Vollmacht der Procuratoren am Oberappellationsgerichte. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 39 § 90; pag. 93.

6) Gegen die durch die Verträge des Schiffers entstandenen Ansprüche eines Dritten an die Schiffsrheder können diese sich nicht darauf berufen, daß der Schiffer die ihm erteilte Vollmacht überschritten habe, falls nicht etwa der Dritte von dieser beschränkten Vollmacht Kunde gehabt haben sollte. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 18.

Vollstreckung.

Vorbeyfahren.

Vorkauf.

Vormundschaft.

6) Die Mitglieder des Oberappellationsgerichtes können nur für nahe Verwandte und für Frauen und Kinder der Mitglieder des Gerichtes Vormundschaften übernehmen. D. A. G. B. v. 29. Aug. 1831 pag. 8. § 12.

7) Die Vormünder sind auf ihren Bürger- oder Huldigungsseid verpflichtet, ihre Pflegebefohlenen zur Einhaltung der Wehrpflicht anzuhalten. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

8) Die Vormünder sind verpflichtet, ihre abwesenden Curanden, wenn sie nach ihrem Alter in die Bürgerwehr eintreten müssen, bey der Behörde anzumelden. B. v. 3. Jan. 1833 pag. 3; — 7. Jan. 1833 pag. 10; — 29. Juny 1835 pag. 74.

9) Der Vormund bedarf zur Veräußerung oder Verpfändung eines Immobile eines decreti de alienando. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 35.

10) Den Pupillen, Minderjährigen und anderen unter Curatel gesetzten Personen steht an dem Vermögen ihrer Vormünder und Curatoren ein gesetzliches Pfandrecht zu. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 74.

11) Die Vormünder sollen die Unterschriften der ihren Pupillen gehörenden Obligationen gehörig attestiren lassen. B. v. 26. May 1834 pag. 14.

12) Die Vormünder sollen die ihrer Verwaltung anvertrauten Schulddocumente gehörig bey dem Erbe- und Handfesten- Amte eintragen lassen. B. v. 26. May 1834 pag. 14.

Vorschule.

Ad 1) Neue Einrichtung der Vorschule. B. v. 19. Sept. 1833 pag. 21.

Vorschuß.

1) Der Procurator am Oberappellationsgerichte hat das Recht von seiner Parthey einen Vorschuß zu fordern. D. A. G. Procuratur-Ordnung v. 29. Aug. 1831 pag. 86.

Vorspann.

Vorstadt.

Ad 9) Vermessung der Grundstücke in den Vorstädten;

Ad 10) Besteuerung derselben nach der daselbst vorgenommenen Abschätzung. B. v. 28. July 1831 pag. 33.

Vorzugsrecht.**Waage.****Waare.**

Ad 10) Abgabe von öffentlich verkauften Waaren. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 84; — 31. Dec. 1832 pag. 127; — 30. Dec. 1833 pag. 128; — 1. Jan. 1835 pag. 11; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuererordnungen.)

Waarenagent.

Ad 1) Erinnerung an den § 32; 35; 43 der am 29. December 1828 publicirten Mäflerordnung, betreffend die Abschliefung von Geschäften von und für Comptoirbediente, und von und für solche Fremde, welche hier nicht handeln dürfen. B. v. 10. Dec. 1832 pag. 115.

Waarenbank.**Waarenlager.****Waarenmäfler.**

Ad 1) Erinnerung an den § 32; 35; 43. der am 29. December 1828 publicirten Mäflerordnung. B. v. 10. Dec. 1832 pag. 115.

Wache.**Wachtdienst.****Wachtmeister.****Wachtordnung.**

Wachtreglement.

Wachtschiff.

Ad 3) Die auf den Wachtböten befindlichen Wachtmänner haben darauf zu achten, daß die Leichterschiffer nach dem Wasserstande laden, und daß dieselben nicht in dem Fahrwasser, wo dasselbe eng ist, oder an der Seite eines bereits darin liegenden Schiffes vor Anker gehen. B. v. 25. April 1824 pag. 5; — 3. Dec. 1832 pag. 113.

Wachtstraße.

Wächter.

Ad 1) s. Nachtwächter.

Wäsche.

Waffe.

Wagen.

Ad 4) Auflage auf Equipagen und Lustfuhrwerke. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 86; — 31. Dec. 1832 pag. 129; — 30. Dec. 1833 pag. 131; — 1. Jan. 1835 pag. 14; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

7) Vorschriften in Betreff des Gebrauchs kleiner Wagen zum Zusammenholen der Frachtfuhrgüter. B. v. 19. Nov. 1832 pag. 111.

Wagenmeister.

Wahnsinniger.

Wahre.

Wahrthurm.

Waisenhaus.

Waizen.

Ad 1) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 46.

Wall.

Ad 4) Verbot der Beschädigung der Anlagen. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Walle.

2) Die Eingefessenen von Walle können das zu ihrem eigenen Gebrauche benötigte Korn consumtionsfrei in der Stadt mahlen lassen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 33.

Wandrahm.

Warnungstafel.

1) Anheftung von Warnungstafeln an die von der Cholera infectirten Häuser. B. v. 4 Oct. 1831 pag. 39.

2) An das Haus, in welchem sich ein Blatternfranker befindet, wird eine Warnungstafel befestigt. B. v. 3. Aug. 1818 pag. 99; — 17. Mär; 1834 pag. 10.

Waffenmeister.

Wasser.

Wasserbaudirector.

Wassergeschworne.

Wassermühle.

1) Zu den Immobilien werden in Beziehung auf alle Vorschriften der Erbs- und Handfests- Ordnung auch die Wassermühlen gerechnet. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33.

Wassermüller.

Wasserrad.

2) Die auf einem Immobile haftende Beitragspflicht zum Wasserrade wird durch die bey einer Veräußerung desselben unterlassene Angabe nicht aufgehoben. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 46.

Wasserschout.

Wasserznoth.

Weberen.

Wechsel.

Ad 13) Stempelabgabe von Wechseln; die Abgabe wird auf den Bürgereid geleistet. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 96; — 31. Dec. 1832 pag. 139; — 30. Dec. 1833 pag. 142; — 1. Jan. 1835 pag. 25; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 15) Stempelabgabe von Wechselprotesten. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 101; — 1. Jan. 1835 pag. 31; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Wechselmäkler.

Wechsler.

Wedde.

Weg.

2) Verbot, die Fahr- und Fußwege des Walles zu verunreinigen. B. v. 21. July 1834 pag. 50.

Weggeld.

Wegpolizen.

Wehrpflichtigkeit.

Ad 1) Allgemeine Wehrpflichtigkeitsordnung. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 1.

5) Das Bundescontingent soll soweit aus den gesammten Wehrpflichtigen ergänzt werden, als es nicht durch Freywillige geschehen ist. B. v. 9. Jan. 1831 pag. 15.

Weib.

Weichbild.

Weide.

Weidenbusch.

Weihnacht.

Weihnachtsbaum.

Wein.

Ad 2) Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 39.

Ad 5) Erlangung des Weinfranzes; Pflichten derer, welche die Weinfranzgerechtigkeit besitzen. B. v. 26. Juny 1834 pag. 41; 42.

Weinfaß.

Weinkauf.

Weinkeller.

Weinschenker.

Ad 2) Steuerabgabe. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85; — 31. Dec. 1832 pag. 128; — 30. Dec. 1833 pag. 130; — 1. Jan. 1835 pag. 13; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 3) Weinschenker im Gebiete, Pflichten in Betreff der Consumtionsabgabe. B. v. 26. Juny 1834 pag. 42.

4) Pflichten der auf dem Lande concessionirten Weinschenker. B. v. 6. May 1832 pag. 32.

Weißbäcker.

Werbung.

11) Cartellconvention sämmtlicher Deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831. Jede gewaltsame oder heimliche Anwerbung in dem Territorium eines Andern ist verboten. B. v. 7. März 1831 pag. 16; — Nachtrag. B. v. 25. Juny 1832 pag. 48.

12) Aufforderung zum Eintritt Freywilliger in das

Bremische Bundescontingent. B. v. 31. März 1831 pag. 17; — 9. Jan. 1832 pag. 15.

13) Das Bundescontingent soll durch Freywillige aus hiesigen Bürgern und Untergehörigen ergänzt werden; Ernennung einer Deputation zur Annahme derselben. B. v. 19. Nov. 1832 pag. 109. Aufforderung dieser Werbdeputation zum freywilligen Eintritt in das zur Ergänzung des Bundescontingents aufgestellte 4. Bataillon der Bürgerwehr. B. v. 21. Nov. 1832 pag. 112. Rechte der aus der Bürgerwehr zur Ergänzung des Bundescontingents angenommenen Freywilligen. B. v. 1. Jan. 1833 pag. 1.

14) Das Handgeld und die Gratification der Freywilligen bey dem hiesigen Bundescontingente, wie auch das Warte- und Urlaubsgeld der Ergänzungsmannschaft des Bundescontingents kann nicht mit Arrest belegt werden. B. v. 11. April 1831 pag. 18; 21. May 1835 pag. 67. Werder.

Werderland.

Werkhauß.

Weser.

Ad 1) Die Weser darf nicht verunreinigt werden. B. v. 26. May 1614 pag. 79; — 6. May 1833 pag. 16.

Ad 3) Vorschriften für die Leichterschiffer auf der Un-

Ad 8) terweser. Die Schiffer haben nach dem Wasserstande zu laden; — auch dürfen sie nicht in dem Fahrwasser, wo dasselbe eng ist, oder an der Seite eines bereits darin liegenden Schiffes vor Anker gehen. B. v. 25. April 1824 pag. 4; — 3. Dec. 1832 pag. 113.

12) Verbot, während der Sperrzeit der Consumtionsabgabe unterworfenen Gegenstände auf der Weser in

die Stadt zu bringen. B. v. 5. April 1824 pag. 3; —
26. Juny 1834 pag. 28.

13) Der nicht bremische Hafen oder sonstige Anker-
platz des Weserstromes wird dem Bremischen gleichgeachtet,
wenn der in demselben sich befindende Seeschiffer für seine
Schiffsrheder verbindliche Verträge abschließen will. B. v.
9. Jan. 1832 pag. 17.

14) Vorschriften für die Seelootsen in Bremerha-
ven in Betreff des Fahrwassers. B. v. 29. Aug. 1832
pag. 64.

15) Vorschriften für die Lootsen auf der Weser von
Bremen bis Vegesack. B. v. 30. März 1835 pag. 61.

Weserbrücke.

Weserschiffahrt.

Weserzoll.

Wichelnburg.

3) Der Consumtionsaufseher an der Wichelnburg
hat die Aufsicht über die von Bremen bis Vegesack gehenden
Lootsen. B. v. 30. März 1835 pag. 62.

Widerspruch.

1) s. Protest.

Wied.

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

1) s. Restitution.

Wiener Conferenz.

Willigung.

1) Die Willigung der Handfesten geschieht vor der
Commission des Erbe- und Handfesten-Amtes. B. v. 19.
Dec. 1833 pag. 32.

2) Die Willigung von Handfesten kann von den

Betheiligten selbst, oder durch die dazu von ihnen beauftragten Notare nachgesucht werden. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 32.

3) Allgemeine Vorschriften über die Willigung von Handfesten. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 58.

Windbüchse.

Windmühle.

1) Zu den Immobilien werden in Beziehung auf alle Vorschriften der Erbe- und Handfesten-Ordnung auch die Windmühlen gerechnet. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 33.

Windmüller.

3) Vorschriften für die Müller zur Verhütung von Feuergefähr in den Mühlen. B. v. 11. Juny 1832 pag. 46.

Winkeladvokat.

Winzingerode, General.

Wirth.

Ad 3) Abgabe an die Accisefammer. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 85; — 31. Dec. 1832 pag. 128; — 30. Dec. 1833 pag. 130; — 1. Jan. 1835 pag. 13; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuerverordnungen.)

Ad 9) Verbot der Hasardspiele in den Wirthshäusern. B. v. 17. Oct. 1833 pag. 27; — 16. Oct. 1834 pag. 60 — 16. Oct. 1835 pag. 96.

Ad 13) Pflichten der Wirths bey Beherbergung von Fremden. B. v. 8. Oct. 1831 pag. 62; — 13. Oct. 1831 pag. 67; — 11. Oct. 1832 pag. 103; — 16. Oct. 1834 pag. 59; — 16. Oct. 1835 pag. 96.

Ad 16) Pflichten der Wirths auf dem Lande in Betreff der Consumtionsabgabe von geistigen Getränken. B. v. 26. Juny 1834 pag. 42.

17) Pflichten der auf dem Lande concessionirten Krug- und Schenkwirthe, Kaffee- und Weinschenker und der Höfer. B. v. 6. May 1832 pag. 32.

18) Oeffentliche Tanzmusik ist in den Wirthshäusern des Gebiets und in Begefall nur am Neujahrstage, am Fastnachtsfountage, am zweiten Tage der hohen Feste, an den beyden Sonntagen vor Abgang des Gesindes im April und October, an einem jährlich von dem Landherrs zu bezeichnenden Sonntage nach vollbrachter Erndte und am 18. October gestattet. B. v. 6. May 1832 pag. 31; — 7. Jan. 1833 pag. 5.

Wirthshaus.

Wirthschaftsgerechtigkeit.

Witttheit.

Wittwe.

Ad 6) Wittwen- und Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte; Abänderung der Verordnung vom 14. Juny 1830. B. v. 21. Dec. 1835 pag. 102.

8) Der einzige Sohn einer Wittwe, wenn er deren Versorger ist, kann verlangen, daß er betreff seiner Wehrpflicht in der Ordnung der von ihm gezogenen Nummer an das Ende seiner Klasse gesetzt werde. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 3.

9) Die Aeltern sind auf ihren Bürger- oder Huldigungs-Eid verpflichtet, ihre Kinder zur Einhaltung der Wehrpflicht anzuhalten. B. v. 9. Jan. 1832 pag. 7.

10) Die Aeltern sind verpflichtet ihre abwesenden Söhne, wenn sie ihrem Alter nach in die Bürgerwehr eintreten müssen, bey der betreffenden Behörde anzumelden. B. v. 3. Jan. 1833 pag. 3; — 7. Jan. 1833 pag. 10; — 29. Juny 1834 pag. 74.

11) Wittwen und volljährige Frauenzimmer bedür-

fen überall eines Besandes nicht. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 34.

Wittwenhaus.

Wittwer.

Wochenblatt.

Ad 2) Stempel auf die wöchentlichen Nachrichten. B. v. 31. Dec. 1831 pag. 101; — 31. Dec. 1832 pag. 144. — 30. Dec. 1833 pag. 148; — 1. Jan. 1835 pag. 31; — 31. Dec. 1835 pag. 106. (In den jährlichen Steuer- verordnungen.)

Wolle.

Wollengarn.

Wackhering.

Wucher.

Wundarzt.

5) Im Concurse ist das dem Wundarzte für das letzte halbe Jahr vor ausgebrochener Insolvenz von den Gemein- schuldner gebührende Honorar privilegiert. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 85.

Wuppe.

Ad 2) Neue Krahn- und Wupperrolle. B. v. 29. Jan. 1835 pag. 41.

Zählgeld.

Zahltag.

Zapfenstreich.

Zeitschrift.

- 1) Verbot des Erscheinens der Zeitschriften:
 - „die deutsche Tribune“,
 - „der Westbote“,

„die Neuen Zeitschwingen“,
 „der Freysinnige“,
 „der Wächter am Rhein“,
 „die deutsche allgemeine Zeitung“,
 „der Volksfreund“,
 „die Neckarzeitung“,
 „der Beobachter in Hessen bei Rhein“, und
 „das Neue Hessische Volksblatt“, B. v. 19.
 März 1832 pag. 20; — 13. Aug. 1832 pag. 63; — 8.
 Oct. 1832 pag. 100; — 9. Dec. 1833 pag. 29; — 23.
 Dec. 1833 pag. 116.

2) Keine in einem nicht zum Deutschen Bunde
 gehörigen Staate in Deutscher Sprache im Druck erschei-
 nende Zeitschrift, oder nicht über zwanzig Bogen betragende
 sonstige Druckschrift politischen Inhalts darf in einem Bun-
 desstaate, ohne vorgängige Genehmigung der Regierung
 desselben zugelassen und ausgegeben werden, B. v. 13 Aug.
 1832 pag. 57.

Zeitung.

Zeuge.

1) Falscher Zeugenaussagen wegen kann eine Wie-
 dereinsetzung in den vorigen Stand gegen ein Erkenntniß
 des Oberappellationsgerichts nachgesucht werden. D. A. G.
 B. v. 29. Aug. 1831 pag. 67. § 180.

2) Im Falle einer Abhörung von Zeugen in Ver-
 gungsstreitigkeiten kann jede Parthey verlangen, nicht bloß
 bey der Beeidigung der Zeugen, sondern auch bey deren
 Vernehmung über die Sache selbst persönlich oder durch ei-
 nen Bevollmächtigten gegenwärtig zu seyn. B. v. 29.
 May 1834 pag. 18.

Zeughaus.

Ziegelhütte.

Zigeuner.

Zimmermann.

7) Zulassung fremder Zimmergesellen als Einheimische. B. v. 14. Febr. 1831 pag. 3; — 8. May 1832 pag. 35.

Zimmermeister.

Zinſcoupons.

Zinſe.

Ad 3) Herabſetzung der Zinſen der Staatſſchuldbriefe von 4. auf $3\frac{1}{2}$ Procent. B. v. 3. Febr. 1834 pag. 1.

6) Daß Recht aus einer Handfeſte beſaß die Capitalforderung, ſo wie deren Zinſe. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 64.

7) Im Concuſſe hört der Lauf der Zinſen aller Forderungen in Beziehung auf die Maſſe mit dem Tage des eröffneten Concuſſes auf. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 86

8) Ueber das Privilegium der Zinſen im Concuſſe. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 87; 89.

9) Der Zinſenlauf gekündigter Staatſſchuldbriefe hört mit den Eintritt des Zahltermines der Hauptschuld auf. B. v. 13. July 1835 pag. 87.

Zoll.

Zollcomptoir.

Zuchthauſ.

Zündwerkzeug.

1) Verbot des Handels mit denjenigen Zündwerkzeugen, bey welchen Phosphor in Anwendung gebracht worden iſt. B. v. 20. July 1835 pag. 90.

Zunft.

Zungenkrebs.

Zuschlagsprotokoll.

1) Bey öffentlichen Verkäufen eines Immobile vertritt die Ablieferung des Zuschlagsprotokolles an den Käufer die Stelle der gemeinrechtlichen Tradition. B. v. 19. Dec. 1833 pag. 37.

Zwischenhändler.

1) Das Geschäft des Zwischenhändlers zur Annahme von Schiffspassagieren und Auswanderern steht nur den Schiffsmäklern zu. B. v. 16 July 1832 pag. 51; — 15. July 1833 pag. 19.

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Sanfter

Chronologisches Register
der
Verordnungen und Proclame
des
Senats der freyen Hansestadt Bremen
von
1831 bis 1835.

Ausmessung von Nocken zum Haus-	
haltungsbedarf für Minderbegüterte	1831 Jan. 17.
Zulassung der Zimmergesellen als Ein-	
heimische	— Febr. 14.
Schoß.	— Febr. 28.
Nachträgliche Verordnung wegen der	
Dorfmaasse	— März 3.
Cartell-Convention der Deutschen	
Bundesstaaten	— März 7.
Aufforderung von Freywilligen für	
das Bundes-Contingent	— März 31.
Befreyung von Beschlagnahme für	
das Handgeld und die Gratifi-	
cation bey dem hiesigen Bundes-	
Contingente	— April 11.
Bekanntmachung der Polizey-Direction,	
Ordnungs- und Sicherheits-Maßre-	

geln bey der Hinrichtung der Wittwe Gottfried betreffend	1831 April 18.
Verbot der Einführung aller aus Polen und den angrenzenden Ländern kom- menden Pumpen	— Juny 6.
Verordnung wider den Verkauf von Giften und Arzeneywaaren außer den Apotheken	— Juny 13
Annehmen der Kinder auf Haltung	— Juny 20.
Verordnung wegen des neuen Markt- platzes für die Neustadt	— July 25.
AbSchätzung der Pagenthorner und Uth- bremer Feldmarken	— July 25.
Publication der definitiven Ober-Appel- lationsgerichts-Ordnung, Stempel- und Gebühren-Taxe und Procuratur- Ordnung	— Aug. 29.
Gerichtsordnung für das Ober-Appellati- onsgericht, nebst Anhang 1) Stempel und Gebühren-Taxe 2) Procuratur-Ordnung	— Aug. 29.
Schoß	— Spt. 5.
Maafregeln wider die Cholera-Krankheit	— Spt. 8.
Dank-, Buß- und Betttag	— Spt. 22.
Freymarkt	— Spt. 30.
Bekanntmachung der Deputation wegen der Cholera, die Districte der Special- Deputationen betreffend	— Oct. 4.
Vorschriften der Polizey-Direction, die Fremden im Freymarkt betreffend	— Oct. 8.
Beherbergung der Fremden im Gebiete	— Oct. 8.
Feyer des 18. Octobers	— Oct. 13.
Freymarkt	— Oct. 13.
Fortdauer des Armeninstituts	— Oct. 30.
Aufforderung der Deputation wegen der Cholera, die Lüftung und Reinigung der Wohnungen betreffend	— Nov. 30.

- Steuer = Verordnung für das Jahr 1832 1831 Dec. 31.
 Publication, die Ausführung der Wehr-
 pflichtigkeits = Verordnung betr. 1832 Jan. 9.
 Aufforderung der Militair = Deputa-
 tion an Freywillige zum Eintritt
 in das Contingent — Jan. 9.
 Verbindlichkeiten der Rheder aus den
 Handlungen des Schiffers — Jan. 9.
 Bekanntmachung des durch die Bun-
 des = Versammlung ausgesproche-
 nen Verbots der Zeitblätter: die
 deutsche Tribüne, der Westbote
 und die Neuen Zeitschwingen — März 19.
 Verordnung wegen des zu den Müh-
 len zu bringenden Branntwein-
 forns, Malzes und Mengforns — April 9.
 Aufforderung der Direction der Con-
 sumtionskammer zur pünktlichen Be-
 obachtung der Verfügungen vom
 23. Dec. 1816 wegen der Mahl-
 bücher der Brauer, Weißbäcker,
 Grobbäcker und Branntweinbrenner — April 9.
 Bekanntmachung der Morgensprachs-
 herren des Mauergewerks, betref-
 fend die Mauergesellen und ihre
 Aufnahme als Bürger — April 11.
 Nachtrag zur Verordnung vom 23 Febr.
 1825 wegen Ziehens der Tabackspuben — April 16.
 Erinnerung der Polizey = Direction an die
 Verordnung vom 23. July 1821
 wegen Retour = Beförderung der Rei-
 senden ic. — April 16.
 Verordnung wegen der Tanzmusiken auf
 dem Lande — May 6.
 Verordnung wegen der Krug- und
 Schenkwirthe auf dem Lande und der
 Höfer auf dem Lande — May 6.

- Bekanntmachung der Morgensprachsherren
des Zimmergewerks, betreffend die
Zimmergesellen und ihre Aufnahme
als Bürger 1832 May 8.
- Bekanntmachung wegen des Hülfsvereins
bey Feuersgefahren, namentlich wegen
der Grundzüge der Einrichtung und
Instruction für die Mitglieder desselben — Juny 1.
- Verordnung wegen Verhütung der Feu-
ersgefahr in den Mühlen . . . — Juny 11.
- Bekanntmachung des Bundesbeschlusses
vom 17 May 1832, die allgemeine
Cartell - Convention vom 10 Febr.
1831 betreffend . . . — Juny 25.
- Verbot wider unbefugte Zwischenhändler
bey Annahme von Auswanderern und
bey Schiffs - Passage - Frachten . — July 16.
- Bekanntmachung der Morgensprachsher-
ren des Maurergewerks, betreffend die
Maurergesellen, welche in der Fremde
gelernt haben . . . — Aug. 9.
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Deut-
schen Bundes - Versammlung vom
28 Juny und 5 July in Betreff der
öffentlichen Ruhe und Ordnung, und
vom 19 July d. S. in Betreff des
Mißbrauchs der Presse . . — Aug. 13.
- Bekanntmachung des Amts Bremerhaven
wegen Anstellung von Kornmessern
daselbst . . . — Aug. 17.
- Instruction für die Lootsen - Gesellschaft
in Bremerhaven, beschlossen den 8.
Februar 1832 . . . — Aug. 29.
- Verordnung, die Feyer des diesjährigen
auf den 26. Sept. fallenden Dank-,
Buß- und Bettages betreffend . — Spt. 23.

- Verordnung wegen der Auswanderer mit
hiesigen oder fremden Schiffen . 1832 Oct. 1.
- Publication des Bundesbeschlusses vom
6. September d. J. wider den Nachdruck — Oct. 8.
- Bekanntmachung des von der Bundesver-
sammlung am 6. September d. J. er-
lassenen Verbots wider die Deutsche
Allgemeine Zeitung, den Volksfreund ic. — Oct. 8.
- Bekanntmachung wegen der den Frey-
markt besuchenden Fremden . — Oct. 11;
- Proclam in Betreff der diesjährigen Feyer
des 18. Octobers . — Oct. 14.
- Polizey-Bekanntmachung, die Reinhalt-
ung des Marktplazes, Behufs Auf-
stellung der Bürgerwehr, am 18. Oc-
tober betreffend . — Oct. 15.
- Warnung der Polizey-Direction in Be-
treff des Unfugs mit Schießen u. s.
w. vor und am 18. October . — Oct. 17.
- Polizey-Vorschriften für die Fremden-
während des Freymarkts . — Oct. 18.
- Polizey-Bekanntmachung wegen der für
die Besucher der Frühpredigt während
der Winter-Monate eintretenden
Sperrbefreyung . — Oct. 25.
- Bekanntmachung wegen Fortdauer des
Armen-Instituts im Jahre 1833. — Nov. 11.
- Bekanntmachung in Betreff der Ernen-
nung einer Deputation zur Annah-
me von Freywilligen für das Bun-
des-Contingent . — Nov. 19.
- Verfügung der Inspection des Fracht-
fuhrwesens in Betreff des Gebrauches
kleiner Wagen zum Zusammenholen
der Frachtgüter . — Nov. 19.
- Aufforderung der Werb-Deputation
zum freywilligen Eintritt in das 4.

Bataillon der Bürgerwehr, demnächst in das Bundes = Contingent . . .	1832 Nov. 21.
Warnung der Polizey gegen das zu frühe Betreten des Eises . . .	— Nov. 26.
Verordnung gegen die Störungen der Schifffahrt auf der Unterweser . . .	— Dec. 3.
Erinnerung der Inspection der Mätkler an den § 32 der Waaren = Mätkler = Ordnung vom 29 December 1828 . . .	— Dec. 10.
Polizey = Reglement wegen des Fleischverkaufes . . .	— Dec. 27.
Steuer = Verordnung für das Jahr 1833 . . .	— Dec. 31.
Erinnerung der Polizey = Direction an die Verordnungen vom 29 December 1814 und 29 Dec. 1819 wider das Schießen beym Jahreswechsel und die Neujahrs = Betteley . . .	— Dec. 31.
Bekanntmachung der Deputation wegen Ergänzung des Bundes = Contingents, die den Freywilligen aus der Bürgerwehr für die erste Aufstellung des Contingents bewilligten besonderen Vortheile und die Annahme von Anmeldungen betreffend . . .	1833 Jan. 1.
Bekanntmachung wegen Eintritts in die Bürgerwehr . . .	— Jan. 3.
Verordnung wider die Störungen an den Sonn = und Festtagen und wegen der Tanzmusiken in Begesack . . .	— Jan. 7.
Verordnung wegen der Brod = und Fleisch = tare in Begesack und Erneuerung der Bestimmungen wegen Gewicht = und Längenmaasse . . .	— Jan. 7.
Aufforderung der Bewaffnungs = Deputation an die in den Jahren 1810, 1811 und 1812 geborenen Wehrpflichtigen . . .	— Jan. 7.

- Bekanntmachung in Betreff der Ertheilung
von Seepässen an naturalisirte Schiffer
und Schiffs = Rheber 1833 April 25.
- Erneuerte Verordnung wegen des Handels
und Verpackens von Leinsaamen — April 29.
- Verbot wider das Auswerfen von Ballast
und anderen Gegenständen in das Strom-
bett der Weser — May 6.
- Verordnung in Betreff der Ausklarirung
fremder Schiffe und des Verbots wider
unbefugte Zwischenhändler bey Annahme
von Auswanderern — July 15.
- Bekanntmachung wegen der Einrichtung der
öffentlichen Schulen für die Jugend
männlichen Geschlechts aus den bemittel-
ten Ständen — Spt. 19.
- Verordnung, die Feyer des diesjährigen,
auf den 25 September fallenden Dank-,
Buß- und Bettages betreffend — Spt. 22.
- Verordnung wegen Annahme der Hannö-
verschen Cassenmünze bey hiesigen öffent-
lichen Erhebungen — Spt. 23.
- Proclam im Betreff der diesjährigen Feyer
des 18 Octobers — Oct. 13.
- Polizey = Bekanntmachung, die Reinhaltung
des Marktplazes, Behufs Aufstellung der
Bürgerwehr am 18. October und War-
nung wider den Unfug mit Schießen u.
s. w. betreffend — Oct. 14.
- Polizey = Vorschriften für die Fremden im
Freymarkte — Oct. 17.
- Fortdauer des Armeninstituts im Jahre 1834 — Nov. 10
- Bekanntmachung des Verbots der Bundes-
versammlung vom 14. November d. J.,
gegen die Fortdauer der Neckar-Zeitung — Dec. 9.
- Erbe- und Handfesten-Ordnung und Publi-
cation derselben — Dec. 19.

- Verordnung, die Errichtung von Ehepacten
betreffend 1833 Dec. 19.
- Verordnung, die Beweisraft der Schuld-
scheine und Quittungen, so wie die
Exceptio legis Anastasianae betreffend — Dec. 19.
- Hafen = Abgaben zu Bremerhaven . . . — Dec. 23.
- Bekanntmachung des Verbots der Bundes-
versammlung des Beobachters in Hessen
bey Rhein und des neuen Hessischen
Volksblattes — Dec. 28.
- Steuerverordnung für das Jahr 1834 — Dec. 30.
- Bekanntmachung der Finanz = und Schul-
dentialgung = Deputation wegen Herab-
setzung der Staatsschulbzinsen auf $3\frac{1}{2}$
Procent 1834 Febr. 3.
- Polizerverordnung; Warnung gegen das zu
frühe Betreten des Eises . . . — Febr. 10.
- Nähere Bestimmung der Geschäftsbezirke der
Güterbesteter, zur Verordnung vom 7.
Juny 1824 — März 6.
- Bereinigung der Bremischen Lotterie mit der
Herzogl. Braunschweigischen Waisenhaus =
Classen = Lotterie — März 17.
- Blattern = Epidemie und Impfung der
Schutzblattern — März 17.
- Gebührentaxe für die Besorgung der Fracht-
fuhrgüter — April 16.
- Bekanntmachung des Erbe- und Handfesten-
Amts über die Eröffnung seiner Wirksam-
keit — April 21.
- Einschärfung der Verordnung wegen der Ab-
gabe von Spielkarten — May 19.
- Obigkeitliche Bestätigung des Beschlusses der
Interessenten der großen Balge, daß bey
den zur Reinhaltung derselben zu leistenden
Beiträgen jedesmal der Betrag der
Grundsteuer, welche der Interessent zur

- Zeit der Hebung der Beiträge für
sein Erbe zu entrichten habe, als
Maßstab angenommen werden solle 1834 Juny 2.
- Nachtrag zur Verordnung wegen der
Auswanderer in hiesigen und fremden
Schiffen vom 1. October 1832 — Juny 19.
- Consumtions-Abgabe — Juny 26.
- Nachtrag zur Schiffsmäkler-Ordnung vom
2. November 1818 — July 14.
- Bekanntmachung der Polizey-Direction
wegen Schonung der Spaziergänge u.
Vermeidung alles Unfugs auf öffentlichen
Plätzen — July 21.
- Verordnung, die Beförderung von Passa-
gieren auf den von hier expedirten
Schiffen betreffend — Ept. 15.
- Verordnung in Betreff der Grundbriefe
für die vom Staate zu übertragen-
den Anbaupläze zu Bremerhaven — Ept. 8.
- Dank-, Buß- und Betttag — Ept. 21.
- Bekanntmachung der Inspection des
Frachtfuhrwesens, wegen Expedition
der mit Anweisungen auf hieselbst zu
ladende Güter hier ankommende
Fuhrleute; auch Erinnerung an die
Verordnung vom 5. November
1821 für die hiesigen oder in der
Nachbarschaft wohnenden Fracht-
fahrer — Ept. 22.
- Proclam in Betreff der Feyer des
18. October — Oct. 16.
- Polizey-Verordnung in Betreff des
Freymarkts — Oct. 16.
- Fortdauer des Armeninstituts im Jah-
re 1835 — Nov. 9.
- Straßenbepflasterung in der Stadt und
Vorstadt — Nov. 24.

- Hafen = Abgaben zu Bremerhaven 1834 Dec. 15.
 Bekanntmachung wegen Einzeichnung
 der Miethpreise, Behufs der Steuern für
 Gassenreinigung und Erleuchtung im Jahre 1835 — Dec. 22.
 Bekanntmachung der Bundestags = Beschlüsse vom 30. October und 13.
 November d. J., in Betreff der Errichtung von
 Schiedsgerichten, gemeinsamer Maaßregeln hinsichtlich der
 Universitäten und der Akten = Versendungen — Dec. 29.
 Steuerverordnung für das Jahr 1835 1835 Jan. 1.
 Erinnerung des Erbe- und Handfesten =
 Amtes an verschiedene Vorschriften der Erbe- und
 Handfesten = Ordnung, mit Bezug auf den mit dem 1.
 May 1835 eintretenden Endtermin — Jan. 26.
 Revidirte und vermehrte Wupper-Rolle — Jan. 29.
 Annahme zum Cavallerie = Dienste — Febr. 19.
 Aufforderung des Chefs der Bürgerwehre im
 Auftrage der Bewaffnungs = Deputation an die Wehr-
 pflichtigen der Jahrgänge 1811 und 1812 und
 früherer Jahre, zum Eintritt in die Bürgerwehre — Febr. 19.
 Bekanntmachung des Bundestags = Beschlusses vom
 15. Jan. d. J., in Betreff der wandernden
 Handwerksgefallen. — März 30.
 Verordnung für die Lootsen auf der Weser von
 Bremen bis Vegesack — März 30.
 Bekanntmachung des Bundesbeschlusses vom 13.
 November 1834, betreffend die von hier auf
 Deutsche Universitäten oder Lehr = Anstalten
 abgehenden Studirenden — April 13.

- Bekanntmachung in Betreff der Fremden, welche hier Gewerberechte üben wollen 1835 May 11.
- Bekanntmachung in Betreff der Warte- oder Urlaubsgelder der Ergänzungs-Mannschaft des Bundes-Contingents — May 21.
- Nachträgliche Bestimmungen wegen der Auswanderer — Juny 22.
- Verordnung über die abgeänderte Einrichtung der Bürgerwehr — Juny 29.
- Proclam, die Ausloosung hiesiger Staatsschuldbriefe betreffend — July 13.
- Bekanntmachung wegen Prolongation der Versicherungsanstalt gegen Feuergefähr im Gebiete — July 20.
- Verbot des Handels mit gefährlichen Bündwerkzeugen — July 20.
- Senatsbeschluß, betreffend Abänderung der Parochialgrenzen von Oberneuland, Borgfeld und Horn — Aug. 12.
- Dank-, Buß- und Betttag — Spt. 20.
- Warnung des Erbe- und Handfesten-Amtes in Betreff unterlassener Eintragung der neuen Handfesten — Oct. 8.
- Proclam in Betreff der diesjährigen Feyer des 18. Octobers — Oct. 12.
- Polizeibekanntmachung, die Reinhaltung des Marktplazes am 18. October, das unbefugte Schießen u. s. w. betreffend — Oct. 15.
- Polizey-Vorschriften in Betreff der während des Freymarkts sich hier aufhaltenden Fremden — Oct. 16.
- Bekanntmachung der Inspection des Frachtfuhrwesens in Betreff der

Pflichten des Fuhrmanns bey Abholen der Frachtgüter . . .	1835 Nov. 2.
Bekanntmachung wegen gestatteten Debits der Loose der Hamburgi- schen Lotterie hieselbst. . .	— Nov. 2.
Fortdauer des Armen = Instituts im Jahre 1836 . . .	— Nov. 15
Verordnung in Betreff der Uebertra- gung der Geistlichen = Unterstiftischen Güter und Neuen Gefälle an ver- schiedene Kirchen und Stiftungen .	— Nov. 30
Verordnung in Betreff der Abände- rung der erneuerten Wittwen = und Pensions = Anstalt für bürgerliche Beamte vom 14. Juny 1830 .	— Dec. 21
Bekanntmachung der gegen den Nachdruck der Werke von Goethe, Schiller und Schleiermacher erteilten Privi- legien . . .	— Dec. 28
Polizey = Bekanntmachung wegen der Verpflichtungen der Fährleute bey der Fährre zwischen der Schlachte und der Neustadt . . .	— Dec. 31.
Steuerverordnung für das Jahr 1836	— Dec. 31.

Bemerkungen und Druckfehler.

Seite 14	Zeile 29	von oben	statt	Casens	lies: Cassens.
" 18	" 18	" "	" "	Verlöbniße	Minderjähriger lies: Verlöbniße unter Vormund- schaft stehender Minderjährigen.
" 30	" 5	" "	" "	dem	lies: den.
" 41	" 9	" "	" "	Klage	lies: Klagen.
" 43	und fernere			In einigen Allegaten u. Citaten	in Dänischer Sprache haben ver- schiedene Vocale der letzteren wegen Mangels an genauen Ty- pen durch deutsche Typen er- setzt werden müssen.
" 58	" 35	" "	" "	negotia	lies: ad negotia.
" 73	" 20	" "	" "	liefere	lies: liefern.
" 84	" 19	" "	" "	des Schiffseräthschafts	lies: der Schiffseräthschaft.
" 87	" 15	" "	" "	ein Hof	lies: einen Hof.
" 124	" 7	" "	" "	Bremereo	lies: Bremeren.
" 195	" 6	" "	" "	Abkündigung	lies: Abkündigung und Fassung.
" 195	" 10	" "	" "	richtiger	lies: unrichtiger.

Inhalt.

	Seite.
I. Das Recht der Verlobnisse. Von Dr. H. D. Watermeyer	9 — 30
II. Das Recht der Ehescheidungen. Von Dr. H. D. Watermeyer	31 — 42
III. Ist nach hanseatischem Seerecht der Schiffsrheder verpflichtet die von seinem Schiffer im Auslande auf ihn gezogenen Wechsel zu honoriren und zu bezahlen? — Von Herrn Dr. Clard Meyer	43 — 86
IV. Darstellung der Gerechtsame des Kürschner-Amts. — Von Dr. H. D. Watermeyer	87 — 163.
V. Rolle des Knopfmacher-Amts	164 — 176
VI. Nachtrag zum Rechte der Verlobnisse. Von Dr. H. D. Watermeyer	177 — 181.
VII. Realregister der Verordnungen u. Proclame des Senats der freien Hansestadt Bremen von 1831 bis 1835, nebst Nachträgen zum Realregister der Verordnungen u. Proclame von 1600 bis 1830. — Von Dr. R. Th. Delrichs	183 — 369.
VIII. Chronologisches Register der Verordnungen und Proclame des Senats der freien Hansestadt Bremen von 1831 bis 1835. — Von Dr. R. Th. Delrichs	371 — 382.



